Bodenseebulletin 001 Montag, 15. April 2019

- Die Saison kann beginnen -

Liebe Lesergemeinde!

12:00 Uhr - Abfahrt in Sindelfingen.

Auf der Autobahn ist gleich einmal ein dicker Stau. Dafür strahlt die Sonne.

14:00 Uhr – Bei Überlingen komme ich an den See. 2 Segler begrüßen mich vor Hagnau – ich winke zurück.

15:00 Uhr – Die Werftschranke wird mir geöffnet.

Ich begrüße Doris, die Werftchefin und wenig später Jochen, den Werftchef.

Danach sind die Mitarbeiter dran. Auf meinem Schiff wird schon unheimlich gewerkelt, nämlich Deck rein.

….. auf ELOUISE (Cornish Crabber 17)
hat die Werft den Kajütaufbau angefertigt

Blick in die glänzende Werft

Man beachte, MEYLINOs Unterwasserschiff ist schon fertig.

Links, zwischen den Planen, arbeitet Jochen an seinem 75er Nat. Kreuzer NULL

Nur Meister Karsten ist heute auswärtig tätig.

Lutz, der Kapitän der IRIS, eine Inferno 29, arbeitet nebenan an seinem Schiff. Er unterbricht, um mich, mit einer herzlichen Umarmung, zu begrüßen.

Ich bringe mein Bettzeug an Bord, die frischen Lebensmittel in die Kühlbox und richte die Kommunikationselektronik ein. In das WLAN der Werft loggt sich mein Notebook automatisch ein – so muss das sein.

Ja, der Keramikheizer läuft voll voraus.

18:15 Uhr – Lutz kommt noch einmal vorbei, um mich ins neue Clubhaus des WYC einzuladen. Da sich heute Abend die Turnfrauen und –männer ertüchtigen, hat der Clubhauswirt zugesagt, für das leibliche Wohl zu sorgen. Ich bin dabei, beim Imbiss, versteht sich.

Die Sonne strahlt immer noch – um 20:15 Uhr wird sie untergehen.

Obwohl ich körperlich etwas geschafft bin, fühle ich mich wie neu geboren. Das gefällt mir.

Für den freundlichen Empfang, den mir der See bereitet hat, sage ich ihm meinen stillen Dank.

Wo ich bin, scheint die Sonne, trifft heute wieder voll zu.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 002 Dienstag, 16. April 2019

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern: **Geselligkeit tut gut**

19:00 Uhr – Meister Karsten stattet mir noch einen Besuch ab.

19:45 Uhr – Ich mache mich auf ins Club-Restaurant, hier auf dem Gelände:

Dort geht es bereits hoch her. Ich besorge mir einen Stuhl und setze mich an Lutz' Seite. Es wird ein illustrer Abend, insgesamt ca. 20 Personen im Rentenalter.

Ich genehmige mir 2 Weizenbiere und einen kleinen Schweizer Wurstsalat.

22:00 Uhr – An der Theke, beim Wirt (Roy Gaiser – Kroate), begleiche ich meine Zeche. 15 Euro wechseln den Besitzer.

22:15 Uhr – Ich bin wieder unbeschadet an Bord. Das war ein netter Abend. Ungefähr 6 Personen aus der Runde kannte ich vom Sehen.

Dienstag, 16. April:

Die erste Nacht der Saison – hoch und trocken

….. gefühlte Temperatur -1°C

War das eine erholsame Nacht, ein wenig kühl aber himmlisch. So gut habe ich den ganzen Winter nicht geschlafen.

Ich denke über ein Frühstück nach, komme aber noch nicht so richtig in die Gänge. Das wird noch.

Webcam Graf-Zeppelin-Haus

Blickrichtung West

08:00 Uhr

Blickrichtung Ost

Webcam Graf-Zeppelin-Haus

08:45 Uhr – Nun klappt das auch mit dem Frühstück:

Das Bild wird besonders Elisabeth & Wilhelm freuen, haben sie mir doch das Teeset vor ca. 15 Jahren geschenkt. Seitdem habe ich es an Bord ununterbrochen in Benutzung. Klar, dass ich es wie mein Augenlicht hüte. Herzliche Grüße zu Euch nach Holy Harbour. Ich bilde mir immer ein, dass Tee besonders gut aus Steingut schmeckt.

….. nahezu windstill, auch in den nächsten Tagen

09:30 Uhr – Die Werktätigen erobern mein Schiff.

….. und das ist Celia, MEYLINOs gute Fee

Sie pflegt MEYLINO so hingebungsvoll, dass es eine Lust ist, ihr dabei zuzuschauen. Das war mir schon im Vorjahr aufgefallen:

04/2018

….. meine Korrespondenten melden sich

Diese Moschee würde ich gerne einmal betreten.

Den jungen Nachmittag verbringe ich im Hafengelände, nachdem ich im Kaufland beim Friseur war, aber noch nicht 6 bis 9 mmm, sondern streichholzlang, bis nach der Konfirmation meiner Enkelin, am 5. Mai.

Jochen und seine NULL
….. der Ursprung des Schiffsnamens ist unbekannt
……. sie kommt heute noch ins Wasser

Furchtlos & Treu

….. Béla, ein netter junger Werftmann,
ist inzwischen auch Meister

….. er freut sich über meine Glückwünsche

….. er repariert gerade den Mastfuß (Sprucemast)
eines 30er Schärenkreuzers

Die Michelsen Werft wird demnächst die "Gläserne Werft" (https://nwaser.jimdo.com/) in Überlingen betreiben. Béla wird dorthin wechseln.

Da Béla gerade zur Hand ist, prüfen wir beide das Dampferlicht und das Ankerlicht an meinem Mast – beide sind OK, stelle ich fest, während Béla einen 12 V Akku an die Stecker hält.

15:15 Uhr – Inzwischen ist die Lufttemperatur auf 17°C angestiegen.

16:45 Uhr – Die viele frische Luft hat mich zu einem Mittagsschlaf überredet. Nun bin ich wieder topfit.

17:00 Uhr – Die Werft macht Feierabend.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 003 Mittwoch, 17. April 2019

- Am Vormittag grau, nachmittags herrliche Sonne -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

21:00 Uhr – Ich liege bereits in der Koje, als ein Regenschauer über mich hinweg zieht. Die Geräusche sind wie ein Wiegenlied, das augenblicklich seine Wirkung entfaltet.

23:57 Uhr – Kurzer Blick auf die Uhr. Angenehme Temperaturen in der Koje, Augen wieder zu.

Mittwoch, 17. April:

04:24 Uhr – Erneuter Blick zur Uhr, aber diesmal bleibe ich hellwach.

Der Keramikheizer steht diesmal im Salon und verbreitet wohlige Wärme. Die Türen zum Vorschiff und zum Cockpit sind offen, so dass kein Hitzestau entsteht.

Ich informiere mich über den Großbrand in der Kirche Notre Dame in Paris. Das weltweite Echo erstaunt mich ein wenig.

Das Feuer war am frühen Montagabend auf dem Dachboden von Notre-Dame ausgebrochen und nach einem Alarm um 18.43 Uhr entdeckt worden. Nach einem ersten Alarm um 18.20 Uhr war zunächst kein Brandherd gefunden worden.

Erst am Dienstagvormittag verkündete Feuerwehrsprecher Gabriel Plus: „Das ganze Feuer ist aus.“ Man habe die ganze Nacht über sichergestellt, dass das Feuer nicht wieder ausbricht, und die Gebäudestrukturen überwacht. Nun beginne die Phase der Begutachtung.

Warum das Feuer ausgebrochen ist, ist noch nicht klar. Es könnte mit Bauarbeiten am Dach zusammenhängen. Experten untersuchen nun, wie es zu dem Brand kommen konnte. Frankreichs Präsident sagte bereits, dass das berühmte Wahrzeichen, innerhalb von fünf Jahren, wieder aufgebaut werden soll.

Einige sehr reiche Franzosen haben bereits angekündigt, dass sie für den Wiederaufbau von Notre-Dame sehr viel Geld spenden wollen.

05:40 Uhr – Ab nach Bett! Die Vögel zwitschern schon.

07:40 Uhr – Ich habe noch einmal herrlich geschlafen.

07:45 Uhr – Celia & Paul setzen ihr Tagwerk fort – polieren.

Ich bereite mein Frühstück vor.

MEYLINOs Einwasserung ist für morgen, 14 Uhr, im Kranbuch eingetragen.

Gemeindehafen Romanshorn

….. das Regenband streift auch noch den Bodensee

10:00 Uhr – bedeckt, 9 °C

….. mit wahrer Hingebung schafft Béla an dem 12.50 m Mast

11:00 Uhr – Béla macht mir aus einem Stück schwarzem Gewebeschlauch einen Auspuffstutzen, der den Rußniederschlag am Rumpf verhindern soll. Dadurch treten die Auspuffabgase erst ca. 20 cm später ins Freie:

11:30 Uhr – Die Sonne bricht durch.

11:50 Uhr – Die Poliermaschinen fangen an zu brummen, da gehe ich wohl besser von Bord – aber gleich ist erst einmal Mittagspause in der Werft.

….. der West-Hafen vom WYC in Friedrichshafen

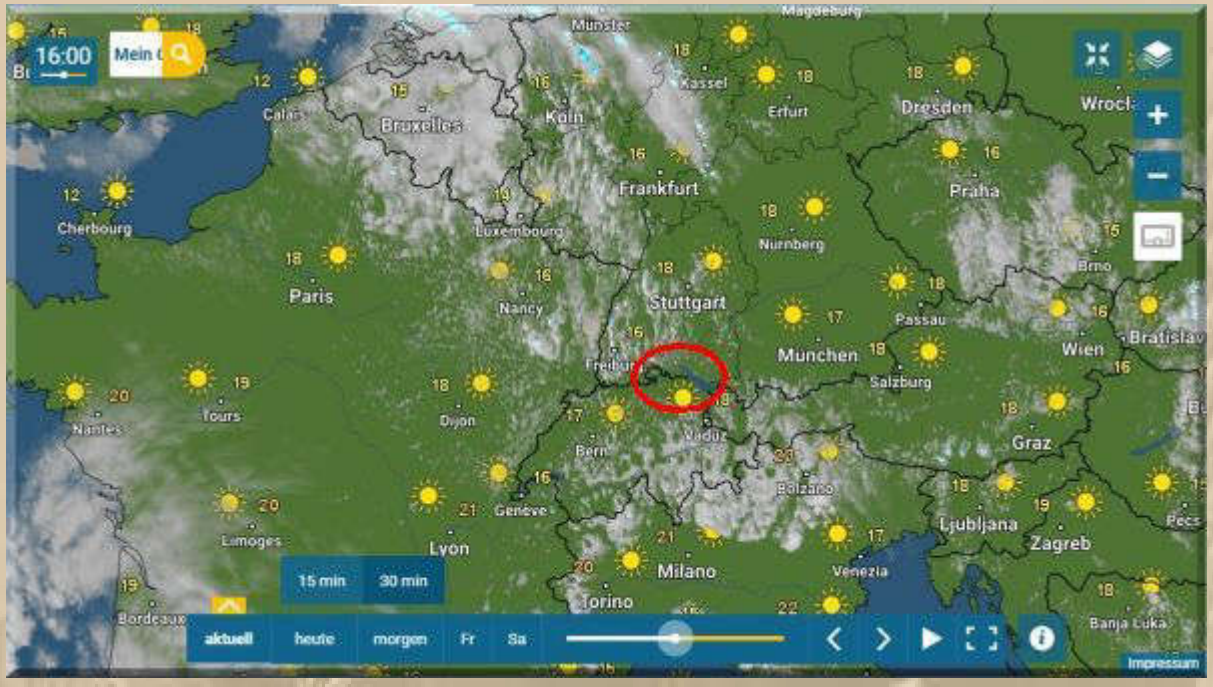
15:00 Uhr - Zurück von einem kleinen Ausflug nach Friedrichshafen.

….. Meister Karsten

….. da geht's morgen ins Wasser

15:10 Uhr – Béla kommt noch einmal an Bord und prüft die Steckdosen für das Dampfer- u. das Ankerlicht. 9.6 Volt misst er. Da ist der Wurm drin. Wir kommen beide zu dem Schluss, dass die Batterien über Winter nicht ausgebaut waren, das ist nicht gut. Béla baut beide aus und verbringt sie ins Batterielager zum Aufladen, falls es nicht schon zu spät ist. Warten wir's ab.

16:00 Uhr - Das Atzo- (°C) u. Keulometer (RH) habe ich zwischenzeitlich auch installiert. Die derzeitigen Werte:



….. das wird morgen ein Wonnetag

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 004 Donnerstag, 18. April 2019

- Der Tag der Einwasserung -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

17:00 Uhr – Ich werde zum Feierabendbier der Werft eingeladen – eine nette Runde.

18:30 Uhr – Zum Abendessen (belegte Brote) bin ich wieder an Bord.

Dieter (Heiligenhafen Steg 3) in seiner Zeit als Staatsdiener

Nun, das Bild dürfte auch schon Goldene Hochzeit mit sich feiern. Dieter ist in etwa mein Jahrgang.

19:30 Uhr – Hoffentlich gelingt es mir, die letzte DP07-Winterkonferenz 2018/19 zu starten – mein verfügbares WLAN ist etwas schwach. Ich mache einen Trockenlauf und der funktioniert. Dabei entdecke ich, dass Peter (Plaudertasche) wieder auf Skype anwesend ist - schön.

Die Konferenz lief prima – technisch alles einwandfrei. Nun schreiben wir uns ab Karfreitag 09:45 Uhr wieder in der DP07-Quasselkist.

Die Sonne meinte es in Friedrichshafen noch bis 20:14 Uhr gut mit uns.

Thorsten zeigte uns seinen Luxus 'Boat-Port' für seine PIATA II:

Reiner
Delta Papa

SIGGI

KF

Peter,
der Fährenkapitän

Thorsten

Peter
"Plaudertasche"

JAN

Leider war Atze heute verhindert:

MOIN MOIN!

Kirchenmusikalische Verpflichtungen hindern mich leider am letzten Mal.

Ich wünsche gute Gespräche und viel Spaß. Ich gehe davon aus, dass wir uns demnächst wenigstens lesen.

Tschüß tschüß Atze.

21:45 Uhr – Eigentlich herrscht schon Bettruhe bei mir an Bord, doch ich habe noch keine Lust dazu. Nun, lange wird es sicherlich auch nicht mehr dauern.

Ich informiere mich, was denn heute da draußen in der Welt so los war.

International:

….. daran sollte sich der eine oder andere Herrscher ein Beispiel nehmen

Klatsch & Tratsch:

….. na, gibt's denn so was?

….. aus dem Lokalteil:

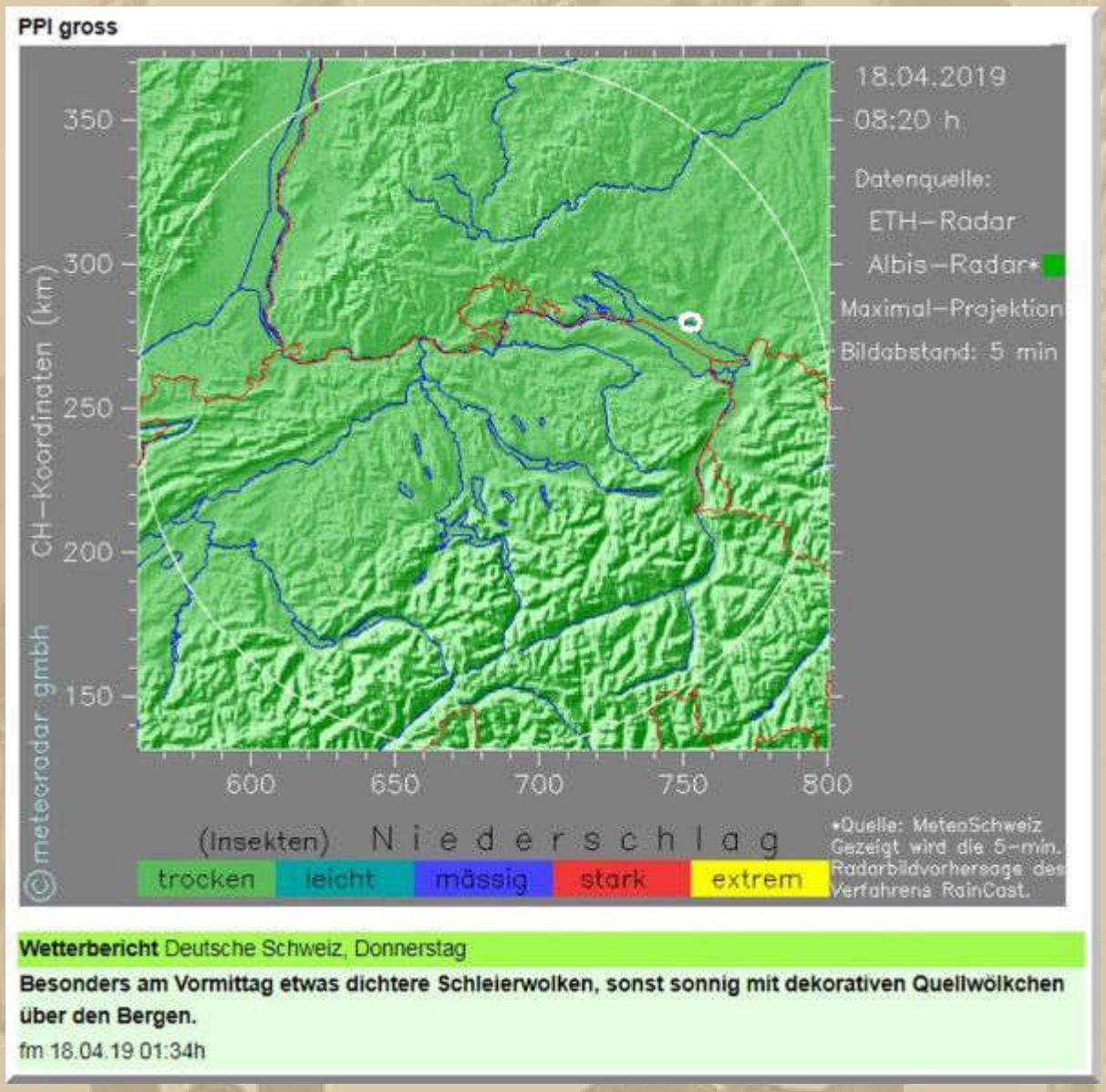
NOTRE-DAME IN FLAMMEN

Warum sind wir traurig, wenn ein Gebäude brennt?

….. weil wir bei den Kriegsschauplätzen nicht mehr hinschauen

Donnerstag, 18. April:

08:08 Uhr – Wolkenloser Himmel und 6 °C



08:40 Uhr …… mein Frühstück will zubereitet sein.

Danach ist die Backschaft dran.

10:00 Uhr - Meister Béla installiert wieder meine geladenen Batterien und er misst an den Maststeckdosen je 12.8 Volt, so soll es sein.

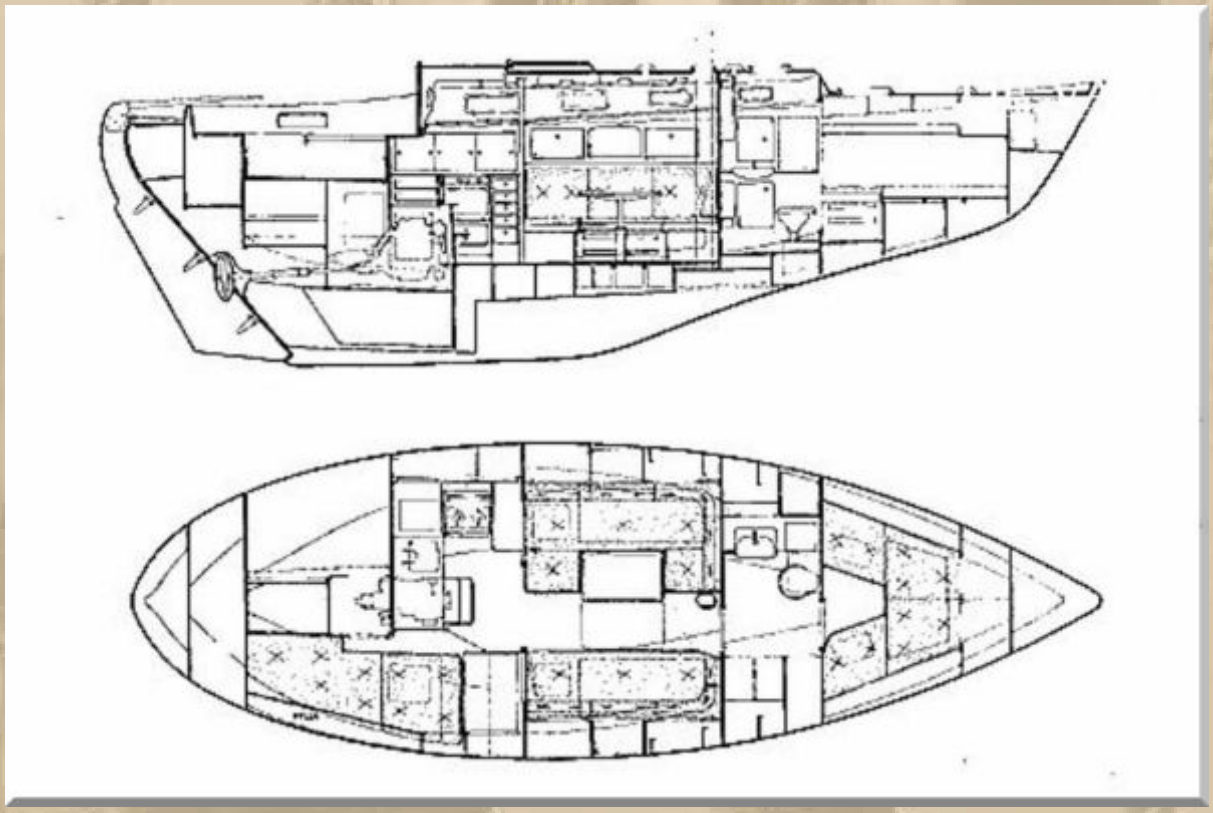
Meister Karsten beanstandet meinen Auspuffrüssel und zeigt mir die möglichen Gefahren auf, sollte der Rüssel Wasser ansaugen etc. also weg mit dem Ding - schade.

Nach der Mittagspause der Werft geht es an die Krananlage des WYC, und MEYLINO wird aufgeriggt und zu Wasser gefahren.

Ich mag die LM Schiffe – alle, denn ich bin ein Freund des Kanuhecks, noch lieber die Spitzgatter der nordischen Schiffe.

Ein Spitzgatter hat auch ein Kanuheck, doch mit angehängtem Ruder.

Als einige Beispiele seien die OE 32 von Olle Enderlein (https://www.segel-filme.de/embed/13703/%22) erwähnt oder die Grinde und Kaskelot der ehemaligen Flipper Scow AS Werft.



OE 32

Olle Enderlein war auch der Konstrukteur meiner WALTZING MATILDA.

Ich verbringe mein Auto auf den Außenparkplatz vom WYC und gebe die Schrankenkarte zurück an Jochen, bzw. an Doris.

Mittagspause von 12 bis 13 Uhr – ich setze mich ans Ufer und genieße die brezelnde Sonne.

Ich werde unverschämt müde, die Augenlider bleischwer.

13:30 Uhr - MEYLINO sitzt auf der Lore. Nun noch aufriggen und Segel anschlagen. Das 2. Fockfall ist am Masttopp vertörnt und Anna muss in den Bootsmannsstuhl. Nach 15 Minuten ist dann alles klar. Anna schlägt kurz einen Motorstart vor, um sich von der Willigkeit der Maschine zu überzeugen. Der Bukh-Diesel springt willig an und ich stelle ihn sofort wieder ab.

15:00 Uhr - MEYLINO berührt gleich das Wasser. Der Motor springt erneut willig an, wie schon in den letzten 9 Jahren.

Christian macht Meldung aus dem Harder See. Links, die rote Yacht ist die MELODY von Blacky.

WYC & Michelsen Werft, herzlichen Dank für die Einwasserung.

16:00 Uhr – Ich fahre in den fast leeren Hafen des WYCs in Friedrichshafen ein. Jörg, der Hafenmeister, winkt mir schon zu und bedeutet mir, dass ich mich hinlegen kann, wo ich will. Ich mache auf LP 0507 fest. Alle Handgriffe funktionieren noch. Als ich das Stromkabel einstecke, kann ich die neuen Strömkästen bewundern:

17:00 Uhr - Jetzt ist mir nach einer heißen Dusche und einem schönen Abendbrot auf der Uferstraße, entweder im Commodore, dem hiesigen Restaurant des WYCs oder beim Chinesen im Pavillon am See.

Marianne macht mir den Mund wässerig:

17:30 Uhr - Ab zur Dusche!!!

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 005 Karfreitag, 19. April 2019

- Seit 09:45 Uhr ist DP07 wieder auf Sendung -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

….. das Kommodore des WYCs

oder

der Buchhorner Pavillon am See

……. und der Sieger war der See-Pavillon.

…… und doch war der Sieger der Verlierer.

Ich war doch schon vom Namen irritiert: Buchhorner Pavillon am See und nicht mehr See-Pavillon. Der Pächter hat gewechselt. Keine China Küche mehr, sondern treu Deutsche Touristenküche.

Aber die schöne Aussicht ist geblieben:

Dennoch hat sich meine Wahl für das Prime Rinderfilet als Glücksfall herausgestellt, obwohl mich niemand nach meinem Zubereitungswunsch fragte. Das Filet kam natürlich 'well done' mit einem Hauch von Rosa im Kern, aber butterzart:

Ich war vom Essen trotzdem sehr angetan.

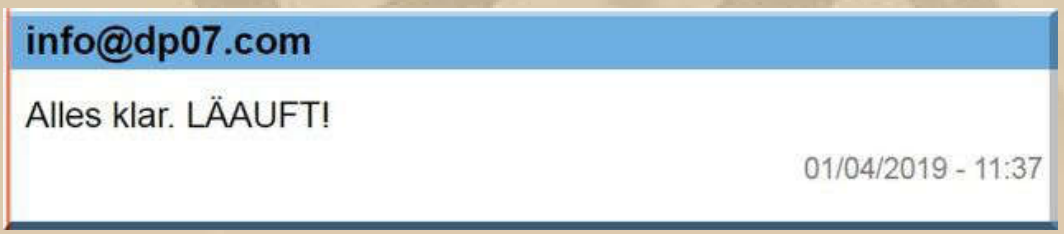
Nichts ist so beständig, wie der Wandel.

Dennoch will die Sonne, beim Anblick der verschneiten Alpen, heute Abend in meinem Herzen gar nicht untergehen.

<u>Karfreitag, 19. April:</u>

01:38 Uhr – Kein Wunder, dass ich wach werde, der Vollmond strahlt mich an. Ein wenig mondfühlig bin ich schon. Ich erledige meine ePost.

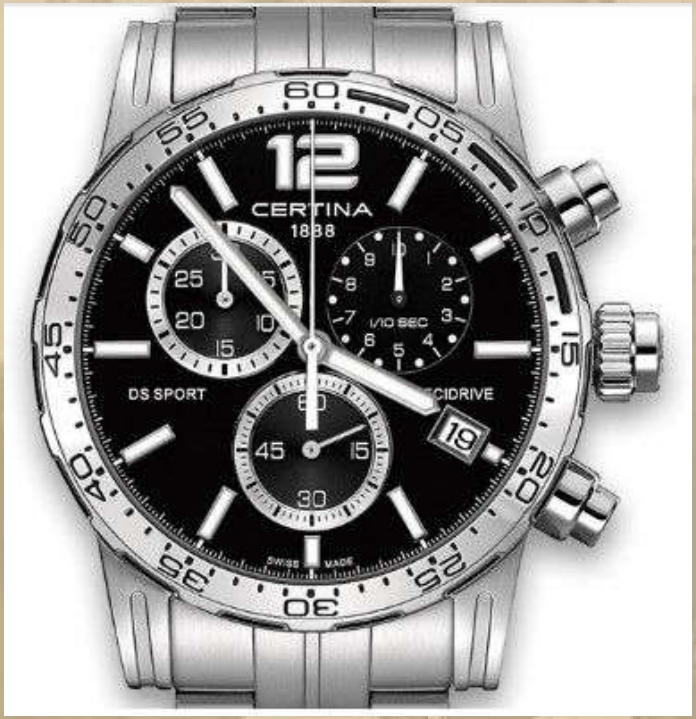
Ich richte mir schon einmal die DP07-Quasselkist ein, damit das nachher um 09:45 Uhr auch alles klappt:



Big Max

Test Test Test

19/04/2019 - 03:50



https://www.uhrzeit.org/atomuhr.php
..... ein interessanter LINK

..... ich verschwinde wieder in meiner Koje.

07:51 Uhr – 'Ich haben fertig mit Schlaf'.

info@dp07.com

Good morning ALL and welcome to the Saison 2019!!

19/04/2019 - 07:22

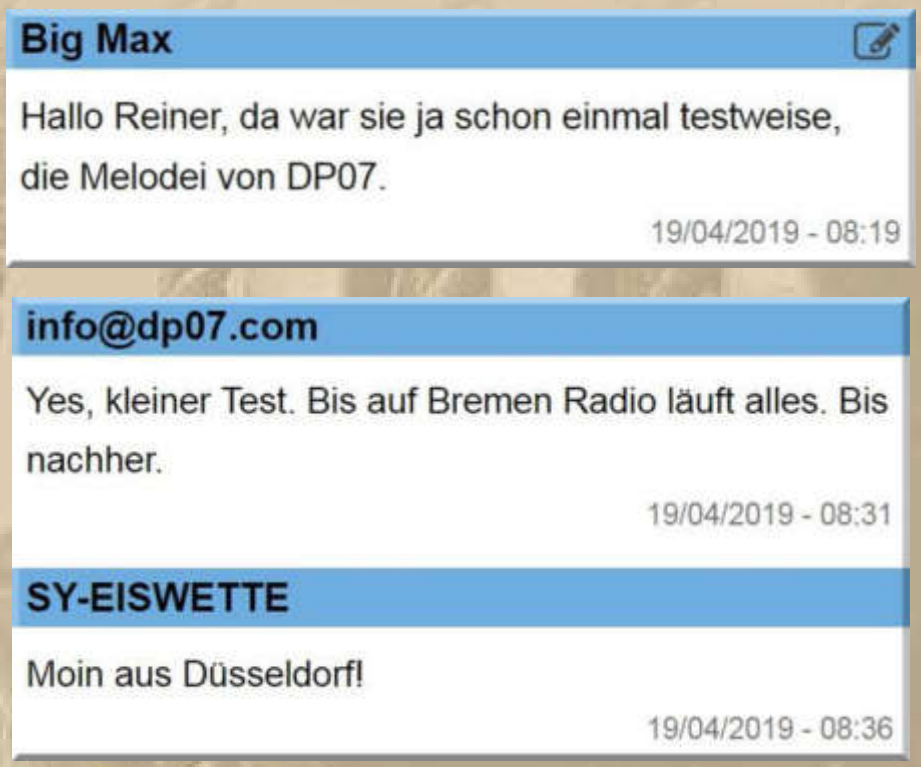
info@dp07.com

Meldung an die KLEINENSIEL: Brake Radio ist gestern abend ausgefallen. Also keine Konferenz dort :-(

19/04/2019 - 07:23

Auch Delta Papa testet schon ein wenig für die Frühaufsteher.

08:18 Uhr – Die berühmte Melodei von DP07 erklingt.



Auch Jan (SY-EISWETTE), kann es wohl kaum erwarten, dass es losgeht.

Ich mache mich jetzt an mein Frühstück, sonst werde ich knurrig, nicht nur im Magen, sondern auch in der Psyche.

09:30 Uhr – Die Kirchenglocken von Friedrichshafen spielen mir beim Frühstück ein Ständchen, nur 2x von Fluglärm unterbrochen.

09:45 Uhr – Es ist wieder soweit, der echte Seefunk. Jan (SY-EISWETTE), KF-Peter (KLEINENSIEL) und Diogenes (DQDZ) sind mit mir in der Internet-Runde.
Inmitten der Sendung, ab 10:02 Uhr, brach der VHF-Ton im Internet zusammen.

Bis 12:00 Uhr – Netter Plausch mit Jörg (Hafenmeister).

12:45 Uhr – Diese DP07-Runde war einwandfrei, dafür machte mein Notebook Probleme. Ich musste aufs Smartphone ausweichen. Auch Peter (PLAUDERTASCHE) war mit dabei.

14:00 Uhr - Es ist heute wieder ein Wonnesonnetag. Die Parkbänke auf der Uferstraße sind belegt. Alle strecken ihre Gesichter in die Sonne.

14:30 Uhr – Zeit für ein Mittagsschläfchen.

17:45 Uhr - Für die 3. Runde

kam ich zu spät. Ich konnte gerade noch ein 'BYE, BYE' absenden.

Anmerkung: Mein Notebook tut wieder, was ich von ihm verlange.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

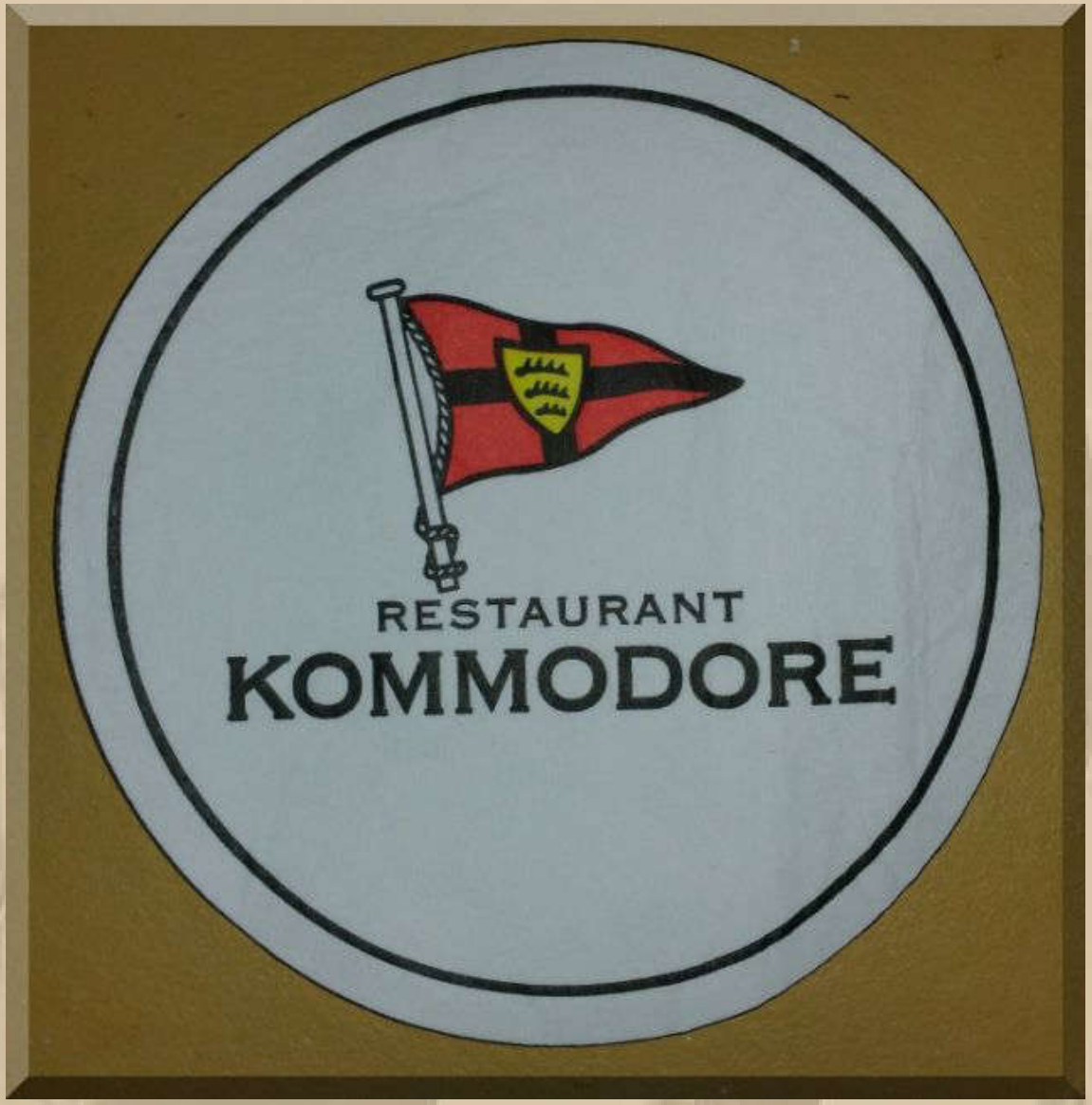
Bodenseebulletin 006 Samstag, 20. April 2019

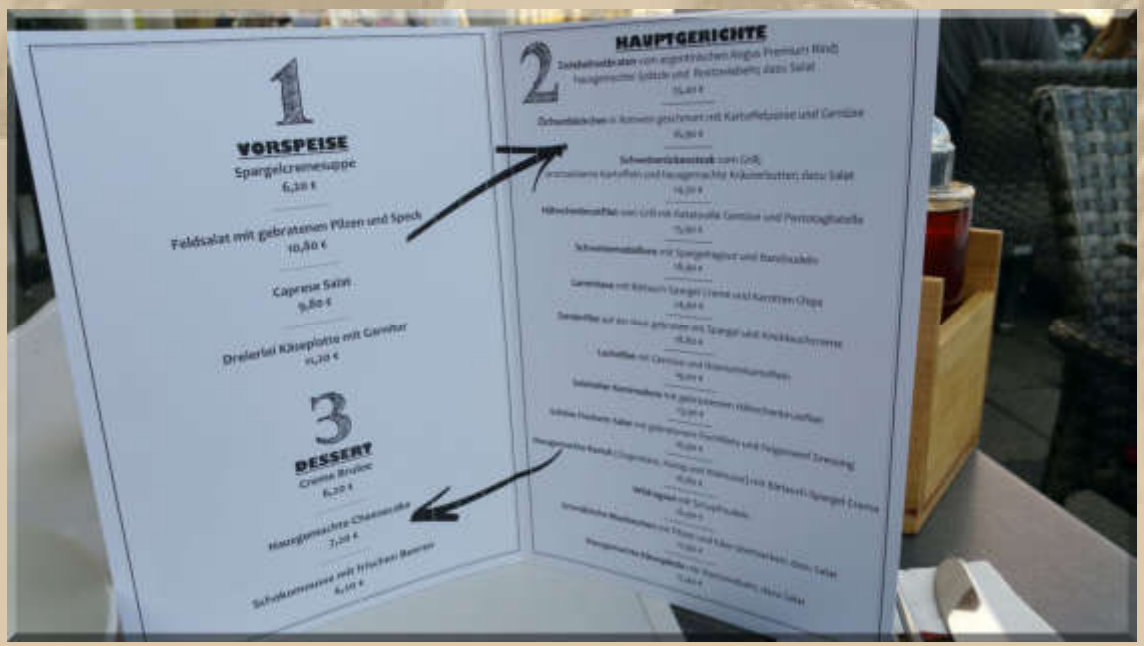
- Ich denke an Fred -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

19:15 Uhr – Ich mache heute dem Kommodore vom WYC meine Aufwartung, in Sichtweite meines Schiffes und der Alpen.


RESTAURANT
KOMMODORE


1
VORSPEISE
Spargelcremesuppe
6,20 €
Feldsalat mit gebratenen Pilzen und Speck
10,80 €
Caprese Salat
9,80 €
Dreierlei Käseplatte mit Gemüse
11,20 €
3
DESSERT
Crème Brulee
6,20 €
Hausgemachte Cheesecake
7,20 €
Schokomousse mit frischen Beeren
6,10 €
2
HAUPTGERICHTE

Ich wähle einen Zwiebelrostbraten, den ich mir medium-rare zubereiten lasse. Das Fleisch ist von besonderer Güte und 'au point' gebraten. Der Spätburgunder Rotwein trocken steht dem in nichts nach.

20:00 Uhr - Nach dem Abendbrot mache ich auf der Uferstraße die Bekanntschaft von Heiko, er fährt eine Rennradausgabe des tern-Faltrades und pausiert auf einer Bank. Sein tern-Rad ist es, das uns ins Gespräch bringt. Scheibenbremsen vorn und hinten, 10 Kränze auf dem Hinterrad, 2 Kränze auf der Tretachse, Rennbereifung mit 10 bar, Rennsattel etc.

tern Verge X11, nichts für arme Schlucker (rd. 2500 €)

https://www.ternbicycles.com/de/bikes/471/verge-x11

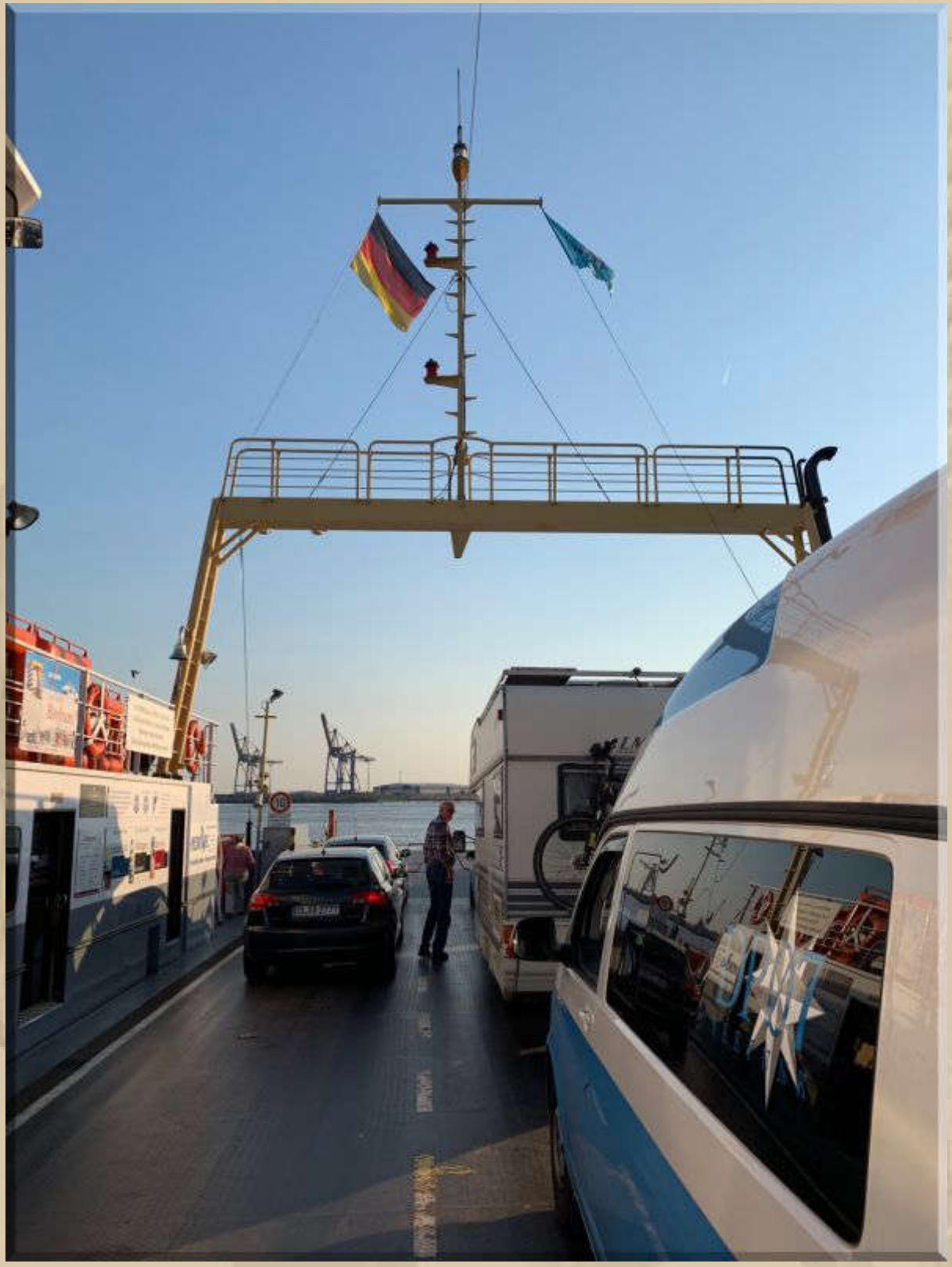
75 Minuten sind wir munter am Plaudern – sehr angenehm. Meine Fleece Jacke gaukelt mir eine laue Sommernacht vor und immer wieder finden wir, ganz ungezwungen, einen neuen Gesprächsstoff.

21:15 Uhr – Ich reiße mich endlich los, wir verabschieden uns fast freundschaftlich.

Der glutrote Mond steigt inzwischen am östlichen Horizont empor:

.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.

Das folgende Bild reicht Delta Papa nach. Er befindet sich hier auf der Fähre MS KLEINENSIEL bei Kapitän Peter, der den Fährbetrieb über die Weser bei Brake betreibt. Kapitän Peter ist natürlich ein treuer DP07-Fan, sh. Flagge.



https://www.weser-faehre.de/

22:30 Uhr – Kojenzeit

Samstag, 20. April:

06:57 Uhr – Es ist sehr frisch in der Koje. Ich hatte vergessen das Skyluk im Salon zu schließen, und so zog jegliche Wärme nutzlos zum 'Kamin' hinaus.

Ich denke an Fred K. (* 20. April 1948), der mit 64 Jahren, viel zu früh an der Himmelstür geklopft hatte. Ich bin mit ihm gerne gesegelt.

08:00 Uhr – Ran ans Frühstück. Außer mir sind noch einige wenige Schweizer Sportboote im Hafen zu Gast.

09:00 Uhr – Endlich ist es wieder angenehm warm im Schiff, dem Keramikheizer sei es gedankt.

09:45 Uhr – Ich lausche noch der DP07-Sendung, und dann mache ich mich an mein Tagwerk.

10:30 Uhr – Ab nach Seemoos, um mein Auto abzuholen und anschließend gleich zum Einkauf zu fahren: Aldi und Media Markt.

Auch im Hinterhof von Aldi grüßt mich wieder die Moschee, wie schon in den vergangenen Jahren:

inchallah

Seit Tagen versuche ich hier am See das DVB-T Fernsehen vom Vorjahr zu empfangen. Doch hat inzwischen die Umstellung auf DVB-T2 HD stattgefunden, was einen neuen Fernseher mit DVB-T2 Tuner nach sich zieht, da ich nicht mit einer Zusatzbox hantieren möchte.

12:00 Uhr – Klaus und seine Frau aus Überlingen, mit ihrer Dehler 25, liegen hier am Steg. Es hat einen Moment gedauert, bis ich sie einordnen konnte. Sie sind auf einer Osterausfahrt und legen in Richtung Langenargen ab.

Im gleichen Moment kommt Stefan Z. (www.holzboot.ch) mit seiner kleinen Tochter und seiner SY ALZIRA in den Hafen gefahren:

SY ALZIRA

13:00 Uhr – Stefan trifft mich beim Autoausladen an. Zeit, eine Pause zu machen und Small Talk abzuwickeln.

Bei Aldi habe ich mir gleich ein Aldi Talk Guthaben gekauft, um mit dem Medion-WLAN-Stick online gehen zu können. Die örtlichen WLAN-Einrichtungen sind an meinem Liegeplatz eher als saumäßig zu bezeichnen. Nun flutscht es wieder.

Die Installation meines neuen DVB-T2 HD Fernsehers (Tribander) dauert nur 5 Minuten. Der Sendersuchlauf findet 110 Digitalsender. Davon kann ich unverschlüsselt nur 17 Sender empfangen – das reicht auch, um informiert zu bleiben.

14:20 Uhr – Marianne probiert weiter unseren neuen Tefal Kontaktgrill aus – diesmal Lachsfilet:

….. schön glasig

Thorsten hat gestern seine PIATA II klar zum Einwassern gemacht und sich anschließend einen (?) Aperol Sprizz gegönnt:

na, das hat doch was

16:45 – Letzte Runde für heute.

Thorsten sendet ein Bild von seiner schwimmenden PIATA II:

….. am Étang du Stock

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 007 Ostersonntag, 21. April 2019

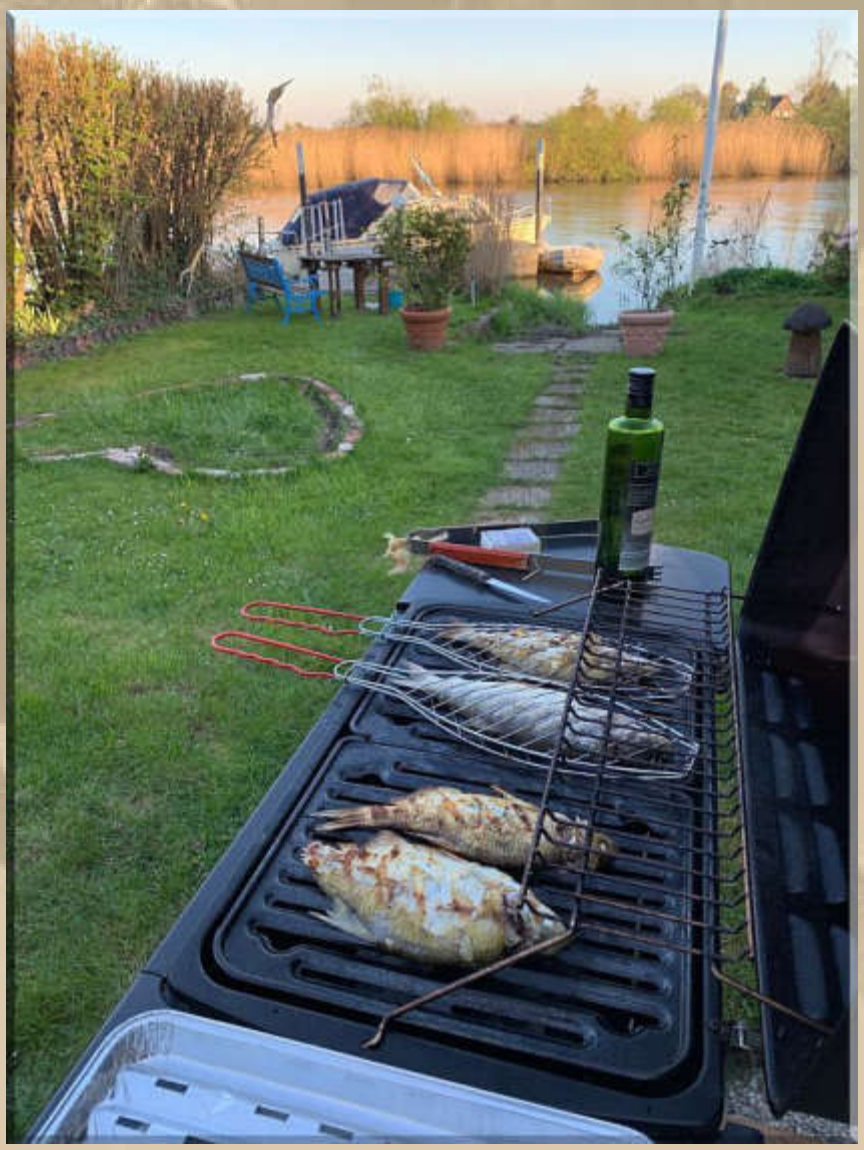
- Osterstau auf der B31 -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Ein ruhiger Abend – keine weiteren besonderen Vorkommnisse mehr.

Nicht ganz, Delta Papa hat noch einen stimmungsvollen Ostergruß von der Este in Cranz bei Hamburg geschickt:



….. Dorade à la DP07?

Ostersonntag, 21. April:

07:00 Uhr – Friedrichshafen liegt noch im Dornröschenschlaf.

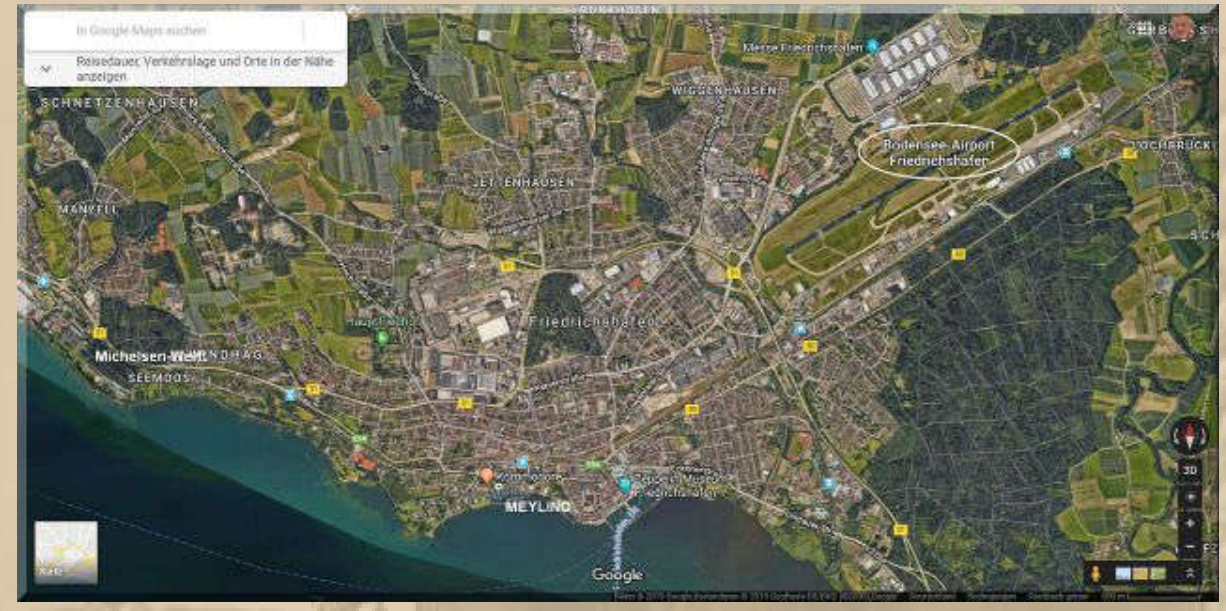
08:00 Uhr – Ich vermisse den Glockenklang.

Nun, dann versorge ich mich erst einmal selber, mit einem gewohnt guten und üppigen Frühstück.

Leider gibt es kein Zimmermädchen bei mir an Bord.

08:30 Uhr – Langsam belebt sich die Uferstrasse. Erst sind es die Boatpeople, die mit ihren Waschsachen zur Sanitäranlage streben, dann die Jogger mit den unterschiedlichsten Laufstilen, gefolgt von den Hundebesitzern, die ihre Lieblinge Gassi führen. Der Kot wird ordentlich eingetütet, soweit ich das beobachten kann. Schlussendlich erscheinen die ersten Touristen.

09:06 Uhr – Ich höre nur leisen Fluglärm, da die Maschinen heute alle noch Osten starten – Rasmus sei Dank.



09:45 Uhr – Natürlich melde ich mich in der Quasselkist.

Diogenes reicht sein Osterfeuerbild an der Elbe bei Blankenese nach:

gestern Abend

Delta Papa klärt meine falsche Annahme auf:

Jan und Diogenes (Klaus) waren mit mir in der Runde.

10:30 Uhr - Was steht heute in meinem Pflichtenheft?

Noch einige Kleinigkeiten aus dem Auto an Bord verbringen, dann den Wagen nach Überlingen fahren und mit der Regionalbahn nach Friedrichshafen zurückkehren. Morgen will ich dann auf den See ziehen.

11:15 Uhr – Meine Nachkommen rufen mich an und wünschen mir, der Reihe nach, Frohe Ostern, nach absteigendem Alter.

11:45 Uhr – Ich sitze im Auto und erfahre das übliche Stauerlebnis auf der B31. Von Friedrichshafen nach Nußdorf sind es rd. 30 Km.

….. Weinreben wechseln sich mit Apfelplantagen ab

Ich schätze, ich werde meinen Zug in Nußdorf, für die Rückfahrt um 12:47, nicht erreichen, d.h. eine knappe Stunde Aufenthalt.

12:45 Uhr – Ich stehe auf dem Bahnhof Nußdorf mit einem Ticket aus dem Automaten in der Hand (war eine schwierige Geburt). Mein Auto steht auf dem beschrankten Parkplatz, der zum Hafen Überlingen-Ost gehört. Mit erhöhter Schrittfrequenz eilte ich dann dem Nußdorfer Bahnhof entgegen, ca. 500 m. Der Zug ist absolut pünktlich und es sind genügend Sitzplätze vorhanden. Auch hier könnte man sagen: 'au point'!

12:50 Uhr – Ich komme einige Minuten zu spät zur Runde. Der Zug hat ein stabiles WLAN. Fast die ganze Sendung besteht aus Ostergrüßen über den Äther.

Zurück an Bord freue ich mich über den Anblick meiner schönen Bassetti-Decke im Salon:

Die Decken (ja, ich habe 2 davon, eine für Bb. und eine für Stb.), hatte mir Marianne beim Erwerb von MEYLINO geschenkt, weil ich schon immer von Bassetti-Decken geschwärmt habe.

….. sehr kuschelig (ich liebe schöne Dinge)

14:20 Uhr – Ich denke, es ist Zeit für eine kleine Siesta.

15:50 Uhr – Aus dem Mittagsschlaf wurde nichts, denn ich konnte nicht einschlafen, aber auch die Ruhe war erholsam.

Das Wetter hat sich geändert. Die Strahlesonne kämpft mit einer dünnen Hochbewölkung. Die Alpen sind glasklar auszumachen, was meist nichts Gutes zu bedeuten hat.

….. bei Lindau

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 008 Ostermontag, 22. April 2019

- Ich geh' segeln -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

16:45 Uhr – Auch zur letzten Runde des Tages blende ich mich ein, und das ist gut so.

Delta Papa verliest, nach dem offiziellen Wetterteil, den Liedtext von Claus Aktopraks Hit: Ich geh' segeln. Eine wirklich nette Idee zum Saisonauftakt.

Ich geh' segeln *(Text & Musik: Claus Aktoprak)*

Endlich Sonne in den Strassen
So macht Leben wieder Sinn
Ich soll eigentlich längst da sein
Wo ich jeden Morgen bin
Doch ich geh da heut' nicht hin
Ich geh' segeln
Raus aufs Wasser, in den Wind
Ich geh segeln
Mir egal, wo ich morgen bin
Ohne Arbeit ohne Eile
Treib ich langsam vor dem Wind
Sonne mich in Langeweile
Ich bin so glücklich wie ein Kind
Das ich abgehauen bin
Ich geh' segeln
Ich hab' Luvgier, will an Wind
Ich geh' segeln
Mir egal wo ich morgen bin

So ging es über den Äther, von Borkum bis Bornholm und rund um den Globus in der DP07 Internet Quasselkist.

Mensch Claus, wenn das Deiner Musikerkarriere keinen internationalen Schub verpasst! Ist ja auch ein selten einfühlsames Genre-Lied. Das müsste doch mit dem Teufel zugehen, wenn das nicht der Sommerhit an Nord- u. Ostsee und anderswo wird.

19:00 Uhr - Zum Abendbrot (belegte Brote) bleibe ich an Bord.

19:50 Uhr – Ich wahrschaue in die Runde und kann die Alpen fast anfassen, so klar ist inzwischen die Sicht – einfach schön.

20:34 Uhr - The Sailing Bassman Claus hat mir auf meine eMail von ca. 18 Uhr bereits geantwortet:

Hey Big Max,

super. Das ist ja großartig!!! Ich danke dir für deine Unterstützung, denn du scheinst ja nicht ganz unbeteiligt daran zu sein. Ostersonntag um 17:00h...beste Sendezeit!! Danke auch für deine netten Worte...wie immer motivierend.

Beste Grüße

Claus Aktoprak

Musician & Producer

"The Sailing Bassman"

www.luvgier.de luvgier.blogspot.de

Feierabend.

Ostermontag, 22. April:

07:52 Uhr – Mann, fühle ich mich frisch und ausgeschlafen.

08:30 Uhr - Ran ans Frühstück. Heute mit 2 Aufbackbrötchen und Schweizer Caotina Cacao mit kalter Milch. Überwiegend trinke ich ja nur Japanischen Grüntee der Sorte Miyazaki:

500 g

10 Beutel à 15 g

200 g

Skandinavischer Räucherlachs mit Sahnemeerrettich, div. Käsesorten, etwas Streichwurst, Feigenmarmelade auf Frischkäse

Jörg hat heute wieder Dienst, ich sehe ihn über die Stege huschen. Nichts ist's mit Feiertag!

DP07 SEEFUNK **09:45 Uhr**

Delta Papa macht mich darauf aufmerksam, dass Claus den Vorgang auch auf seinem Facebook-Account reflektiert hat.
Lieber Claus, ich habe da nichts in die Wege geleitet. Delta Papa gehört, wenn es seine Zeit erlaubt, zu den Lesern meiner Bulletins und Dein Text und Song haben auch bei ihm einige Saiten zum Klingen gebracht.

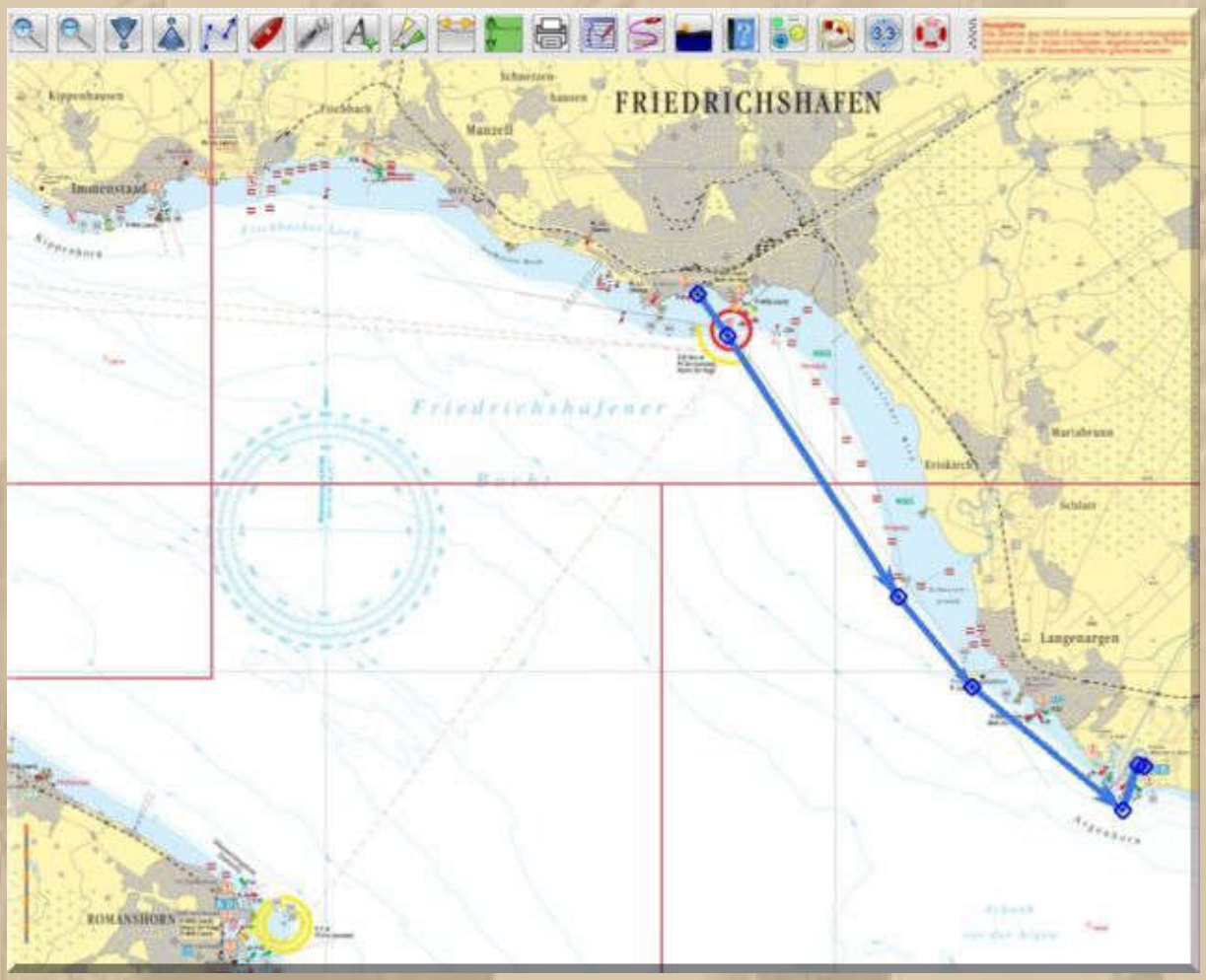
https://web.facebook.com/claus.aktoprak/videos/10217240380616132/

Ich stelle immer wieder fest: Es sind die vermeintlich kleinen Dinge, die das Leben so lebenswert machen. Meine Geschichte, um ICH GEH' SEGELN, gehört unbedingt dazu.

11:15 Uhr – MEYLINO und ich verlassen den Hafen des WYCs in Friedrichshafen. Auf dem See empfängt und eine Flaute. Hin und wieder spürt man einen leisen Zug, doch der reicht nur zum Segellüften, denn zum Segeln.

Ich lasse die Maschine laufen und richte meinen Bug nach ca. 140 Grad und habe Langenargen voraus, mit 5 Kn Fahrt und 6 sm.

Meine ganze Aufmerksamkeit gehört dem Alpenpanorama, dessen Gipfel zum Greifen nahe erscheinen.



Im weiten Rund zähle ich rd. 50 Segelboote, die die Segel lüften.

12:30 Uhr – Ich habe an den offiziellen Gästeplätzen am Steg 12 festgemacht, es geht fast automatisch. Es war merklich kalt auf dem See und ich habe fast ausschließlich aus meinem Fahrstand heraus gesteuert.

DP07 SEEFUNK 12:45 Uhr – Atze, Jan u. Diogenes sind im Chat zugegen.

….. die Argen trennt die beiden Häfen, ehemalige Kiesgruben

Der Kies hat 'Kies' gebracht!

Die Ultramarin Marina bietet ziemlich jeden Service, den sich Wassersportler wünschen, darunter 2 Waschmaschinen und 2 Trockner – je 2 €. Werde ich später befüllen.

14:00 Uhr – Die Wäsche ist in den Maschinen, und ich schreite zur Dusche – alle 6 nur für mich. Die Duscharmaturen sind erneuert worden, mit 3 Strahlmodi. Die Besucher werden die Duschköpfe in kürzester Zeit wieder geschrottet oder gestohlen haben. Der Edelstahlkorb für die Waschutensilien ist in meiner Kabine schon losgeschraubt und kann jederzeit entfernt werden. Mir fiel er schon entgegen, als ich mein Shampoo darauf ablegen wollte. Komisch, ich habe keinen Kreuzschlitzschraubenzieher dabei, wenn ich unter die Dusche gehe.

15:00 Uhr – Die Wäsche muss jetzt in die Trockner.

15:30 Uhr – Die Sonne sticht, und es wird mächtig schwül. Sollte da ein Gewitter in der Luft liegen? Doch die Radarbilder sind besenrein. Im Rheintal soll sich am Abend ein Föhnsturm zusammenbrauen.

….. dieses Bild spricht eine deutliche Sprache

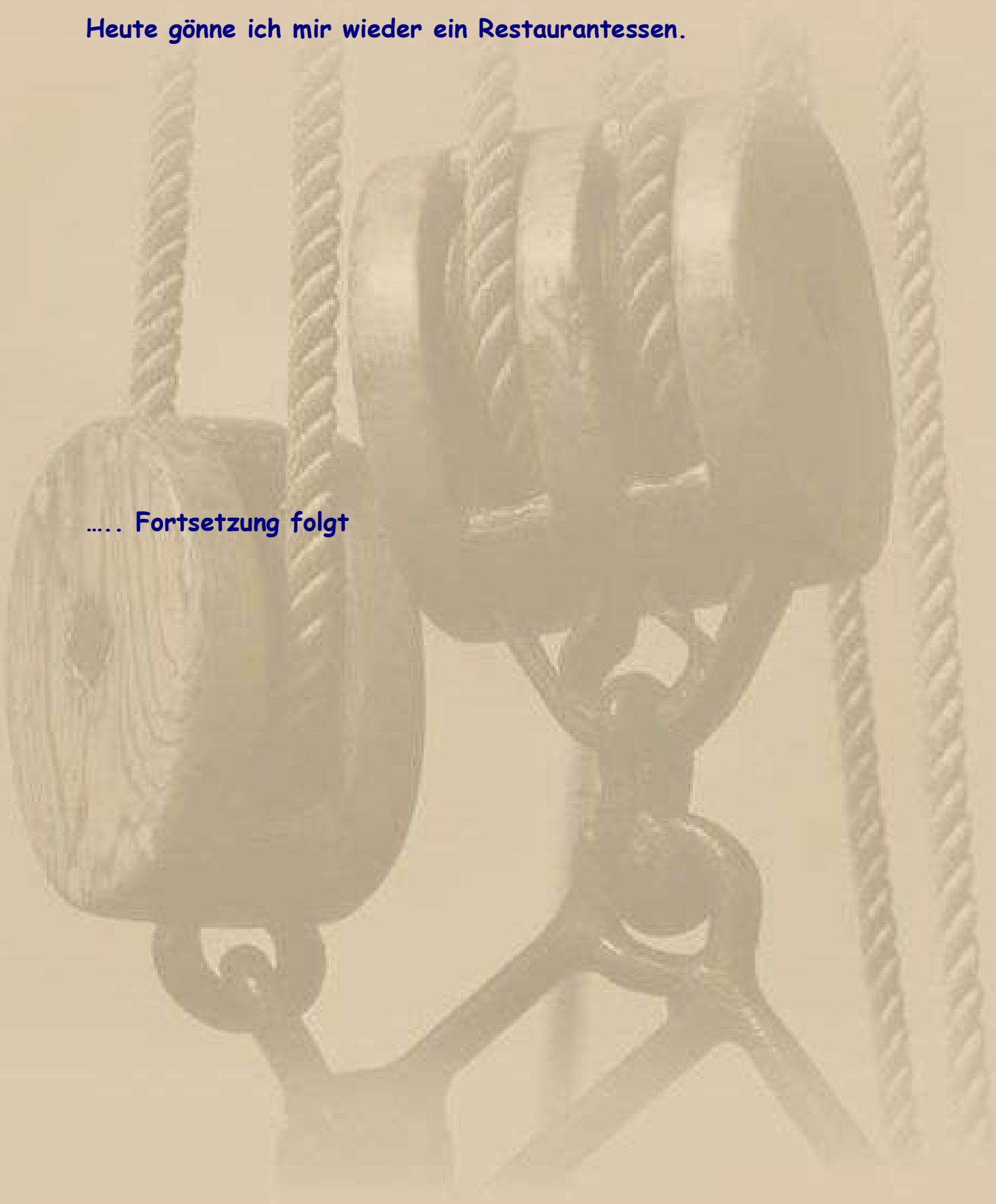
16:30 Uhr - Meine Wäsche ist schranktrocken an Bord

16:45 Uhr – Auf zur 3. Runde

Windvorhersage für Deutsche Bucht, Westliche und Südliche Ostsee
herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Seewetterdienst Hamburg
am 22.04.2019, 09.02 UTC.
Vorhersage gültig bis morgen früh und **Aussichten gültig bis morgen Abend**
Deutsche Bucht:
Südost bis Ost 4 bis 5, zunehmend 6, See 2 Meter.
Aussichten:
Südost bis Ost 6.
Westliche Ostsee:
Ost 4, zunehmend 5 bis 6, See 1,5 Meter.
Aussichten:
Ost 5 bis 6.
Südliche Ostsee:
Östliche Winde 4, zunehmend 5 bis 6, See 1,5 Meter.
Aussichten:
Südost bis Ost 5 bis 6.

….. an den Deutschen Küsten beginnt es zu wehen

Heute gönne ich mir wieder ein Restaurantessen.



….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 009 Dienstag, 23. April 2019

-Saharastaub & The Lonely Seaman -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Ich war im Blue Marina auf der Terrasse. Die Sonne meinte es noch gut mit allen Gästen.

….. schaut nur die vielen Masten

Der Hafen ist schon gut belegt.

Meine Wahl fiel auf das 250 g Blue Marina Steak vom Angus Rind, natürlich medium-rare zubereitet, dazu Grilltomaten und Rosmarinkartoffeln. Ein dunkles Hefeweizen rundet den Genuss ab.

Ein junger Bursche trägt mir meine Fleecejacke nach, die auf der Stuhllehne vergessen hatte. Ich bedanke mich herzlich.

Dann muss ich mir unbedingt noch die Weltumsegleryacht anschauen, die vor mir liegt. Wer dieses Schiff sein Eigen nennt, braucht keine Wohnung mehr:

….. ca. 60' SY MODELA, eine stählerne Ketsch

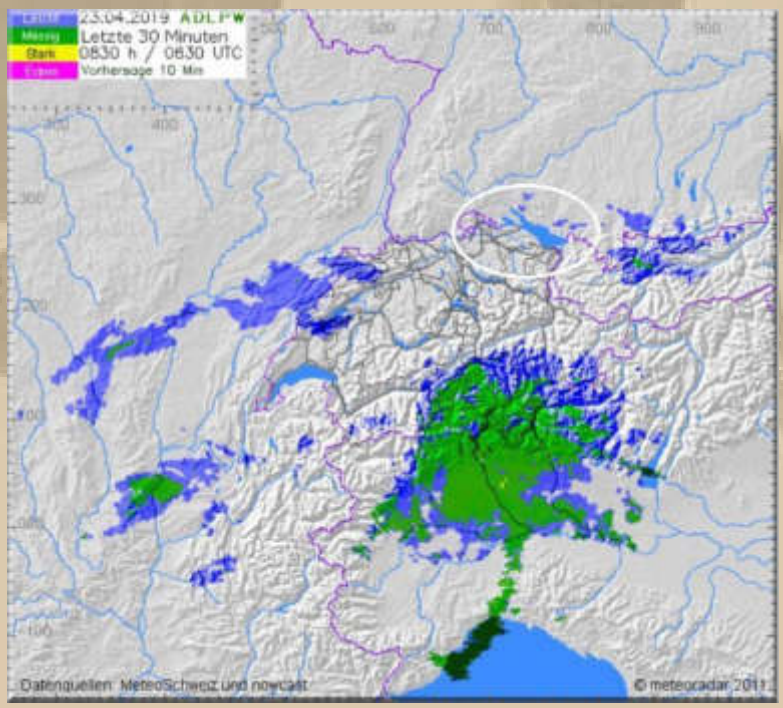
Ich genieße den ruhigen und milden Abend.

Dienstag, 23. April:

08:00 Uhr - Ich komme zur Frühsendung von DP07 (07:45 Uhr) etwas zu spät. Diogenes erscheint 4 Minuten später. Delta Papa verliest Windwarnungen: In Böen 8 Bft.

Am Bodensee ist alles ruhig und in graues Licht gehüllt:

Der Föhnsturm konnte sich gestern Abend nicht bis zum Bodensee durchsetzen.



Wetterbericht Deutsche Schweiz, Dienstag

In den Alpen stürmischer Föhn und zeitweise aus Süden übergreifender Niederschlag. Weiter nördlich trocken und warm, durch Saharastaub geschwängerte hohe Bewölkung jedoch oft nur schwacher Sonnenschein.

fm 22.04.19 22:21h

08:48 Uhr - Ich verspüre noch keine Lust, mir ein Frühstück zuzubereiten. Da muss ich wohl den Morgenstern hervorholen und mir in den Rücken schlagen. Da beginne ich doch lieber mit dem Frühstück. Heute gibt es wieder MIYAZAKI Tee.

09:31 Johnny, von der SY BOUNTY in Heiligenhafen Steg 3, vermeldet seinen Saisonbeginn.

09:45 Uhr – 2. Runde bei DP07 Seefunk. Ich werde Johnny gleich einmal über DP07 grüßen lassen, doch da kam mir ein langes Telefonat mit der Heimat dazwischen. Versuche ich es eben um 12:45 Uhr.

….. Johnny & Timmy am Steg 3 – pure Lebensfreude

10:15 Uhr – Das Wetter wird freundlicher. Die Sonne kämpft sich gelegentlich durch.

Ich werde in Kürze die Marina verlassen und mich in Richtung Konstanz oder gar nach Überlingen bewegen.

….. Blick von Konstanz zum Obersee.

Ich spüre den feinen Saharasand auf den glatten Flächen meines Schiffes, der ist noch feiner, als der in jeder Eieruhr, nahezu Staub.

10:20 Uhr – Auf dem See ist nur ein leiser Zug zu erahnen, also töffe ich nach Konstanz, das in 17 sm Entfernung nach Westen liegt. Das Wetter ist überwiegend grau aber trocken. Ich bin hier draußen, abgesehen von der Berufsschifffahrt und einer Handvoll Wassersportlern ein Lonely Seaman. Ich genieße das.
Dennoch bedrängen mich einige ganz persönliche Fragen, auf die ich keine Antwort weiß, aber ich sollte da öfter einmal in mich hineinlauschen.

Meine Tochter ruft mich an, und wir verabreden für morgen Mittag ein Familientreffen in Seenähe.

12:45 Uhr – Für DP07 Seefunk lege ich eine kleine Pause ein, um mich zu melden und meine Position durchzugeben.

Ich strebe mit konstanten 5 Knoten meinem Tagesziel entgegen. Heute wünschte ich mir wieder einen elektrischen Autopiloten.

Kurz vor der Hafeneinfahrt erspähe ich über die hohe Mauer, dass ein Österreichisches Kursschiff ausfahren will. Schallsignale höre ich keine. Nach wenigen Augenblicken wird der Bug der AUSTRIA erkennbar.

Die vielen kleinen Tretboote vom Bootsverleih kurven abenteuerlich vor der Hafenausfahrt herum. Ein Wunder, dass nichts passiert.

15:20 Uhr – Die Imperia zwinkert mir zu, als ich endlich durch die Hafeneinfahrt von Konstanz fahre.

15:40 Uhr – Ich habe MEYLINO auf LP 327 festgemacht. Funktioniert noch alles so, wie im Vorjahr. Die Sonne kommt auch ein wenig durch. Es sind noch viele Liegeplätze frei. Aber nun erst einmal durchschnaufen.

Von dort, wo ich herkomme, wirkt es auch schon wieder freundlicher:

Was spricht mein Pflichtenheft? Kleiner Einkauf, vor allen Dingen ein frisches Dinkelbrot. Das werde ich lieber gleich erledigen, bevor ich später dazu keine Lust mehr verspüren sollte.

Dinkelvollkornsaftbrot – seit einigen Jahren mein Lieblingsbrot

Gedanken zum Abendessen: Auf alle Fälle an Bord, nur was? Kochen mag ich noch nicht. Nun ja, es wird sich was finden.

Das freie Konstanz WLAN ist vom Feinsten – neu, seit letztem Jahr.

16:45 Uhr – Runde vier von fünf des heutigen Seefunks. Seit heute im Normalfall immer 5 Aussendungen 7:45, 9:45, 12:45, 16:45 und 19:45 Uhr.

17:20 Uhr – Ab zum Einkauf ins LAGO.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

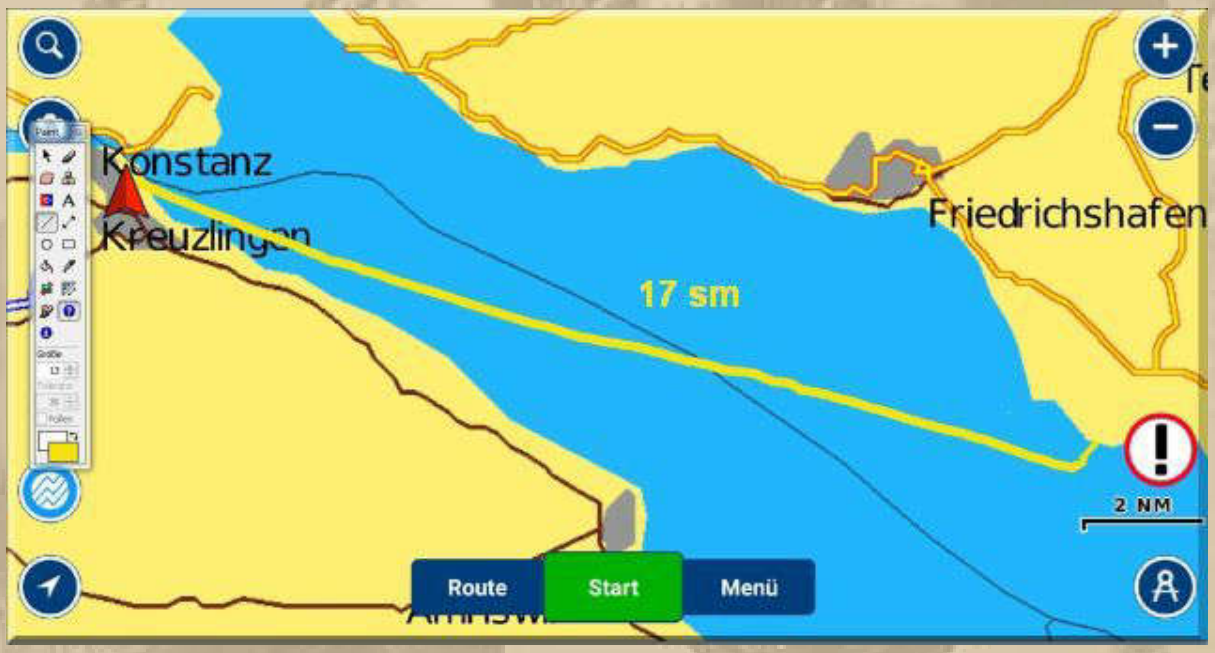
www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 010 Mittwoch, 24. April 2019

- Ab in den Heimathafen zum Familientreffen -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:



….. von der Ultramarin Marina nach Konstanz – Sollkurs 285°

18:00 Uhr – Als ich vom Einkauf zum Schiff schlendere, reißt der Himmel über dem See auf, und die wärmende Abendsonne durchflutet mein Cockpit - schön.

Auf den Schiffen herrscht noch Ruhe oder schon wieder, denn Ostern ist vorbei. Selbst der Hafenmeister, Bruno Leitmeier, hat heute seinen Ruhetag.

Zuvor konnte ich noch eine wunderschöne Yacht in der Gästeecke bewundern:

….. natürlich mit Schweizer Ensign

19:45 Uhr – Delta Papa verliest immer noch Schlechtwetternach=richten …… in Böen 8 Bft.
Und dann kommen doch noch Grüße zur SY BOUNTY mit Kapitän Johnny zustande.

Mittwoch, 24. April:

06:57 Uhr – Wolkenloser Himmel begrüßt mich.

07:45 Uhr – DP07 ist obligatorisch.

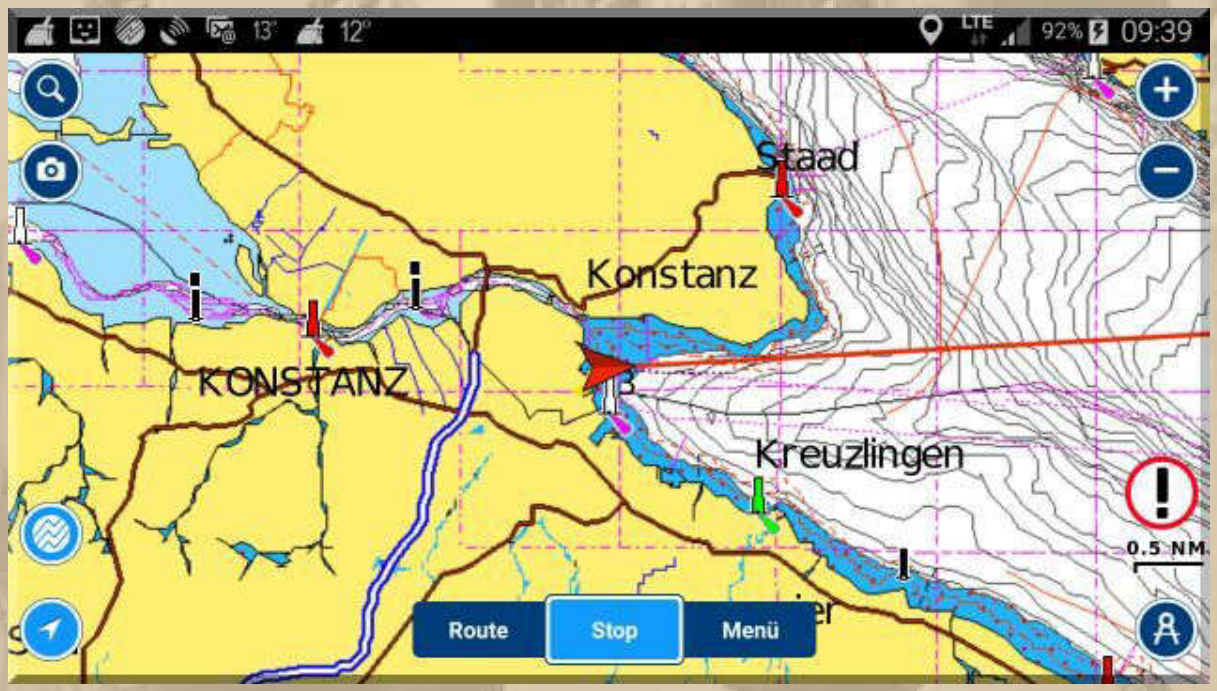
Ich muss mich heute Vormittag ein wenig sputen, da ich mich um die Mittagszeit in Überlingen mit meinen Nachkommen treffen möchte.

08:30 Uhr – Das Frühstück mundet mit dem frischen Dinkelvollkornbrot besonders lecker. Schade, dass es diese Brotsorte nicht standardmäßig bei jedem Bäcker der Region gibt, denn Dinkelbrot heißt hier auch Schwabenkorn.

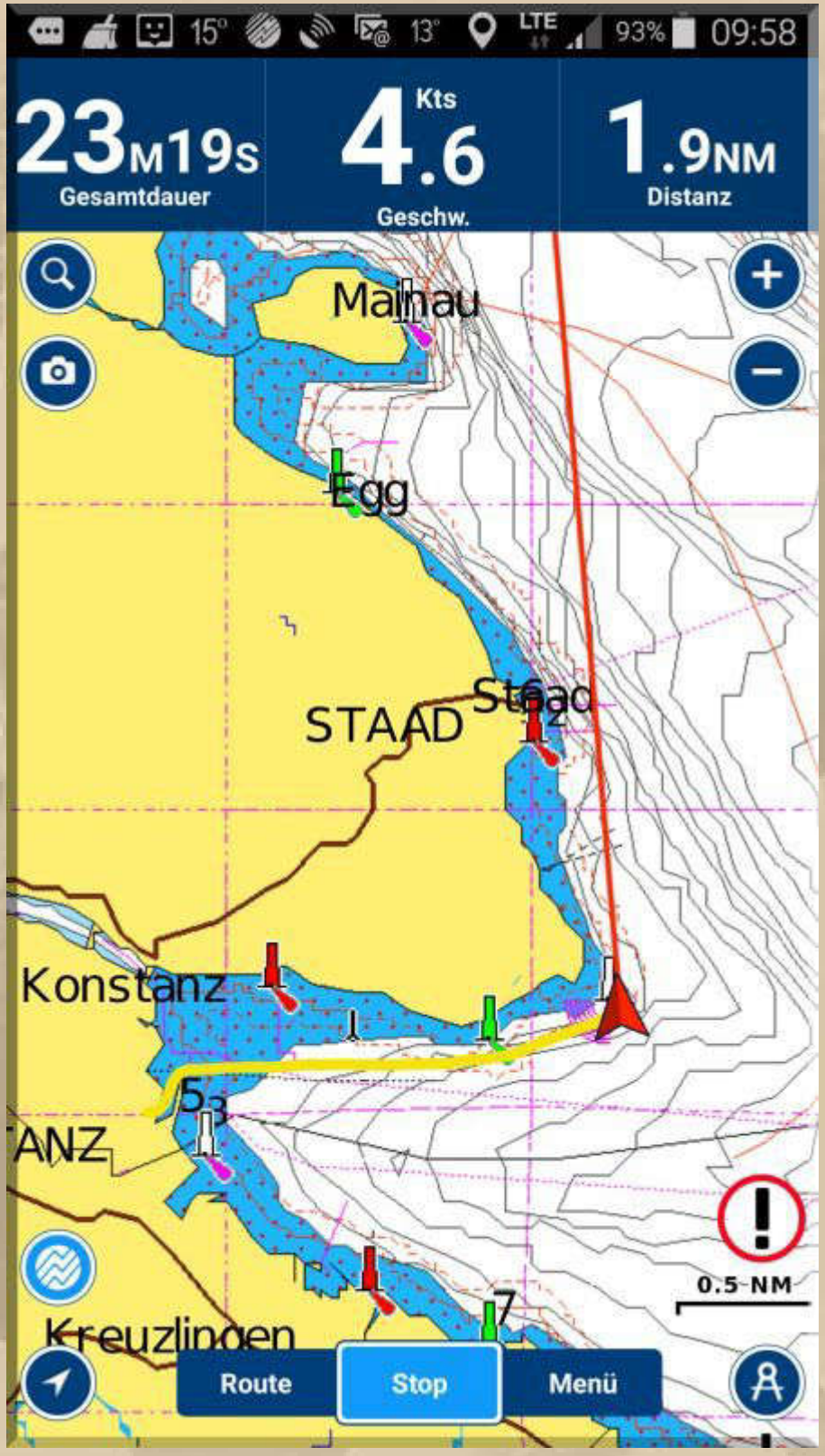
09:35 Uhr – Meylino und ich, wir haben abgelegt. Diesmal zwinkere ich der Imperia zu, als wir durch die Hafenausfahrt motoren.

Da kaum Wind geht, motore ich die ganze Strecke von 8 sm bis zum Überlinger Osthafen.

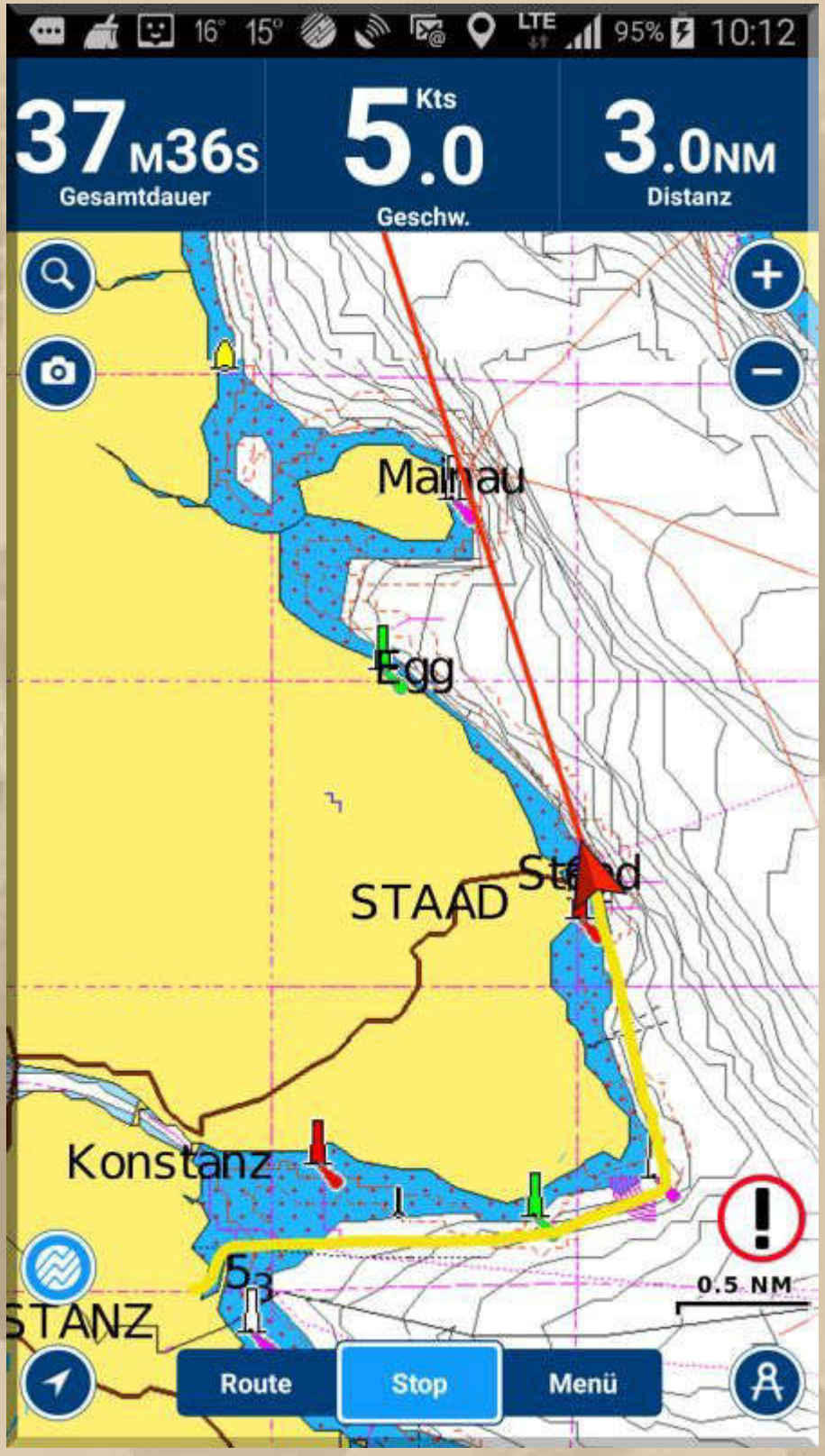
Hier die Bildstrecke zur Fahrt:



….. aus dem Konstanzer Trichter geht es in östlicher Richtung

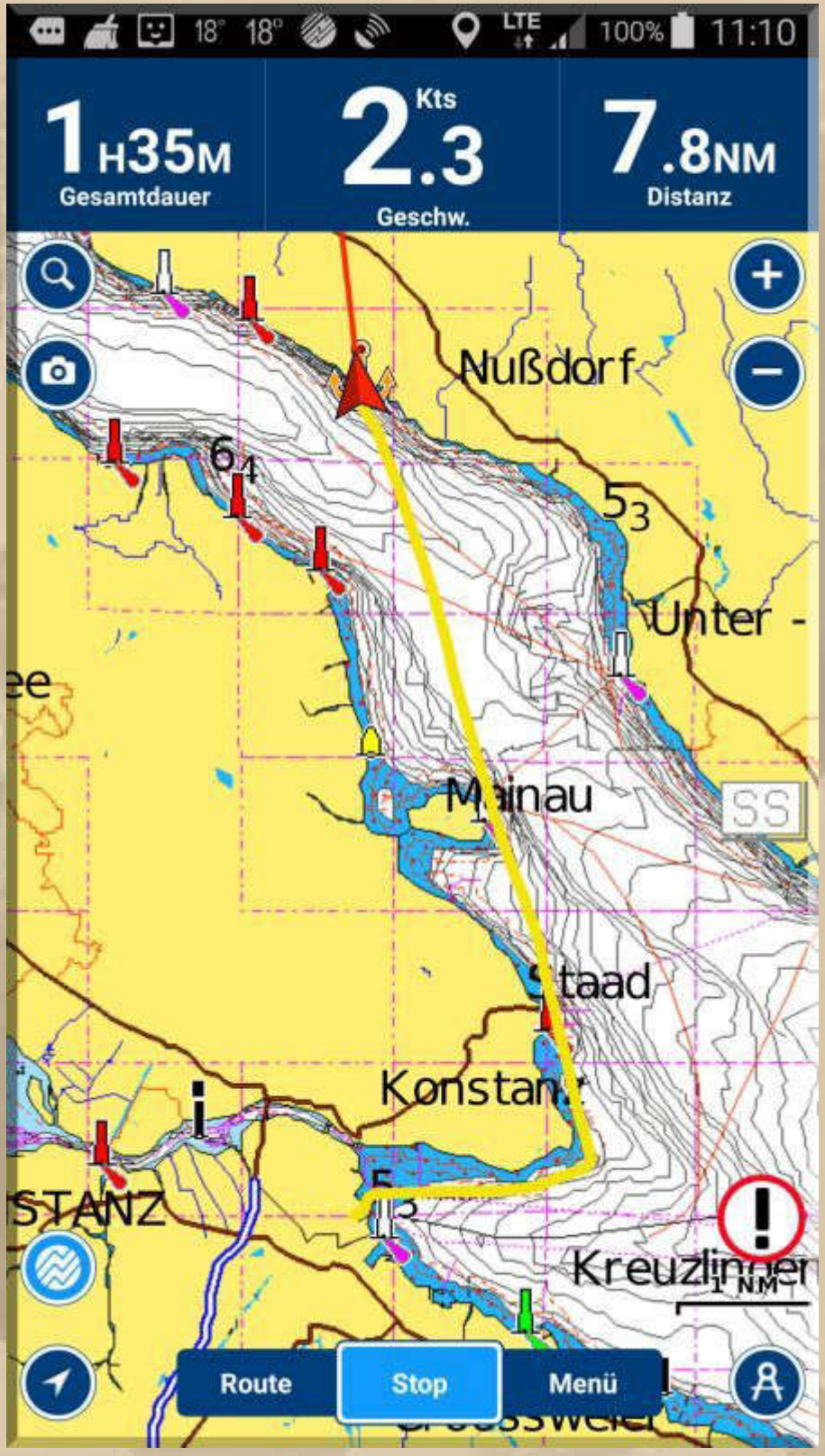


Am Eichorn (Leuchtfeuer) geht es in nördliche Richtung, in den Überlinger See.



Bei Konstanz-Staad passiere ich, genau zwischen zwei Fähren, die Fährlinie nach Meersburg, das war knapp.

Vom Schloss der Bernadottes, auf der Insel Mainau, grüßt mich der Schwedische Wimpel (danke Diogenes), unendlich lang und schmal. Ich grüße zurück. Genau voraus mein Heimathafen.



Ich laufe in den Heimathafen ein, was man an der verminderten Geschwindigkeit erkennen kann.

11:20 Uhr – MEYLINO liegt auf ihrem eigenen Liegeplatz 214.

Auf LP 213 liegt mit frisch renoviertem Deck die SY TRÖDLER (Phantom 32) von Thea und Manfred. Ein hübscher Anblick.

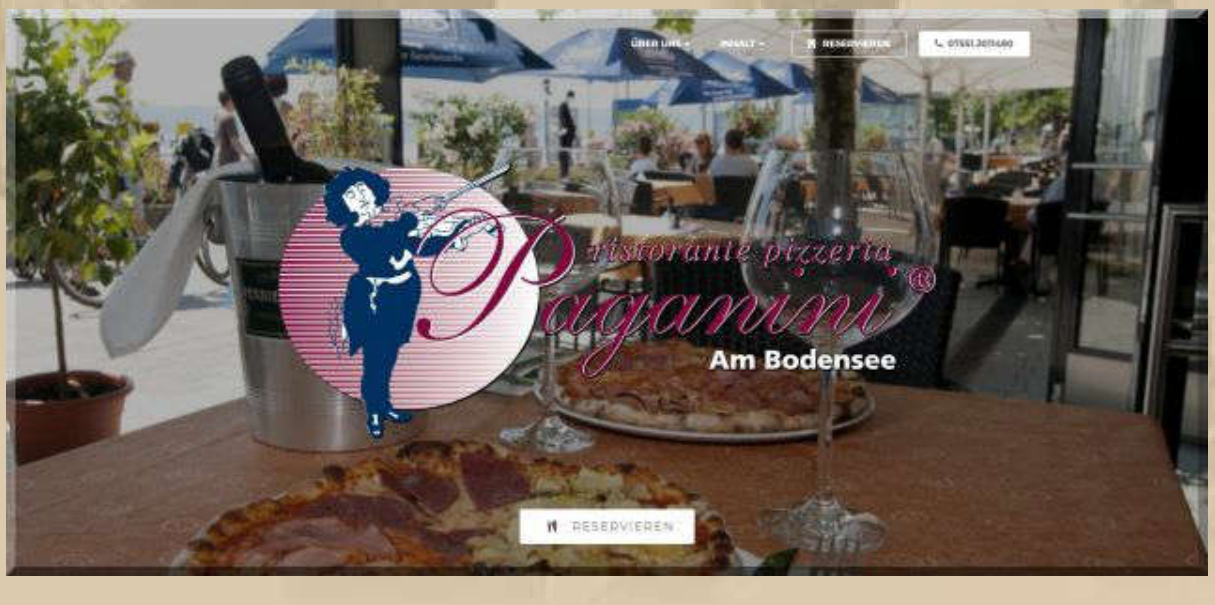
11:50 Uhr – Steffi ruft aus Salem an. Sie wollen alle erst eine Runde über den Affenberg wandern. Steffi meint, es herrscht Hochbetrieb. Da ich mir die Strapaze ersparen will, verabreden wir uns zum Mittagessen an der Überlinger Promenade. Das ist doch ein Plan.

Ich erhole mich vom Anlegemanöver. Ganz so schlimm war es nun auch nicht.

12:40 Uhr – Meine Nachbarn Wolfgang und Manfred erscheinen.

12:45 Uhr – DP07, die 3. Runde des Tages.

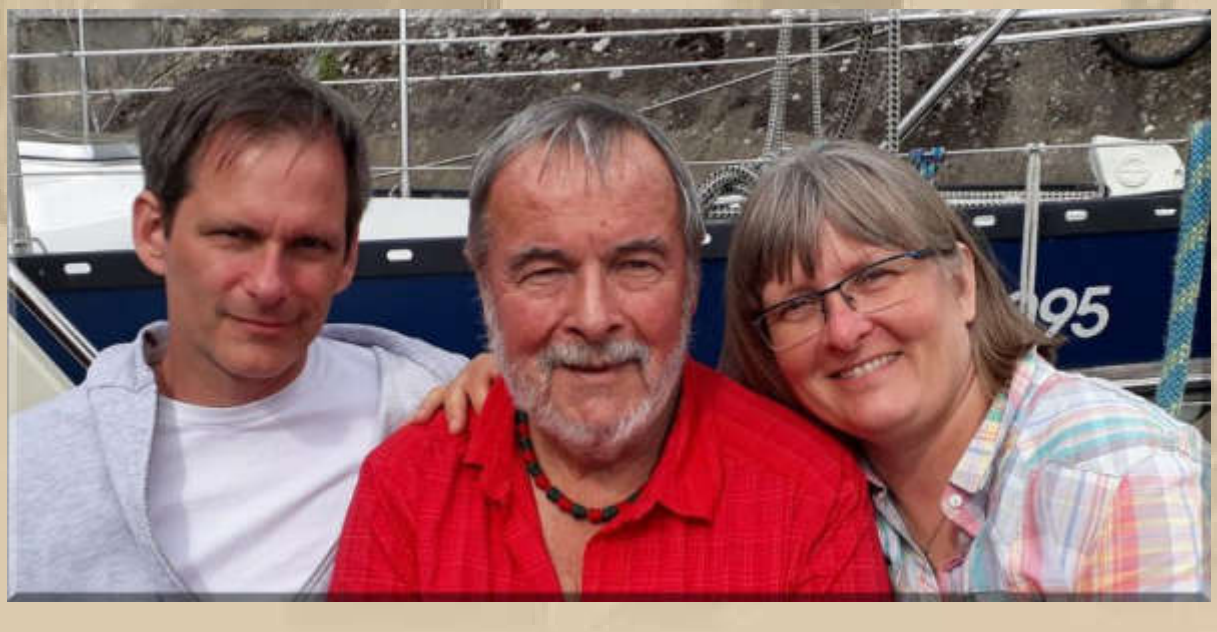
Meine Kinder und Enkel holen mich am Hafen ab. Wir fahren nach Überlingen rein, zum Ristorante Paganini, in der ersten Reih am See.



Danach geht es, auf Wunsch der Enkel, noch einmal aufs Schiff.

16:30 Uhr – Alle meine Nachkommen (Stephanie, Alexander, Luis, Lea und Felix) fahren wieder nach Holzgerlingen und Berlin. Das war ein netter Besuch.

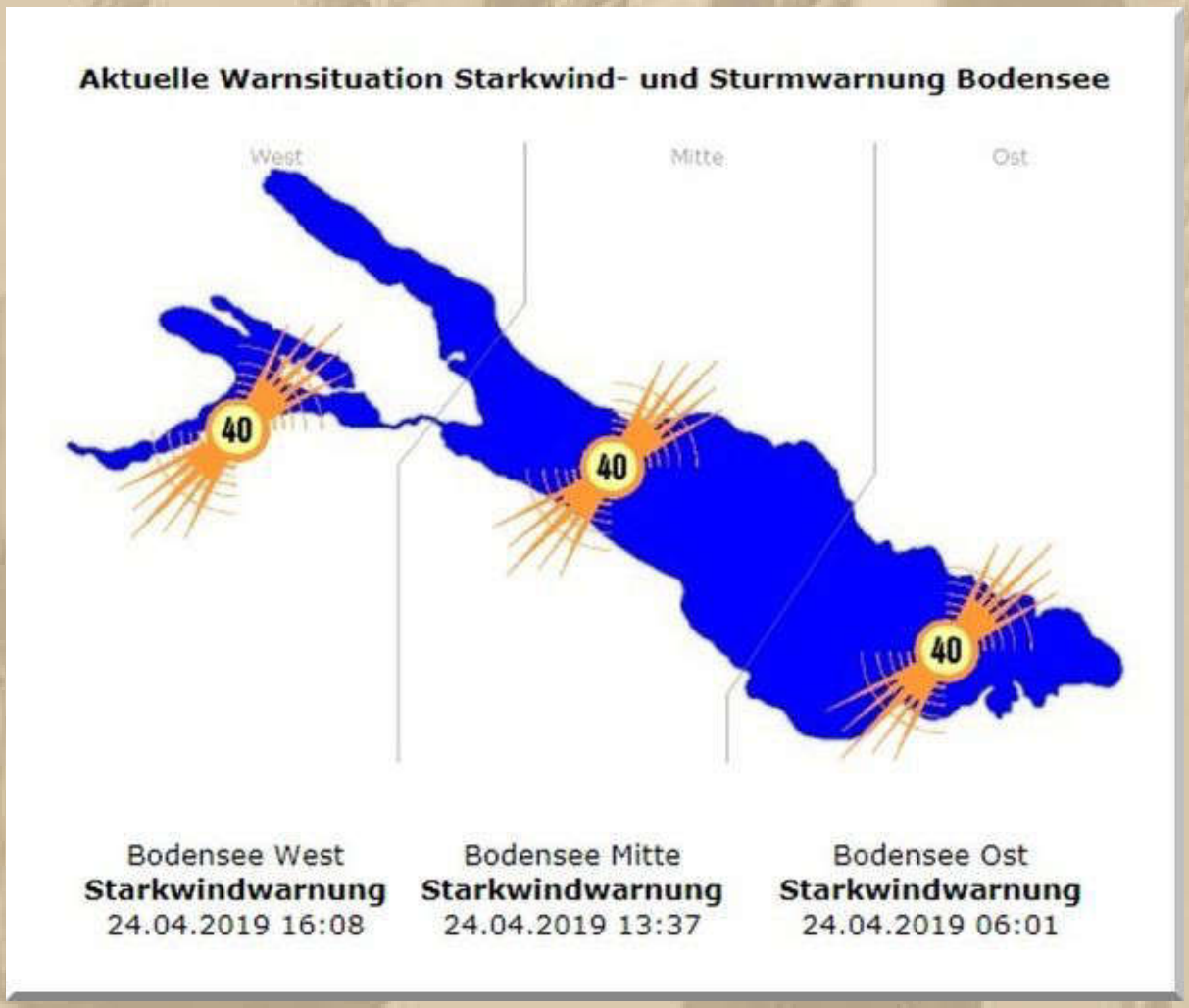
…..die Enkel Lea, Luis (Berlin) u. Felix



Alex, Manfred, Steffi

16:45 Uhr – Ich treffe Klaus am Steg an. Er war mit seiner NAMASTÉ draußen.

17:00 Uhr - MEYLINO ruckt in ihre Festmacher, auf dem See sind ausgeprägte Schaumkronen, Rasmus jault in den Takellagen – ich schätze 6 Bft.



17:05 Uhr (Beginn 16:45 Uhr) – DP07, die 4. Runde des Tages.

17:30 Uhr - Ich lege mich kurz ab.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 011 Donnerstag, 25. April 2019

- Das war mein erster Starkwind der Saison -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

17:45 Uhr - Aus dem Abliegen wurde vorerst nichts. Rasmus zeigte sich von seiner heftigen Seite. Es kam mir fast wie ein Föhnsturm vor. Föhnwolken gab es schon den ganzen Nachmittag über.

Doch die Richtung wies ihn als SW-Starkwind aus, etwas ungewöhnlich für einen Föhnsturm der normalerweise von Süd nach Nord aus dem Rheintal wütet. Egal wie, man freute sich an der munteren Natur.

Um 19:45 Uhr hören wir nicht Beethovens 5. sondern die 5. Runde von DP07, am heutigen Tage. Ich kann kaum folgen, ich nicke immer wieder ein.

info@dp07.com

Tschüs an ALLE und einen schönen Abend. Die Winterkonferenz fehlt mir hihihi....

24/04/2019 - 20:17

DQDZ

Müssen wir eventuell eine Sommerkonferenz in Gang bringen!?

24/04/2019 - 20:18

Donnerstag, 25. April:

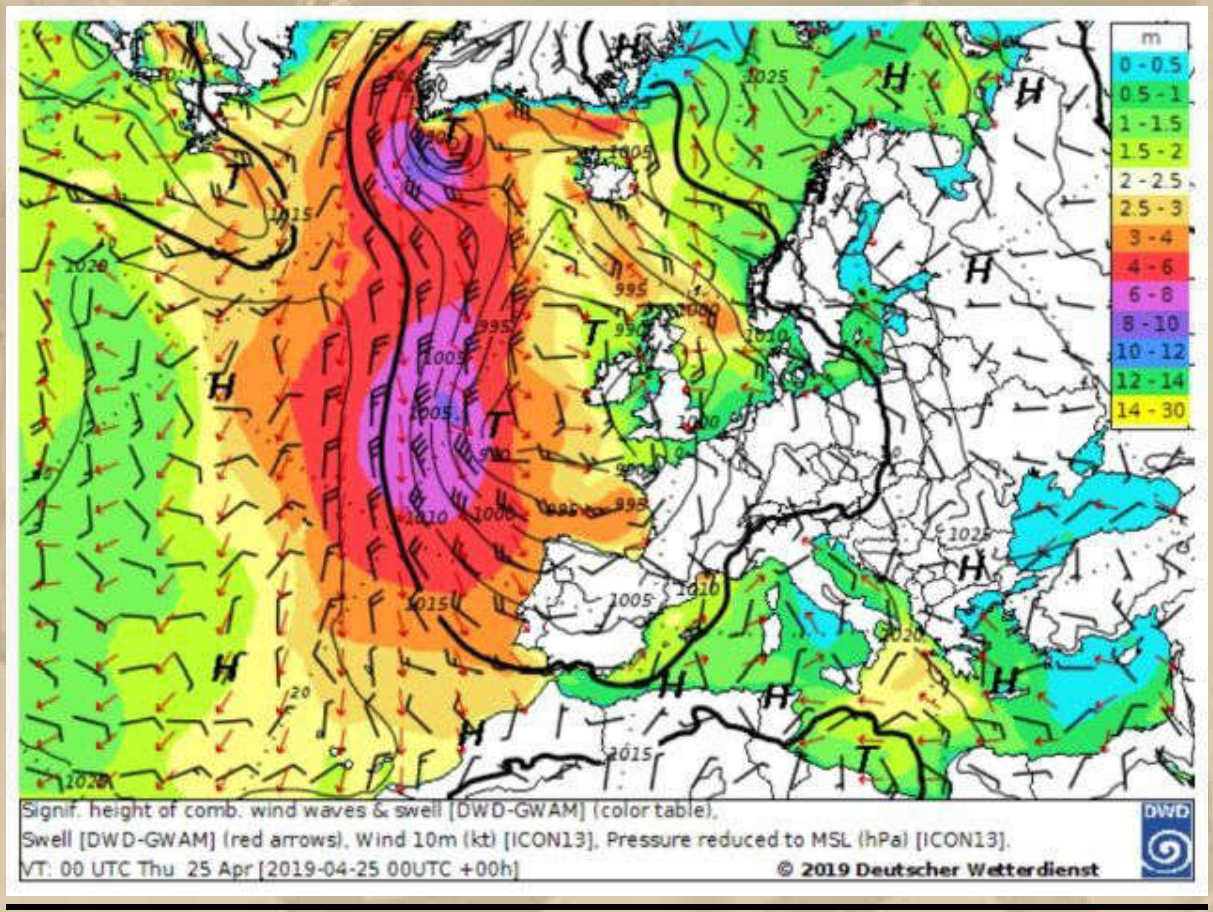
07:00 Uhr – Der Himmel ist glasklar. Es fühlt sich genauso kalt an, wie es ausschaut. Gefühlte Temperatur: - 4 °C, bei + 7°.

Hafen Rheinspitz CH

Da muss wohl ein heißer Tee her. Doch noch bin ich nicht einsatzklar, meine Augen sind noch sehr dösig.

07:45 Uhr – DP07 Seefunk

Ob das wohl Delta Papa auf dem Eisbärenfell war?



…….. da rollt ja was auf uns zu

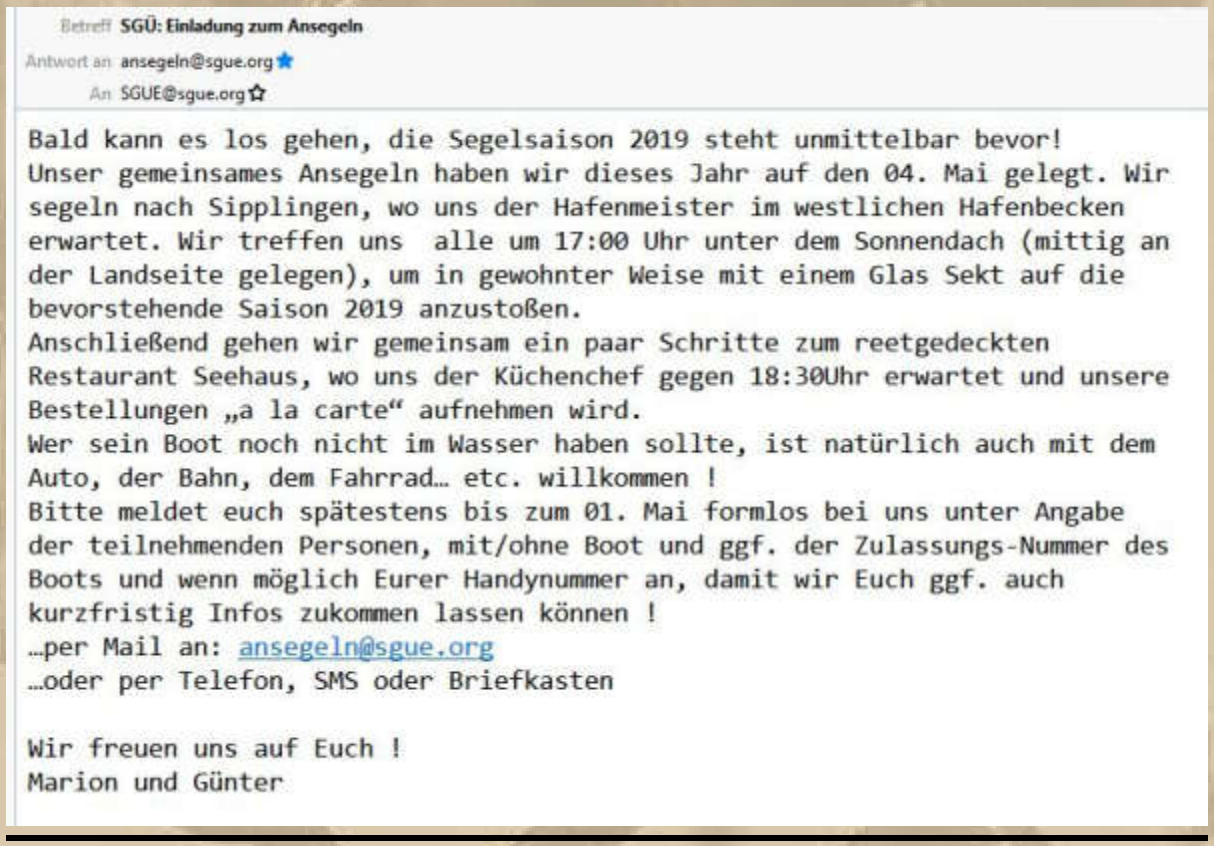
So, nun bin ich ready for breakfast – Wasser marsch!

09:30 Uhr – Ich streiche mir wollüstig über die Plauze und harre der Dinge, die sich noch ereignen werden. Nein, ich muss mich schon auf sie zubewegen. Also runter vom Schiff – gleich nach DP07 Seefunk.

Die Teekanne seufzt: Ich haben leer!

09:45 Uhr – 2. Runde DP07. Nach der Sendung werde ich aktiv werden müssen, mein Pflichtenheft rügt mich: Kleine Einkaufsrunde als Minimum.

Vorgestern flatterte auch die Info zum SGÜ-Ansegeln herein:



Betreff SGÜ: Einladung zum Ansegeln
Antwort an ansegeln@sgue.org
An SGUE@sgue.org

Bald kann es los gehen, die Segelsaison 2019 steht unmittelbar bevor!
Unser gemeinsames Ansegeln haben wir dieses Jahr auf den 04. Mai gelegt. Wir segeln nach Sipplingen, wo uns der Hafenmeister im westlichen Hafenbecken erwartet. Wir treffen uns alle um 17:00 Uhr unter dem Sonnendach (mittig an der Landseite gelegen), um in gewohnter Weise mit einem Glas Sekt auf die bevorstehende Saison 2019 anzustoßen.
Anschließend gehen wir gemeinsam ein paar Schritte zum reetgedeckten Restaurant Seehaus, wo uns der Küchenchef gegen 18:30Uhr erwartet und unsere Bestellungen „a la carte“ aufnehmen wird.
Wer sein Boot noch nicht im Wasser haben sollte, ist natürlich auch mit dem Auto, der Bahn, dem Fahrrad… etc. willkommen !
Bitte meldet euch spätestens bis zum 01. Mai formlos bei uns unter Angabe der teilnehmenden Personen, mit/ohne Boot und ggf. der Zulassungs-Nummer des Boots und wenn möglich Eurer Handynummer an, damit wir Euch ggf. auch kurzfristig Infos zukommen lassen können !
…per Mail an: ansegeln@sgue.org
…oder per Telefon, SMS oder Briefkasten

Wir freuen uns auf Euch !
Marion und Günter

Schade, zu dem Termin weile ich gerade nicht am See. Ober sticht Unter, heißt es beim Schafskopf. In diesem Fall ist der Ober, meine Enkelin Lea, die ich auf ihrer Konfirmation begleiten werde, was mir ein Herzenswunsch ist.

Mit mehreren Tassen heißem MIYAZAKI im Bauch fühlt sich die Welt doch gleich viel wohler an.

Verflixt, in den letzten Tagen verschreibe ich mich mehr als üblich. Vielleicht sollte ich nicht so oft auf die Tastatur schauen, sonder mehr blind schreiben, wozu habe ich das in der kaufmännischen Berufsschule eigentlich gelernt. Darin war ich einmal wirklich gut – wenigstens etwas.
Wie sagte einst mein Vater zu mir: „In den brotlosen Künsten bist Du Weltmeister." Da ist was dran, stelle ich in der Rückschau meines Lebens fest. Doch geschadet hat es nicht wirklich.

Ich denke gerade an Hans-Peter, meinen Weltenbummler. Kenne aber seine derzeitige Position nicht.

Am Nachbarsteg sind einige Clubkameraden von mir an ihren Booten. Ich laufe hinüber und begrüße alle. Im Verlauf der Gespräche erklärt Karl (84), dass er den Segelsport an den berühmten Nagel hängen will. Und was machst Du mit Deiner geliebten TÜMMLER (Typ Miranda Speedy), befrage ich ihn.

SY TÜMMLER (von der ehemaligen Bodanwerft in Kressbronn)

Die würde ich gerne in gute Hände abgeben, meint Karl. Da kenne ich jemanden, auf den würde das passen, denn der hat 4 rechte Hände, erwidere ich. Ich schicke Stephan K. ein Info. Prompt kommt die Frage zurück: Mit Liegeplatz? Natürlich nicht! Aber die Info beschäftigt ihn.

14:05 Uhr – Mein Pflichtenheft ist abgearbeitet. Ich brauche eine Regenerationspause.

Als ich gerade bei EDEKA an der Kasse stand, machte mich die Kassiererin auf ein Rotkehlchen im Imbissbereich aufmerksam, das immer und immer wieder, von innen, gegen die hohen Scheiben flog. Soll ich es retten, frage ich die Kassiererin. Oh ja, meint sie, denn wenn es hier erst einmal in der Einkaufshalle ist, wird es verloren sein. Ich mache eine gläserne Doppeltür auf und der Vogel findet in die Freiheit zurück. Die Kassiererin strahlt mich an. Na bitte, meine Pfadfindertat für heute. So soll es Brauch bleiben, jeden Tag eine gute Tat und mag sie noch so klein sein.

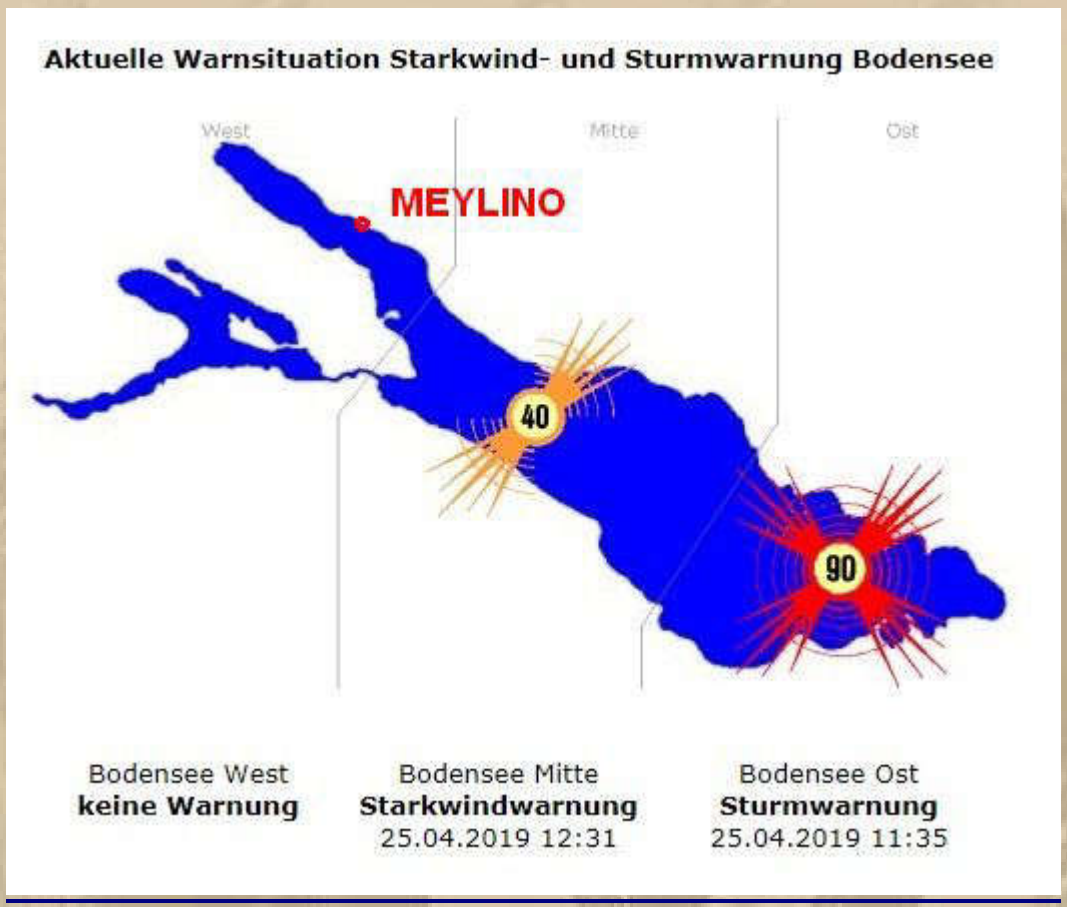
15:00 Uhr - Siesta? Warum nicht!

16:40 Uhr – Mein Wecker reißt mich aus der Wonne. Marianne schickt die neueste Tefal-Kontaktgrill-Kreation:

….. Aubergine über Nacht eingelegt

und ab in den Kontaktgrill

16:45 Uhr – Auch ich kann erneut stürmische Winde vermelden:



Big Max

Im Ostteil des See läuft die volle Sturmwarnung (90 Blitze). Inder Mitte Starkwindwarnung (40 Blitze). Im Westteil noch keinerlei Warnung - da bin ich.

…… es sind keine Inder in der Mitte

.

.

.

.

Mein Abendbrot ist gesichert. Ich schwärme doch derzeit so sehr von Blaubeeren:

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 012 Freitag, 26. April 2019

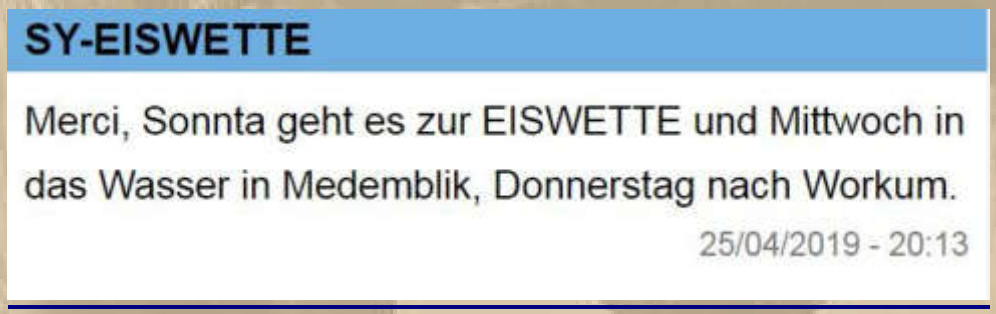
- Der Rainman ist unterwegs -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

….. ich bin noch hellwach.

Ich lese noch die Quasselkist von 19:45 Uhr nach:



23:00 Uhr – Ich bin immer noch wach – was soll das? Nun, dann lausche ich eben in die Nacht, die unwahrscheinlich still ist. Irgendwie wird mich der Sandmann noch einlullen.

.
.
.
.
.
.
.

Ich habe den Sandmann nicht mehr kommen hören.

Freitag, 26. April :

06:57 Uhr – Ich schlage die Augen auf. Nanu, fast die gleiche Uhrzeit wie gestern. Entwickelt sich da eine innere Uhr?

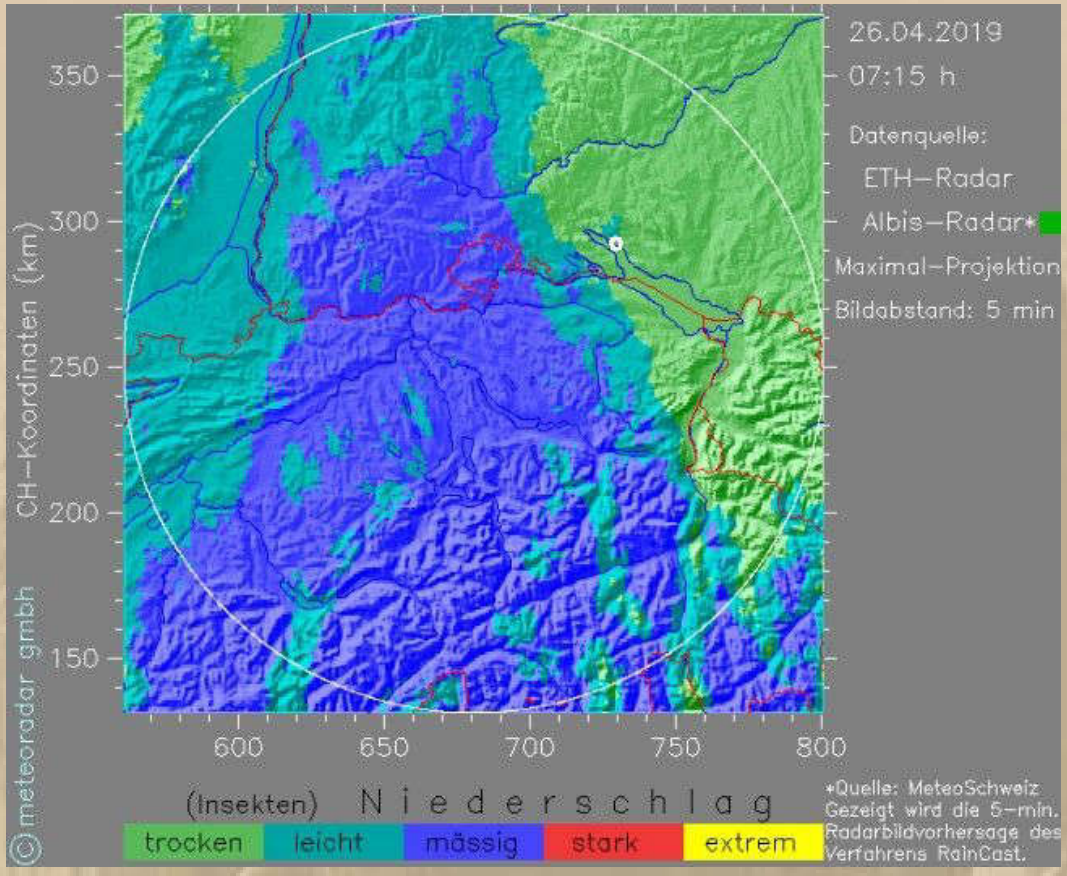
Guten Morgen, ihr lieben Mitmenschen. Ich hoffe, es geht euch gut. Wenn dem nicht so ist, dann wünsche ich baldiges Wohlergehen.

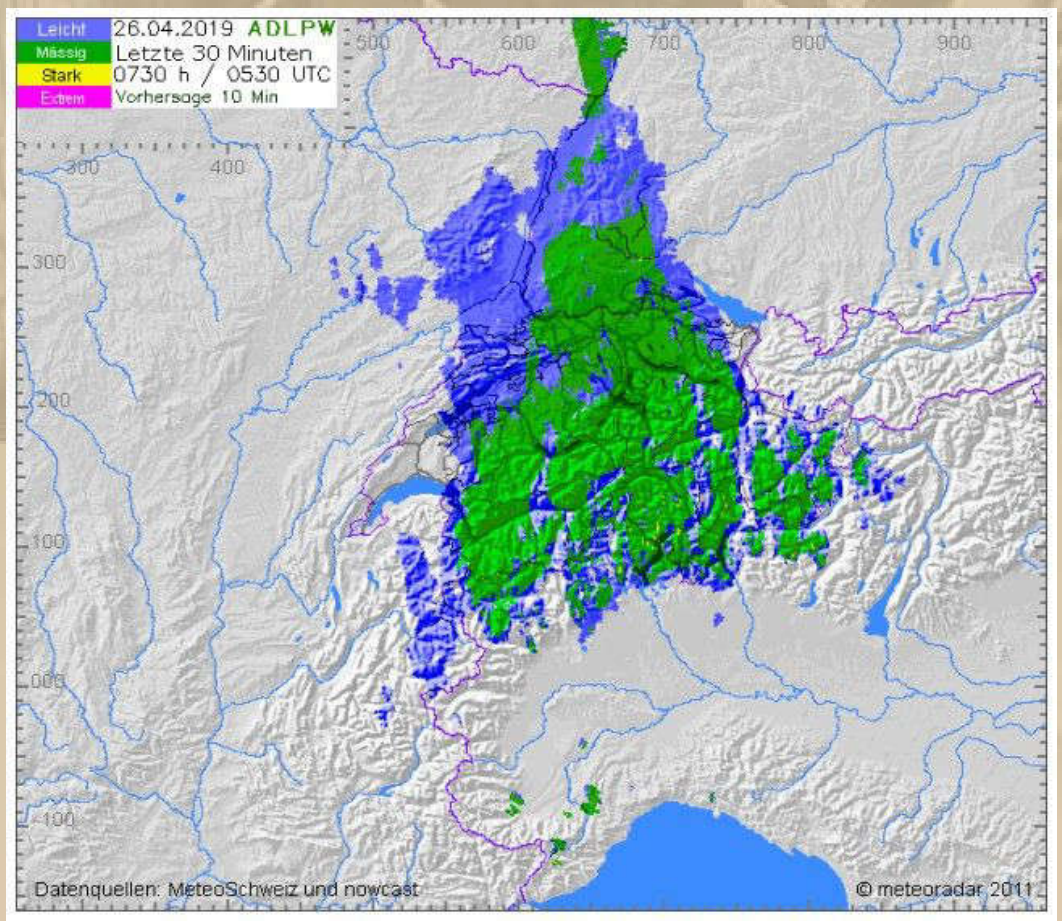
Ich blicke in die Runde – alles grau. Feinster Regen fällt / Wind aus West 1 Bft. / Luft 7 °C / Wasser 12 °C

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Freitag

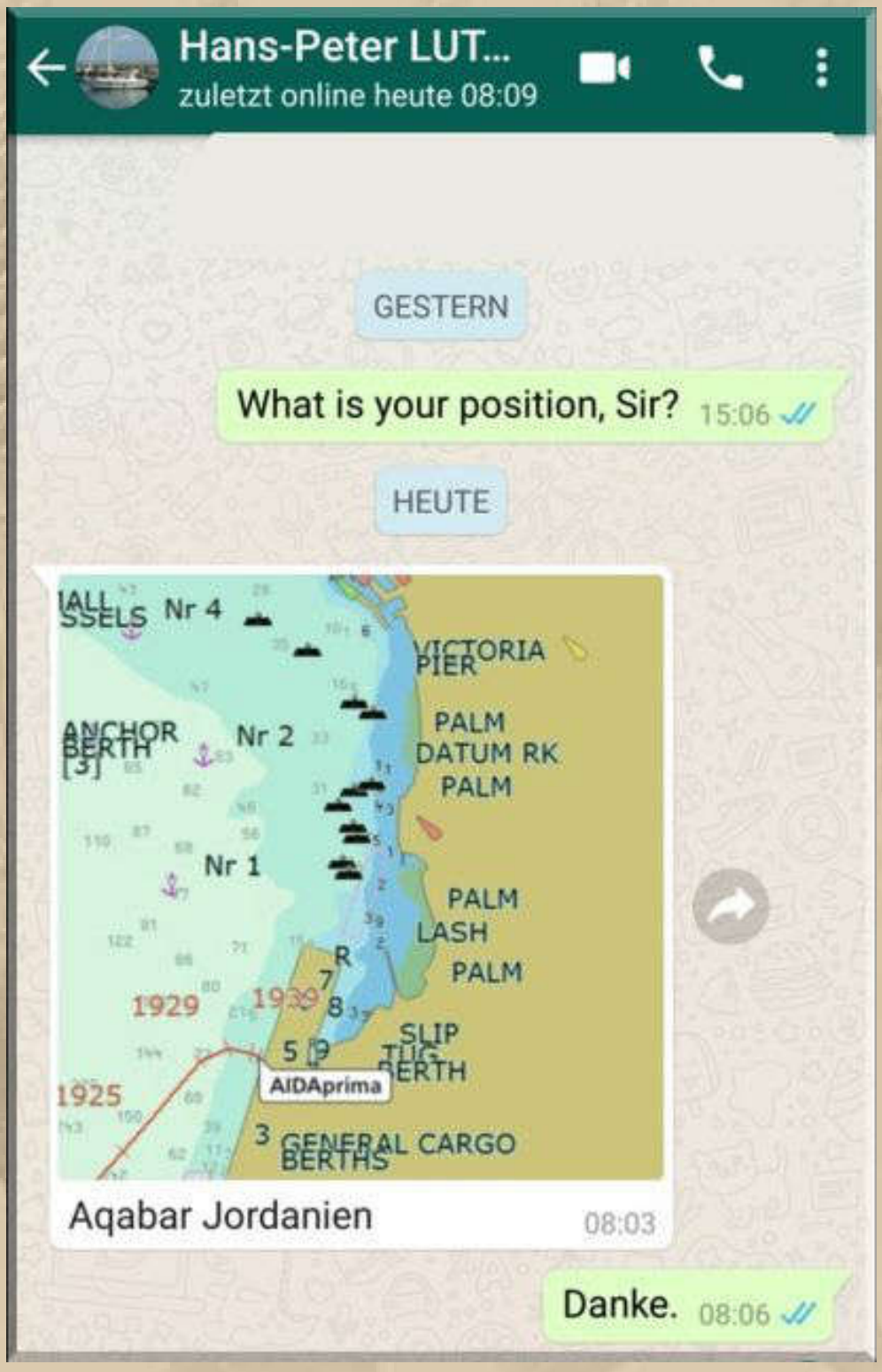
Am frühen Morgen Föhnende und in der Folge trüb und verbreitet nass. Am Nachmittag Schauer wechselnd mit kurzen Aufhellungen. Schneefallgrenze gegen 1000 m sinkend.

fm 25.04.19 22:15h


26.04.2019
07:15 h
Datenquelle:
ETH-Radar
Albis-Radar*
Maximal-Projektion
Bildabstand: 5 min
CH-Koordinaten (km)
350
300
250
200
150
600
650
700
750
800
©meteoradar gmbh
(Insekten) N i e d e r s c h l a g
trocken
leicht
mässig
stark
extrem
*Quelle: MeteoSchweiz
Gezeigt wird die 5-min.
Radarbildvorhersage des
Verfahrens RainCast.


Leicht
Mässig
Stark
Extrem
26.04.2019 ADLPW
Letzte 30 Minuten
0730 h / 0530 UTC
Vorhersage 10 Min
500
600
700
800
900
300
400
300
200
100
000
-100
Datenquellen: MeteoSchweiz und nowcast
© meteoradar 2011

Der Standort meines Weltenbummlers:



Ich würde jetzt gerne auf der AIDAprima frühstücken! Es ist schon ein Kreuz mit dem Konjunktiv! Wenigstens kann ich mein DIY-Frühstück auch an Bord einnehmen.

08:20 Uhr - Allerdings stellt sich jetzt die große Frage – nochmals in der Koje zu verschwinden oder frisch ans Werk zu gehen. Friedrich Schiller war 1799, in seinem Lied von der Glocke, für letzteres: ….. frisch, Gesellen! seyd zur Hand.

Fest gemauert in der Erden

Steht die Form, aus Lehm gebrannt.

Heute muß die Glocke werden ,

Frisch, Gesellen! seyd zur Hand.

Von der Stirne heiß

Rinnen muß der Schweiß,

Soll das Werk den Meister loben,

Doch der Segen kommt von oben.

Also ran an mein Werk! Es pladdert vernehmlich auf meine Kuchenbude. Das macht das Frühstück gleich noch viel gemütlicher.

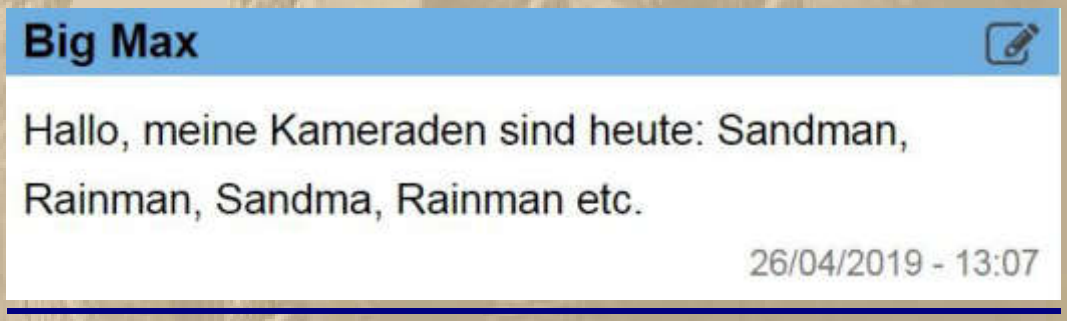
Ca. 15 Minuten dauert die Zubereitung meines Frühstücks, mit allen Features. Heute ist es wieder besonders lecker, mit frischem Schwabenkornbrot.

Brot ist ja zwischenzeitlich sündhaft teuer geworden.

500 g Dinkelvollkornbrot = 3,10 € oder DM 6,20. Ich kann mir die Umrechnung manchmal einfach nicht verkneifen. Ich finde, der Euro hat uns insgesamt ärmer gemacht.

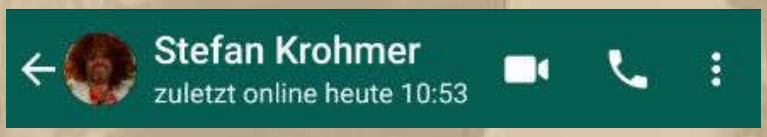
09:45 Uhr – Dann will ich mir das schlechte Wetter, an Deutschlands Küsten, von Delta Papa verlesen lassen.

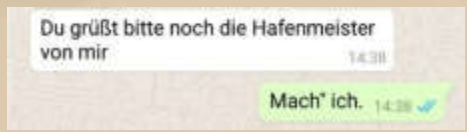
11:30 bis 13:00 Uhr – Mittagsschlaf oder Dinkelkoma?

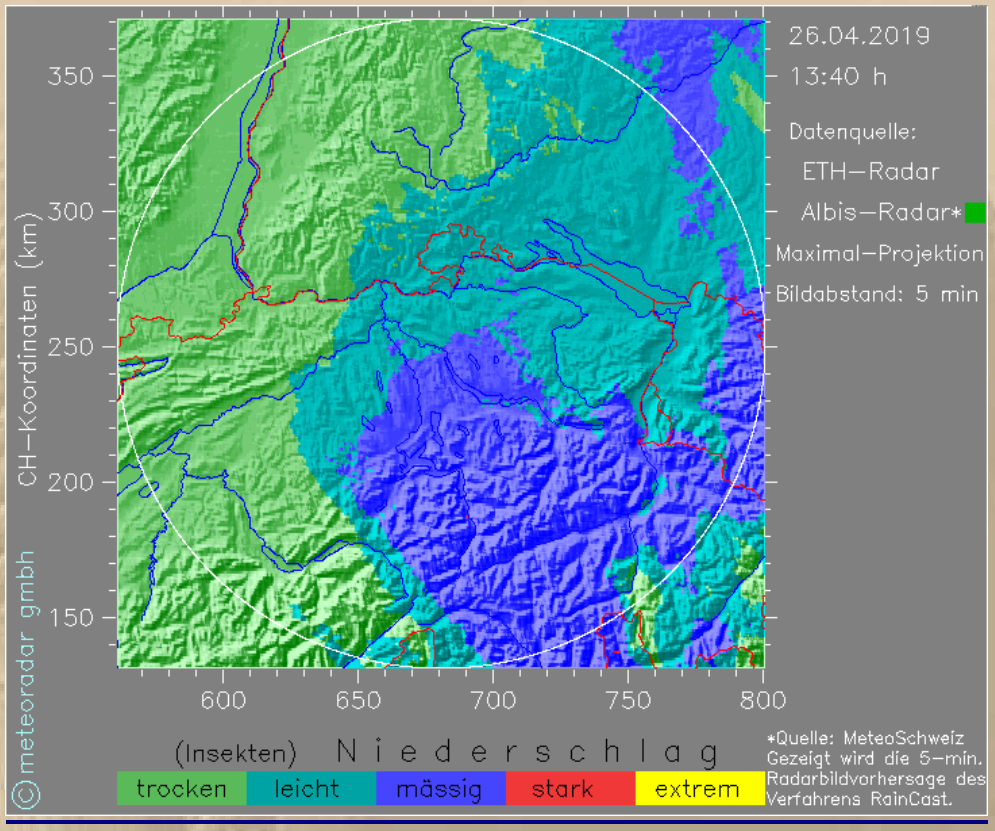


Stammgäste in der Runde: Diogenes, Jan, Atze und ich.

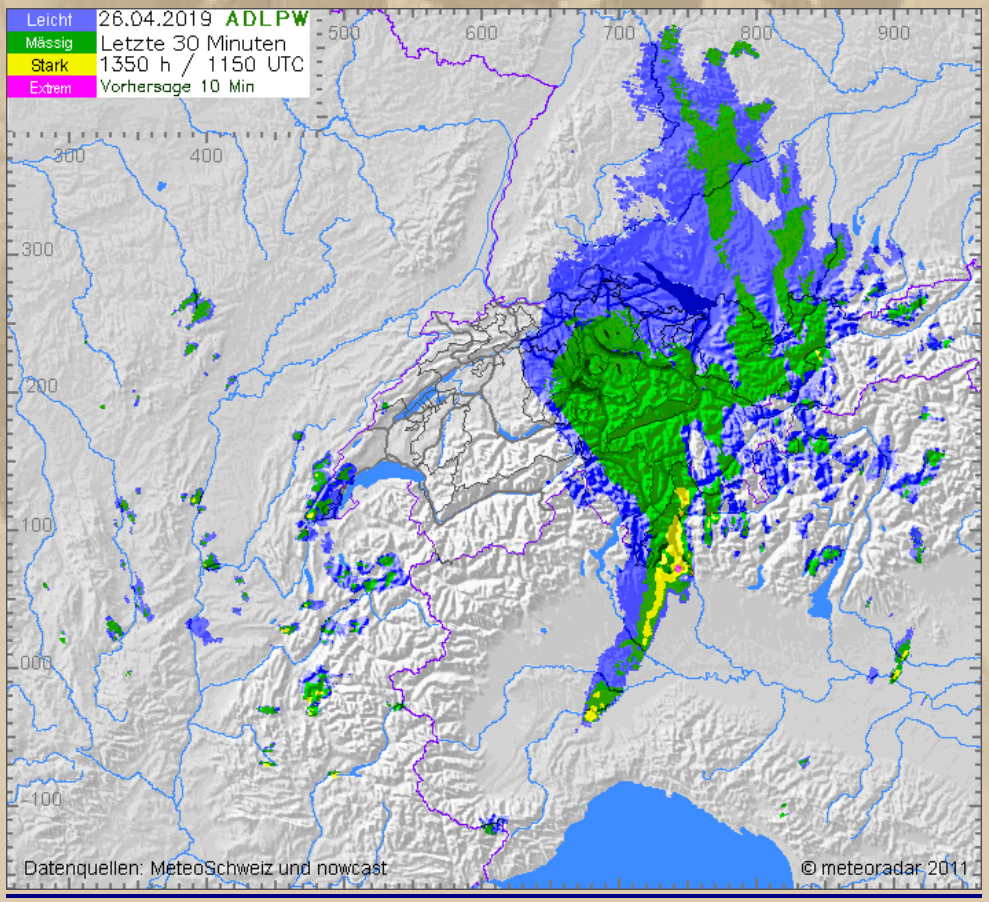
13:30 Uhr – Ich begebe mich von Bord, mit unbestimmtem Ziel. Da ich bei den Hafenmeistern vorbeikomme, werde ich ihnen die Grüße von Stefan K. übermitteln:







….. der Regen wird uns noch ganztägig begleiten



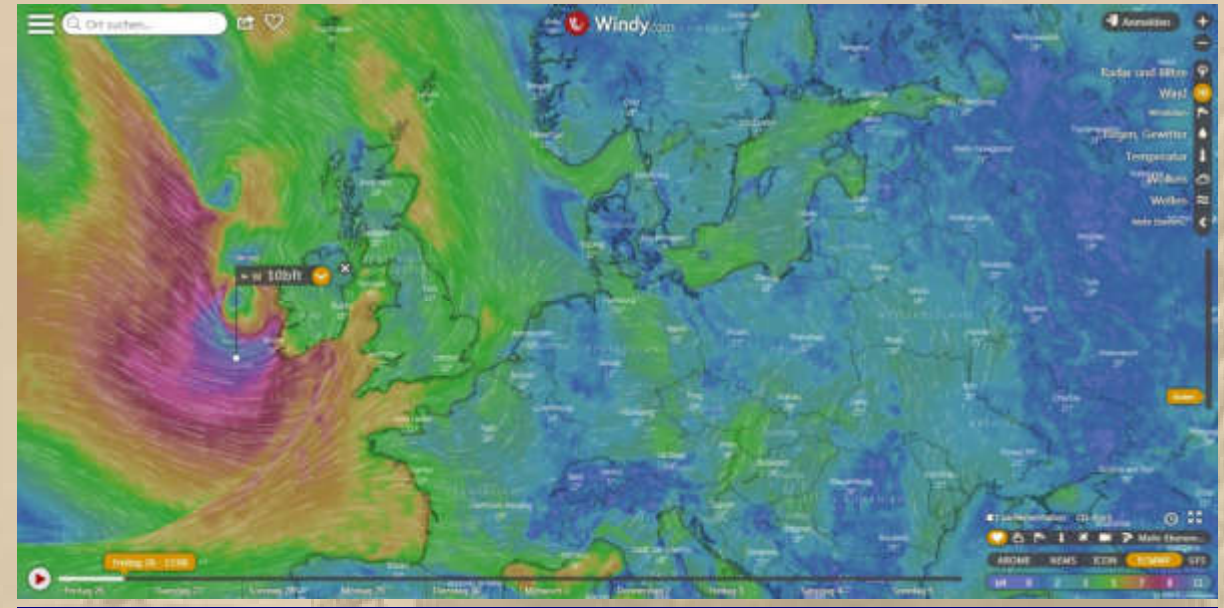
….. die Uhrzeit der Atomuhr, aber nun auf die Gasse, natürlich mit Regenschirm (Sunbrella).

16:30 Uhr – Ich habe an Land wenig erlebt, allerdings konnte ich wenigstens Michael von Stefan K. grüßen. Klaus hat heute Dienstfrei. Michael konnte sich sofort an Stefan erinnern.

16:45 Uhr – Ich schicke folgendes Bild an DP07 und die Quasselkist, direkt während der Sendung:

….. da sieht man bei klarer Sicht schneebedeckte 3-Tausender

Reiner (DP07) revanchiert sich:



Immer noch Starkwindwarnungen für die Nord- u. Ostsee: 8 Bft.

Wetterbestimmend bleibt das Sturmtief bei Irland.

Im Westteil des Bodensees, am Überlinger See, sieht es doch schon etwas freundlicher aus:

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 013 Samstag, 27. April 2019

- Ein Hauch von ICEMAN: 5 °C am Morgen -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

….. mein Abendbrot

.

.

.

.

.

Seit 19:00 Uhr sitzt Jan in der Maske beim WDR, weil er um 19:30 Uhr in Sachen Düsseldorf Marathon, der am Sonntag stattfindet, interviewt wird. Jan war 2001 der Initiator des Marathons in Düsseldorf und bis zum vorletzten Jahr der Race-Director, sozusagen sein Baby (https://www.metro-marathon.de/).

Für den Düsseldorf Marathon 2015 hatte Jan (Mitte) die Marathonflamme in Marathon in Empfang genommen:

http://www.laufen.koeln/lik4.php?aid=A-10686

….. Jan heute beim WDR

19:45 Uhr – DP07, die 5. und letzte Runde für heute.

Big Max

Mir klappen dauernd die Augen zu - lege mich auf die Koje und höre zu.

26/04/2019 - 19:58

Shipman 28

Ich glaube BM hat der Sandmann besucht.

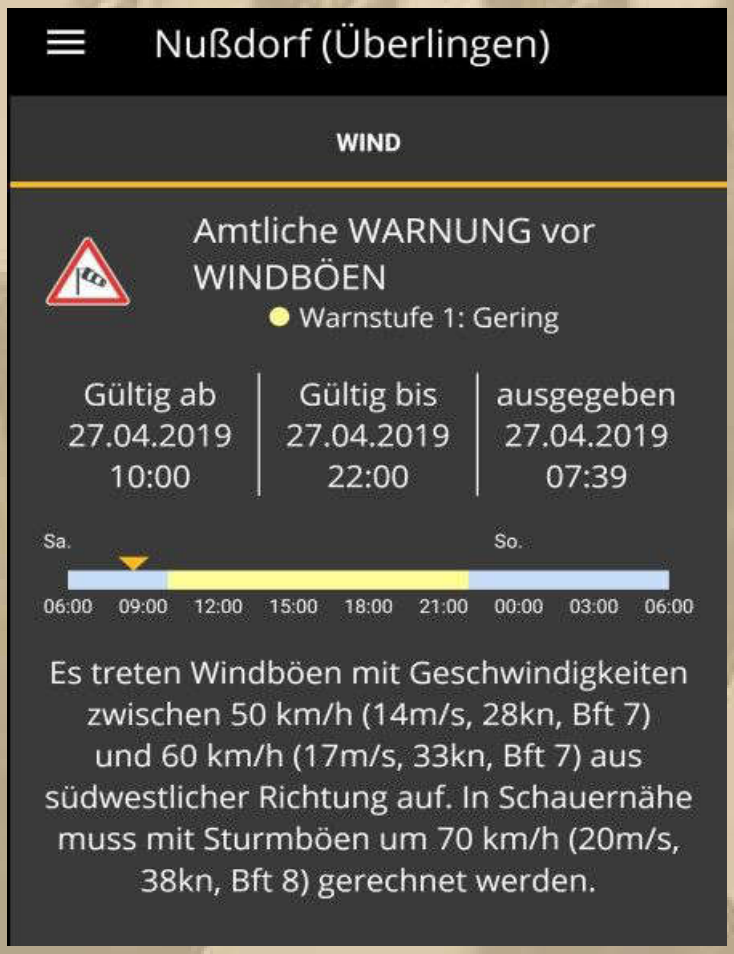
26/04/2019 - 20:07

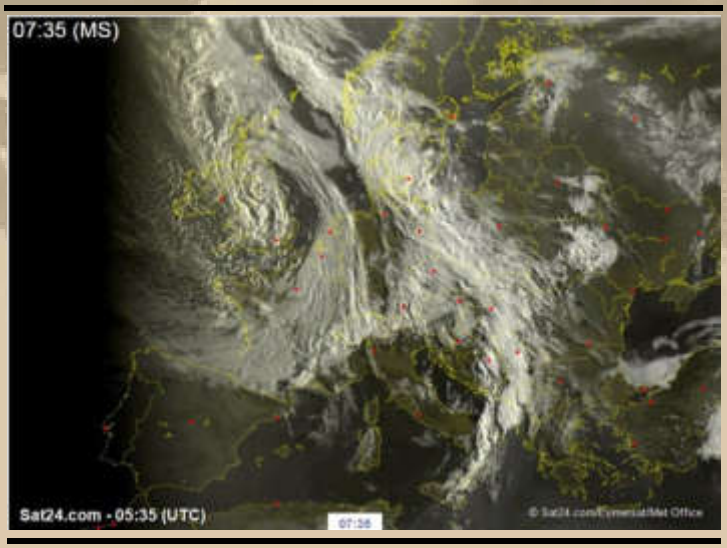
Carsten (Shipman 28) hat sich nicht getäuscht.

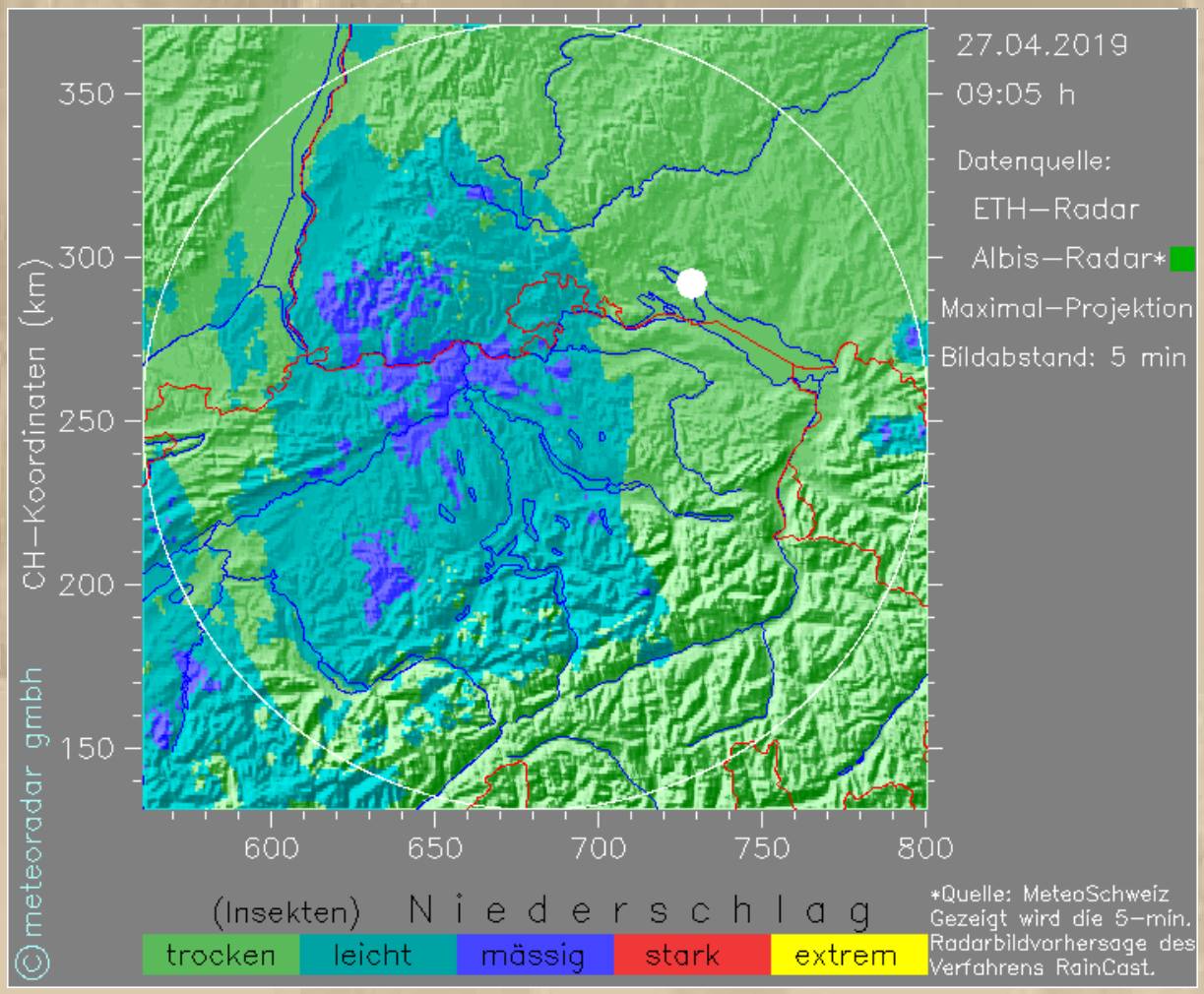
Dafür war ich dann mitten in der Nacht hellwach.

Samstag, 27. April:

07:00 Uhr – Augen auf. Es wurde dann jedoch erst 08:00 Uhr, bevor ich in der Senkrechten war. Die DP07 Quasselkist war schon schwer zugange. 5 °C Außentemperatur machen die Glieder steif.







Ich muss nur eine Entscheidung treffen: Nach Konstanz oder nicht? Das werde ich wohl tun, denn in Konstanz pulsiert das Leben.

In 90 Minuten bin ich drüben. Da kein Wind zu spüren ist, muss ich töffen.

Mein Frühstück war wieder phänomenal, heute mit den Käsesorten Taleggio (I) und Munster (F).

….. ich mag beide Sorten lieber sehr jung, denn zu reif

Big Max

Moin Jan. Gestern alle gut gelaufen oder nur das Bier?

27/04/2019 - 09:46

SY-EISWETTE

Alles!

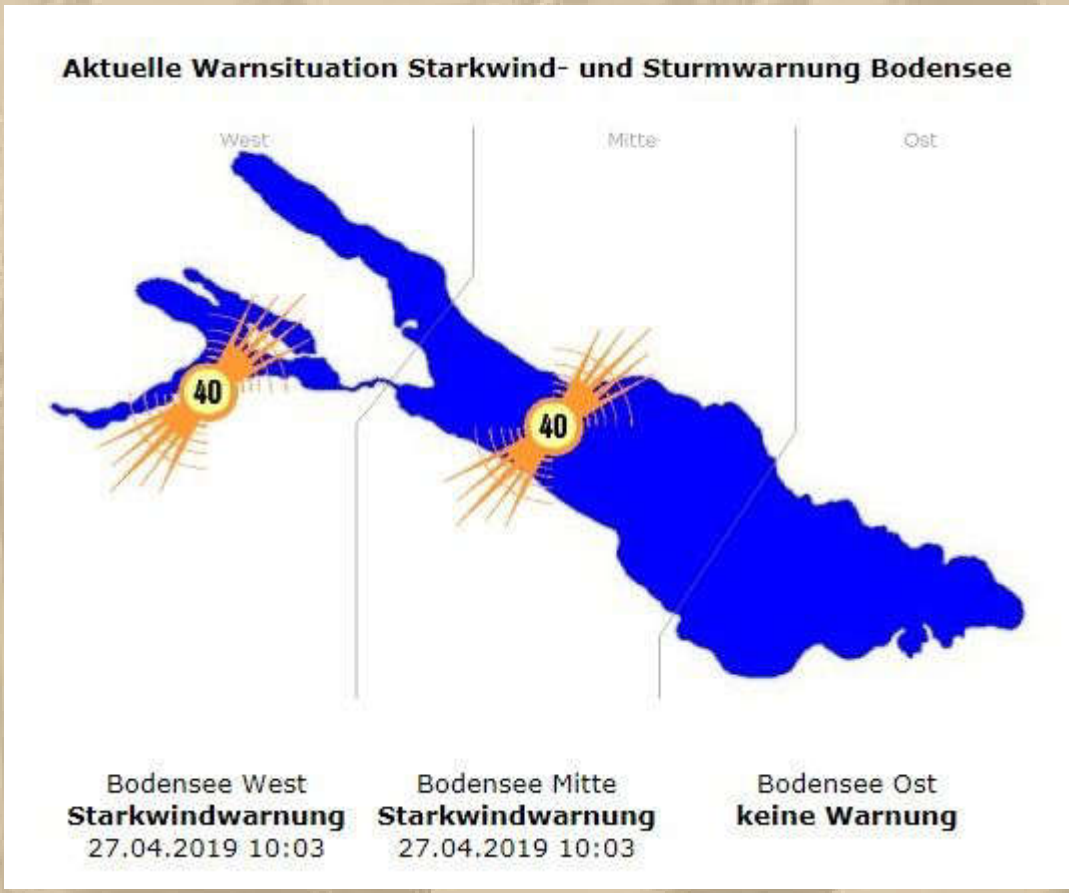
27/04/2019 - 09:47

Na, dann hat ja beim WDR alles geklappt.

10:30 Uhr – Genau jetzt setzt der Regen ein, als ich mich anschicken will, nach Konstanz zu wechseln:

….. watt nu?

Bereits seit 10:03 Uhr gibt die Kantonspolizei der Schweiz eine Starkwindwarnung für den Westteil und die Mitte des Bodensees aus:



Vorsicht ist keine Feigheit und Leichtsinn ist kein Mut, summt es leise durch meinen Kopf, und das gilt ganz besonders für Einhandsegler.

11:00 Uhr - Ich warte noch ein wenig zu, wie sich die Lage entwickeln wird.

12:00 Uhr – Leinen los im Überlinger Osthafen. Alle Warnleuchten blitzen mich auf dem See mit 40 Blitzen pro Minute an. Ich schätze 4 Bft. in Böen 5 Bft.

Ich habe nur die Genua ausgerollt und MEYLINO hüpft willig auf 5.2 Kn, das fetzt. Mein Heimathafen verschwindet schnell achteraus. Durch die Fährlinie brettere ich wie auf Schienen durch. Keine Fähre wagt es, sich mir anzunähern.

Nur das Dampfschiff HOHENTWIEL kommt näher, damit die Fahrgäste ein Fotomotiv haben:

Am Eichhorn, die Einfahrt zum Konstanzer Trichter fängt MEYLINO an zu bocken, weil der Wind immer vorlicher kommt – von West aus Konstanz. Ich warte darauf, dass Rasmus einmal Luft holen muss und berge in diesem Moment die Genua. Die letzte Seemeile töffe ich gegenan und in den Hafen, dabei bin ich sogar trocken geblieben. Rasmus will mein Schiff immer wieder aus der Box drücken. Gut, dass mein Nachbar eine Sorgleine vom Dalben zum Steg gespannt hat, an der kann ich mich halten und verholen.

13:40 Uhr – Festgemacht wieder auf LP 327 in Konstanz beim DSMC.

Jetzt erst einmal durchschnaufen – man wird nicht jünger.

Das, was ich von Konstanz im Moment sehe, wirkt wie eine Ausgangssperre – leergefegt.

Jan hat noch seinen Fernsehauftritt von gestern Abend nachgereicht (06:50 bis 10:50 Minuten):

https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-duesseldorf/video-studiogast-jan-henning-winschermann-gruender-des-duesseldorf-marathon-100.html

14:30 Uhr – Die Sonne bohrt sich durch die Wolkendecke. Da werde ich einen Landgang riskieren.

Ich habe mir gleich eine Kugel Joghurteis gegönnt. Selbst im hellen Sonnenschein wollte der Bollen nicht richtig schmelzen.
12 °C Lufttemperatur, am frühen Nachmittag, ist ja auch noch nicht der Hit.

16:00 Uhr – Soeben hat mich ein leichter Sommerregen wieder zu meinem Schiff gehen lassen. Die Sonne scheint es endgültig geschafft zu haben, und sofort haben die Touristen wieder die Stadt erobert. Die Starkwindwarnung blitzt immer noch.

16:45 Uhr – DP07 Seefunk - Ich finde mich zur 4. Runde ein.

Genau zum Sendebeginn geht hier ein heftiger aber kurzer Platzregen nieder. Nun ja, Aprilwetter.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 014 Sonntag, 28. April 2019

- D'drf u. HH Marathon u. Formel Eins -

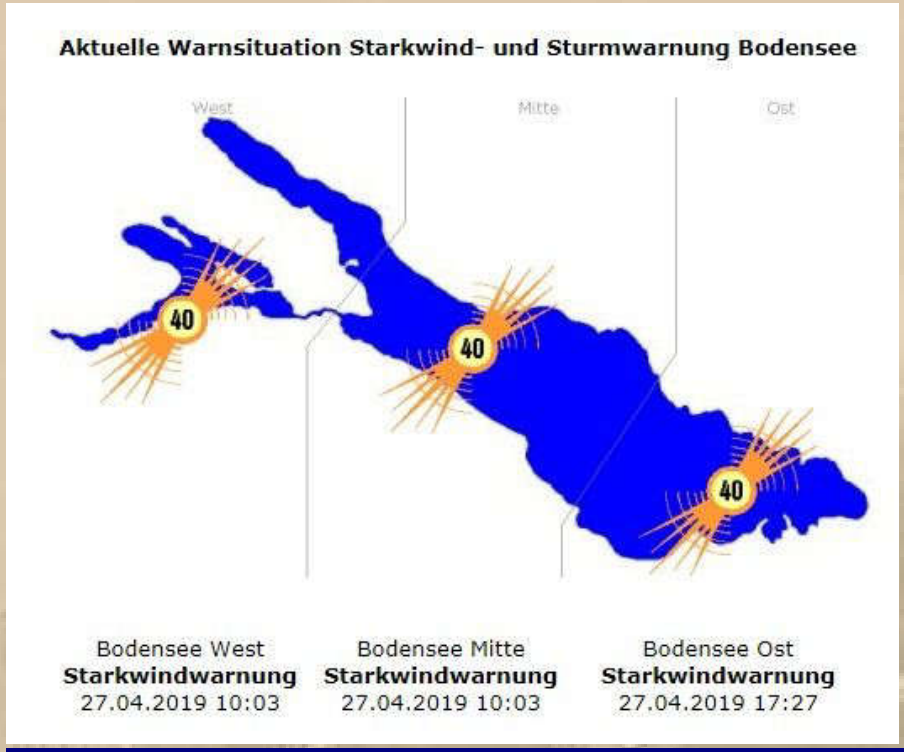
Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

18:00 Uhr – Gunmetal Grey ist die Farbe des Abends:

Natürlich ist nicht die coole Autofarbe gemeint, sondern der Himmel.

Heftige Windwalzen fegen über den Hafen. MEYLINO legt sich gelegentlich ganz schön über. Die Ruckdämpfer in den Vorleinen mildern alles ab.



um 19:00 Uhr

Ich beginne mich ein wenig zu fürchten, doch meine Leinen halten.

Doch gegen 20 Uhr beruhigen sich die Kräfte der Natur, und ich kann mich entspannen.

Sonntag, 28. April:

07:15 Uhr – Gleißende Sonne weckt mich.

SY-EISWETTE

Ich gehe jetzt zum Startschuss und gegen Mittag fahre ich nach Nord-Holland zur EISWETTE

28/04/2019 - 07:58

Mit Startschuss meint Jan natürlich den Düsseldorf-Marathon.

Auch in Hamburg findet heute der Stadt-Marathon statt, der sogar im NDR live übertragen wird:

Sportclub live - Hamburg Marathon

NDR

Heute | NDR | 09:15 - 12:35 Uhr | Marathon

08:30 Uhr – Nanu, ich will heute gar nicht in die Gänge kommen, es ist noch so beschaulich ruhig. Allerdings sollte meine Energie ausreichend sein, um mir ein opulentes Frühstück zuzubereiten – vielleicht dergestalt:

Chacun à son goût

Bei mir gibt es einen kalten Kakao, 2 Aufbackbrötchen, belegt mit Räucherlachs, grober Mettwurst, Käse (St. André, Munster)

09:15 Uhr - Inzwischen wird die Morgensonne von einer dicken Wolkenschicht verdeckt, leichter Regen setzt ein, es bleibt unheimlich kühl, richtig ungemütlich. Doch unter Deck gelingt es dem Keramikheizer etwas Behaglichkeit zu erzeugen.

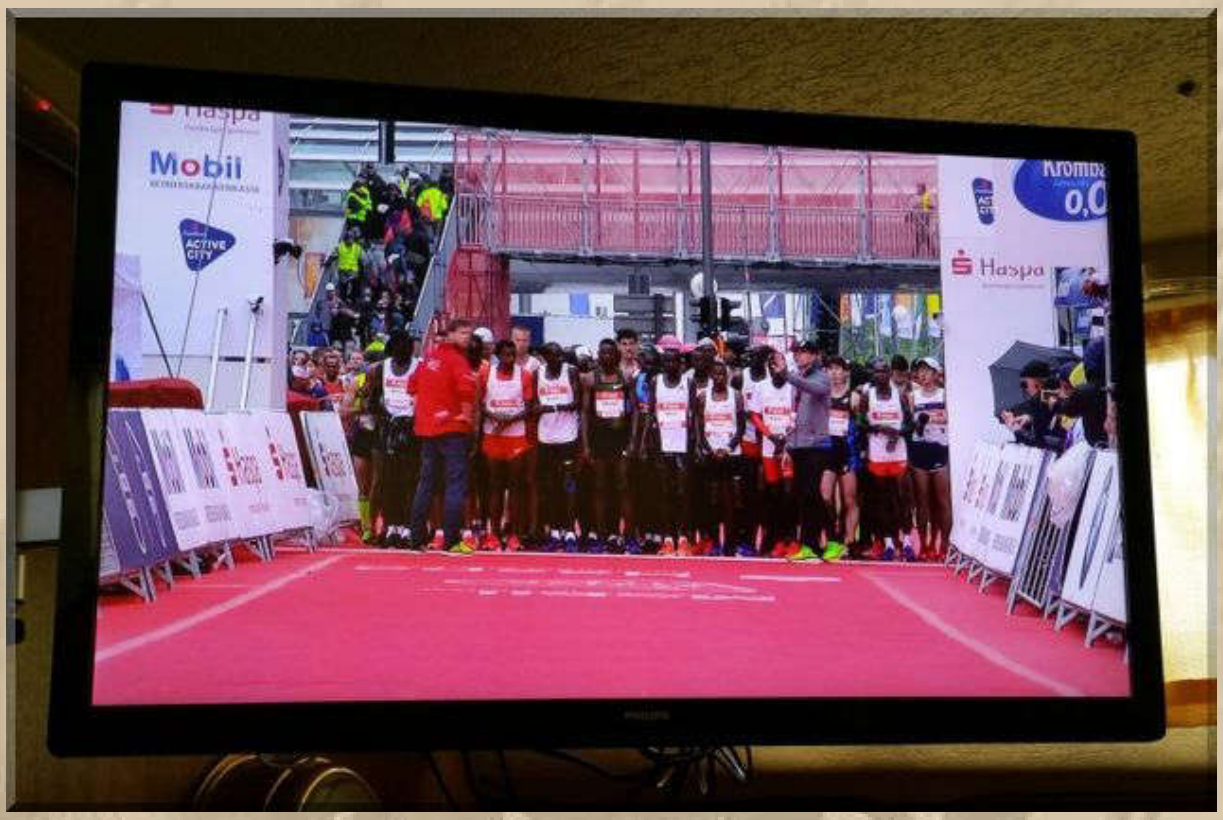
Wetterbericht Deutsche Schweiz, Sonntag

Stark bewölkt und immer wieder Schauer, vereinzelt auch gewittrig. Schnee bis etwa 800 m, in intensiven Phasen - vor allem am Vormittag - stellenweise auch tiefer. Dazwischen nur kurze sonnige Phasen.

fm 27.04.19 22:28h

.
.
.
.
.
.

Ich schaue mir den Start vom Hamburg Marathon an ……..



….. und auch den Rest

….. mein LP 327 in Konstanz

09:45 Uhr – DP07 Seefunk, überall ist es kalt und regnerisch.

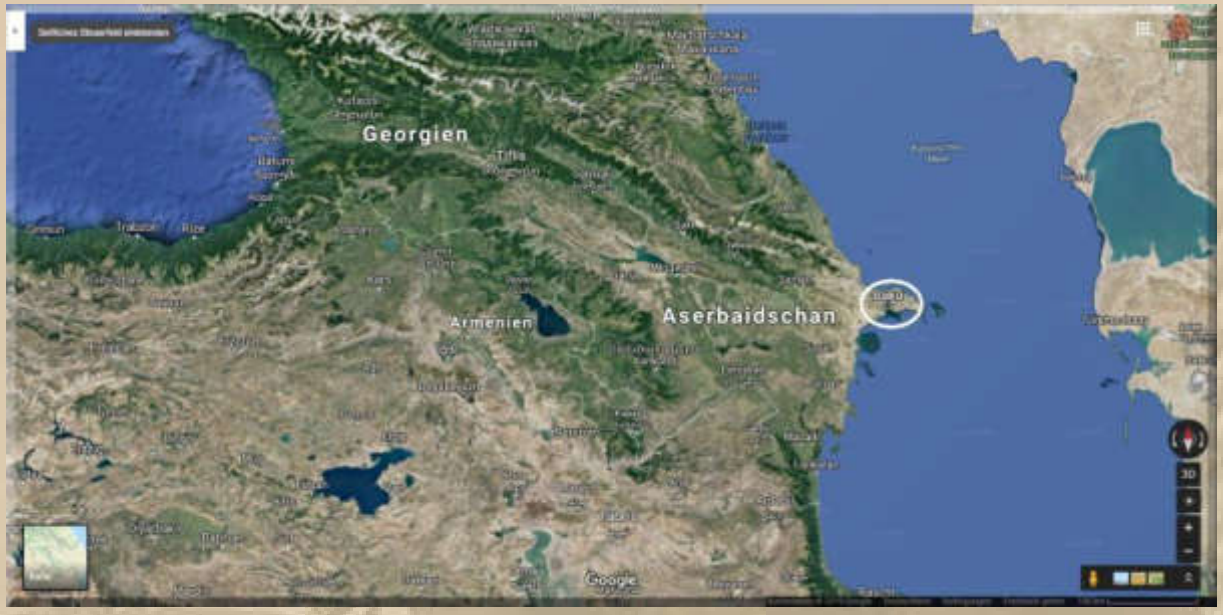
Big Max

Jochen und Heike vom Steg 3!!!!!!!!

SY PHARALDIS 28/04/2019 - 10:13

Die Crew der PHARALDIS ist auch in Heiligenhafen aufgeschlagen und meldet sich bei DP07. Ich wünsche Euch eine schöne Saison.

14:10 Uhr – ORF und SRF übertragen den Grand Prix der Formel Eins aus Baku in Aserbaidschan, an der Westküste des Kaspischen Meeres:



Der Stadtkurs von Baku kann mich nicht recht fesseln. Zu wenig Positionswechsel geschehen.

Vierter Doppelsieg im vierten Rennen

Formel 1 in Baku: Valtteri Bottas siegt vor Lewis Hamilton und Sebastian Vettel

Teilen Pocket

Start in Baku Screenshot / Twitter F1

Das Wetter wurde am frühen Nachmittag durchaus wieder freundlich, sogar ein Spielmannzug ist aus der Ferne zu hören.

18:30 Uhr – Nebenan auf der SY AGIOS NICOLAOS steigen Menschen von Bord, die ich kenne. Es sind Heike u. Axel aus Konstanz. Wir treffen uns öfter in den Häfen rund um den See. Erstmalig, vor Jahren, in Güttingen als viele Hafengäste gemeinsam beim Grillen saßen und starker Regen einsetzte. Ich beschütze Heike mit meinem großen Sunbrella, und sie fütterte mich dafür mit Grillwurst, das verbindet fürs Leben.

18:45 Uhr – Ich mache mir eine heiße "Orientalische Linsensuppe mit roten Linsen und pikantem Curry". Die reicht mir vollkommen und mundet mir gewohnt ausgezeichnet, denn sie stammt aus meiner Feinschmecker KNORR & MAGGI Genießerwelt. 100 ml Sahne runde die feurigen orientalischen Gewürze ab.

Verp. 2019

Verp. 2018 u. früher

Aus Versehen nehme ich 600 ml anstatt nur 500 ml Wasser, was aber OK ist. Die beiden Varianten unterscheiden sich geschmacklich in keiner Weise – einfach nur des Kaisers neue Kleider.

Viele Suppen dieser Serie lassen sich auch mit Räucherlachs= streifen verfeinern und erreichen dadurch mein Prädikat GOURMET.

19:30 Uhr – Ich schicke mich in den Feierabend.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 015 Montag, 29. April 2019

- Schneefall am Alpenrand -

Liebe Lesergemeinde!

07:05 Uhr – Draußen ist es kalt (4 °C) und grau. Leichter Westwind. Ich erledige meine ePost.

07:45 Uhr – Mal sehen, was DP07 zu verlesen hat. Auch an den Küsten herrscht graues Wetter.

….. Zugrichtung von Ost nach West

- Am Alpenrand Schneefall -

Die gefühlte Kälte bremst meinen Elan. In der Koje ist es eigentlich noch am gemütlichsten, doch dahin will ich nicht zurück.

Da bleibt mir nur mein Frühstück, um mein Wohlbefinden zu steigern.

Neben mir liegt einsam das Schiff von Heike & Alex:

Obendrein kann ich den Betrieb am Bunkerkai beobachten. Erst die MS KARLSRUHE und anschließend der Katamaran FRIDOLIN.

Zum Frühstück verziehe ich mich aber wieder unter Deck. Im Cockpit ist es mir, trotz Kuchenbude, viel zu kalt.

Ich werde wohl einen weiteren Tag und eine Nacht in Konstanz verweilen. Es macht nicht viel Sinn, da draußen, im Grau, umher zu fahren.

……. Einfahrt BSB-Hafen Konstanz

09:45 Uhr – Ich erledige jetzt meine Backschaft. Es steht noch ein einsamer Seemann an der 2. Spüle, und es entspinnt sich ein nettes Gespräch, wobei ich der Initiator bin. Der Seemann gehört zu 2 Schiffen, die in der Gästeecke im Päckchen liegen. Beide Schiffe, nicht die Crews, sind mir aus der Marina Ultramarin bekannt:

…… Ultramarin mit 'Hochregallager'

11:30 Uhr – Das Wetter wird um Nuancen heller, dennoch werde ich in Konstanz verweilen und einen schönen Spaziergang machen, denn Bewegung gehört zur Würze des Lebens. Leider kommt diese Erkenntnis in meinem Leben viel zu spät.

Das durchwachsene Wetter macht den Touristen anscheinend gar nichts aus. Sie tummeln sich in den Gassen der Altstadt, den Geschäften und Restaurants. Viele schrecken auch nicht vor Kaffee & Kuchen im Freien zurück. Das sind die Harten, die kommen in den Garten.

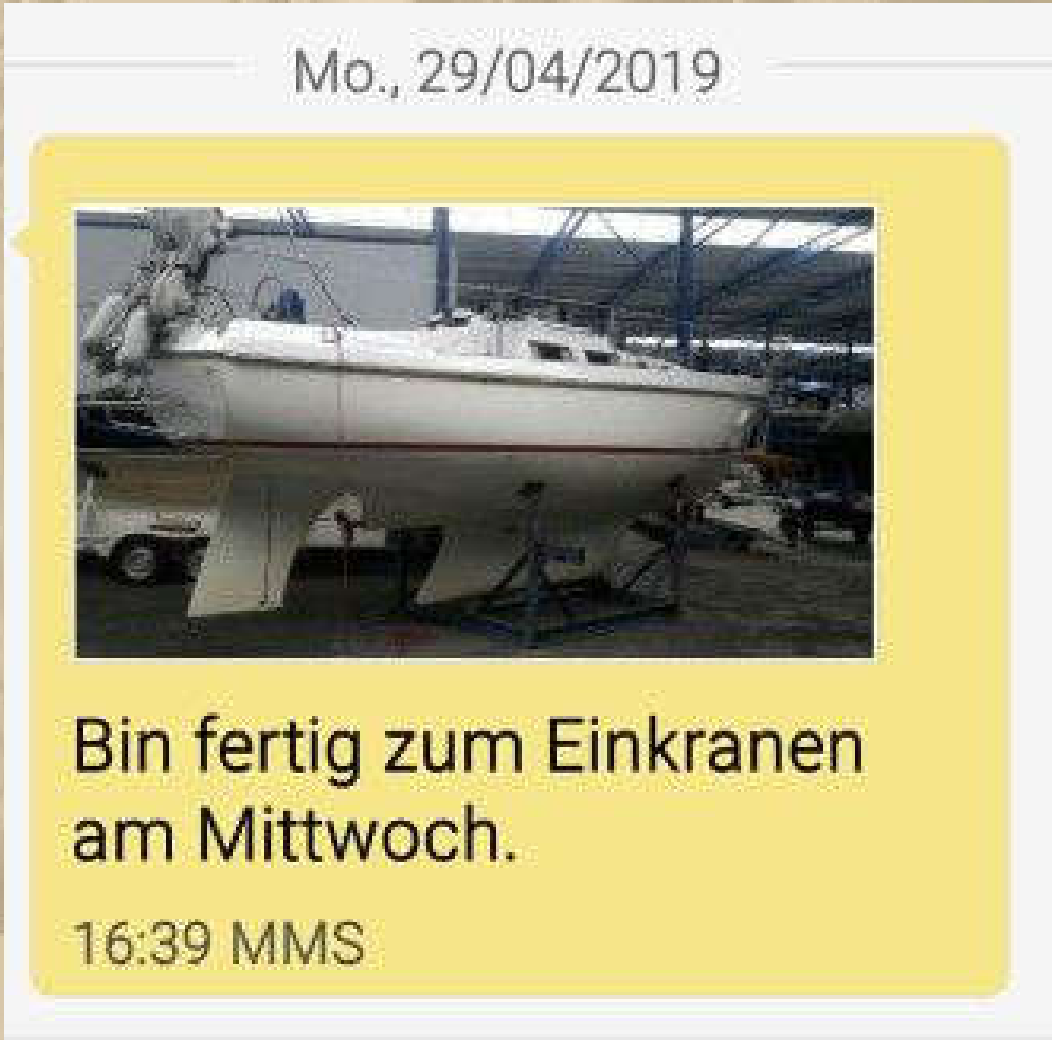
Zum Abschluss drehe ich noch eine Runde durchs LAGO und besorge mir gleich noch ein Dinkelvollkornbrot, in der Sternenbäckerei.

Kurz zuvor hat im Foyer des LAGOS, auf diesem kargen Sitz, noch eine Nonne gesessen und hatte einen eingewickelten, geöffneten Flachmann in der Hand. Gelegentlich führte sie diesen zum Mund und verschloss dabei genüsslich ihre Augen, der Herrgott sollte es wohl nicht sehen. Weitere Deutungen der Szene unterlasse ich lieber. Ein Foto wagte ich nicht, von ihr zu machen.

….. Dank ans Internet

13:10 Uhr – Zurück von der kleinen Konstanzrunde, die doch sehr frisch war, obwohl ich doppelt in Fleece gekleidet war. Ich werde nicht müde, immer wieder einen Gang durch Konstanz zu absolvieren. An Bord ist es dafür mollig warm. Immer wieder geht ein kleiner Regenschauer herunter

14:30 bis 16:30 Uhr - Ich gönne mir eine Siesta.



Jan vermeldet seine EISWETTE fertig zum Einwassern.

16:45 Uhr – Auch in dieser DP07-Runde bin ich in der Quasselkist wieder dabei.

17:30 Uhr – Feierabend.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 016 Dienstag, 30. April 2019

- gelegentlich Seenebel -

Liebe Lesergemeinde!

04:05 Uhr – Ich wahrschaue in die Runde. Es schaut aus wie nass-graues Novemberwetter. Ich strecke den Kopf unter der Kuchenbude hervor – Sprühregen! Ich nutze die Dunkelheit, um meine Navigationsbeleuchtung zu prüfen. Alles OK, bis auf das vermaledeite Ankerlicht, das doch beim Mastsetzen funktioniert hatte.

Wetterbericht Deutschland

Dienstag, 30.04.2019

Dienstag am Alpenrand noch nass

Freundlich und wieder wärmer

Die Regenwolken ziehen sich am Dienstag zu den Alpen zurück und es wird vielfach sonnig und angenehm warm. Zum Start in den Mai dominiert freundliches und sogar noch etwas wärmeres Wetter. Zum Wochenende hin wird es wieder wechselhaft und deutlich kühler.

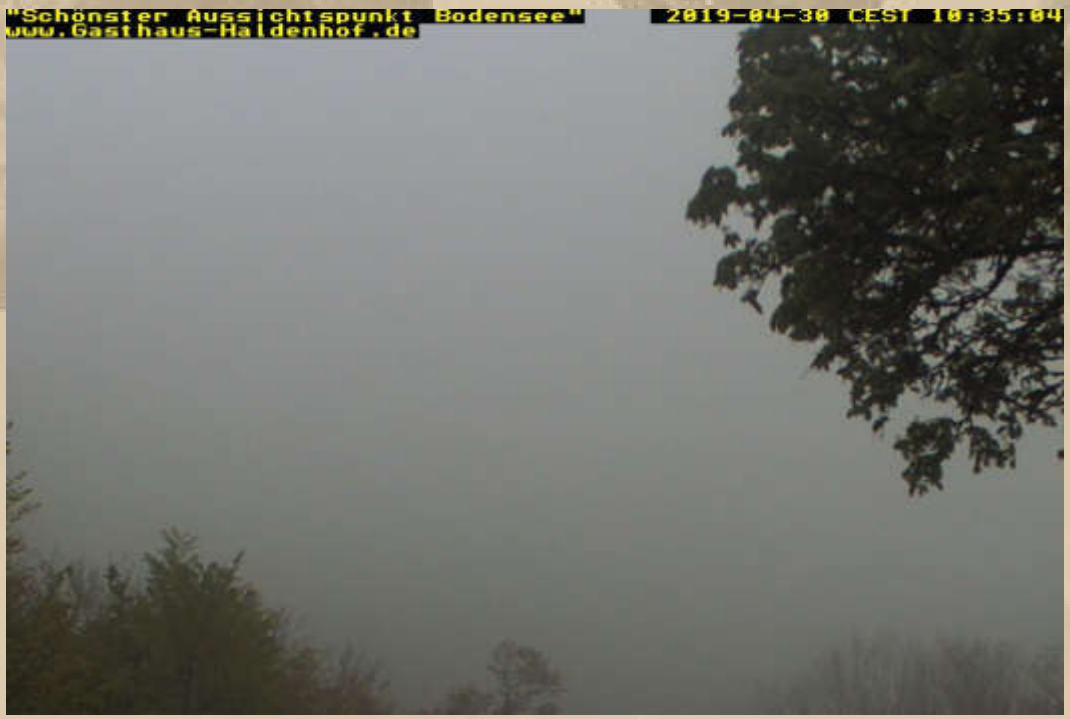
The Everly Brothers - All I Have To Do Is Dream (From "The Reunion Concert" DVD)

Ab nach Bett!

https://www.youtube.com/watch?v=i90r6OX3RYo

09:00 Uhr – Nanu, verschlafen …… dann muss mich mein Frühstück retten:

09:54 Uhr – Auch zur 2. Runde von DP07 komme ich etwas zu spät, weil die Internetverbindung hakelt, aber ich lasse mich nicht entmutigen und probiere es erneut, diesmal erfolgreich. Auch an den Deutschen Küsten friert die Nation ein.



….. kaum zu glauben, sonst einer der schönsten Seeansichten

11:30 Uhr - Ich lege mich auf die Koje und lasse mich vom Schlaf überraschen.

14:40 Uhr – Das Grau ist objektiv heller geworden und treibt mich auf die Gasse. Bewegung tut Not, Bewegung tut gut.

Es ist trocken, das macht mir den Vorsatz leichter.

Jan Winscher...

Di., 30/04/2019

Morgen Vormittag geht es quer über das IM nach Workum

15:05 MMS

Ich freue mich mit Dir/ Euch.

15:07

Morgen früh das wichtigste, UKW Antenne anschließen

15:18

16:00 Uhr – Plötzlich wabert Seenebel durch Konstanz, alles fühlt sich nass an. Zurück zum Schiff.

16:45 Uhr – DP07 Quasselkist

17:10 Uhr – Ich geh' noch einmal von Bord.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 017 Mittwoch, 01. Mai 2019

- Lazing On A Sunny Afternoon -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

18:05 Uhr – Zum Abend reißt der Himmel endlich noch auf. Die Abendsonne hüllt die Szenerie in warme Töne. Das Bier beim Nachbarn mundet ausgezeichnet.

20:00 Uhr – Wieder zurück auf MEYLINO.

Mittwoch, 01. Mai:

Nachtrag aus der Nacht:01:26 Uhr - Atze, der Nightwriter hat mir Berliner Dialektausdrücke geschickt, einfach köstlich:

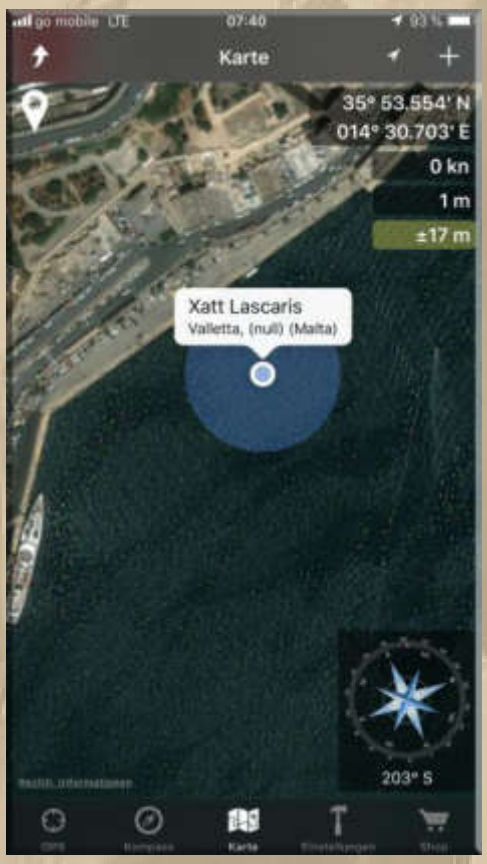
DIESE 27 BERLINER SPRÜCHE WOLLEN SIE KENNEN!
BLITZKURS IN BERLINERISCH – HÄTTN SE DIE ALLE JEWUSST?

1. Abeetadenkmal – fauler Arbeiter
2. Ick jeb dir wat uff'n Deez, det de kiekst durch de Rippen wie der Affe durch't Jitter – Pass bloß auf!
3. Mir feift der Ast – Ich krieg keine Luft mehr
4. Ick könnt ma beöl'n! – Wie lustig!
5. Besuchsbesen – Blumenstrauß
6. Mensch! Brett ran! – Mach bitte die Tür zu
7. Brühpulle – Bockwurst
8. Dit macht zwee Eus! – Zwei Euro, bitte
9. Ferkelrenn'n – Jugenddisco
10. Steck ma deine Glotzkorkn wieda ein – Guck nicht so!
11. Graf Kacke – reicher Mann
12. Dit wer ick in de Bucht vahökan! – Das werde ich bei Ebay verkaufen
13. Biste in de S-Bahn jebor'n oder wat!? – Schließ doch bitte die Tür
14. Du hast ja 'n Ding an de Jondel! – Du spinnst
15. Järtnawurscht – grüne Gurke
16. Maul, Paul – Halt den Mund!
17. Jummilutscha – Faltboot mit Gummihaut und Holzgestell
18. Pass ma uff, Keule! – Hören Sie mir bitte zu
19. 'n Knopp machen – Sex haben
20. Mahn, do hat aba ena een Koffa steehn jelassn – Oh, da leidet jemand unter Flatulenzen
21. Dit is aba liebensjewürzich von Ihn'n! – Danke!
22. Reitstall – sehr großes Zimmer
23. Eenmal Küche ausjefeecht … – Soljanka
24. Stullnbrett – Smartphone
25. Da war ick in Tee! – Ich war nicht ganz nüchtern
26. Vafatz dir bloß! – Geh bitte!
27. Waschtach – krank feiern

(lässt sich gut leserlich vergrößern)

06:45 Uhr – Der Wonnemonat beginnt bedeckt, mit 4 °C.

07:42 Uhr – Mein Weltenbummler Hans-Peter meldet sich aus La Valetta auf Malta:



07:45 Uhr – DP07 Seefunk & die Quasselkist sind heute Morgen bei mir ohne Ton. Also mache ich mich ans Frühstück, diesmal mit Sesamknäckebrot.

09:00 Uhr – Am östlichen Horizont war soeben so etwas wie ein Streifen Morgenröte zu sehen, doch war er nicht von Dauer.

09:45 Uhr – Die Sonne hat sich doch durchgekämpft. Nun werde ich Konstanz verlassen.

10:30 Uhr – Ich bin aus dem Hafen raus. Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein, sowie 1 Windstärke aus SE. Also Motore ich bis zum Eichhorn. Motor aus, Genua raus, mit fast

achterlichem Wind und 2 Knoten Fahrt strebe ich nun dem Überlinger Osthafen entgegen. Ich habe alle Zeit der Welt.

….. Konstanzer Trichter

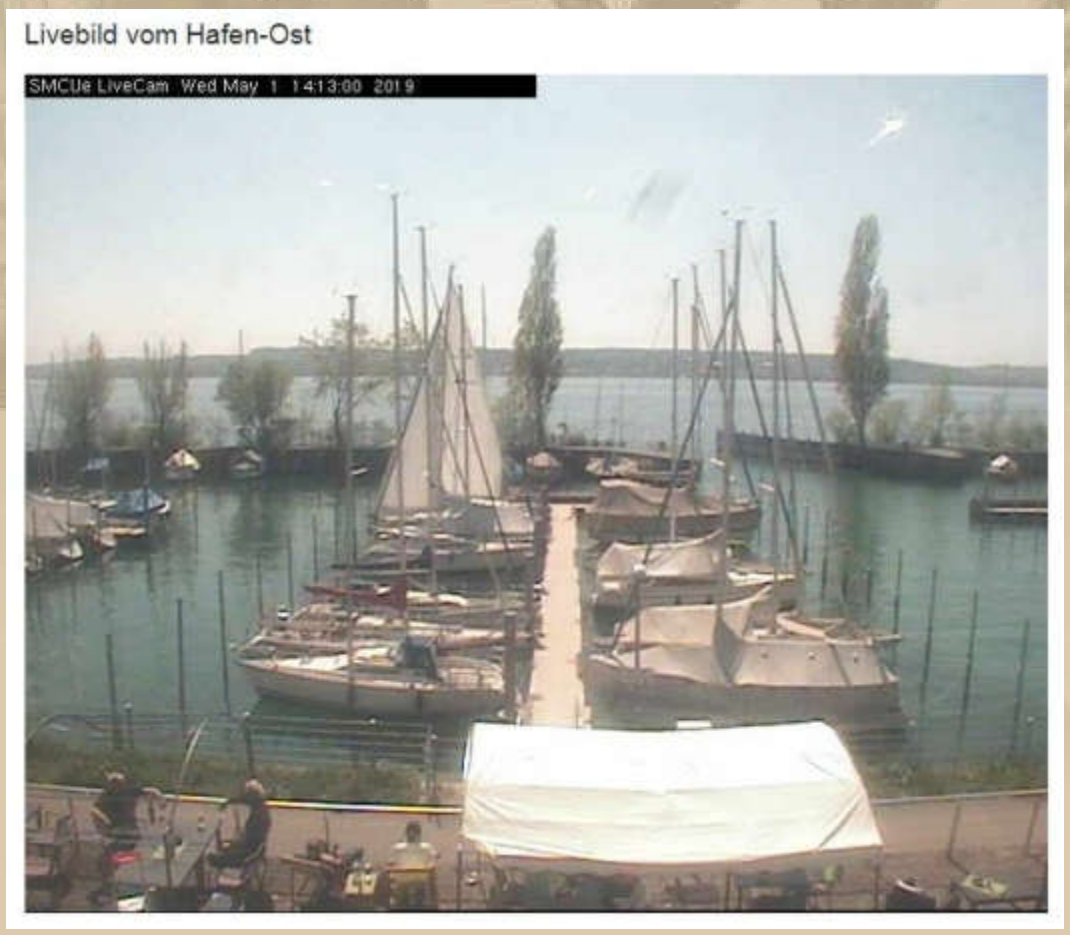
11:50 Uhr – Mein Austria Korrespondent meldet sich auf seiner Dienstfahrt von Hard in den Alten Rhein.

Christian

….. Fährlinie Konstanz-Staad nach Meersburg achteraus

….. Überlingen voraus ca. 3 sm

13:15 Uhr – Ich fahre in meinen Heimathafen ein.



Für einen 1. Mai war sehr wenig los auf dem Wasser. Wenn ich 30 Segler erspäht habe, dann war das ja nicht so üppig für einen sonnigen Feiertag. Dafür wurde ich wild gegrüßt. Das legt sich bald wieder.

Da hat der Wonnemonat genau noch rechtzeitig die Kurve gekriegt, wenngleich die Temperaturen zu wünschen übrig ließen.

Lazing on a sunny afternoon, anders kann man diesen Nachmittag des 1. Mai nicht charakterisieren.

1966

https://www.youtube.com/watch?v=TYIl6n_SRCI

Sunny Afternoon (The Kinks)

The tax man's taken all my dough
And left me in my stately home
Lazing on a sunny afternoon
And I can't sail my yacht
He's taken everything I got
All I've got's this sunny afternoon

Save me, save me, save me from this squeeze
I gotta big fat mama trying to break me
And I love to live so pleasantly
Live this life of luxury
Lazing on a sunny afternoon
In the summertime
In the summertime
In the summertime

My girlfriend's run off with my car
And gone back to her ma and pa
Telling tails of drunkenness and cruelty
Now I'm sitting here
Sipping at my ice cold beer
Lazing on a sunny afternoon

Help me, help me, help me sail away
Well give me two good reasons why I oughta stay
'Cause I love to live so pleasantly
Live this life of luxury
Lazing on a sunny afternoon
In the summertime
In the summertime
In the summertime

Ah, save me, save me, save me from this squeeze
I gotta big fat mama trying to break me
And I love to live so pleasantly
Live this life of luxury
Lazing on a sunny afternoon
In the summertime
In the summertime
In the summertime
In the summertime
In the summertime

Songwriter: Ray Davies

16:45 Uhr – DP07 Seefunk. Heute habe ich ihn fast ausschließlich nur ohne Ton empfangen können. Mal sehen was jetzt das SMCÜ-WLAN technisch zulässt? Alles wieder OK!

Nach der Sendung gehe ich auf der Terrasse des SMCÜ essen – gute Club-Küche.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 018 Donnerstag, 02. Mai 2019

Ab nach Hause, rechtzeitig zum Gewitter, um 17 Uhr

Liebe Lesergemeinde!

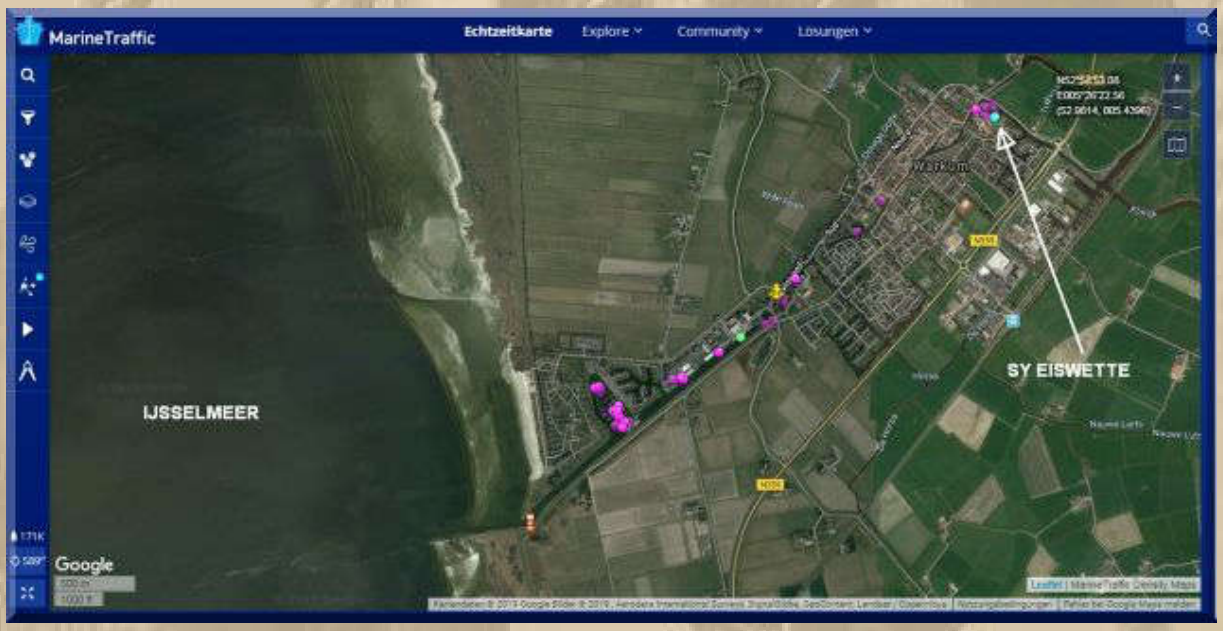
….. noch gestern:

Es war wunderschön auf der Terrasse des SMCÜs. Die frisch verschneiten Schweizer Alpen grüßten zu mir herüber, insbesondere der Säntis.

Als Essen wählte ich ein Pulled Pork Sandwich und ein Radler. Ich hatte Mühe, die Portion zu vertilgen, doch ich habe es geschafft.

18:30 Uhr - Ich genieße den Abend noch unter meiner Kuchenbude, die ich bereits geschlossen habe, damit die Wärme nicht so schnell enteilt.

20:00 Uhr - Ich spioniere der SY EISWETTE nach und entdecke sie im derzeitigen Heimathafen in Workum (Warkum) am Ijsselmeer:



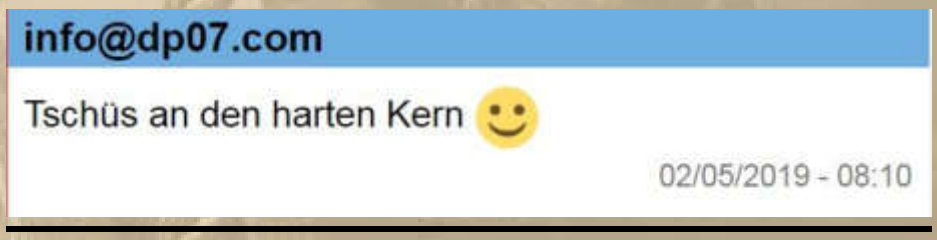
…..der türkisfarbene Punkt ist die SY EISWETTE

Donnerstag, 02. Mai:

06:57 Uhr – Überlingen 3°C, sonnig. Ich döse noch ein wenig in der Koje.

07:30 Uhr – Raus aus der Koje.

07:45 Uhr – In der Quasselkist von DP07 bin ich der einzige Teilnehmer, der sich meldet. Am Ende der Sendung erscheinen auch noch Diogenes aus HH-Blankenese und Jan aus Workum/NL.



08:15 Uhr - Nun noch ein pralles Frühstück, bevor ich für einige Tage zurück nach Sindelfingen fahren werde:

….. aktueller Blick vom neuen Sindelfinger Rathaus

Ganz rechts, am oberen Bildrand im Kreis, wohnen wir.

Auch in Sindelfingen lacht schon die Sonne, während der Markt aufgebaut wurde.

10:30 Uhr – Ich sitze im Auto und düse nach Norden. In Ludwigshafen fülle ich noch schnell den Tank mit dem besten Sprit, den die Tanke zu bieten hat.

12:00 Uhr – Nach einer sehr flotten Fahrt biege ich in den Hofstättenweg in Sindelfingen ein. Ein Audi A8, mit Schweizer Kennzeichen, hat mir die Spur freigefegt und ich immer hinterher.

Nur gelegentliche Langsamfahrer reduzierten die Fahrt des A8 und ließ mich immer wieder aufschließen.

Jetzt erst einmal ausgiebig duschen ohne Ende und dann mit Marianne die Einkaufsrunde erledigen.

16:00 Uhr – Relaxen und das Notebook aktivieren.

16:45 Uhr – Ich melde mich bei meinen DP07-Freunden in der Quasselkist, wo man nicht quasseln kann, sondern nur schreiben.

17:10 Uhr – In Sindelfingen wird es urplötzlich finster. Ich muss das Licht am Arbeitsplatz einschalten.

Nun auch noch Blitz und Donner – die Erde wird nass.

….. man beachte den blauschwarzen Himmel

Schaurig schön der Gewitterdonner, auch noch aus der Ferne.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

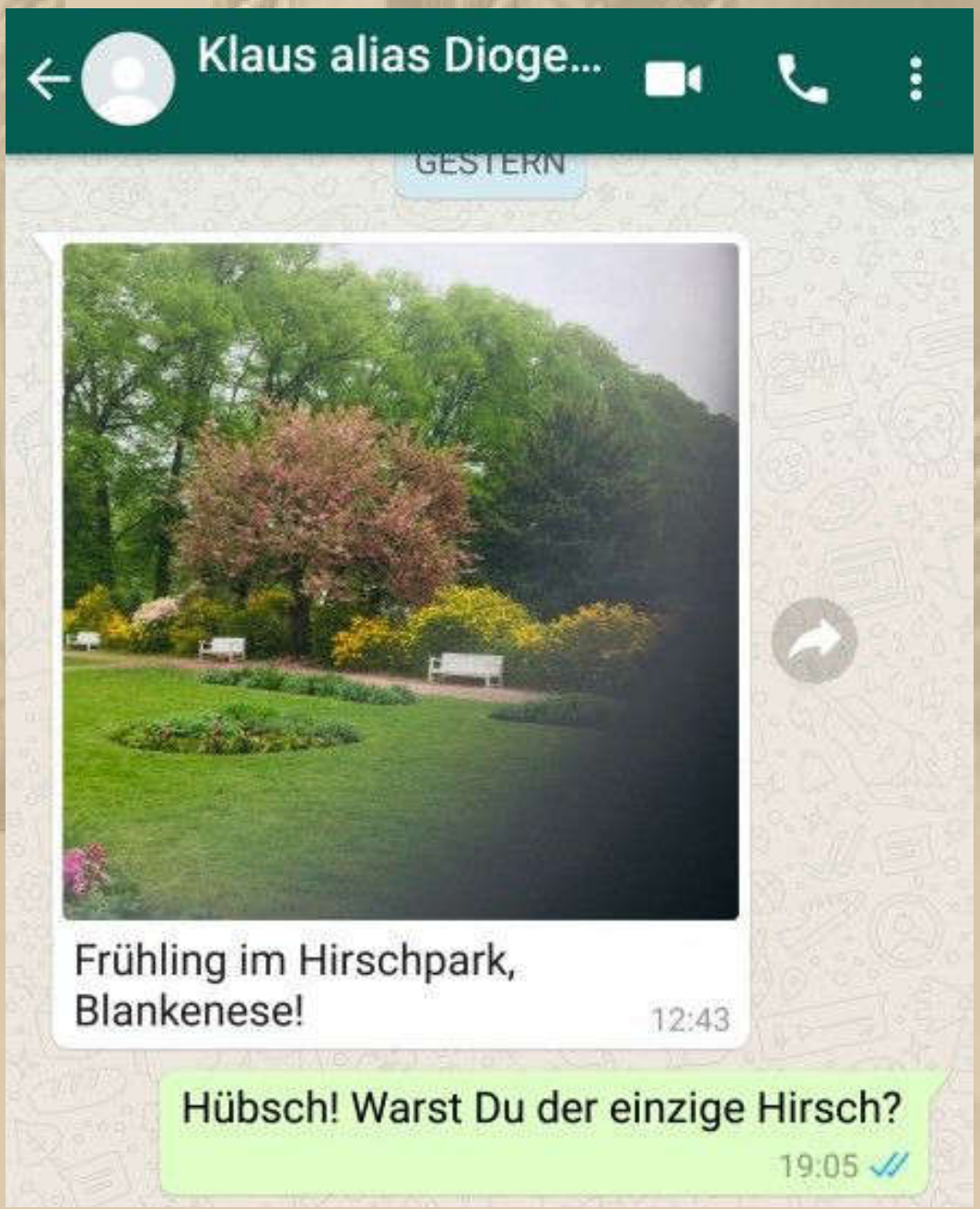
www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 019 Freitag, 03. Mai 2019

- kalt & windig & manchmal auch nass -

Liebe Lesergemeinde!

Gestern Abend berichtete Klaus alias Diogenes von seinem Spaziergang durch den Hirschpark von Blankenese:



.

.

.

.

.

07:13 Uhr – Ich erwache in meiner statischen Koje, fast schon ungewohnt.

07:45 Uhr – Ich lasse es mir nicht nehmen, die Quasselkistler, via Tablet, aus der 'Koje' zu begrüßen:

Big Max

Guten Morgen Reiner.

03/05/2019 - 07:45

info@dp07.com

Moin moin BigMax :-)

03/05/2019 - 07:46

Big Max

Mir fehlt das leise Schaukeln der Koje.

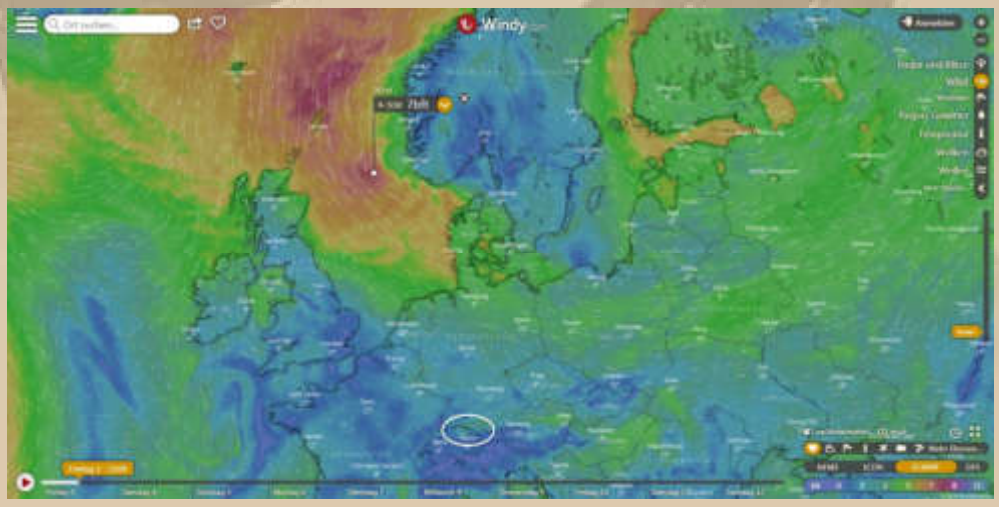
03/05/2019 - 07:47

info@dp07.com

03/05/2019 - 07:47

…… und immer wieder grüßt der Bodensee:

An den Deutschen Küsten gibt es wieder Starkwindwarnungen:



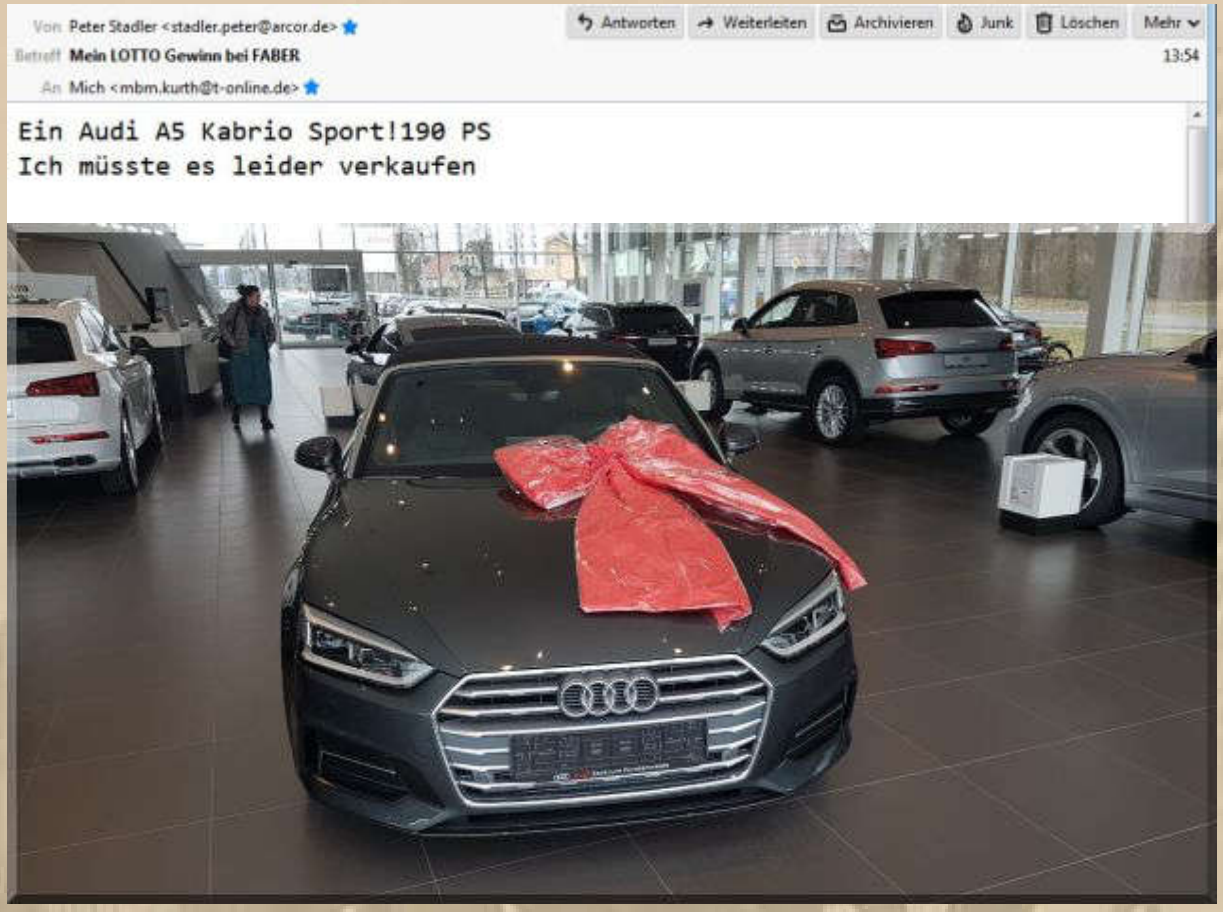
Hier in Sindelfingen ist alles mega grün – herrlich. Der Blick auf unsere innere Gartenanlage (Plaza) zeugt davon. Ist schon enorm, wie sich die Natur in den letzten 14 Tagen entwickelt hat:

Brückenöffnung,
Schiffe haben Vorfahrt

13:50 MMS

Die Sradtkirche am
Markt

13:52 MMS



Unser PT (Plaudertasche), aus der Quasselkist, ist das Faber Glückskind.

Peter (r) bei der Schlüsselübergabe

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 020 04. bis 6. Mai 2019

- kaltes Schmuddelwetter in Sindelfingen -

Liebe Lesergemeinde!

Gestern Abend erreichte mich noch eine eMail vom Eigner der

SY Th@t's it.

Betreff: Ahoi Meyßno 03.05.2019, 21:00

An: Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Hallo BigMax

Habe soeben deine homepage in den Tiefen des Internet entdeckt - äusserst unterhaltsam. Sollte dich ein Törn wieder einmal nach Romanshorn führen und unsere Nationale am Heck weht, so bist du gerne auf einen Drink willkommen.

Internette Grüsse von der Th@t's it
Holger

Ich habe diese stählerne 20m u. 35t Blauwasseryacht in den letzten Jahren schon mehrfach erwähnt. Es ist die größte private Segelyacht am Bodensee.

Ich mag diese moderne Namensgebung mit Mehrfachdeutung.

Th@t's it ….. Masthöhe 25 m

….. Eigner Holger (JG 1961, vermutlich im Jahre 2011)

Oft stand ich schon an ihrem Liegeplatz und meine Augen liebkosten die traditionellen Linien dieser Yacht. Nie habe ich jemanden an Deck angetroffen, denn mit Sicherheit hätte ich das Gespräch gesucht.

Später las ich in der Schweizer Presse, dass dieses Schiff ein Eigenbau ist. Nun war meine Bewunderung grenzenlos.

Dann berichtete ich wieder über die Folgen eines Föhnsturms, bei dem sich Th@t's it einige Blessuren am Liegeplatz zugezogen hatte. Der Anblick hatte mich fast zu Tränen gerührt, war das Schiff doch gerade erst fertig gestellt worden. Die Backbordseite hatte von den Rammings mit den schweren Dalben einige deftige Beulen abbekommen.

Natürlich werde ich Holgers Einladung nachkommen, es wird sich eine Gelegenheit dazu finden.

Samstag, 04. Mai:

Big Max

DeePee, die Frühsendung habe ich wohlig verpennt!

04/05/2019 - 09:59

info@dp07.com

es sei Dir gegönnt

04/05/2019 - 10:01

Big Max

..... und zu dieser Sendung hat mich meine Frau vom Frühstückstisch verjagt. "Nun geh' schon zu Deinem Herrn Strietzel!" sagte sie mitfühlend.

04/05/2019 - 10:01

Webcam Graf-Zeppelin-Haus

….. aktuelles Wetter am Obersee

….. Blick aus 1.000 m Höhe, vom Pfänder in Richtung WNW

11:30 Uhr – Mein Enkel Luis (lebt in Berlin), 14,5 Jahre jung, ruft mich an, um sich für ein Geschenk von uns zu bedanken. Daraus entwickelt sich ein sehr munteres, lustiges Gespräch – ein wirklich netter junger Bursche. Immer wenn sich Luis am Telefon meldet, glaube ich zuerst, dass mein Sohn Alex dran sei, so ähnlich sind sich Sprechweise und Tonfarbe der Stimmen der beiden inzwischen geworden.

12:45 Uhr – Die 3. DP07 Seefunksendung des Tages verpasse ich erneut:

Big Max

..... und wer zu spät kommt, den bestraft die Sendepause.

04/05/2019 - 13:38

….. schicke ich hinterher

16:45 Uhr – Jetzt werde ich aber an der Quasselkist-Runde von DP07 teilnehmen.

Sonntag, 05. Mai:

Konfirmation meiner Enkelin Lea in der Mauritiuskirche in Holzgerlingen.

Es war eine wirklich schöne Konfirmation, die mir richtig Kondition abgefordert hat. Vier Stunden saßen wir in der Kirche. Der Sitzreihenabstand war noch enger als in der Economy Class der Airlines.

Dafür hatte Lea einen schönen Spruch zur Konfirmation:

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! (1. Korinther 16:14)

….. heute 21 Konfirmanden von insgesamt 90 des Jahrgangs

Opa Big Max in Schale

Völlig ungewohnt für mich, da ich nur noch im Casual Look daherkomme.

Montag, 06. Mai:

Rückkehr an den Bodensee.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 021 Montag, 6. Mai 2019

- Zurück zum Bodensee -

Liebe Lesergemeinde!

11:15 Uhr – Leinen los im Hofstättenweg. Ich fahre durch ekeliges Wetter, also Fuß vom Gas. Bei Rottweil ist Regen mit Schnee gemischt.

12:00 Uhr – Bei der Autobahnraststätte Hegau kann ich die frisch verschneiten Berge am Horizont erkennen. Ich war leider schon an der Raststätte vorbei. Eine Panoramapause wäre lohnend gewesen.

12:30 Uhr – Bei Sipplingen kann ich dieses Bild schießen:

Die hohen Gipfel sind wieder in den Wolken, aber die Schneeuntergrenze liegt bei ca. 550 m, wobei die Seeoberfläche auf 400 m liegt, also eher Skisaison, denn Segelsaison.
3 Segler habe ich dennoch auf dem Überlinger See entdeckt, wahrscheinlich haben die Crews Frostschutzmittel im Blut.

13:00 Uhr – Ich bin beim Friseur im Kaufland in Nußdorf. Mit 9 mm Haarlänge komme ich wieder raus. Irgendwie kommt mir mein Gesicht wieder vertrauter vor. Ist doch viel praktischer beim Segeln. Man braucht keinen Kamm oder Föhn, geschweige denn Haarstylingmittel.

14:00 Uhr – Ich melde mich beim Hafenmeister Michael zurück.

Im Salon von MEYLINO herrschen 12 °C (Wassertemperatur) bei 55% RH. Der Keramikheizer muss kräftig schaffen. Nach 1h bin ich erst bei 18 °C, das ist noch nicht gemütlich.

15:30 Uhr – Es wird heller, da draußen – schön.
Inzwischen herrschen 20.8 °C im Salon, da kann man die Fleecejacke bereits ausziehen.

Ich telefoniere etwas länger mit Siggi, der sein Boot in Bremen zum Lackieren vorbereitet, damit morgen der Maler zügig loslegen kann.

16:45 Uhr – Ich melde mich bei der DP07- Chatbox zurück, zu Deutsch DP07-Quasselkist (Norddeutsches Platt).

17:30 Uhr – Feierabend.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 022 Dienstag, 07. Mai 2019

- Grüße von Käpt'n Carsten un sin Frau Jackie –
- Ein traumhafter Tag -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Von carsten-zipplies@t-online.de <carsten-zipplies@t-online.de>
Betreff **Überführung der Jackie**
An Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Antworten | Weiterleiten | Archivieren | Junk | Löschen | Mehr

19:25

Hallo lieber Manni,

im Anhang übersenden wir Dir Bilder von unserer Jackie bei der Überführung von der Lesum Bremen nach Artlenburg Elbe.
Es war ein super Törn über Bremen, Minden, Hannover, Uelzen nach Artlenburg.
Insgesammt 410 Km in vier Tagen.

Liebe Grüße Carsten und Jackie

Käpt'n Carsten Carsten uns in Fru Jackie kenne ich noch aus meinen Baltischen Zeiten am Steg 3 in Heiligenhafen.

….. MS JACKIE im Schiffshebewerk

….. und am neuen Heimatliegeplatz in Artlenburg an der Elbe

Ist doch schön, dass viele meiner maritimen Freunde ihre Träume leben, egal ob binnen oder buten.

21:30 Uhr – Ich verschwinde in der Koje und bin nach wenigen Momenten im Land der Träume.

.
.
.
.
.

Dienstag, 07. Mai :

Ich mag Gorillas. Hatte vergangene Nacht einen Traum, dass ich ihm den Rücken gekrault habe. Etwas, was mein Enkel Felix, Leas jüngerer Bruder, von mir immer abverlangt, wenn wir uns besuchen – ein Genießer.

04:20 Uhr – Ende der Träumerei. Ich erledige meine eMails.

05:22 Uhr – Ich finde mich in der Koje wieder und dimme das blendfreie Rotlicht.

07:45 Uhr – DP07 – ich bin etwas spät dran.

DQDZ

Moin, moin BigMax! Aufgetaut?

07/05/2019 - 08:04

Big Max

Diogenes, es ist lausig kalt.

07/05/2019 - 08:05

Die Sonne steigt über die Uferhügel der Mauracher Bucht und suggeriert Wärme, also werde ich Wasser aufsetzen und den Tag ganz langsam beginnen.

…… Blick zum Bodanrücken nach Westen

Und auch am anderen Ende vom See sieht es doch schon wieder ganz charmant aus. Das kann ein strahlender Tag werden, wenn auch eiskalt.

….. Blickrichtung Süden ins Rheintal

Innerlich rufe ich nach Johann, meinem Butler, aber der hat schon wieder frei – selbst ist der Mann, ran ans Frühstück.

Ein Butler ist ein Diener mit einer Führungsfunktion, klärt mich das Internet auf. Er verwaltet traditionell das Esszimmer, den Weinkeller sowie die Speisekammer in großbürgerlichen oder adeligen Haushalten, wie auch bei Amtssitzen und Residenzen hoher Würdenträger.

Ah, alles klar, mir fehlen die standesgemäßen Voraussetzungen für die Anstellung eines Butlers, denn ich bin ja nur bürgerlich. Von Adel schon gar nicht und ein Würdenträger bin ich auch nicht. Na, so ein Pech auch. Aber man darf ja hin und wieder auch tagträumen.
Dennoch bekenne ich immer wieder: *Das Leben ist schön!*

Lieber Alex (Alexander, mein Sohn, JG 1972), ich habe soeben meine Schiffsakten eingeräumt und wie Du siehst, ist Dein selbstgefertigter maritimer Aktendeckel auch dabei. Ich freue mich immer wieder darüber. Obendrein eine nette Erinnerung an meine Baltischen Jahre und nun auch an Dich:

Ich ertappe mich dabei, dass ich meinen Sohn immer noch als meinen kleinen Jungen ansehe, dabei ist er inzwischen 47 Lenze jung. Die Kinder bleiben immer die Kinder (im Sinne von klein), auch wenn sie selbst schon lange eigene Kinder haben. Man möchte sie immer noch herzen und liebkosen. Meine beiden Kinder, Stephanie (JG 1970) & Alexander, lassen sich das noch immer von mir gefallen, selbst in der Öffentlichkeit - uns tut das allen gut. Das gehört zu den kleinen unbezahlbaren Schätzen des Lebens. Ob ich wohl auch noch meine oder wenigsten einen meiner Großenkel erleben werde? Wohl eher nicht! Meine Zeit eilt zu schnell dahin.

10:20 Uhr - So, das Wetter wird immer schöner, dass ich Lust verspüre, wenigstens nach Konstanz zu verholen.

Ran ans Werk, mein Schiff aufklaren, dann geht's los.

Doch zuvor treffe ich meinen Klubkameraden Josef (SY AMICIA), Bénéteau 23.5), das wird ein längerer Plausch.

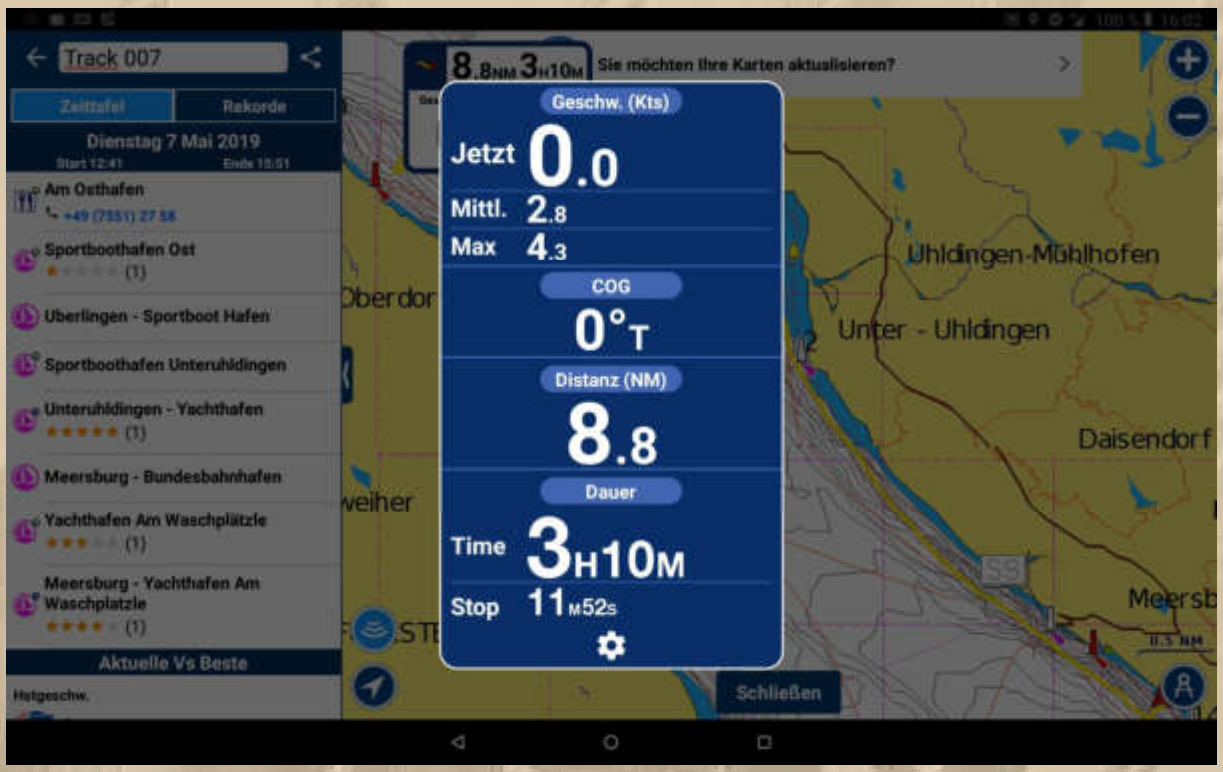
12:30 Uhr – Leinen los und raus auf den See. Es weht ein leiser Zug aus SE. Ich rolle die Genua aus und mache einen Holeschlag nach Dingelsdorf, auf der anderen Seeseite. Dann wird der nächste Schlag tatsächlich ein Streckbug, weil ich immer höher

an den rechtsdrehenden Wind luven kann. In der Fährlinie starte ich kurz den Motor, um die Berufsschifffahrt nicht zu stören.

Nun fange ich an, den Tag zu genießen, es ist wieder einmal traumhaft. Die Sonne brennt mir ins Gesicht. Die Alpen leuchten schneeweiß zu mir herüber. Ich fühle mich wie im Wintersport, den ich schon lange nicht mehr betreibe. Ich tagträume vor mich hin. Viel zu schnell taucht der nächste Hafen auf.

Dann stehe ich auch schnell vor dem Meersburger Yachthafen 'Waschplätzle'. Ich rolle die Genua ein.

15:30 Uhr – Ich laufe in den Hafen ein und kann mir einen Liegeplatz aussuchen. Meine Wahl fällt auf LP 56.



Alles gesegelt. Motor nur an bei der Hafenausfahrt, der Fährlinie und der Hafeneinfahrt. Ist irgendwie sehr befriedigend, wenn der Jockel schweigt.

Ca. 10 Segelbooten bin ich unterwegs begegnet. Die, die dicht bei mir vorbeikamen, grüßten überschwänglich vor Freude.

16:45 Uhr - In einigen Minuten werde ich dem Hafenmeister meine Aufwartung machen. Der Hafen verfügt über eine starke WLAN Einrichtung. Allein mir fehlt noch der Zugangscode.

Oh, es ist ja Dienstag, da haben viele Hafenmeister Ruhetag, so auch hier. Ich darf 17 € eintüten und in den Briefkasten werfen. Also auch kein WiFi-Code, d.h. ich muss mein Smartphone zum Hotspot machen.

Ich bin glücklich wie ein Kind, heißt es in dem Lied von Claus Aktoprak: Ich geh' segeln! Das trifft auch auf mich zu.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 023 Mittwoch, 08. Mai 2019

- Vorbei ist's mit dem Kaiserwetter –

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Blacky, Kapitän der SY MELODY, meldet sich bei mir und kündigt an, dass sein Saisonstart noch etwas auf sich warten lässt. Durch meine Bulletins weiß er ja, wo er mich findet. Wäre doch schön, wenn wir einige Tage lang die kleinst mögliche Flottille segeln würden. Also werde ich mich weiterhin am Obersee aufhalten.

18:20 Uhr – Kälte fällt urplötzlich in meinen Salon. Dagegen habe ich ein probates Mittel: Ceramic Heater!

Auch Zeit über ein Bordabendessen nachzudenken. Nach Meersburg hinein, ist es mir zu weit. Der faule, schöne Tag war irgendwie anstrengend. Bin ja gut mit Proviant ausgerüstet.

Es gibt eine Thai Suppe mit Kokos und Curry von Knorr – sie ist herrlich scharf. Bleibt auf meinem Einkaufszettel! Nur Sahne hatte ich nicht gebunkert, ein MUSS an jeder Tüten- Gourmet-Suppe. Zuvor gab es 2 Avocadohälften mit gereiftem Balsamico.

Nun steht auch Sahne auf meinem Einkaufszettel. Ich gehe nie ohne Merkzettel zum Einkaufen – liegt am fortgeschrittenen Alter.

19:45 Uhr – Ich nehme noch an der DP07-Runde teil, dann ist Feierabend.

Shipman 28

@ BM Du bist auch begnügsam

07/05/2019 - 20:07

Big Max

wie meinst Du das Carsten.

07/05/2019 - 20:08

Shipman 28

Du bist so zufrieden wie es ist.

07/05/2019 - 20:08

Big Max

..... ja Carsten, ich liebe das ganz normale Leben mit seinen kleinen Glücksmomenten.

07/05/2019 - 20:09

Shipman 28

Tschüß, tschüß an Alle und ganz liebe Grüße von Jacqueline an den Bodensee

07/05/2019 - 20:10

Big Max

Bussi für Jackie!

07/05/2019 - 20:10

Shipman 28

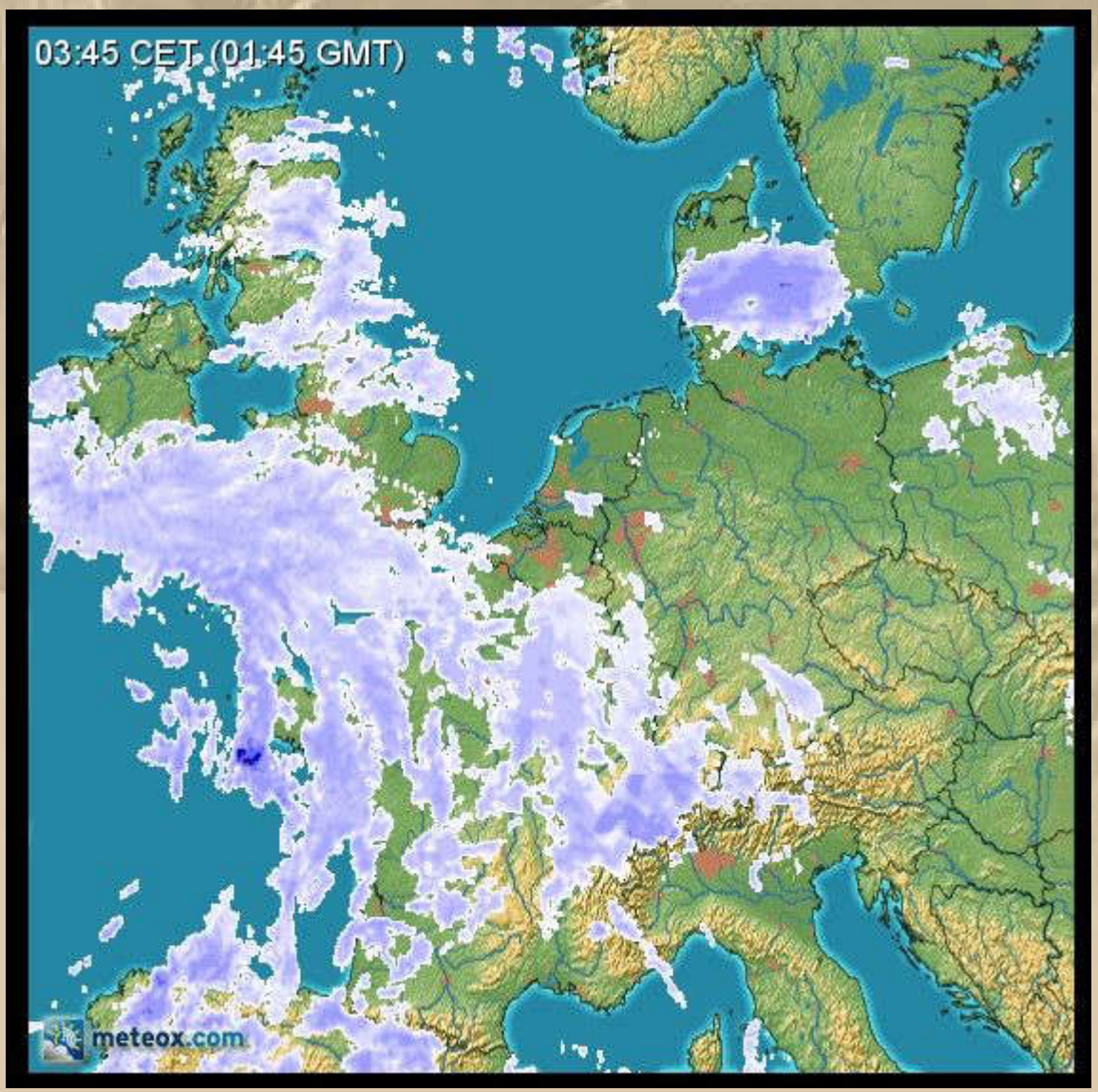
Ist angekommen Sie drückt Dich

07/05/2019 - 20:11

Na, das war doch herzig, wieder so ein kleiner Wimpernschlag des Glücks.

Mittwoch, 08. Mai :

03:52 Uhr – Die Stille weckt mich, fast schon ein Paradoxon. MEYLINO schwabbelt leicht in ihren Festmachern. Ich blicke in die Runde – nichts als Stille.



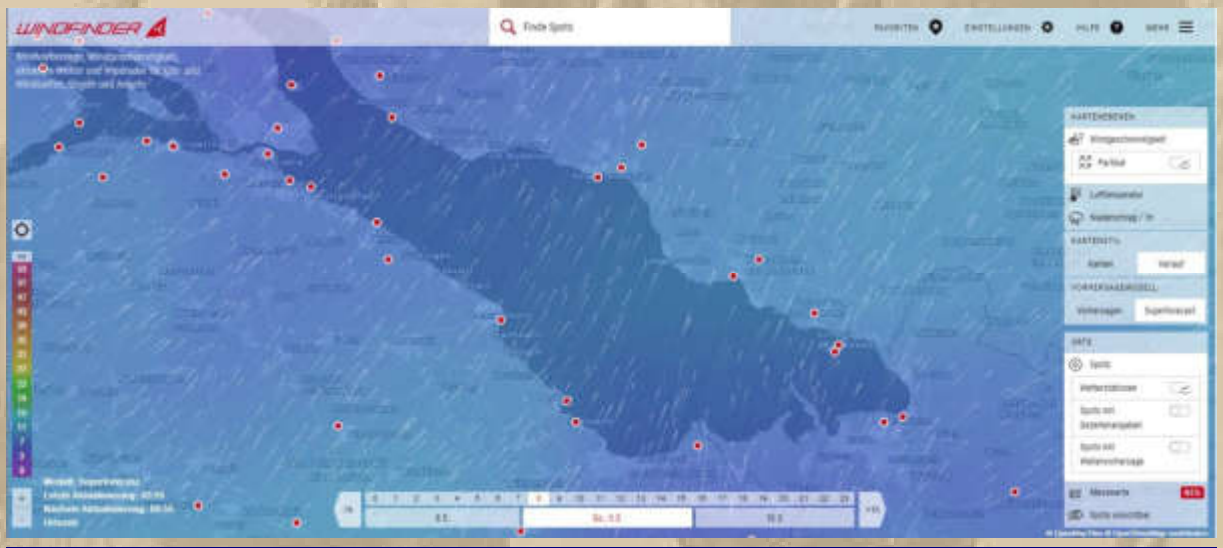
Wetterbericht Deutsche Schweiz, Mittwoch

Am frühen Morgen von West nach Ost ein wenig Regen. Tagsüber in der Zentral- und Ostschweiz kräftiger Föhn und bis zum frühen Abend trocken. Sonst viele Wolken und immer wieder nass, am Abend Durchmarsch einer kräftigen Regenfront.

fm 07.05.19 21:55h

Das Kaiserwetter von gestern wird mich heute nicht beglücken.

Ich schaue mir periodisch meine LINK-Liste an und bleibe beim Windfinder hängen:



….. gefällt mir (www.windfinder.com)

Demnach müsste ich dann heute nach Konstanz und morgen in Richtung Bregenz ziehen.

Kein Grund, noch länger wach zu bleiben. Also verziehe ich mich wieder rasch in meine kuschelige Koje.

.

.

.

.

.

.

.

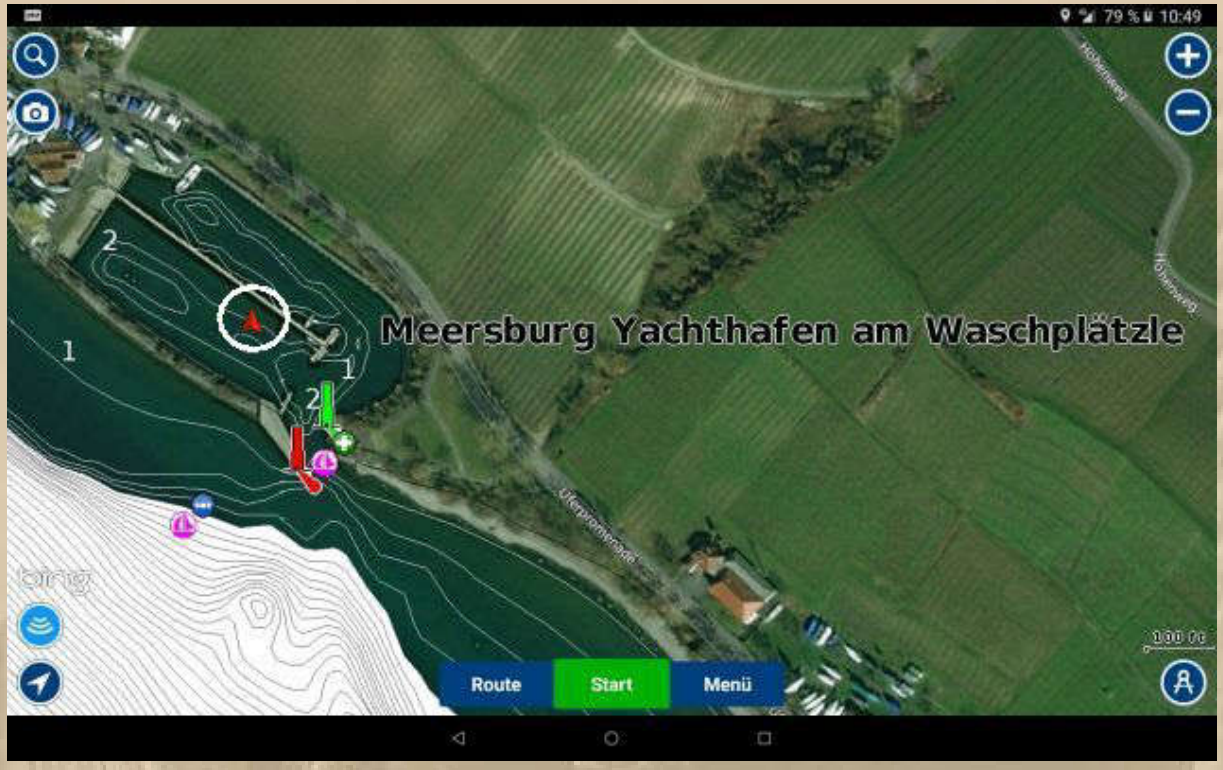
.

.

09:00 Uhr – Hallo Welt. Ich scheine der einzige Gast im Hafen zu sein. Null Leben auf den Schiffen. Ein leichter Nieselregen erzeugt oberhalb der Landschaften die Standardfarbe Grau.

Der Hafen Am Waschplätzle liegt genau unterhalb des Steilufers, an dem die Meersburger Weine abgebaut werden. Zwischen den Rebstöcken sieht man kleine Traktoren auf- und abfahren. Eine mühsame Arbeit ist die Rebstockpflege, ehe ich den Meersburger oder Hagnauer Spätburgunder Rotwein genießen darf.

….. das ist der Steilhang von Hagnau,
gleich östlich nebenan, oberhalb vom Hafen Haltnau



Hier kann man die Weinberge besonders schön erkennen.

09:45 Uhr – DP07 Seefunk & Quasselkist

Big Max

0745 total verpennt!

08/05/2019 - 09:47

Kleinensiel

Moin Manfred

08/05/2019 - 09:47

Big Max

Hallo Peter

08/05/2019 - 09:47

info@dp07.com

08/05/2019 - 09:48

TS ts = Tschüs Thüüüüüüüüüüüüs

Wäasa = Weser, denn die Fähre Kleinensiel, mit Kapitän Peter, fährt auf der Weser.

Wir erfinden hier die merkwürdigsten Abkürzungen, z.B. PT = Plaudertasche, weil er immer so ruhig ist etc. etc.

.
.
.

10:40 Uhr – Nun erhebt sich die Frage, die sich so oder ähnlich schon Shakespeare's Hamlet gestellt hat: Auslaufen oder Nichtauslaufen – Sein oder Nichtsein - to be or not to be, that is the question.

Nun, bleiben möchte ich in diesem leblosen Hafen auf keinen Fall. Wird wohl heute auf Konstanz hinauslaufen.

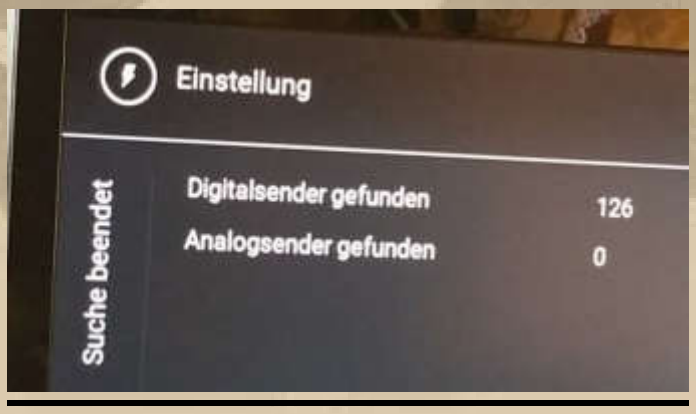
11:15 Uhr – Der Himmel wirkt etwas freundlicher, soll heißen, geringfügig heller. Das ist das Signal zum Aufbruch.

Nieselregen begleitet mich nach Konstanz. Ich motore die 4 sm, weil auch der sehr schwache Wind aus SW kommt.

….. den Kurs voraus Modus schätze ich sehr
Ich fahre von Ost nach West.
Das Kartenbild stimmt so mit dem Blick von Bord überein.

12:45 Uhr – Ich laufe in den Konstanzer Bundesbahnhafen ein, der im hinteren Teil auch die beiden Clubs DSMC und ESV beheimatet.

Nachdem ich mich von der Anstrengung des Anlegens erholt habe, prüfe ich einmal die DVB-T2 Situation von Konstanz:



…… Ergebnis des Sendersuchlaufs Deutschland

Natürlich sind rd. 100 Sender davon nicht frei empfangbar. Aber die öffentlich rechtlichen Sendeanstalten von ARD, ORF, SRF und ZDF sind mehr als ausreichend.

Das ist nicht fair, dass das Deutsche Nordufer so stiefmütterlich bedacht wird.

Wenn ich schon bei der Technik bin, dann will ich einmal das Konstanz WLAN überprüfen, das bei meinem letzten Besuch rumgezickt hatte. Heute: 1A!

À prospos Anstrengung. Ja, die Hafenmanöver fallen mir in diesem Jahr bereits schwerer, als im vergangenen Jahr. Doch am Saisonende wird alles wieder geschmeidiger funktionieren. Das ist der Lauf der Dinge, doch ich höre eine Stimme aus Heiligenhafen, die da sagt: Gejammert wird nicht, und das werde ich beherzigen.

Marina Heiligenhafen

Der rote Kreis bezeichnet meinen Liegeplatz von 1994 – 2008.

Liebe Grüße zur Ex LiWi-Crew, meine Bootsnachbarn am Steg 3, eine herrliche Zeit.

Damit hier keine Missverständnisse aufkommen, bereits in meinen Baltischen Jahren habe ich immer vom Bodensee als meinem Rentnerparadies geschwärmt, denn man muss an seine Wurzeln zurückkehren, wenn sich der Kreis des Lebens (Circle of Life) erfüllen soll. Meine Wurzeln befinden sich fraglos am Bodensee, nicht einmal in Berlin, wo ich die ersten 30 Jahre meines Lebens verbracht habe und auch 'Good Times' hatte.

Circle of Life

From the day we arrive on the planet
And blinking, step into the sun
There's more to see than can ever be seen
More to do than can ever be done

There's far too much to take in here
More to find than can ever be found
But the sun rolling high
Through the sapphire sky
Keeps great and small on the endless round

It's the circle of life
And it moves us all
Through despair and hope
Through faith and love

Till we find our place
On the path unwinding
In the circle
The circle of life

It's the circle of life
And it moves us all
Through despair and hope
Through faith and love

Till we find our place
On the path unwinding
In the circle
The circle of life

Songwriter: Elton John / Tim Rice **Eines meiner Lieblingslieder von Sir Elton John**

Und da ich mit einem sonnigen Gemüt ausgestattet bin, sind die Good Times noch lange nicht beendet. Denn wo ich bin, scheint die Sonne, selbst wenn es Cats & Dogs regnet. Da jede Münze zwei Seiten hat, wähle ich – literarisch ausgedrückt - immer die sonnige Seite, sozusagen On The Sunny Side Of The Street, da läuft es sich viel leichter.

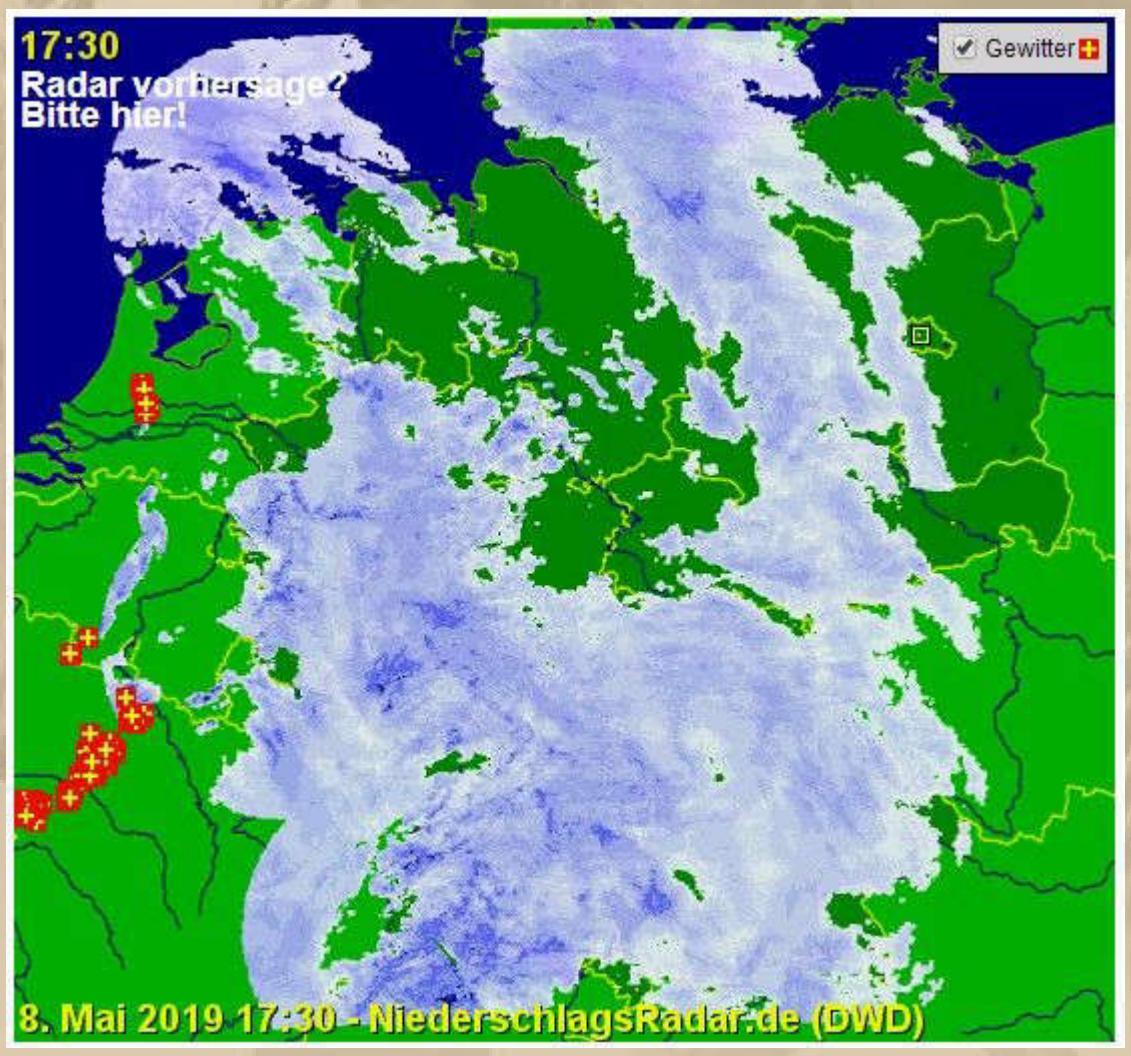
15:10 Uhr – Ich wollte mich zu meiner ALDI-Freizeit (einkaufen) bewegen, doch ein Nieselregen will mich ausbremsen.

Nun, dieses Regenradarbild lässt keine Hoffnung aufkeimen, also krame ich meine ganze Fröhlichkeit hervor, beschütze mich mit meinem Sunbrella, trolle mich und summe mir Sir Eltons Lied. Auf zu ALDI, meinem Gourmettempel (hi, hi, hi) im Konstanzer Lago, nur ein Steinwurf vom Hafen entfernt. Das ist nach meinem Geschmack, sowohl der Skandinavische Räucherlachs, als auch der kurze Weg.

im Untergeschoss ist ALDI-Süd:

16:20 Uhr – Zurück von Feinkost ALDI-Süd. Ich ging beim Nieselregen und kehre zurück bei feinem Landregen, und was ficht mich das an – überhaupt nicht, es tut doch nicht weh. In der Sternenbäckerei habe ich sogar noch mein Lieblingsbrot aus Dinkel-Vollkorn erhalten und das am späteren Nachmittag. Der selige Fred K. hat immer zu mir gemeint, ich sei ein Glücksschwein. Ohne Glück fände ich das gar nicht passend.

16:45 Uhr – Die Chatboxer alias Quasselkistler finden sich bei Delta Papa ein. Vielzählig und sehr zum Scherzen aufgelegt.



….. nun folgen auch noch Gewitterzellen

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 024 Donnerstag, 09. Mai 2019

- Blacky überrascht mich beim späten Frühstück –

Liebe Lesergemeinde!

07:20 Uhr – Heller Sonnenschein weckt mich.

07:45 Uhr – Die Quasselkist von DP07 wird sehr lebhaft.

08:45 Uhr – Das Konstanz WLAN ist anscheinend abgestürzt.

09:10 Uhr – Das Konstanz WLAN ist wieder am Netz.

Ich habe mir inzwischen eine Dayflat bei der Telekom besorgt, ist mir doch zu dumm mit den schwankenden WLAN-Verbindungen:

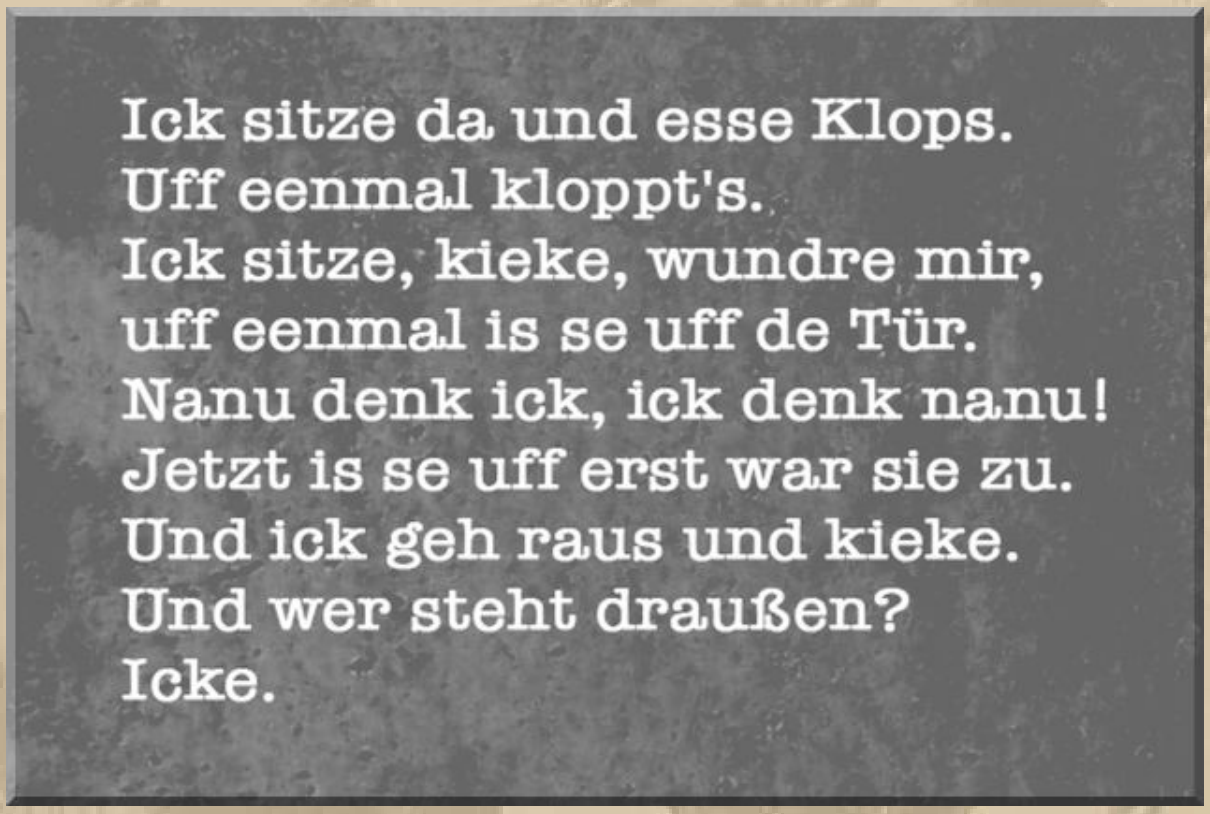
Die Option gilt nun **auch in den Ländern der EU**
(inklusive Liechtenstein, Norwegen und Island)
sowie in der Schweiz.

Nun 'flutscht' wieder alles, so wie ich es mag.

Ohne online zu sein, fühle ich mich benachteiligt. Online zu sein gehört zu meiner Lebensqualität dazu und zwar dann, wenn bzw. wann ich den Dienst benötige.

09:15 Uhr - Langsam wird's Zeit fürs Frühstück.

10:30 Uhr – Es klopft zart an meinem Heckkorb. Nanu, denk' ick, ick denk' nanu! (Zille, das Klopsgedicht) – und wer steht draußen? BLACKY.



Wir plauschen, sehr angeregt und lange, ehe sich Blacky mit seiner Frau in der Stadt treffen wird. Blacky signalisiert mir, dass er ab dem 13.5. auf seiner MELODY sein wird. Bereit zur Flottille.

.
.
.
.
.

Inzwischen ist das Wetter in Konstanz und Umgebung grauslich. Regen und starke Windwalzen fegen über den Hafen. Mal sehen, ob sich noch ein Wetterloch für mich ergibt, um die 8 sm nach Überlingen zu verholen, weil ich ja um 18:30 am Klubabend teilnehmen möchte.

Betreff [info@segelsparte.de] Klubabend am 9. Mai - Spass mit Knoten 06.05.2019, 12:41

An info@segelsparte.de

Liebe Freunde und Mitglieder der Segelsparte,

am 9. Mai 2019 um 18:30 findet unser nächster Klubabend statt, zu dem ich Euch alle herzlich einlade.

Neben dem üblichen Seemannsgarn werden wir uns diesmal auch mit dickeren Enden befassen:

Natürlich kann jeder von Euch noch Kreuzknoten, Palstek oder das Belegen an einer Klampe "aus dem Effeff" (?), aber wie sieht's mit den etwas exotischeren Varianten aus?
Am Donnerstag hat jeder die Chance zu üben und die, die das schon alles können, können es den anderen ja beibringen :-)

Ich freue mich auf Eure rege Teilnahme.

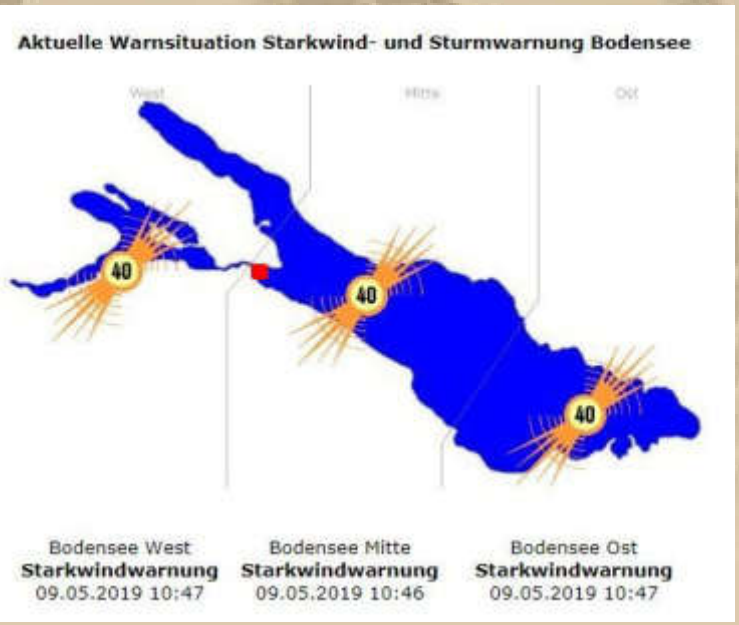
Vielen Dank.

12:00 Uhr – Die Sonne lässt sich wieder blicken.

12:45 Uhr – DP07 Seefunk & Quasselkist mit reger Beteiligung.

13:30 Uhr – Ich klare jetzt mein Schiff auf und begebe mich anschließend zum Überlinger Osthafen, mein Heimathafen.

Und wieder wird MEYLINO von Windwalzen geschüttelt:



13:45 Uhr – Ein 29' Schiff mit 2 Männern an Bord legt auf der anderen Seite meines Stegs an. Das Poltern lockt mich ins Cockpit zum Wahrschauen. Meine Hilfe wird nicht benötigt.

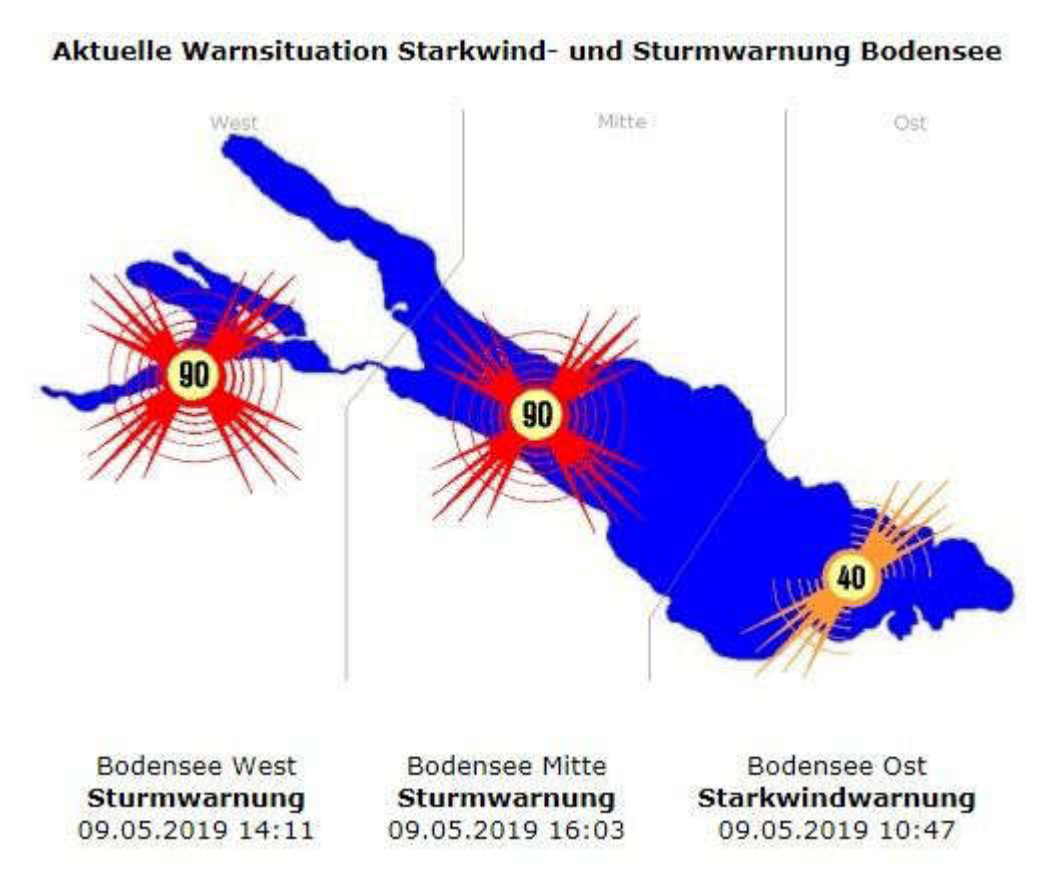
Ich schau' durch die WebCam in Konstanz-Staad beim SVS:

Das Wellenbild sieht ja noch ganz moderat aus. Ich entschließe mich aufzubrechen. Doch schon wieder bremst mich ein schwerer Schauer aus. Rasmus jault in den Wanten und Stagen und in Richtung Überlinger See ist der Himmel blauschwarz.

14:30 Uhr – Nun habe ich, unter Aufbringung aller meiner Kraftreserven, MEYLINO aus der Box gebracht. Ich bin kurz aus der Hafenausfahrt hinaus, da erfassen mich 5 bis 6 Bft. von achtern. An Segelsetzen wage ich gar nicht zu denken. Ich finde 7 Kn bei 1500 RPM sind völlig ausreichend. Sonst mache ich bei dieser Motordrehzahl 4.5 Kn. Meine Rumpfgeschwindigkeit liegt

bei 6.7 Kn. Die Wellen von achtern laufen nur ganz langsam unter meinem Schiff durch, fühlt sich an wie Aquaplaning.

Als ich am Eichhorn den Kurs um 90° ändere, habe ich alles von Backbord. Der Wind nimmt merklich zu. Ich meine, jetzt läuft die Starkwindwarnung als volle Sturmwarnung, also bleibt die Fock aufgerollt.



Ich bin froh, dass ich so ein stebiges Boot habe und die Maschine seit 10 Jahren wie ein Uhrwerk läuft. Es ist immer noch die Originalmaschine aus MEYLINOs Baujahr 1980.

Auf ihre Bukh-Diesel lassen die Dänen auch nichts kommen. In fast allen Dänischen Fischerbooten werkelt ein Bukh.

Jährlicher Ölwechsel und jeweils ein neuer Impeller für die Wasserpumpe, ist alles, was ich investieren muss.

16:30 Uhr - Ich bin richtig froh, als ich durch die Hafeneinfahrt meines Heimathafens durch bin und augenblicklich Ruhe herrscht.

Also, wenn ich diesen Ritt Revue passieren lasse, dann wäre es klug gewesen, in Konstanz zu verweilen. So, wie es mir meine innere Stimme vorgeschlagen hatte. Alles ging gut, Rasmus sei Dank. Irgendwie saß mir Bruder Leichtfuß im Genick, und der ist kein guter Berater. Ich gelobe Besserung, ich bin doch keine 30 mehr!.

Zu 18:30 Uhr begebe ich mich zum Klubabend der Segler Gemeinschaft Überlingen (SGÜ).

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 025 Freitag, 10. Mai 2019

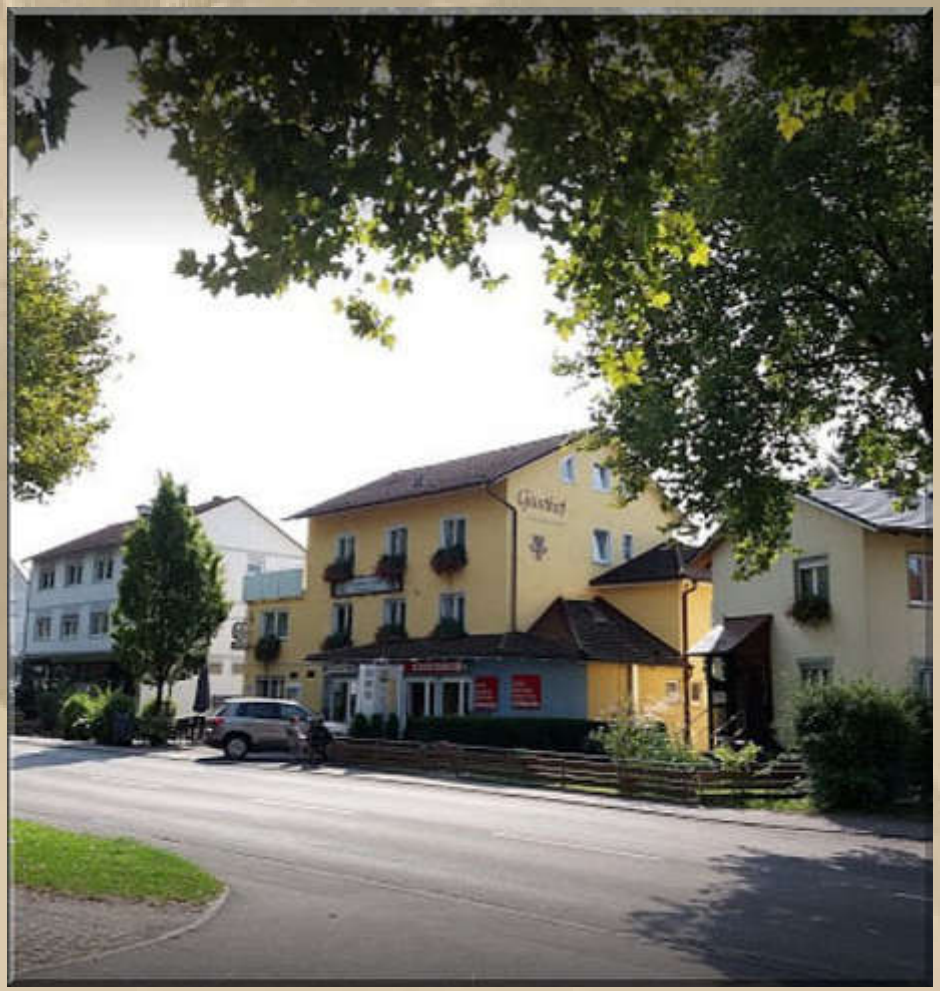
- Aldi-Trinkschokolade, Ovomaltine oder Caotina –

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

18:00 Uhr - Im Klubhaus traf ich nur Horst an, der von einem Klubabend nichts wusste.

19:00 Uhr - Horst und ich beschließen, im Gasthaus Jehle, mitten in Nußdorf, das Abendessen einzunehmen – eine gute Wahl.



War ein geselliger Abend mit Klubkamerad Horst.

20:50 Uhr – Ich bin wieder an Bord und verschwinde ziemlich schnell in der Koje.

War das ein wilder Tag!

+
+
+
+
+

Freitag, 10.Mai:

04:00 Uhr – Völlig erfrischt erwache ich – nichts als Stille – Rasmus hat sich ausgetobt. Wie üblich, wenn ich um diese Zeit erwache, erledige ich meine ePost.

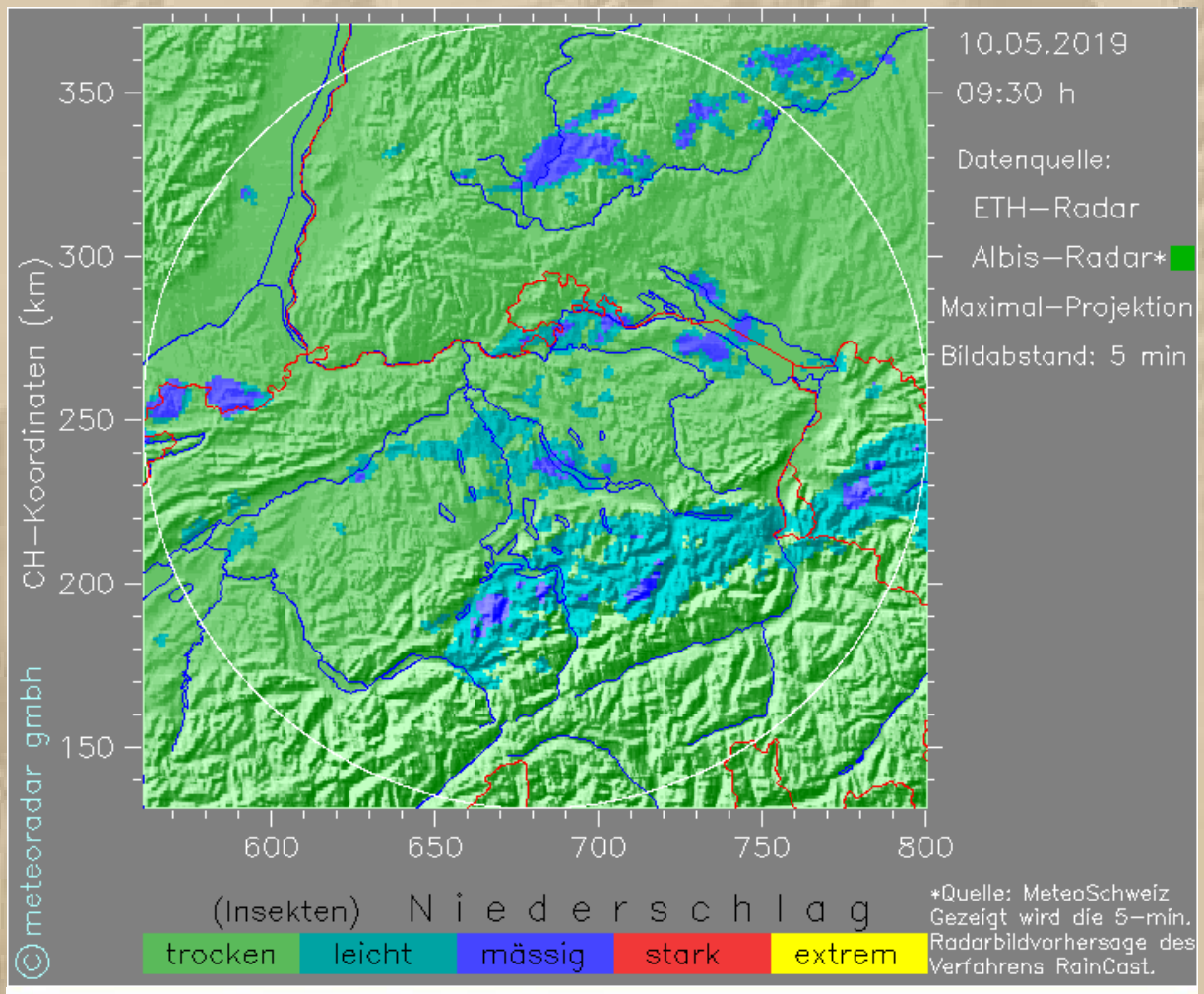
Die aktuelle WebCam (Infrarot) von Friedrichshafen, um 5 Uhr:

….. der Morgen beginnt leicht zu dämmern

05:10 Uhr – Es regnet leise vor sich hin. Ich wahrschaue in die Runde, bevor ich wieder in der Koje verschwinde und ins Reich der Träume abtauche.

09:20 Uhr – Oh, so spät bin ich heuer noch nicht aufgewacht.

Erneut leichter Sprühregen oder immer noch?



Wetterbericht Deutsche Schweiz, Freitag

Am Morgen noch trüb und vielerorts etwas Regen. Im weiteren Verlauf zuerst in den Alpen, später auch weiter nördlich immer mehr sonnige Phasen. Nach wie vor einige Schauer, am häufigsten in Juranähe.

fm 09.05.19 22:50h

09:45 Uhr – Ich begrüße die Chatboxer bei DP07, die waren heute Morgen, um 07:45 Uhr, schon ganz schön munter, wie ich im Protokoll nachlesen kann.

In meinem Postablagekorb finde ich eine Mail meines Firmensegelclubs in Böblingen vor, der die gestrige Leere im hiesigen Segelclub (SGÜ) voll aufklärt. Die Einladung zum Klubabend betraf meinen Firmenclub in Böblingen. Ich glaube, ich bin reif für eine Insel, egal welche.

Das war die merkwürdigste Verwechslung, die mir je untergekommen ist. Ich hatte die Einladung in meinem SGÜ-Ordner gespeichert und den Irrtum nicht erkannt. Morgens um 10 ist die Welt wieder in Ordnung!

12:00 Uhr – Ich hatte gerade ein längeres Telefonat mit der Heimat. Alles im grünen Bereich, so soll es bleiben.

Gefrühstückt habe ich immer noch nicht, also fällt es aus, das Frühstück. Das tut meiner Kalorienbilanz obendrein ganz gut. Seit dem 15. April habe ich bereits wieder 3 Kg vom Winterspeck verloren. Ein ewiges Auf und Ab. Im Sommerhalbjahr geht's 5 Kg abwärts und im Winterhalbjahr wieder drauf.

Inzwischen ist es draußen heiter und freundlich geworden, das hebt die Stimmung.

Vorsicht Produktwerbung: Wenigstens einen Becher Kakao will ich trinken. Ich habe mir zur Probe die Aldi Bio-Trinkschokolade mitgenommen, die ich jetzt verkoste. Wird sofort wieder vom Einkaufszettel gestrichen – 08/15-Geschmack. Kein Vergleich zu meiner geliebten Schweizer Trinkschokolade Coatina von der Wander AG – endlich nicht immer Nestlé oder schaue ich da nur durch die Firmenverflechtungen nicht hindurch?

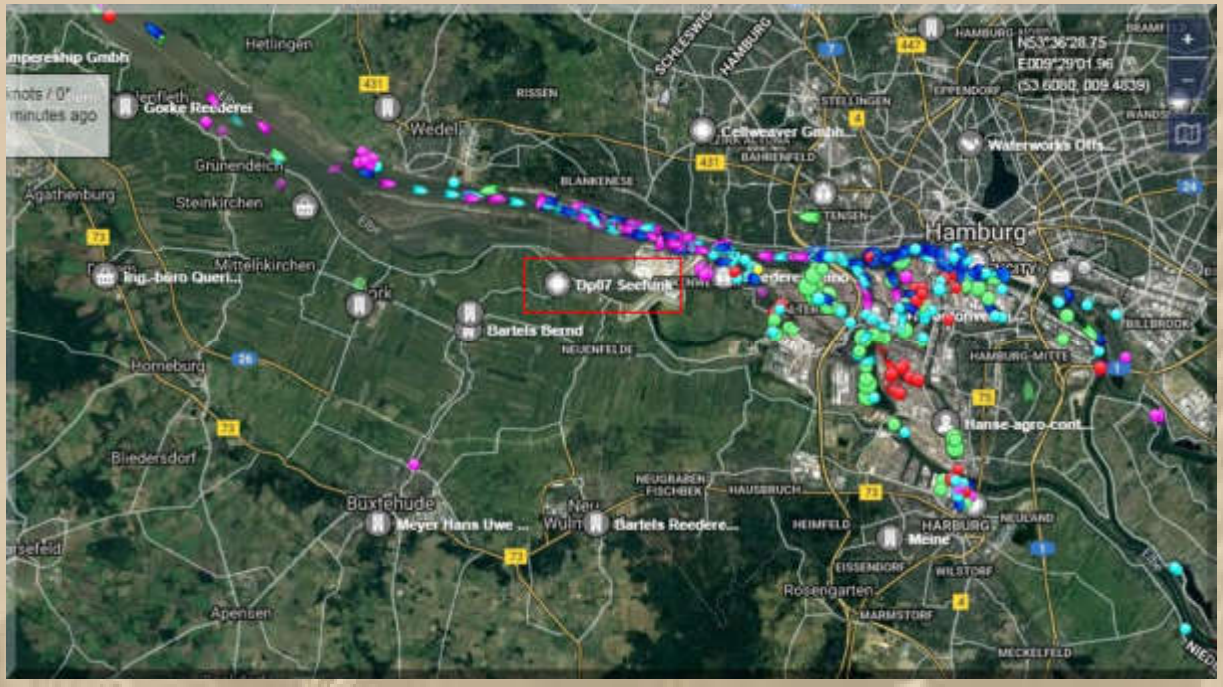
Die Wander AG ist ein heute zum Associated British Foods gehörender Nahrungsmittelproduzent mit Sitz in Neuenegg (Kanton Bern, Schweiz). Das Unternehmen beschäftigt in der Schweiz rund 300 Mitarbeiter. Bekanntes Produkt ist Ovomaltine.

Für Ovomaltine habe ich mich noch nie begeistern können, aber die Geschmäcker sind eben und Gott sei Dank, unterschiedlich. Als junger Mensch war mein Favorit Nesquick – von wem wohl?

12:45 Uhr - Die Mittagsausgabe von DP07.

….. Hafengeburtstag in Hamburg

Ich schaue mir das gleich einmal auf MarineTraffic an.



Danke für den Hinweis, Delta Papa.

Ca. 100 Schiffe versammeln sich zur Hafeneinfahrt auf der Elbe, unweit vom Standort von DP07.

13:30 Uhr - Anstelle eines Mittagsschlafs werde ich einen Mittagsspaziergang unternehmen, das ist noch gesünder. Ich werde nahe am Wasser nach Überlingen laufen und auch wieder zurück.

Man liest, hört und stört sich …….. auf später.

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

14:30 Uhr – Unterwegs habe ich einige Fotos geschossen:

….. Freibad Überlingen-Ost

In diesen Wohneinheiten hätten wir 2011 eine Wohnung kaufen können, doch die eingleisige Eisenbahnstrecke, zwischen den Häusern und dem See, war ein 'No Go' für meine Frau. Ein Kenner der Überlinger Immobilienszene verrät mir, dass sich inzwischen der Wert dieser Immo mehr als verdoppelt haben soll.

Nun, der Wert einer Immobilie lässt sich mit letzter Sicherheit erst feststellen, wenn man unbedingt einen Käufer dafür sucht, alles andere ist Wunschdenken.

Als ich, etwas fußlahm, wieder auf meinen Steg komme, liegt die SY PILGRIM (Vindö 50) an ihrem Liegeplatz, wieder liebevoll von ihrem Eigner in Eigenarbeit neuwertig gepflegt:

….. PILGRIM, ein Eyecatcher

Wer das erste Bild vom Freibad aufmerksam betrachtet hat, wird festgestellt haben, dass die Uhrzeit im Freibad nicht korrekt sein kann, denn die Uhr steht. Die Sparkasse, die der Sponsor ist bzw. war, hat das Instandhaltungsbudget dafür gestrichen, erzählt mir ein wissender Mensch. Und nun kümmert sich einfach niemand darum, denn den Glücklichen schlägt keine Stunde, füge ich orakelnd hinzu.

18:00 Uhr – Mein ausgefallenes Frühstück wird nun mein Abendbrot, das ich mir mit großer Wonne zubereite – belegte Brote.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 026 Samstag, 11. Mai 2019

- Pay Me My Money Down –

Liebe Lesergemeinde!

Irgendwie geht mir der tradional Worksong 'Pay Me My Money Down' nicht aus dem Kopf. Den haben wir schon 1958 als Skiffle Band in Berlin lautstark gespielt und gesungen. Natürlich kam da die Strophe mit Mr. Gates noch nicht drin vor. Inzwischen gibt es eine Version von Bruce Springsteen, die er mit einem Riesenaufgebot an Musikern mit Inbrunst singt. Die Lebensfreude ist jedem einzelnen Musiker anzumerken:

https://www.youtube.com/watch?v=XiMYqDD9kXw

Wer bei diesem Lied ruhig auf dem Hocker sitzen bleiben kann, der weiß (noch) nicht, was Lebensfreude ist.

Wenn ich mich recht erinnere braucht man ganze 2 Akkorde, um das Lied zu begleiten. Wichtig ist der Shuffle Rhythmus und der Enthusiasmus mit denen das Lied vorgetragen werden muss.

Pay Me My Money Down

Bruce Springsteen's Version

I thought I heard the captain say
Pay me my money down
Tomorrow is our sailing day
Pay me my money down
Pay me, pay me, pay me my money down
Pay me or go to jail
Pay me my money down

Soon as that boat cleared the bar
Pay me my money down
He knocked me down with a spar
Pay me my money down
Pay me, pay me, pay me my money down
Pay me or go to jail
Pay me my money down

Well if I'd been a rich man's son
Pay me my money down
I'd sit on the river and watch 'er run
Pay me my money down
Pay me, pay me, pay me my money down
Pay me or go to jail
Pay me my money down

Well I wish I was Mr. Gates
Pay me my money down
They'd haul my my money in, in crates
Pay me my money down
Pay me, pay me, pay me my money down
Pay me or go to jail
Pay me my money down

Well forty days and nights at sea
Pay me my money down
Captain worked every last dollar out of me
Pay me my money down
Pay me, pay me, pay me my money down
Pay me or go to jail
Pay me my money down

Pay me, pay me, pay me my money down
Pay me or go to jail
Pay me my money down

Pay me, pay me, pay me my money down
Pay me or go to jail
Pay me my money down

Songwriter: Bruce Springsteen

Songtext von Pay Me My Money Down © Universal Music Publishing Group

"Pay Me My Money Down" was the first single and video released from Bruce Springsteen's 2006 big band folk album, We Shall Overcome: The Seeger Sessions.

….. dieses Album hat mich begeistert

*

*

*

*

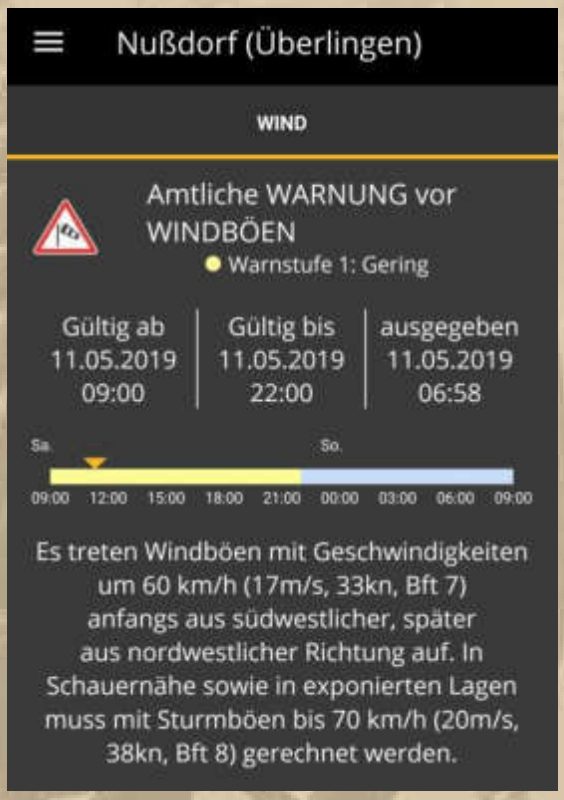
*

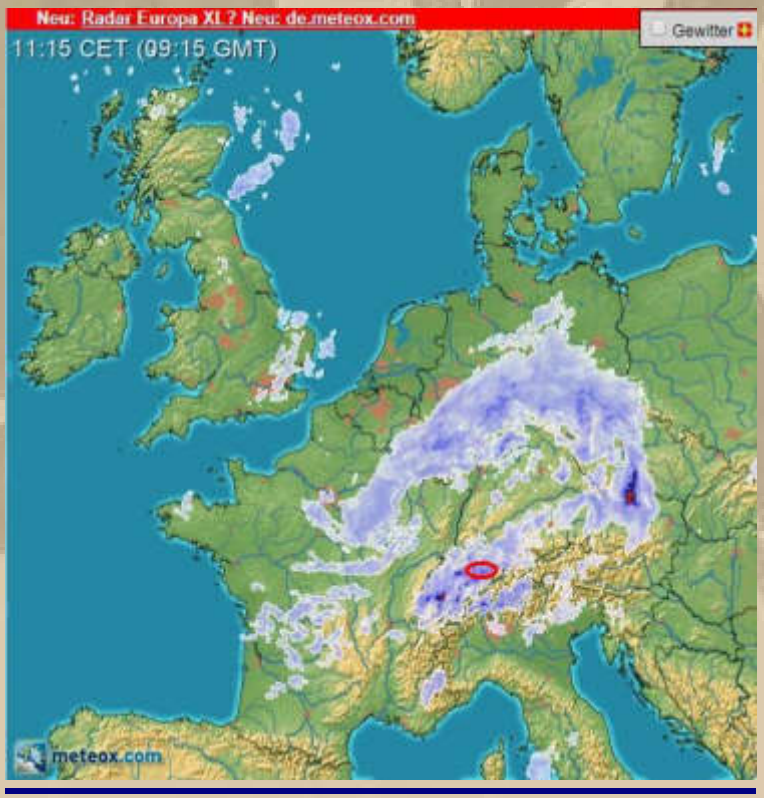
*

*

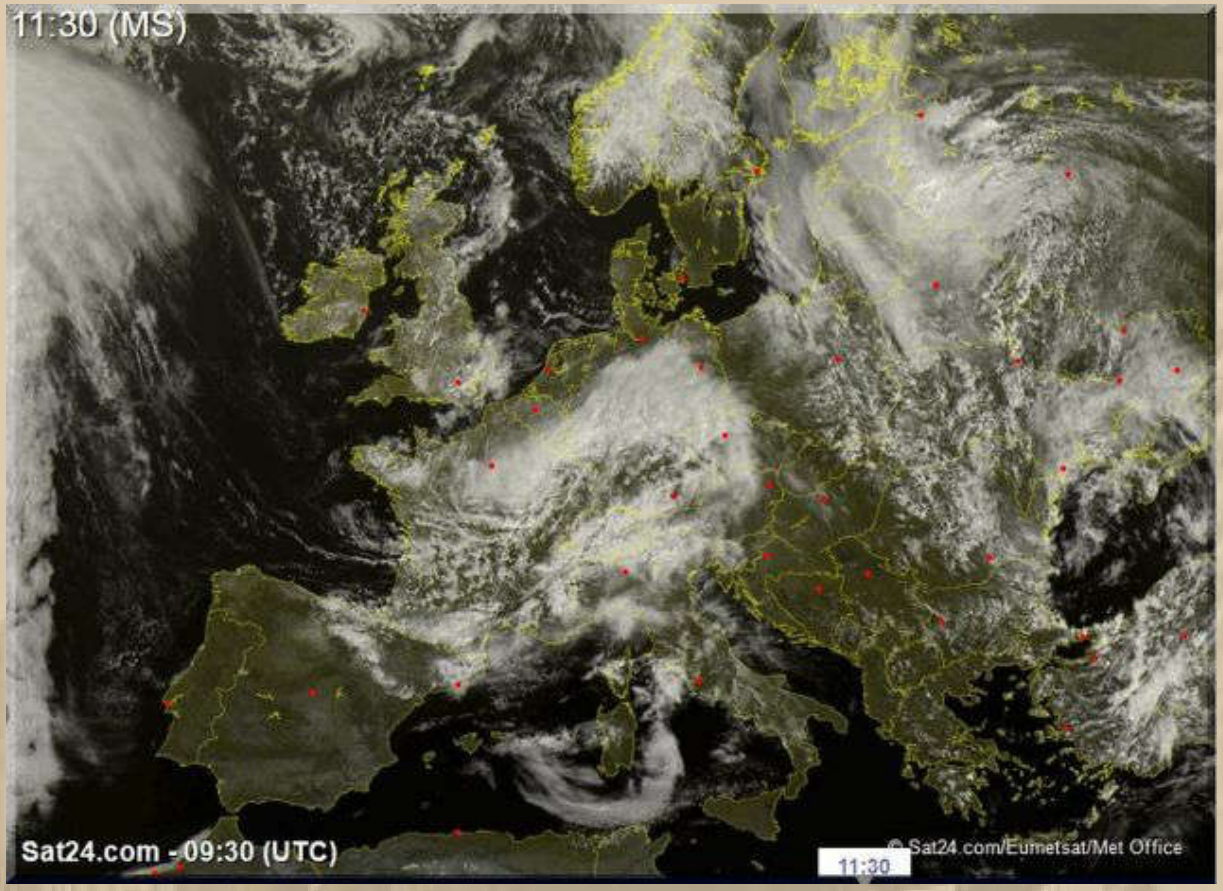
Der Tag kommt meteorologisch ziemlich launig daher. Immer wieder leichter Regen, mächtige Windwalzen und ruhige Momente

wechseln sich ab. Der SW der Republik möge sich aber auf unwetterartiges Wetter vorbereiten, meinen die Meteorologen.





….. in den ganz dunklen Flecken stecken die Gewitterzellen drin



….. und auf dem Atlantik rollt das nächste Tiefdruckgebiet heran, man erkennt schon die Zugbahn

In diesem Moment beginnt es stärker und auch lauter zu regnen.

Jetzt verstehe ich mein eigenes Wort nicht mehr, wenn ich denn sprechen würde. Die Himmelsschleusen sind offen.

Ist der Mai feucht und nass, füllt's dem Bauern Scheun' und Faß.

*

*

*

*

Ich richte mir auf meinem Tablet Zattoo ein und schaue ein wenig TV (öffentlich rechtliche Sender sind frei empfangbar). Die Telekom Dayflat ermöglicht ruckelfreien Empfang.

Mit meiner 3 mm 'Spezialleine' aus Polyester und den beiden Gordingsteks (rote Kringel) kann ich mir den 10.1" Screen, wo ich möchte, vor die Nase hängen.

Gordingstek

Sieht doch aus wie ein Webeleinenstek – richtig, ist auch einer um die eigene Leine. Wichtig: Das kurze Ende muss am Schäkel enden, denn dort bekneift sich der Stek.

Der Gordingstek wird häufig genutzt, um Schäkel mit einem Fall zu verbinden. Ein Palstek wird man kaum so kurz stecken können, wird dennoch immer wieder gemacht.

Wenn der Gordingstek mal richtig nass unter Zug kommt, dann nennen die Amerikaner diesen Knoten auch "The Never Ever Open Again Knot" – der Knoten der niemals wieder aufgehen wird, es sei denn, man nimmt ein scharfes Messer zu Hilfe.

Bei meiner Leine, um diverse Gegenstände aufzuhängen, bekneife ich die Gordingsteks natürlich nur so stark, dass ich sie auch wieder problemlos lösen kann.

Der TV-Empfang auf einem Tablet gefällt mir, weil ich so von einer Antenne und Sendmasten unabhängig bin. Auch ist die 10.1" Größe völlig ausreichend.

Muss mal mit meinem Provider ansprechen, ob ich meinen Mobilfunkvertrag als ½-Jahresvertrag mit unbegrenzter Flatrate buchen kann.

Den kläglichen Sound eines Tablets unterstütze ich mit meiner kleinen Bluetooth Box von Telefunken:

12:45 Uhr – Die Chatbox bei DP07 ist sehr lebhaft und lehrreich. Diogenes erzählt uns von seinem Mittagessen: Buchweizenpfannkuchen mit Marmelade. Eine davon muss ich googeln, weil sie mir völlig unbekannt ist:

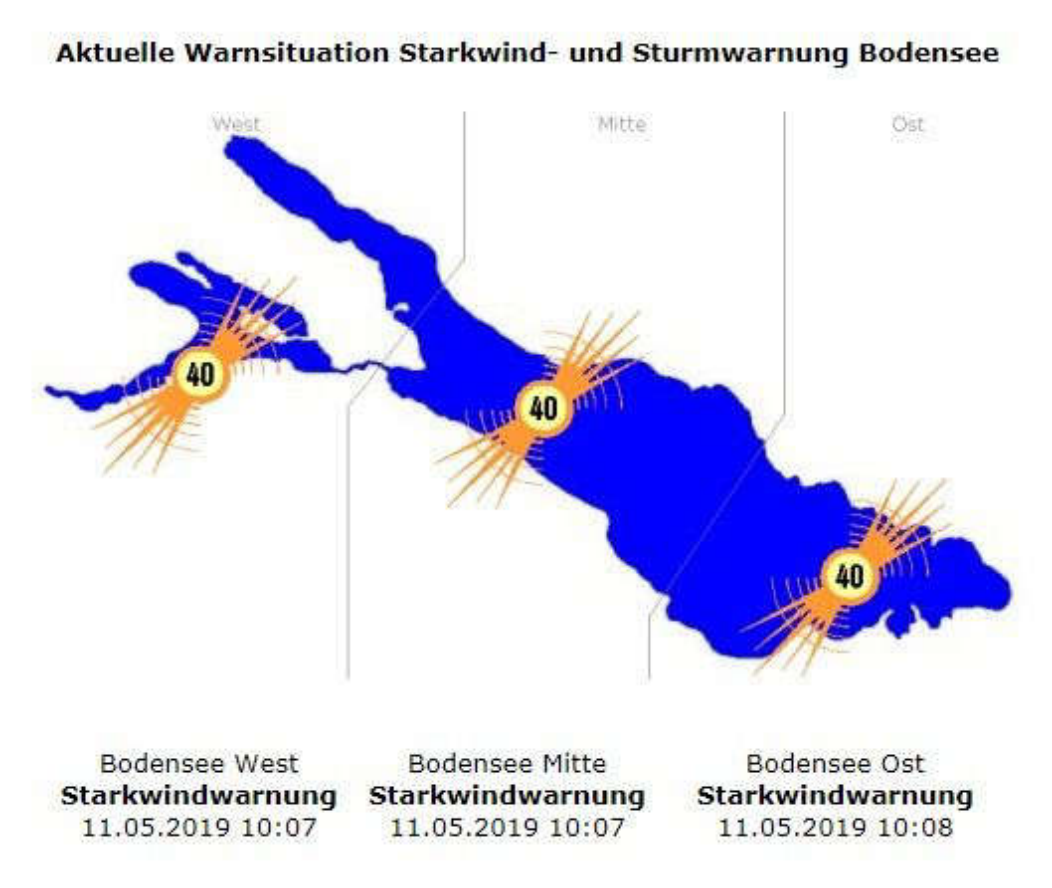
….. Marmelade aus der Hjortronbeere / Moltebeere

Die Hjortronbeeren wachsen weit im Norden unseres Globus, erklärt mir Wikipedia (https://de.wikipedia.org/wiki/Moltebeere).

Da Diogenes häufig in Schweden (Breitengrad: N 57° 28'), nicht unweit vom Polarkreis weilt, kennt er diese schmackhaften Beeren und hat sie schon oft selber gesammelt.

14:15 Uhr - Den Wochenendeinkauf lasse ich heute ausfallen und lenze erst weiter meine Vorräte. Pay Me My Money Down, summt es durch meinen Kopf.

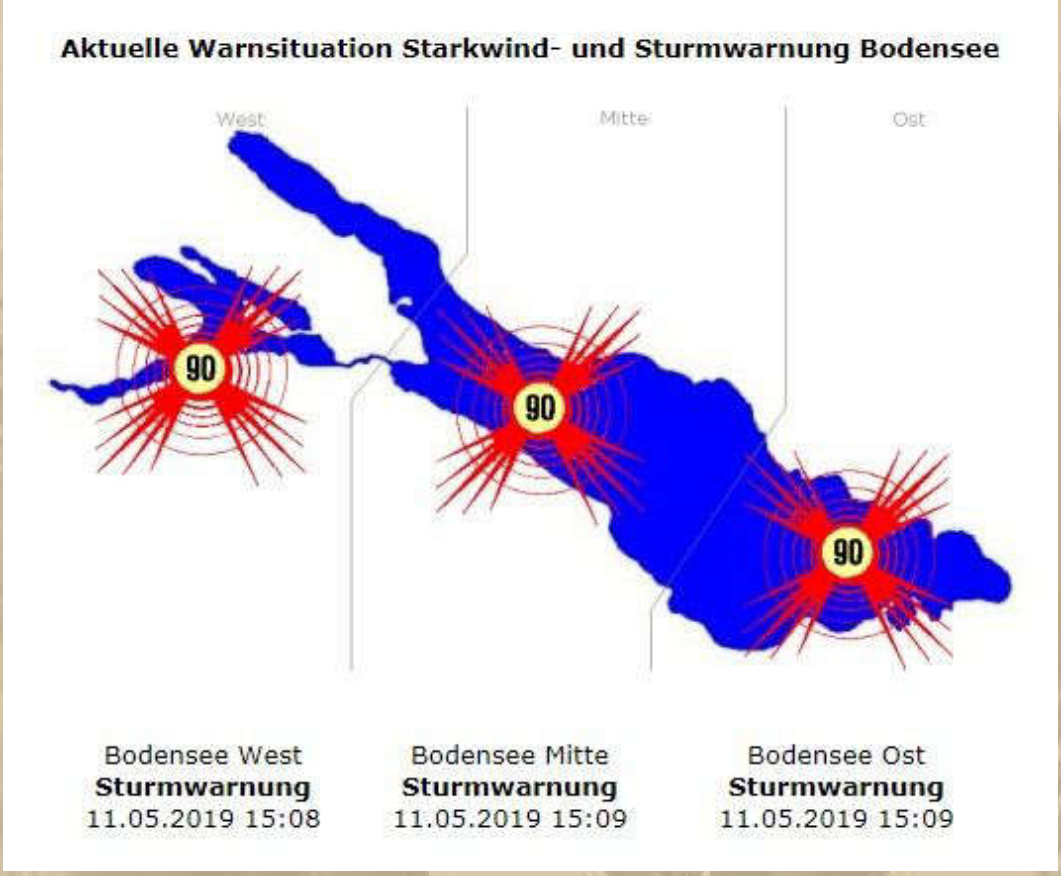
Das Wetter ist noch ganz freundlich dafür, dass eine Unwetterwarnung vorliegt, zumal recht trocken.



Ich habe manchmal den Eindruck, dass die Uhrzeiten nachträglich eingesetzt werden, denn um 10:30 Uhr habe ich auch nachgeschaut und da war noch keine Starkwindwarnung angezeigt.

Nun, am meiner Wahrnehmung darf ich ja inzwischen etwas zweifeln. Als Zeuge bin ich vor Gericht ab sofort wohl eher ungeeignet (Merke: Der Klubabend vom Donnerstag).

15:15 Uhr - Oh, die gleiche Situation wie am Donnerstag= nachmittag:

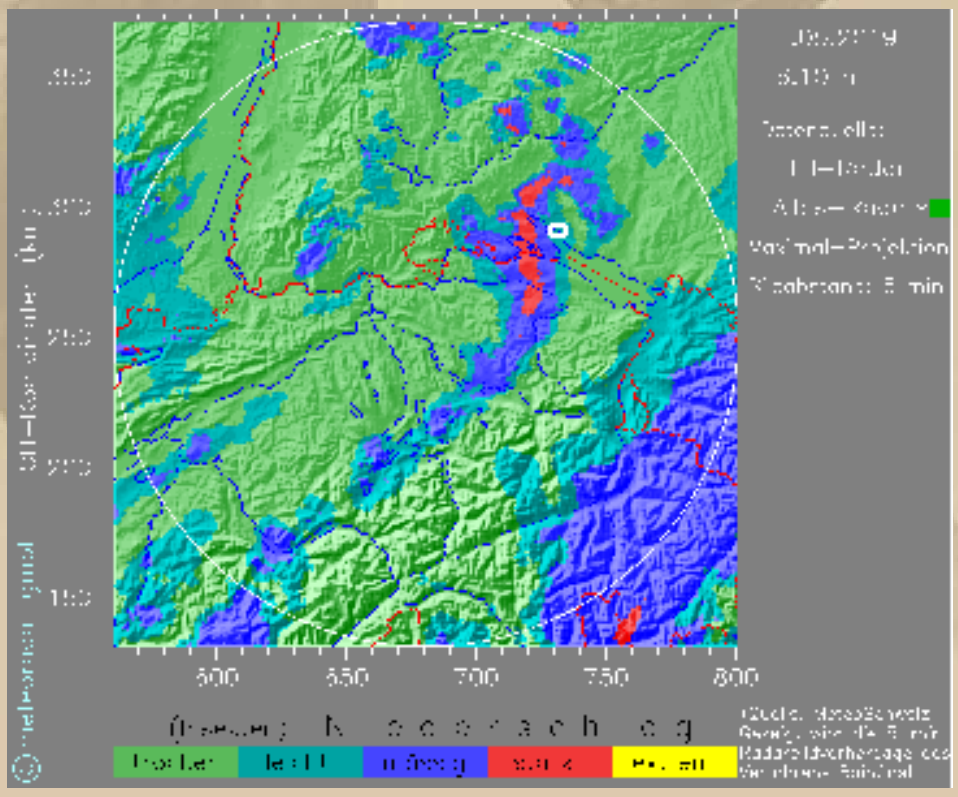


Also nun wird das Unwetter sicherlich nahen – Rasmus pustet es uns entgegen.

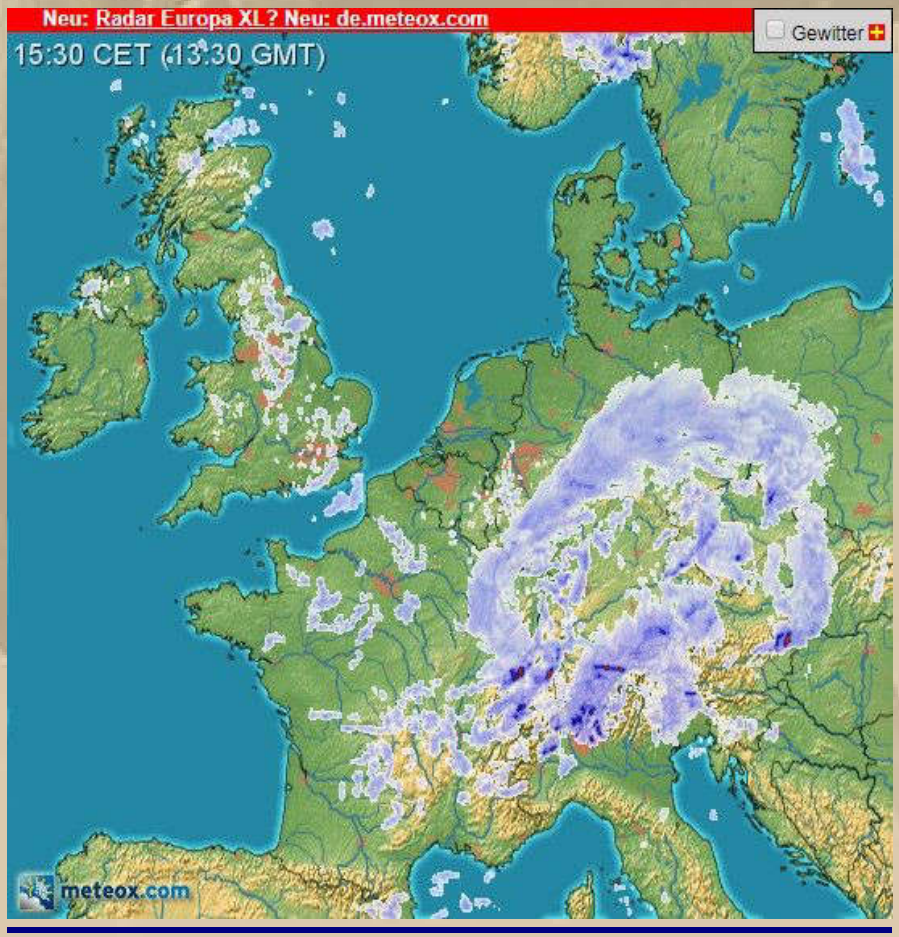
Ich finde es gut, dass am See die Starkwindwarnung zur Sturmwarnung umgeschaltet wird, wenn die Wetterlage es anzeigt. Früher wurde nicht 'hochgeschaltet'.

*
*
*
*
*
*
*

16:10 Uhr – Ich höre schweren Donnerhall – ab ins Cockpit und wahrschauen. Im Westen ist der Himmel blauschwarz – wird wohl alles knapp westlich vom See durchzuziehen oder mich knapp treffen. Es trifft mich voll! Hagel ist auch dabei!



16:20 Uhr - Wasser marsch, heißt die Devise! Eine Gratisdusche fürs Deck. Ein infernalischer Lärm unter Deck.

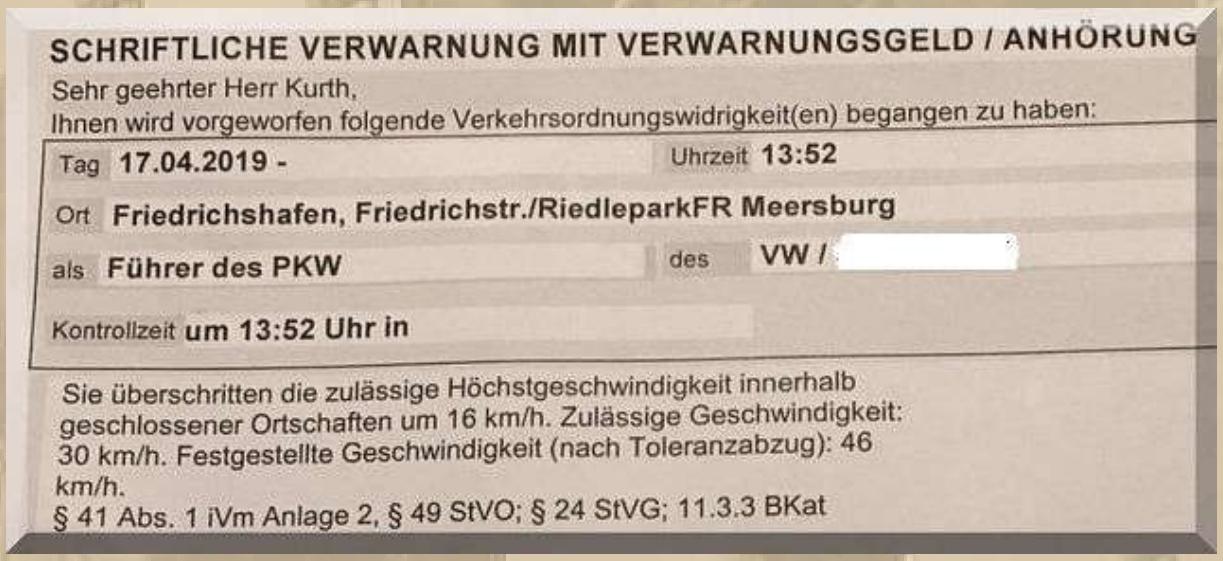


Die dunkelblauen Flecken im SW sind die Unwetterzellen.

16:45 Uhr – Natürlich muss ich meinen DP07-Chatboxern einen Lagebericht geben.

17:00 Uhr – Ich höre Stimmengewirr und Gesang am Steg. Zwei Schiffe weiter ist 'feuchte' Bootstaufe eines Lacustre. Ich mische mich mal nicht ein.

18:20 Uhr – Meine Frau sendet mir das IMAGE eines Bußgeldbescheides zu. Bin ich doch tatsächlich 50 in einer 30er-Zone gefahren:



SCHRIFTLICHE VERWARNUNG MIT VERWARNUNGSGELD / ANHÖRUNG

Sehr geehrter Herr Kurth,
Ihnen wird vorgeworfen folgende Verkehrsordnungswidrigkeit(en) begangen zu haben:

Tag 17.04.2019 - Uhrzeit 13:52

Ort Friedrichshafen, Friedrichstr./RiedleparkFR Meersburg

als Führer des PKW des VW /

Kontrollzeit um 13:52 Uhr in

Sie überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften um 16 km/h. Zulässige Geschwindigkeit: 30 km/h. Festgestellte Geschwindigkeit (nach Toleranzabzug): 46 km/h.
§ 41 Abs. 1 iVm Anlage 2, § 49 StVO; § 24 StVG; 11.3.3 BKat

Dabei bemühe ich mich doch, zivilisiert zu fahren und die Regeln zu beachten.

Wenn das mit den 30er-Zonen auf breiten Durchgangsstraßen so weiter geht, dann kaufe ich mir einen E-Scooter.

Aber ich will nichts beschönigen, ich war einfach unaufmerksam, und die Strafe folgt auf dem Fuße.

Zum Abendbrot gibt es Tomatensalat mit Avocado und 'altem' Balsamico.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 027 Sonntag, 12. Mai 2019

- Muttertag -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

1 Avocado, 10 Datteltomaten,

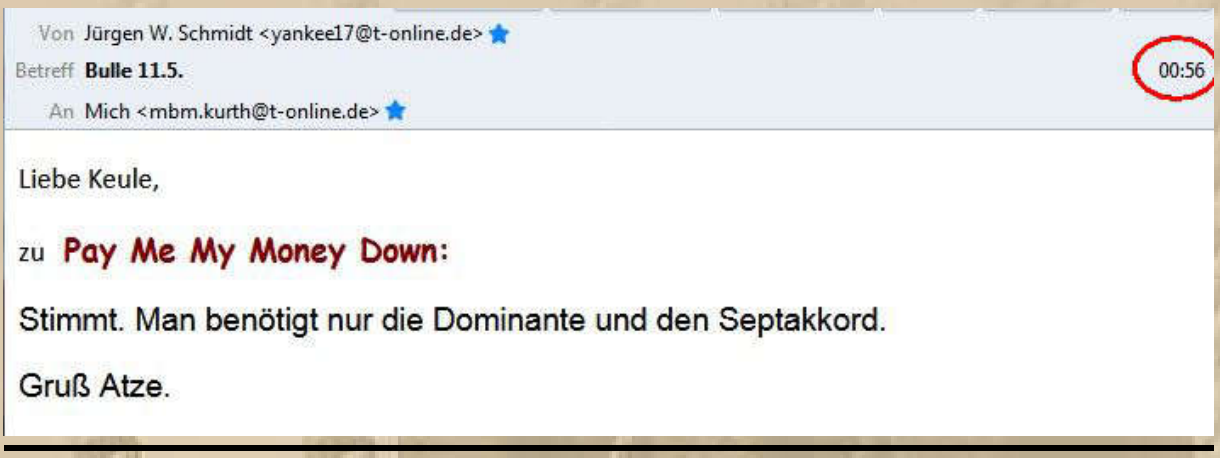
Himalaya-Salz, bunter Pfeffer, Balsamico

Rasmus singt mir ein rauschendes Lied, es ist trocken – sehr gemütlich an Bord – Genuss der besonderen Art. Beides, das Abendbrot und die aufgebrachte Natur.

19:00 Uhr - Kurzes Telefonat mit der Heimat in Sindelfingen: Alles OK.

19:30 Uhr – Claus Aktoprak (Ich geh' segeln) hat soeben, um 18:58 Uhr, ein neues, ausführliches Video auf YouTube hochgeladen (84 Minuten). Das werde ich mir morgen genüsslich anschauen.

Sonntag, 12. Mai:



Von Jürgen W. Schmidt <yankee17@t-online.de>
Betreff **Bulle 11.5.** 00:56
An Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Liebe Keule,

zu **Pay Me My Money Down:**

Stimmt. Man benötigt nur die Dominante und den Septakkord.

Gruß Atze.

Atze, auch Berliner JG 1941, auch Skiffler und auch noch heute Musiker an den Keyboards. Klar, dass er das mit den Akkorden weiß. Atze, nett, dass Du Feedback gegeben hast (http://www.big-max-web.de/skiffle/).

*
*
*
*
*

06:20 - Jetzt nehme ich mir die Muße und schaue mir, in aller Ruhe, das allerneueste Video von Claus Aktoprak, The Sailing Bassman, an.

Doch der LINK wurde leider entfernt, wie Ihr nachfolgend selber feststellen könnt – schade.

Vielleicht wird der LINK ja wieder aktiviert oder ich nehme Kontakt mit Claus auf und frage nach. Das habe ich soeben getan!

Lieber Claus,

nun wollte ich mir den grauen Sonntagmorgen mit Deinem neuen Video versüßen:

https://www.youtube.com/watch?v=4GAsd9GEvYM&feature=em-uploademail

Doch heute Morgen ist der LINK wieder inaktiv:

Ist es trotzdem irgendwie möglich, an den Clip zu kommen?

Herzlichst
Big Max

06:45 Uhr - Muttertag ist, für meine Frau und mich, nur noch ein Gedenktag, da unsere Mütter nicht mehr unter uns weilen. Meine Mutter war JG 1916 und meine Schwiegermutter JG 1933. Ich denke ja gelegentlich, auch außerhalb von Feiertagen, an meine Altvorderen, weil ich ihnen ja mein Leben verdanke und bislang war es doch sehr schön, wozu sie mich 'eingeladen' haben.

07:45 Uhr – Die Frühsendung von DP07 Seefunk & Chatbox/ Quasselkist. Ich bin dabei.

08:10 Uhr – Nun bin ich wach, ran ans Frühstück.

09:10 Uhr – Der Ranzen spannt! War das wieder lecker.

Ich erledige mein Bußgeld – online und melde bei meiner Frau den Vollzug der Angelegenheit:

Stadt Friedrichshafen
507700074819 DATUM 12.05.2019, 09.44 UHR1.TAN 696884
13.05.2019 | ONLINE-UEBERWEISUNG
-35,00 EUR

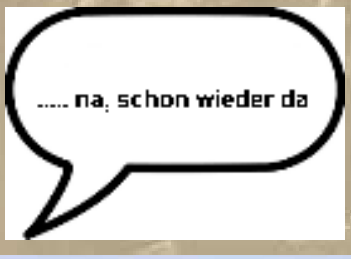
Was stelle ich heute an? Schätze, ich werde nach Bottighofen oder Konstanz verholen. Damit fahre ich Blacky etwas entgegen, wenn wir die Flottille beginnen.

10:30 Uhr – Kurz mein Schiff aufklaren und dann Leinen los.

11:00 Uhr – Auf dem See erwarten mich 2 Bft. aus N, das lässt mich schön nach Konstanz segeln.

Vor dem Konstanzer Trichter ist reges Regattatreiben. Auf Vorwindkursen gehen die bunten Spinnaker hoch – herrlich.

13:00 Uhr – Die Imperia begrüßt mich mit einer Sprechblase:



Ich nicke zustimmend zu ihr hinauf.

13:30 Uhr – Das Anlegemanöver auf LP 327 (wo sonst), dauert heute etwas länger, da es mein Schiff einmal etwas vertreibt. Manchmal braucht man mehr als zwei Hände.

Die Sonne kommt auch noch raus und verzaubert den Muttertag. Schön, dass ich aufgebrochen bin.

14:00 Uhr – Konstanz ruft mich in seine Gassen – dem Ruf kann ich nicht widerstehen.

14:30 Uhr – Ich bin schon wieder zurück. Der Himmel ist blauschwarz. Rasmus fegte mich durch die Gassen.

….. Überlinger See

- Die beiden Antipoden des Bodensees -

….. Bregenzer Bucht

Da braut sich was zusammen!

Ich belohne mich mit meiner Caotina Trinkschokolade, schalte die Heizung ein und werde gleich in der Formel 1 den Großen Preis von Spanien auf SRF Sport live sehen. Was kann gemütlicher sein?

Die Trinkschokolade ist ein Labsal – Wer hat's erfunden? Die Schweizer, die können's halt! Denen macht in Sachen Schokki keiner was vor.

*
*
*
*
*
*
*
*

Das Wetter hält sich, wird sogar wieder heller.

15:17:02 Uhr – Start zum GP von Spanien:

Start: Bottas löst sich mäßig aus den Blöcken, Hamilton zieht schon auf den ersten Metern vorbei. Vettel attackiert auf der Außenbahn, dann wird's eng, rauchende Räder in der ersten Kurve, das nutzt Verstappen für ein Manöver. Vettel ist nur Vierter vor Leclerc, keine Crashs, aber durchaus heikle Szenen.

Start in Barcelona dpa

16:00 Uhr – Das Rennen ermüdet mich – langweilig.

Beim Formel-1-Rennen in Barcelona baut Mercedes seinen Startrekord aus. Lewis Hamilton schlägt Valtteri Bottas und holt sich die WM-Führung zurück. Sebastian Vettel verpasst das Podium nach einem schwierigen Grand Prix.

Ergebnisse

Pos	Fahrer	
1		L. Hamilton Mercedes · #44
2		V. Bottas Mercedes · #77
3		M. Verstappen Red Bull · #33
4		S. Vettel Ferrari · #5
5		C. Leclerc Ferrari · #16

17:30 Uhr – Ich habe mich wieder wachgerüttelt.

18:00 Uhr – Feierabend, aber ich muss noch mein Hafengeld entrichten.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 028 Montag, 13. Mai 2019

- Wind stark bis stürmisch aus NE -

Liebe Lesergemeinde!

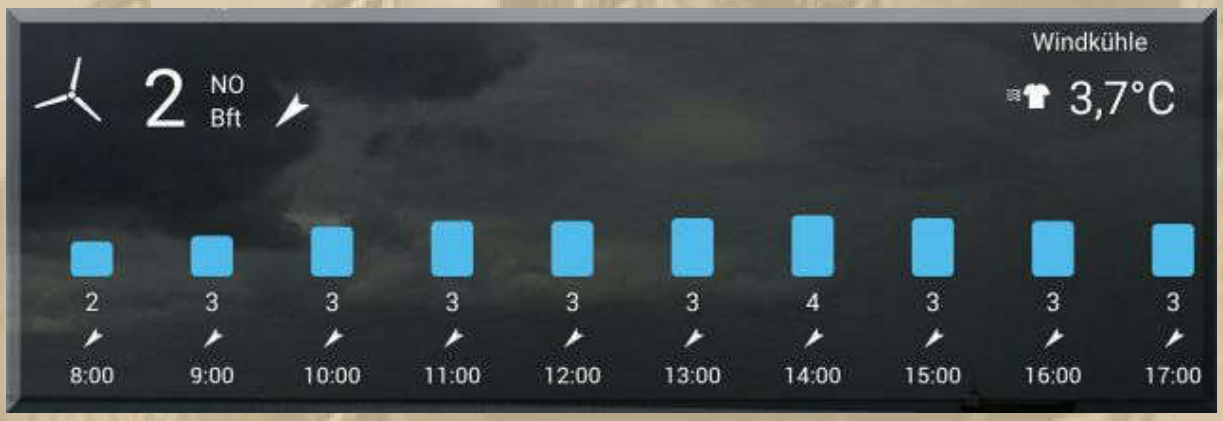
….. noch gestern:

19:36 Uhr – Diogenes berichtet aus Hamburg, vom Ende des 830. Hafengeburtstags, der traditionsgemäß mit der Auslaufparade der Schiffe beendet wird. Die TS (Tall Ship) SEDOV führt die Parade an. https://www.youtube.com/watch?v=PGO-13NAU4I

Montag, 13. Mai:

07:20 Uhr – Die Sonne ist mein Wecker. Trotzdem sind die Außentemperaturen mit 4 °C recht winterlich.

Rasmus soll heute mit 3 Bft. konstant aus NE wehen. Da werde ich mich nach Romanshorn in den Südhafen aufmachen. Richtig ist, dass Rasmus schon tätig ist:



Diese Prognose taugt zum Segeln pur.

Mein Teatimer ruft mich ins Cockpit unter die Kuchenbude.

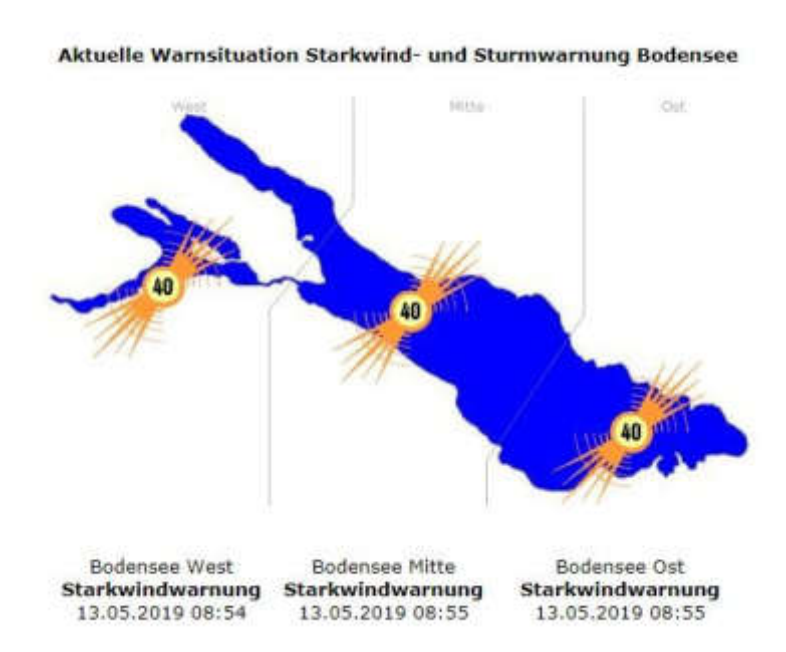
09:00 Uhr – Herr Leitmann kontrolliert seine Stege und entbietet mir seinen Morgengruß, den ich fröhlich erwidere.

Eine kleine Einkaufsrunde werde ich auch noch erledigen, denn so bequem, wie in Konstanz, findet man Lebensmittel - in Hafennähe - selten.

Bei EDEKA, an der Käsetheke, werden alle meine Lieblingskäsesorten angeboten, Taleggio, Peyrigoux, Lisbeth Munster, Bel Paese, Roccolo u.v.a.m.

*
*
*
*

Diese Windwarnung macht meine Auslaufpläne erst einmal obsolete. Die Starkwindwarnung läuft schon seit einer Stunde:



Also kann ich mir auf meiner Einkaufsrunde Zeit lassen. Mal sehen, wie die Situation mittags ausschauen wird.

Bevor ich mich auf den Weg mache, schlürfe ich genüsslich meinen grünen Tee (Miyazaki) aus, der auch noch lauwarm oder gar kalt meine Geschmacksknospen erfreut.

Schon der Anblick der Teeblätter erzeugt ein wohliges Gefühl in mir:

Ich gebe zu, dass ich nur wenige Grünteesorten am Blatt erkennen kann. Aber auch der Duft der losen Blätter ist gut unterscheidbar. Wenn es noch die Sendung 'WETTEN DASS' gäbe, wäre das eine interessante Wette.

10:30 Uhr – Es scheint, als lege Rasmus eine Atempause ein.

11:50 Uhr – Am Bahnübergang spricht mich eine nette Chinesin auf Deutsch an, die die Schweiz sucht. Sie ahnt gar nicht, wie dicht sie ihrem Ziel ist. Ich lade sie zur Fahrstuhlfahrt über die Bahngleise auf die Hafenseite ein. Sie sei aus Bonn und habe keinen Ausweis oder Pass dabei. Ah Diplomatentochter, entfährt es mir und die Chinesin muss herzhaft lachen. Stimmt, sagt sie. Ich erkläre ihr die Grüne Grenze, gleich hinter dem Sealife, und sie strahlt mich beim Abschied an.

So problemlos kann ein Grenzübertritt sein, selbst mit einem nicht EU-Land.

Info von Siggi: Es ist nicht Siggi, der da auf den Knien rutscht, sondern der Maler:

12:00 Uhr - High Noon. Ich habe alles bekommen, was auf meinem Einkaufszettel stand.

Rasmus lässt seine Mittagspause heute ausfallen. Blacky hat im Hafen von Hard/A schon 7 bis 8 Bft. in den Böen. Da jagt man die Alten Herren nicht mehr auf den See.

(lässt sich gut vergrößern)

Meine Festmacher knarren heftig in den Lippklampen:

Lippklampen

Einige Tropfen Spülmittel wirken beruhigende Wunder.

Inzwischen ist der frühe Nachmittag grau, windig und ungemütlich.

……. Hafen Rheinspitz (tolles Licht)

Der See ist wie leergefegt.

15:40 Uhr - Mein Magen knurrt ein wenig, also werde ich ca. um 17:30 Uhr mein Abendbrot zubereiten. Mein momentaner Plan: Rührei mit Bacon und Datteltomaten auf zwei Scheiben frischem Dinkelvollkornbrot. Das konveniert!

Soeben höre ich in den Nachrichten, dass Doris Day im Alter von 97 Jahren gestorben ist. Mich wird immer das Lied Que Sera Sera https://www.youtube.com/watch?v=xZbKHDPPrrc aus dem Kino-Film 'Der Mann, der zuviel wusste', einer der ersten Alfred Hitchcock-Filme aus dem Jahre 1956, der die Massen ins Kino lockte, so auch mich. Hitchcock sorgte schon damals für intensive Spannung.

Doris Day & James Stewart

….. in einer Szene des oben erwähnten Filmes von 1956

16:45 Uhr – Mal hineinlauschen, was meine DP07–Freunde so machen. Oh, eine richtige Rasselbande im Netz.

17:10 Uhr - Nun mache ich mich an mein Abendbrot.

Der Hafenmeister besucht mich noch und berichtet, dass heute die Wellen auf dem See 2 m hoch waren – höher ist hier kaum möglich. Ich hatte den Eindruck von 50 bis 100 cm???

Was für eine kluge Entscheidung einen Hafentag einzulegen, das gilt auch für Blacky in Hard, am anderen Ende des Sees.

Es bereitet richtig Freude, mir selber eine einfache, heiße Mahlzeit zuzubereiten:

Auf das Dinkelvollkornbrot habe ich verzichtet, es war auch so üppig genug und sehr wohlschmeckend.

Obwohl ich gut gesättigt war, gab es noch einen Nachtisch: Italienischen Bel Paese Käse, den gab es schon gelegentlich sonntags in meinem Elternhaus. Ein Viertele Spätburgunder Rotwein Hex vom Dasenstein rundete dieses Abendbrot ab.

Siggi legt noch einmal eine Bilderstrecke nach:

MS CRAZY (9.5 m)

Germany's next Top Model,

was doch ein neues Make-Up ausmacht!

18:30 Uhr - Feierabend

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 029 Dienstag, 14. Mai 2019

- Ruhetag der Hafenmeister(innen) -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

https://www.youtube.com/watch?v=-Irf7IQ0MhQ

(für Liebhaber der populären Musik ein MUSS)

Tolle Idee, dieses Lied – Have You Ever Seen The Rain - vor der Kulisse des Grand Canyon USA zu singen. Was für eine Metapher! Eine wunderschöne Version dieses CCR Titels.

*

*

*

*

*

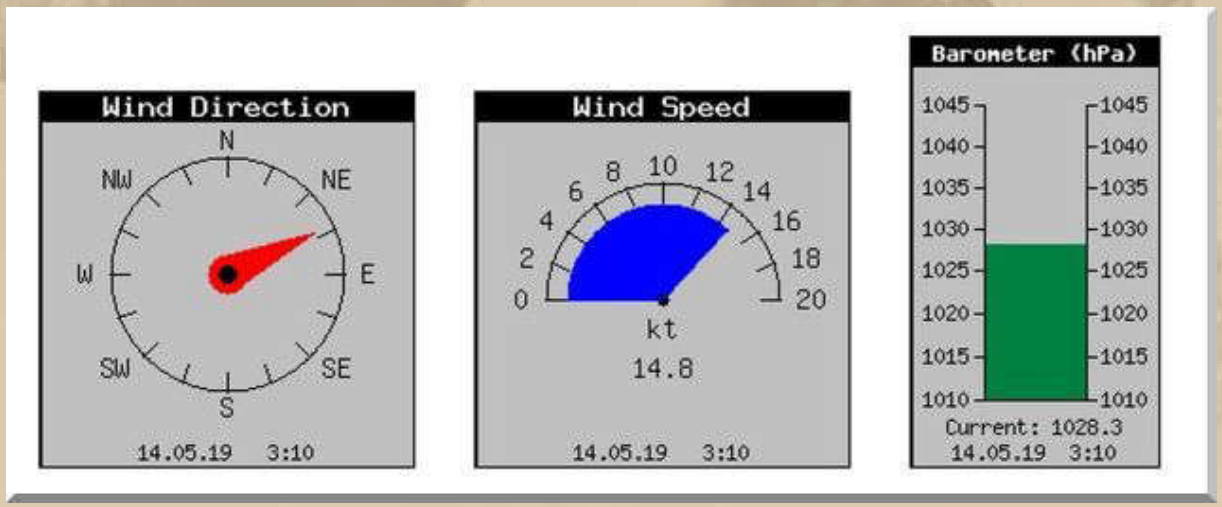
*

Dienstag, 14. Mai:

01:27 Uhr – Wind, das Knarren der Festmacher und die Schiffsbewegungen wecken mich. Ich gebe noch einmal Spüli auf die Lippklampen. Danach schließe ich die Salontür, damit die Temperatur im Salon ansteigen kann. 16 °C sind mir doch zu kühl.

das müssen die Eisheiligen sein

03:10 Uhr – Momentane Wettersituation vor Ort:



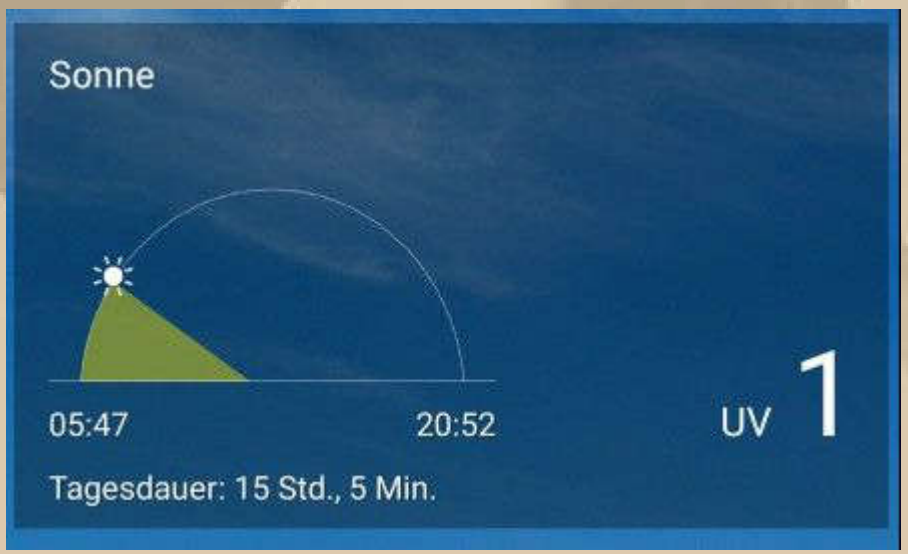
….. 14.8 kt = 4 Bft.

03:30 Uhr – Ich bin immer noch wach und lausche der Natur. Darüber werde ich wohl wieder einschlafen.

*
*
*
*
*

06:45 Uhr – Die Sonne weckt mich.

08:15 Uhr – Nun aber raus aus der Koje.

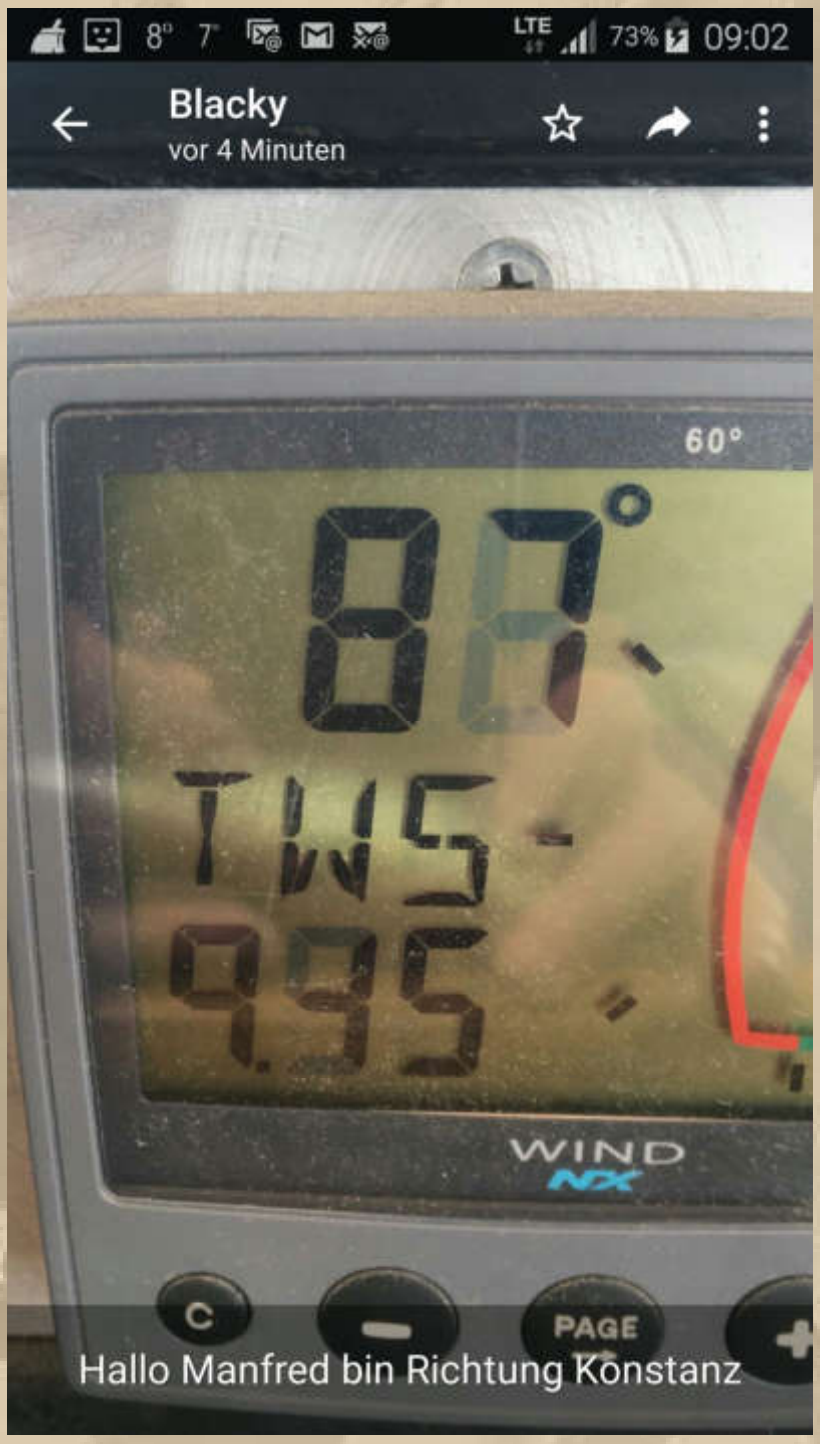


Ich darf nicht vergessen, mein Hafengeld der letzten Nacht noch einzuwerfen.

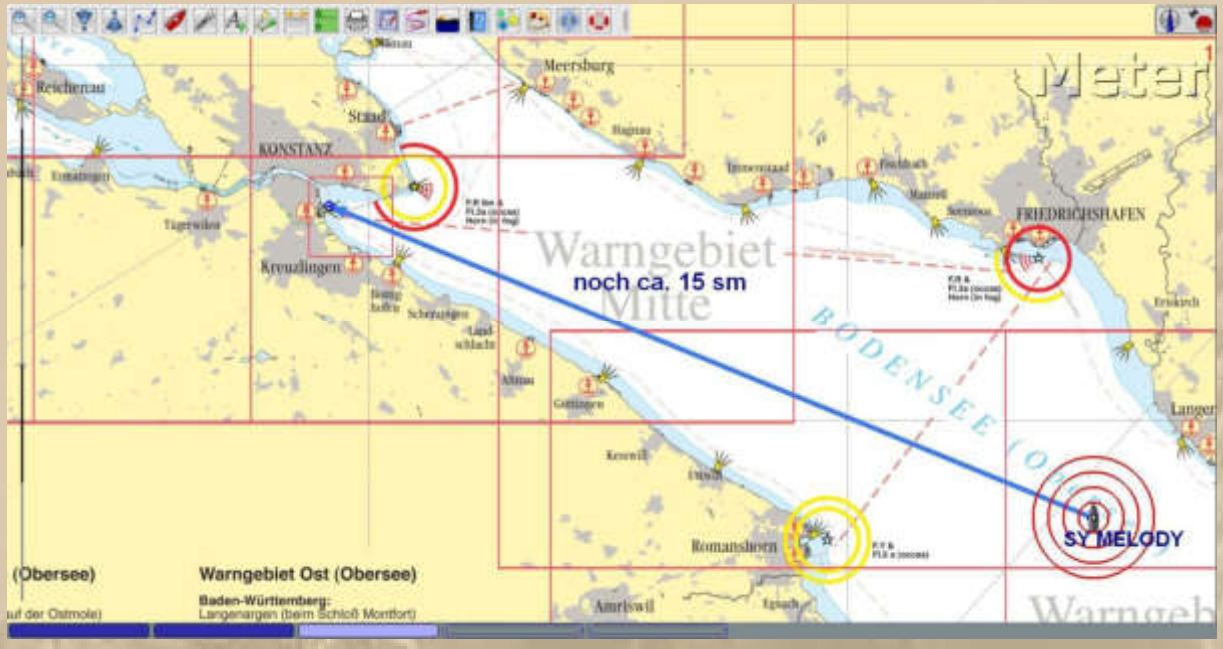
Am Bodensee hat man sich geeinigt, dass die Hafenmeister(innen) am Dienstag ihren freien Tag haben, denn sie arbeiten ja auch voll am Wochenende.

Diese historische Fähre (r) durfte ich, vor einigen Jahren auf einer Sonderfahrt, auch einmal steuern – war ganz schön aufregend.

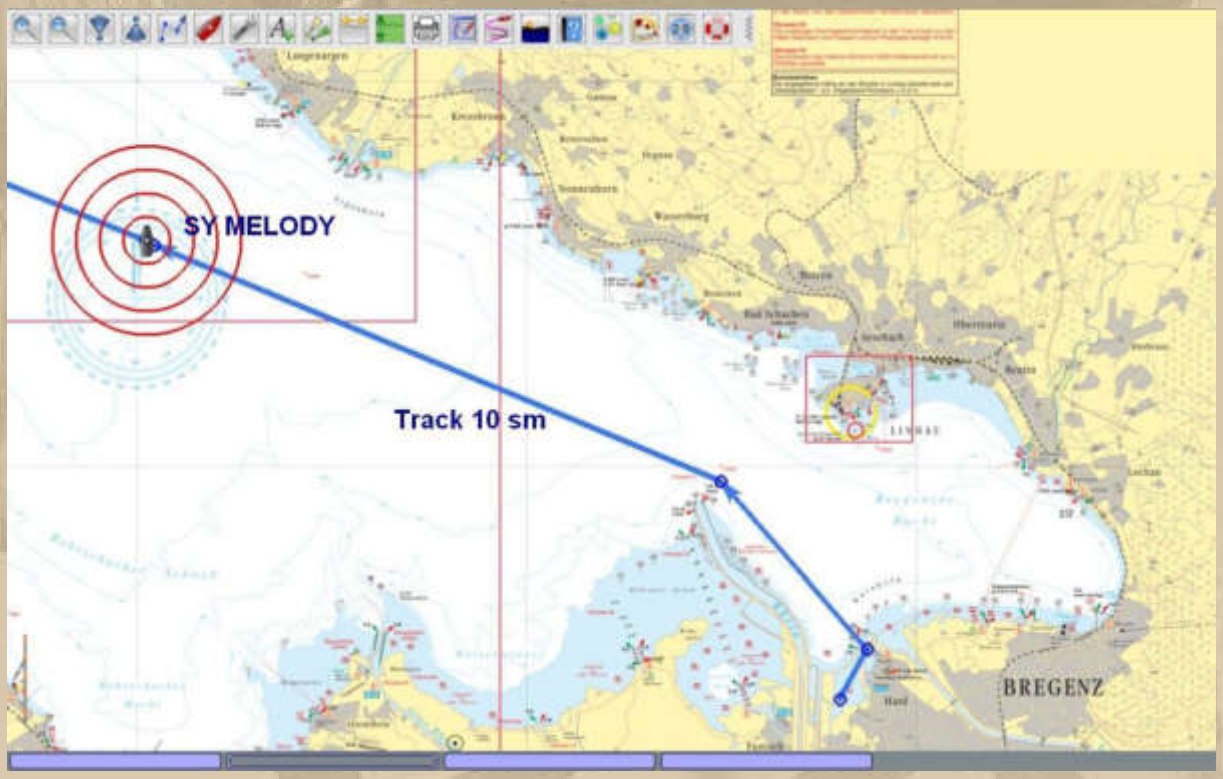
Käpt'n Blacky meldet sich per WhatsApp und nimmt mir jede unnötig riskante Auslaufentscheidung ab:



Blackys Aneometer (Windmessanlage) ist auf m/s eingestellt 9.15 m/s entsprechen 4 bis 5 Bft. – und nahezu ein Ostwind – gut für Blacky und wäre ungünstig für mich. Blacky ist bereits auf der Höhe vom Schloss Montfort in Langenargen.



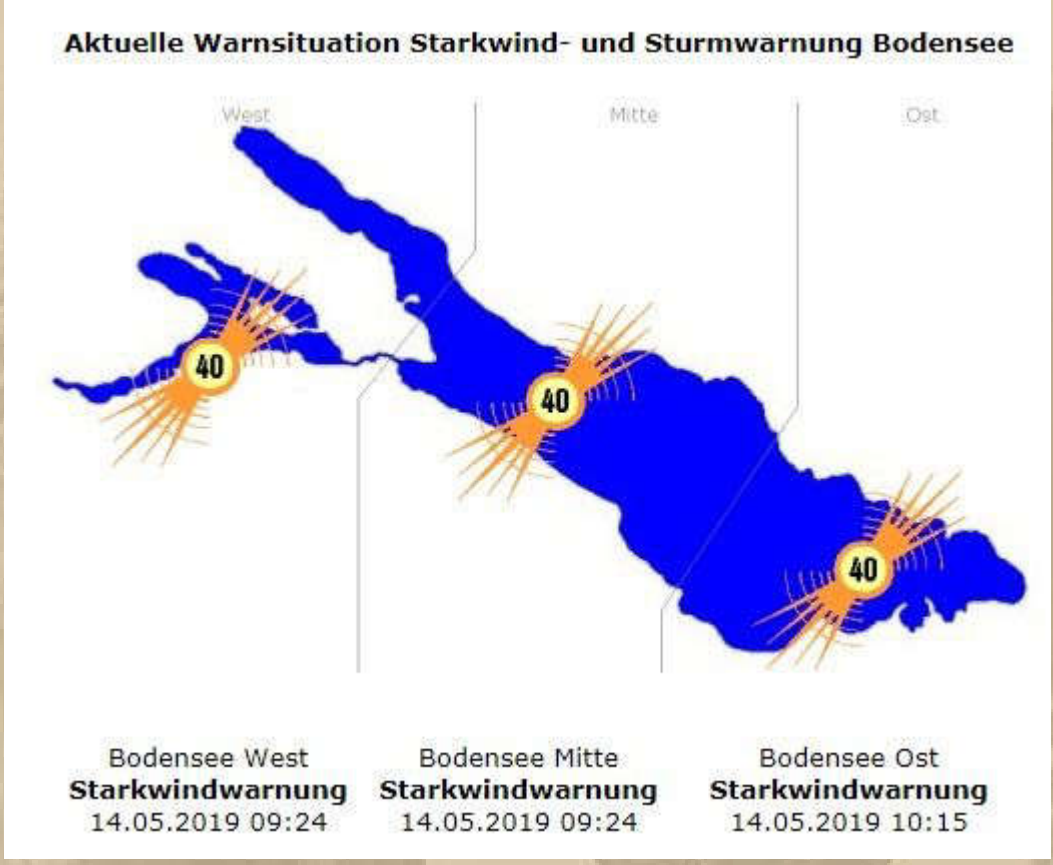
….. eine rauschende Fahrt bei Ostwind mit 4 bis 5 Bft.



SY MELODY dürfte bei diesen Windverhältnissen nahezu mit Rumpfgeschwindigkeit durchs Wasser gleiten.

Nicht wundern, dass hier die SY MELODY zu sehen sei. Ich kann auf meinen elektronischen Seekarten eine Schiffsposition

überallhin verschieben. Die Kreisabstände betragen jeweils 1/4 sm, also insgesamt 1 sm.



….. Rasmus lässt sich nicht lumpen

09:30 Uhr – Nun Frühstück in aller Ruhe. Heute habe ich meine Teewassertemperatur mit dem Thermometer überprüft und habe meinen Tee mit 70 °C aufgebrüht. Das soll angeblich die beste Aufgusstemperatur für Grüntees sein, und ich bilde mir ein, dass der Tee gleich noch einen Tick besser schmeckt. Es lebe die Einbildung oder lässt sich der Tee bei 70 °C nur genüßlicher trinken, weil nicht zu heiß?!

10:30 – Mein Luxusfrühstück ist beendet – mir geht's richtig gut!

Ich erwarte Blacky um die Mittagszeit – ich werde ihn lotsen und mich an den Kopf von Steg 3 postieren.

Er kann sich zwischen Gästeecke und offiziellen Liegeplätzen entscheiden, es sind genügend frei, wie man sehen kann.

Die Eisheiligen (11. bis 15. Mai) machen ihrem Namen alle Ehre. Danach darf dann aber bitte wärmeres Wetter die Oberhand gewinnen.

….. die Sünden der Seemannschaft!

Warum nutzt er nicht die Bb-Lippklampe?

….. am Wochenende ist Segel-Bundesliga in Konstanz

Fred, der ehemalige Kommodore vom DSMC kommt angeradelt, und wir plauschen eine Runde. Dann macht er mich auf die SY MELODY aufmerksam, die sich bereits dem Hafen nähert.

..... 11:40 Uhr

….. Blacky, der Seebär –

er hatte einen guten Ritt (25 sm in 4,5 h)

13:00 Uhr – Blacky möchte jetzt eine Siesta abhalten – wir verabreden uns auf 15 Uhr zum Landgang.

Wichtig: Fäkalientank muss geleert werden!!! Erledige ich morgen bei der Ausfahrt.

15:00 Uhr – Die Alten Herren begeben sich auf einen Landgang. Im Zentrum setzen wir uns in ein Straßenlokal und verputzen jeder einen Amarena-Joghurt-Erdbeerbecher, trotz der eisigen Kälte. Danach folgt meine kleine Konstanzrunde, die wir um 17 Uhr am Steg 3 beenden.

Um 18:30 Uhr wollen wir im Restaurant vom DSMC unser Abendbrot einnehmen.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 030 Mittwoch, 15. Mai 2019

- Die Flottille zieht nach Ludwigshafen -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

18:30 Uhr – Wir gehen ins DSMC Clubrestaurant zu Enrico & Angélique und lassen uns lukullisch verwöhnen.

Wir entscheiden uns für Spargel und stellen fest, dass wir die richtige Wahl getroffen haben.

*
*
*
*
*
*

….. heute saß niemand auf der Terrasse

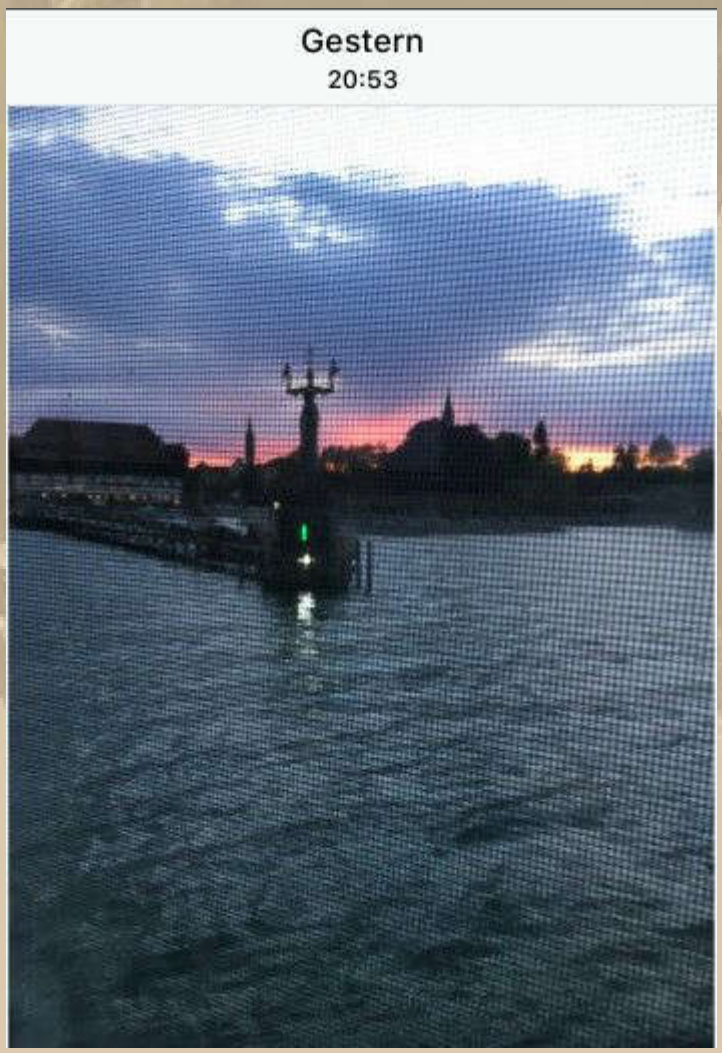
19:00 Uhr – Blacky und ich, wir trinken noch einen Zweigelt auf SY Melody im Salon. Plötzlich klopft es am Bugkorb. Kommodore Fred fragt, ob wir noch mit zum Turmhaus auf der Außenmole wollen. Erst zögern wir, dann sagen wir zu. Fred meint, er holt uns in Kürze ab.

20 Uhr – Fred führt uns auf die Mole und zeigt uns das Innere des Molenturms und erzählt uns auch die Historie. Obendrein erleben wir hinter Konstanz einen wunderschönen Sonnenuntergang (Konstanz in Flammen). Blacky und ich, wir sind ganz verzaubert von der Location, wie man heute sagt.

21:30 Uhr – Vor Steg 3 verabschieden wir uns von Fred und bedanken uns sehr herzlich bei ihm, dass er diese Begehung mit uns gemacht hat. Wieder so ein kleines Stück vom Glück, das uns da widerfahren ist – danke Fred.

Imperia & Molenturm (ehem. Leuchtturm von Konstanz)

Fred & Icke



Mittwoch, 15. Mai:

Die Flottille möchte heute nach Ludwigshafen segeln, ca. 15 sm.

Mögliche weitere Stationen:
Do: Meersburg, Blacky möchte in die Therme
Fr.: Romanshorn, Arbon oder Rheinspitz,
Sa: Hard/Bregenz.

*
*
*
*

Wichtig: Fäkaltank absaugen! 10 Uhr erledigt! Blacky hat mir eine helfende Hand gegeben.

10:30 Uhr – Blacky hat abgelegt. Ich habe im großen Hafenbecken auf ihn gewartet.

Dann bolzen wir uns aus dem Konstanzer Trichter gegen den stürmischen Wind und die hohen Wellen, vierkant gegenan. Immer wieder stampfen wir uns fest.

Am Eichhorn können wir den Kurs auf ca. 330° ändern. Wir rollen unsere Genuas aus und rauschen häufig mit Rumpfgeschwindigkeit nach Ludwigshafen. Blacky kreuzt hinter mir gelegentlich vor dem Wind, weil er sonst auf und davon wäre. Sein Schiff ist um mindestens einen Meter länger.

Jetzt kommt Segelfreude auf, und die Sturmwarnung wird eingeschaltet. Nun mischt sich in den Spaß ein wenig Bangen, doch völlig unbegründet.

Am Westausgang von Überlingen lässt Blacky seiner MELODY doch einmal freien Lauf und er rauscht davon. Doch dann kreuzt er wieder vor dem Wind und fällt wieder hinter mich zurück.

Wir laufen um 13:45 Uhr, nach 14 sm, in den YLB in Ludwigshafen ein.

Freie Auswahl bei den Liegeplätzen. Wir können uns sogar nebeneinander legen LP 107 (Blacky) und LP 106 (Big Max).

Obwohl es heute ein grauer und kalter Tag ist, haben wir keinen Tropfen Regen abbekommen. Da haben Rasmus und Petrus unsere heimlichen Bitten miteinander abgestimmt und stattgegeben.

Leider kommen wir noch nicht auf die Sanitäranlage, da wir den Code nicht kennen, es ist auch niemand da, den wir befragen können. Vielleicht kommt ja der Hafenmeister um 17 Uhr.

Der heiße Ritt war sehr entspannend, nachdem sich das leichte Bangen gelegt hatte.

Nun erst einmal ruhig durchatmen, damit die Anspannung aus dem Körper entweichen kann.

15 Uhr – Eine Unwetterwarnung macht die Runde:

Doch danach sieht es augenblicklich wirklich nicht bei uns aus.

Ich erledige am Spültisch, im Freien, meine Backschaft mit fast kochendem Wasser aus der Leitung.

17:30 Uhr – Blacky lädt mich heute auf SY MELODY zum frühen Abendessen ein. Es gibt Filetsteaks – mmmhhhhhhhhhhhh.

Kleine Rosmarinkartoffeln u. Gemüse (Zwiebeln, Champignon, Zucchini) alles in Butter gedünstet

Dazu ein butterzartes Filetsteak der Extraklasse

Die kleinen Kartoffeln sind ein Fertigprodukt von MIGROS:

Zu dieser Flasche Don Perignon aus dem Vintage Jahrgang 1982 gibt es eine nette Geschichte.

Etwa im Jahr 1985 verabredeten Blacky und zwei seiner Kollegen einen Wettbewerb, als sie alle noch gleichmäßig übergewichtig waren.

Wer zuerst 5 Kg weniger wiegt als der 2., bekommt vom 3., dem Schwergewicht, eine Flasche Don Perignon serviert, die dann alle 3 gemeinsam austrinken. Blacky war der Sieger und hebt die Flasche seither, wie ein Kronjuwel, auf. Inzwischen dient sie einem anderen Zweck. Blacky erzeugt ja auch klaren Most, der seitdem in die Flasche nachgefüllt wird. Der Bierflaschenverschlusshalter wurde von Blacky angefertigt. Ich durfte vom Most kosten. Nie habe ich einen feineren Most verkostet – 1A.

Diese Flasche hätte auch dem nachfolgenden Kühlschrank zur Ehre gereicht.

Das Bild musste ich unbedingt noch nachreichen. Ich habe noch nie so eine Getränkevielfalt auf so begrenztem Raum vorgefunden – Chapeau.

Nur Eingeweihte wissen, wo das ist …….

19:45 Uhr – Ich schätze die Duschanlage des YLB (Yachtclub Ludwigshafen Bodensee) und nutze sie ausgiebig.

21 Uhr – So, das Bulletin ist aktualisiert und wird gleich auf die weltweite Reise geschickt.

Gute Nacht oder welche Tages- oder Nachtzeit bei Euch am Ort gerade angezeigt wird.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 031 Donnerstag, 16. Mai 2019

Gestern nur Backbordbug – heute nur Steuerbordbug

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Blacky sendet mir noch einige Bilder über die Reling – natürlich mit WhatsApp:

Diese J70-Flotte wird am Wochenende in der Segel Bundesliga am Start sein. Zwei Werften kümmern sich um den Bootstransport, das Ein- und Auswassern, das Auf- und Abriggen etc. etc

Die Regattateilnehmer müssen nur noch anreisen und die Regatten bestreiten.

….. zufriedene Mienen danken es ihnen

Noch zwei meiner Bilder sind nachzureichen:

Blackys Kräuterecke im Schutze des Targabügels

Diesen stimmungsvollen Kerzenständer schenkt mir Blacky. Es ist ein Stück eines Astes von einem Weidenbaum, den ein Biber 'gefällt' hat.

Die Nagespuren des Bibers sind noch ganz deutlich zu erkennen, wie er die Rinde geschält hat.

22:30 Uhr – Endlich komme ich in die Koje.

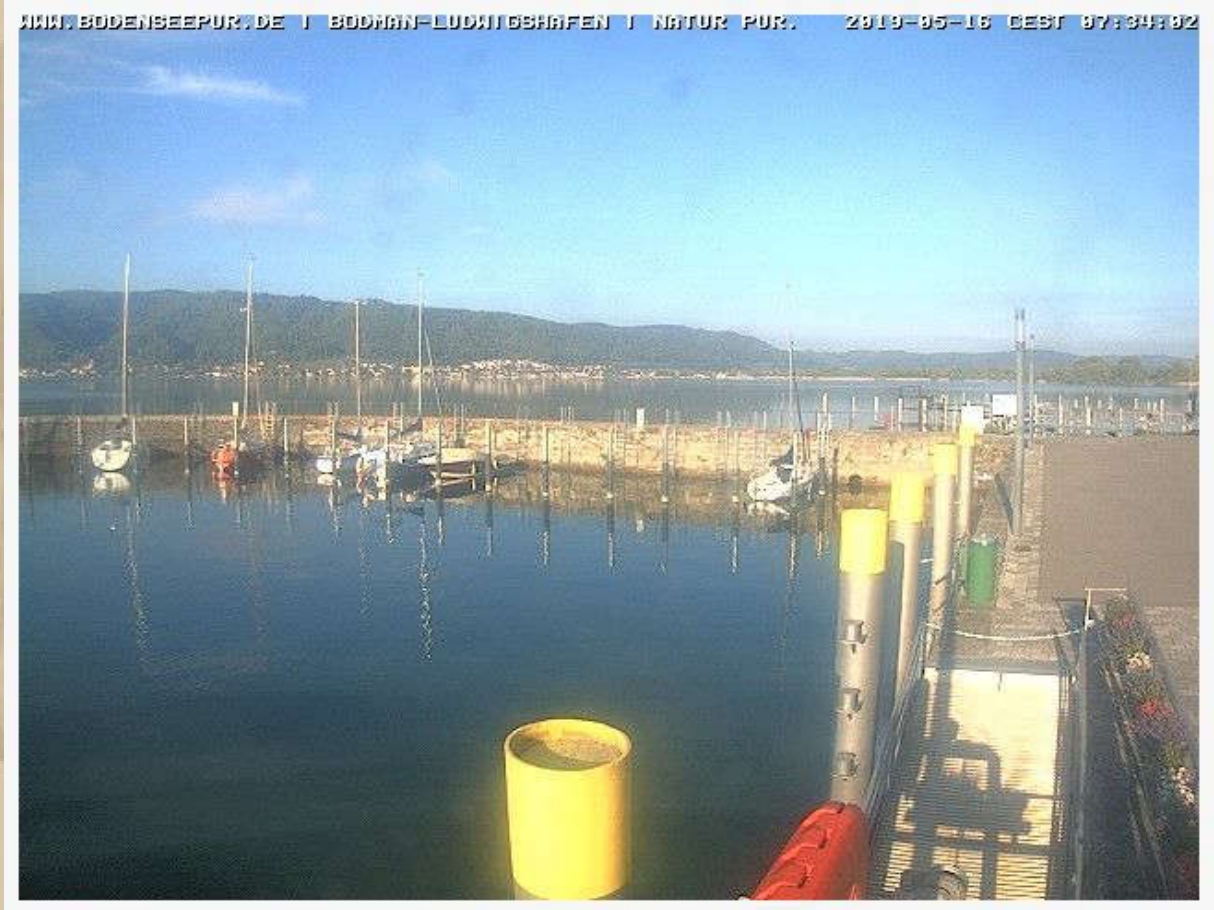
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Donnersta, 16. Mai:

05:45 bis 07:15 Uhr – Meine Aufwachphase.

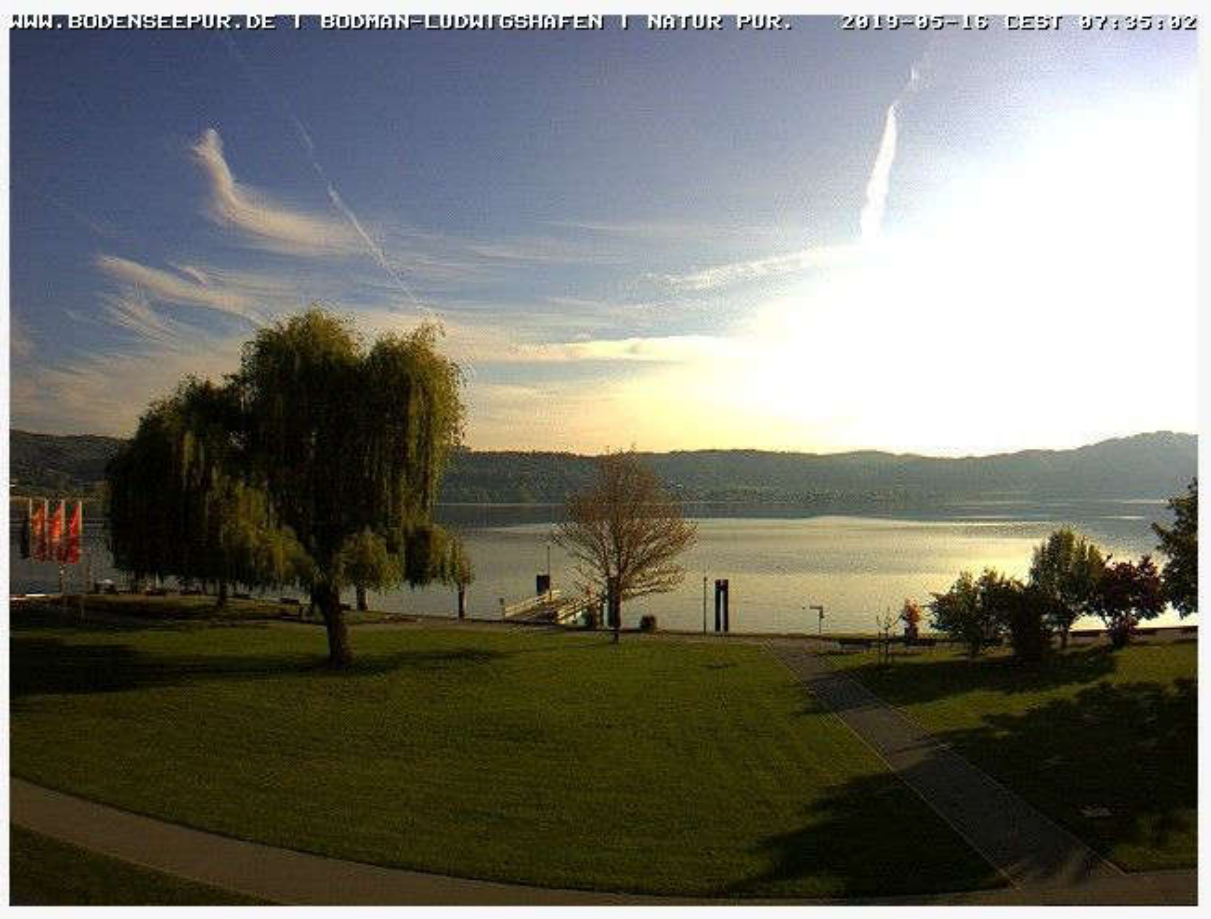
Heute hat Uwe E. Geburtstag – ich schicke herzliche Grüße.

07:45 Uhr – In der DP07-Quasselkist vermelde ich meinen Standort und unser heutiges Ziel Meersburg, wenn möglich.



….. Blick von Ludwigshafen nach Bodman

Ist das ein Morgen, sonnig aber mit 6 °C viel zu kalt



….. Blick von Bodman nach Ludwigshafen

www.ylb.de

….. am Horizont sieht man schwach die Alpen

08:00 Uhr – Frühstücksvorbereitungen.

Wir Danken dem Yachtclub für seine Gastfreundschaft.

10:00 Uhr – Raus auf den See. Beim Segelsetzen wird mir klar, wohin der Sicherungsring gehört, den ich vorgestern an Deck gefunden habe. Der Baumbeschlag, der diesen mit dem Mast verbindet, ist ungesichert. Gut, dass ich das noch bemerke. Es dauert schon ein Weilchen bis ich das wieder zurechtgefummelt habe.

10:15 Uhr – Abgeht die Post. Gestern haben wir die ganze Stecke Backbordbug gesegelt und heute Steuerbordbug. Wind NE zwischen 2 und 4 Bft. keinerlei 'Bengalische Lichter', die vor Wind warnen.

Insgesamt ein grauer aber trockener und mächtig kalter Tag – von Wonnemonat keine Spur.

Es kommt richtig Freude auf, wieder einmal mit Vollzeug zu segeln. Blacky steuert sein Melody immer so, dass wir in Sicht= weite bleiben. Ist er mal zu weit vorne, dann reiht er sich hinter mir wieder ein, und das Spiel beginnt erneut.

890

Hin und wieder blitzt ein Sonnenstrahl durch die Wolken, der muss sich verirrt haben.

Vor Unteruhldingen läuft auf Gegenkurs die Yawl WAPPEN VON DANZIG landseits bei mir durch. Ich grüße, was spontan erwidert wird.

13:45 Uhr – Wir machen nach 13 Seemeilen (sm) an Platz 51 und 56 fest im Hafen Meersburg 'Zum Waschplätzle' fest, denn dort sind die Tafeln grün.

14:30 Uhr – Blacky freut sich auf die Therme, die er jetzt aufsucht, ca. 1000 m gen Westen (zu Fuß).

15:00 Uhr - Da fällt mir wieder die Flasche Don Perignon ein. Wie fing das eigentlich an? Wir saßen am Dienstag im Clubrestaurant des DSMC, und ich studierte die Speisekarte. Bei den Getränken bemerkte ich, dass Enrico die Flasche Don Perignon zu 249 Euro anbietet. Ich erzähle Blacky von meinem Spleen mit Don Perignon. Blacky erwidert, dass er eine Flasche Don Perignon an Bord hat. Mein überraschter Gesichtsausdruck veranlasst ihn, mir die Geschichte mit dem Gewichtswettbewerb mit seinen Kollegen zu erzählen.

Während ich das hier schreibe, nervt mich ununterbrochen eine Stubenfliege. Das wird doch wohl nicht 'Summi' sein? Ich warne sie eindringlich, was augenblicklich wirkt, sie ist weg.

Doch irgendetwas an mir muss ihr gefallen, sie kehrt zurück. Ich greife zur 'febreze' Flasche und erwische sie voll, was sie zur Flucht ins Freie veranlasst.

Auch von Siggi habe ich einen Bilderreigen vom neuen Anstrich seiner MS CRAZY erhalten:

….. welch' Glanz in dieser Hütte (Werfthalle)

Morgen soll alles fertig sein, er auch.

16:20 Uhr – Meine Augen werden richtig dösig – wie wäre es mit einem Nickerchen.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 032 Freitag, 17. Mai 2019

- Ein sommerlicher Tag -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

….. Therme Meersburg (aktuelles Webcam-Bild)

Der Badegast in der Beckenmitte könnte Blacky sein.

Die Sonne hat am Nachmittag ihre Schüchternheit abgelegt und sorgt für angenehme Temperaturen. Ich sitze im Cockpit und lasse sie mir ins Gesicht scheinen. Der Rest ist dick in Fleece verpackt.

17:30 Uhr – Mein Magen meldet sich vehement. Ich glaube, heute gibt es bei mir Wienerle mit Senf. Sollte Blacky demnächst auftauchen, werde ich ihn befragen, ob er darauf auch Appetit hat.

18:15 Uhr – Der Abend hat optisch sommerliche Qualitäten.

Ich mache mir ein Knäckebrot-Abendbrot mit Belag.

19:00 Uhr – Blacky kehrt heim.

Freitag, 17. Mai:

06:01 bis 07:44 Uhr meine Aufwachphase. Ich habe letzte Nacht fürchterlich gefroren. Es wurde besser, als ich mich aufraffte, die Salontür zu schließen.

Heute wird meine Schwester 80 (sie lebt in Reinbek bei Hamburg).

Ein meteorologischer Wonnetag.

09:30 Uhr – Wir legen ab. Auf dem See nichts als Flaute, spiegelglatt der See.

Am Himmel kämpfen die Zirren mit den Kondensstreifen der Düsenflugzeuge, nur dass sich die Kondensstreifen etwas rascher auflösen.

….. King Blacky

13 sm mit Generalkurs 150° liegen vor uns, d.h. dass wir um die Mittagszeit in Arbon eintreffen werden.

12:00 Uhr – Wir liegen nebeneinander an den offiziellen Gästeplätzen im alten Hafen. Bei Blacky an Bord gibt es einen Anleger.

13:30 Uhr – Wir rüsten uns für einen Gang zu MIGROS.

….. Mr. MIGROS

MIGROS bietet uns alles, was wir brauchen. Nur den Kartoffelsalat habe ich vergessen. Also wird es später Wienerle natur mit Senf geben und eine Avocado mit Balsamico.

Am Hafenkiosk trinken wir uns am Möhl Saft fest, der uns sehr gesprächig macht.

16:00 Uhr – Wir sind wieder an Bord. Ich bin vom Möhl Saft etwas tipsy. Arbon ohne Saft von Möhl geht gar nicht.

16:15 Uhr – Nebenan greift Blacky zur Gitarre und spielt mir Five Foot Two. Wer hätte das gedacht, dass mir dieser Song, nach 46 Jahren, hier am Bodensee wieder zu Ohren kommt.
Danach spielt Blacky: Call Me The Breeze – nun bin ich ganz aus dem Häuschen. Blacky meint, ich habe ihn zu beiden Lieder inspiriert, diese in sein Repertoire aufzunehmen. Nun folgt auch noch Have You Ever Seen The Rain - nun bin ich aber baff.

Es gelingt mir nicht ins Arboner WLAN einzusteigen. Doch dann schnackelt es in meinem Hirn wieder, und ich bin drin.

17:45 Uhr bis 19:45 Uhr – Heute nehmen wir unser Abendbrot offenen Cockpit von MEYLINO ein. Die Sonne wärmt noch angenehm.

Das war ein angenehmer Tag.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

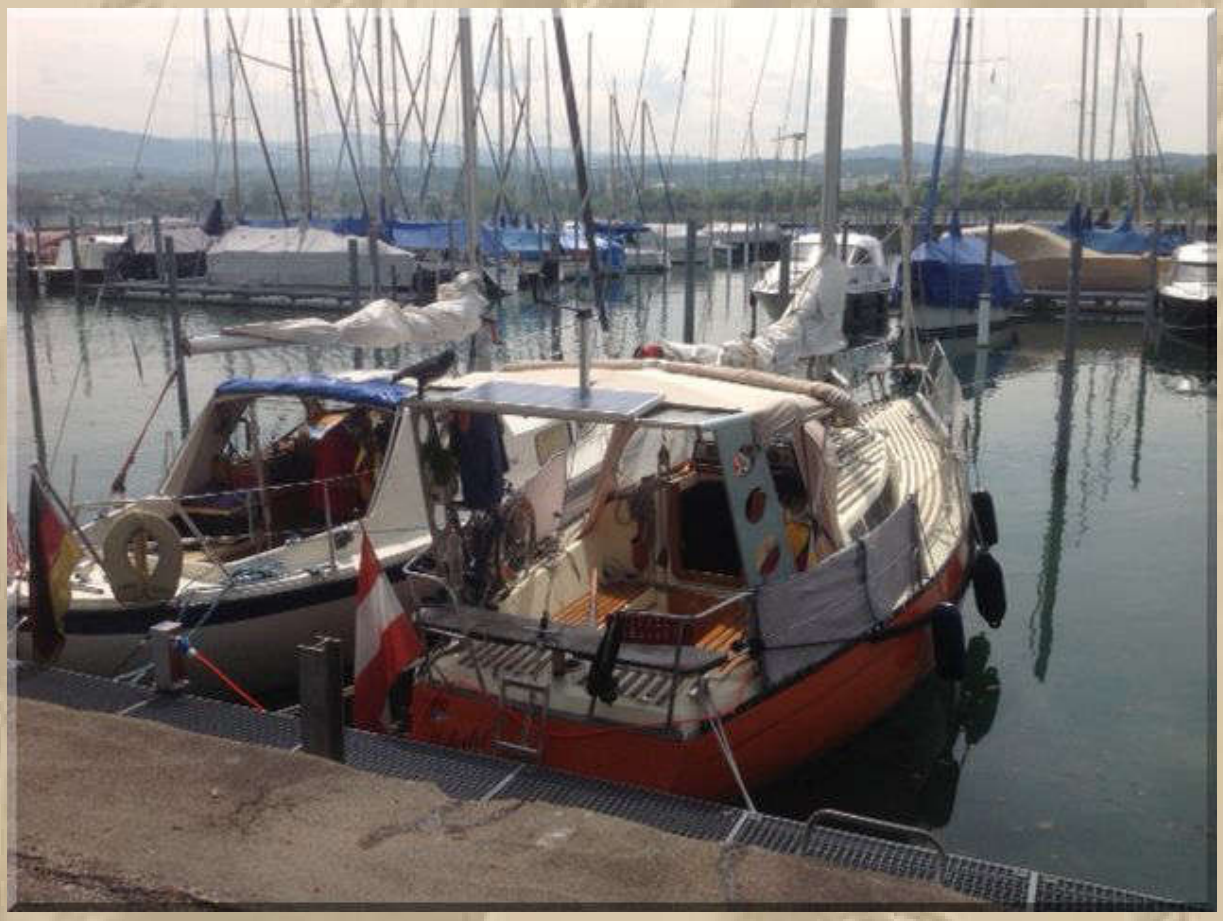
PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 033 Samstag, 18. Mai 2019

- Ende der Flottille -

Liebe Lesergemeinde!



Guten Morgen, MEYLINO & MELODY

10:30 Uhr – Ich tanke an der Seetankstelle, die gleich nebenan liegt, MEYLINO bis zum Stehkragen voll. Blacky gibt mir eine helfende Hand.

10:50 Uhr sind wir aus dem Hafen raus und fahren unter Maschine Ostkurs, bis zur neuen Rheinmündung. Blacky schaltet bei diesen Situationen seinen Autopiloten ein und setzt sich vor seinen Mast.

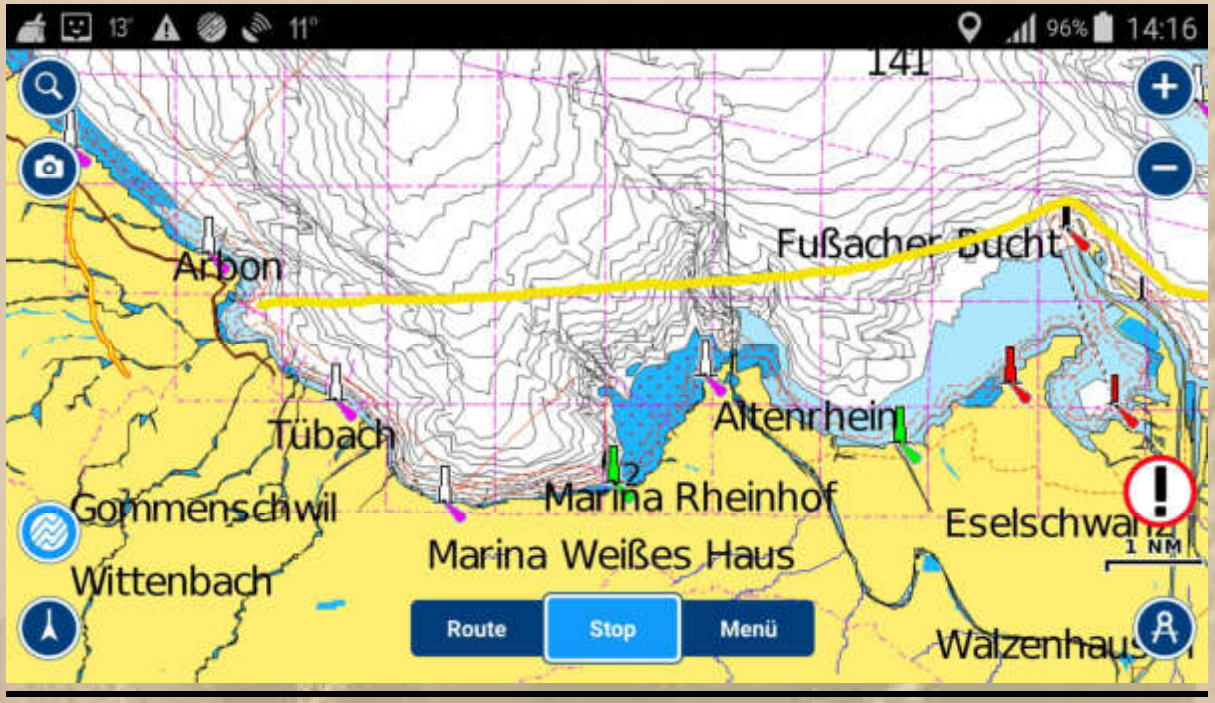
Am neuen Rhein kommt uns die frisch restaurierte MS Österreich entgegen, man kann fast noch die frische Farbe riechen.

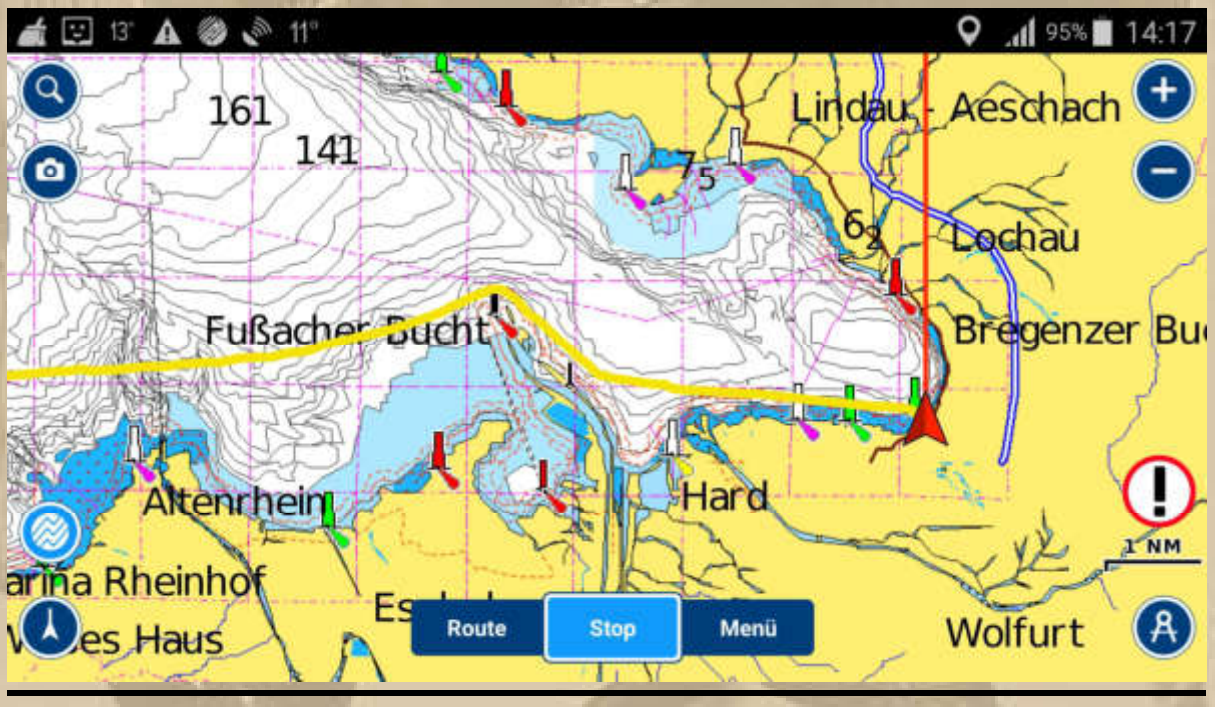
Dann kommt ein leiser Zug aus West auf. Nach der Rheinmündung geht es dann ziemlich nach Südost, wir setzen die Segel und laufen mit 3 bis 4 Knoten auf Hard zu.

Ich muss sagen, die Woche mit Blacky hat mir sehr gut gefallen, alles durfte, nichts musste, obendrein eine herzliche Kameradschaft. Blacky meint auch, dass wir das wiederholen sollten. Da kann ich nur vehement zustimmen.

Blacky verschwindet dann in der Einfahrt und ich biege auf Ostkurs nach Bregenz ab. Der Wind kommt nun von achtern und ist nicht mehr sonderlich effektiv. Ich starte die Maschine und berge die Segel. Inzwischen habe ich von Schweiz auf Austria umgeflaggt.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*





Im Hafen kann ich mir einen Mooringplatz aussuchen. Alles klappt wie aus dem Bilderbuch, in aller Ruhe. Als ich nahezu fertig war, kommt die Eignerin der benachbarten großen Motoryacht (Bavaria 40 R Coupé) an Deck und lobt mein besonnenes Anlegemanöver. Sie meint: Überwiegend herrscht Geschrei, wenn an der Mooring angelegt wird und immer mit Volldampf der Maschine.

Ich bedanke mich artig und sie stimmt meinem Merksatz zu – im Hafen geht langsam alles am schnellsten.

Heute war es ausgesprochen mild – wieder keinen Tropfen Regen.

Siggis Bilder vom Endanstrich will ich auch noch nachreichen:

Vor der Einwasserung kommt jetzt noch das Unterwasserschiff dran.

15:00 Uhr – Jetzt mache ich es mir sehr gemütlich, dazu ein Becher Caotina Trinkschokolade mit kalter Milch und eine Portion Blaubeeren mit Milch – einfach sündhaft herrlich.

18:40 Uhr – War das eine schöne Siesta. Lautes Stimmengewirr an meiner Backbordseite weckt mich.

Eine Charteryacht will anlegen. Es geht schief was schiefgehen kann. Ich kenne das Schiff, denn fast jedes Mal, wenn ich hier bin, kommt dieses Schiff in den Hafen, mit dem gleichen Wirrwarr an Bord.

Krönung der Ohnmacht ist diesmal, dass sie auf dem Vorschiff die Mooringleine zum Steg hin dichtholen und nicht zur Fahrgassenmitte, also null Zug vom Steg weg. Als der Vorschiffsmann gesagt bekommt, dass er die Mooringleine noch vorne durchholen muss, versteht er nur Bahnhof und wirft die Mooringleine zurück ins Wasser. Gut, das es absolut windstill ist.

Die Lösung des gesamten Problems ist, dass man sich einen Liegeplatz weiter an den abschließenden Seitensteg durchsacken läßt, da benötigt man keine Mooring, sondern macht längsseits fest. Auch das Manöver ist nicht eingeübt. 5 Personen sind an Bord und wissen nicht so recht, was sie tun sollen. Der Vercharterer hofft wohl auf kleine Schäden, damit er die Kaution einbehalten kann. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

19:30 Uhr – Ich mache mir ein Abendbrot im Cockpit, achtern offen. Belegte Knäckebrote, ähnlich wie beim Frühstück.

Den Abend werde ich mit dem ESC verbringen, obwohl mich diese seelenlose Musik nicht mehr erreicht. Wenn man diesen Contest ohne Bild erleben müsste, würde man sicherlich abschalten.

Da ist mir doch Blacky, wenn er Call Me The Breeze singt, viel näher am Herzen.

Blacky, wir hatten eine gute Zeit.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

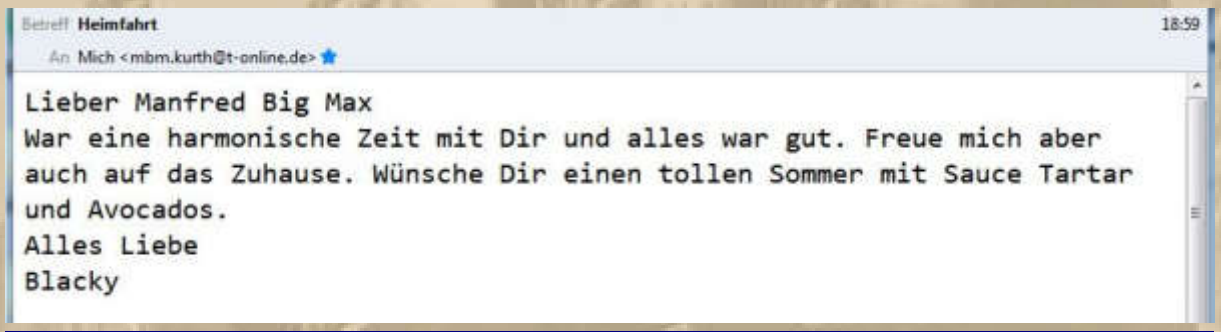
www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 034 Sonntag, 19. Mai 2019

- Der Tag nach dem European Song Contest -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:



Betreff **Heimfahrt** 18:59

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Lieber Manfred Big Max
War eine harmonische Zeit mit Dir und alles war gut. Freue mich aber auch auf das Zuhause. Wünsche Dir einen tollen Sommer mit Sauce Tartar und Avocados.
Alles Liebe
Blacky

…….. und viel Spaß hatten wir auch. Ich sage nur Don Perignon.

Der ESC hat mich nicht fesseln können. Es fiel mir schwer, dauerhaft die Augen offen zu halten.

FINALE IN TEL AVIV

Niederlande gewinnen den ESC!

„S!sters" landen auf Platz 24 +++ Madonna mit Katastrophen-Auftritt

Der im Vorfeld als großer Favorit gehandelte Sänger Duncan Laurence setzte sich in der Nacht zu Sonntag am Ende im Finale in Tel Aviv nur knapp mit 27 Punkten Vorsprung vor Italien durch

Foto: RONEN ZVULUN / Reuters

00.44 Uhr

Alle Jury-Punkte sind vergeben!

So sieht es aktuell aus:

1. Schweden

2. Nordmazedonien

3. Niederlande

Und Deutschland liegt auf Platz 21. Immerhin!

Die Ergebnisse des Eurovision Song Contest 2019:

01. NIEDERLANDE - Duncan Laurence („Arcade"): 492 Punkte
02. ITALIEN - Mahmood („Soldi"): 465 Punkte
03. RUSSLAND - Sergey Lazarev („Scream"): 369 Punkte
04. SCHWEIZ - Luca Hänni („She Got Me"): 360 Punkte
05. NORWEGEN - KEiiNO („Spirit In The Sky"): 338 Punkte
06. SCHWEDEN - John Lundvik („Too Late for Love"): 332 Punkte
07. ASERBAIDSCHAN - Chingiz („Truth"): 297 Punkte
08. NORDMAZEDONIEN - Tamara Todevska („Proud"): 295 Punkte
09. AUSTRALIEN - Kate Miller-Heidke („Zero Gravitiy"): 285 Punkte
10. ISLAND - Hatari („Hatrið mun sigra - Hass wird siegen"): 234 Punkte
11. TSCHECHIEN - Lake Malawi („Friend Of A Friend"): 157 Punkte
12. DÄNEMARK - Leonora („Love Is Forever"): 120 Punkte
13. SLOWENIEN - Zala Kralj und Ga?per ?antl („Sebi - Selbst"): 105 Punkte
14. FRANKREICH - Bilal Hassani („Roi"): 105 Punkte
15. ZYPERN - Tamta („Replay"): 101 Punkte
16. MALTA - Michela („Chameleon"): 95 Punkte
17. SERBIEN - Nevena Bo?ovic („Kruna - Krone"): 92 Punkte
18. ALBANIEN - Jonida Maliqi („Ktheju tok„s - Kehre zurück in dein Land"): 90 Punkte
19. ESTLAND - Victor Crone („Storm"): 86 Punkte
20. SAN MARINO - Serhat („Say Na Na Na"): 81 Punkte
21. GRIECHENLAND - Katerine Duska („Better Love"): 71 Punkte
22. SPANIEN - Miki („La Venda"): 60 Punkte
23. ISRAEL - Kobi Marimi („Home"): 47 Punkte
24. DEUTSCHLAND - S!sters („Sister"): 32 Punkte
25. WEISSRUSSLAND - Zena („Like It"): 31 Punkte
26. GROSSBRITANNIEN - Michael Rice („Bigger Than Us"): 16 Punkte

Das Zuschauer-Voting hat alles auf den Kopf gestellt. Von den Zuschauern hat Deutschland keinen einzigen Punkt bekommen. Ich hätte den Deutschen Sisters auch keinen Punkt verliehen. Mein Favorit war der Beitrag aus Schweden, wenngleich kein Titel dabei war, der mich überzeugen konnte.

Und das sagt die WELT:

https://www.welt.de/vermischtes/article193719529/ESC-2019-Dieser-Auftritt-hat-Madonnas-Karriere-ruiniert.html

Dem kann ich mich inhaltlich nur anschließen.

Sonntag, 19. Mai:

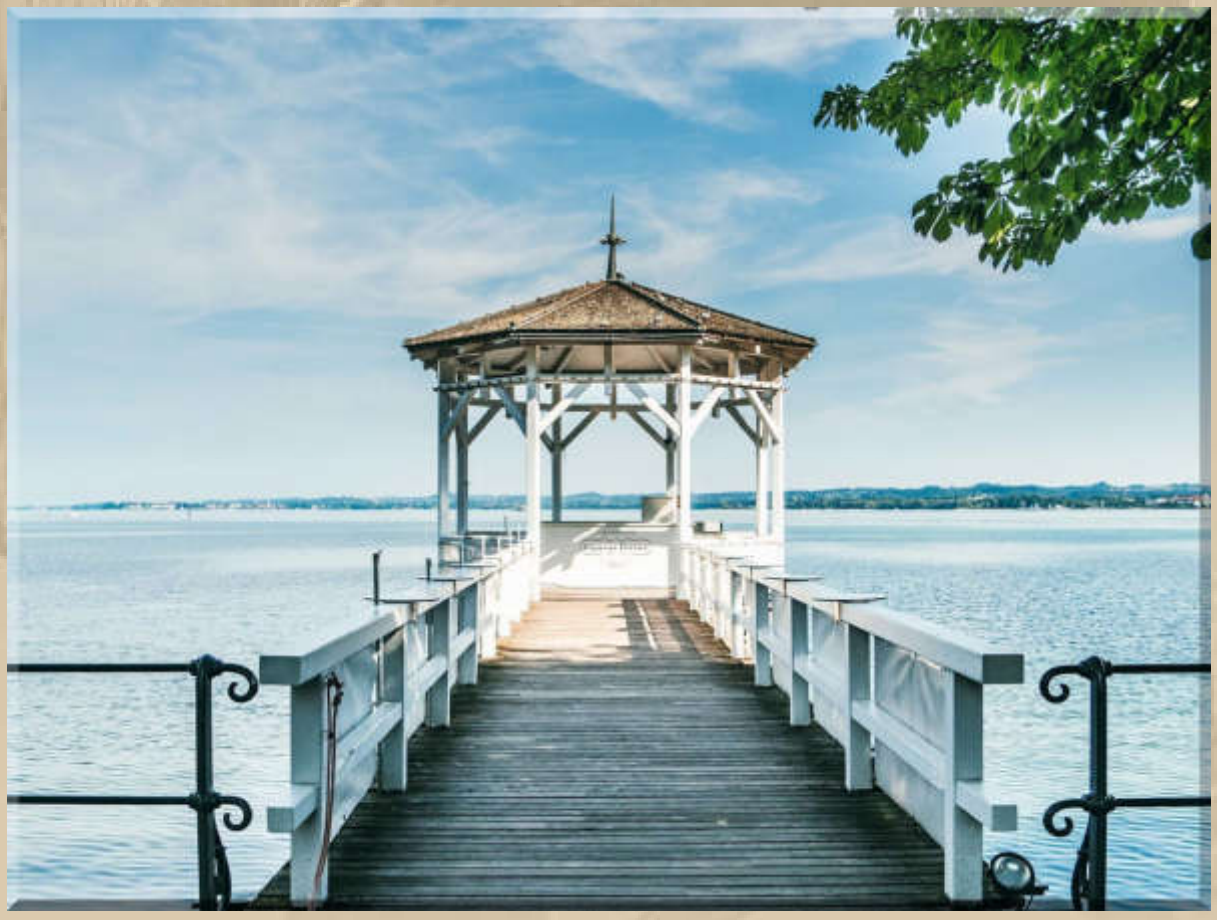
06:03 bis 07:27 Uhr - Aufwachphase

10:00 Uhr – Die Sonne ist über den Pfänder gestiegen und verbreitet sommerliche Stimmung.

Ich mache mir heute einen faulen Hafentag.

5 Schiffe liegen hier an den Gästemoorings. Keiner macht Anstalten aufzubrechen, alle genießen die Sonne. Auch die SY HEIDENEI (Bavaria 38 Ocean) ist dabei. Kenne die Sie & Er Crew seit einigen Jahren. Überwiegend treffen wir uns hier in Bregenz. Ihr Heimathafen ist die Ultramarin Marina.

Die hohe Luftfeuchtigkeit lässt den See 'dampfen'. Ziemlich dicht an der Talstation der Pfänderbahn liegt der ÖBB Hafen. Ich kann die Gondeln ab- und aufschweben sehen.



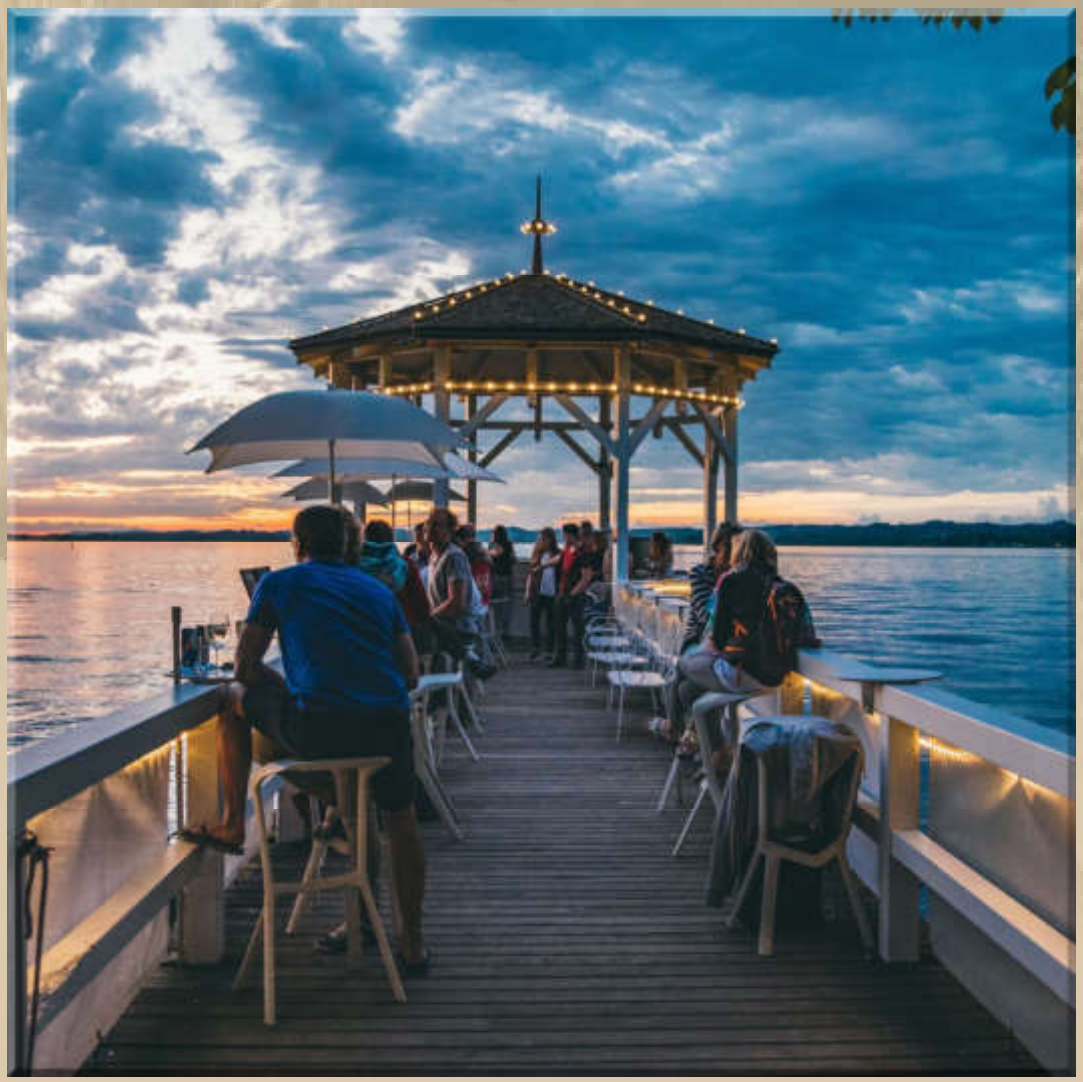
Der Champagner-Pier an der Seepromenade – hier wird allerdings Laurent-Perrier ausgeschenkt (das Glas für 26 € - verrückt):

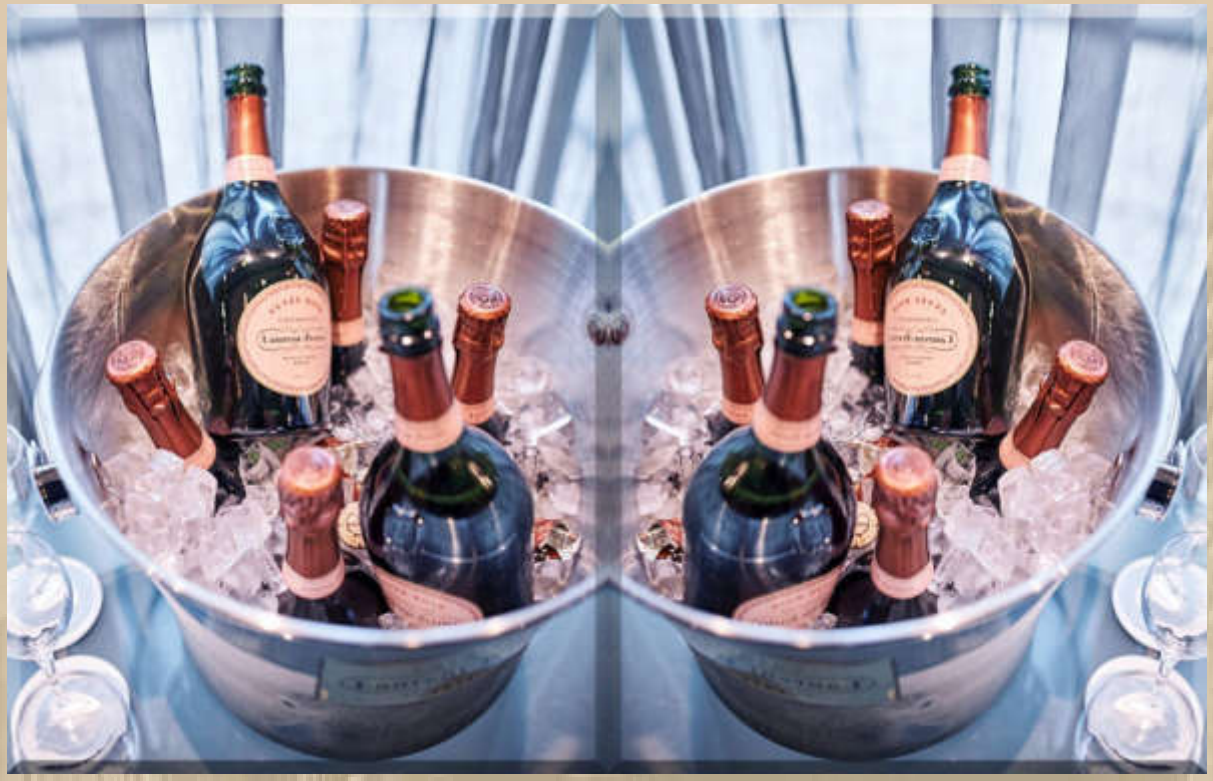
CHAMPAGNE

Laurent-Perrier

MAISON FONDÉE
1812

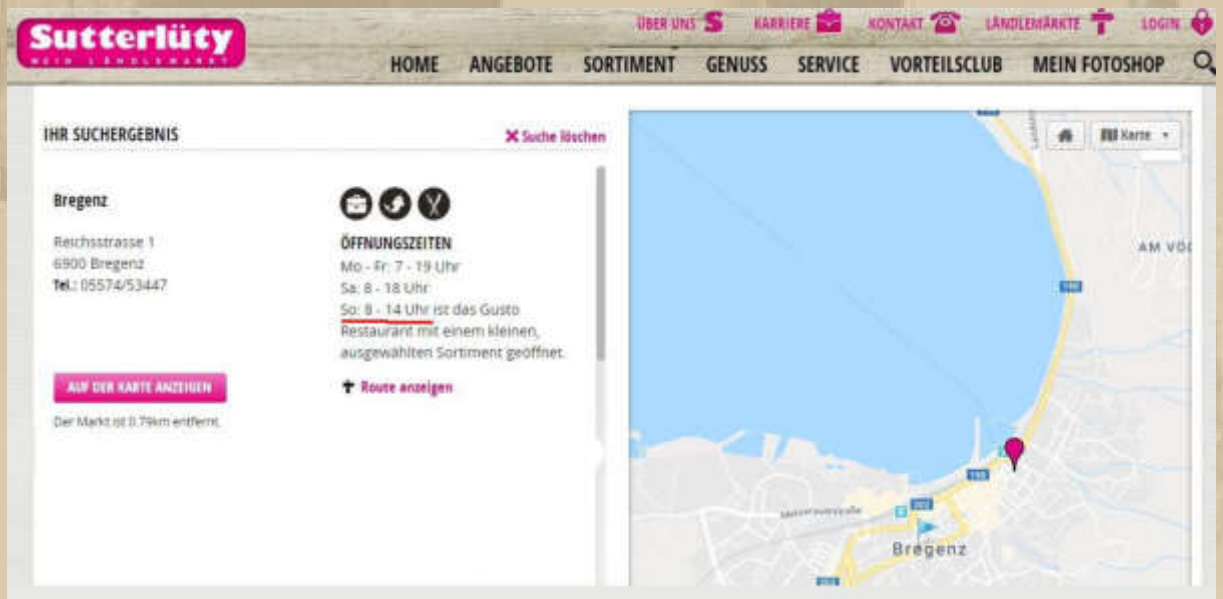
Tours-sur-Marne





….. savoir vivre

Später werde ich mir das Vergnügen eines Sonntageinkaufs gönnen:

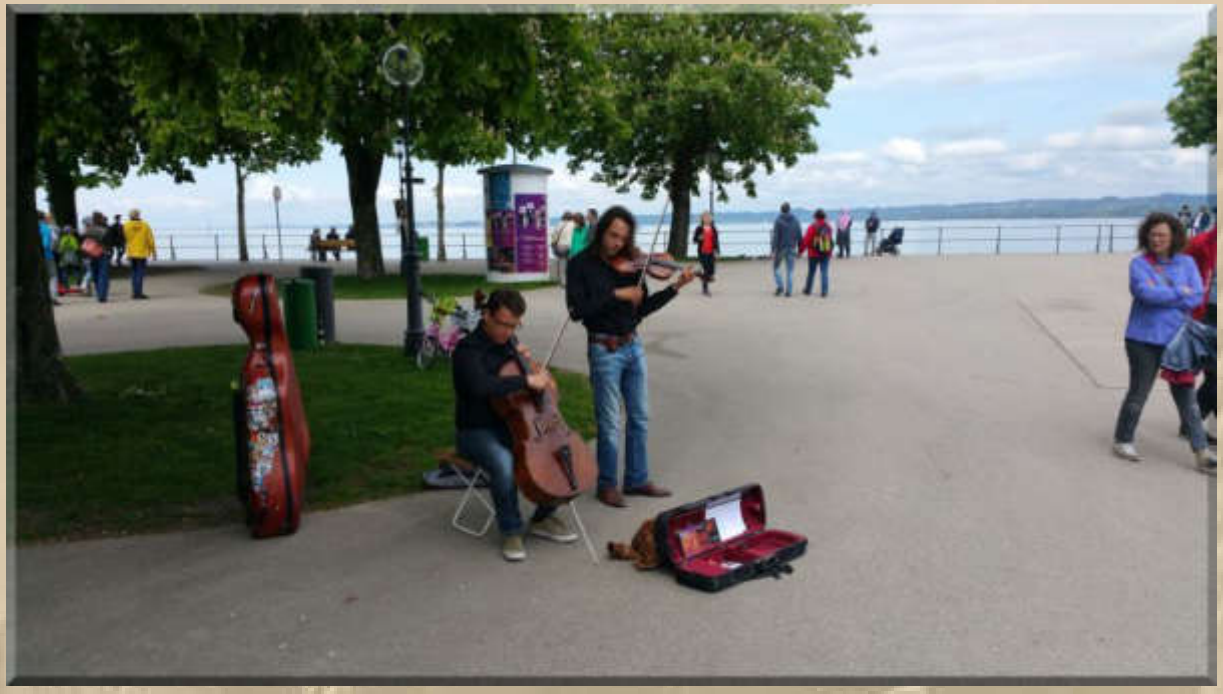


So: 8 – 14 Uhr

12 Uhr – Alle Gastboote sind ausgelaufen. Ich bleibe allein zurück – im Hintergrund die MS SONNENKÖNIGIN:

Ich bin immer wieder von meiner Schwimmwasserlinie begeistert.

An der Pier, in Hafennähe, sind kunstgewerbliche Stände aufgebaut, die allerhand Nippes, Nützliches und Nettes anzubieten haben.



Ein kleines, klassisches Sonntagskonzert (unplugged) darf auch nicht fehlen, viel eindrucksvoller als der komplette ESC 2019.

13 Uhr – Ich bin zurück an Bord.

Big Max

Mensch, hier steppt ja der Bär.

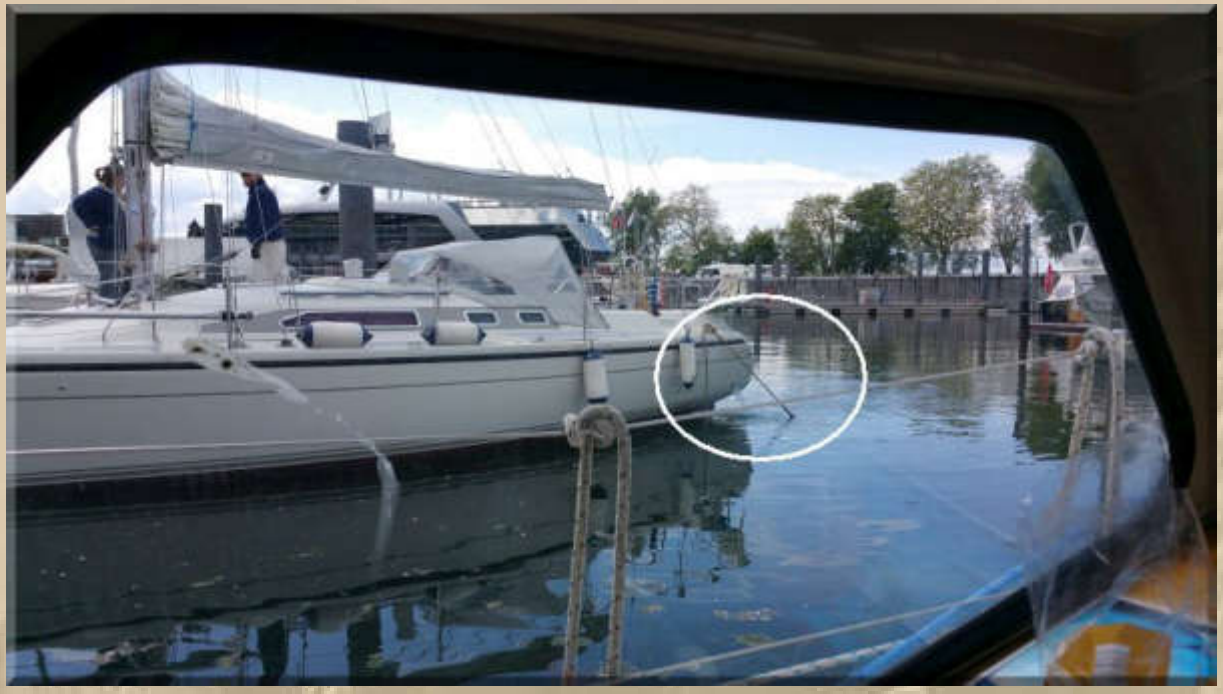
19/05/2019 - 13:11

Big Max

Ich begrüße DKr, Kleinensiel und DQDZ

19/05/2019 - 13:12

14:00 Uhr – Schon wieder muss ich mir die Gräuel der Seemannschaft anschauen. Soeben legt eine Dehler 36 am letzten Platz an, geht also längsseits an den Fingersteg. Natürlich benutzt er die nächste Mooring, die ihm nicht zusteht. Nun geht nur noch ein Schiff zwischen uns, anstatt zwei.



Die Mooringleine gehört dem Schiff, das sich neben ihn legen will.

Hier gehört wirklich ein großes Schild hin, mit der Aufschrift:

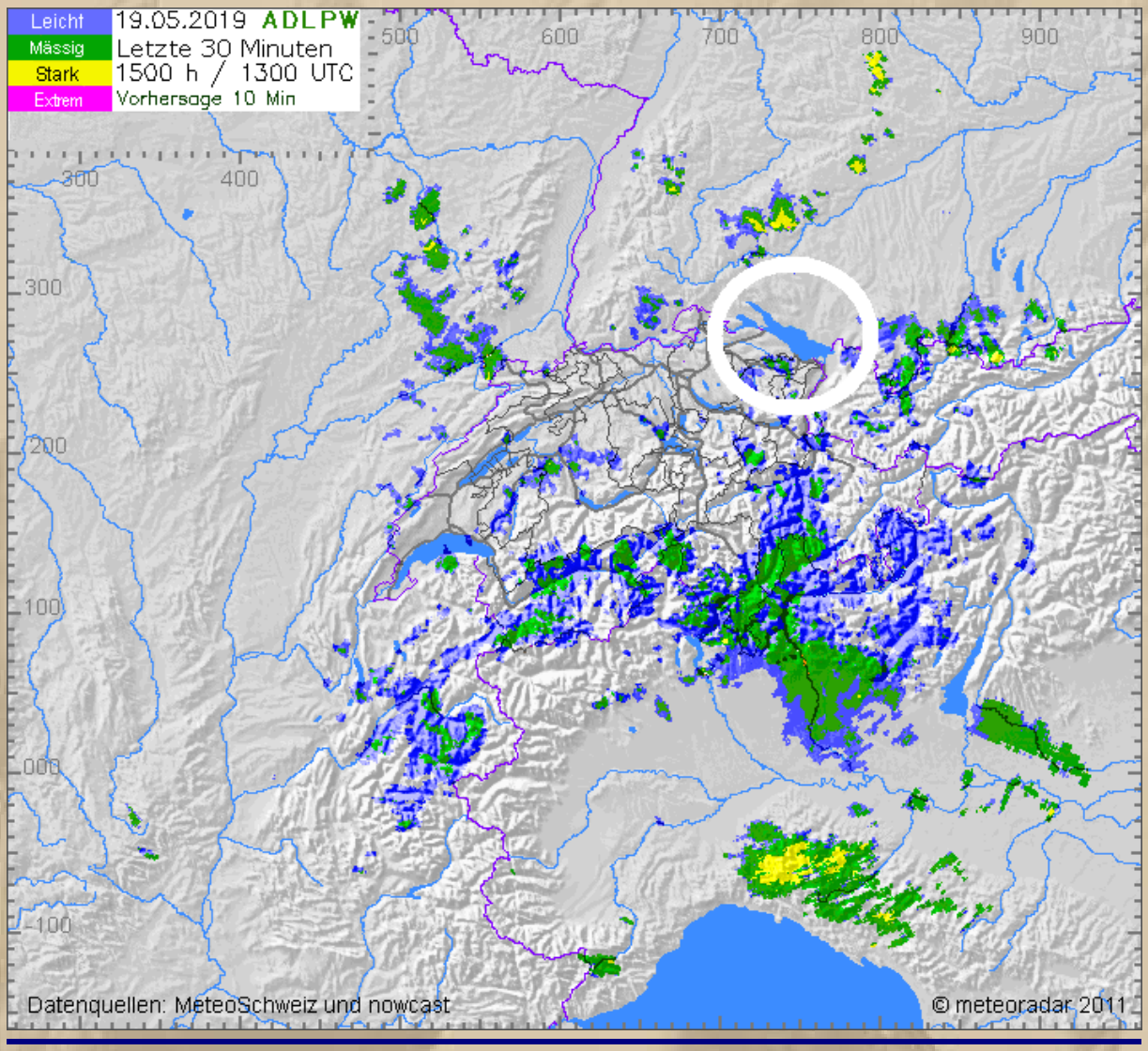
Belegen Sie bitte mit der Mooringleine an ihrer Seite, die zum Rheintal zeigt. Zuwiderhandlung bringt das Liegeplatzsystem durcheinander. Jedem Boot steht nur eine Mooringleine zur Verfügung (hier immer die südliche, denn von dort kann die heftigste Sturmgefahr drohen.). Das Boot am Endsteg belegt bitte nur am Steg (ohne Mooringleine).

14:30 Uhr – Als ich wieder hinausschaue bemerke ich, dass sie den Steg aufgegeben haben und sich richtig auf die erste Mooringleine verholt haben.

Als alles vertäut war, haben wir ein wenig Smalltalk gemacht und festgestellt, dass wir uns in den letzten Jahren schon mehrfach getroffen haben. Das Paar ist in der Marina Rheinhof beheimatet. Na dann müssen sie immer an mir vorbei, wenn ich in der Zufahrtsgasse vom Hafen Rheinspitz liege.

Nun warten wir auf das nächste Hafenkino.

15:15 Uhr – Schotten dicht, ein leichter Sommerregen geht nieder.



Die Sonne gewinnt das kurze Intermezzo.

16:45 Uhr – Ich bin zu Gast in der DP07-Quasselkist.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 035 Montag, 20. Mai 2019

- Dauerregen ist nicht nur angesagt -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

17:30 Uhr - Kein Hafenkino mehr. Die meisten Menschen müssen morgen wieder arbeiten, deshalb kommen auch keine Gäste mehr.

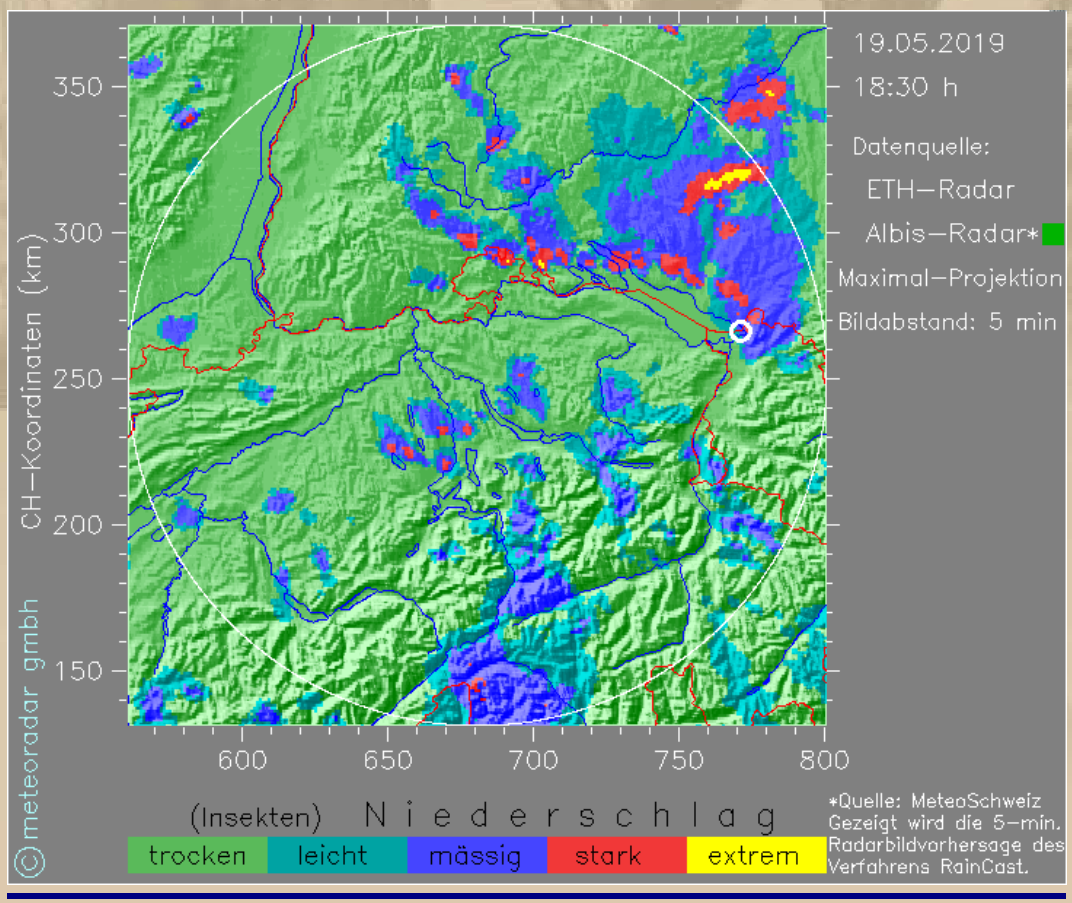
17:45 Uhr – Die Sonne lacht und dennoch höre ich Donnerhall. Ich blicke zum Rheintal, und das erklärt fast alles:

….. das Gewitter steht rechts über dem Säntis

*
*
*
*
*
*
*

18:15 Uhr – Soeben stand die Gewitterzelle noch über dem Säntis und nun schon über dem Pfänder, ca. 50 Km Luftlinie.

18:20 Uhr – Nun pladdern dicke Tropfen auf meine Kuchenbude.



19 Uhr – Jetzt kommen die schwarzen Wolken von NW den See herunter. Für Regennachschub ist also gesorgt.

Betreff **Re: MELODY** 19.05.2019, 20:11

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Lieber Manfred Big Max
Endlich habe ich wirklich tolle Bilder von unserer Melody.
Danke für die stimmungsvollen Aufnahmen. Im Nachhinein kann ich mich noch in die Situationen hineindenken und die Stimmung erfühlen.
Danke für das volle Leben.
Eine gute Zeit
Blacky

> Am 19.05.2019 um 11:57 schrieb Manfred 'Big Max' KURTH <mbm.kurth@t-online.de>:
>
> Lieber Blacky,
>
> ich schicke Dir jetzt 15 Bilder unkomprimiert von Deiner Melody.
>
> Jedes Bild einzeln, wegen des Datenvolumens pro Bild.
>
> Herzlichst
> Dein
> Don Perignon

..... dieses Bild fand ich, wegen der Spiegelung, besonders schön

Ja, da waren einige schöne Bilder darunter, die man sogar auf Postergröße 70 x 50 cm im Ausschnitt vergrößern kann. Man hat nur wenige Bilder vom eigenen Schiff in Fahrt, es sei denn man beherrscht eine Drohne und ist auch bereit, rd. 15 Hundert Euro in die Apparatur zu 'versenken' oder besser, ein Kamerad macht sie vom Begleitboot auf Augeshöhe:

Es regnet die ganze Nacht.

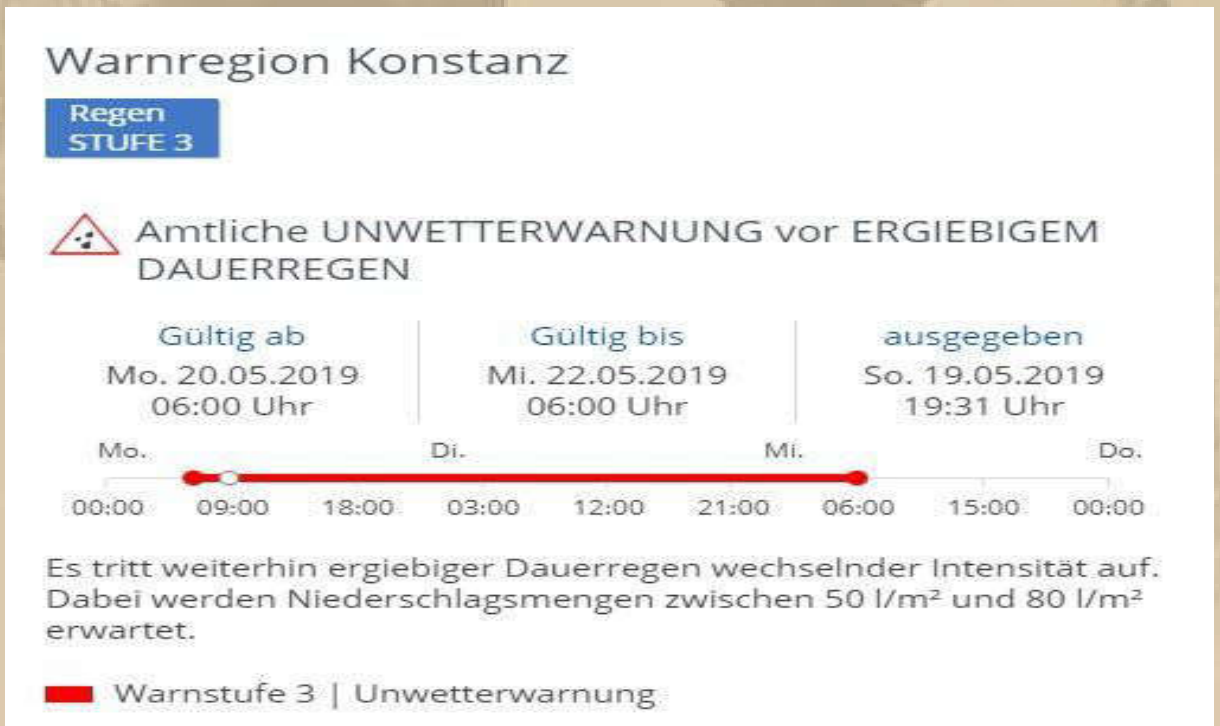
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

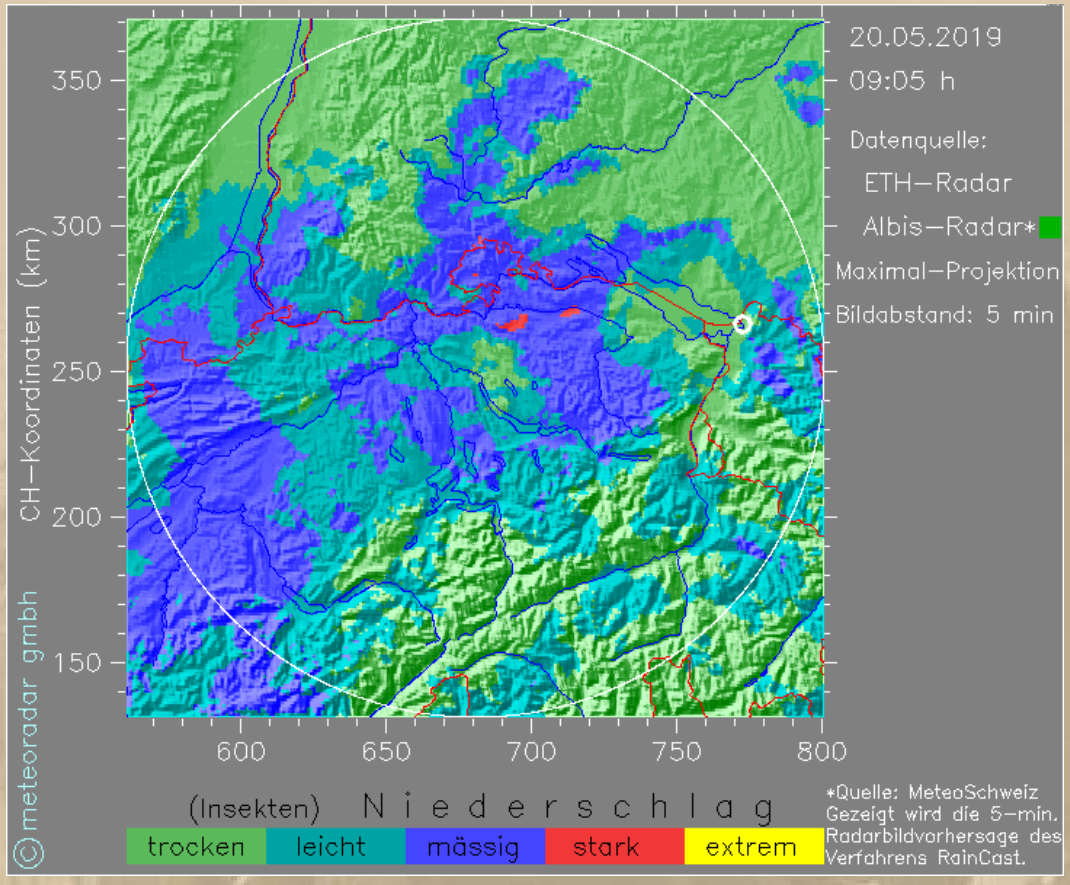
Atze sendet Grüße aus Hamburg, dort hat er seine goldene Hochzeit mit seiner Frau Karin gefeiert, dazu kann man nur gratulieren.

Montag, 20. Mai:

Als ich um 08:30 Uhr endlich aus der Koje krabbele, ist es dunkel, als sei es 6 Uhr – es regnet leise vor sich hin.

Die Wolken müssen noch rd. 500 m steigen, bevor sie über dem Pfänder abziehen können.



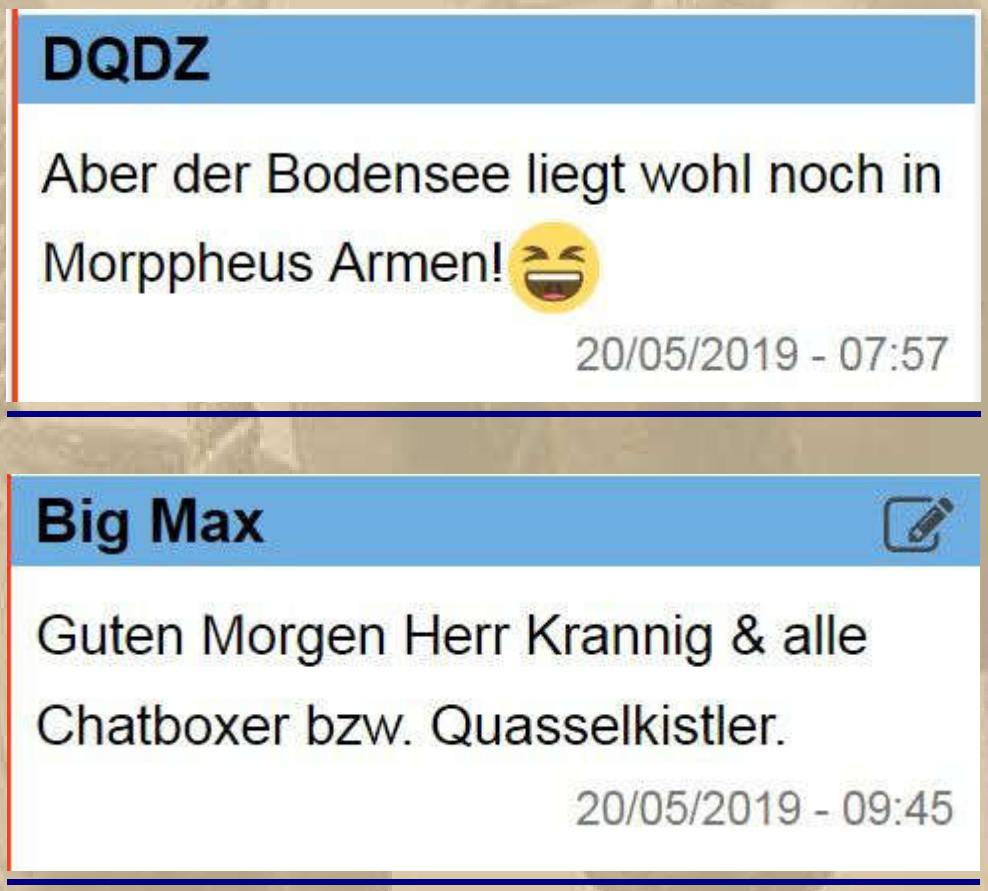


Unwetterbericht Deutsche Schweiz, Montag

Ganztags trüb und häufig nass. Besonders im Mittelland und am Alpennordhang intensiver Regen, oberhalb von 2000 m Schnee.

fm 19.05.19 22:27h

09:45 Uhr – Ich lausche in die DP07-Chatbox hinein und finde eine 'Beschwerde' von Diogenes (DQDZ) aus der Morgensendung vor:

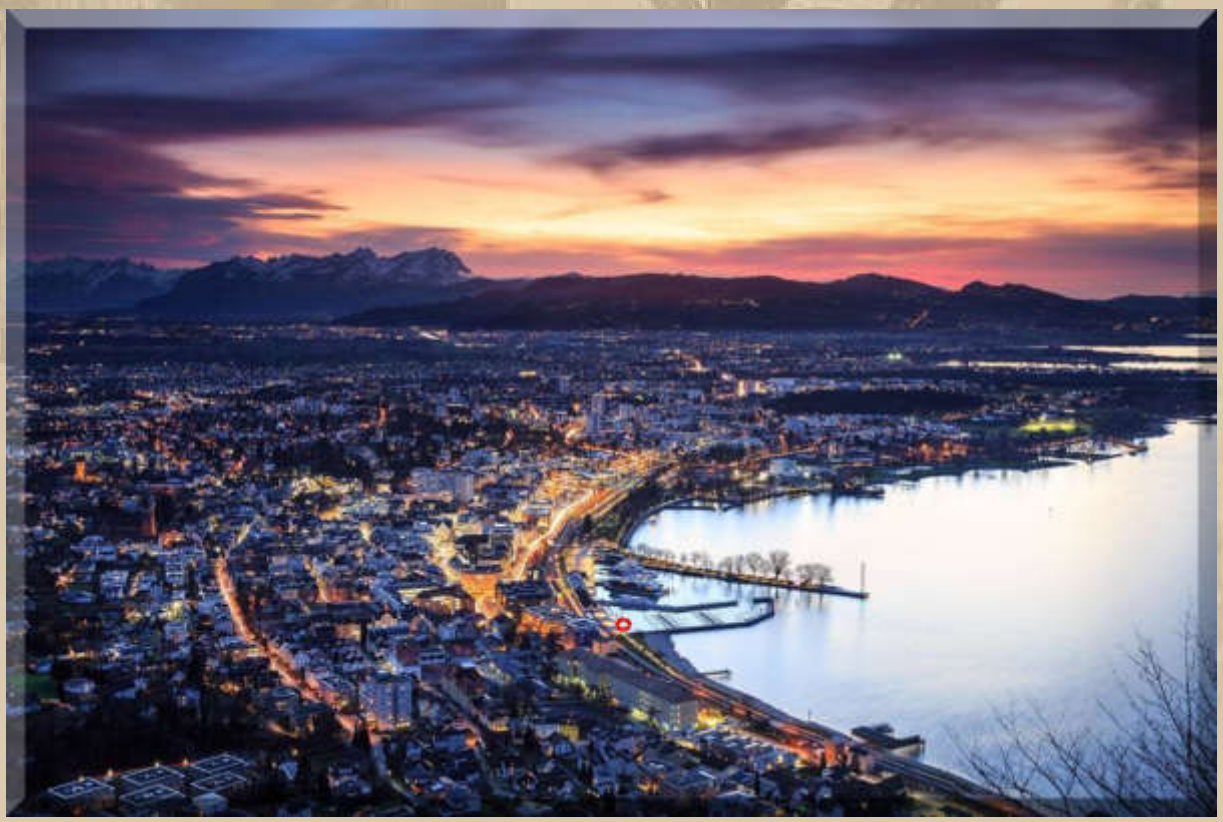


10:45 Uhr – Ich starre in das Grau hinaus. Nur selten läuft ein Jogger über die Uferpromenade, sonst niemand. Nach Fahrplan fahren die Züge vorbei, sh. obiges Bild. Das Läuten der kleinen Bahnschranke (50 m hinter meinem Heck) erinnert mich stets daran.

Da man bei diesem Wetter nicht einmal einen Hund vor die Tür jagt, ergebe ich mich in meine 'Gefangenschaft', die nicht ungemütlich ist.

Ich habe den Eindruck, als stünde der Gästesteg, an dem ich festgemacht habe, bald unter Wasser. Doch das muss ganz sicher eine Täuschung sein, denn es ist ein Schwimmsteg.

….. ein winterlicher Anblick von Bregenz u. dem Rheintal



….. Bregenz im Sommer

….. die militärhistorische Badeanstalt

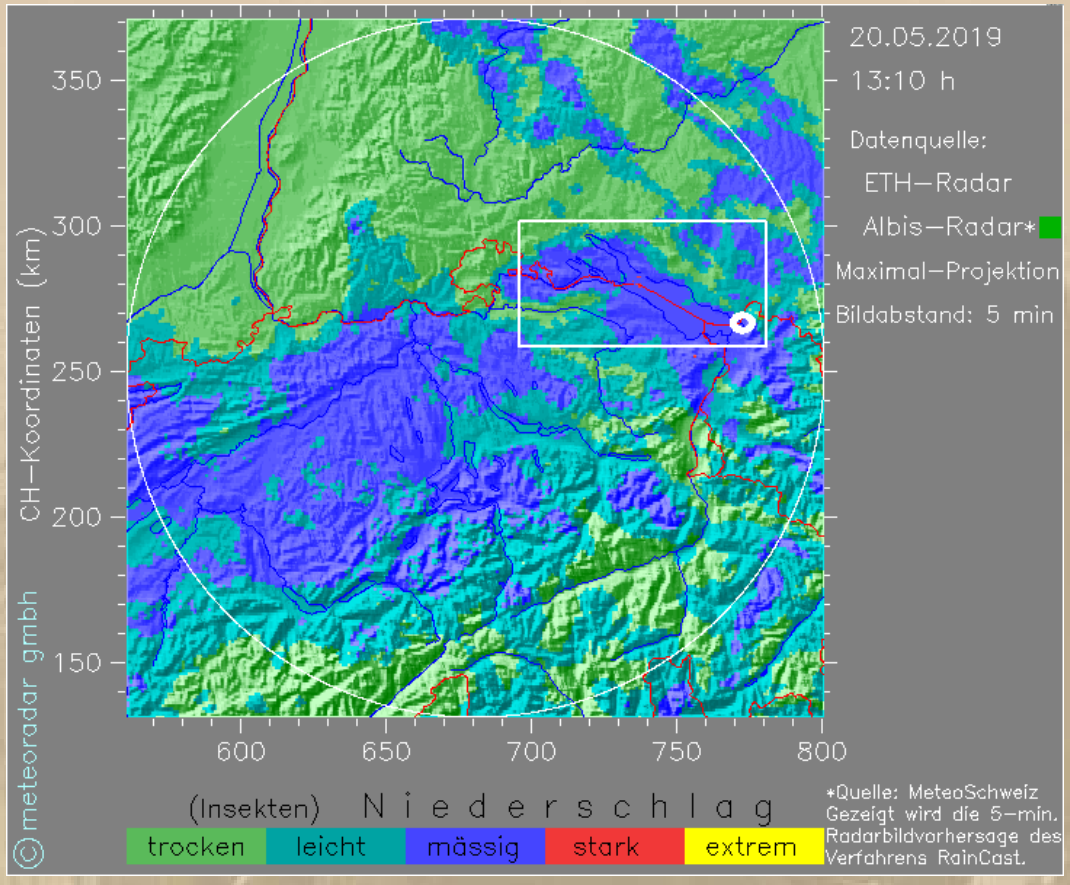
400 m nördlich vom ÖBB Hafen in Sichtweite

jetzt öffentliches Freibad

….. heute Dauerregen

12:00 Uhr – Es pladdert und pladdert. Ich bin versucht mich in meiner Koje zu vergraben, doch ich kann noch widerstehen.

12:45 Uhr – Meine Kameraden auf der Chatbox von DP07 helfen mir kurzfristig über meine Trübsal hinweg. Ein Becher Caotina Trinkschokolade wird gleich ähnliche Wirkung erzielen:



….. Dauerregen

13:40 Uhr – Es schüttet lautstark, dabei fallen mir wieder die Bauern ein, die jetzt frohlocken.

Der Winter meldet sich zurück

14 Uhr – Zeit für eine kleine Siesta.

16 Uhr – Der prasselnde Regen hat mich nicht einschlafen lassen, aber dennoch habe ich selig gedöst.

Pegel Konstanz: 335 cm

Messung	Pegelstand	Differenz
aktuell, 16:00 Uhr	335 cm	Trend: ↑
gestern, 16:00 Uhr	332 cm	+3 cm

Wenn ich mich nicht irre, dann entspricht 1 cm = 5 Millionen Liter Wasser.

Ich lese ein wenig im Bodenseehandbuch 'Leg an'. Dort gibt es natürlich auch eine grundlegende Anleitung über das Festmachen mit Mooringleine.

Dann finde ich im Internet doch noch eine ausführliche Anleitung:

http://www.hsge.de/segel-praxis/mooring/mooring.html

An dieser Anleitung habe ich persönlich nur auszusetzen, dass die Mooringleine letztlich auf den Schiffen in Lee und nicht in Luv belegt wurden. Aber das ist für das Manöver nicht der Knackpunkt.

Einige Male üben und es wird perfekt gelingen.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 036 Dienstag, 21. Mai 2019

- Pegelanstieg über Nacht um 20 cm -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

18:00 Uhr – Zum Abendessen bereite ich mir eine Avocado zu. Eine Hälfte mit Balsamicocrème und die andere mit Sauce Salsa Tartare (Remoulade) – letzteres eine Weltneuheit für mich – von Blacky und MIGROS empfohlen. Ferner eine scharfe Orientalische rote Linsensuppe mit Sahne. Es tut doch immer gut, mal etwas anderes Heißes in den Magen zu bekommen, denn einen Tee.

….. schön scharf

……. da stecke ich weiter meine Nase hinein.

Sevenstar Contest Cup 2019

Sevenstar Contest Cup 2019, regatta open to Contest yachts, sailing at the IJsselmeer at Medemblik on Saturday 1 and Sunday 2 June 2019

PARTICIPANTS (until 20 May)

Subject to change without notice

name yacht	type	Name skipper
recreational tour		
Keet	33	Marcel Ketelaar
Sereia	35	Frits van den Bosch
Asturias	48CS	Robert van der Meer
Argos	38S	Ino de Gijsel

name yacht	type	Name skipper
regatta upto 40ft		
Banier	30	Hans Laumen
Eiswette	30MKII	Jan-Henning Winschermann
Skylla	31HT	Joost van Leenders
ARGO	32CS	Deeters
Relexelle	34	R.J. van den Goorbergh
Paperino	35	Eric Klompenhouwer
Dione	35	Christiaan Leydekker
Tijmel	35/37	Wouter Thöne
Viking	37	Klaas Noorman
Norseman	38S	Kees Noorman

name yacht	type	Name skipper
regatta from 40ft		
Thalatta	40S	Klaus Bröhl
French Tulipe	42CS	David Brunt
Tessa	42CS	Peter Morris
Panama	42CS	Ulrich Lehner
Fleur du Rocher	42CS	Henk Evers
Joint Effort	43/44	Eric Burmeister
Blue Pearl	44CS	Thomas Harrer
Basta	44CS	Ph. J. Jurgens
Liberty	45CS	F. Kochems
Mumeline	48CS	Volke Weiss
Muse	48CS	Fam. Chrispijn
Philos	50CS	Kees Wagenaar
Wigwas	55CS	Bob Kampers

Jan kündigt seine diesjährige Teilnahme an der Contest Hausregatta am IJsselmeer an.

19:30 Uhr – Selten habe ich so ausgiebigen Regen aushalten müssen. Sintfluten ergießen sich über den See. Bin gespannt, wie viel das morgen am Pegel ausmachen wird?

23:15 Uhr – Es schüttet immer noch.

Nun sehe ich auch Licht nebenan, auf der Dehler 36. Ich dachte schon, man habe das Boot vorerst verlassen. Nun fühle ich mich nicht mehr ganz so einsam.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Dienstag, 21. Mai:

In der Montagnacht verstarb Niki Lauda:

„Mein ganzes Leben war so etwas wie ein Spiel“

Niki Lauda (†70)

*
*
*
*
*

07:22 Uhr – Dauerregen die ganze Nacht. Aus dem sonst sauberen Hafenwasser ist eine trübe Brühe geworden, denn der Steinenbach, der hier, unmittelbar neben der Mooringanlage, ins Hafenbecken fließt, ist angeschwollen und bringt jede Menge Sedimente vom Berghang mit. Vor Jahren brachte er auch, bei einer ähnlichen Situation, jede Menge Knüppelholz mit, dass die Wasseroberfläche im Hafenbecken voll bedeckt war.

Der Steinenbach (rot), eigentlich ein Rinnsal, wird bei diesen Regenmengen zu einen reißenden Bach, der sich den Pfänder herabstürzt:

Der Pegel Konstanz ist über Nacht um 20 cm gestiegen – uff. Das sind 100.000.000 Liter Wasser. Dann muss es ja am Rheinfall bei Schaffhausen ganz schön tosen:

https://www.youtube.com/watch?v=BI_4RK3tIvU

Delta Papa hat heute wieder Dienst. Er hatte sich eine Woche Urlaub gegönnt.

info@dp07.com

Moin moin; bin wieder DA!

21/05/2019 - 07:43

info@dp07.com

Friedrichskoog, Friedrichstadt, Eider, dann bis Lemvig Limfjord!!

21/05/2019 - 07:57

Big Max

BYE BYE - Frühstück bei Dauerregen.

21/05/2019 - 08:11

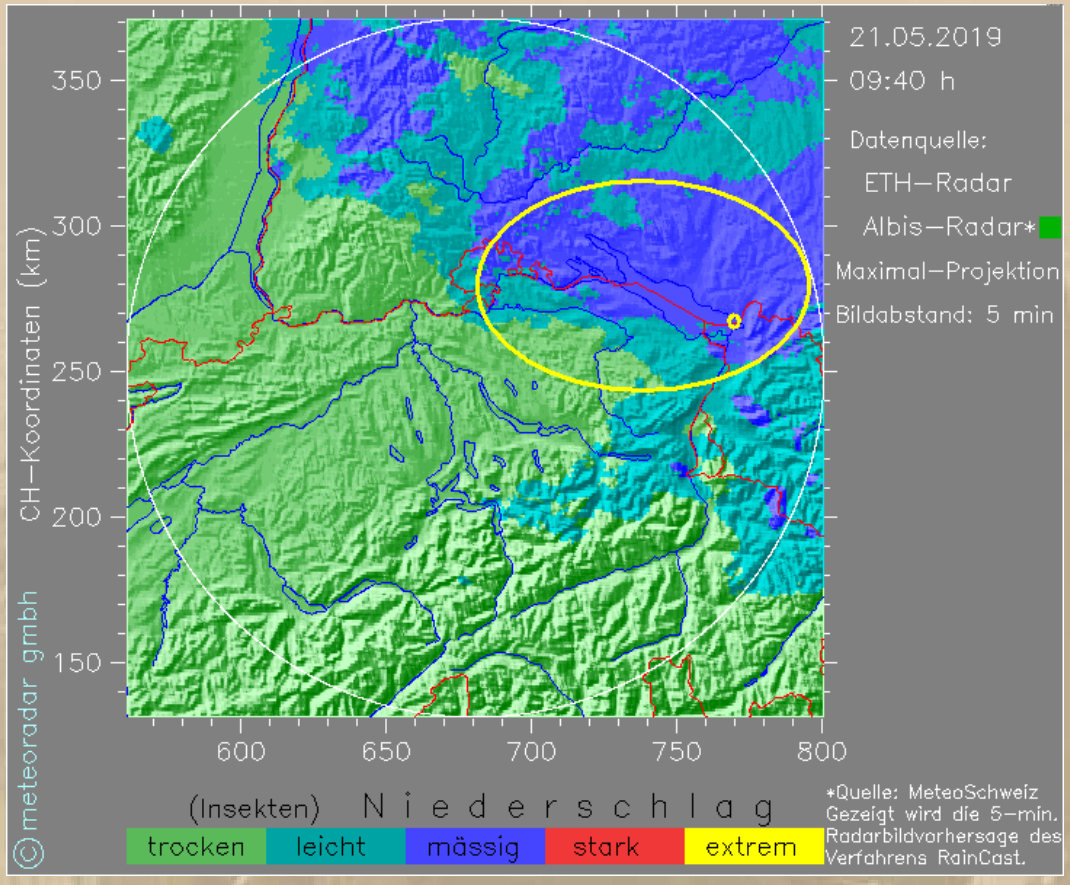
08:25 Uhr – Mein Magen knurrt. Dem kann abgeholfen werden.

Heute frühstücke ich im Salon, denn der Anblick der Außenwelt ist doch zu ungemütlich. Natürlich läuft der Keramik-Heizer auf Volldampf.

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Dienstag

Am Vormittag auch am Alpennordhang nachlassende Niederschläge. Im Flachland weitgehend trocken, aber kaum Sonne. Gegen Abend erneut auflebende Schaueraktivität, insbesondere im Osten und am Alpennordhang.

fm 20.05.19 21:44h



Big Max

Grüße an die Bounty (die sofort erwidert werden)

21/05/2019 - 10:16

Big Max

Danke an beide **(Johnny + Delta Papa)**

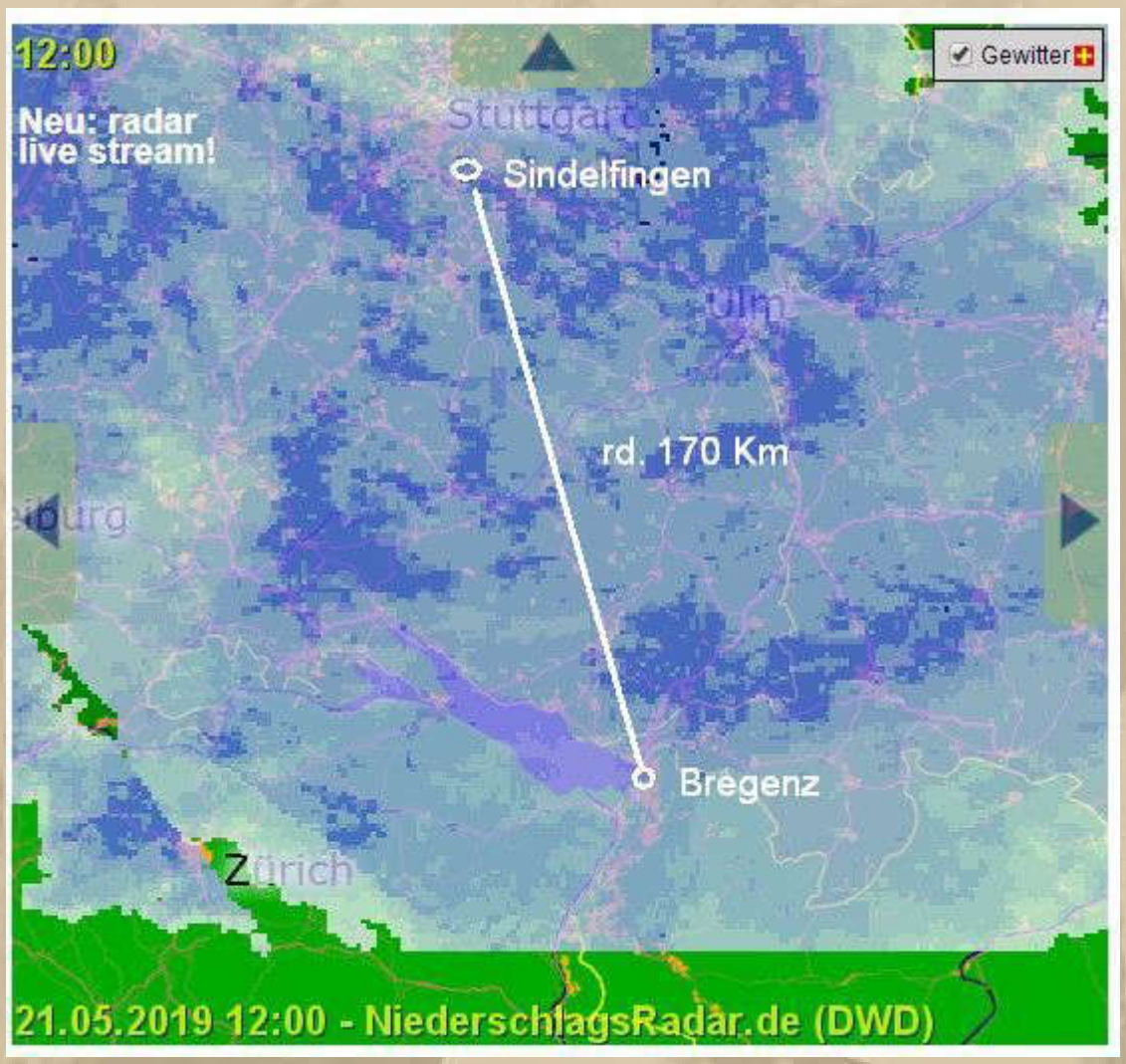
21/05/2019 - 10:18

Johnny

Delta Papa

Johnny segelt derzeit mit seiner SY BOUNTY im Raum Rügen/Hiddensee.

10:45 Uhr – Langes Telefonat mit Sindelfingen, auch dort Sintfluten.



Who'll Stop The Rain – ein Song von CCR:

https://www.youtube.com/watch?v=llPan-rEQJA

https://www.youtube.com/watch?v=Ug1L3-F_uis **(für Blacky)**

WHO'LL STOP THE RAIN SONGTEXT

Long as I remember the rain been comin' down
Clouds of mystery pourin' confusion on the ground.
Good men through the ages tryin' to find the sun.
And I wonder still I wonder who'll stop the rain.

I went down Virginia seekin' shelter from the storm
Caught up in the fable I watched the tower grow
Five year plans and new deals wrapped in golden chains.
And I wonder still I wonder who'll stop the rain.

Heard the singers playin', how we cheered for more.
The crowd had rushed together tryin' to keep warm.
Still the rain kept pourin', fallin' on my ears
And I wonder, still I wonder who'll stop the rain.

Ich habe einen Ratschlag von Blacky aufgenommen, wie ich meine Motorbilge restlos trockenlegen kann. Ich habe dreimal nacheinander Einlagen für Blasenschwäche in die Bilge eingelegt – alle Flüssigkeit wurde aufgesaugt. So trocken war die Motorbilge seit 2010 noch nie – wunnebar! Wohlgemerkt, wenn man an die Motorbilge heran will, muss man sich ganz schön verrenken. Das überlasse ich jetzt den Einlagen nach Bedarf.

info@dp07.com

,,,das hält MEYLINO ja auch nicht aus!

21/05/2019 - 12:56

Big Max

..... laut lach! Ich kümmere mich mehr um die Insekten.

21/05/2019 - 12:57

Ich bin im Moment der einzige Gast in der Quasselkist, der sich zu erkennen gibt.

Draußen wirkt es leicht heller, doch der Regen mag noch nicht weichen, weil die Wolken noch nicht über den 1.064 m hohen Pfänderrücken zu steigen vermögen. Aber Hoffnung keimt auf.

….. na, von Aufhellung kann wohl doch noch keine Rede sein

Die Prognose sieht trotzdem so aus, als könne ich morgen nach Friedrichshafen auslaufen (ca. 14 sm).

Marianne meint: **Die nächsten Tage gibt's Heidelbeeren!**

14:30 Uhr – Vielleicht lässt sich der Regen wegschlummern?

16:00 Uhr – Wieder hat mich der prasselnde Regen nicht schlafen lassen. Die Wolken drängen sich am Pfänderrücken (rd. 1.000 m) und reichen fast herunter bis auf Seehöhe (400 m).

Pegel Konstanz: 367 cm

Messung	Pegelstand	Differenz
aktuell, 16:00 Uhr	367 cm	Trend: ↑
gestern, 16:00 Uhr	335 cm	+32 cm

….. uff, 32 cm in 24 h = 160 Mio. Liter Wasser

Meine einzigen Nachbarn haben sich auch eingeigelt.

16:35 Uhr – Ich schaue einmal durch die Lindauer WebCam nach Bregenz:

18:00 Uhr – Inzwischen schwimmt Bruchholz im Hafen herum, der Steinenbach bringt alles vom Hang mit, was nicht niet- und nagelfest ist.

Auch mein Abendbrot steht an: Rührei aus aller Herren Länder (die Eier) mit Tulip-Bacon aus Dänemark und bunter Pfeffer aus Indien, das reicht und schmeckt mir immer wieder.

Ich wünsche Euch einen schönen Abend oder entsprechend bei jeder anderen Tages- oder Nachtzeit, weil mir ja die Weltzeit (UTC) vertraut ist.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 037 Mittwoch, 22. Mai 2019

- Listen To The Pouring Rain -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

20:30 Uhr – Es pladdert ohne Unterlass.

23:30 Uhr – Regen? Ja, viel!

Mittwoch, 22. Mai:

02:12 Uhr – Regenlieder gibt es viele. Dem Lied "Listen To The Pouring Rain" von José Feliciano aus dem Jahre 1969 lausche ich jetzt schon inbrünstig seit 50 Jahren:

https://www.youtube.com/watch?v=CUSCZUnnQlc

***RAIN** SONGTEXT*

Listen to the pouring rain
Listen to it pour,
And with every drop of rain
You know I love you more

Let it rain all night long,
Let my love for you grow strong,
As long as we're together
Who cares about the weather?

Listen to the falling rain,
Listen to it fall,

And with every drop of rain,
I can hear you call,

Call my name right out loud,
I can hear above the clouds
And I'm here among the puddles,
You and I together huddle.

Listen to the falling rain,
Listen to it rain.

It's raining,
It's pouring,
The old man is snoring,
Went to bed
And he bumped his head,
He couldn't get up in the morning,

Listen to the falling rain,
Listen to it fall,
And with every drop of rain,
I can hear you call,
Call my name right out loud,
I can hear above the clouds
And I'm here among the puddles,
You and I together huddle.

Listen to the falling rain,
listen to the rain

Musik ist u. a. ein guter Seelentröster, hat mich mein Leben gelehrt. Ohne Musik wäre mein Leben ein Irrtum. Vor einigen Jahren hat mich Stefan H. auf diesen Sinnspruch aufmerksam gemacht, und seitdem vergeht kaum ein Tag, an dem er sich nicht in mein Leben einfügen ließe.

So lange und ununterbrochen habe ich noch nie in meinem Leben dem Regen lauschen müssen, nein, ich korrigiere mich, lauschen dürfen. Für alles gibt es ein erstes Mal.

03:17 Uhr – Ich versuche es noch einmal mit Schlaf. Zuvor wahrschaue ich in die Runde und stelle trotz Dunkelheit fest, dass das Wetter sichtiger geworden ist. Die nächtliche Beleuchtung am Ufer in Richtung Lindau ist klar zu erkennen.

Demut ist die erste Tugend des Seemanns, damit ist er gut beraten. Listen to the pouring rain, listen to it pour ……

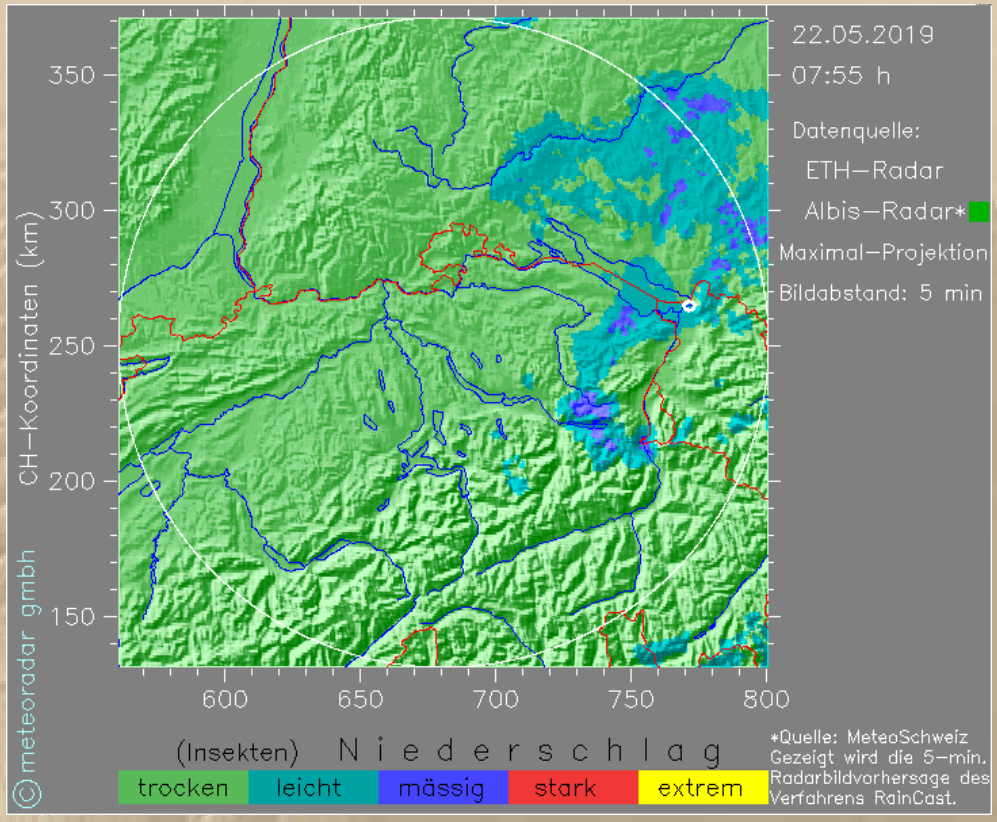
Der prasselnde Regen lässt mich nur schwer wieder einschlafen.

07:23 Uhr – Ich schaue in die Runde – Waschküche und Regen in wechselnder Intensität.

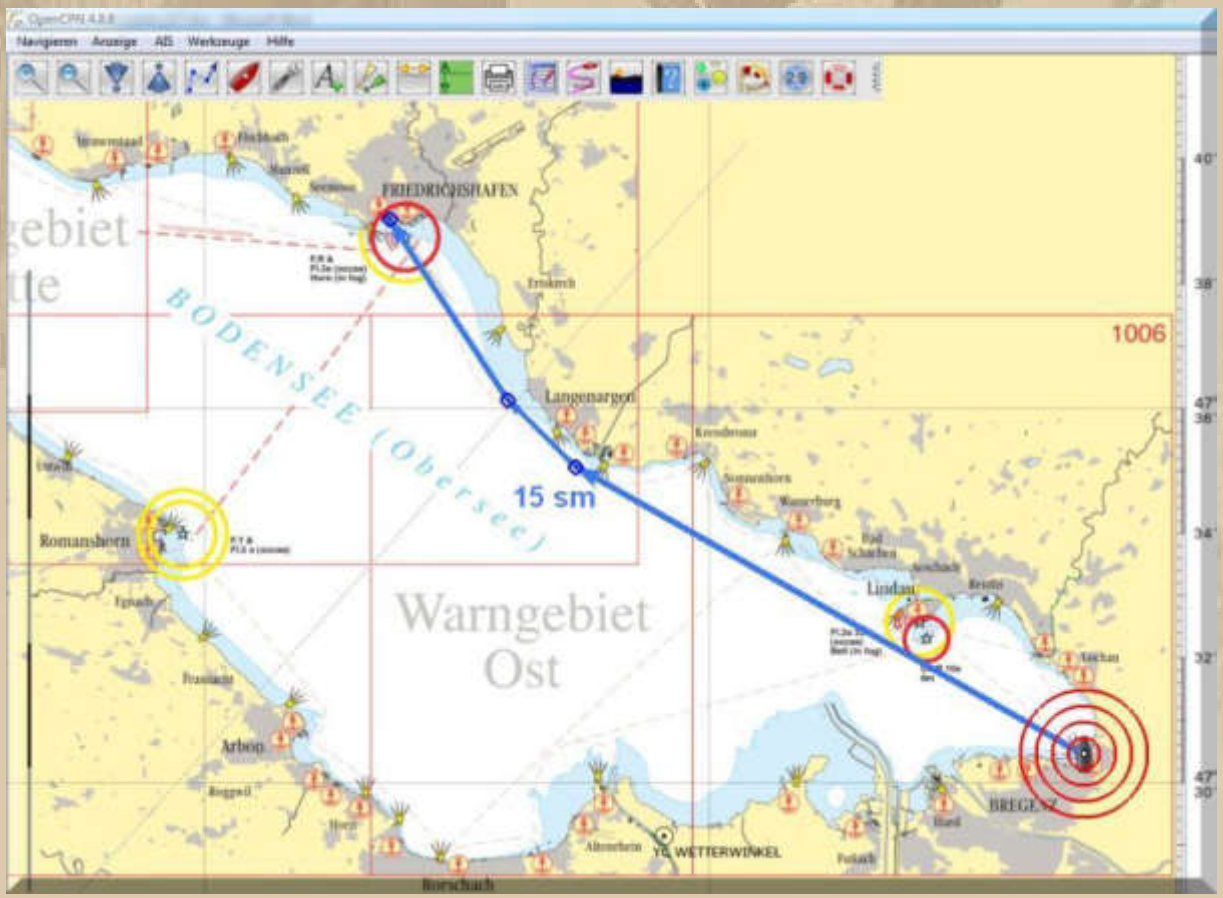
Wetterbericht Deutsche Schweiz, Mittwoch

Am Morgen im Osten noch etwas Regen. In der Folge meist trocken mit längeren sonnigen Abschnitten vor allem in der westlichen Landeshälfte. Nur noch vereinzelt kurze Schauer mit Schwerpunkt in den Voralpen.

fm 21.05.19 22:16h



Na bitte, die Regenechos werden heller. Das macht mir Mut, später nach Friedrichshafen auszulaufen:



Jetzt erst einmal frühstücken und die Lage beobachten. Ich bin fest entschlossen, Bregenz, nach 4 Nächten, zu verlassen.

Jan u. SY EISWETTE heute Morgen in Workum

10:25 Uhr – Ich wage mich jetzt gleich unter meiner Kuchenbude hervor. Pflichtenheft: Wasser bunkern, Müll entsorgen, Hafengeld bezahlen, Elektrokabel einholen etc.

*
*
*
*
*
*
*

….. der Steinenbach mündet in den Bodensee

11:15 Uhr – Ich lege ab.

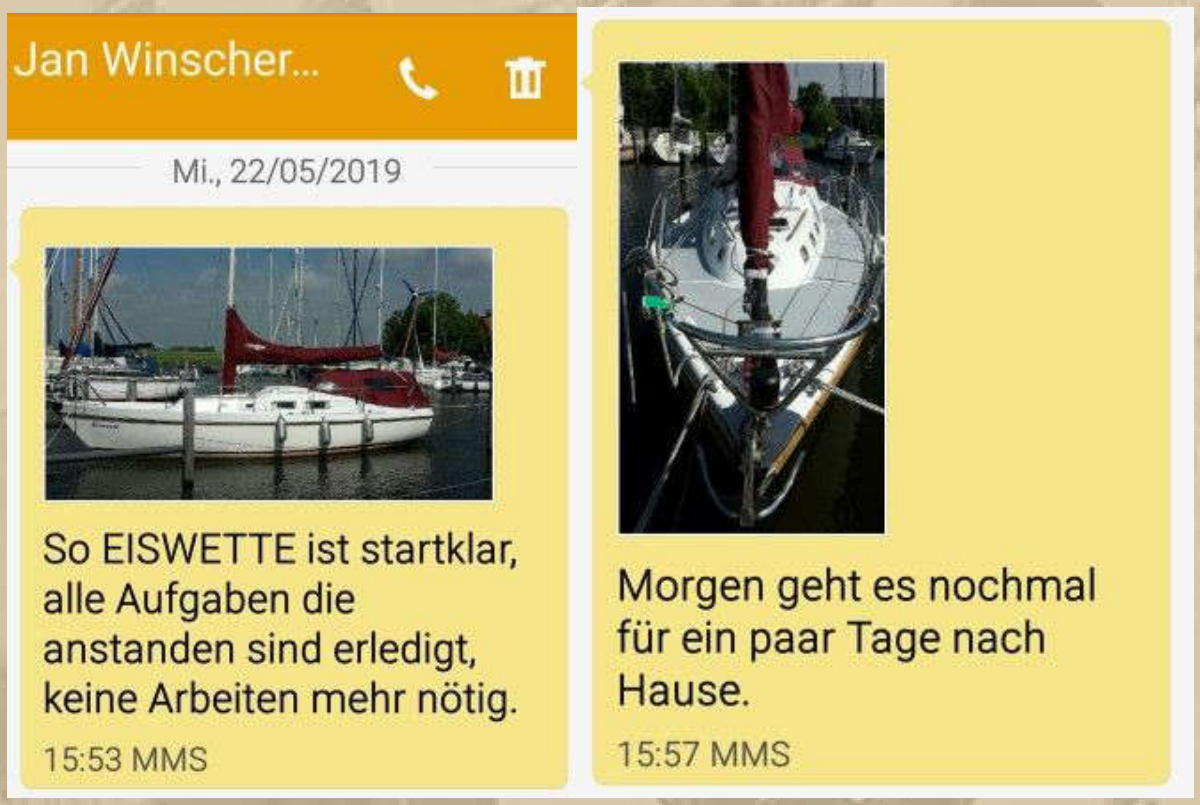
11:30 Uhr – Ich bin auf dem See. Es dauert nicht lange und 20 Schwalben wollen eine Freifahrt. Aber auch 20 Schwalben machen noch keinen Sommer. Plötzlich klackert Schwalbenschiet auf mein Deck. Das geht nun gar nicht. Ich gebe einen langen Ton mit meinem Horn und die Horde fliegt zurück nach Bregenz.

In der Bregenzer Bucht schwimmt jede Menge Bruchholz auch in größeren Feldern. Ich muss mich da durch steuern. Gelegentlich bumst es gegen meinen Bug. Hier das größte Feld vor Lindau:

Vereinzelt trifft man dann auch auf einen 'Kaventsmann':

Inzwischen ist es 13 Uhr, und die Wolkendecke reißt auf. Sofort ist es warm. Ein Südwind von 3 Bft. lässt mich die Genua ausrollen.

14 Uhr – Ich erreiche nach 15 sm mein geplantes Tagesziel, den WYC in Friedrichshafen. Der Hafen ist mit einer Art Ölbarriere gesperrt. Darauf kann ich mir keinen Vers machen.



Also weiter nach Immenstaad. Nun habe ich 22 sm im Kielwasser gelassen. Mein Lieblingsplatz ist frei. Nur der Anker einer Bavaria 46 kommt meinem Bugkorb gefährlich nahe. Die 7-köpfige

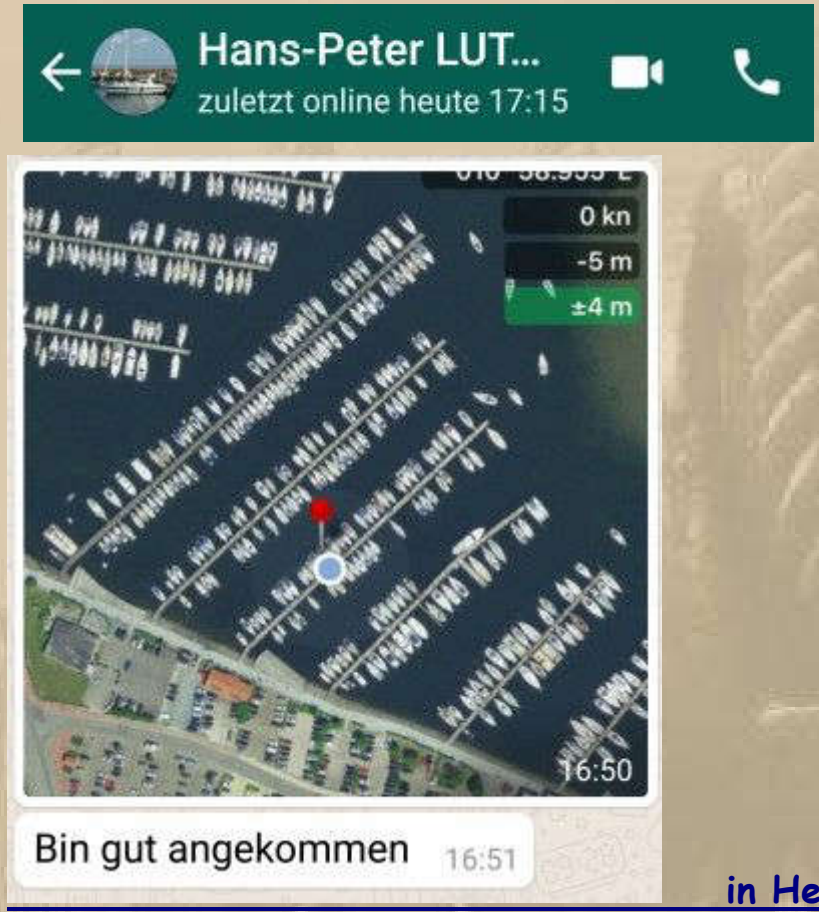
Bavaria-Crew verholt noch 2 m nach achtern und alles ist OK. Ich bedanke mich und höre ein Vielfaches 'dafür nicht'.

Ich beobachte ein wenig das Hafenleben und erhole mich vom Anlegemanöver. Von der Häfele Terrasse, 2 m über mir, werde ich immer wieder freundlich gegrüßt. Dort werde ich heute mein Abendessen einnehmen, natürlich drinnen am Stammtisch.

Später werde ich mich unter einer der zwei schönen Duschen erfrischen.

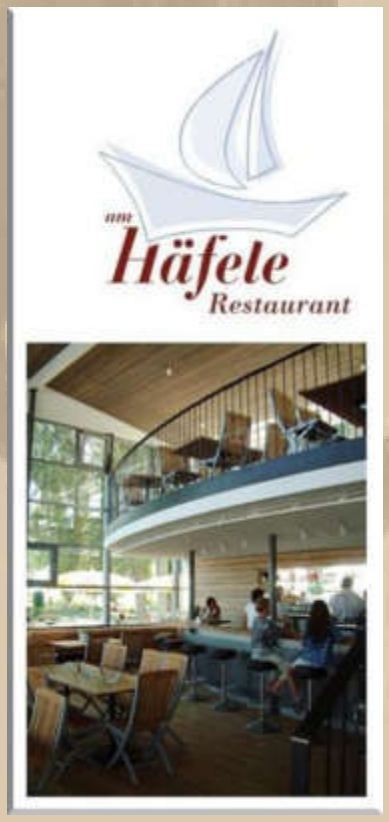
….. die Hafenzufahrt nach Immenstaad

Die Hafen WebCam ist defekt.



in Heiligenhafen

18:00 Uhr – Ich steige an Land zum Restaurant am Häfele.



das Essen war wieder 1A

Ich wählte eine Kartoffelsuppe mit Lachsstreifen / Zanderfilet an Lauchgemüse und Petersilienkartoffeln / Immenstaader Spätburgunder Rotwein trocken. Ich war hochzufrieden. Bogdan, mein junger Kellner, freut sich immer, wenn es mir so gut schmeckt.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 038 Donnerstag, 23. Mai 2019

- Auf zur Bodenseewoche nach Konstanz -

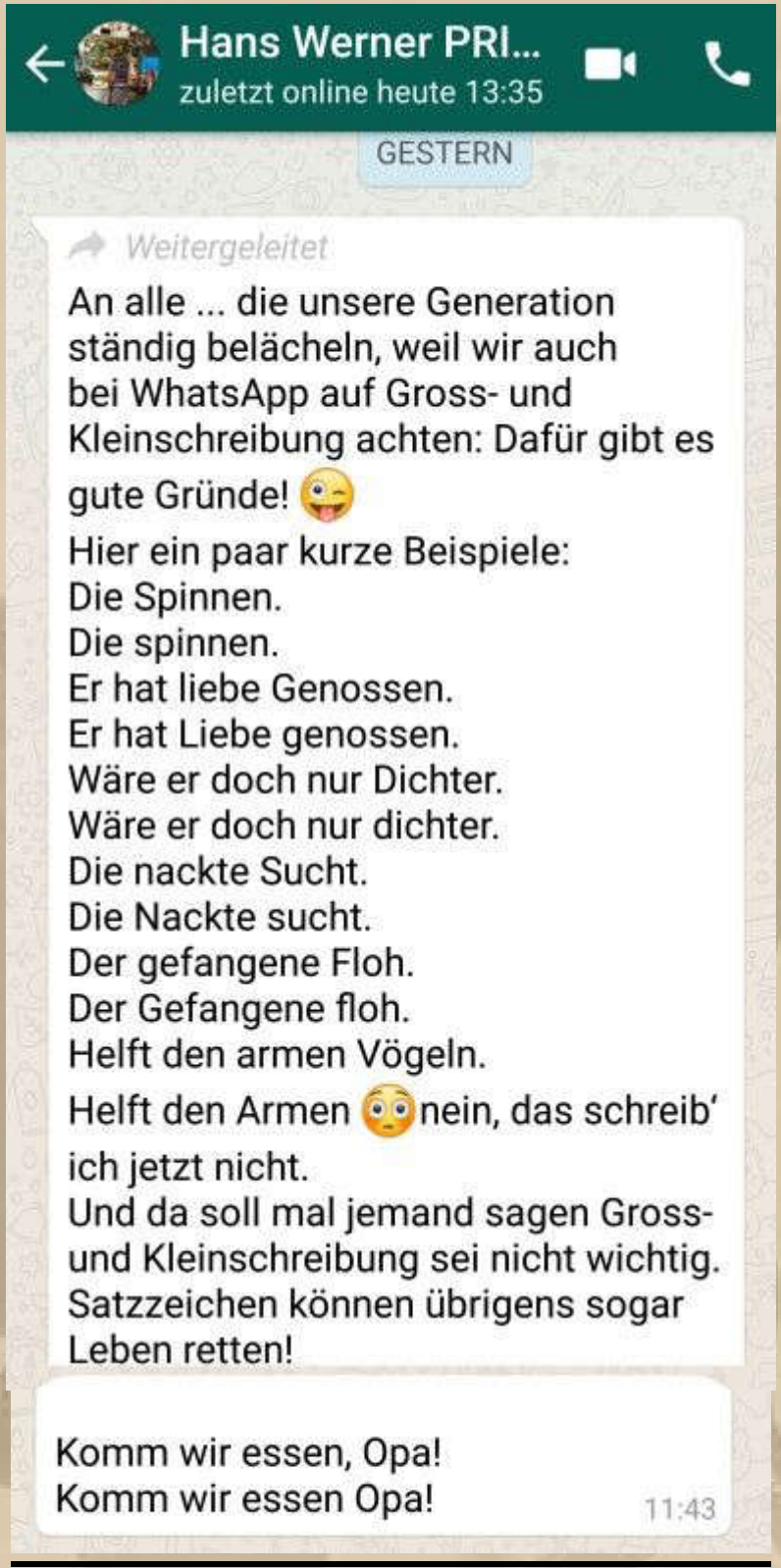
Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Ein milder schöner Abend, dennoch muss ich heizen. Der Schwell im Hafen hat sich gelegt. Das sichert einen ruhigen Schlaf.

Thorsten, ich melde Vollzug

*
*
*
*
*
*



….. danke Hans-Werner

Ja, wir sollten uns mehr um unsere Sprache und Schrift kümmern!

Donnerstag, 23. Mai:

07:30 Uhr – Die Sonne weckt mich, der See 'dampft' – schön anzuschauen. Es war eine ganz ruhige Nacht.

08:30 Uhr – Mein Frühstück werde ich in der Sonne genießen.

An der mittleren Steganlage werden Mini-12er zum Einsatz vorbereitet, denn die ganze Woche war der Yachtclub Immenstaad Gastgeber für die Veranstaltung 'Segeln für Behinderte':

Der Mini-Mini-Zwölfer

Rumpf 45 Kg + 80 Kg Ballast
LOA 300cm
BOA 78cm
Tiefgang 70cm
Masthöhe 395cm
Groß 2,70 qm
Fock 2,45 qm

….. sieht doch irgendwie putzig aus

Es ist dennoch kein Spielzeug à la Seifenkiste.

10:50 Uhr – Backschaft und Duschen erledigt. Schwalbenscheiße vom Deck entfernt. Ich bin bereit für Konstanz.

11 Uhr – Leinen los.

13 Uhr – Ich laufe in Konstanz ein. Die Vorbereitungen fürs Wochenende sind deutlich zu erkennen.

13:30 Uhr – Viele meiner Anlegemanöver dauern heuer deutlich länger, als im Vorjahr. Heute liege ich auf LP 323.

14:30 Uhr – Ich mische mich jetzt unter die Menge der Bodenseewoche (https://www.internationale-bodenseewoche.com/).

….. 15 m SY Now or NEVER aus der Schweizer Heinrich Werft

….. morgen Abend passt hier keine Briefmarke mehr zwischen die Yachtschönheiten

Ein wenig Jahrmarktcharakter hat die Veranstaltung auch:

Zwischendrin war ich auch noch bei Feinkost Aldi-Süd.

Das ist ein wunderschöner Sommernachmittag. Ich faulenze im Cockpit, wohl wissend, dass faulenzen ein Tätigkeitswort ist. Deswegen plagt mich auch kein schlechtes Gewissen.

Ich ersetzte einen Strömungsstreifen am Achterliek meines Großsegels, solche Arbeiten sind gerade noch drin.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 039 Freitag 24. Mai 2019

- Die ersten Regatten laufen bereits -

Liebe Lesergemeinde!

07:30 bis 08:10 Uhr – Aufwachphase bei hellem Sonnenschein. Der Hafen ist schon recht geschäftig. Die Schlauchboote der Veranstalter und Organisatoren huseln und wuseln durch den Hafen.

….. so wird es hier heute Abend aussehen

Stefan K. klärt mich auf, was es mit der Hafensperre beim WYC in Friedrichshafen auf sich hat. Der Hafen soll vor Treibholz geschützt werden, das z.Z. über den See 'wandert'.

10:30 Uhr – Ich löse leicht meine knarrenden Festmacher und sofort herrscht Ruhe. Dann schütze ich mein Großsegel gleich noch mit der Baumpersenning vor den agressiven UV-Strahlen, denn ich werde mich hier wohl bis Montagmorgen aufhalten.

10:45 Uhr – Frank von der SY OLE erscheint an meinem Heckkorb. Nun gibt es einen 30-minütigen Wiedersehensschwatz. Frank verholt sich mit seinem Schiff in die Mainauer Bucht, um dort vor Anker zu liegen.

Sistership

Danach verkürze ich meinen Vorliekspanner des Vorsegels um 10 cm, damit ich mehr Spannung mit der 4-fach Taille auf das Vorsegelfall bringen kann.

Das artet langsam in einen Arbeitsvormittag aus.

Draußen auf dem Konstanzer Trichter wird schon kräftig für die Regatten geübt. Ich erfahre, dass die ersten Wertungsregatten bereits laufen.

Vorerst ist bei mir wieder ein wenig Müßiggang ist angesagt.

13:25 Uhr - Ich begebe mich auf die Gasse in die Szene.

Der Herr im dunklen Poloshirt ist der Ortsgruppenleiter von Konstanz. Ich habe ihn und seine fröhliche Crew von der

Ortgruppe Böblingen gegrüßt, was auf allgemeine Freude stieß. Hier seine eMail-Adresse Thomas.Wulst@Konstanz.dlrg.de

Atze (DLRG Ortsgruppenleiter Böblingen), ich glaube, er würde sich über einen kameradschaftlichen Gruß freuen. Darfst ihm gerne dieses Bulletin beifügen.

Dann treffe ich auf Bernhard (Muffler), der Tauwerksspezialist am See: https://www.tauwerk.de Er hat hier wieder einen kleinen Messe-Stand. Wir plauschen angeregt miteinander.

Kurz darauf kommt noch 'Kommodore' Fred vorbei und begrüßt mich herzlich. Er ist natürlich voll in das Geschehen der Regatten des langen Wochenendes eingebunden. Sein grünes Poloshirt der Bodenseewoche 2019 trägt die korrespondierende Nr. 19 auf dem Rücken.

Da fällt mir auf, dass Stefan Z. diesmal keinen Stand hat: www.holzboot.ch (unbedingt klicken – hat ein kurzes Intro-Video von seiner SY ALZIRA)

Die Damen vom Fotostand von IfoColor (Firmensitz in Kreuzlingen nebenan) wollen dauernd ein Bild von mir machen, aber ich war

gestern schon nicht bereit. Dafür hatte ich ihnen zwei Jungfamilien mit Kind an den Stand gelotst, worauf ich sofort ein Angebot als Animateur erhalten hatte. Als ich ihnen meine Gage nannte, haben sie schnell einen Rückzieher gemacht, und ich konnte mich wieder meinen Dingen widmen.

Ich ziehe erneut über die Stände und quatsche mich bei einem Staubsaugeranbieter fest, als der mich ansprach. 19 Hundert Euro möchte er für den Supersauger haben, daran scheiden sich die Geister. Mein Argument, dass ich lieber nur 300 € für einen Staubsauger anlegen wolle und den Rest von 1600 € lieber einem karikativen Zweck spenden würde, ehe ich einen Staubsauger für 1900 € anlegen würde. Da gingen ihm glatt die Argumente aus. Das restliche Gespräch, nicht über Staubsauger, war dann sehr angenehm.

Aus dem Ofen. Lamm mit Rosmarin und Oliven aus Griechenland, sowie Kartoffeln, Karotten und Paprika, ebenfalls mit Rosmarin und Öl.

17:15 MMS

….. das musste ich Marianne schicken,

denn sie ist ein Snoopy-Fan

Die Gästeecke ist den kleineren Regattayachten vorbehalten – hier lauter TRIAS, eine Klasse vergangener Jahre.

Auf dem 75er FALKE entdecke ich Meister Karsten. Wir wechseln einige Worte.

Ich bin langsam schachmatt und verziehe mich an Bord.

Zum Abendessen gibt es eine Mediterrane Antipasti von gefüllter Kirschpaprika. Dann noch eine Kaltschale Blaubeeren. Das sollte reichen. Wenn nicht, dann gibt es noch etwas Spanischen Schafskäse.

….. guten Abend Konstanz

….. Konstanz gute Nacht

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 040 Samstag 25. Mai 2019

- Am Morgen Flaute und leichter Regen -

Liebe Lesergemeinde!

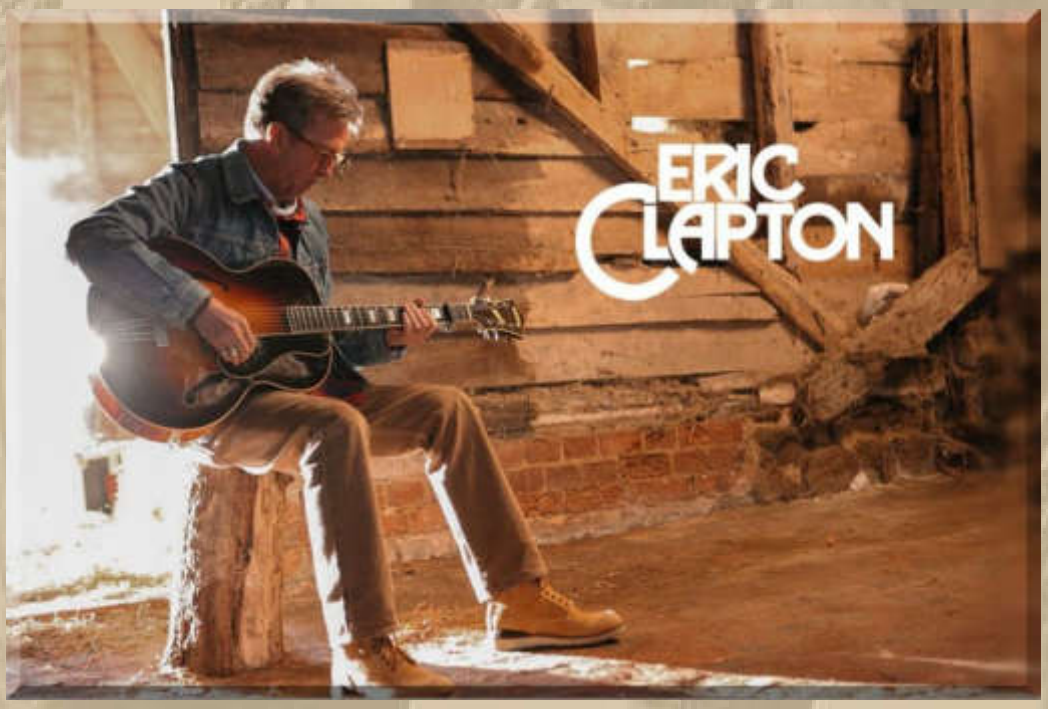
08:05 Uhr – Es regnet leise vor sich hin, in Konstanz. Obendrein herrscht Flaute. Keine guten Regattabedingungen, doch es sollen noch 2 Bft. aus NW eintreten. Damit ließen sich die Wettfahrten durchführen.

09:00 Uhr: 14 °C, bedeckt, leichter Regen, 1015 hPa, 88% RH, W 2 Bft.

10:30 Uhr - Mein Frühstück war wieder so prächtig, dass mir das trübe Wetter fast egal ist.

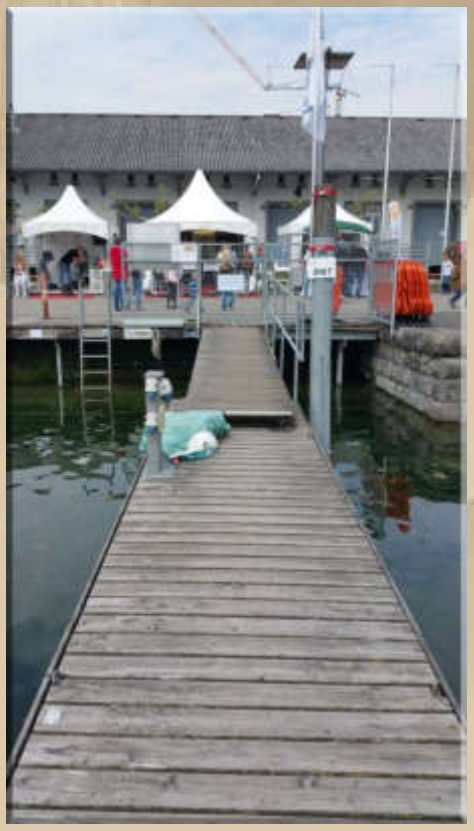
Am 14. 16. & 17. Mai hat Eric Clapton in seinem 'Wohnzimmer', der Royal Albert Hall in London, wieder 3 Konzerte gespielt und alle seine Jünger waren da. Hier seine Hommage an Prince: https://www.youtube.com/watch?v=YIqdQZl05JU (leider keine gute Tonqualität):

Eric Clapton
ROYAL ALBERT HALL 2019
Eric Clapton: Royal Albert Hall 2019 Night Three
MAY 17, 2019
Eric Clapton
ROYAL ALBERT HALL 2019
Eric Clapton: Royal Albert Hall 2019 Night Two
MAY 16, 2019
Eric Clapton
ROYAL ALBERT HALL 2019
Eric Clapton: RAH 2019 Night One
MAY 14, 2019


ERIC CLAPTON

11:00 Uhr - Nachdem der PURPLE RAIN abgeklungen ist, kommt selbst in Konstanz schüchtern die Sonne hervor.

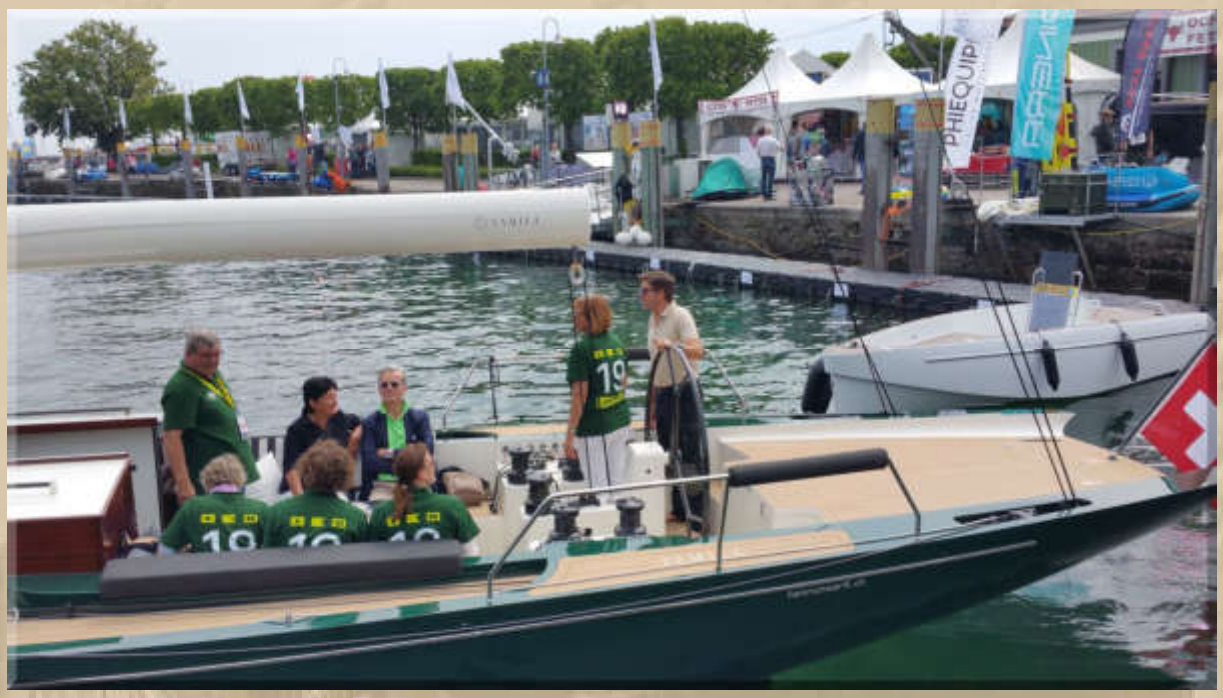
Mein Tag kann beginnen. Natürlich mit einem kleinen Rundgang, denn meine Bewegungsbilanz ist immer noch im Minus.



….. musste man vor Tagen die Gangway noch steil nach oben steigen, so kommt man jetzt fast waagerecht vom Steg auf die Uferstraße.

Der Pegel Konstanz steht jetzt auf 403 cm, das sind 80 cm mehr – innerhalb einer Woche.

13 Uhr – 90 Minuten war ich auf der Gasse:



….. 15m Yamila "NOW or NEVER"

Der Herr im hellen Poloshirt am Ruder ist Herr Minder, der Chef der Heinrich-Werft, den ich soeben an Land getroffen habe und wir über dieses Schiff gefachsimpelt haben. Bei obigem Ablegemanöver verschlingt sich die Festmacherleine um die Kielbombe. Ich kann das vom Ufer klar sehen und dirigiere die Crew aus der Falle. Einmal langsam zurück, warten bis die Leine von der Kielbombe absinkt und leichte Fahrt voraus. Man nickt mir dankend zu.

*

*

*

*

*

In der Stadt ist die Dreifaltigkeits-Kirche offen. Ich gehe hinein und zünde zwei Gedenkkerzen an (2.Reihe von oben, in der Mitte). Eine ist für meine Altvorderen, die andere Kerze für alle meine Wegbegleiter, die zu früh an die Himmelspforte geklopft haben:

Ich verweile ein Viertelstündchen und hänge meinen Gedanken nach. Ein Moment der Besinnung tut immer wieder gut.

Als ich beim Lago vorbeikomme, kaufe ich mir noch ein Dinkel-Vollkornbrot.

Bei Jack Wolfskin habe ich eine Neuheit erworben:

Ich habe ja schon seit Jahren ein quittegelbes Handtuch vom selben Hersteller, das ich daheim und unterwegs im Dauereinsatz habe – müffelt nie. Dieses ist in der Charakteristik eher wie ein ganz feines Autoledertuch. Ich bin begeistert.

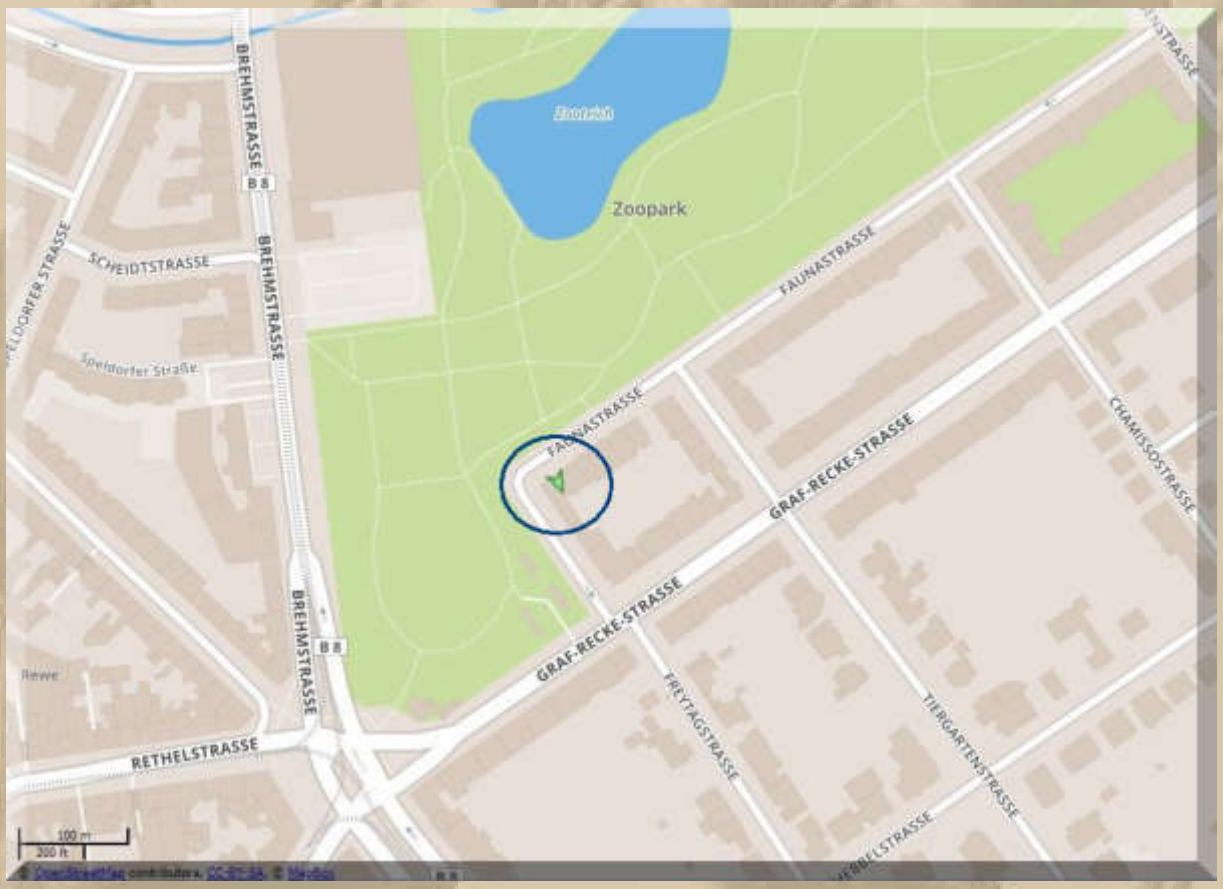
Die Kunden wollten aber etwas mit
Frotté-Charakteristik – das ist voll gelungen, das merkt man schon beim Greiftest:

Da der internationale Trend zum Zweithandtuch weiter anhält, habe ich aufgerüstet:

einfach super

Bei Bernhard habe ich mir noch eine Rolle (22m) 4mm Dyneemaleine gekauft, die ich vielseitig einsetzen kann. Anfangen werde ich mit meiner Skyluk-Abdeckung in allen 4 Ecken.

Jan (SY EISWETTE) berichtete in der DP07-Chatbox, dass er seinen mobilen Transponder fürs Schiffstracking eingeschaltet hat. Das prüfe ich gleich einmal nach:



….. eh voîla – Jan in Düsseldorf

15 Uhr – Der Himmel bezieht sich wieder.

16 Uhr – Einige fette Schauer gehen herab.

18 Uhr – Ich mache mir ein Abendbrot. Schweizer Schüblinge und gebratene Zucchini u. Gemüsezwiebeln.

Mitten herein platzt das Abendessen von Sonja & Jan, da kann ich nicht mithalten:

Jan Winscher...

Sa., 25/05/2019

Kikok Huhn vor dem Ofen..

18:25 MMS

Nach einer Stunde.

18:25 MMS

Man beachte die thermische und mechanische Einrichtung als Anzeige, dass innen alles gar ist. Der rote Pinöppel kommt raus, wenn es soweit ist. Danach ist das Ding leider nicht zu gebrauchen. Die ersten Male habe ich das Ding nach Erwerb rausgenommen, da ich dachte es sei ein Qualitätsmerkmal zur Endkontrolle.

18:28 MMS

Kikok wird nur mit Mais gefüttert und darf länger und frei leben.

18:29

Schweizer Schüblinge + Zucchini + Gemüsezwiebel

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 041 Sonntag 26. Mai 2019

- Nur Meer, nur Meer -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

….. Elke & Marianne waren shoppen

Stefan Krohmer
zuletzt online heute 20:07

Frühstück 11:37

Rühren 11:37

Wir würden dich morgen nach dem wählen besuchen 20:06

LP 323 21:10

Meer

Wenn man ans Meer kommt
soll man zu schweigen beginnen
bei den letzten Grashalmen
soll man den Faden verlieren
und den Salzschaum
und das scharfe Zischen des Windes
einatmen
und ausatmen
und wieder einatmen

Wenn man den Sand sägen hört
und das Schlurfen der kleinen Steine
in langen Wellen
soll man aufhören zu sollen
und nichts mehr wollen wollen
nur Meer

Nur Meer

Erich Fried

….. schönes Gedicht, danke Elisabeth

(vielleicht auch etwas für DP07)

Sonntag, 26. Mai:

1015 hPa, W 1 bis 2 Bft.

10:30 Uhr - Der Tag kommt bei mir nicht so recht in die Puschen, dafür die Natur. Das Wetter wird freundlicher und wärmer, aber wenig Regatta-Wind.

10:45 Uhr – Ich quatsche mit Frank (Typ Steve Jobs) über Schiffe und die Welt. Übrigens seine Fisher ist eine 25', nicht eine 30 Fuß Version. Schon ganz schön massiges Boot, daher die Täuschung.

Fisher 25 'OLE' Sistership

das fühlt sich gut an

Der Wind reicht jetzt auch für die Regatten aus – na prima.

12:30 Uhr – Silke & Stefan kommen mich besuchen. Es wird ein netter Nachmittag, an Bord, auf der Gasse und im Biergarten der Hafenhalle. Das Wetter spielt mit.

17 Uhr – Die Stände werden abgebaut und verbreiten eine unschöne Aufbruchsstimmung.

18 Uhr. Mein Besuch fährt zurück auf die Alb.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 042 Montag 27. Mai 2019

- Nach 14 Tagen zurück in den Heimathafen -

Liebe Lesergemeinde!

08:06 Uhr – Guten Morgen, liebe Lesergemeinde, Konstanz, DP07 & Chatboxer. Der Regattatrubel ist vorbei. Ich lasse es langsam angehen. Liebe(r) Silke & Stefan, Euer Besuch klingt noch angenehm in mir nach.

Heute will ich – nach 14 Tagen – wieder in den Heimathafen zurückkehren, um mich auf die 4-Tage-Ausfahrt vorzubereiten.

Liebe Clubmitglieder,

nachdem wir gestern etwas frostig aber umso besser gelaunt in die neue Segelsaison gestartet sind, möchten wir Euch ganz herzlich zur 4-Tagesausfahrt einladen, die dieses Jahr schon am langen Himmelfahrtswochenende (30.05.-02.06.) stattfinden wird. Dazu haben wir uns folgendes Programm ausgedacht - und natürlich schon mit den entsprechenden Locations abgestimmt:

Wir treffen uns alle am Donnerstagabend um 17:00 Uhr im Hafen des Segel-Sport-Club Romanshorn (SSCRo, Einfahrt südlich des Fährhafens!), um dort mit einem Glas Sekt auf die bevorstehende

gemeinsame Fahrt anzustoßen. Anschließend haben wir in der Clubgaststätte „Hafenglöggli“ reserviert, wo es allerlei Leckeres zu moderaten Preisen gibt. Wer möchte, kann sich bei gutem Wetter und zu fortgeschrittener Stunde auch noch auf einen Drink unter freiem Himmel zusammen finden…

Am Freitag geht’s dann gemeinsam zum Rohrspitz in den Hafen Salzmann, wo uns ebenfalls Liegeplätze freigehalten werden. Auch dort werden wir uns gegen 17 Uhr zu einem Apero treffen, um anschließend gegen 18:30 Uhr im Restaurant Anker zu Abend zu essen.

Samstag geht’s dann wieder heimwärts, wo wir uns im WYC Hafen Friedrichshafen um 17 Uhr einfinden, um gemeinsam auf der Terrasse des Hafenmeistergebäudes auf die Ausfahrt anzustoßen. Anschließend können wir uns ab 18:30 Uhr im Clubrestaurant „Kommodore“ das Abendessen schmecken lassen.

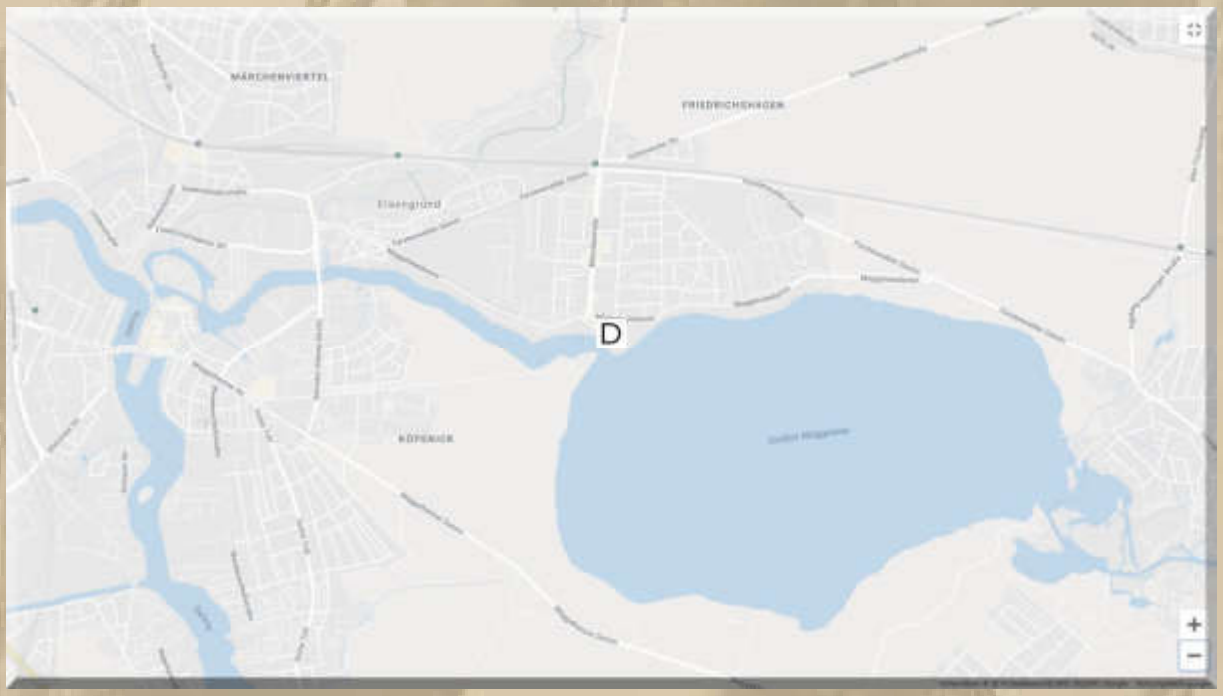
Wer Lust und Laune hat, ganz oder auch teilweise teilzunehmen, melde sich bitte spätestens bis Sonntag, 26.05. per Mail oder per Telefon, SMS oder Briefkasten mit folgenden Infos für uns an:
1) Bedarf an jeweiligen Hafenliegeplätzen mit den entsprechenden Bootsdaten
2) Anzahl der Personen incl. Kindern…

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Fahrtenteam
Günter und Marion

P.S. Wer Interesse hat mitzumachen, aber selbst kein seetüchtiges Boot besitzt, meldet sein Interesse einfach mal bei Günter und Marion und/oder den Dufour und Sprinta Bootsobleuten an. Vielleicht gibt’s ja eine Möglichkeit zum Anheuern. Und wer die Berichte zur Ausfahrt aus erster Hand hören möchte, ist auch ohne Boot bei den gemeinsamen Abendessen willkommen!

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

https://domaines-berlin.de/

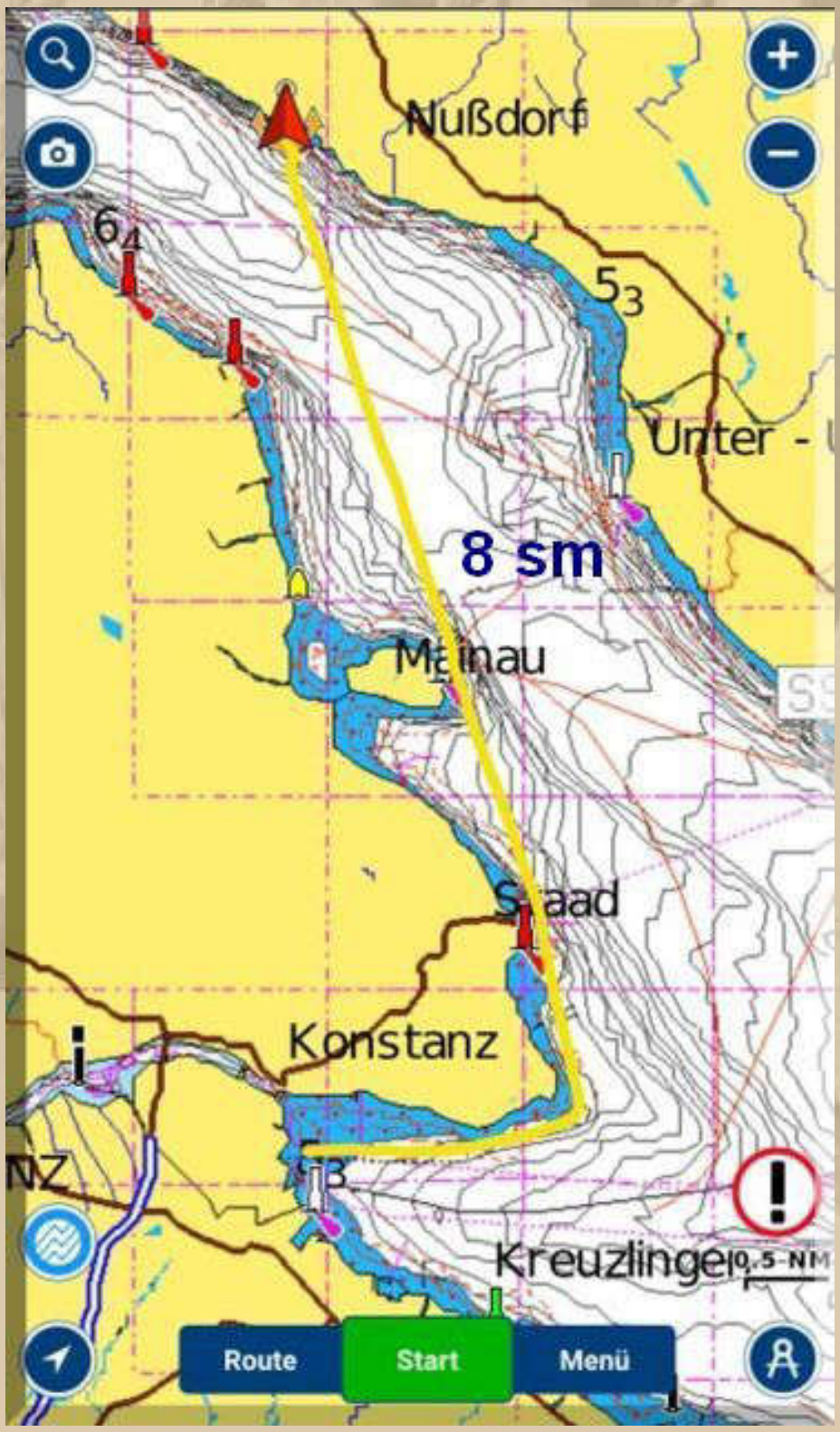


Unser Chatkamerad PlauderTasche (PT) lebt in Friedrichshagen am Müggelsee bei Berlin, und das (sh.o.) ist sein bevorzugtes Restaurant. PT, das machst Du richtig, man gönnt sich ja sonst nichts.

10:45 Uhr – Leinen los in Konstanz. Es ist schwülwarm und der leichte Wind kommt von vorne.

12:45 Uhr – Ich fahre in den Heimathafen ein und fahre erst einmal zur Absaugstation, die in den letzten Zügen belegt ist. Ich lege mich 5 Minuten an die Dalben, und dann bin ich dran.

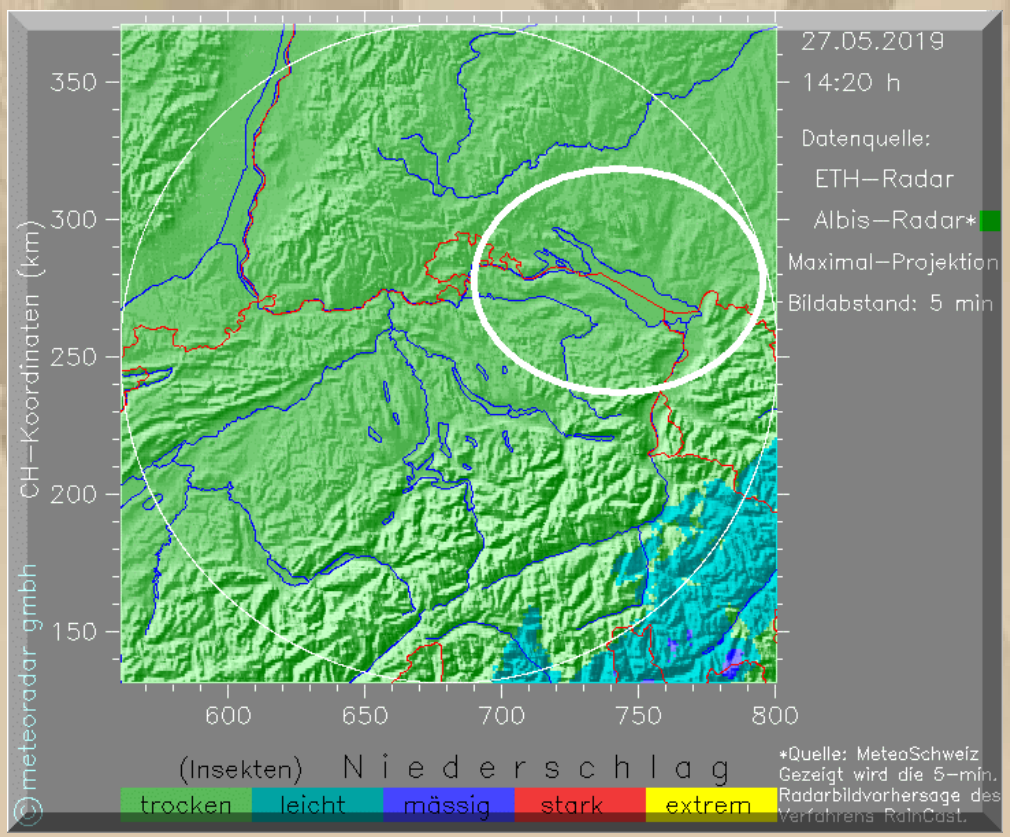
Danach geht es direkt zu meinem Liegeplatz. Da ich an Hansis (SY ZWERGLE) Liegeplatz vorbeikomme, bleibe ich an seinen Dalben stehen, als ich bemerke, dass Hansi an Bord ist, und wir plauschen eine Runde.

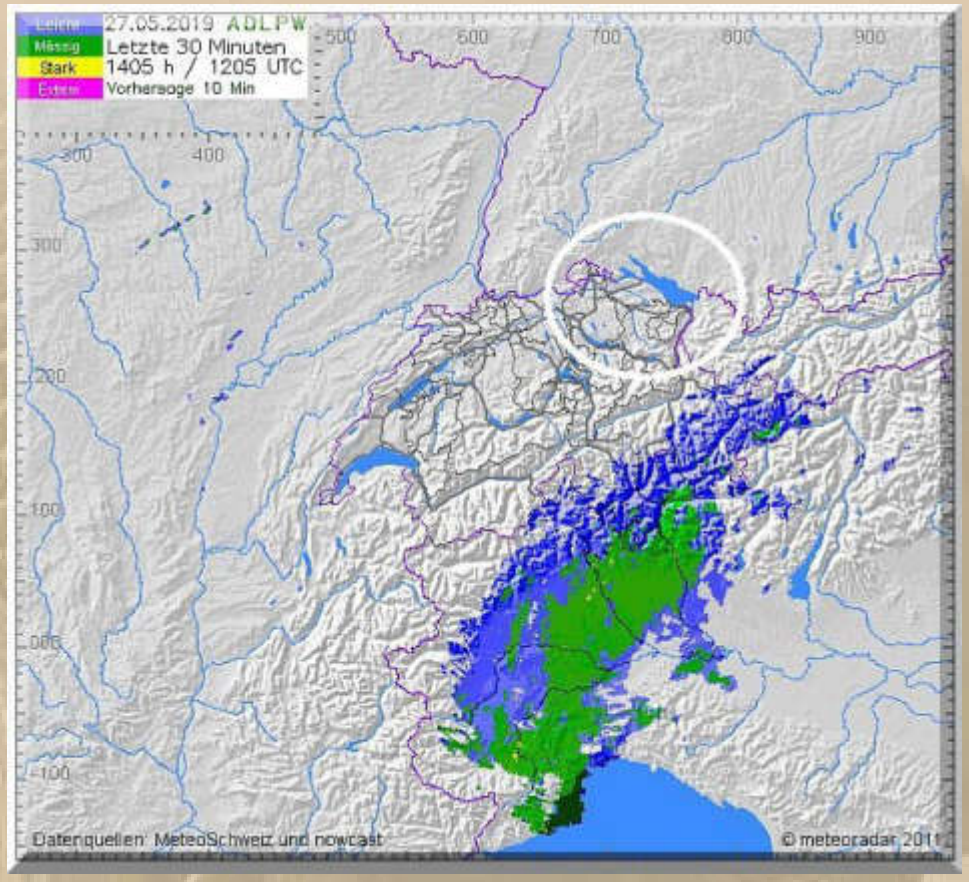


8 sm

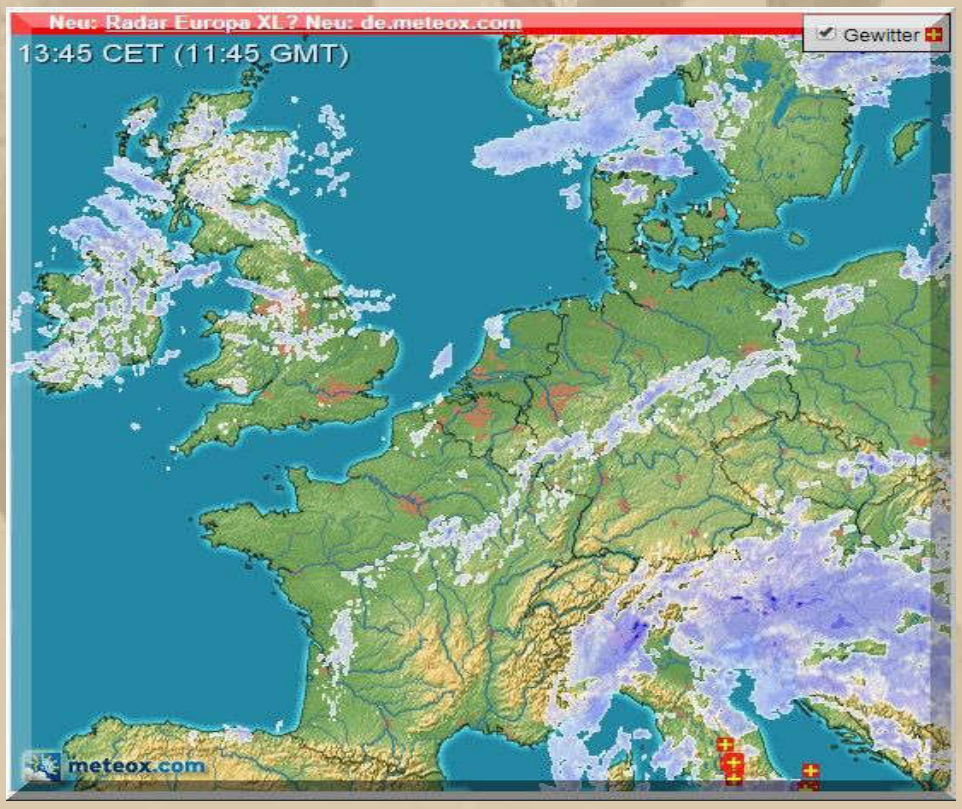
13:45 Uhr – MEYLINO ist versorgt, und ich bin klitschnass. Über Konstanz zieht sich ein Gewitter zusammen, das spüre ich.

Das Radarbild der Bodensee-Region zeigt noch keinerlei Regenechos an:





….. aber in Oberitalien formiert sich das Wetter:



Jetzt ist Coca-Cola Light Taste Time angesagt – Prost.

15 Uhr - Mein Nachbar Wolfgang kehrt mit seiner WiBo SY TRAMP vom See zurück. Er ging raus, als ich einfuhr. Er hat einen schönen Wind erwischt, meint er.

Ein Blick zu Hansi rüber zeigt, dass sein Cockpitzelt verschlossen ist. Nanu, sollte er heimgefahren sein? Oder nur ein Schläfchen?

Mein Charterkapitän Helmut (Ironside) meldet sich vorm nächsten Törn:

Da kommen schönste Erinnerungen an meinen 10-wöchigen Flottillentörn nach Danzig und zurück im Supersommer 2003 in mir hoch. Mit Helmut verbinden mich gute Zeiten auf See, die ich nicht missen möchte.

Künstler: Freddy Quinn
Titel: Schön war die Zeit

https://www.youtube.com/watch?v=IHlQaztz_Sg

```
[Intro]
C          G7                    C          G7
So schön, schön war die Zeit. So schön, schön war die Zeit.

[Verse 1]
C         G7             C                 G7
Brennend heißer Wüstensand, so schön, schön war die Zeit.
C         G7               C                 G7
Fern, so fern dem Heimatland, so schön, schön war die Zeit.
F           C           G7          C
Kein Gruß, kein Herz, kein Kuss, kein Scherz,
      G7                  C                 G7
alles liegt so weit, so weit, so schön, schön war die Zeit.

[Chorus]
F                          C
Dort wo die Blumen blühn, dort wo die Täler grün,
G7                       C   C7
dort war ich einmal zu Hause.
F                          C
Wo ich die Liebste fand, da liegt mein Heimatland.
G7                       C
Wie lang bin ich noch allein?

C          G7                    C          G7
So schön, schön war die Zeit. So schön, schön war die Zeit.

{Verse 2]
C      G7             C   G7
Viele Jahre schwere Fron.
C      G7              C   G7
Harte Arbeit, karger Lohn.
F       C       G7           C
Tagaus, tagein, kein Glück, kein Heim,
      G7                  C   G7
alles liegt so weit, so weit.

[Chorus]
F                          C
Dort wo die Blumen blühn, dort wo die Täler grün,
G7                       C   C7
dort war ich einmal zu Hause.
F                          C
Wo ich die Liebste fand, da liegt mein Heimatland.
G7                       C
Wie lang bin ich noch allein?

C          G7                    C          G7
So schön, schön war die Zeit. So schön, schön war die Zeit.

[Verse 3]
C          G7               C                  G7
Hört mich an ihr gold'nen Sterne, so schön, schön war die Zeit.
C          G7             C                  G7
Grüßt die Lieben in der Ferne, so schön, schön war die Zeit.
F          C        G7       C
Mit Freud und Leid verrinnt die Zeit,
```

```
      G7                  C                  G7
alles liegt so weit, so weit, so schön, schön war die Zeit.

[Chorus]
F                           C
Dort wo die Blumen blühn, dort wo die Täler grün,
G7                       C    C7
dort war ich einmal zu Hause.
F                           C
Wo ich die Liebste fand, da liegt mein Heimatland.
G7                       C
Wie lang bin ich noch allein?

C          G7                    C          G7
So schön, schön war die Zeit. So schön, schön war die Zeit.
```

Diogenes bombardiert mich seit Tagen mit seinen Eisbechern. Das grenzt schon an seelische Grausamkeit:

….. die sehen doch alle sehr lecker aus – danke Diogenes

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 043 Dienstag 28. Mai 2019

- Schon wieder Dauerregen? -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

17:30 Uhr – Mein Magen fordert sein Recht. Ich habe noch Teil 2 meines Abendessens von vorgestern. Also ran an die Pfannen.

18:10 Uhr

Die Aldi-Wienerle waren viel zarter als die Schweizer Schüblinge. Dazu holte ich aus meinem Bilgen-Weinkeller ein Viertele Bischoffinger Spätburgunder Rotwein, ganz samtig. Als Nachtisch gab es später noch Apfelmus mit Sahne. Ein Leben wie im Luxus, bzw. in Saus und Braus.

*

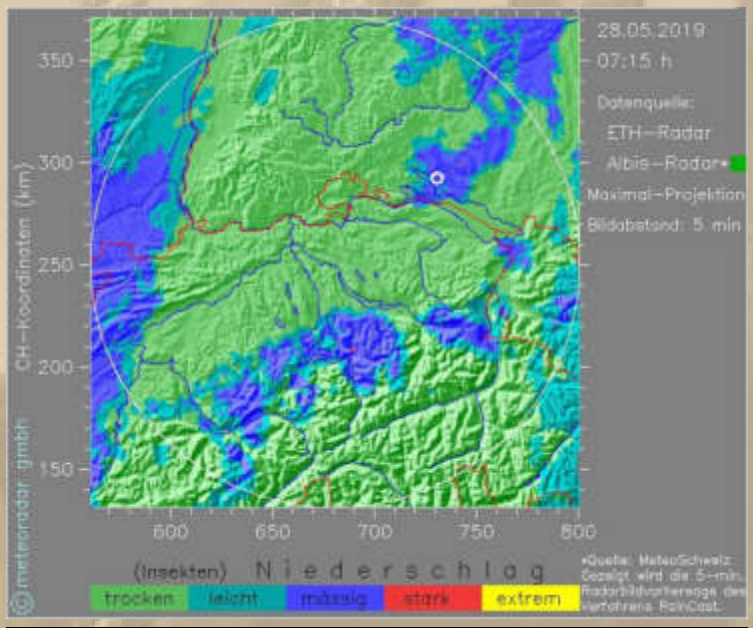
*

*

*

Dienstag, 28. Mai:

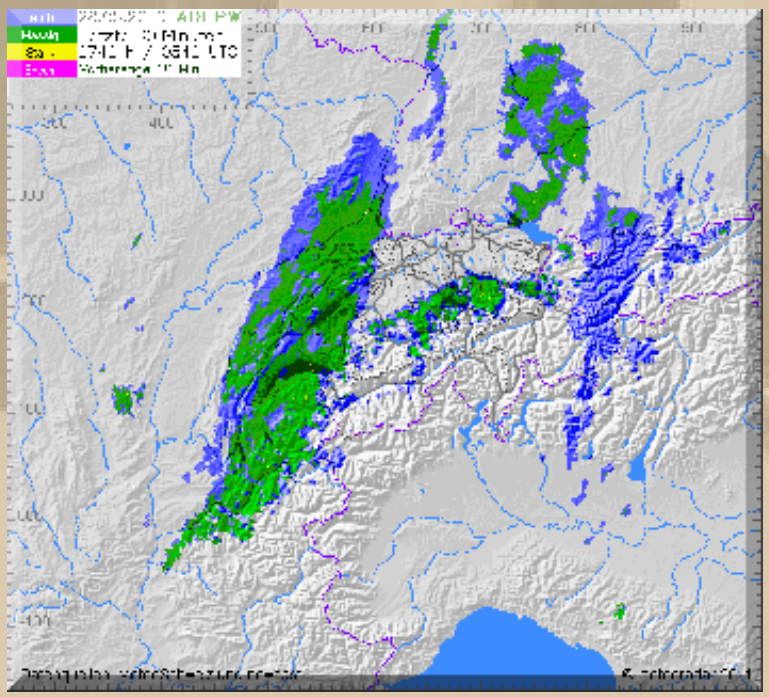
06:10 Uhr – Ein Platzregen weckt mich. Ich bleibe aber stur liegen und lausche dem Prasseln des Regens.



Wetterbericht Deutsche Schweiz, Dienstag

Meist stark bewölkt und nass. Am Nachmittag auch kräftige, vereinzelt gewittrige Schauer mit starken Böen aus West bis Nordwest. Schneefallgrenze allmählich auf etwa 1500 m sinkend.

fm 27.05.19 22:56h



….. na, da kommt ja noch einiges an Nässe

07:45 Uhr – Heute erscheint Hans-Peter (SY ROBBE Heiligenhafen) in der Chatbox:

Robbe

einen wunderschönen guten Morgen. Auch für die Robbe hat die Saison begonnen und ich freue mich auf einen schönen Sommer. Der Radiocheck folgt später.

28/05/2019 - 07:45

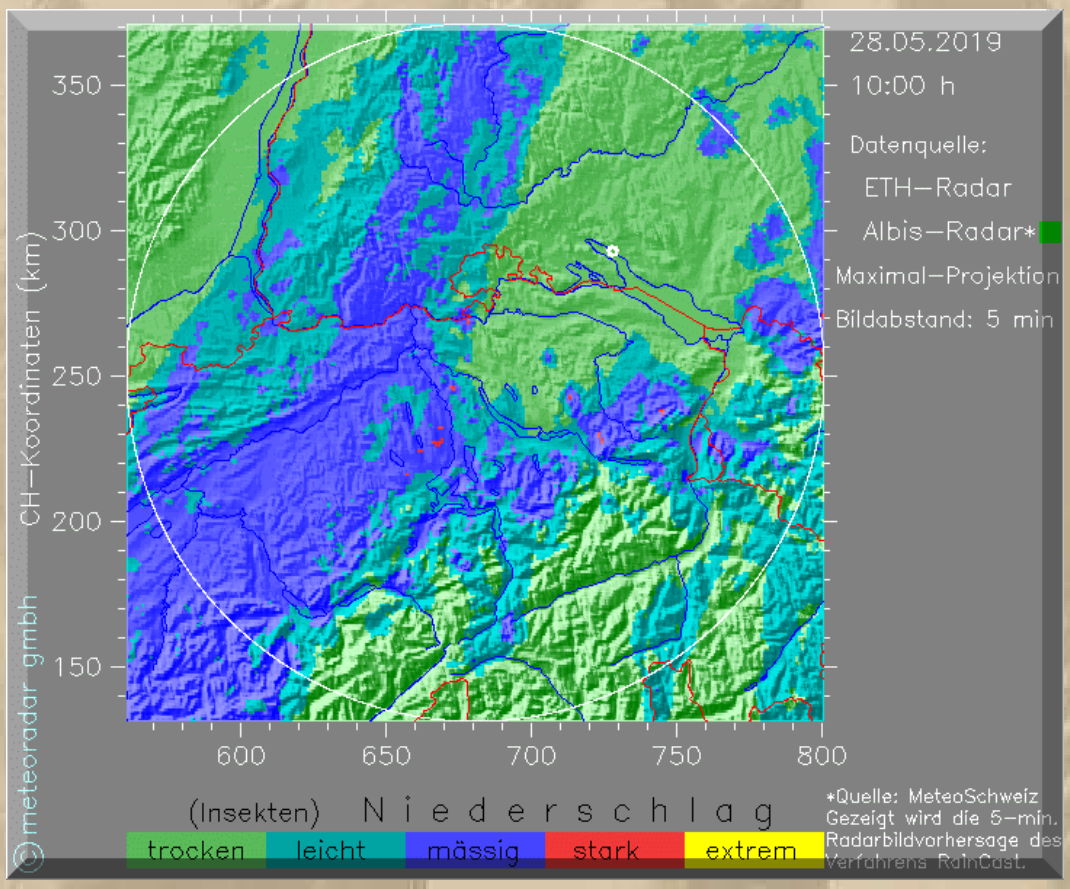
….. Überlingen Landungsbrücken

08:15 Uhr – Mein Magen fordert immer noch kein Frühstück – verwunderlich. Ich habe ja keine Eile …….

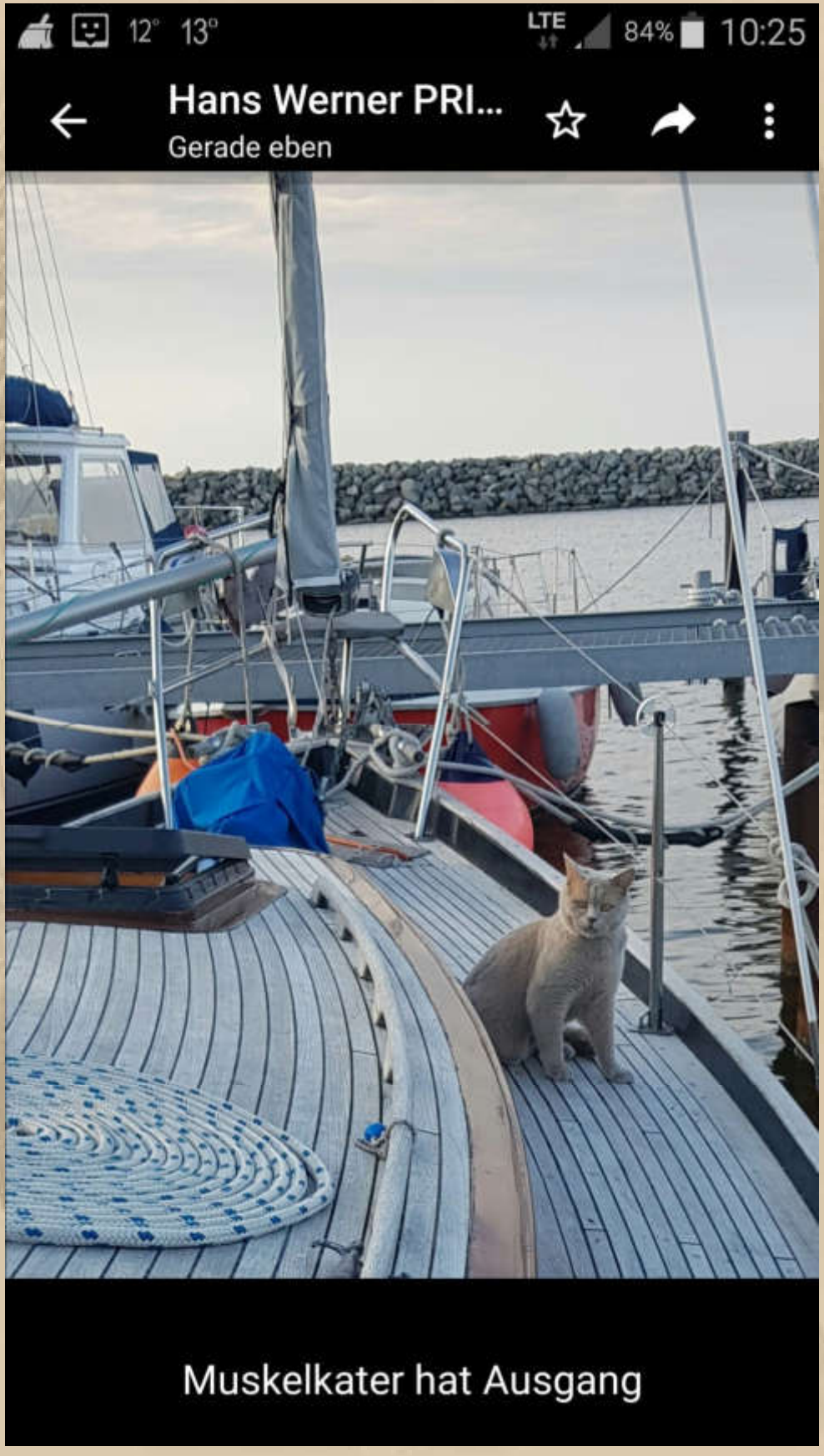
08:30 Uhr – Die Männer vom Gartenbauamt sind da und machen mit ihren Maschinen einen infernalischen Krach. Obendrein habe ich den Eindruck, als ob alles viel länger dauert, als mit einem Handmäher mit Muskelantrieb. Wenn man dann noch die Zeit für die Reinigung und Instandhaltung der Maschinen und die Kosten des Fuhrparks einbezieht, dann Frage ich mich, ob das wirtschaftlich ist, wie heute in manchen Bereichen gearbeitet wird?

Also frühstücke ich mit Lärmbelästigung und denke mir meinen Teil.

Der Dauerregen rückt von SW an:



*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*



Hans Werner von der SY PRIEM VON HANNOVER sendet Grüße aus Barth in MV.

11 bis 12 Uhr – Kleine Einkaufsrunde. Nasskaltes Wetter. Ekelig!

Hans-Peter mit ROBBE auf dem Fehmarnsund. Im Hintergrund die Fehmarnsund-Brücke.

In der Mittagssendung von DP07 kann ich die Stimme von Hans-Peter auf VHF vernehmen, wie er mit Herrn Krannig einen Funkcheck durchführt. Loud & Clear, kann ich bestätigen. Leider kann ich nicht direkt mit HP sprechen. Dazu bräuchte ich hier am Bodensee eine Antenne, die ich auch erreichen kann, z.B. in Friedrichshafen oder besser gleich auf dem Säntis …… Jetzt klingeln Delta Papa die Ohren, denn diese Anforderung oder wenigstens eine Sprechtaste (PTT-Taste) im Chat, stelle ich schon seit 10 Jahren.

13:30 Uhr – Gleich darf ich mich wieder auf kräftige Schauer gefasst machen.

15 Uhr – Die Sonne kämpft um ihre Daseinsberechtigung, In Überlingen mit einigem Erfolg:

Also, von Dauerregen kann hier am Überlinger-See keine Rede sein. Es gibt durchaus längere heitere Abschnitte.

*

*

*

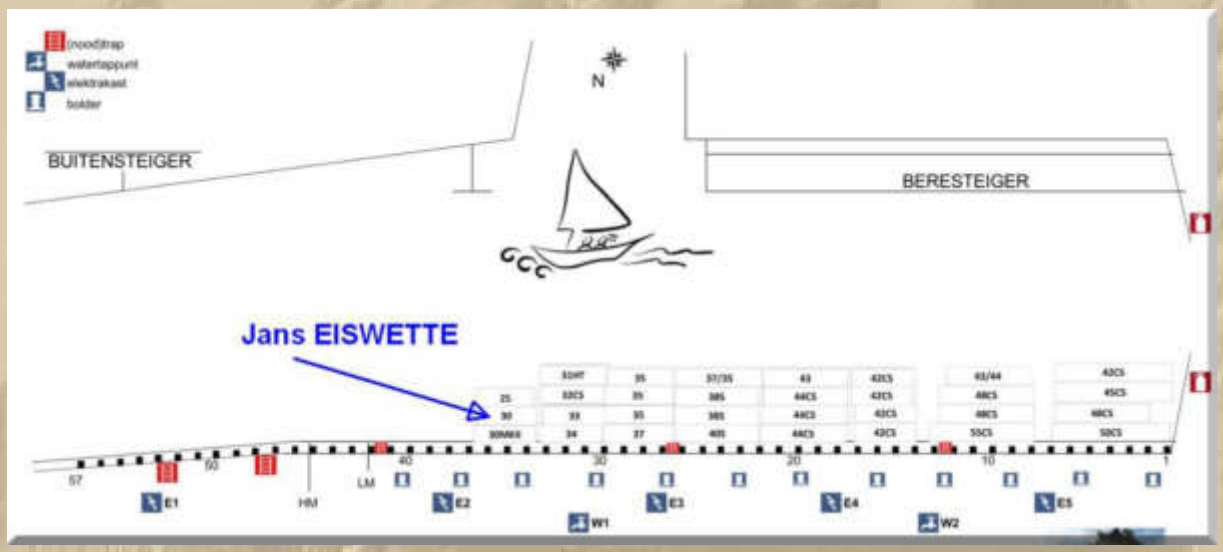
*

Am anderen Ende des Sees sieht es grauslich aus:

16:58 Uhr – Jetzt öffnet der Himmel über Überlingen seine Schleusen:

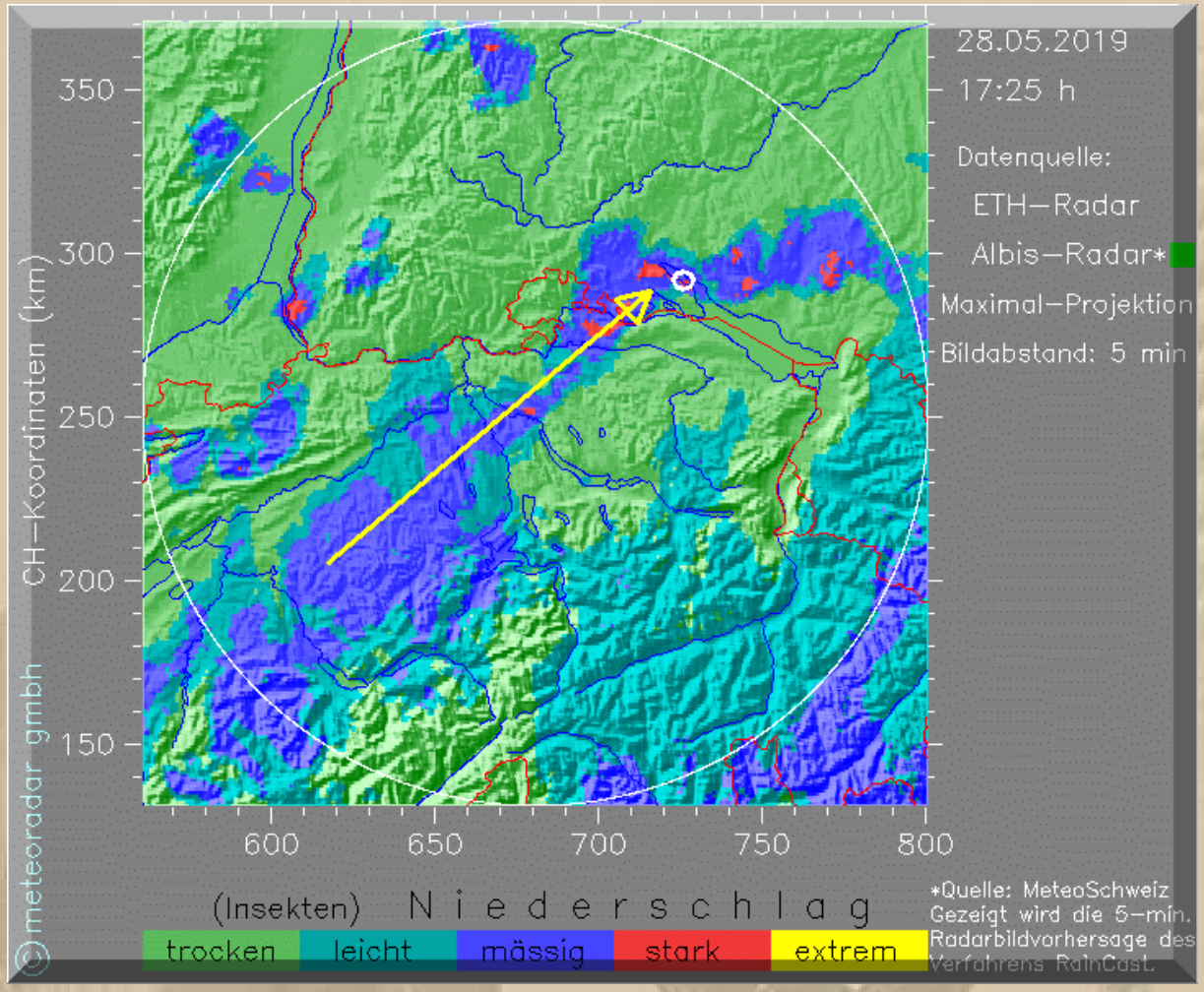
Jan bekommt von der Contest-Werft den Liegeplatzplan für die Regatta zugeschickt:

85CS
Contest
YACHTS
building dreams together


BUITENSTEIGER
BERESTEIGER
N
Jans EISWETTE
E1
E2
E3
E4
E5
W1
W2

….. Medemblik

Eiswette
© Eiswette
MarineTraffic.com



….. jetzt liege ich voll in der Zugbahn des Regens

Mal sehen, ob ich Lust bekomme, mir ein Abendessen zuzubereiten?

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 044 Mittwoch 29. Mai 2019

- Hoch PIA ist im Anmarsch -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

17 Uhr – Kräftiger Regen setzt ein.

17:45 Uhr – Ich inspiziere meine Kühlboxen und entdecke noch 2 Avocados. Das ist ein nettes Abendbrot. Zum Nachtisch gibt es Manchego-Käse mit Feigensenf.

Oh, Jan macht mir den Mund wässerig:

Monaco F1 Grand Prix Onboard a Luxury Super Yacht!!! (Captain's Vlog 78)

https://www.youtube.com/watch?v=I-UHQPpjm-U unbedingt reinschauen – verrückt. Haben wir alle etwas falsch gemacht? Ich mag nicht tauschen.

Das ist keine Hollywood Filmkulisse, sondern reales Leben. Da muss doch einem ehrlichen Malocher die Galle übergehen, wenn er seinem vorenthaltenen Lohn nachtrauert ……. Mein Herz schlägt links, für mehr soziale Gerechtigkeit und gegen Ausbeutung, in welcher Form auch immer. Dennoch bin ich alles andere, als ein Linker. Ich bin nur für ein wenig mehr Fairness im Leben. Der Zufall der Geburt ist schon Ungleichheit genug. Und es gibt ja immer wieder Beispiele genug, dass man es vom Tellerwäscher zum Milliardär schaffen kann. Nur darf die Menschlichkeit dabei nicht auf der Strecke bleiben.

Um 19 Uhr lässt der Dauerregen nach.

*

*

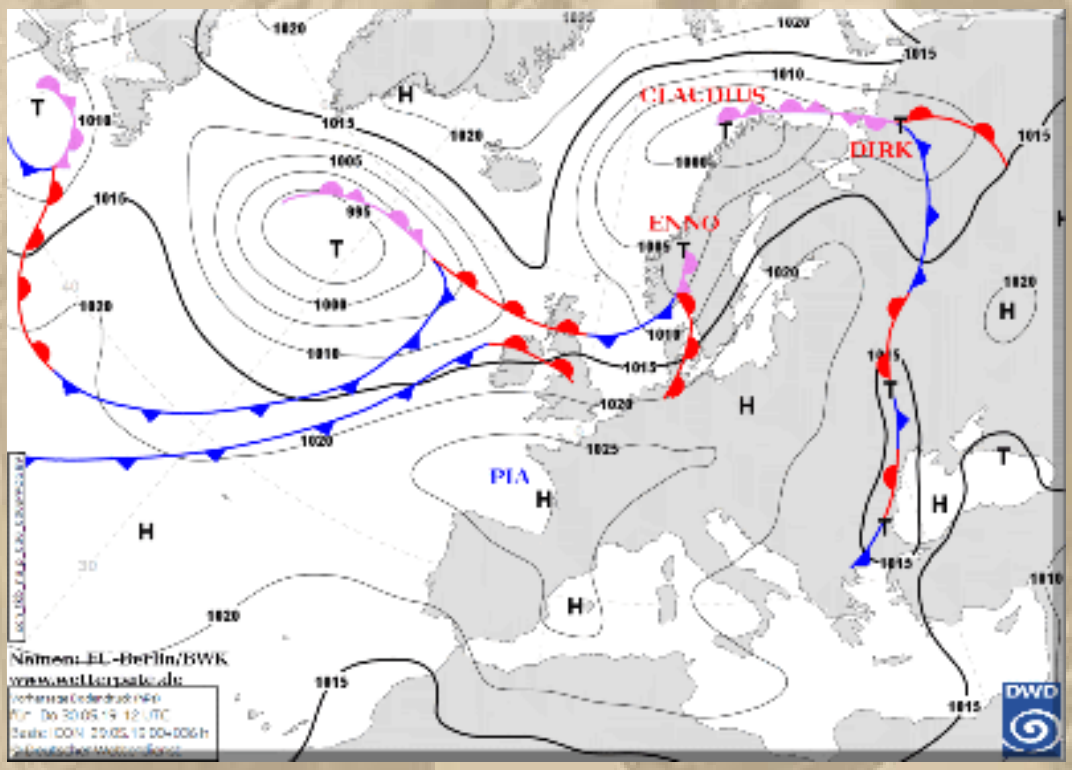
*

*

*

Mittwoch, 29. Mai:

Auch in der Nacht hat es teilweise heftig geschüttet. Aber heute soll Hoch PIA an Einfluss gewinnen, besonders im Südwesten.



I love PIA

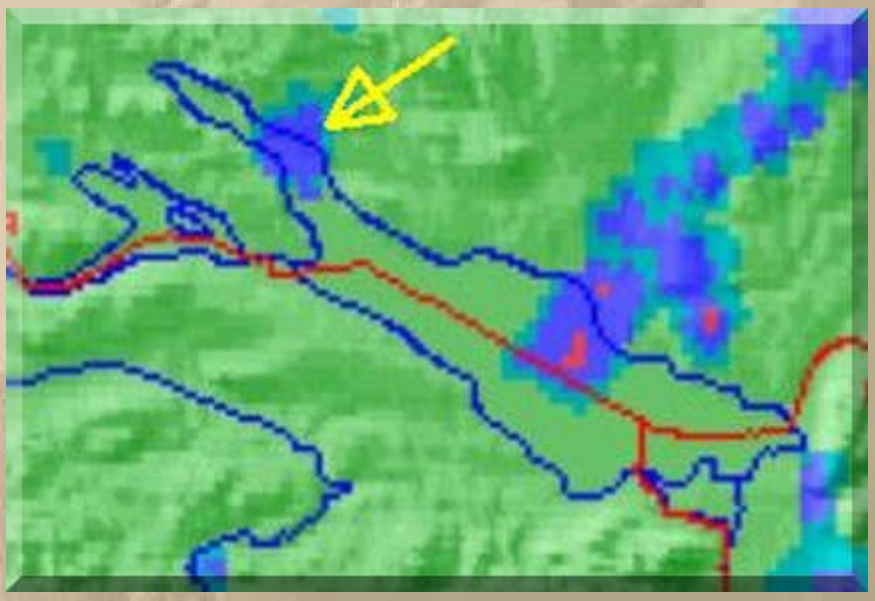
Wenn ich morgen mit auf die 4-Tage-Ausfahrt aufbrechen möchte, dann gibt es noch einige Dinge zu tun. Nicht viel, aber es muss erledigt sein.

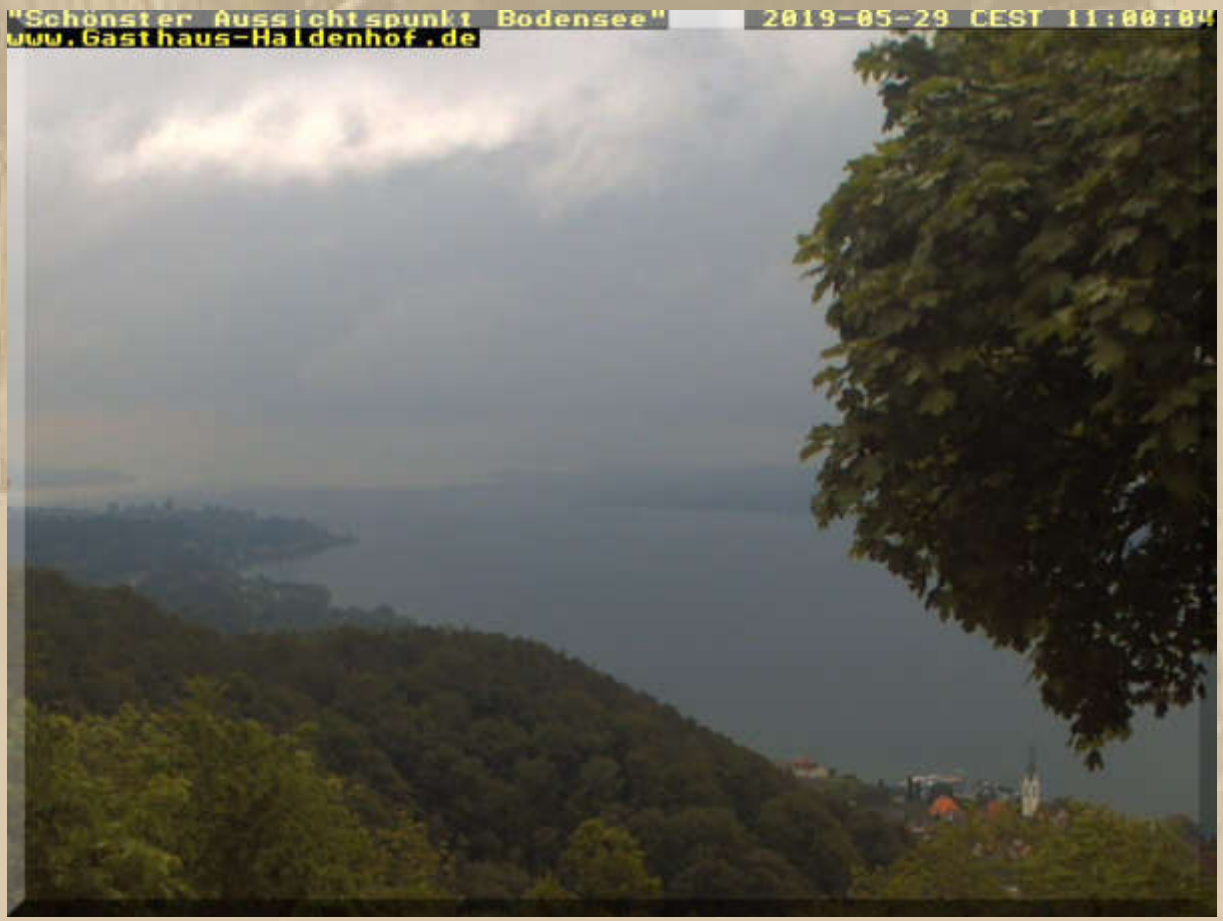
Ich lausche schon seit dem Frühstück meinen 500 Favourite Songs und bin in 'good moods'.

In meine Urlaubssongs von 2003 muss ich auch wieder einmal reinhören. Die Stimmungsmusik zum 10-wöchigen Danzigtörn. Harvey hört da auch immer wieder gerne zu.

Der weiche Regen verursacht nur wenig Geräusche unter Deck, doch bremst er mich ein wenig aus – nur keine Panik, alles wird erledigt werden.

Kaum habe ich diese Zeilen geschrieben, wird der Regen lauter, da heftiger. Das Regenradar zeigt mir, dass die Regenzellen doch recht klein sind und eine marschiert gerade über Überlingen hinweg. Danach kann ich tätig werden.





….. das war die Husche, die gerade über Überlingen zog

11:15 Uhr – Meine Kanne Tee ist gelenzt. Attacke, jetzt werden die Kleinigkeiten erledigt.

Als ich wieder im Hafen bin, treffe ich auf meine Clubkameradin Thea, die bessere Hälfte von Hans-Jürgen. Wir kennen uns schon seit 1973 oder so. Theas Markenzeichen ist eine lederne Ballonmütze, die bisher immer nur schwarz war – heute ist sie rot/schwarz, ich wäre fast an ihr vorbeigelaufen.

13:00 Uhr – Das Pflichtenheft ist leer. Selbst den Motorölstand habe ich geprüft – alles OK.

Hoch PIA ist noch nicht deutlich auszumachen, doch der Regen hat aufgehört. Die Regenechos werden immer dünner und kleiner.

Ich mache mir einen gemütlichen Nachmittag. Zum Einstieg schaue ich mir einen alten Western mit Glenn Ford auf meinem Tablet an:

Die Handlungen der Western sind überaus trivial, doch das Genre hat trotzdem eine große Fangemeinde.

Glenn Ford wurde 1955 in Deutschland durch den Film 'Saat der Gewalt' berühmt.

Die Saat der Gewalt (Originaltitel: *Blackboard Jungle*) ist ein US-amerikanischer Film aus dem Jahre 1955, Regie führte Richard Brooks. Die Hauptrolle wurde von Glenn Ford gespielt. Die Geschichte basiert auf dem gleichnamigen Roman von Evan Hunter, der darin seine eigenen Erfahrungen als Lehrer in der Bronx verarbeitete. Der Film beginnt und endet mit dem Song Rock Around the Clock von Bill Haley & His Comets, der dadurch weltberühmt wurde.

Mit Bill Haley's 'Rock Around The Clock' und Elvis Presley's 'Heartbreak Hotel' begann in Europa das Zeitalter des Rock 'n' Roll, der Rest ist Geschichte. Mich traf das wie ein Blitz aus heiterem Himmel, im richtigen Alter von 14 Jahren.

*

*

*

*

*

*

15:30 Uhr – Inzwischen ist Hoch PIA im Anzug.

Ich mache mich mit der Wetterprognose für die nächsten 4 Tage vertraut: Sonnig und warm, Wind leider nur 1 Bft.
Also werden wir eine Motorfahrt von rd. 55 sm vor uns haben:

Das nachstehende Bild, von gestern, reiche ich nach. Dann kam noch der lautstarke Laubbläser, mit dem das Gras zu Haufen zusammengepustet wurde, um dann aufgeladen zu werden. Viel Lärm um nichts, meinte schon Shakespeare.

15:45 Uhr – Ich spaziere ein wenig über unseren Steg und begrüße die wenigen Anwesenden. Schon geht der nächste Schauer nieder – zurück an Bord. PIA, PIA was machst Du nur? Langsam solltest Du Deinen Einfluss geltend machen.

*
*
*
*
*
*

Aus lauter Frust bereite ich mir einen großen Becher mit Kölln Bio-Schmelzflocken und Blaubeeren zu, das hebt die Stimmung. Nein, die Schmelzflocken nehme ich als Magenberuhigung zu mir, denn heute war mir schon 2x ganz flau im Bauch:

….. das beruhigt den Magen

16:45 Uhr – Zeit für die Chatbox von DP07-Seefunk.

17:30 Uhr – Eigentlich meine Abendbrotzeit, doch die Schmelz= flocken sättigen noch, also heute kein besonderes Abendbrot.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 045 Donnerstag 30. Mai 2019

Christi Himmelfahrt / Vatertag
SGÜ-Clubausfahrt 1 v 4 / Weltuntergang?

Liebe Lesergemeinde!

06:43 Uhr – Ich schaue heute erstmalig in die Runde. Die Welt ist noch da.

07:45 Uhr – DP07-Chatbox, alle Frühaufsteher sind schon zugegen. Jan vermeldete bereits um 05:38 Uhr:

SY-EISWETTE

So, ich schwinge mich mal auf die Autobahn zur Eiswette.

30/05/2019 - 05:38

Delta Papa verliest Starkwindwarnungen für Nord- u. Ostsee: In Böen 7 bis 8 Bft.

….. doch partieller Weltuntergang? Wo bleibt PIA?

08:30 Uhr – Ran ans Frühstück.

09:30 Uhr – Kommodore Fred kommt an meinem Heckkorb vorbei. Seine Frau und er sind zu Gast im Hafen. Es wird eine Runde geplauscht.

10:00 Uhr – Ich lege ab zur Klubausfahrt.

….. SY AMICA (Bénéteau 23.5)

Die AMICA kam nach mir raus, hatte mich aber bald eingeholt. 1 Bft. ist eindeutig etwas wenig für MEYLINO. Da komme ich gerade auf 2 Kn Fahrt.

Dafür entschädigte das Sommerwetter, endlich ist PIA da und vertreibt zügig den Hochnebel. Der Blick voraus in die frisch verschneite Alpenwelt lässt mich innerlich jubeln. Nach der Fährlinie Meersburg – Konstanz-Staad werfe ich den Jockel an, lege den Gang ein und fahre mit 3.5 Knoten Fahrt dem Tagesziel entgegen.

14:00 Uhr Bei Kesswil läuft zwischen mir und dem Schweizer Ufer die SY PILGRIM durch. Pilgrim geht in den Gemeindehafen von Romanshorn hinein. Kurz vor dem Hafen sind wir auf Rufweite beieinander und erklären uns.

Als ich MEYLINO für den Hafen vorbereite kommen folgende zwei Schiffe in den Fährhafen genau hinter meinem Heck: Das Dampfschiff HOHENTWIEL (r) und die MS ÖSTERREICH (l), beide geben das Hafeneinfahrtssignal – infernalisch schön.

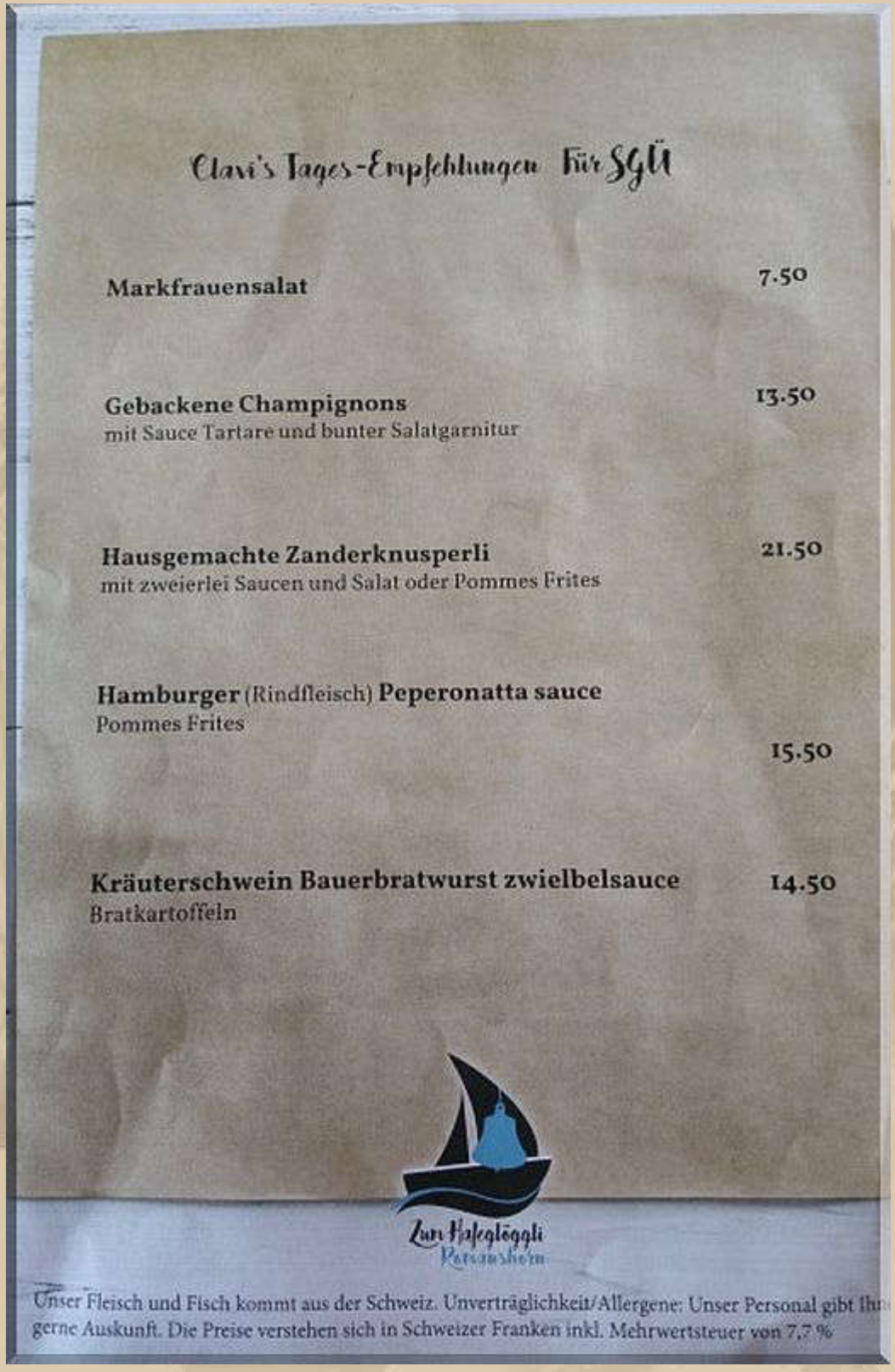
Ich muss ja noch 1 sm weiter in den Südhafen. Ich kann gleich am ersten Kopfsteg anlegen, da dieser und der nächste Kopfsteg für uns reserviert sind. Kurz darauf kommen Petra & Peter mit ihrer SY SAPHIR. Ich dirigiere sie gleich an den nächsten Kopfsteg, weil der Rest dieses Steges gerade einmal für die 23.5' Bénéteau von Monika & Josef ausgelegt ist. So hatte ich es mit Josef im Heimathafen besprochen. Glück, dass nicht schon jemand an diesem Kopfsteg festgemacht hat.

15:30 Uhr – Mein Anlegemanöver war problemlos, weil ich an diesem Kopfsteg jeden Handgriff kenne. Nun erst einmal durchatmen und auf Monika & Josef warten.

17:00 Uhr – Sektempfang

Ich glaube es haben sich 11 Boote eingefunden. Ansonsten ist niemand dazugestoßen.

Im Hafeglöggli bekommen wir eine kleine besondere Speisekarte. Alle sind zufrieden. Ich habe Fischknusperli gewählt und einen Möhl Saft.



21:00 Uhr – Ich bin wieder an Bord. Das war ein schöner Tag.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

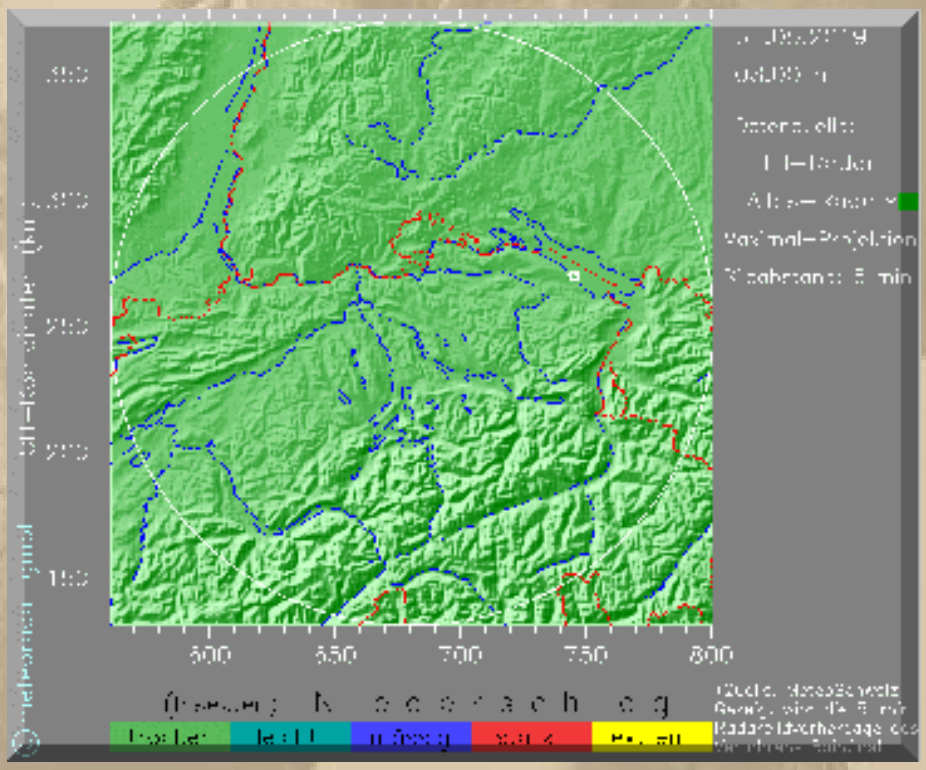
Bodenseebulletin 046 Freitag 31. Mai 2019

- SGÜ-Clubausfahrt 2 v 4 -

- Von Romanshorn zum Rohrspitz -

Liebe Lesergemeinde!

08:00 Uhr – Der Tag kann beginnen. PIA sorgt für echofreien Himmel:



Vom gestrigen Vatertag muss ich noch nachtragen, dass mich meine beiden Kinder (49 u. 47 Jahre jung) telefonisch erreicht haben, um mir einen schönen Vatertag zu wünschen.

08:30 Uhr Das Teewasser kocht oder doch lieber eine kalte Trinkschokolade?

09:00 Uhr – Ich habe mich für Coatina Trinkschokolade entschieden.

Monika & Josef sitzen auch schon in ihrem Cockpit beim Frühstück. Es entwickelt sich ein netter Plausch von Cockpit zu Cockpit.

Jan macht Meldung

Jan segelt heute über das IJsselmeer von Stavoren am Ostufer, nach Medemblik am Westufer.

Josef reicht ein Bild von MEYLINO von gestern nach:

10 Uhr – MEYLINO ist bereit zum Auslaufen. Generalkurs 105°, 12 sm, Windprognose: W 2 Bft. später NE es kam genau anders herum.

….. diese Einfahrt gilt es zu Treffen

.

10:45 Uhr – Raus aus dem Hafen, Segel hoch und mit 2 bis 3 Knoten Fahrt geht es auf Kurs.

….. mein Hausberg

….. Marion & Werner auf der Vision 32

Um die Mittagszeit schläft der Wind wieder ein. Ich töffe zum Rheinspitz. SY PILGRIM zieht heute draußen an mir vorbei, in Richtung Bregenz.

Am Rheinspitz hebt der Wind wieder an, erst eins, dann zwei und dann drei Beaufort letztlich aus Westen.

Ich segele Schmetterlingsstil fast bis zum Seezeichen 97. Von dort kann man genau in den Hafen Salzmann blicken. Das Fahrwasser ist sauber betonnt.

15:00 Uhr – Ich wahrschaue nach meinem Liegeplatz C08, doch da liegt schon Karl mit seinem Schiff drin. Der Hafendeputy weist mir einen neuen Liegeplatz zu, an dem ich sogar längsseits zum Steg anlegen kann.

….. Hafen & Campingplatz Salzmann am Rohrspitz
C08 war mein reservierter Liegeplatz

Kurth, Manfred	8,35	2,75	0,95	KN 54093	Meylino	1	C08

Karl und ich, wir gehen uns gleich bei der Hafenmeisterin ehrlich machen. Die Duschkarte muss ich gleich ausprobieren – läuft!

16:00 Uhr – Monika & Josef laufen ein und scheinen ihren reservierten Platz einnehmen zu können.

Wann ist heute der Sektempfang und wo?

Aus der Einladung: Am Freitag geht's dann gemeinsam zum Rohrspitz in den Hafen Salzmann, wo uns ebenfalls Liegeplätze freigehalten werden. Auch dort werden wir uns gegen 17 Uhr zu einem Apero treffen, um anschließend gegen 18:30 Uhr im Restaurant Anker zu Abend zu essen.

Sektempfang dicht am Ufer bei den Kytern – atemberaubend, beides, Sekt und Kyter.

18:30 Uhr Abendbrot bei Salzmann. Man hat uns drinnen einen großen ovalen Tisch hübsch hergerichtet, mit spezieller SGÜ-Speisekarte. Alle waren wieder mehr als zufrieden.

21:00 Uhr – Leicht bepichelt bin ich wieder an Bord und genieße noch den Sonnenuntergang..

War das wieder ein schöner Tag.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 047 Samstag 01. Juni 2019

- SGÜ-Clubausfahrt 3 v 4 -
- Vom Salzmannhafen zum WYC -

Liebe Lesergemeinde!

06:12 bis 08:03 Uhr – Aufwachphase. Draußen sieht es aus wie Hochsommer. Den Sonnenschein muss ich mit meinem Sunbrella etwas aussperren, damit ich blendfrei im Cockpit frühstücken kann.

Ich komme hier im Salzmannhafen nicht ins WLAN hinein. Bin zu weit vom Router entfernt. Aber meine Dayflat hilft.

Nun kann ich meine eMails von gestern abarbeiten. Eine ist darunter, die mich besonders gefreut hat:

Von Marcel M. Piro <marcel@piro.de>
Betreff **Danke für den Kugelfender!** 31.05.2019, 15:46
An Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Hallo Max,

ich bin beim googeln über Deine Seite gestoßen.
Es war dann wirklich unser!

http://www.big-max-web.de/wp-content/uploads/2016/05/20160530_Baltisches-Bulletin_046.pdf

Beim nächstenmal gibts ein Bier!

Viele Grüße aus Köln
Marcel

http://www.big-max-web.de/wp-content/uploads/2016/05/20160530_Baltisches-Bulletin_046.pdf

Marcel ich werde in wenigen Tagen in Heiligenhafen aufschlagen. Bitte nenne mir Deinen Liegeplatz, damit ich Dir kurz guten Tag sagen kann.

EISWETTE arrived at

Port MEDEMBLIK

at 2019-05-31 15:22 Local Time (2019-05-31 13:22 UTC)

….. Jan geht gleich zur Regattabesprechung

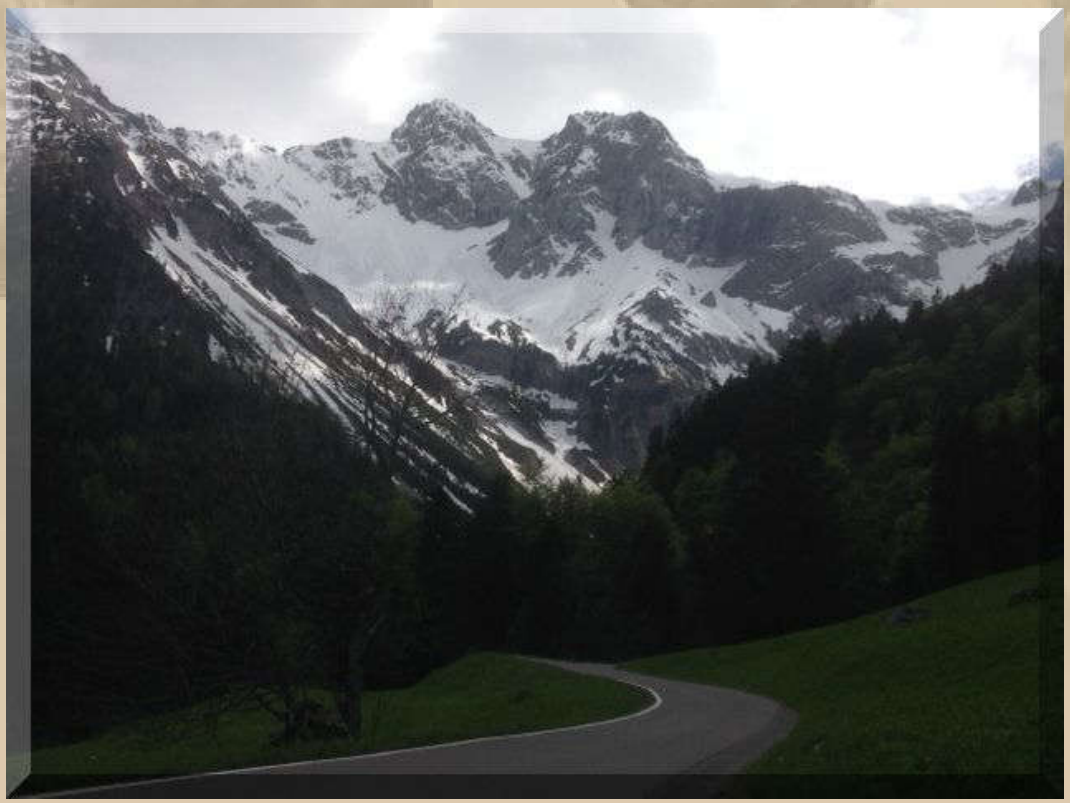
Dann finde ich auch noch eine eMail von Käpt'n Blacky vor. Er betreibt gerade Sail & Ice, mit der Betonung auf Ice:

Gestern am See, heute im Schnee

Kurt Schwarz
An: Ich
31.05.19 19:39

IMG_5767.JPG und 3 weitere 205 KB

Lieber Manfred Big-Max
Nach einer rasanten Fahrt mit einigen Kurven durchs Brandtnertal bin ich am Lünersee an der Talstation gelandet.
Wie du siehst ist hier noch einiges an Schmelzwasser gebunden.
Dir wünsche ich noch eine angenehme Clubfahrt und freue mich auf die nächste Begegnung.
Käpt'n Blacky



….. das ist Blackys Feuerstuhl

Danke Blacky, eindrucksvolle Bilder!

Heute geht es zum Württembergischen Yachtclub in Friedrichshafen. Generalkurs 320°, 12 sm. Ich habe im WYC den reservierten Liegeplatz 612.

Kurth, Manfred	8,35	2,75	0,95	KN 54093	Meylino	1	612

10:30 Uhr – Klar Schiff, damit ich in 30 Minuten auslaufen kann.

11:00 Uhr – MEYLINO und ich, wir sind auf dem See. Es wehen 2 bis 3 Windstärken aus NW. Allmählich dreht der Wind sogar auf W. Ich habe einen Anlieger nach Friedrichshafen auf Steuerbordbug. Das Speedometer zeigt immer um die 4.5 Knoten fahrt. Am Schloss Montfort in Langenargen beginnt der Wind zu schwächeln und ich lasse die Maschine im Standgas mitlaufen.

Schöner kann Rentnersegeln nicht sein. Plötzlich rauscht es hinter mir. Ich drehe mich um und eine Dynamic 43 setzt zum Überholen an. Der Rudergänger grüßt lässig zu mir herüber – ich noch lässiger zurück. Die Segelyacht hat einen dunkelblauen Rumpf – eine dynamische Schönheit.

14:15 Uhr – Ich fahre in den Hafen des WYCs ein. Der Liegeplatz 612 ist tatsächlich für mich frei. Bei Jörg, dem hiesigen Hafenmeister, klappt das.

Es herrscht Hochsommer. Die Uferpromenade mit den Restaurationen ist übervoll. Alle haben fröhliche Gesichter und strahlen Heiterkeit aus.

17:00 Uhr – Sektempfang auf der oberen Terrasse des Hafenmeistergebäudes, extra für uns reserviert. Alle waren begeistert von diesem schönen Segeltag. Jeder Tag hat seglerisch eine Steigerung beinhaltet.

18:30 Uhr – Abendessen im Kommodore, dem Restaurant des WYCs. Man hat für uns, neben dem Restaurant, einen langen Tisch gedeckt und wir konnten à la Carte essen. Alle 18 Personen zusammen hatten eine Zeche von 423,95 €.

….. na, wenn das keine Pizza ist 45 cm

21:15 Uhr – Ich bin wieder an Bord

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 048 Sonntag 02. Juni 2019

- SGÜ-Clubausfahrt 4 v 4 -
- Vom WYC nach Überlingen-Ost -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern Abend:

21:45 Uhr – In einem der Biergärten spielt eine Live-Band Elvis-Lieder rauf und runter.

Ich habe endlich die Bulletins der letzten beiden Tage auf die Reise schicken können. Danach falle ich unverzüglich in die Koje und bin sofort im Reich der Träume.

Sonntag, 02. Juni:

07:25 Uhr – Die Sonne treibt mich aus der Koje.

Plötzlich komme ich doch in das WLAN des WYCs hinein und kann meine dringende Post erledigen, die mir Marianne gestern zugestellt hatte.

07:45 Uhr – DP07 Chatbox. Ich mache Meldung.

08:15 Uhr – Langsam verzieht sich die Dösigkeit im Kopf, also ran ans Sunbrella-Frühstück. Meine Klubkameraden (w+m) frühstücken auch schon genüsslich in ihren Cockpits und schützen sich irgendwie vor der Sonne. Fröhliche Morgengrüße fliegen hin und her. Jörg hat uns alle dicht beieinander platziert. Gerade kam er vorbei und hat die Reservierungsschilder abgehängt, denn wir ziehen ja heute zurück in den Heimathafen.

10:45 Uhr – Ich bin auf dem See – Flaute, Sonne satt, Hochsommer und ein gigantisches Alpenpanorama, das mich den ganzen Weg begleitet hat.

Allerdings habe ich ein Panoramaerlebnis gehabt, vom Bregenzer Wald bis zum Berner Oberland. Etwas die 4-fache Bergwelt.

Obiges Bild ist auch noch nicht alles. Es fehlt der Bregenzer Wald und das Berner Oberland.

Töff, töff, töff, töff, ist das eintönige Geräusch, das mich heute begleitet.

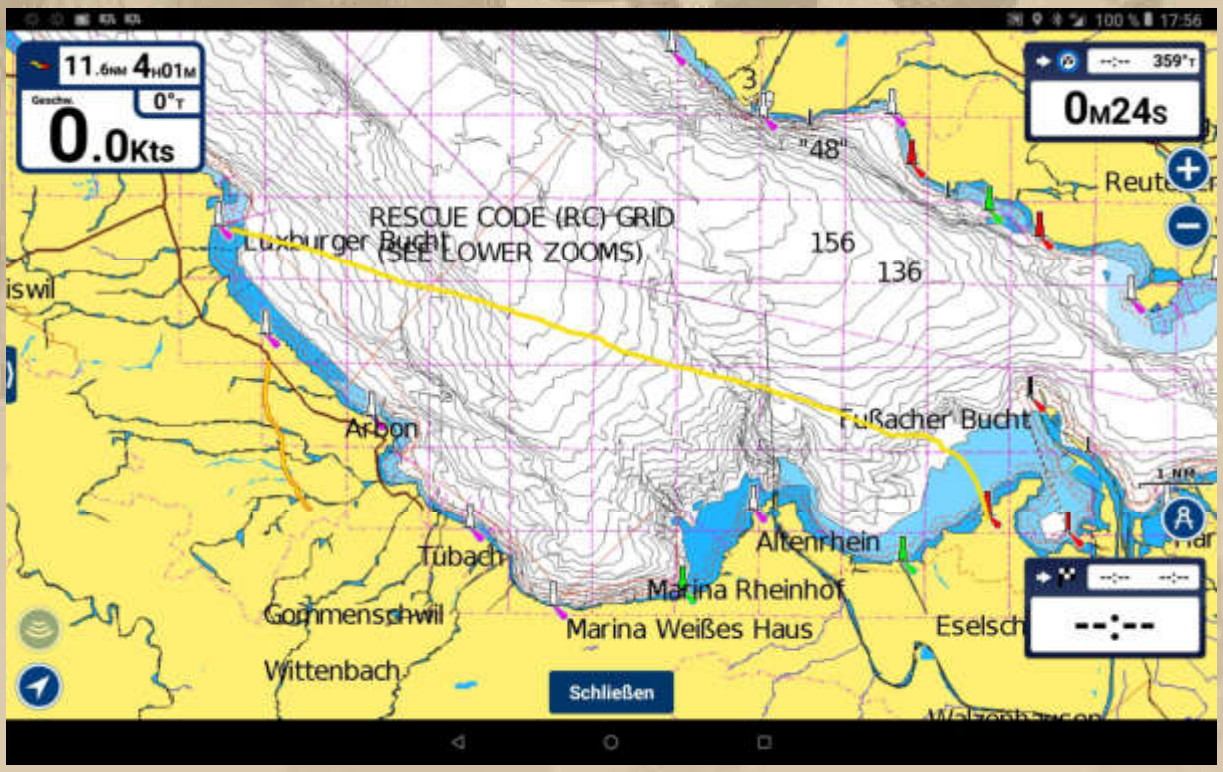
14:30 Uhr – Einlaufen in den Heimathafen, nach 15 sm – Gluthitze, 28 °C im Schatten. Ich habe den ganzen Tag einen Strohhut getragen.

15:15 Uhr – Nun habe ich erst einmal durchgeatmet.

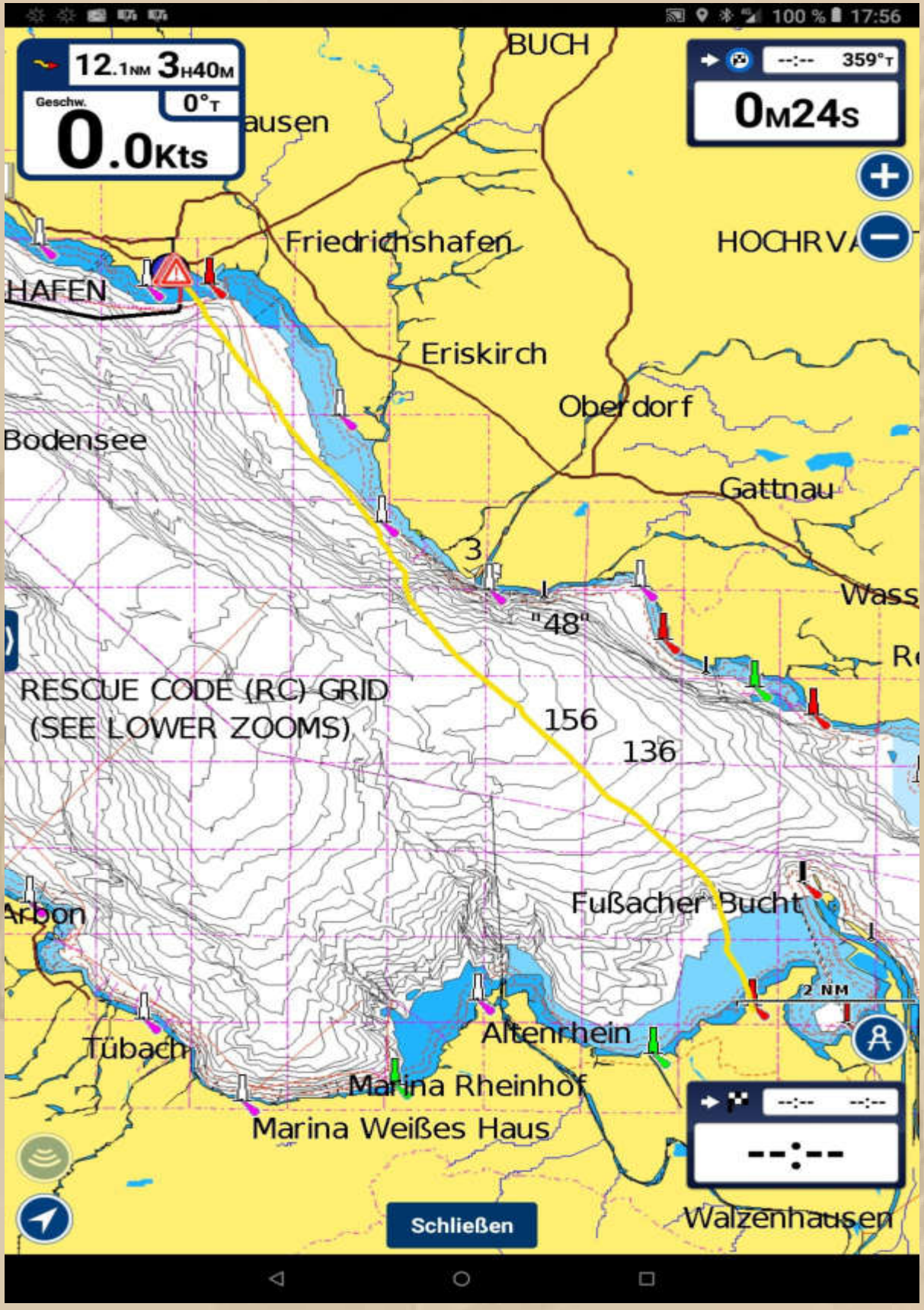
Nun kopiere ich unseren Törn zur Dokumentation aus meiner Navigationssoftware heraus

….. das war sie, die 4-Tage-Ausfahrt 2019 der SGÜ

….. Überlingen Osthafen nach Romanshorn SSCRo 15 sm

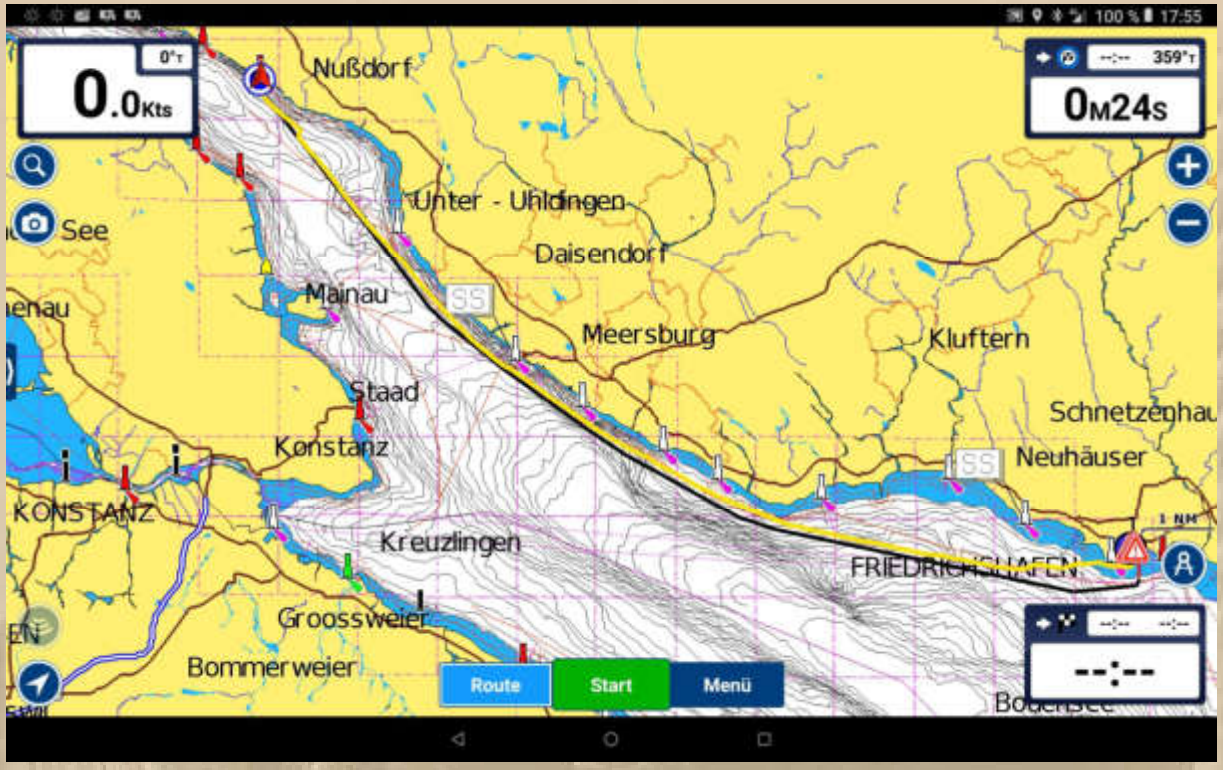


….. Romanshorn SSCRo zum Rohrspitz Salzmannhafen 12 sm



….. vom Rohrspitz Salzmannhafen zum

WYC in Friedrichshafen 12 sm



….. von Friedrichshafen zum Überlinger Osthafen 15 sm

Hier im Hafen habe ich ein gutes WLAN, dafür keinen DVB-T2-Empfang – nada de nada. Nun, Fernsehen spielt bei schönem Wetter keine Rolle. Ist eher etwas für die verregneten Tage.

15:45 Uhr – Von der vielen Coca-Cola habe ich schon Ameisen im Bauch. Jetzt gibt es eine kühle Trinkschokolade – ein Labsal.

*
*
*
*
*
*
*
*

Es ist mir ein Herzenswunsch mich noch einmal ganz offiziell bei unserem Fahrtenausschuss für deren Mühe zu bedanken:

Betreff **Merci** 16:29

An Kopf.Marion@gmx.de, derguenternagel@web.de

Liebe Marion, lieber Günter,

das war sie nun, die 4-Tage-Ausfahrt 2019 der SGÜ. Ihr beide habt die ganze Logistik und Durchführung vorbereitet und vor Ort begleitet.

Ihr hattet einige starke Verbündete, namens Petrus und seine Freundin PIA, das aktuelle Hochdruckgebiet. Auch Rasmus ließ sich nicht lumpen, wenngleich wir uns an allen Tagen mehr segelbaren Wind gewünscht haben. Man kann nicht alles haben, sagt man in solchen Fällen, doch wir waren zufrieden.

Was zählt, ist das Gemeinschaftserlebnis, alles darf, nichts muss.

Der tägliche Sektempfang löste die Zungen und schuf eine fröhliche Atmosphäre, die sich beim gemeinschaftlichen Abendessen fortsetzte. Die gewählten Gastronomiebetriebe hatten meist eine spezielle SGÜ-Speisekarte und Räumlichkeit für uns parat. Das geflügelte Wort von der Schlemmergemeinschaft Überlingen macht jetzt die Runde um den See.

Ein gigantisches Alpenpanorama begleite uns die ganzen 4 Tage. Ich habe das so noch nie erlebt oder habe es über die Jahrzehnte wieder ein wenig vergessen. Jedenfalls war der Anblick der frisch verschneiten Alpen einfach atemberaubend schön.

Liebe Marion, lieber Günter, dieser positive Nachhall der Ausfahrt wird wohl allen Teilnehmern so ergehen wie mir.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz. Da kann man sich schon auf das nächste Event der SGÜ freuen.

Herzlichst
Manfred alias Big Max

16:45 Uhr – Auch DP07-Seefunk und die Quasselkist darf nicht zu kurz kommen. Ich erstatte meinen Kameraden Bericht, wo immer sie gerade zugeschaltet sind.

Diogenes schickt aus HH-Blankenese ein Bild des voraussichtlich letzten Eisbechers, den er vor seiner Abreise in den hohen Norden genascht hat:

…… der macht mich an

Mein Klubkamerad Klaus segelt eine Bénéteau 21.7 mit dem sinnhaften Namen NAMASTÉ. Soeben habe ich auf der Seite der Contest-Werft nachgeschaut, ob schon die Ergebnisse der Werftregatta auf dem IJsselmeer bekanntgegeben wurden. Ich werde noch nicht fündig, dafür fällt mir eine gediegene Contest Yacht mit diesem schönen Namen auf:

NAMASTÉ

Namaste (auch Namasté) bedeutet wörtlich übersetzt „Verbeugung zu dir“. Es ist eine Zusammensetzung von *náma* (Sanskrit „Verbeugung“) und *-aste* („zu dir“).

Bei der Ausübung der Geste werden üblicherweise die Innenhandflächen zusammengeführt, in Nähe des Herzens an die Brust gelegt und der Kopf leicht gebeugt. Während in der westlichen Welt normalerweise der Gruß *Namaste* auch ausgesprochen wird, ist dies in Indien nicht notwendigerweise der Fall.

Eine noch tiefere Ehrbezeugung, beispielsweise gegenüber spirituellen Lehrern, wird dadurch ausgedrückt, dass die gefalteten Hände angehoben und die Fingerspitzen beider Zeigefinger auf die Stelle zwischen den Augen gelegt werden. Nach hinduistischer Lehre verbirgt sich an dieser Stelle das mystische „Dritte Auge“.

17:30 Uhr - Mit der Heimat habe ich gerade besprochen, dass ich morgen nach Hause kommen werde.

18:15 Uhr – Meine beiden Filetsteaks vom Jungbullen warten auf mich. Die werde ich mir jetzt 1A zubereiten.

Nach dem Abendessen sendet mir Werner noch schöne Bilder von MEYLINO zu:

Werner, vielen Dank.

….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 049 Montag 03. Juni 2019

- Zurück nach Sindelfingen –

Liebe Lesergemeinde!

Heute fahre ich zurück nach Sindelfingen. Es gilt meinen Törn mit Hans-Peter nach Anholt vorzubereiten und einen Termin am Amtsgericht Oldenburg in Holstein wahrzunehmen. Das lässt sich sicherlich irgendwie verbinden, erfordert aber einen neuen Zeitplan. Das muss ich noch mit HP besprechen.

Mein Anwalt in Sindelfingen ruft mich auch an, um die aktuelle Situation zu besprechen. Er freut sich, dass ich schon auf dem neuesten Stand der Dinge bin.

11:30 Uhr – Obwohl mich Michael ins Hafengelände einfahren ließ, ist die Maloche noch grenzenlos, bei bereit 23 °C im Schatten. Aber es geht voran. Ich lege jetzt eine kleine Vernunftpause ein, bis der Puls nicht mehr so jagt.

Verriegelt: Vorluk, Salon Skyluk, Toilettenfenster, Dachluk im Fahrstand

Strom (230 V) lasse ich durchlaufen, da sich noch unverderbliche Lebensmittel in den beiden Kühlboxen befinden, allerdings stelle ich sie auf halbe Kraft herunter

'Rotlichtviertel' ausgeschaltet

Beide Batteriehauptschalter ausgeschaltet

Großsegel sauber aufgetucht und mit Baumpersenning geschützt

Fender auf beiden Seiten justiert

Alle 4 Festmacher überprüft - OK

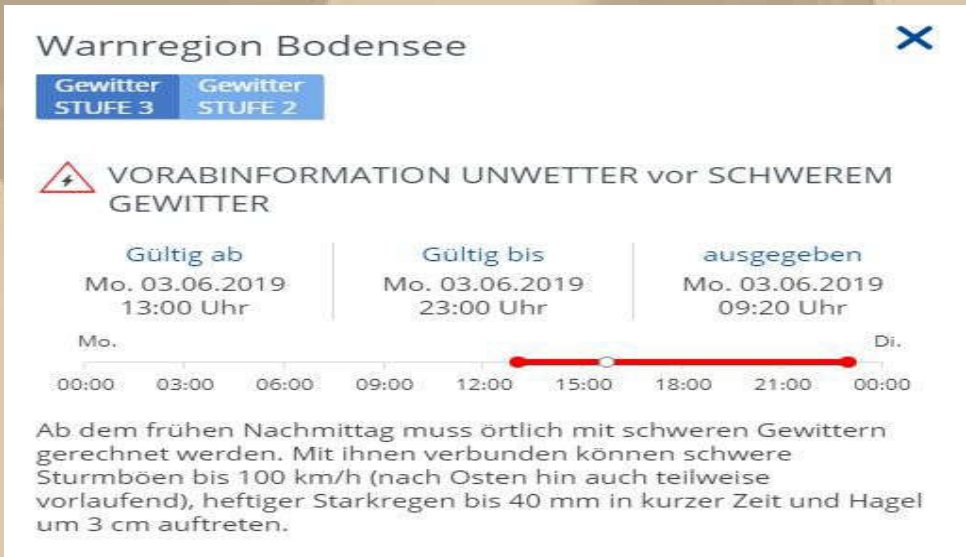
Flagge eingeholt – es überkommt mich ein wehmütiges Gefühl:

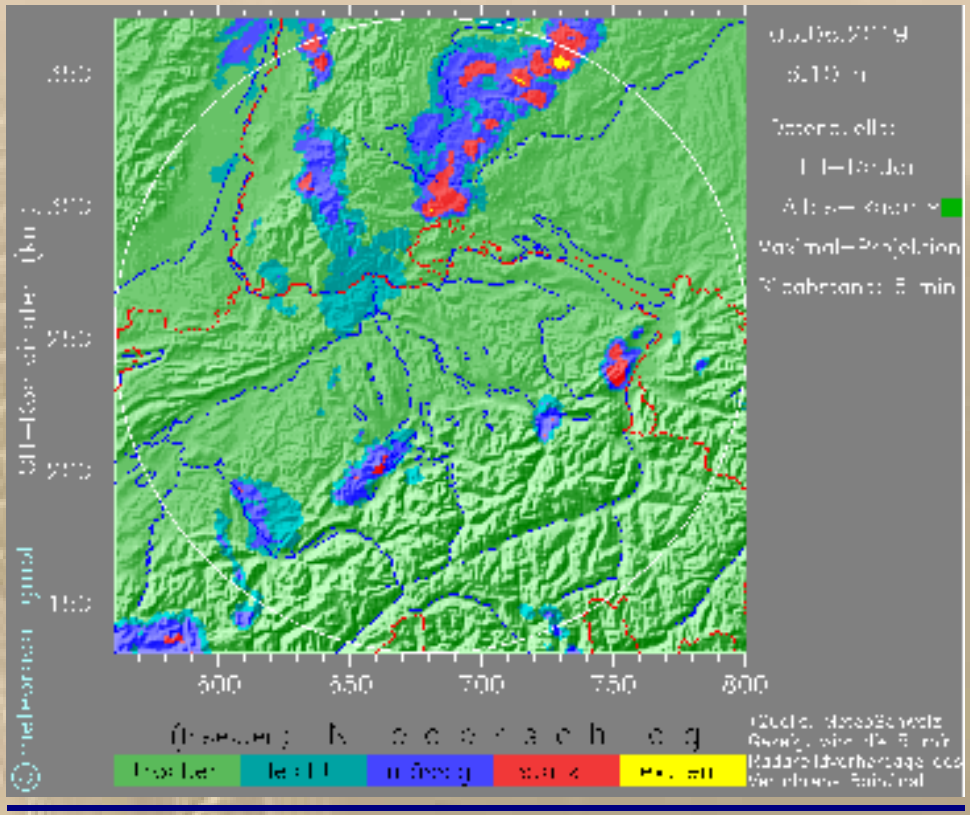
12 Uhr - So ein 'entkerntes' Schiff ist ein schöner Anblick. Was schleppt man nur immer mit durch die Gegend? Zwei Drittel sind eigentlich völlig überflüssig.

12:45 Uhr – Ich melde mich noch in der Quasselkist von DP07 ab.

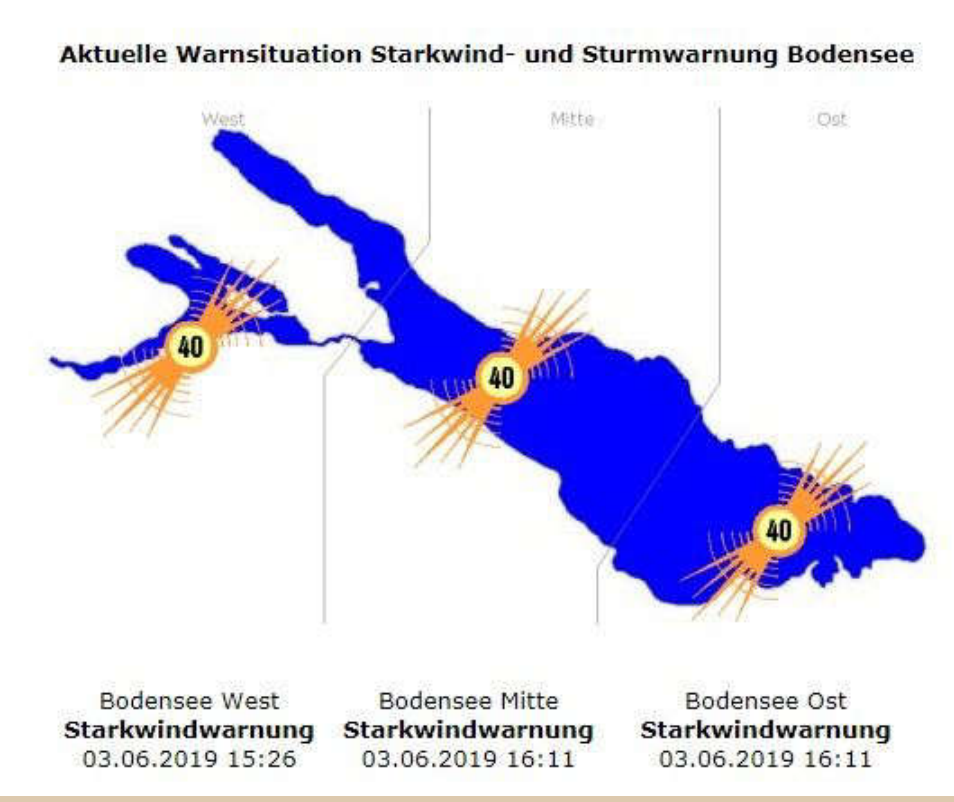
13:30 Uhr - Salon abgeschlossen und Schlüssel deponiert – Heimfahrt, mit einem weinenden Auge.

15 Uhr – Zuhause eingetroffen - stressfreie Fahrt.

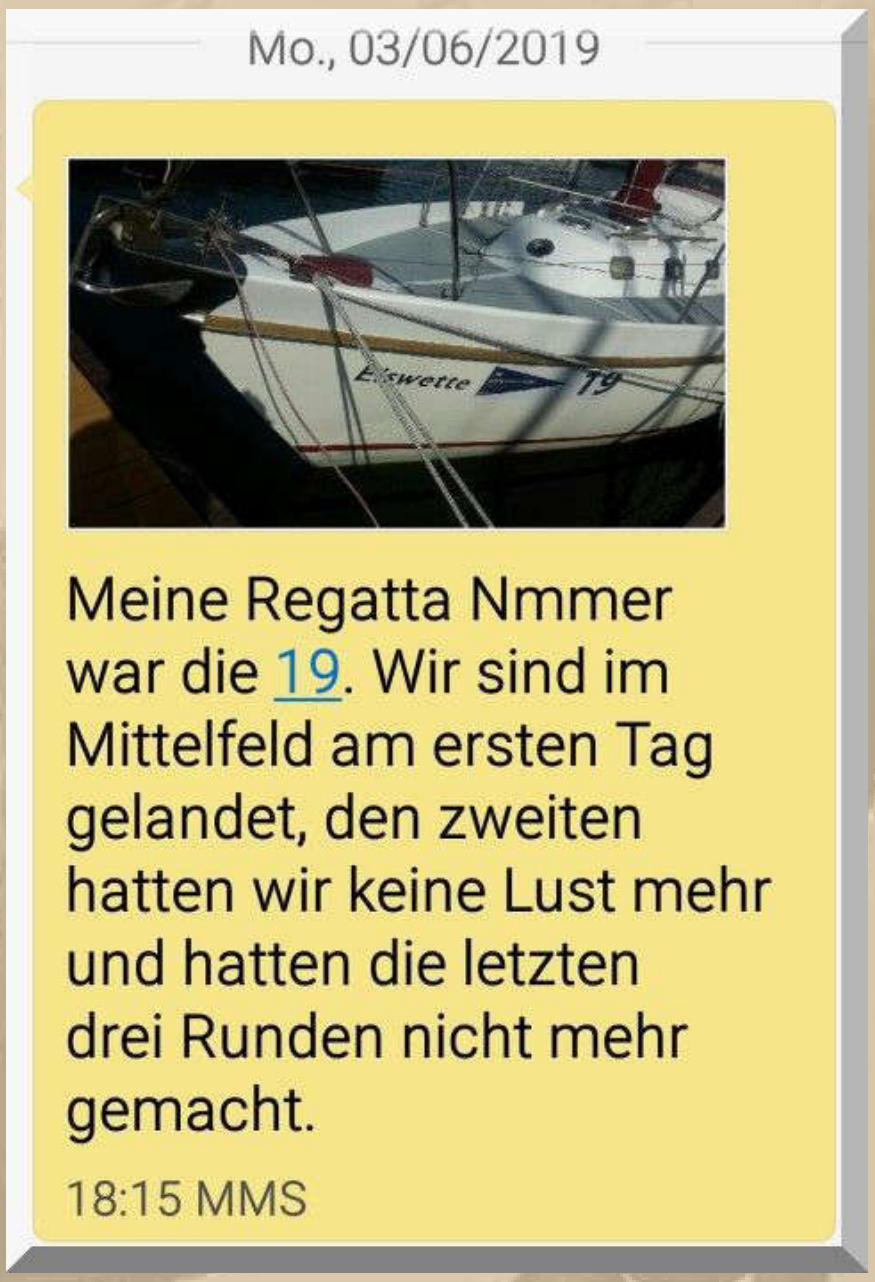




Kaum bin ich nicht am See, da gibt es im Schwarzwald schon Unwetter und der Starkwind fegt schon über den Bodensee.



Jan macht Meldung:



….. Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

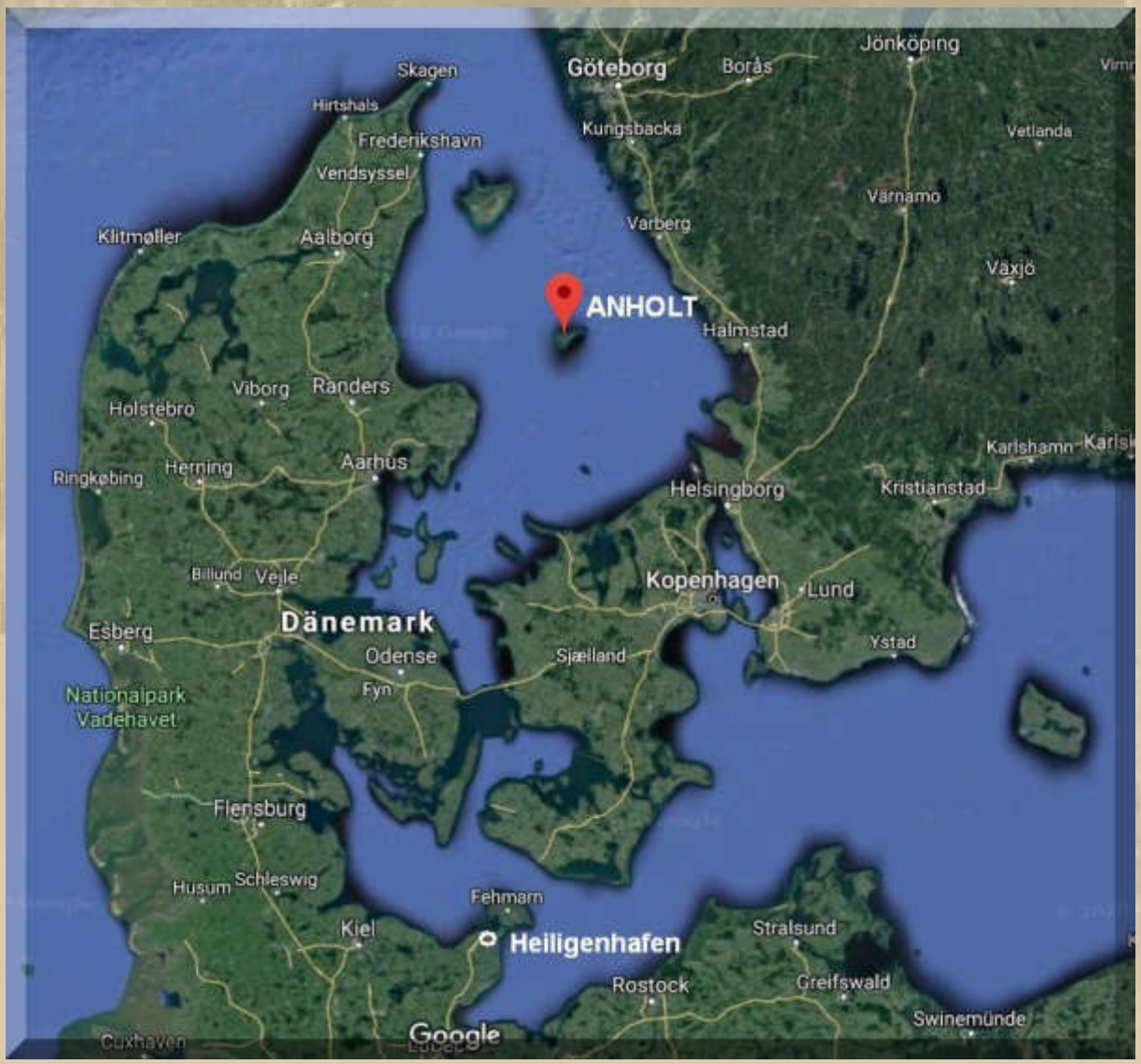
Bodenseebulletin 050 ab Dienstag, 04. Juni 2019

- Intermezzo in Sindelfingen –

Liebe Lesergemeinde!

Dienstag, 04. Juni:

09:30 Uhr- Ich habe mit Hans-Peter telefoniert, um unsere Törnverschiebung zu bereden. Rasmus sei Dank, er ist flexibel genug, um unseren Starttermin, um fast 3 Wochen, auf den 28. Juni zu verlegen.



….. Anholt muss noch etwas auf HP und mich warten

Anholt

Anholt ist ein Paradies mitten im Kattegat. Diese Naturinsel mit der abgelegensten Inselgemeinde des Landes in der Mitte zwischen Schweden und Dänemark werden Sie nie vergessen. Die einzigartige Natur ist überaus vielseitig: Es gibt sowohl flaches Land als auch Dünen, dichten Wald und offene Wüste. Die bemerkenswerteste Landschaft der Insel ist die aus Dünen und Heideflächen bestehende Wüste, Nordeuropas größte

Flechtenheide. Die Wüste ist für jedermann zugänglich. Sie unterliegt heute behutsamer Naturpflege. Ein Kennzeichen der Insel ist der große Bestand an Seehunden. Bei Totten gibt es ein Seehundreservat. Es ist der einzige Ort in Dänemark, wo man die Seehunde ganz aus der Nähe von Land aus beobachten kann.

….. SY ROBBE (LM 30)

HP wird sich die Wartezeit mit einem Törn entlang der Küste Mecklenburg-Vorpommerns verkürzen.

Heute habe ich großen Waschtag. Der Inhalt von 3 Maschinen hängt schon zum Trocknen auf der Terrasse.

18:00 Uhr - Abendbrot: Bruchsaler Spargel, Sauce Hollandaise, div. Schinkensorten, neue Kartoffeln

Mittwoch, 5. Juni:

Elke schicken wir einen Geburtstagsgruß in den Kurzurlaub.

SY-EISWETTE

Moin, wir legen jetzt ab nach Terschelling. Wind ZW 4 und leichter Regen. Heute Nacht waren es bis 6 Bft und daher eine Dünung im Vliestrom stehen.

05/06/2019 - 09:08

Ich glaube, dass das Wattenmeer zu Jans bevorzugtem Segelrevier gehört. Natürlich ist er mit dem Gezeitenkalender auf DU & DU.

		HW	LW
Mittwoch 5 Juni	5:05 Uhr		-122 cm
	11:06 Uhr	87 cm	
	17:31 Uhr		-125 cm
	23:35 Uhr	78 cm	

….. Vlieland

EISWETTE departed from

Port VLIELAND

at 2019-06-05 09:34 Local Time (2019-06-05 07:34 UTC)

		HW	LW
Mittwoch 5 Juni	5:31 Uhr		-122 cm
	11:41 Uhr	87 cm	
	17:56 Uhr		-125 cm

….. Terschelling

EISWETTE arrived at

Port TERSCHELLING

at 2019-06-05 10:40 Local Time (2019-06-05 08:40 UTC)

Vlieland – Terschelling rd. 8 sm

Ich freue mich immer wieder darüber, wenn Jan so aktiv an der Nordsee unterwegs ist und ich ihn dabei mit MarineTraffic verfolgen kann.

……. und nachstehend noch zwei schöne Bilder der SY EISWETTE während der kürzlichen Contest-Werft-Regatta auf dem IJsselmeer und im Hafen:

….. SY EISWETTE

Schon den ganzen Tag höre ich Internet Radio. Ich bin auf RMF 50's hängengeblieben, einer Radiostation aus Krakau in Polen, die sich dem frühen Rock 'n' Roll verschrieben hat:

https://www.radio.de/s/rmf50s

Ich kenne fast 99 % der Titel, die gespielt werden. Da wird man im Herzen noch einmal ganz jung, wie ein Teenager – das ist Nostalgie.

18:10 Uhr - Abendbrot: Bouletten mit grünen Bohnen und Salz=kartoffeln

Donnerstag, 6. Juni:

MS CRAZY auf dem Weg zum Wasser

MS CRAZY schwimmt wieder – Siggi ist happy

Klubkamerad Günter schickt mir noch ein Bild von MEYLINO und mir, von unserer 4-Tage-Ausfahrt:

Flaute

Ansonsten keine berichtenswerte Vorkommnisse

Freitag, 7. Juni:

SY-EISWETTE

Moin Klaus und Reiner, wir legen in einer Stunde ab zurück nach Workum, Wetter soll ja morgen bis 10 bft geben.

07/06/2019 - 07:50

DQDZ

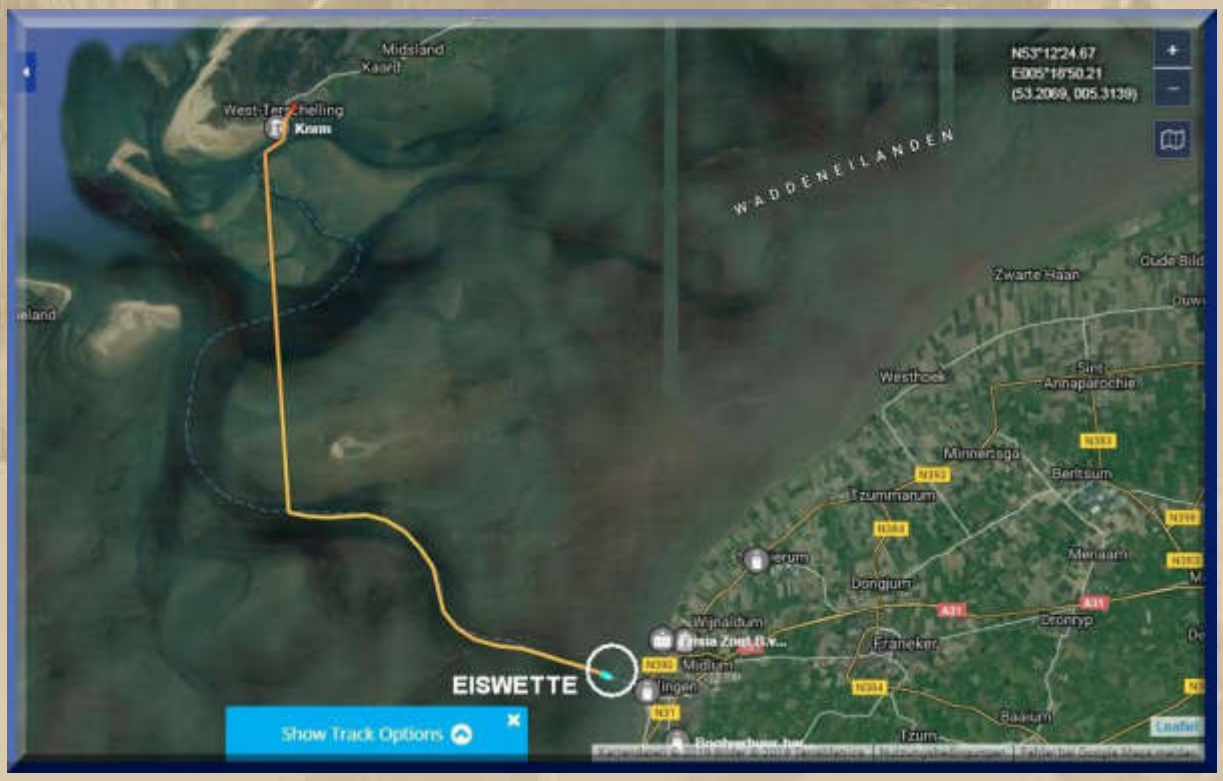
Gute Fahrt Jan!

07/06/2019 - 07:53

info@dp07.com

Moin moin Klaus und Jan. Gute Fahrt!!

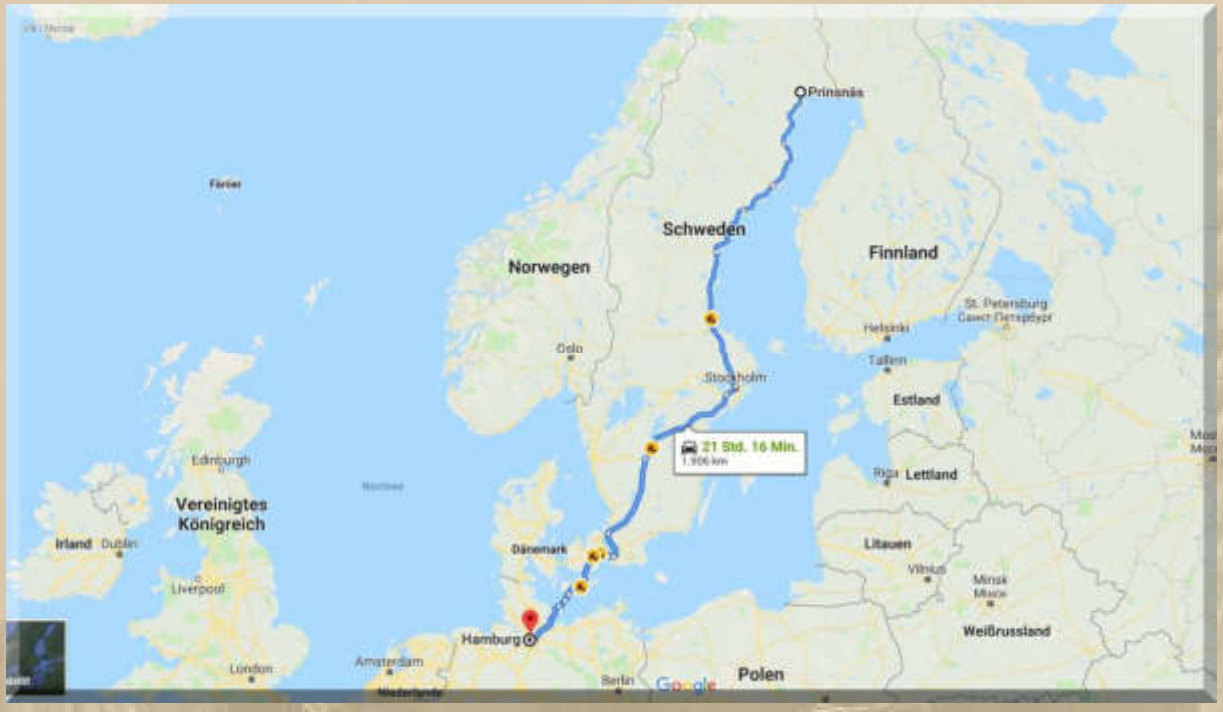
07/06/2019 - 07:54



….. kurz vor Harlingen, um ca. 12 Uhr,
auf dem Weg zur Abschlussdammschleuse Kornwerderzand
und dann nach Workum, dem Heimathafen

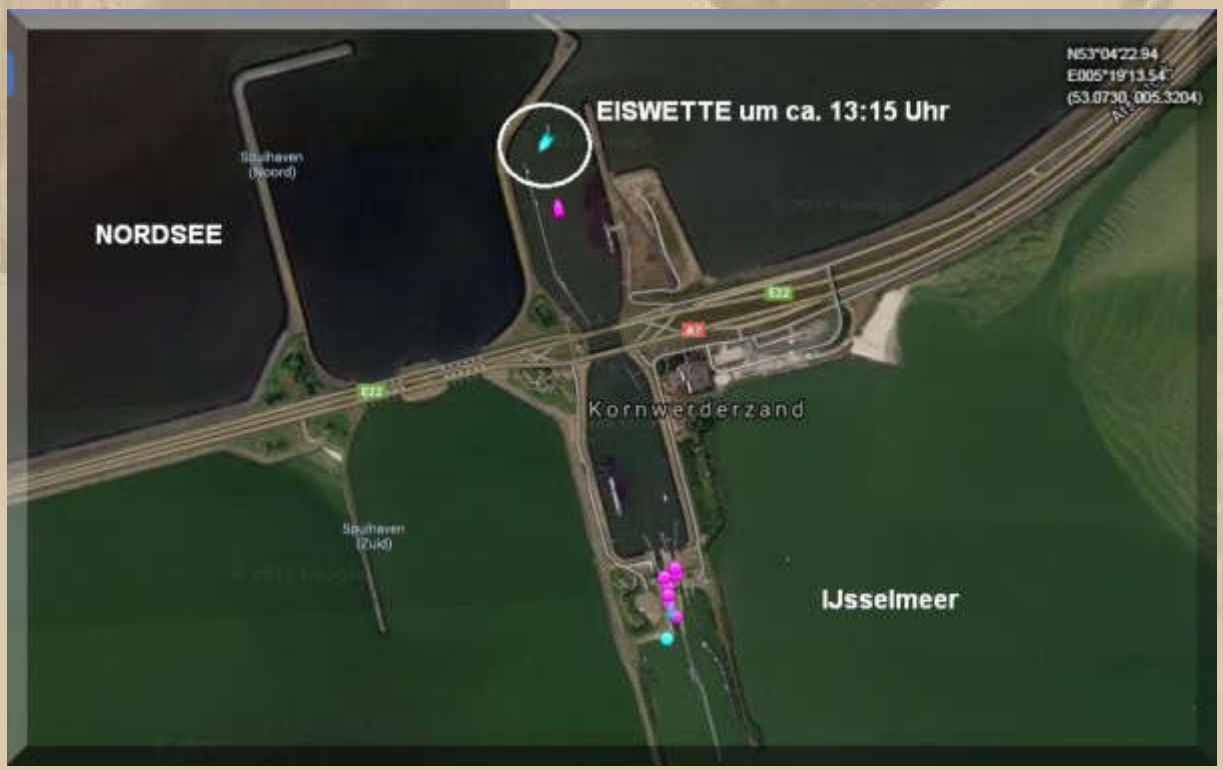
Den ganzen Vormittag verbringen Marianne und ich damit, ihren eMail-Client wieder auf Vordermann zu bringen – wir haben gesiegt. Was war geschehen? Seit 2 Tagen war ihre ganze Altablage im Orbit verschwunden. Inzwischen haben wir auch eine Datensicherung der Altablage gemacht. Nun ist Marianne beruhigt.

Klaus, alias Diogenes, sendet hin und wieder ein Bild von seiner langen Anfahrt von HH-Blankenese nach Prinsnäs im Schwedischen Norden (rd. 2.000 Km):



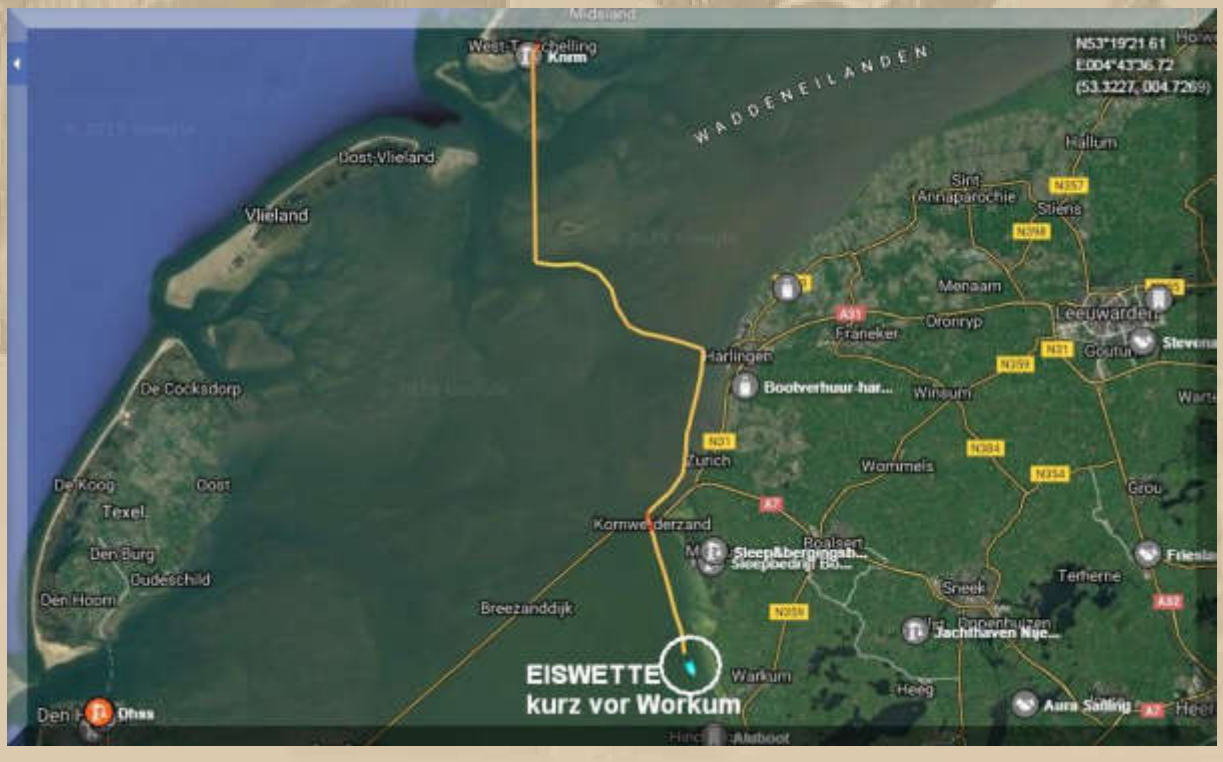
Diogenes Strecke führt allerdings von Hamburg nach Kiel, von dort mit der Fähre nach Göteborg und dann wieder weiter per Auto nach Prinsnäs. Das ist in etwa die gleiche Entfernung, wie von Hamburg nach Tarragona/Spanien, südlich von Barcelona.

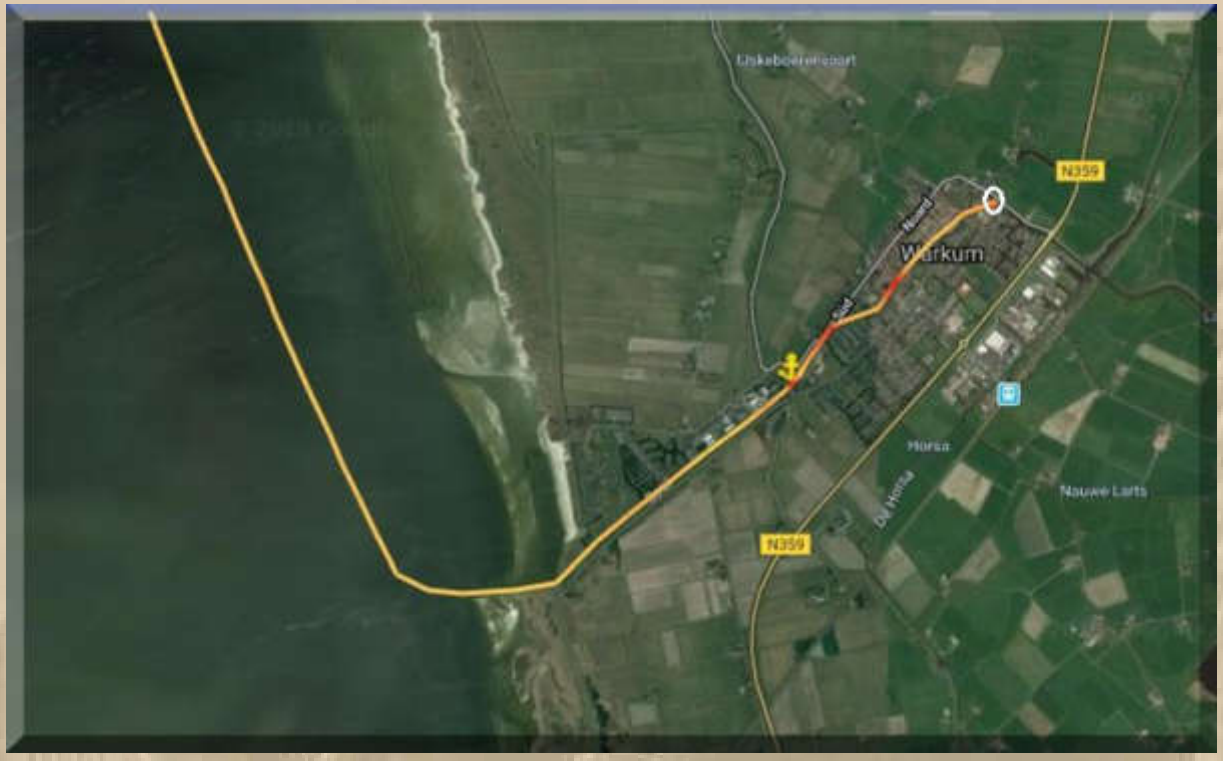
Ich verfolge Jan weiterhin auf MarineTraffic:



15 Minuten später war Jan schon durch

N53°03'48.04
E005°20'40.52
(53.0633, 005.3446)
Afsluitdijk
Kornwerderzand
Eiswette wieder im IJsselmeer


N53°19'21.61
E004°43'36.72
(53.3227, 004.7269)
WADDENEILANDEN
Vlieland
Oost-Vlieland
De Cocksdorp
De Koog
Texel
Den Burg
Oudeschild
Den Hoorn
Breezanddijk
Kornwerderzand
Harlingen
Franeker
Oronryp
Menaam
Leeuwarden
Hallum
Sint Annaparochie
Stiens
Winsum
Wommels
Grou
Sneek
Terherne
Heeg
Warkum
Aura Sailing
EISWETTE
kurz vor Workum



….. Einfahrt nach Workum

….. SY EISWETTE ist ca. um 16 Uhr
im Heimathafen in Workum eingetroffen

Samstag, 8. Juni:

Thorsten, Kapitän der MS PIATA II und Schatzmeister des SYR, veröffentlicht auch einige Bilder aus der neuen Saison am Étang du Stock:

….. der Hafen des SYR (Segel & Yachtclub Rhodes - Saarbrücken e.V.) belebt sich langsam

….. eine Ausfahrt mit MS PIATA II

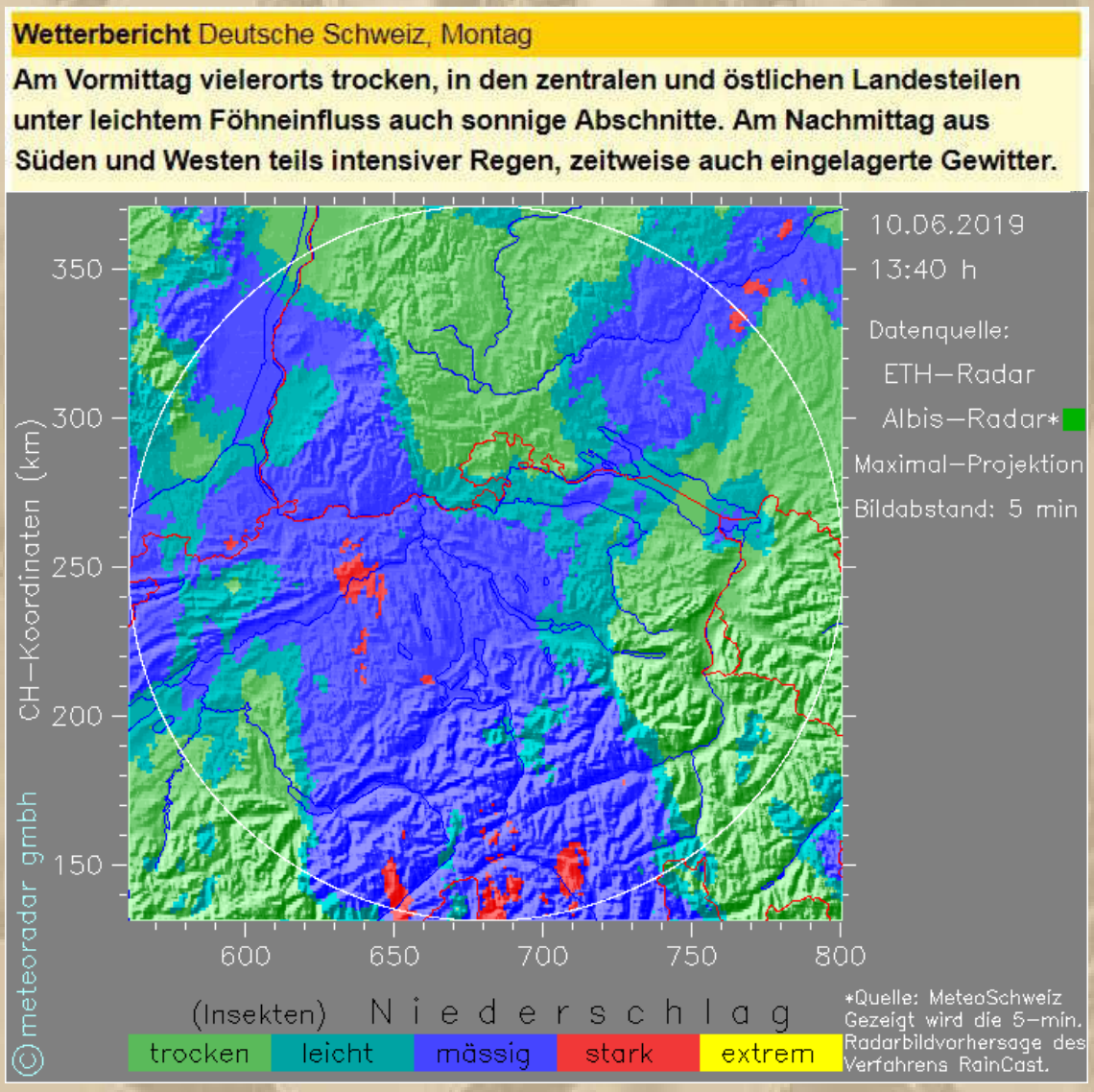
Pfingstsonntag, 09. Juni:

Die Familie meiner Tochter Stephanie fährt zur Ostsee, um auf 'Mein Schiff' von TUI in Kiel am Ostseekai zu einer Baltic Cruise zu starten. Extra dafür haben sie eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, damit man hautnah informiert ist.

Pfingstmontag, 10. Juni:

12:45 Uhr - DP07 Seefunk vermeldet Böenwarnungen für die Deutsche Ostseeküste von 8 Bft. aus Süd.

Am Bodensee besteht auch Unwettergefahr:



14:30 Uhr - Inzwischen habe ich auch alle Informationen zur Baltic Cruise der Familie Lesch (meine Tochter mit Mann und den beiden Kindern, Lea & Felix) im Internet entdeckt:

https://www.kreuzfahrtberater.de/schiffsposition-mein-schiff-1

….. aktuelles WebCam-Bild von Bord des Kreuzfahrtschiffes am Kieler Ostseekai

Datum	Hafen	An	Ab
Mo 10.06.19	Kiel / Deutschland		19:00
Di 11.06.19	Auf See		
Mi 12.06.19	Klaipeda / Litauen	07:00	18:00
Do 13.06.19	Auf See		
Fr 14.06.19	Tallinn / Estland	07:00	17:00
Sa 15.06.19	St. Petersburg / Russland	07:00	
So 16.06.19	St. Petersburg / Russland		19:00
Mo 17.06.19	Helsinki / Finnland	08:00	17:00
Di 18.06.19	Stockholm / Schweden	08:00	18:00
Mi 19.06.19	Auf See		
Do 20.06.19	Kiel / Deutschland	06:30	

Reiseverlauf - Wetter und Schiffsbegegnungen
Zurückgelegte Distanz: 3.363,64 km/1.816,22 sm
Änderungen der Route und/oder der Liegezeiten vorbehalten.

Reisebeschreibung

Gehen Sie mit der neuen Mein Schiff 1 auf eine wundervolle Entdeckungsreise entlang der Ostseeküste. Start- und Zielhafen dieser 8-tägigen Ostsee & Baltikum-Kreuzfahrt ist die Hafenstadt Kiel. Von hier aus besuchen Sie die schwedische Hauptstadt Stockholm, Tallinn in Estland, die russische Metropole St. Petersburg – wo die neue Mein Schiff 1 über Nacht im Hafen liegt und die finnische Hauptstadt Helsinki. Zusätzlich können Sie sich auf zwei Seetage an Bord freuen.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Dienstag, 11. Juni:

Big Max

Sindelfingen: stark bewölkt, 13 °C, gelegentlich leichter Regen, W 2 Bft.

11/06/2019 - 10:09

……. vergangene Nacht Starkregen.

ATZE

heute Nacht hat es 25 mm geregnet!

11/06/2019 - 12:46

10:44 Uhr – Die Position der Kreuzfahrer: südlich von Bornholm

Daten laut Routenplan:

Aktuelle Position der Mein Schiff 1: Unterwegs von Kiel nach Klaipeda

- Abfahrt vor 15 Std. 44 Min. (um 19:00 Uhr Ortszeit)
- Ankunft in 19 Std. 16 Min. (um 07:00 Uhr Ortszeit)
- Zurückgelegte Entfernung seit Kiel: 181,68 sm (336,47 km)
- Verbleibende Entfernung bis Klaipeda: 223,27 sm (413,49 km)
- Geschwindigkeit: 13,5 kn (25,0 km/h)
- Kurs: 77°
- Temperatur: 17,0 °C
- Windgeschwindigkeit: 7,8 m/s **4 Bft.**

….. die WebCam-Qualität läßt zu wünschen übrig

Thorsten bringt es auf den Punkt:

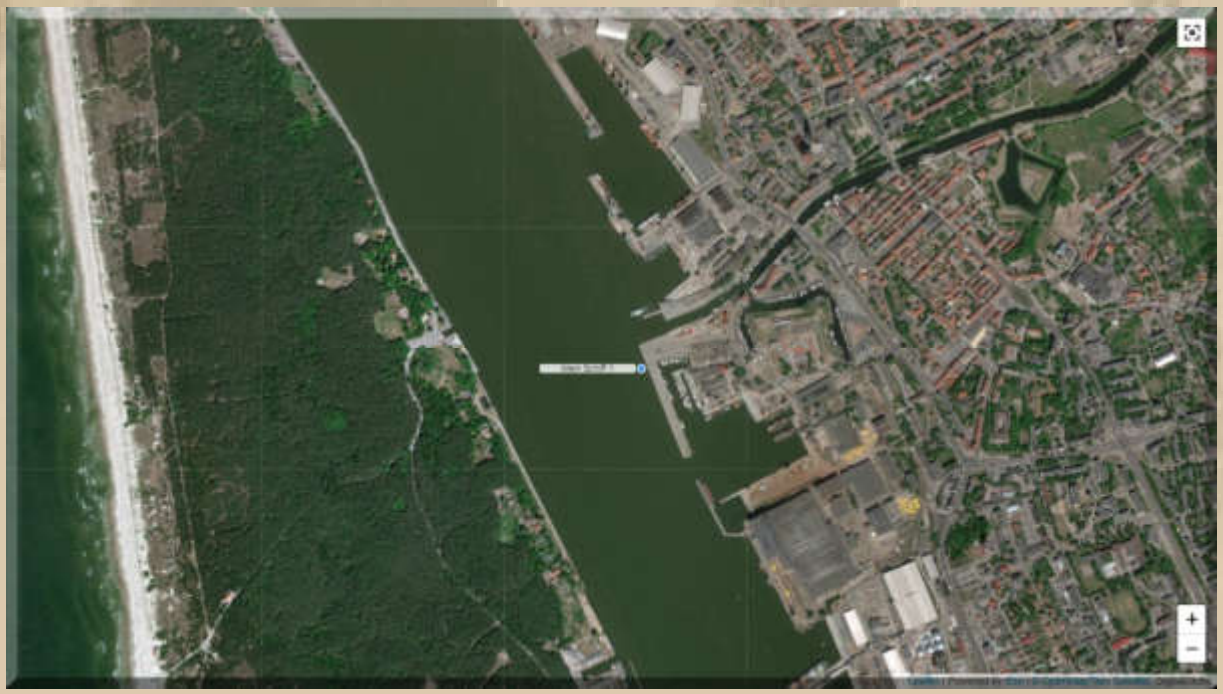
Schon gestern bekam ich Grüße von MS HARLEKIN.

Dieter & Waltraut waren früher auch am Steg 3 in Heiligenhafen, allerdings mit SY HARLEKIN:

Die Marina Heiligenhafen ist gut belegt, verrät mir die WebCam:

<u>Mittwoch, 12. Juni:</u>

Die Baltic-Cruisers sind um 07:00 Uhr in Klaipeda Litauen angelandet (lks. die Kurische Nehrung):



….. kein besonders schöner Ausblick,
von so einem Cruiser Kai im Ostblock

….. meine Enkelin Lea auf der Kurischen Nehrung,
mein Teenager, ein hübscher Anblick

…….. und die nächsten 4 Bilder zeigen einen gestückelten Panoramablick vom WYC in Friedrichshafen über den See:

*

*

*

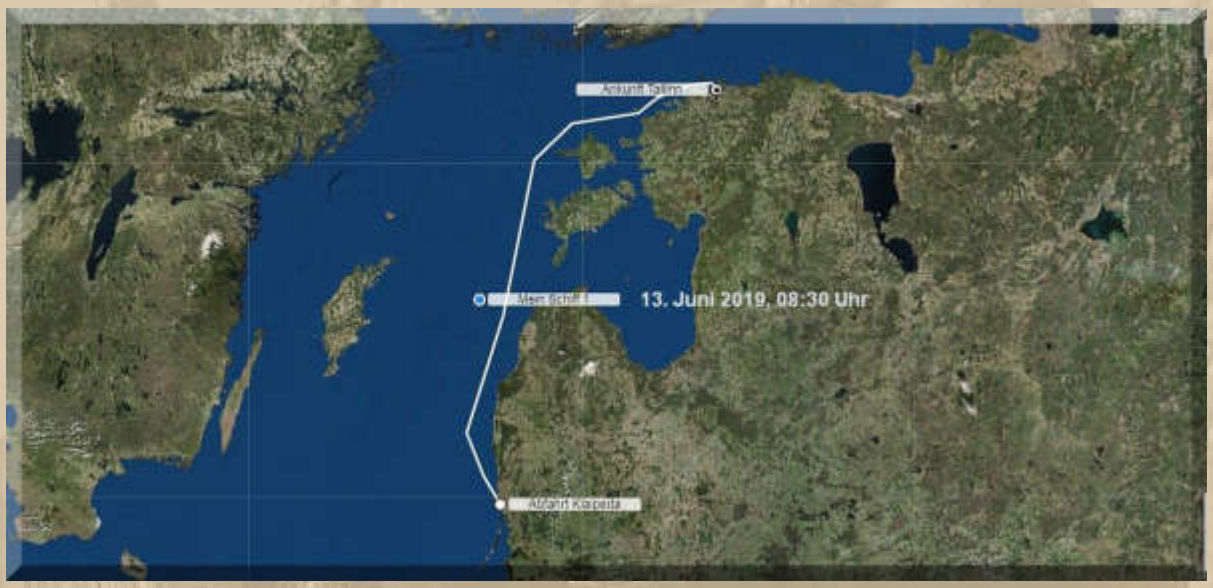
*

*

*

Donnerstag, 13. Juni:

08:32 Uhr: Online Informationen von der Baltic Cruise



Daten laut Routenplan:

Aktuelle Position der Mein Schiff 1: Unterwegs von Klaipeda nach Tallinn

- Abfahrt vor 15 Std. 32 Min. (um 18:00 Uhr Ortszeit)
- Ankunft in 21 Std. 28 Min. (um 07:00 Uhr Ortszeit)
- Zurückgelegte Entfernung seit Klaipeda: 128,76 sm (238,47 km)
- Verbleibende Entfernung bis Tallinn: 178,97 sm (331,44 km)
- Zurückgelegte Entfernung seit Kiel: 533,71 sm (988,43 km)
- Geschwindigkeit: 9,8 kn (18,1 km/h)
- Kurs: 13°
- Temperatur: 18,0 °C
- Windgeschwindigkeit: 17,8 m/s **Bft. 7 bis 8**

https://www.kreuzfahrtberater.de/schiffsposition-mein-schiff-1

……. um 13:40 Uhr hat der Wind auf Sturmstärke Bft. 9 zugenommen.

….. Schietwetter in der östlichen Baltic Sea

Peter Feddersen

Fjord MS 33 "ALBIS"

Ich habe unten (drittes Kästchen von rechts) einen Link eingefügt

13/06/2019 - 10:10

….. SY ALBIS & Peter Feddersen

Big Max

Mensch PF, hast Du ein schönes Boot zum Wasserwandern.

13/06/2019 - 10:18

Peter Feddersen ist seit dieser Saison ein Neuzugang auf der Quasselkist bei DP07-Seefunk.

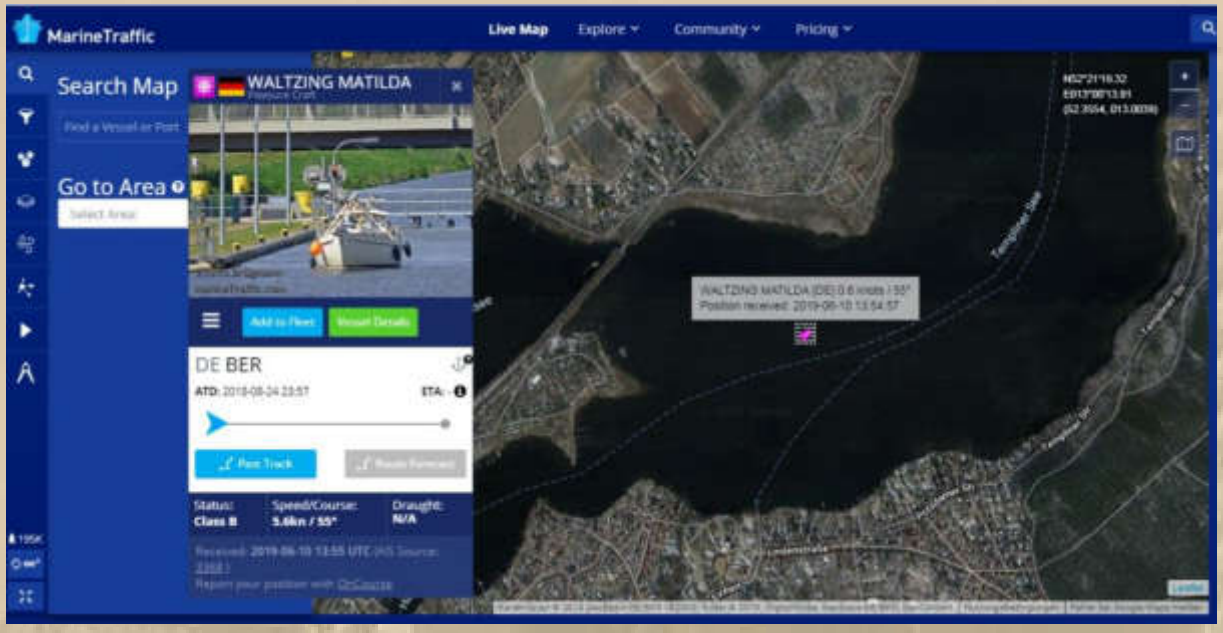
Für die Fjordboote habe ich früher, in den frühen 70-er Jahren, auch schon immer geschwärmt:

Die traditionellen Linien, der Aus- und Aufbau, sowie das Kanuheck waren die Eyecatcher für mich.

Aber dann betörte mich im Jahr 2000 meine SY WALTZING MATILDA (HR 35 Rasmus).

10,35 x 3,05 x 1,30 m / BJ 1978

Immer wieder kommt mir meine WALTZING MATILDA in den Sinn. Ich hoffe, es geht ihr gut. Auf das letzte AIS-Signal vom 10. Juni, um kurz vor 14 Uhr, aus dem Raum Potsdam, im Templiner See, hat mich Jan aufmerksam gemacht:



Freitag, 14. Juni:

MS MEIN SCHIFF 1 ist in Tallinn, der Hauptstadt von Estland, eingetroffen:

Daten laut Routenplan:

Aktuelle Position der Mein Schiff 1: Tallinn/Estland

- Ankunft vor 4 Std. 6 Min. aus Klaipeda/Litauen (um 07:00 Uhr Ortszeit)
- Abfahrt in 5 Std. 54 Min. nach St. Petersburg/Russland (um 17:00 Uhr Ortszeit)
- Zurückgelegte Entfernung seit Kiel: 712,67 sm (1.319,87 km)

….. ganz schön unsichtig (12:45 Uhr)

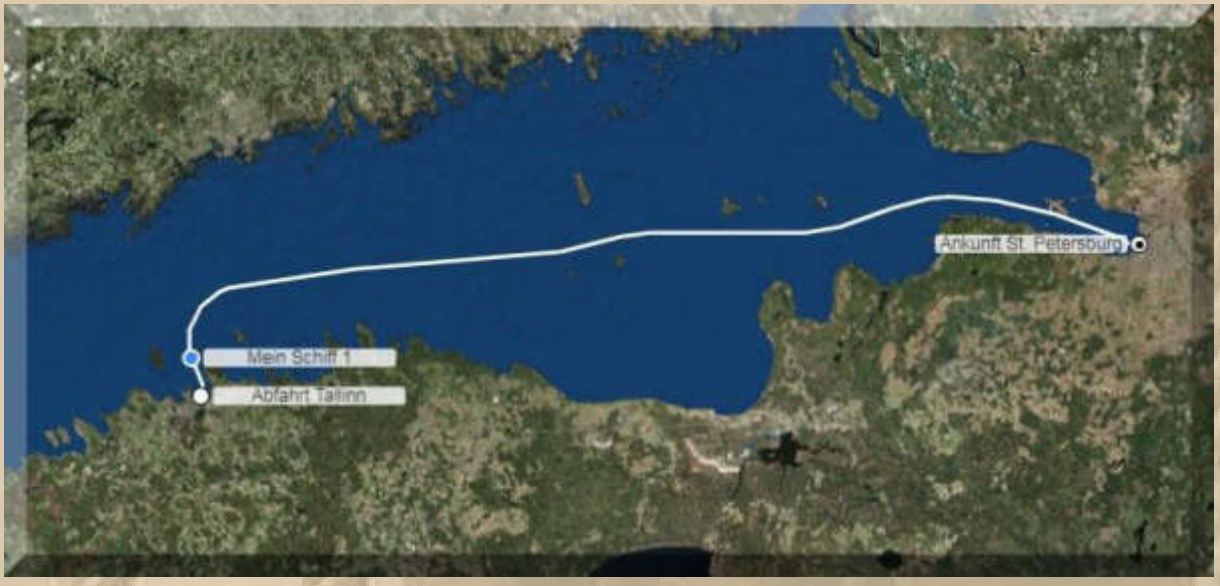
*

*

*

*

16:52 Uhr – MS Mein Schiff 1 hat vor knapp einer Stunde Tallinn in Richtung St. Petersburg verlassen.



Daten laut Routenplan:

Aktuelle Position der Mein Schiff 1: Unterwegs von Tallinn nach St. Petersburg

- Abfahrt vor 52 Min. (um 17:00 Uhr Ortszeit)
- Ankunft in 13 Std. 8 Min. (um 07:00 Uhr Ortszeit)
- Zurückgelegte Entfernung seit Tallinn: 7,50 sm (13,90 km)
- Verbleibende Entfernung bis St. Petersburg: 177,67 sm (329,05 km)
- Zurückgelegte Entfernung seit Kiel: 720,18 sm (1.333,77 km)
- Geschwindigkeit: 11,6 kn (21,5 km/h)
- Kurs: 336°
- Temperatur: 13,0 °C
- Windgeschwindigkeit: 30,0 m/s **= Bft. 11 = orkanartiger Sturm**

An der Angabe der Windgeschwindigkeit habe ich so meine Zweifel, denn meine sonstigen Wetterdaten zeigen nur W 5 Bft. an.

Samstag, 16. Juni:

Robbe

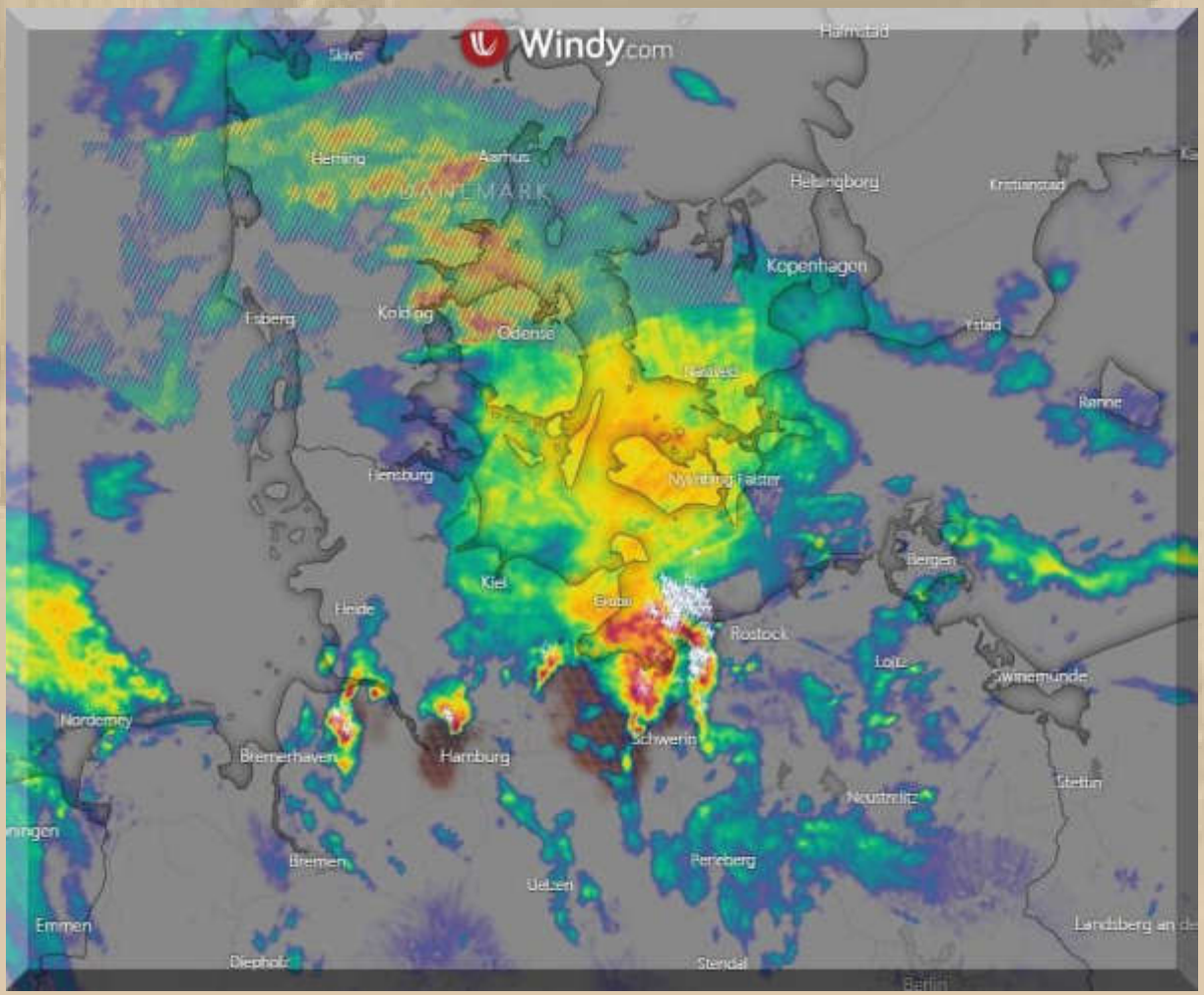
In Heiligenhafen geht die Welt unter

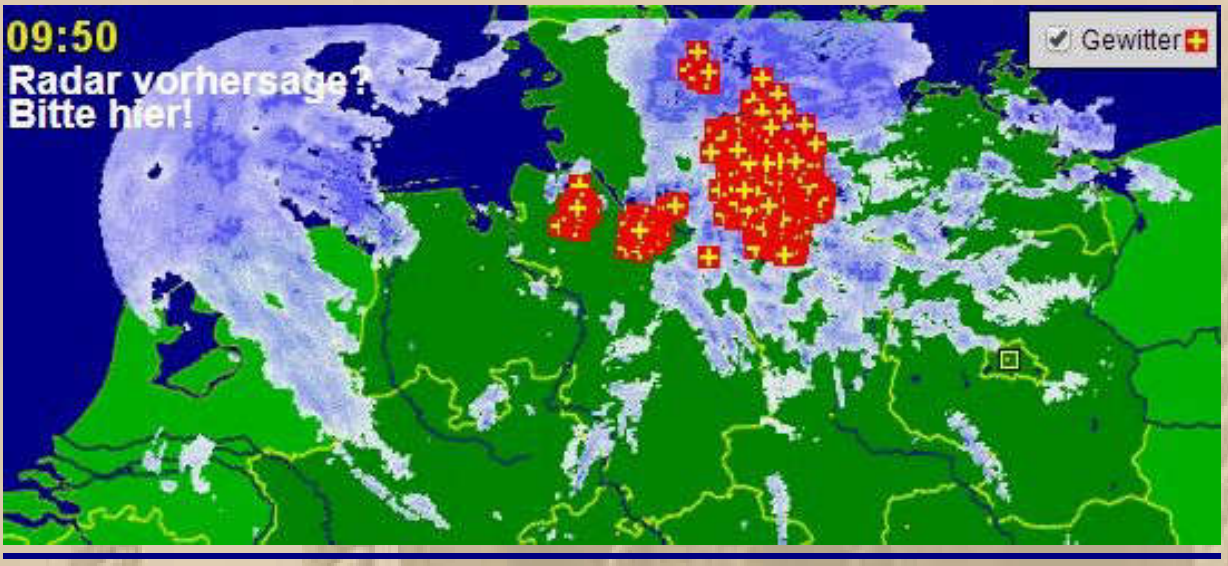
15/06/2019 - 08:51

Big Max

Ja H-P, das habe ich auf dem Radarbild schon gesehen.

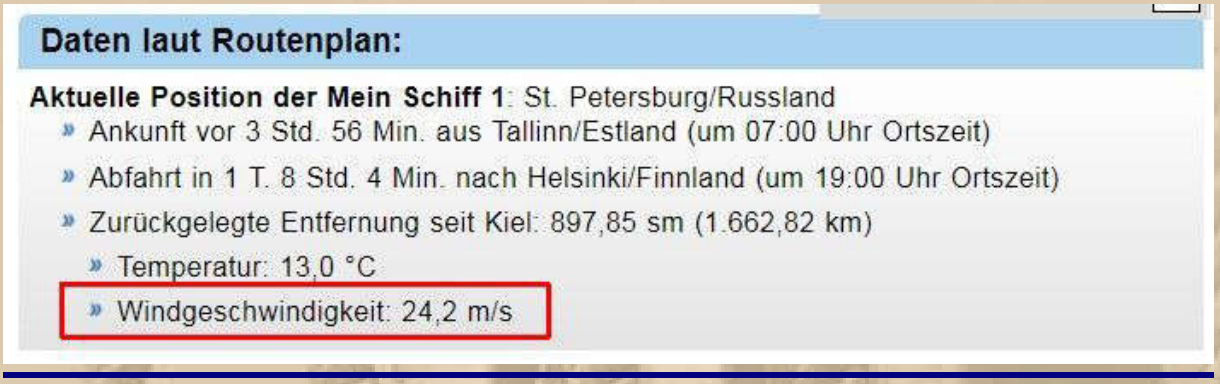
15/06/2019 - 09:36





*
*
*
*
*
*
*
*

09:56 Uhr - MS Mein Schiff 1 ist seit 6 Uhr für zwei Tage in St. Petersburg:



24,2 m/s = 9 Bft. = Sturm

24,2 Km/h = 4 Bft. = mäßige Brise, das entspricht auch den aktuellen GRIB-Daten (s.u.).

Windstärke- Umrechnungstabelle

Bft		Kn	Km	m/s	Windstärke
0	=	0	< 1	0 - 0,2	still
1	=	1 - 3	1 - 5	0,3 - 1,5	leiser Zug
2	=	4 - 6	6 - 11	1,6 - 3,3	leichte Brise
3	=	7 - 10	12 - 19	3,4 - 5,4	schwache Brise
4	=	11 - 15	20 - 28	5,5 - 8,9	mäßige Brise
5	=	16 - 21	29 - 38	9,0 - 11	frische Brise
6	=	22 - 27	39 - 49	12 - 14	starker Wind
7	=	28 - 33	50 - 61	15 - 17	steifer Wind
8	=	34 - 40	62 - 74	18 - 21	stürmischer Wind
9	=	41 - 47	75 - 88	22 - 24	Sturm
10	=	48 - 55	89 - 102	25 - 28	schwerer Sturm
11	=	56 - 63	103 - 117	29 - 33	orkanartiger Sturm
12	=	> 63	> 117	> 33	Orkan

Das darf doch dem nautischen Schiffsdienst an Bord nicht unterlaufen!

Ich vermute man zeigt eine falsche Windeinheit an. In Km/h wäre alles korrekt. Mal sehen, ob ich eine Kontakt eMail finde. Natürlich nicht, also schicke ich meiner Tochter eine Nachricht an Bord, mit der Bitte um Aufklärung.

Aktuelle Winddaten von 10:30 Uhr in St. Petersburg

17:10 Uhr – Die SY KiWi grüßt mich an den Bodensee. KiWi geht auf große Fahrt gen Osten.

Big Max

Ich grüße Gert & Veronika auf der SY KiWi

15/06/2019 - 17:12

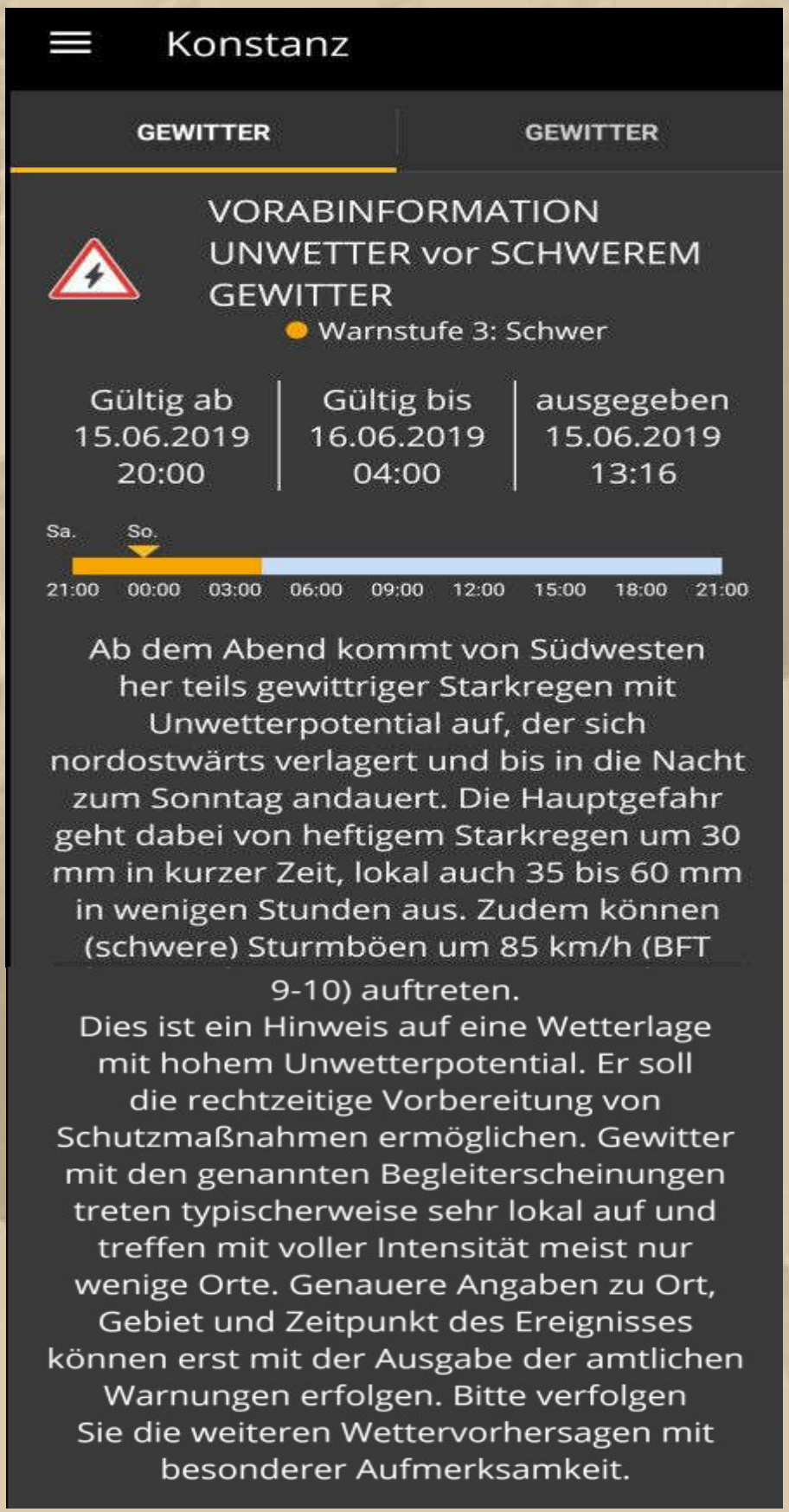
18:30 Uhr – Marianne verspürt einen unbändigen Appetit auf Speiseeis, aber unsere Tiefkühltruhe beherbergt kein Eis mehr. Also mache ich mich noch auf zum Kaufland und kaufe ein Ensemble an Speiseeis. Nun strahlt Marianne.

*

*

*

Die Unwetterprognosen für den Bodensee beunruhigen mich:



Unwetter und Gewitter
Überlingen am Bodensee, Genfer See und Taninges stark betroffen – Zwei Tote

Überlingen / DPA/SWP 16.06.2019 - 11:20 Uhr

Unwetter und schwere Gewitter haben den Bodenseekreis, Teile der Schweiz sowie Frankreich am Samstag in Atem gehalten.
In Konstanz und Überlingen war die Feuerwehr im Dauereinsatz.

Die Region am Bodensee ist am Samstag von heftigen Gewittern heimgesucht worden.

Besonders über der Stadt Überlingen tobte ein schweres Unwetter.

Wie die Polizei mitteilte, trat nahe dem Zentralfriedhof der Nellenbach über die Ufer und überschwemmte den nahe gelegenen Busbahnhof. Auch zwei Bahntunnel, eine Gärtnerei und mehrere Keller standen unter Wasser.

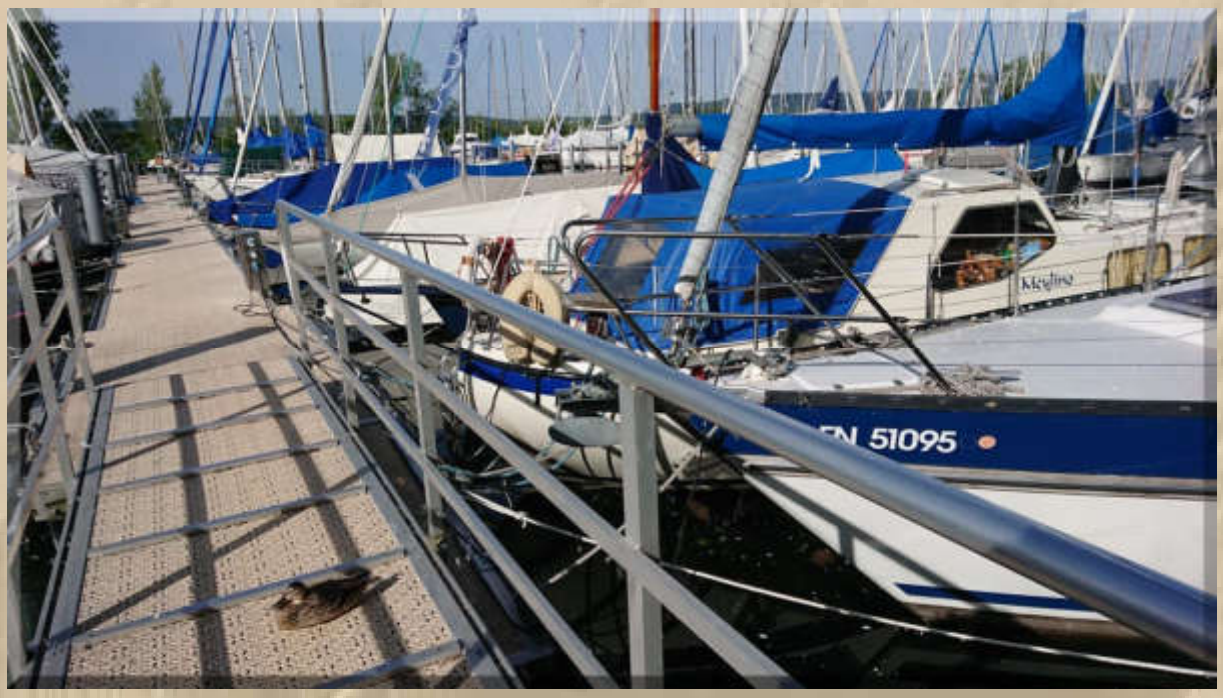
Der Bahnverkehr dem Bericht der Polizei zufolge wurde bis auf weiteres in Absprache mit der Bundespolizei gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wurde durch die Polizei sowie den Werkhof der Stadt Überlingen umgeleitet.

Die Behörden zählten in den Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis Dutzende wetterbedingte Einsätze. Die Feuerwehr hatte pausenlos zu tun. Es wurde niemand verletzt.

Von Seiten des Polizeipräsidiums Konstanz hieß es, dass: „entsprechend der amtlichen Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes (…) zwischen 20:50 Uhr und 00:00 Uhr eine Unwetterfront von Süd nach Nord über den Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz hinweg“ gezogen sei.

*
*
*

Sonntag, 16. Juni:



Die SEEBÄR-Crew hat mir gestern ein Bild von meiner verlassenen MEYLINO geschickt – danke. Aufgrund des hohen Wasserstandes kann man derzeit den Steg waagerecht betreten.

….. Hafen YCI

Der Pegel Konstanz steht heute bei 476 cm. Es wird noch mit einem Pegel von 480 cm gerechnet.

*

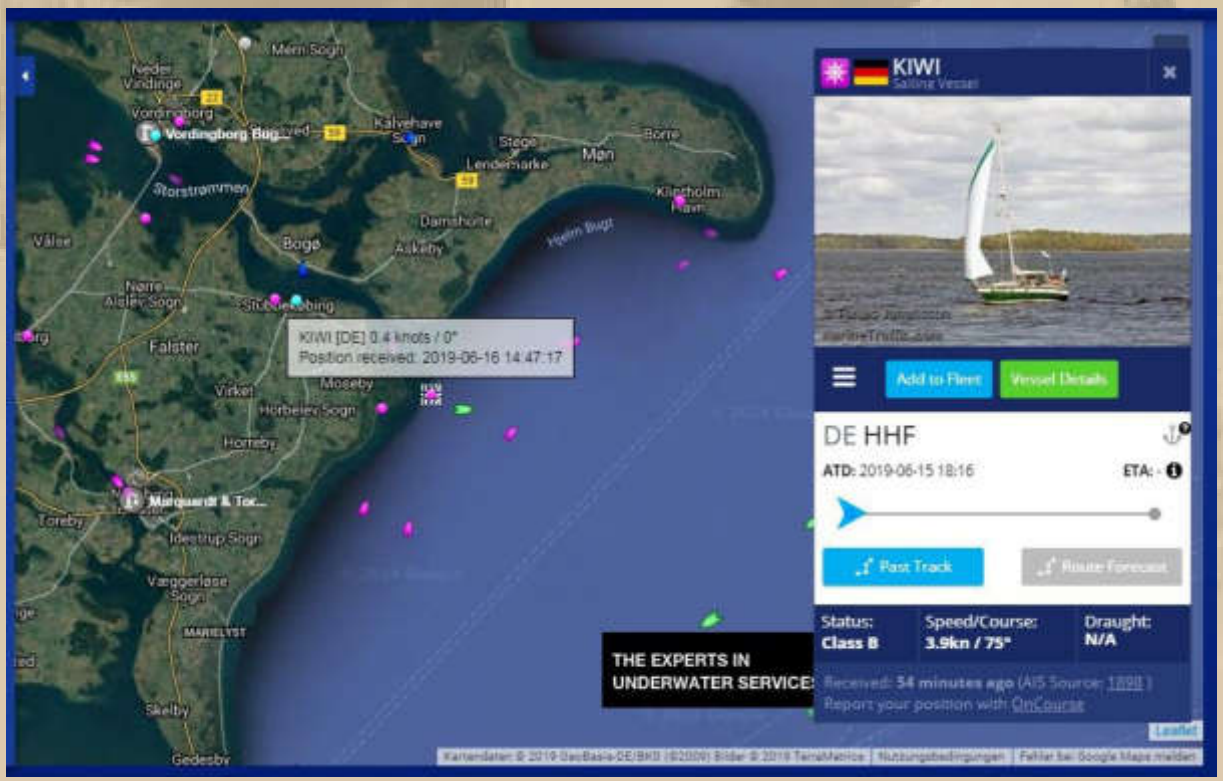
*

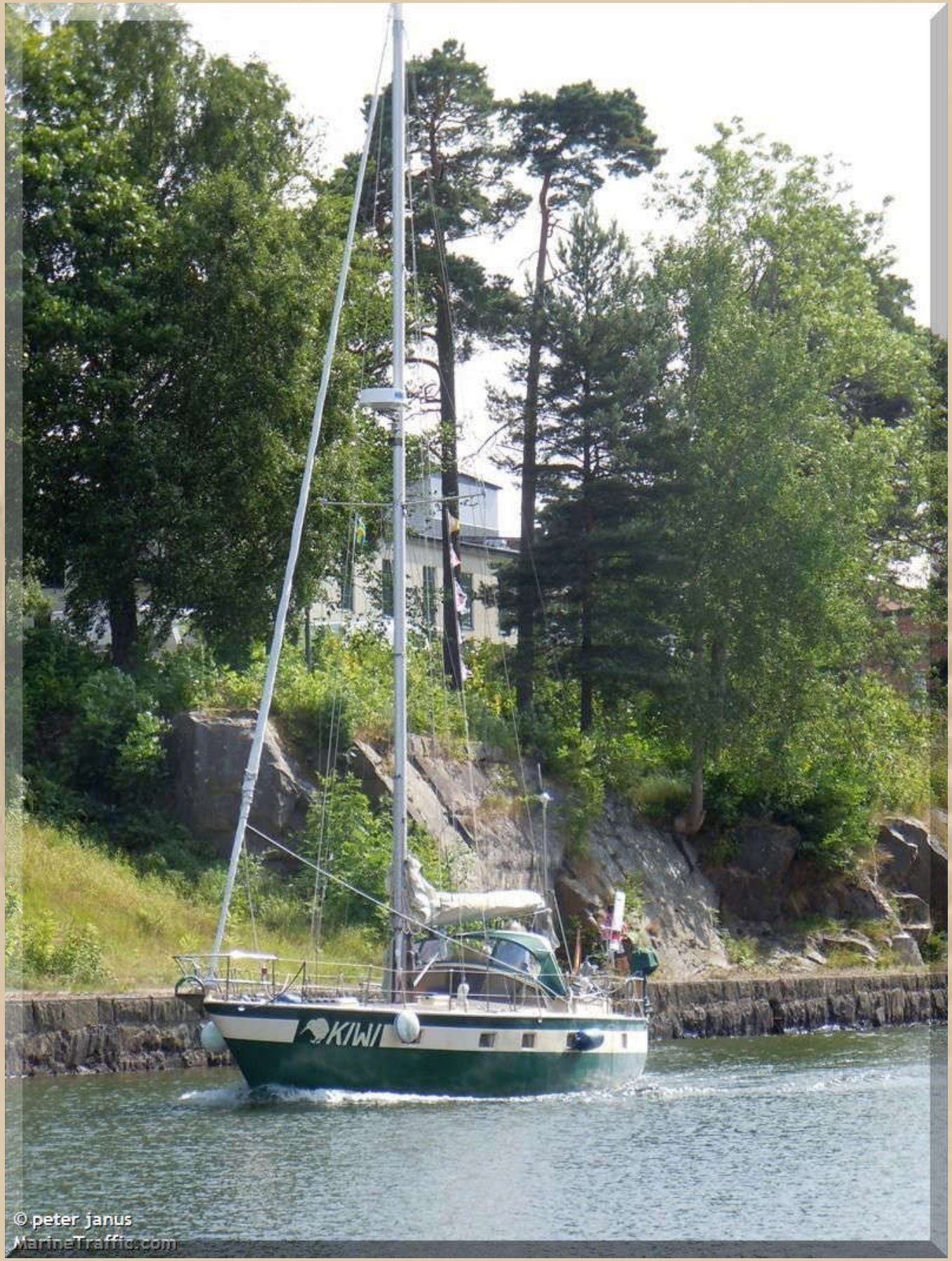
*

*

*

SY KiWi ist unterwegs:




KIWI
© peter janus
MarineTraffic.com

17:55 Uhr (MESZ):

Daten laut Routenplan:

Aktuelle Position der Mein Schiff 1: St. Petersburg/Russland
- Ankunft vor 1 T. 11 Std. 55 Min. aus Tallinn/Estland (um 07:00 Uhr Ortszeit)
- Abfahrt in 5 Min. nach Helsinki/Finnland (um 19:00 Uhr Ortszeit)
- Zurückgelegte Entfernung seit Kiel: 897,85 sm (1.662,82 km)
  - Temperatur: 18,0 °C
  - Windgeschwindigkeit: 20,3 m/s

Mit der Einheit der Windgeschwindigkeit ist die Reederei noch immer überfordert. Die Ortszeitangabe ist die OESZ (1h weiter als wir in D).

*
*
*
*
*

<u>Montag, 17. Juni:</u>

07:52 Uhr MESZ - Meine Kreuzfahrer sind pünktlich um 8 Uhr Ortszeit in Helsinki eingetroffen:

Daten laut Routenplan:

Aktuelle Position der Mein Schiff 1: Helsinki/Finnland
- Ankunft vor 52 Min. aus St. Petersburg/Russland (um 08:00 Uhr Ortszeit)
- Abfahrt in 8 Std. 8 Min. nach Stockholm/Schweden (um 17:00 Uhr Ortszeit)
- Zurückgelegte Entfernung seit Kiel: 1.060,15 sm (1.963,40 km)

Oh, die Windstärke wird nicht mehr angezeigt. Sollte da ein Software Engineer am Werk sein, der die Maßeinheit für die Windstärke umstellt?

Daten laut Routenplan: **von 12:39 Uhr MESZ**

Aktuelle Position der Mein Schiff 1: Helsinki/Finnland
- Ankunft vor 5 Std. 39 Min. aus St. Petersburg/Russland (um 08:00 Uhr Ortszeit)
- Abfahrt in 3 Std. 21 Min. nach Stockholm/Schweden (um 17:00 Uhr Ortszeit)
- Zurückgelegte Entfernung seit Kiel: 1.060,15 sm (1.963,40 km)
- Temperatur: 18,0 °C
- Windgeschwindigkeit: 18,3 m/s **das entspricht 8 Bft. = stürmischer Wind**

….. die Reederei ist beratungsresistent

Man sollte meine eMail vom Samstag unbedingt an die Brücke weiterleiten:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich übersende ihnen ihre Borddaten von heute:

Daten laut Routenplan:

Aktuelle Position der Mein Schiff 1: St. Petersburg/Russland
- Ankunft vor 3 Std. 56 Min. aus Tallinn/Estland (um 07:00 Uhr Ortszeit)
- Abfahrt in 1 T. 8 Std. 4 Min. nach Helsinki/Finnland (um 19:00 Uhr Ortszeit)
- Zurückgelegte Entfernung seit Kiel: 897,85 sm (1.662,82 km)
- Temperatur: 13,0 °C
- Windgeschwindigkeit: 24,2 m/s **das entspricht 9 Bft. = Sturm**

Nach meinem Kenntnisstand herrschten in St. Petersburg um ca. 10 Uhr MESZ ca. 4 bis 5 Bft. aus W.

Die Angabe von Bord der Windstärke in m/s scheint mir nicht korrekt zu sein.

Besser passen würde 24,2 Km/h = 4 bis 5 Bft..

Über ein Feedback würde ich mich freuen.

Herzlichst
Manfred KURTH

Seit gestern wollte ich eigentlich auf SY ROBBE angeheuert haben. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt …….. schade, zumal Hans-Peter ein sehr angenehmer Segelkamerad ist.

….. heute ist mir nach "The Circle Of Life"

From the day we arrive on the planet
And blinking, step into the sun
There's more to see than can ever be seen
More to do than can ever be done

There's far too much to take in here
More to find than can ever be found
But the sun rolling high
Through the sapphire sky
Keeps great and small on the endless round

It's the circle of life
And it moves us all
Through despair and hope
Through faith and love

Till we find our place
On the path unwinding
In the circle
The circle of life

Ein Text, der mich immer wieder tief berührt, die Musik sowieso.
Komponiert und gesungen von Sir Elton John.
Text: Sir Tim Rice.

Elton John - "Circle Of Life" (Live in Las Vegas, NV)

https://www.youtube.com/watch?v=UJoOnuLrtCU

Wenn man sich die Bandmitglieder ansieht, dann ist das die Crème der Britischen Musikergarde, deren Mitglieder auch mit Eric Clapton und Rod Stewart spielen.

Elton John - "Circle Of Life" (Live in Las Vegas, NV)

…….. braucht noch jemand die Akkordfolge:

```
         G                    C          D9                    G
From the day we arrive on the planet, And blinking, step into the sun
        Em7                  Am                    F9                  D9
There's more to see than can ever be seen, More to do than can ever be done
        G                    C                D9                    G
There's far too much to take in here, More to find than can ever be found
        Em7                           Am
But the sun rolling high, Through the sapphire sky
                F9                   D
Keeps great and small on the endless round

                   G                      F9
It's the Circle of Life   And it moves us all
                    C                      Dsus4 D
Through despair and hope  Through faith and love
                 G      E7                Am          Am
Till we find our place       On the path unwinding
       G         D9             C9      G
In the Circle     The Circle of Life

G             C              D9              G
Em7           Am             F9              D9

                   G                      F9
It's the Circle of Life   And it moves us all
                    C                      Dsus4 D
Through despair and hope  Through faith and love
                 Bb      G                Cm          Cm
Till we find our place       On the path unwinding
       Bb        F9             Eb      Bb
In the Circle     The Circle of Life
```

https://tabs.ultimate-guitar.com/tab/elton_john/circle_of_life_chords_1031848

Dienstag, 18. Juni:

Daten laut Routenplan:

Aktuelle Position der Mein Schiff 1: Stockholm/Schweden

- Ankunft vor 2 Std. 11 Min. aus Helsinki/Finnland (um 08:00 Uhr Ortszeit)
- Abfahrt in 7 Std. 49 Min. nach Kiel/Deutschland (um 18:00 Uhr Ortszeit)
- Zurückgelegte Entfernung seit Kiel: 1.297,29 sm (2.402,57 km)
  - Temperatur: 23,0 °C
  - Windgeschwindigkeit: 14,7 m/s

….. heute Stockholm,

am frühen Abend, 18 Uhr, geht es zurück nach Kiel

….. Ankunft in Kiel: Do, 20. Juni, 06:30 Uhr

Mittwoch, 19. Juni:

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Mittwoch

Sonnig und heiss. In der zweiten Tageshälfte Schauer und Gewitter zunächst hauptsächlich in den Alpen. Im Lauf des Abends auch von den Voralpen in Richtung Mittelland Zunahme des Gewitterrisikos.

fm 18.06.19 22:54h

Da der NDR bestreikt wird, gibt es heute ein Fernsehprogramm aus der Konserve.

Ich empfehle diesem LINK zu folgen:

https://www.youtube.com/watch?v=_VSZsMEUmuw

Gegen Ende des Beitrags ist die Segelyacht PINK GIN des Deutschen Eigners Hans Georg Näder zu sehen. Es handelt sich um eine Baltic 175': https://www.youtube.com/watch?v=_nb-iStiJeA und https://segelreporter.com/panorama/superyacht-pink-gin-vi-ist-die-groesste-karbon-slup-der-welt-sie-gehoert-einem-deutschen/

*

*

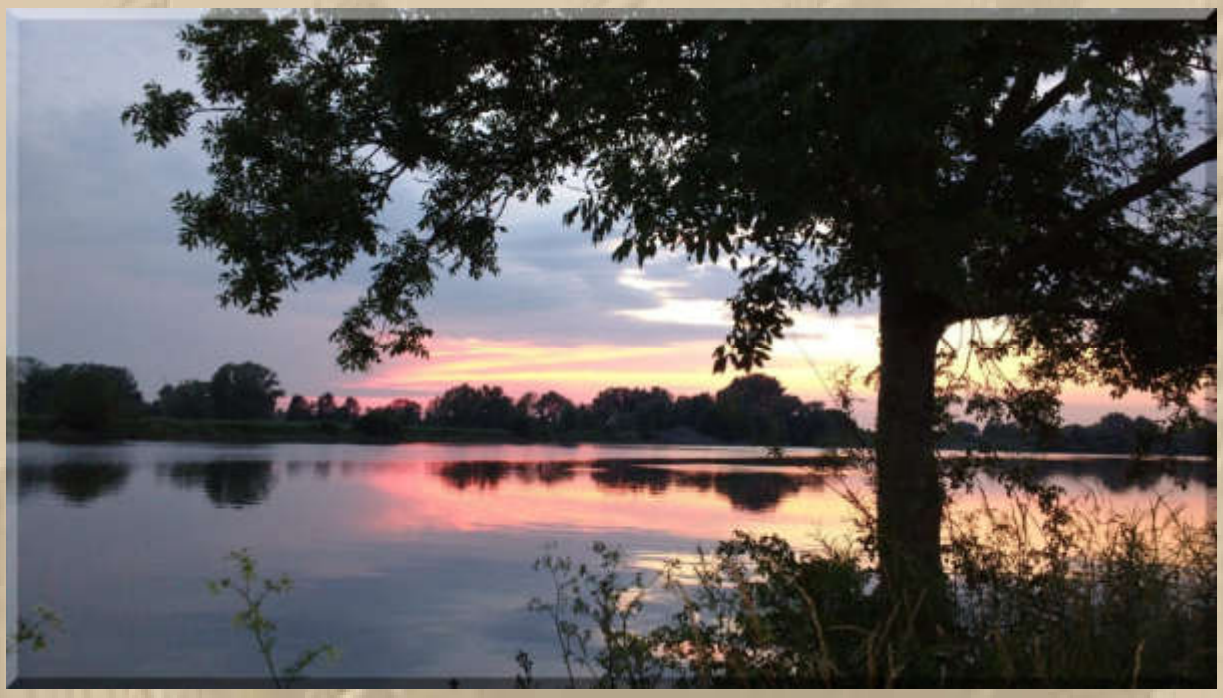
*

*

*

*

Um 22 Uhr kommen noch Grüße von Moni & Siggi von der Weser:



….. auf dem Poopdeck von MS CRAZY

….. nun ist Siggi glücklich

23:30 Uhr – Ein gewaltiger Blitz und Donner schrecken mich hoch, als sei der Blitz im Nachbarhaus eingeschlagen. Der Rest war harmlos.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

<u>Donnerstag, 20 Juni:</u>

Fronleichnam, ges. Feiertag u.a. in Baden-Württemberg

Sonja & Jan gehen mit ihrer SY EISWETTE 3 Wochen auf Törn, nach Westen:

Jan informiert: Das Foto von der EISWETTE ist vor vier Jahren vor der Küste von Sylt Richtung Helgoland aufgenommen worden, ist etwa vor Kampen und noch vor Westerland von einem NL Boot aufgenommen worden, der DESPERADO, auch auf MT zu sehen. LP bei Grouw in Friesland.

11:00 Uhr – Ich sitze im Auto und fahre an den Bodensee. Die A81 ist in Richtung Süden total verstopft.

14:00 Uhr – Endlich treffe ich im Überlinger Osthafen ein. Die Fahrt hat 60 Minuten länger gedauert, als üblich.

Das Wetter am See ist dämpfig, schwül, regnerisch.

16:00 Uhr – Ich bin wieder an Bord eingezogen.

16:45 Uhr – Ich blende mich bei der DP07 Quasselkist ein.

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 051 Freitag, 21. Juni 2019

- Zurück am Bodensee -

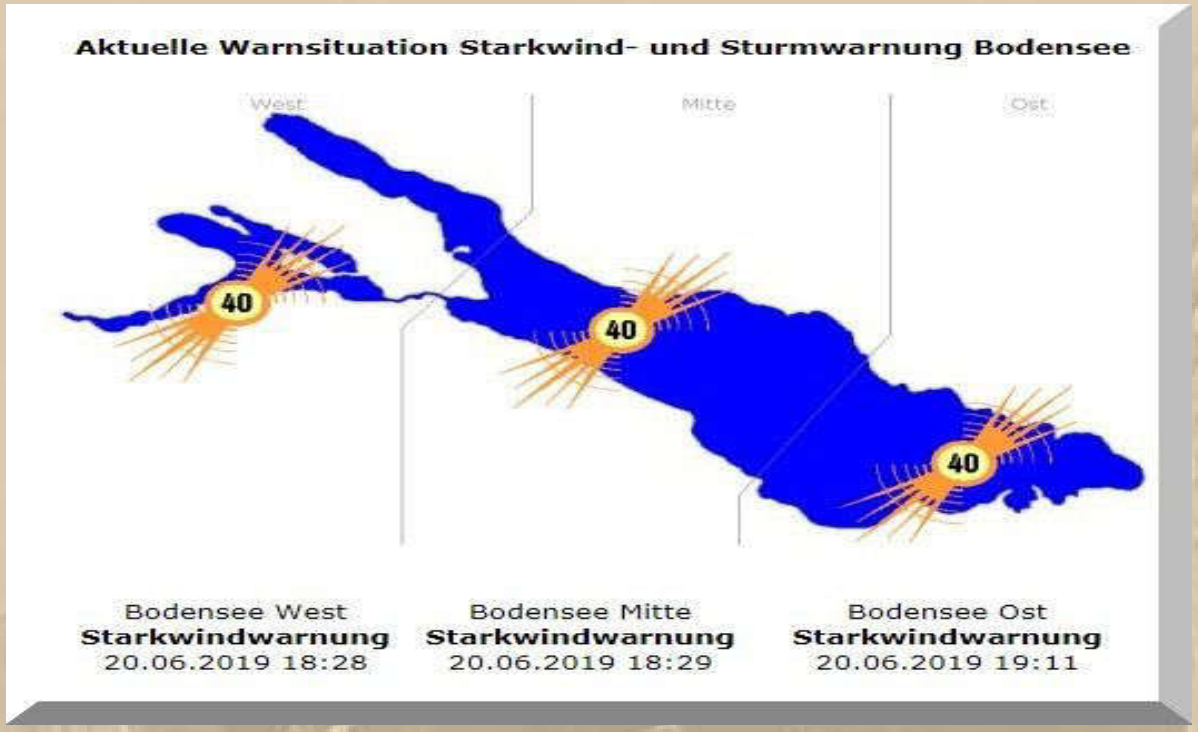
Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

16:15 Uhr – Die Sonne kämpft sich zurück.

Nach der üblichen Plackerei, beim Wiedereinzug an Bord, kehrt endlich Ruhe und Geborgenheit bei mir ein.

16:45 Uhr – DP07-Quasselkist. Ich mache Meldung.



Als ich auf der Terrasse des SMCÜ Restaurants mein zartes Rumpsteak verputze, wird die Starkwindwarnung eingeschaltet. Einige schwarze Gewitterzellen rollen auf uns zu.

19:30 Uhr – Ich habe noch den Bollerwagen in den Schuppen verbracht und schon fallen die ersten Tropfen, in aller Ruhe.

….. in Immenstaad saut's schon

Freitag, 21. Juni: **Kalendarischer Sommeranfang**

06:45 bis 08:45 Uhr – Eine sehr lange Aufwachphase, was habe ich noch wohlig geschlummert.

Im Jahre 1916 wurde meine Mutter geboren. Sie verstarb im März 2003.

Ich studiere das Quasselkist Protokoll:

DQDZ

Alsdann alles Gute in die Runde, nach Friedrichshagen im Hintergrund, dem verschlafenen Bodensee, anne Wääsa, Hamburgs Osten und nach Cranz und tschüss, tschüüüüüüüüüüüs! 😆

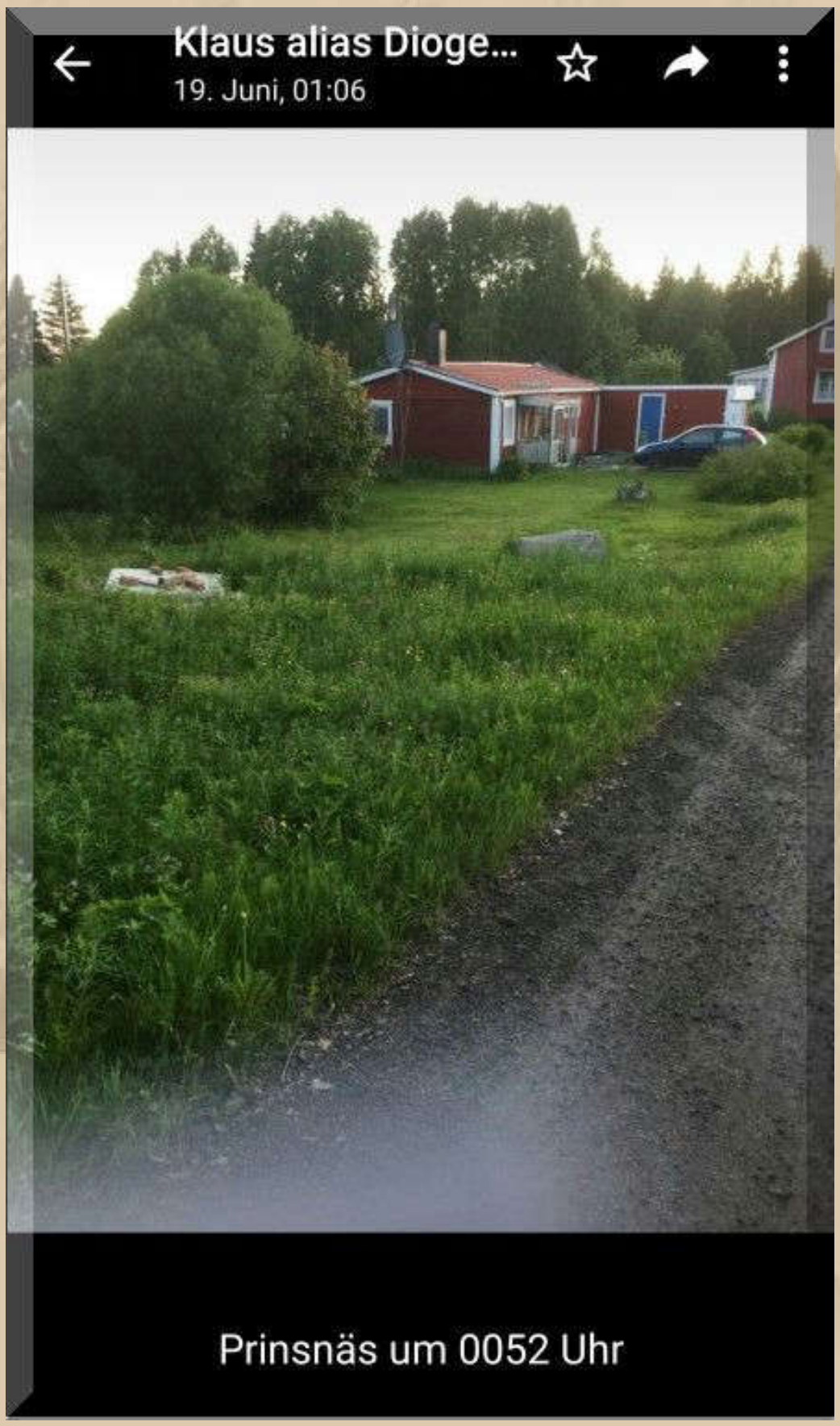
21/06/2019 - 08:14

DQDZ

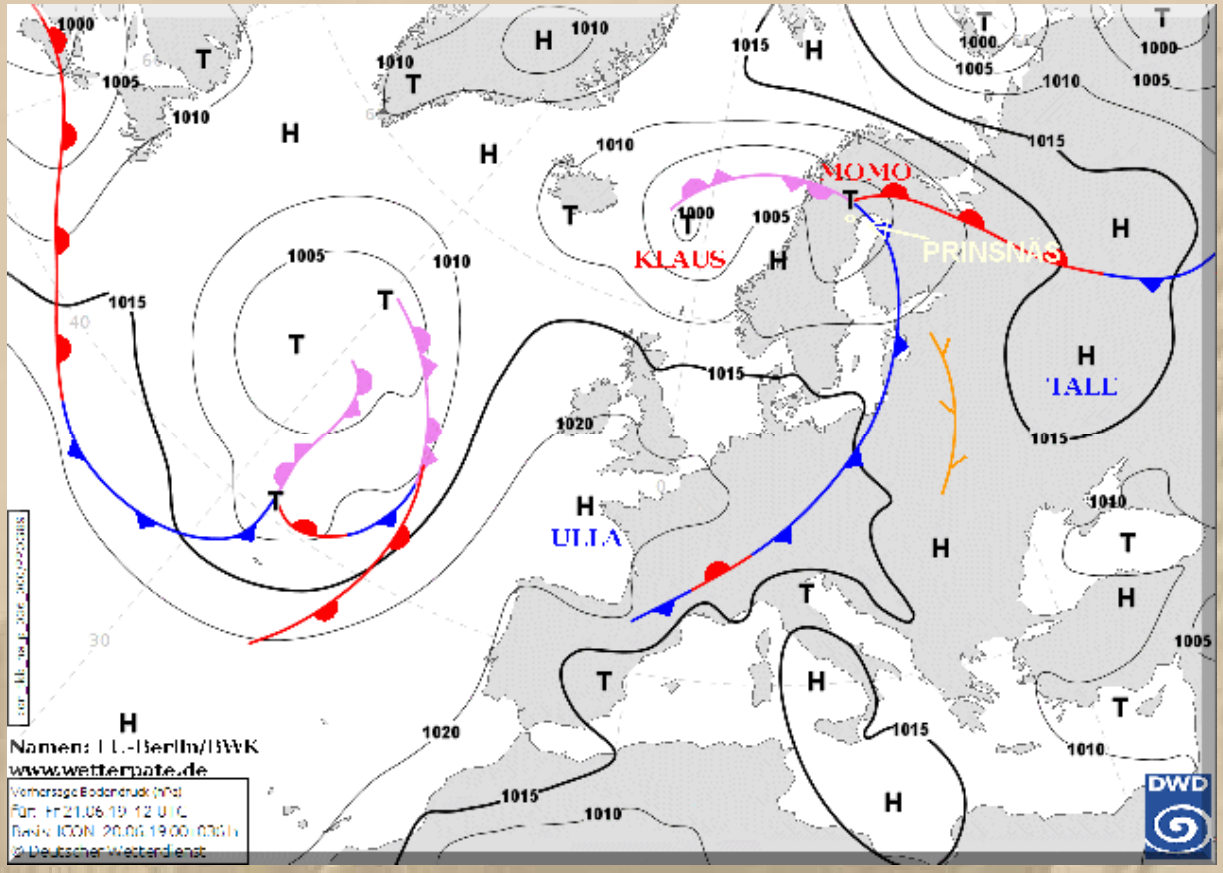
Am Abend startet die Rundum am Bodensee! Schläft Big 😆 Max vielleicht schon vor? 😆

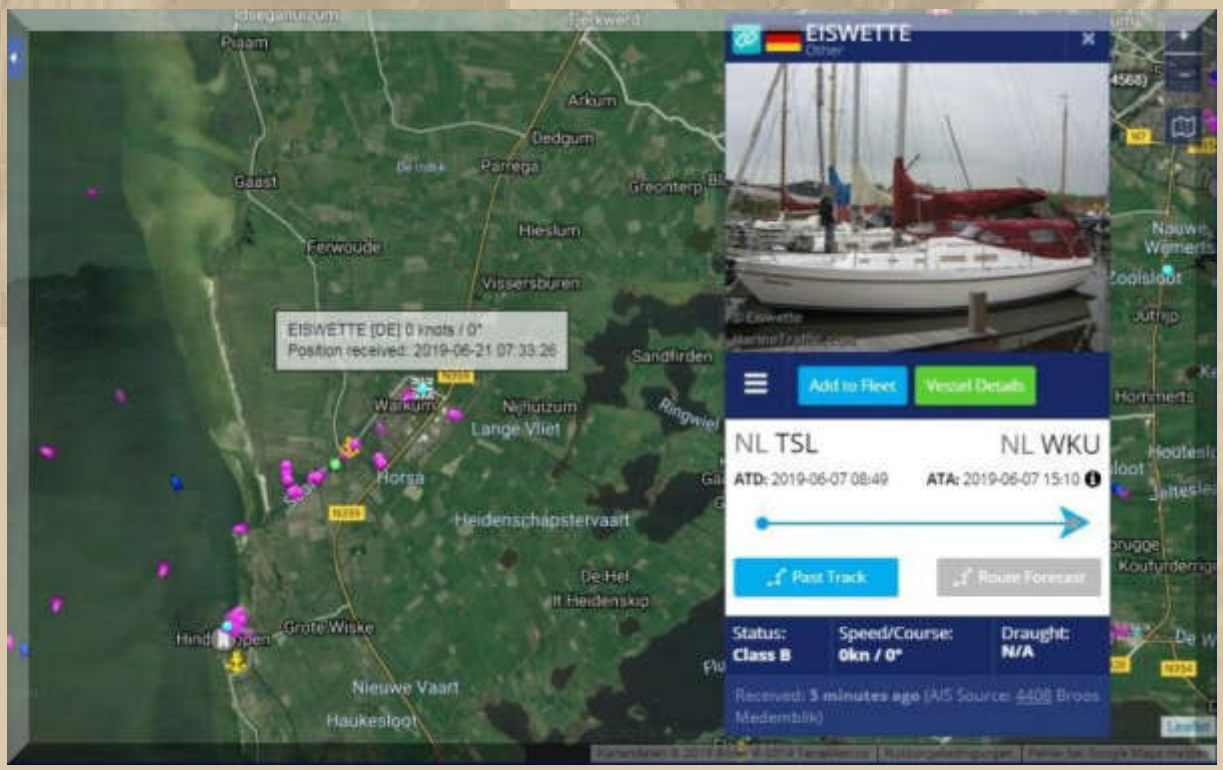
21/06/2019 - 08:30

….. das Ereignis hat sich bis nach Prinsnäs herumgesprochen, wo sich gerade das Tiefdruckgebiet Momo herumtreibt



….. bei Klaus wird es derzeit nicht richtig dunkel


MOMO
KLAUS
PRINSNÄS
TALL
ULLA
Namen: LL-Berlin/BWK
www.wetterpate.de
DWD


EISWETTE
Other
EISWETTE [DE] 0 knots / 0°
Position received: 2019-06-21 07:33:26
Add to Fleet
Vessel Details
NL TSL
NL WKU
ATD: 2019-06-07 08:49
ATA: 2019-06-07 15:10
Past Track
Route Forecast
Status:
Class B
Speed/Course:
0kn / 0°
Draught:
N/A
Received: 5 minutes ago (AIS Source: 4408 Broos Medemblik)
Piaam
Arkum
Dedgum
Parrega
Gaast
Greonterp
Hieslum
Ferwoude
Vissersburen
Sandfirden
Nijhuizum
Lange Vliet
Horsa
Heidenschapstervaart
De Hel
Grote Wiske
Nieuwe Vaart
Haukesloot

SY-EISWETTE

Moin aus Workum in Fryslän.

21/06/2019 - 09:31

….. 2 Bft. aus W wehen derzeit über den Überlinger See

09:15 Uhr – Wer macht mir mein Frühstück? Selbst ist der Mann.

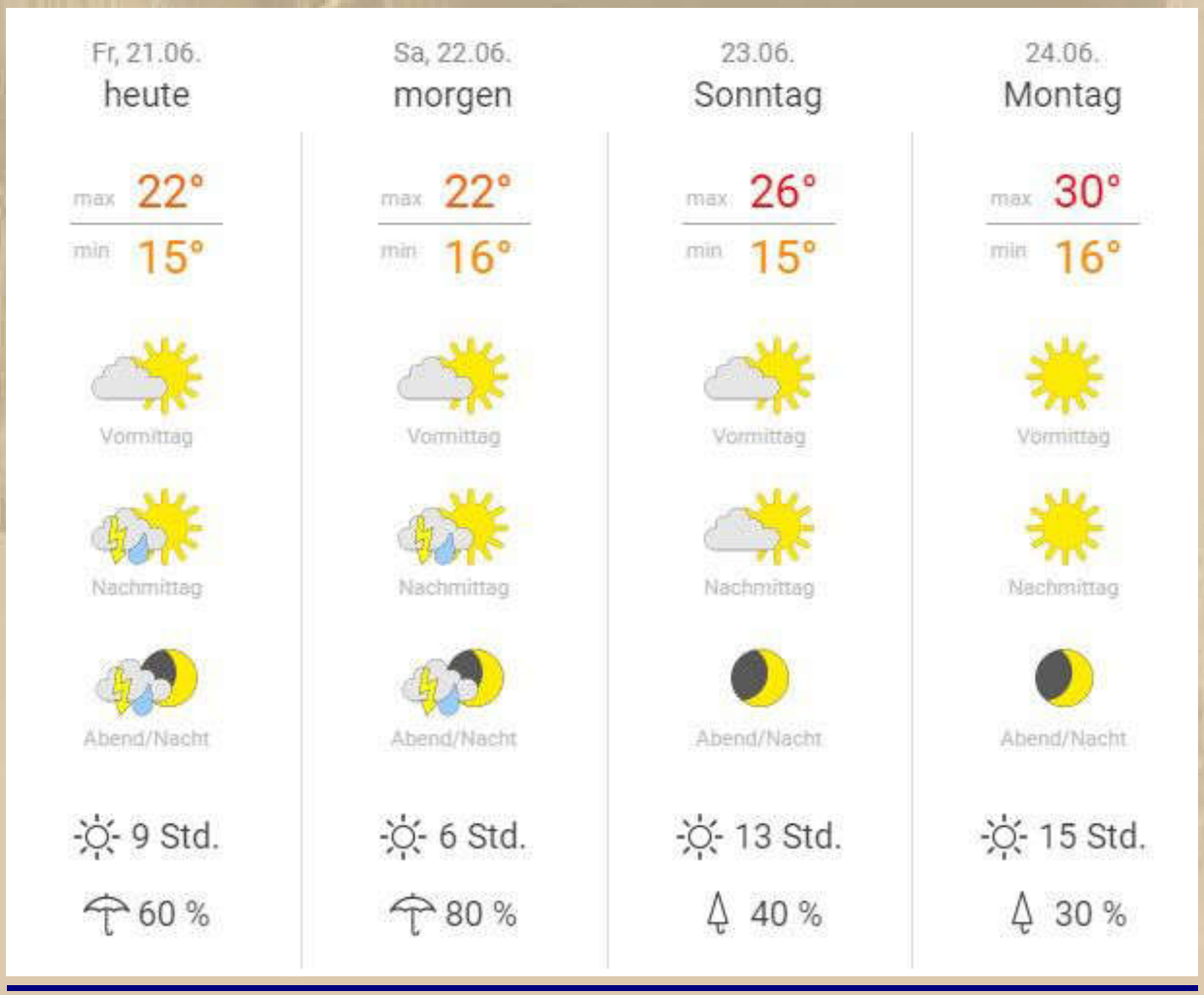
10:18 Uhr – Endlich sitze ich beim Frühstück. Es ist bereits unsagbar schwül. Alles geschieht in Slow-Motion.

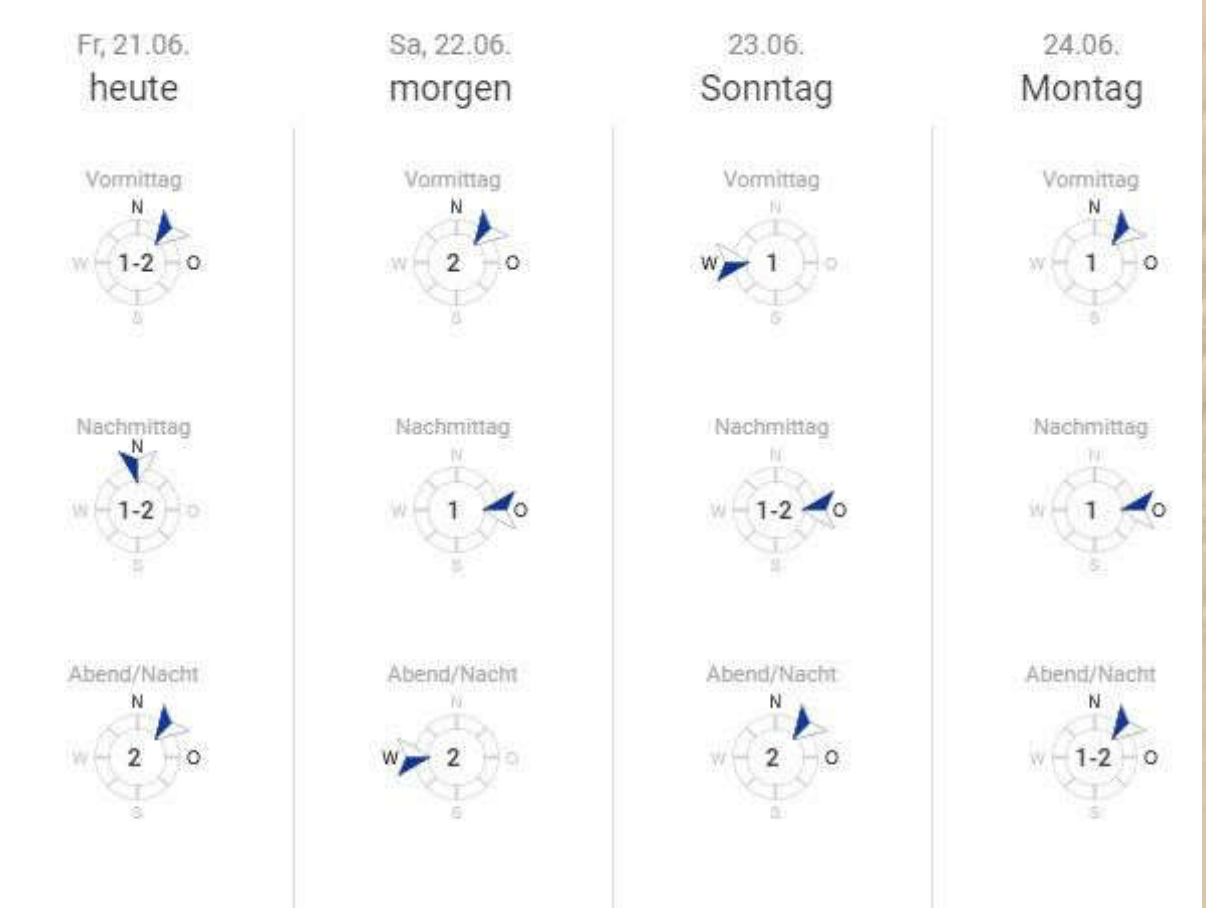
11:00 Uhr – Ich bereite mich auf eine kleine Einkaufsrunde vor. Die Hohlräume, die mich aus meinen beiden Kühlboxen anstarren, sind furchterregend.

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Freitag

Wechselnd bewölkt und vielerorts über längere Zeit trocken. Ab Mittag vor allem über den Bergen neue Schauer und Gewitter, im Flachland eher nur lokal.

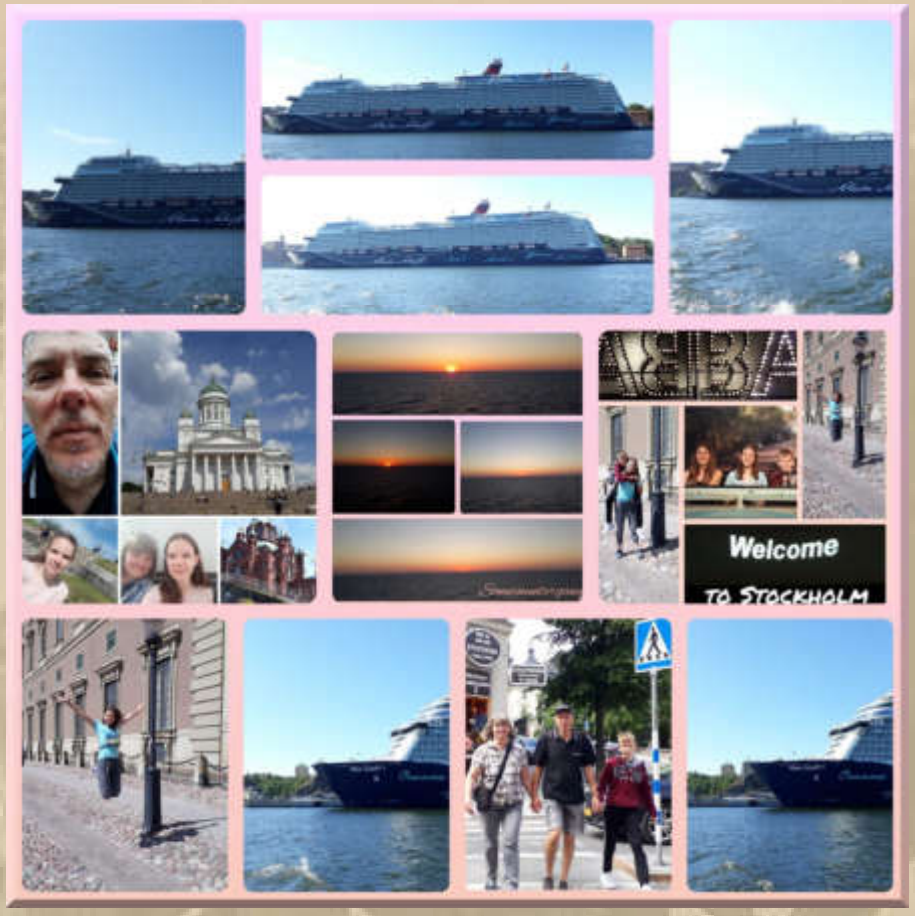
fm 20.06.19 22:44h





Mein Nachbar (Manfred) erscheint und leistet seiner Nichte Karen Gesellschaft.

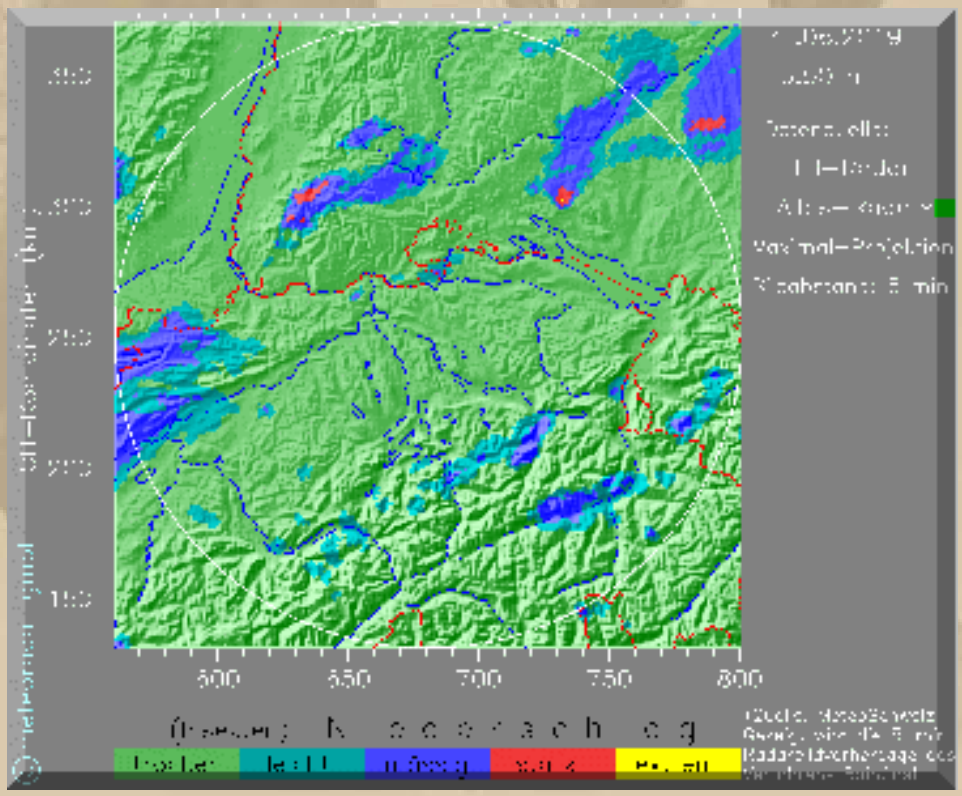
….. die Heimat von MS PIATA II



….. die Baltic Cruisers in Hamburg

…… Opa schlürft indes am Caipirinha

14:30 Uhr - Ich treffe Manfred, Karen, Thea auf der Terrasse des SMCÜ und geselle mich zu ihnen. Die großen Sonnenschirme bewahren uns vor gelegentlichen Schauern.



Ansonsten machen die Regenechos einen Bogen um den See.

EISWETTE arrived at

Port ENKHUIZEN

at 2019-06-21 15:46 Local Time (2019-06-21 13:46 UTC)

Wir sitzen draußen in der Mastenbar in Enkhuizen. Morgen geht es Richtung Amsterdam, aber nicht direkt, wir wollen vorher noch nach Durgerdam.

17:27 MMS

17:54 Uhr – Sommersonnenwende

19:00 Uhr – Start zur 69. Bodensee Rundum:

www.lsc.de

Der Live-Ticker von der Rundum berichtet bereits:

https://www.lsc.de/live-ticker-rund-um-2019/

Wichtig:

Wenig Treibholz vor Lindau

Frank Stephan
News 2019, RUND UM 2019

Vor Lindau und weiter auf der Rund UM Regattabahn Richtung Romanshorn und Konstanz liegt momentan kaum Treibholz. “Das bedeutet, dass wir die RUND UM ohne Probleme durchführen können,” sagt der Wettfahrtleiter Achim Holz. “Nur direkt vor Lindau treiben kleinere Äste und Stöckchen, aber keine Baumstämme.” Das haben

mehrere Erkundungsfahrten des LSC ergeben. Um die Teilnehmer der RUND UM aktuell informieren zu können, wird der LSC vor dem Start mit einem Flugzeug die Lage erkunden. Die Informationen gibt es bei der Wettershow am Freitag um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr im LSC-Festzelt am Hafen.

….. und wie geht es mit der Frauenfußball WM weiter?

Achtelfinale

Deutschland – Nigeria	Morgen 17:30	Norwegen – Australien	Morgen 21:00
England – Kamerun	So., 23.6. 17:30	Frankreich – Brasilien	So., 23.6. 21:00
Spanien – USA	Mo., 24.6. 18:00	Schweden – Kanada	Mo., 24.6. 21:00
Italien – China	Di., 25.6. 18:00	Niederlande – Japan	Di., 25.6. 21:00

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 052 Samstag, 22. Juni 2019

- Die Bodensee Rundum -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Impressionen vom Rundum-Start:

Wie Sie sicher bemerkt haben, hatten wir wiederholt Problem mit unserem Server und konnten unseren Live-Ticker leider nicht bedienen. Wir hoffen, dass wir Sie nun wieder informieren können und beginnen mit ein paar Fotos vom wirklich spektakulären Start bei guten Windbedingungen. Alle Schiffe konnten die Startlinie zügig queren.

Im Pulk an der Hohentwiel, dem Startschiff, vorbei. Hier haben sich die Schiffe gegenseitig den Wind genommen und standen, während andere schon unter Spinnaker auf Kurs waren.

Das Feld beim Start. Foto Kaufmann

Samstag, 22. Juni:

‘Skinfit’ siegt im Morgengrauen bei der RUNDUM

Die Skinfit beim Zieldurchgang. Foto Motz

Lindauer Segler-Club e.V.
69. Langstreckenregatta Rund um den Bodensee 21.06.-23.06.2019

Zieleinlauf Blaues Band

Stand: 22.06.2019 08:44

Nr.	Einlauf	Segelnummer	Schiffname	Klasse	Skipper	Club	ges. Zeit
1	05:04:25	AUT 3	Skinfit	MR 1	Fritz Trippolt	YCB	09:34:25
2	05:05:38	SUI 100	Green Horny	MR 1	Sammy Smits	YCA	09:35:38
3	05:09:00	SUI 44	Holy Smoke	MR 1	Albert Schiess	YCA	09:39:00
4	05:09:58	SUI 777	Sonnenkönig	MR 1	Armin Schmid	SSCR	09:39:58
5	05:12:16	GER-28	Paulchen	MR 1	Dominic Stahl	WYC	09:42:16
6	05:21:45	SUI 06	Rocket	MR 1	Hans-Jörg Etter	YCA	09:51:45
7	05:24:13	HUN 92	Raffica	Libera	Zsolt Kiraly	RVSE	09:54:13
8	05:27:13	GER 49	WILD LADY	ORC1	Wolfgang Dr. Palm	YCL	09:57:13
9	06:29:28	SUI 600	EVANESSE	ORC1	Patrik Herzig	SSCR	10:59:28
10	06:35:28	SUI 3	Misia	ORC1	Franco Barletta	YCA	11:05:28
11	06:36:43	AUT 179	GO ON	Unv	Dietmar Salzmann	YCRhd	11:06:43
12	06:38:28	AUT 007	Black Magic	ORC1	Peter Ludwig	YCRhd	11:08:28
13	06:39:17	SUI 00	Monofoil Gonet	Libera	Eric Monnin	SCST	11:09:17
14	06:39:49	GER 22	Full Moon	ORC1	Dieter Kubeth	LSC	11:09:49
15	06:40:05	AUT 9	Svenja	ORC1	Michael Ewart	YCRhd	11:10:05
16	06:43:19	BOD10	ICE	ORC1	Christopher Burkart	YCDe	11:13:19
17	06:45:49	SUI 1	white snake	ORC1	Max Juchli	YCA	11:15:49
18	06:49:42	GER 124	32	ORC1	Wulf Dr. Saur	BYCÜ	11:19:42
19	06:50:25	GER 105	Zicke	ORC1	Christian Schrode	YCL	11:20:25
20	06:52:55	GER 4575	Scylla	YSt 1	Walter Müller	WYC	11:22:55
21	06:56:03	GER 118	Maitresse	Esse850	Clemens Wiedemann	LSC	11:26:03
22	06:56:15	GER 7589	SNOW WHITE	ORC1	Alexander Mrugowski	LSC	11:26:15
23	06:57:54	VIII 3	HOC Neustadt	YSt 2	Karlheinz Kaiser	YCL	11:27:54
24	07:02:54	AUT 3	freccetta	YSt 2	Felix Backmeister	YCB	11:32:54
25	07:03:59	GER 111	Pitter Manell	Esse850	Thomas Rudolphi	YCRa	11:33:59
26	07:30:24	SUI 500	Falcon	ORC1	Stefan Süss	YCK	12:00:24
27	07:32:39	GER 041	pura gioia	Esse850	Martin Buck	LSC	12:02:39
28	07:35:14	AUT 12	Bera	8mR	Wolfgang Mähr	YCB	12:05:14
29	07:36:13	GER 4845	Magic Lady	ORC1	Stefan Rausch	LSC	12:06:13
30	07:36:45	NED 078	Khulula	ORC S	Holger Ambroselli	FCStP	12:06:45

https://www.lsc.de/wp-content/uploads/2019/06/Aushang_Zieleinlauf_gesamt.pdf

Ergebnisse nach Bootsklassen:

https://www.lsc.de/wp-content/uploads/2019/06/Aushang_Zwischenergebnis_gesamt.pdf

LSC: www.lsc.de

Heute gibt es wieder mein bevorzugtes Dinkel-Vollkornbrot-Frühstück:

….. und dazu, als Krönung,

einen grünen Premium Tee "Kukicha Karigane"

11:00 Uhr – Nun kann ich mich um meine Umwelt kümmern.

Wetter aktuell: bedeckt, 18 °C, 1016 hPa, NE 1 Bft.

….. das Wetter verfinstert sich ein wenig

Pediküre habe ich gerade erledigt. Auch gilt es noch, einige Sachen aus dem Auto zu holen und dasselbe auf den 'Parc fermé' des Hafens zu verbringen:

12:16 Uhr - Doch zuvor gehe ich noch zum Coiffeur: 6 mm

SY-EISWETTE

Wir haben das IM bereits verlassen und sind im Markermeer. Amsterdam könnte heute noch klappen.

22/06/2019 - 12:40

14:20 Uhr - Vorerst habe ich noch einen Parkplatz in der Uferstrasse vor dem Clubgelände gefunden.

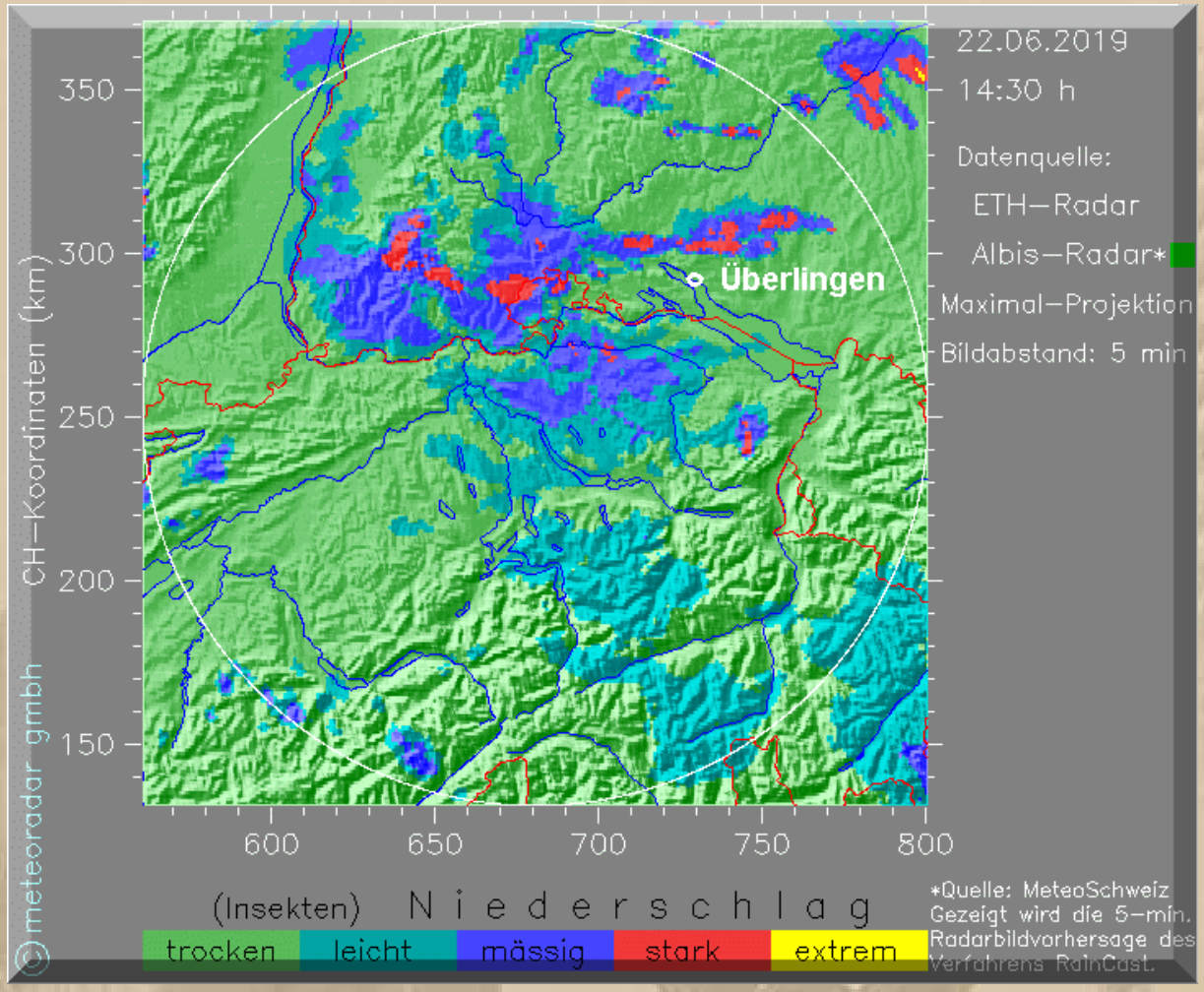
Wetterbericht Deutsche Schweiz, Samstag

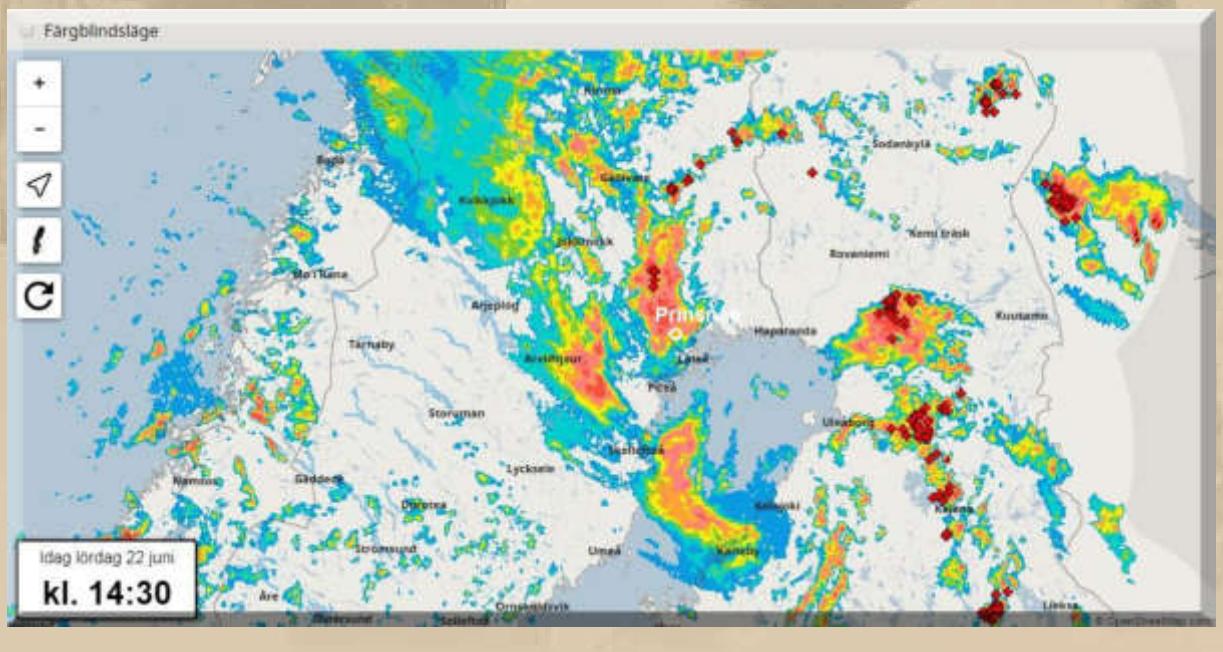
Meist stark bewölkt und am Vormittag noch vorwiegend in den Alpen, in der zweiten Tageshälfte auch im Flachland zahlreiche Regengüsse und unorganisierte Gewitter.

fm 22.06.19 00:17h

….. von unorganisierten Gewittern lese ich heute erstmalig

Auf alle Fälle ist es unsagbar Schwül und dämpfig.





….. bei Klaus in Prinsnäs tobt das Unwetter bereits seit der Mittagszeit

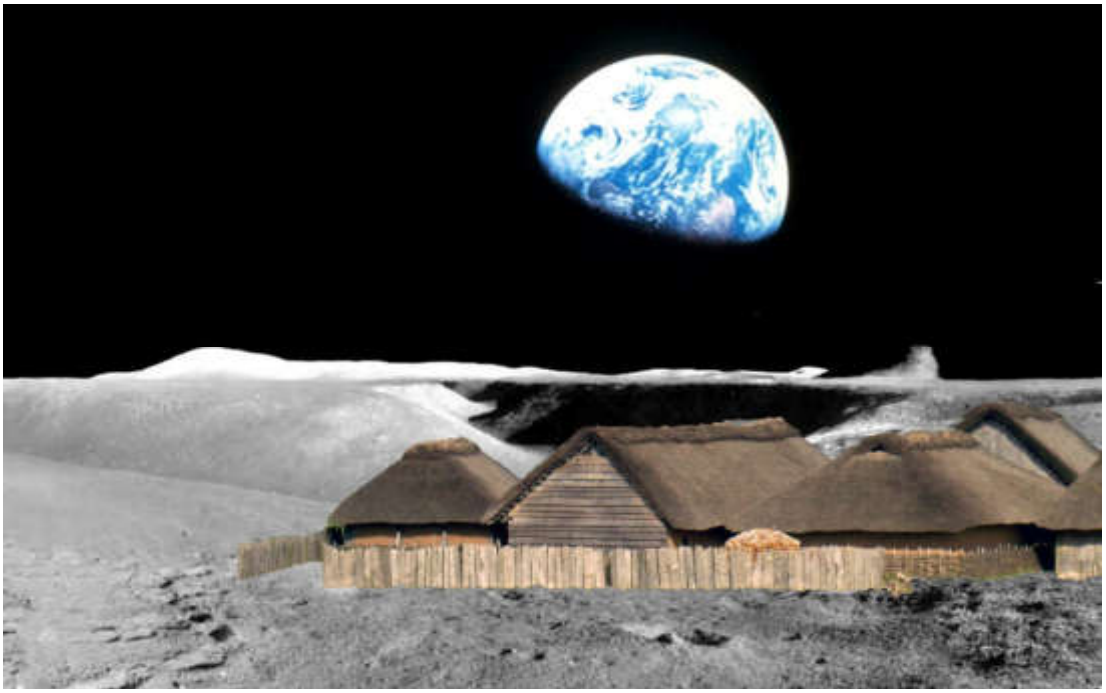
DQDZ

Dafür blitzt und donnert es draußen und der Regen prasselt auf das Blechdach!

22/06/2019 - 12:57

Zeitvertreib:

Verlassene Wikingersiedlung auf Rückseite des Mondes entdeckt

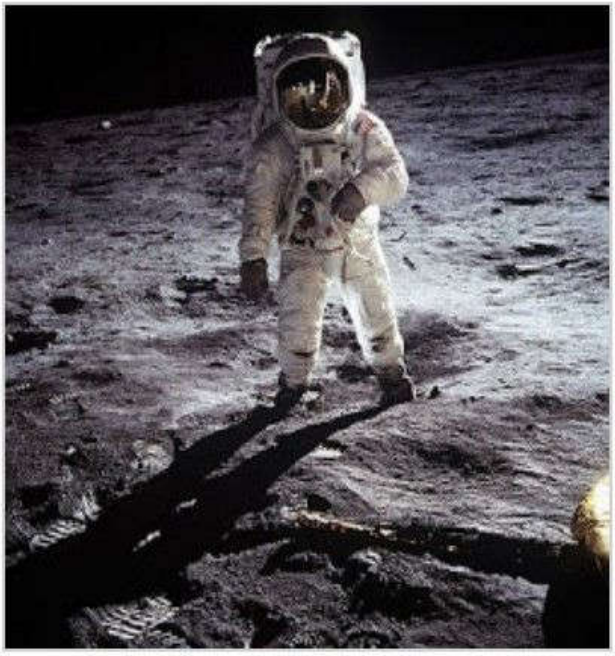


Houston (dpo) - Die Geschichte der Raumfahrt muss wohl umgeschrieben werden.

Auf der erdabgewandten Seite des Mondes haben Wissenschaftler der NASA eine verlassene Wikingersiedlung aus dem 10. Jahrhundert entdeckt, die belegt, dass Nordmänner lange vor den USA als erste Menschen den Erdtrabanten betraten.

In der Blütezeit der Siedlung lebten dort schätzungsweise 200 Wikinger mit ihrem Vieh.

Diese alte Zeichnung zeigt die Ankunft auf dem Mond



Über 1000 Jahre zu spät dran: Apollo 11

"Die spektakulären Aufnahmen der NASA-Mondsonde 'Lunar Reconnaissance Orbiter' zeigen eindeutig eine verlassene Wikingersiedlung in der Nähe des Perepelkin-Kraters", verkündete heute der Astronom Nick Pelvis auf einer Pressekonferenz.
"Neil Armstrong dürfte das nicht gefallen, aber bei seinem 'großen Schritt für die Menschheit' trat er lediglich in nordische Fußstapfen."

Gemeinsam mit Experten für nordische Mediävistik ist es der NASA gelungen, die Hintergründe der Wikingersiedlung genauer zu beleuchten.
Aus Aufzeichnungen, die sich bis dato nicht einordnen ließen, geht hervor, dass der Entdecker Tjodolf Olavson erstmals im Jahre 937 mit drei Schiffen in Richtung Mond aufbrach und ein Jahr später dort die erste ständige Siedlung gründete.

Die berühmten hochsee- und offenbar auch weltraumtüchtigen Langschiffe waren den Wikingern sehr nützlich bei ihren Reisen zum Mond und zurück: Solange sie sich noch innerhalb der Erdatmosphäre befanden, konnten sie ihre Segel nutzen, den Rest des Weges legten sie dann rudernd zurück.

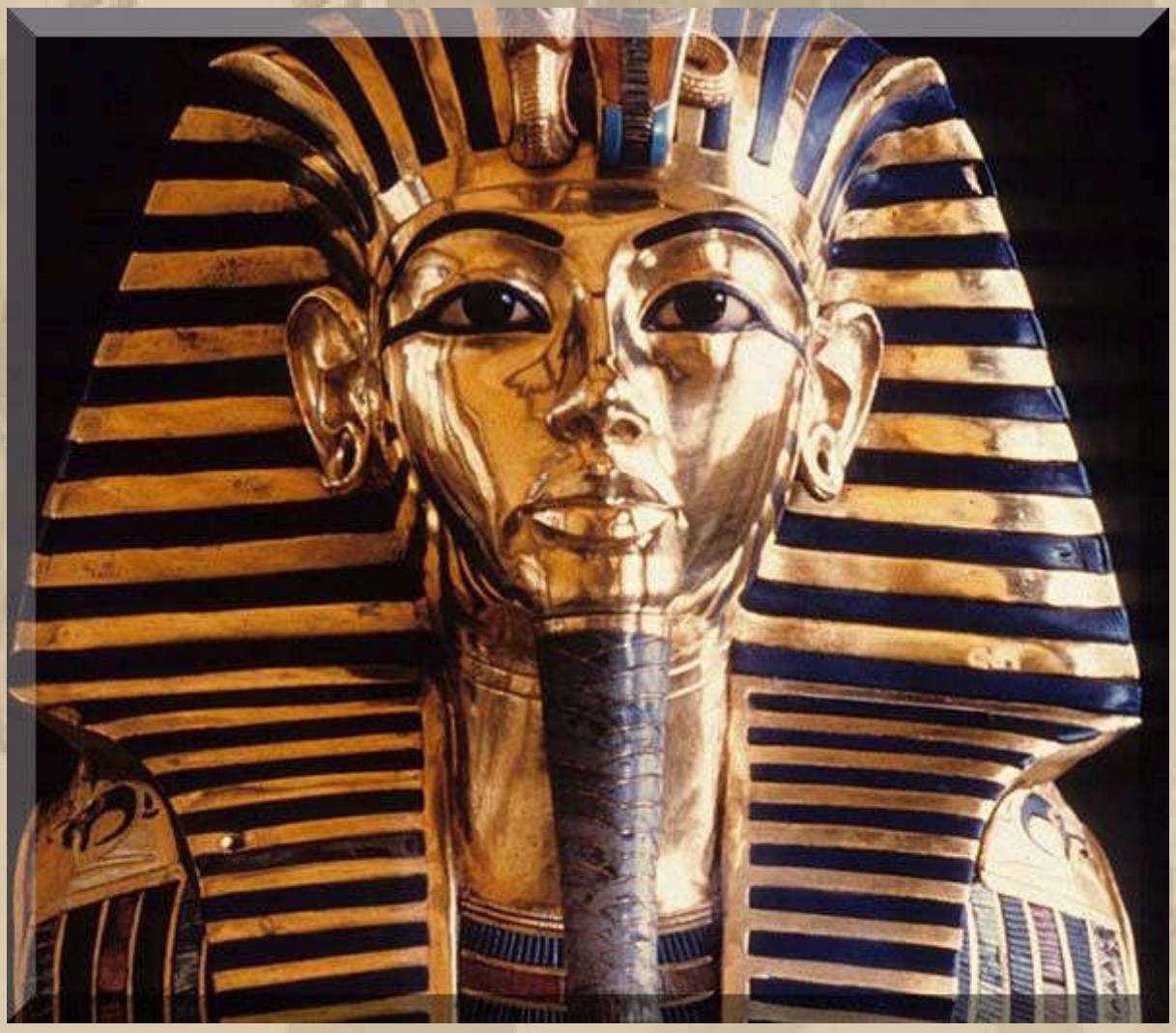
"Die Wikinger nutzten den Mond, den sie Månenland nannten, zur Rinderzucht und als Basis für Überfälle auf England", erklärt Prof. Nichol Svensson von der Universität Oslo. "Deshalb waren die Engländer auch oft so überrascht, wenn die Nordmänner kamen. Da sie auf der erdabgewandten Seite des Mondes siedelten, waren sie praktisch unsichtbar."

Erst als die Zahl der Wikingerüberfälle um die Zeit der Schlacht bei Hastings (1066) stark zurückging, verlor die Siedlung auf dem Mond als Handelsposten und militärisches Rückzugsgebiet an Bedeutung und verfiel wenige Jahre später schließlich ganz.

https://www.der-postillon.com/2011/02/verlassene-wikingersiedlung-auf.html?fbclid=IwAR1vxeciag2eN2g4Kc38sXy-pJ-skXX-e51Fpx-YP-cTTLMXZOQ-9DlsATE#.XQoPw3wlujg.facebook

Diese Geschichte hat mich köstlich amüsiert.

Ich glaube schon seit vielen Jahrzehnten zu wissen, dass ich ein Nachfahre von Tutanchamun bin:



Meine Gedanken wandern auch immer wieder nach Heiligenhafen und ich hoffe, dass Hans-Peter, auch ohne unseren Anholt Törn

eine gute Zeit hat. Tut mir schon weh, dass dieses Highlight des Jahres 2019 geplatzt ist:

….. Marina Heiligenhafen, ein toller Hafen

Nur für H-P zur Info: Das Amtsgericht Oldenburg hat meinen Termin inzwischen auf den 2. September 2019 verschoben – unglaublich.

Das nachstehende Bild habe ich gestern zum Geburtstag meiner Mutter in meinen Datenbeständen gesucht, heute habe ich es gefunden:

1952

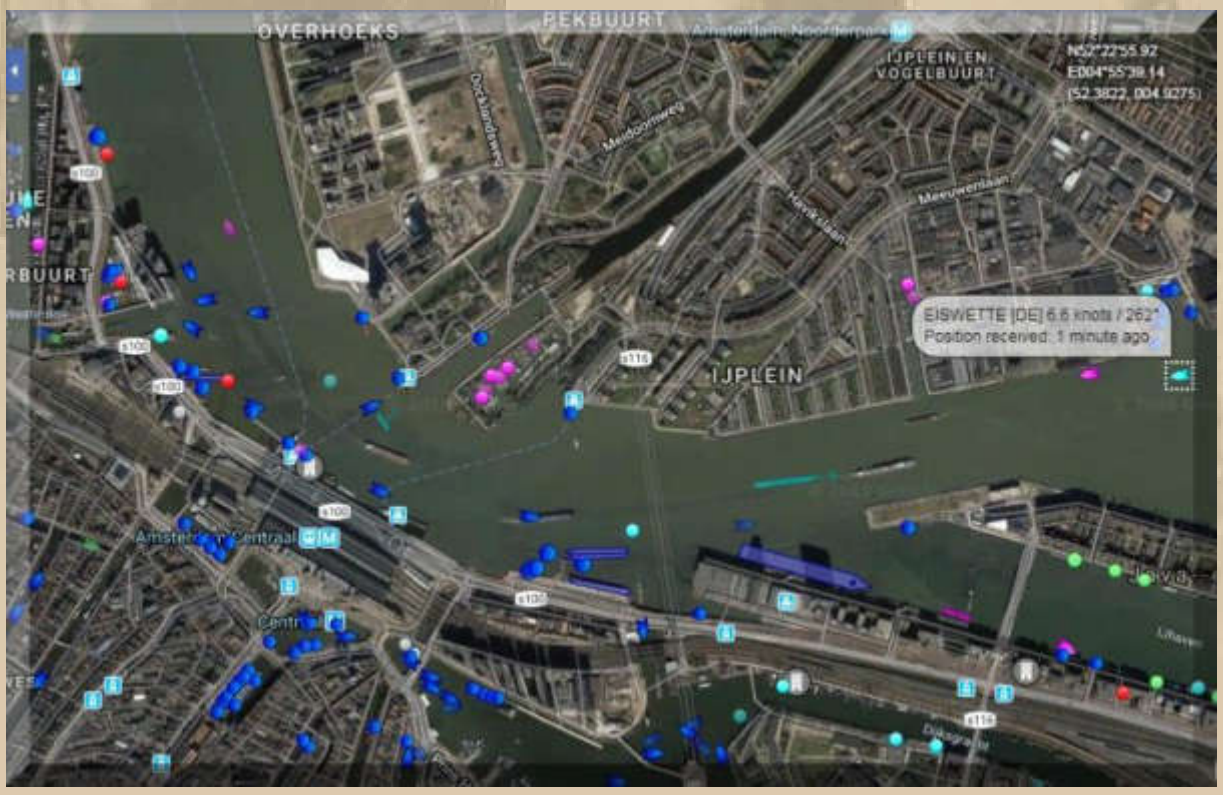
Da war meine Mutter 36 und mein Vater 40 Jahre jung und ich ein Bub von 11 Jahren. Wo ist das Leben für jeden geblieben? Verronnen, wie der feine Sand im Stundenglas. Unaufhaltsam vorwärts, wie der Sekundenzeiger jeder Uhr. Ich halte inne und bedanke mich bei beiden, dass sie die Voraussetzungen für mein Leben so glücklich gestaltet haben. Das Glück läuft mir selbst im hohen Alter noch gelegentlich nach, man muss nur zugreifen, wenn es einen berührt. Davon berichte ich dann meinen Eltern in einer stillen Zwiesprache. Ich bin sicher, sie vernehmen mich.

Jan meldet sich kurz vor dem Zentrum von Amsterdam. Richtiger ist, dass mir MarineTraffic um 16:04 Uhr eine eMail geschickt hat, dass die EISWETTE in den östlichen Bereich von Amsterdam einfährt.

EISWETTE arrived at

Port SCHELLINGWOUDE

at 2019-06-22 16:04 Local Time (2019-06-22 14:04 UTC)



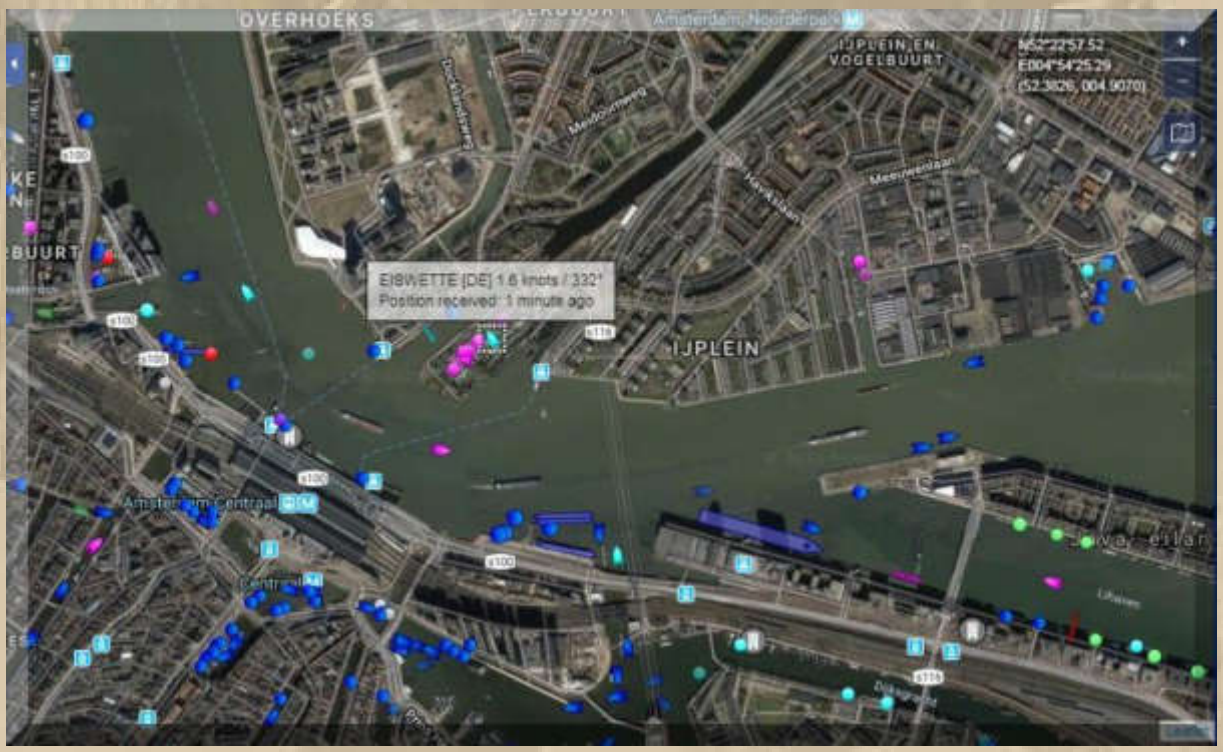
Ich werde später feststellen, in welchem Amsterdamer Hafen er angelegt hat.

EISWETTE arrived at

Port AMSTERDAM

at 2019-06-22 16:25 Local Time (2019-06-22 14:25 UTC)

16:40 Uhr – Die EISWETTE ist wieder im Sixhaven von Amsterdam eingelaufen. Dort waren wir, Siggi und ich, auf MS CRAZY und die EISWETTE mit Crew im Juni 2015 eingelaufen. Schöne Erinnerungen.



….. im Sixhaven Amsterdam, gegenüber vom Hauptbahnhof

Die Fähre fährt kontinuierlich und kostet nichts.

Der Rest des Tages gehört der Frauen Fußball WM:

Deutschland	Norwegen
Nigeria	Australien
17:30 Uhr	**21:00 Uhr**

…… Fortsetzung folgt:

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 053 Sonntag, 23. Juni 2019

Die Deutsche Frauenfußballmannschaft steht im WM Viertelfinale

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

17:30 Uhr:

18:00 Uhr - Der Wirt vom SMCÜ-Restaurant veranstaltet heute einen Sommerabend mit DJ-Musik. Es wummert bereits ganz schön zu mir herüber.

18:20 Uhr – Jan schickt mir noch seinen LINK zur Hafenwebcam:

https://www.youtube.com/watch?v=wrmmh4Rtoug

Mit Jans Hilfe konnte ich die EISWETTE identifizieren.

Am Sixhaven gibt es seit einiger Zeit ein nettes Caffè direkt am Wasser.

18:55 MMS

18:55 MMS

Direkt gegenüber von Amsterdam Centraal. Nein, das Mädel ist mir unbekannt, Sonja sitzt links neben mir.

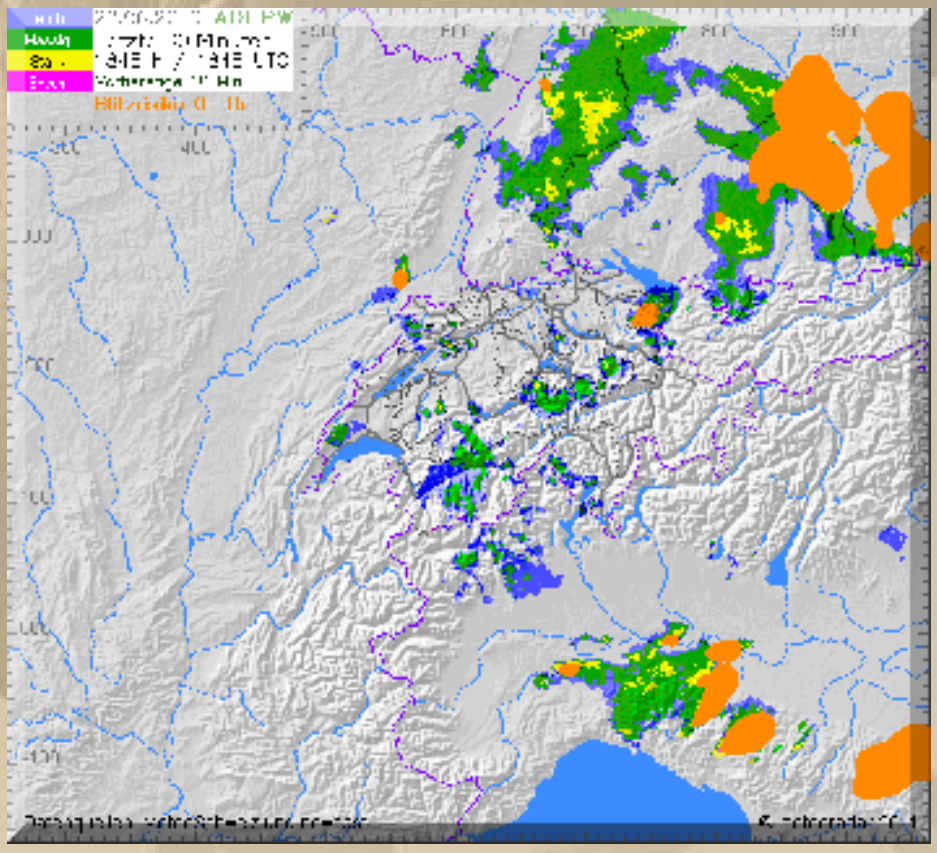
18:57 MMS

http://mandelahuisje.nl/sommerterasse/?lang=de

*

*

*



Für die Schwäbische Alb und Nord BW wurde eine Unwetterwarnung herausgegeben. Bei mir am See ist das Rheintal betroffen:

….. in der Tat, das sieht finster aus,

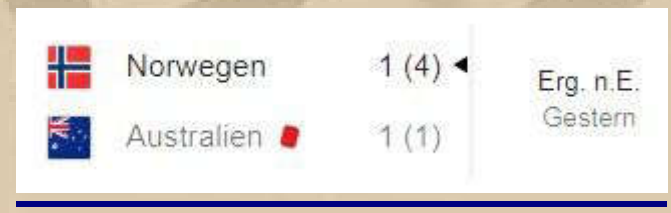
aber es liegt noch keine Windwarnung vor.

Das Fußballspiel der Frauen gegen Nigeria endete

3 : 0 für Deutschland.

Es folgte um 21:00 Uhr:

Dieses Spiel endete:



Das war ein echter Fußball-Krimi.

Sonntag, 23. Juni:

Die Nacht verlief ruhig, nachdem die Musik von der SMCÜ-Party endlich verstummte. Von Musik habe ich eigentlich nichts vernommen. Es war eher eine eintönige Mischung aus Techno und Rave. Nun, da es trotz grauem Wetters bis ca. 1 Uhr währte, scheint es den Anwesenden doch gefallen zu haben. Nun bin ich endgültig alt, wenn ich schon an der Musik der Jugend rummäkeln muss. Für mich hat diese Musik einfach keinen Wiedererkennungswert, wenngleich der Rhythmus die Tänzer in tranceähnliche Verzückung zu versetzen scheint:

….. typische Techno-Location bei Tag

und in der Nacht

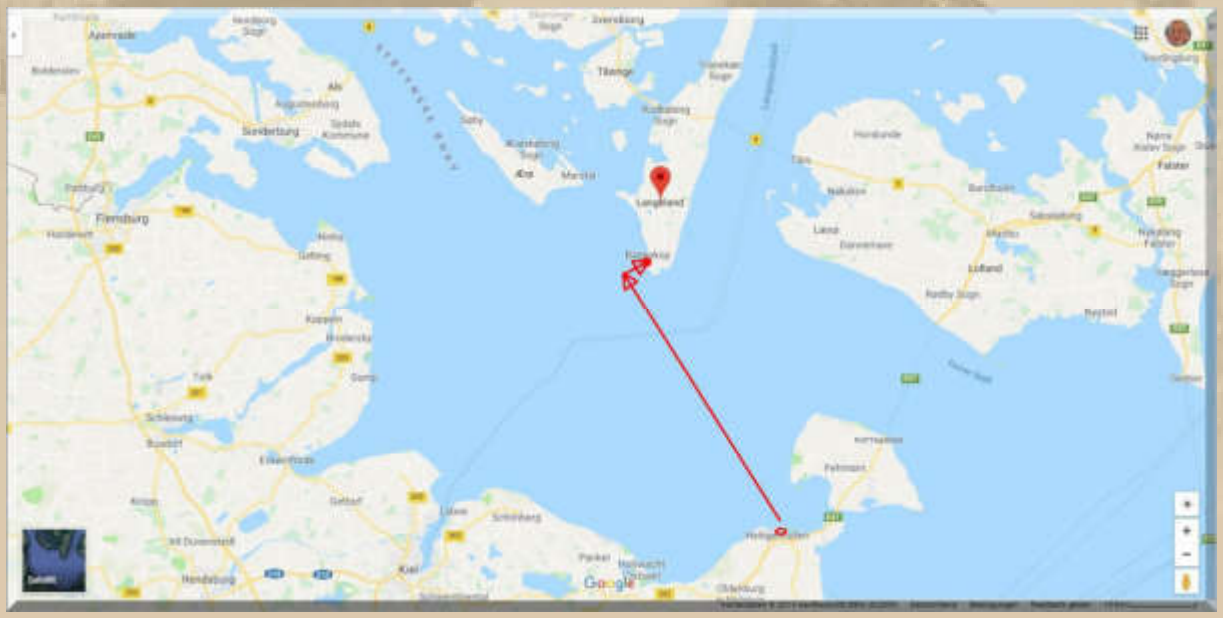
Rave, aus dem Englischen für „rasen, schwärmen, toben, fantasieren“, ist ein Begriff für Tanzveranstaltungen mit elektronischer Musik.
Auf diesen Partys wurde der konzeptionelle Schwerpunkt erstmals auf ekstatischen Tanz gelegt. In deren Mittelpunkt stehen vor allem die DJs.
Ein ähnliches Konzept gab es zwar bereits in Form von Diskotheken. Neu war jedoch, dass diese in Form von „One-off-Events“ (einmalige Veranstaltungen) in eigens dafür präparierten Locations, wie Konzerthallen, Lagerhallen, leerstehenden Häusern und Ähnlichem durchgeführt wurden. ***….. oder auch in einem Segelclub.***

10:30 Uhr – Nach der DP07-Quasselkist gibt es nun endlich Frühstück.

12:00 Uhr – Frühstück beendet. Das war gemütlich. Inzwischen ist es schwül-heiß am Bodensee.

12:45 Uhr – Hans-Peter meldet sich bei DP07 auf VHF aus Bagenkop an der Südspitze Langelands und berichtet, dass er sich auf "unserem" Törn befindet. Das freut mich. Werde sicherlich bald Näheres erfahren.

….. Bagenkop



Big Max

Liebe ROBBE, gute Fahrt

23/06/2019 - 13:15

Shipman 28

Gruß an die Robbe von der Jackie und einen Gute Reise

23/06/2019 - 13:17

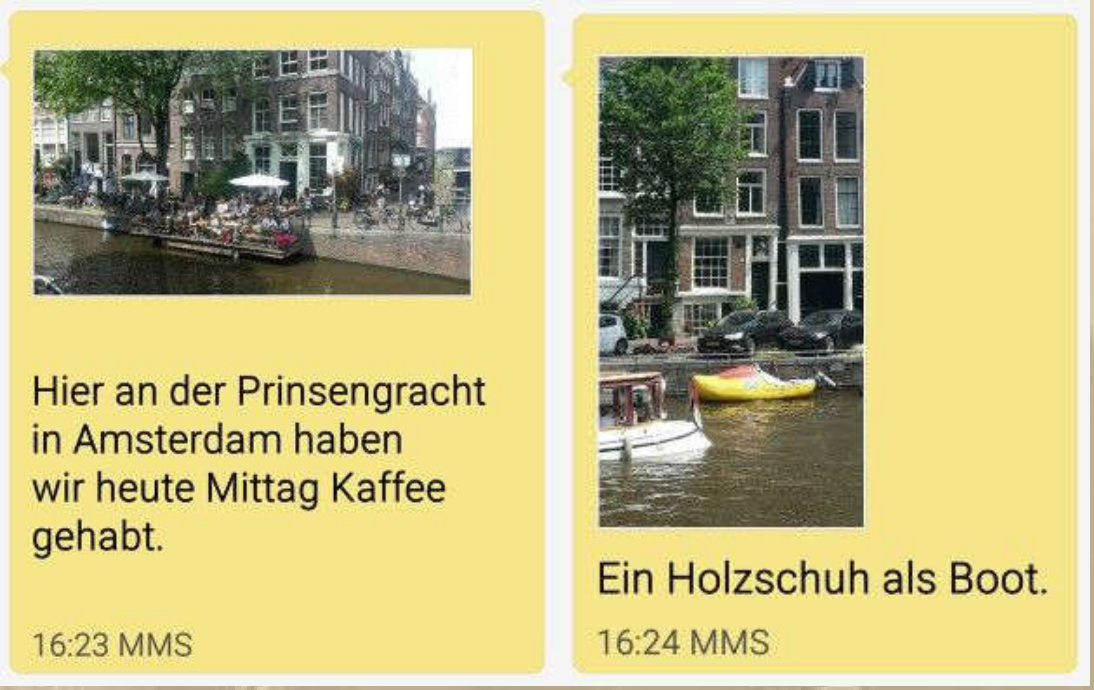
Big Max

ROBBE, ich begleite Dich in Gedanken.

23/06/2019 - 13:17

….. sieht doch ganz charmant am See aus:

21°C, sehr dämpfig, 0.5 Bft.



….. Sonja & Jan flanieren durch Amsterdam

SY ROBBE meldet sich bei DP07 und berichtet, dass der Kapitän Bagenkop verschmäht hat und gleich nach Marstal durchfährt. Hans-Peter, reisen nicht rasen. Nun ja, Marstal ist etwas schöner als Bagenkop, aber das ist Geschmackssache.

….. Fußball ohne Ende

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 054 Montag, 24. Juni 2019

- Die Hitzewelle rollt an -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

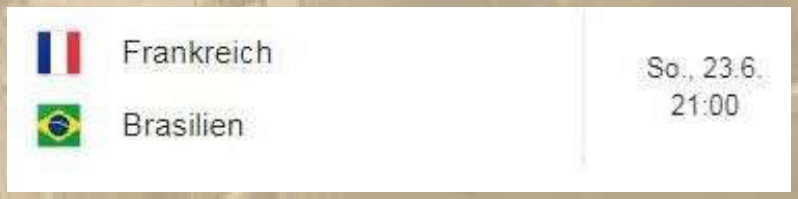
….. ist doch praktisch, so ein 230V Cerankochfeld fürs Cockpit

Heiligenhafen – Marstal = 38 sm

….. Fußball ohne Ende

3:0

1:1



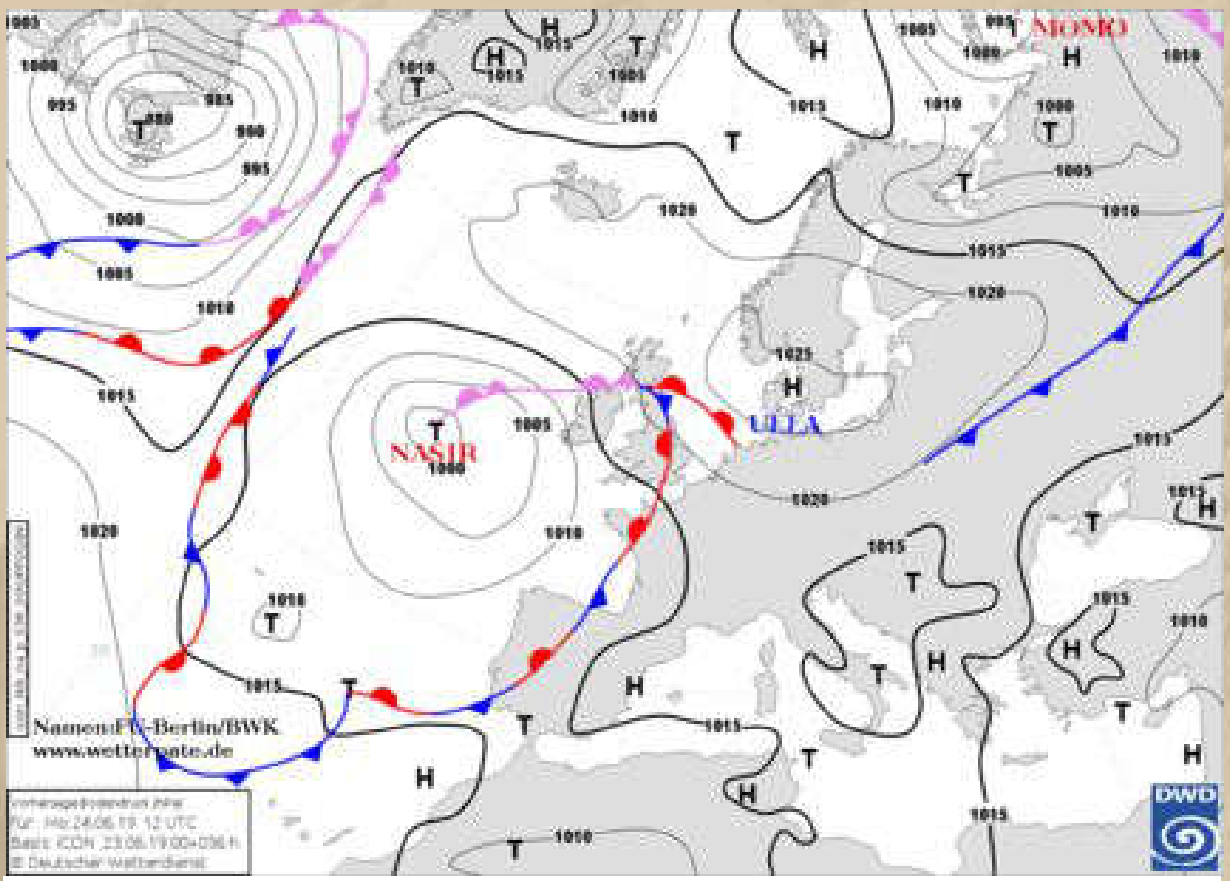
2:1 n.V.

….. im Livesteam auf Spotschau.de

Die vielen Unterbrechungen durch den Videoassistenten 'zerstören' die spielerische Atmosphäre – ich mag ihn nicht, auch wenn er sicherlich zum Wahrheitsgehalt mancher Szene beiträgt. Doch dauert das alles viel zu lange, und ist es mir völlig egal, ob jemand mit einer Fußbreite im Abseits steht. Soll man den am Angriff beteiligten Spieler doch besser bewachen. Wäre doch einmal ganz interessant, die Abseitsregel für einige Testspiele auszusetzen.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Montag, 24. Juni:



Die Hitze kommt um zu bleiben!

Nachdem der Tiefdruckeinfluss auch im Süden zunehmend schwindet und die schwülwarme Luft nach Osten abgedrängt wird, kann das Hoch "Ulla" das Wetterregiment übernehmen.

Schon früh um 8 Uhr wird es im Schiff mollig warm und treibt mich aus der Koje. Heute werde ich der Langsamkeit den Vorrang geben.

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Montag

Am Morgen in der Nordostschweiz stellenweise neblig. Sonst meist sonnig und zunehmend heiss. Dank zeitweise dichten hohen Wolkenfeldern und etwas Bise bleibt die Hitze noch einigermassen erträglich.

fm 23.06.19 23:38h

Ich muss noch in die Apotheke, ein Rezept einlösen und dann werde ich endlich den Heimathafen mit Ziel Konstanz verlassen.

….. Konstanz BSB & DSMC

Doch meine örtliche Apotheke muss die Medikamente erst bestellen. Ab 17 Uhr kann ich die Arzneimittel abholen.

Von 11 bis 13 Uhr bin ich bei Hansi an Bord, auf SY ZWERGLE, auf einen langen Plausch.

EISWETTE departed from

Port AMSTERDAM

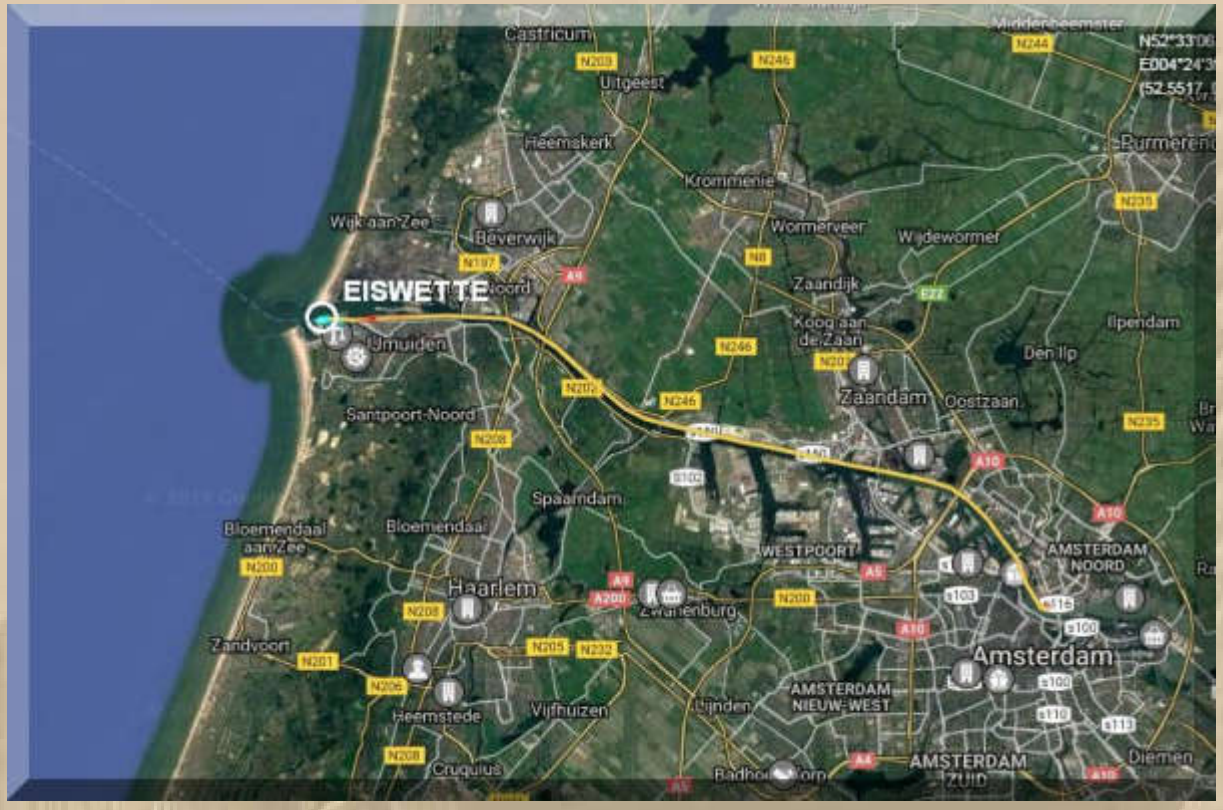
at 2019-06-24 11:29 Local Time (2019-06-24 09:29 UTC)

EISWETTE arrived at

Port IJMUIDEN

at 2019-06-24 12:14 Local Time (2019-06-24 10:14 UTC)

….. die SY EISWETTE ist jetzt an der Nordsee



Die beiden heutigen Spiele der Frauen-Fußball-WM darf ich nicht verpassen:

Fußball: Frauen-WM - Spanien - USA

Das Erste

Heute | Das Erste | 17:40 - 20:00 Uhr | Sportmagazin

Fußball: Frauen-WM - Schweden - Kanada

Das Erste

Heute | Das Erste | 20:15 - 22:50 Uhr | Sportmagazin

13:42 Uhr – Ich halte jetzt ein kleine Siesta ab.

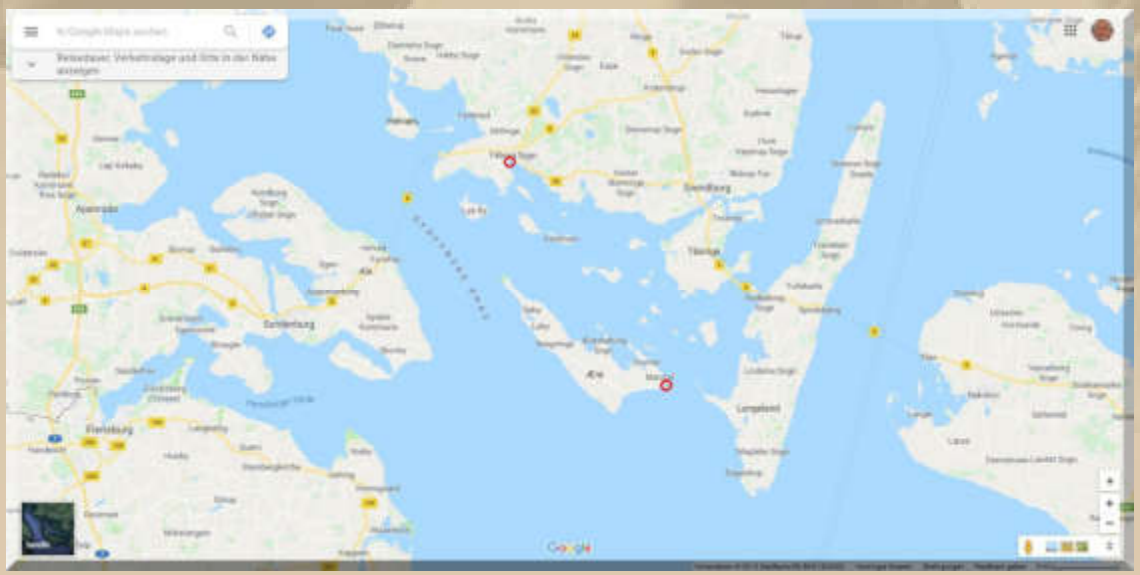
16:15 Uhr - Unter Deck sind 35 °C fast unerträglich.

Hans-Peter meldet sich nach 20 sm aus Faaborg, einem kleinen Städtchen in der Dänischen Südsee:

Bin gut in Farborg angekommen. Etwas schwierig Anlegen wegen Seitenwind. Habe jedoch so einige zum Staunen gebracht. Ist schon toll wie gleich das Gespräch sucht. 15:58

^man

Die Gäste bevorzugen den Stadthafen, denn die Marina ist doch weit außerhalb.



Auch die Crew der SY EISWETTE gibt eine Standortmeldung ab:

Jan Winscher...

Wir sind nun in Ijmuiden und haben den Strand direkt am Hafen. So haben wir die Gelegenheit genutzt zur Woodstock Bar in Bloemendahl direkt am Strand zu gehen.

15:34 MMS

15:35 MMS

Woodstock ist überall

Mein Notebook stürzt mir ab, und es dauert ca. 1.5 Stunden, bis ich es wieder zum leben erwecken konnte, was immer auch die Ursache war – Hitzschlag? Die Methode Versuch und Irrtum war erfolgreich.

18:00 Uhr – Ich mache mir einen Zwiebel-, Tomatensalat mit Knoblauch, Balsamico und nativem Olivenöl. Parallel schaue ich die Partie Spanien vs. USA der Frauen an – ein munteres Spiel auf Augenhöhe. Zur Halbzeit 1:1.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 055 Dienstag, 25. Juni 2019

- Die Hitzewelle schlägt zu -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Viertelfinale der Frauenfußball-WM 2019

Donnerstag, 27. Juni 2019 (21.00 Uhr) in Le Havre – Norwegen - England (DAZN)
Freitag, 28. Juni 2019 (21.00 Uhr) in Paris – Frankreich - USA (DAZN)
Samstag, 29. Juni 2019 (15.00 Uhr) in Valenciennes – ITA/CHN - NED/JPN (ARD/DAZN)
Samstag, 29. Juni 2019 (18.30 Uhr) in Rennes – **Deutschland** - Schweden (ARD/DAZN)

DAZN ist ein kostenpflichtiger Streamingdienst, der von der britischen Perform Group seit August 2016 betrieben wird und Sportübertragungen über Internet in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Japan, Kanada, Italien, Spanien und dem Vereinigten Königreich bietet.

Dienstag, 25. Juni:

08:00 Uhr - Da ich die Kuchenbude und alle Luken in der Nacht offen gelassen hatte, ist es an Bord noch angenehm frisch, am frühen Morgen.

09:30 Uhr – Mein Frühstück ist beendet, jetzt wird's heiß. Erste Schweißtropfen stehen auf meiner Stirn, was ich aber mehr dem heißen Tee zuordne.

Heute, am späteren Vormittag, werde ich endlich den Heimathafen, in Richtung Konstanz, verlassen:

….. Hafeneinfahrt Konstanz BSB u. DSMC

10:10 Uhr Hans-Peter meldet sich bei DP07 und berichtet, dass er Faaborg bereits verlassen hat – heutiger Zielhafen ist Middelfart.

Big Max

Morgen Hans-Peter, gute Reise

25/06/2019 - 10:12

DQDZ

Grüße an die Robbe!

25/06/2019 - 10:13

Delta Papa übermittelt auf VHF unsere Grüße aus dem Internet.

11:45 Uhr - Thea & Manfred machen ihre SY TRÖDLER auslaufbereit und verschwinden in der Sonne.

12:15 Uhr – Auch ich bin auf dem See.

Beiträge von 1. Hans-Peter (ROBBE) und 2. Jan (EISWETTE):

Zunächst steht das Groß auf der Steuerbord Seite und nun 12:04

Auf der Backbord Seite 12:04

Und sogar der Kurs lässt sich damit halten. 12:04

Jan Winscher...

Di., 25/06/2019

Auf der Nordsee querab von Zandfoort

12:18 MMS

12:19 MMS

Unterwegs ist es unsagbar heiß. Ich trage einen Strohhut, um keinen Sonnenstich zu erleiden. 1,5 L Flüssigkeit verschwinden in meinem Schlund. Meist halte ich mich unter meinem Fahrstand auf.

Im Konstanzer Trichter fällt mir auf, dass ich plötzlich ca. 1 Knoten mehr Fahrt über Grund habe, ohne an der

Motoreinstellung etwas geändert zu haben: Aha, 1 Kn Strom im Trichter, Rhein abwärts.

….. die gesamte Strecke

14:15 Uhr – Ich laufe nach 9 sm in den Konstanzer BSB/DSMC Hafen ein. Ich finde einen freien Liegeplatz, fast an üblicher Stelle, LP 337. Jetzt brauche ich eine längere Pause, um mich zu regenerieren.

15:30 Uhr – Ich mache mich zu einer kleinen Konstanzrunde auf.

Nach 100 Metern komme ich an der Eisdiele der Hafenhalle vorbei. Es ist um mich geschehen. Ich esse 2 Kugeln in der Waffel. Eine Joghurt Waldfrucht und on Topp eine Kugel Salzkaramel. Letztere Sorte durfte ich vorher probieren und war sofort begeistert vom Salzkaramel. Passte zwar nicht unbedingt zum Joghurteis, aber sei's drum.

Danach wollten meine Füße keinen weiteren Schritt mehr gehen, sondern nur zurück. Es gelang mir noch meine Pfadfindertat, denn ich half einer Einhandlady beim Anlegen – alles wurde gut, da ich viel Vertrauen und Ruhe ausstrahlte. Da habe ich wieder etwas gelernt, sagte die Lady, die sich immer wieder bedankte. Jetzt werde ich aber verlegen, meinte ich zu ihr und verabschiedete mich.

Im Salon auf MEYLINO herrschen um 16:40 Uhr 32 °C.

Ich gebe mir HITZEFREI.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 056 Mittwoch, 26. Juni 2019

- Mein Notebook spinnt -

Liebe Lesergemeinde!

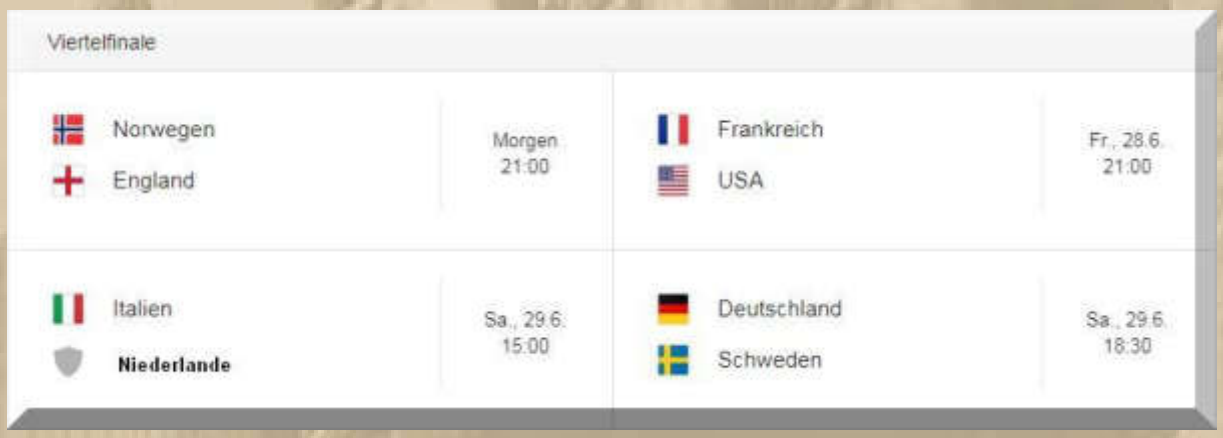
….. noch gestern:

EISWETTE arrived at
Port SCHEVENINGEN
at 2019-06-25 16:27 Local Time (2019-06-25 14:27 UTC)

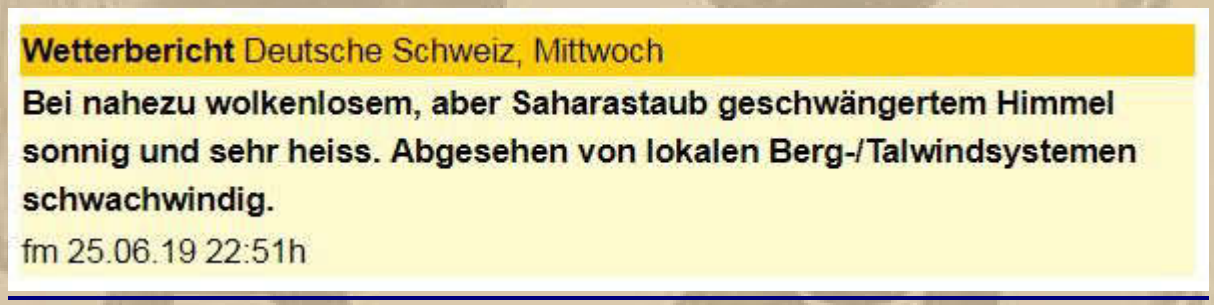
SY ROBBE ist auf Årø eingetroffen:

Ich kämpfe mit meinem Notebook, das mir seinen Dienst verweigern will. Ich sehe schwarz für weitere Bulletins. Meine Daten kann ich jedoch gerade noch retten.

Italien und die Niederlande haben sich sehr schwergetan, das Viertelfinale zu erreichen



Mittwoch, 26. Juni:

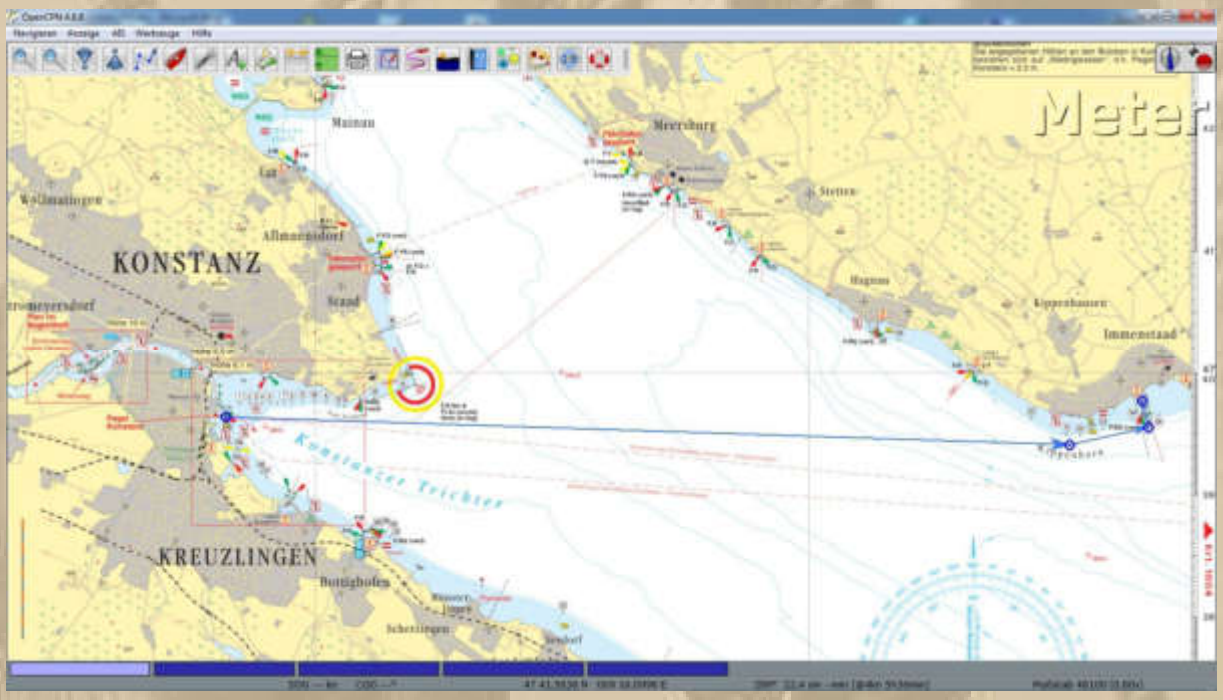


09:00 Uhr – Frühstück im noch halbwegs kühlen Cockpit. Der Hafenmeister kontrolliert seine Stege, wir begrüßen uns freundlich.

10:30 Uhr – Mein Notebook lässt nur rudimentäre Dienste zu. Wird nach kurzer Zeit auch ungewöhnlich heiß. Internetzugang nur sporadisch, das könnte natürlich auch am WLAN der Stadtwerke Konstanz liegen.

Noch kann ich Bulletins schreiben, kann sie aber derzeit nicht hochladen. Ich sichere die Bulletins jetzt immer gleich auf externem Stick.

11:00 Uhr – Zeit, sich Gedanken für ein Tagesziel zu machen. Der Yachtclub Immenstaad lockt mich immer wieder:



….. 7 sm

11:30 Uhr – Die Imperia winkt mir hinterher. Es ist ein wenig segelbarer Wind, doch der kommt aus der Zielrichtung.

13:15 Uhr – Mein Spezialliegeplatz im YCI, unterhalb der Restaurantterrasse ist noch frei.

14:00 Uhr – Bogdan (Kellner) serviert mir ein kaltes Radler auf der Terrassenbrüstung – alle Gäste schmunzeln. Das Radler drängt ungehemmt wieder durch die Poren aus, aber es erfrischt.

Hier werde ich heute Abend ein Duschfest feiern und Handwäsche einiger Kleidungsstücke erledigen. Klar, dass ich hier zu Abend speisen werde.

Ich versenke mich noch einmal tief in mein Notebook. Ich bin mit dem WLAN des besten Hotels am Platze verbunden, plötzlich geht alles wie von selbst. Dennoch zeigt mir mein Notebook immer noch eine Video Notifier Warnung, die auch zum Absturz führt.

14:40 Uhr – Konnte gerade das Bulletin von gestern versenden.

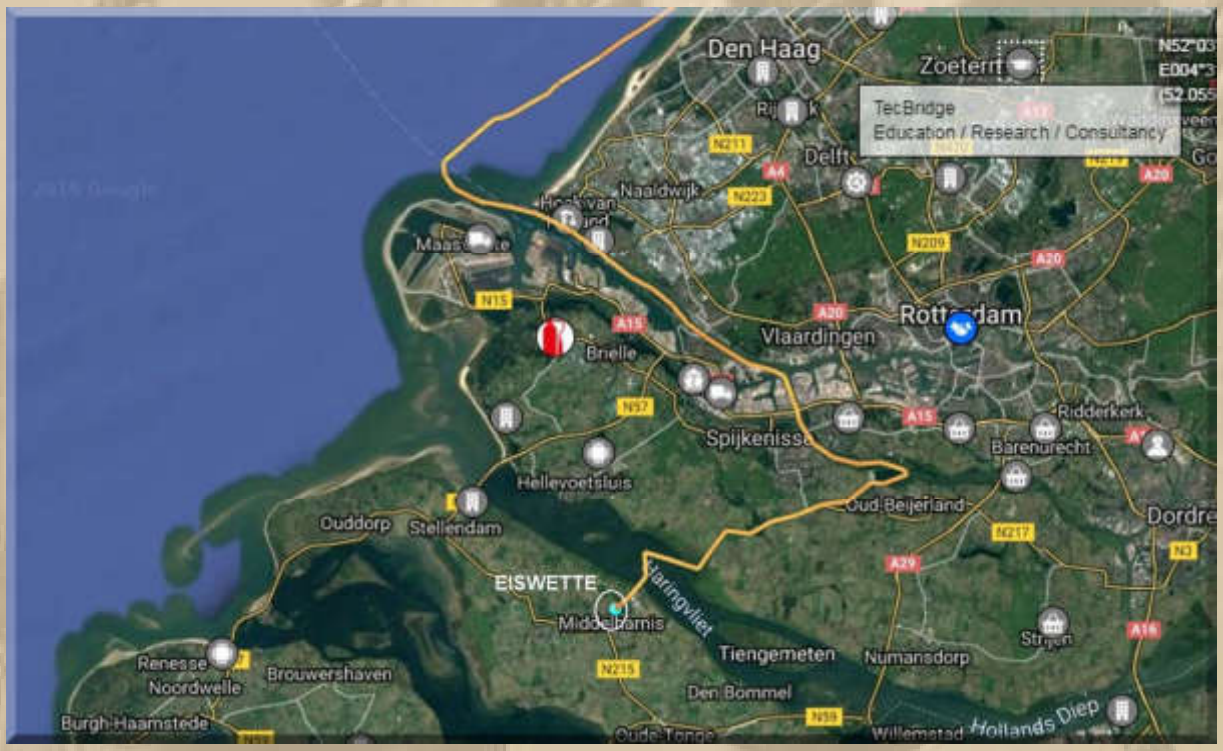
Schande über das WLAN der Stadtwerke Konstanz.

Dennoch traue ich meinem 'heißen' Notebook nicht mehr über den Weg.

EISWETTE arrived at

Port **MIDDELHARNIS**

at 2019-06-26 18:39 Local Time (2019-06-26 16:39 UTC)



*

*

*

19:00 Uhr – Fein gesättigt bin ich wieder an Bord.

*

*

*

*

Als ich noch einmal die Infos des Tages studiere, stelle ich fest, dass HP im Kongebro Havn festgemacht hat, ein netter und edler Hafen:

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

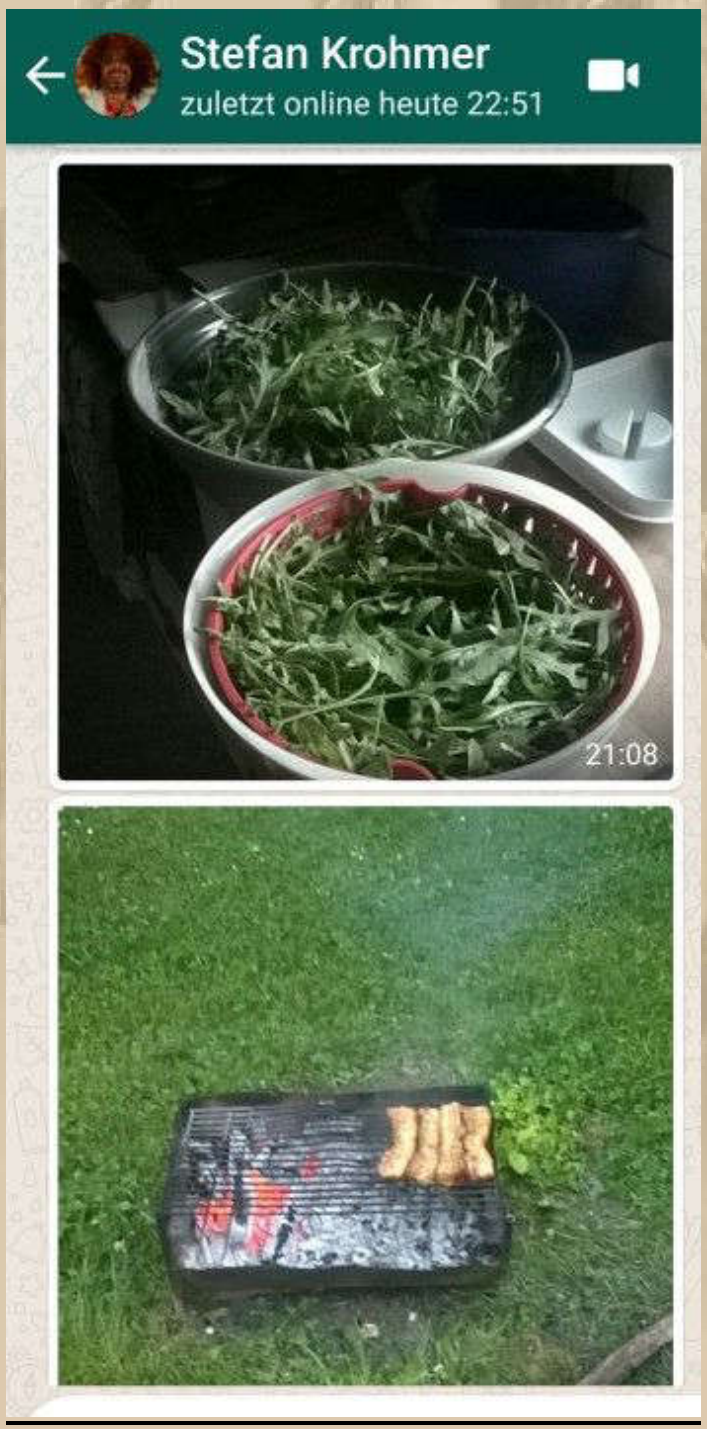
www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 057 Donnerstag, 27. Juni 2019

- Nichts geht mehr -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:



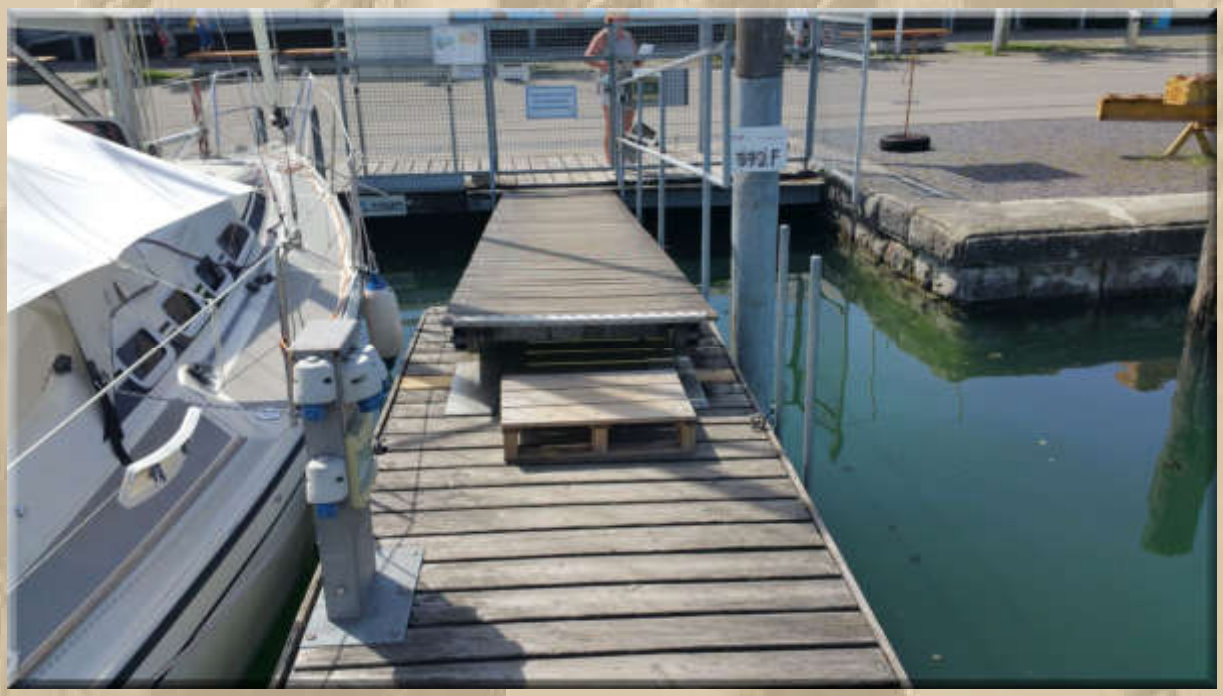
Auf der Alb wurde gegrillt

….. Stefan ist in vielen Dingen Selbstversorger

23:15 Uhr – Ich erwache aus dem ersten Schlaf. Es ist angenehm luftig unter Deck, denn ich lasse schon seit 6 h den Ceramic Heater als Luftkühler arbeiten. Auf der Terrasse herrscht noch reges Treiben und Stimmengewirr. Das wird eine Tropennacht, momentan haben wir noch 27 °C.

23:45 Uhr – Plötzlich ist das Stimmengewirr verstummt und die Terrassenbeleuchtung erlischt – Feierabend. Ein abruptes Ende der Fröhlichkeit.

Ich muss noch das Fockfall versorgen, denn im Moment schlägt es immer rhythmisch, im leichten Wellenschlag, gegen den vorderen Unterwant, das stört auf die Nacht.



….. Hochwasser in allen Häfen (hier in Konstanz)

Donnerstag, 27. Juni:

08:03 Uhr – Stille weckt mich, die Sonne auch. 26,5 °C im Salon, kommen mir fast frisch vor. Der Lüfter pustet.

Ich starte mein Notebook und mache Meldung in der DP07-Quasselkist.

Verbreitet Tropennacht (26. Juni 2019)

Die nächste laue Tropennacht liegt hinter uns. Und wie zu erwarten, die Liste der betroffenen Stationen wird nun immer länger. Besonders mild war es in erhöhten Lagen und generell auf den Bergen, selbst auf 2000 Metern gab es Werte um 20 Grad!

Im Vergleich zu gestern wird es heute tagsüber noch einmal heißer, die 30-Grad-Marke wird oft schon um die Mittagszeit erreicht. Die Höchstwerte liegen dann zwischen 34 und 36 Grad, am heißesten wird es im Raum Basel und im Rhônetal mit Maxima um 37 Grad. In der kommenden Nacht wird die Schlafqualität weiter leiden, Frühtemperaturen um oder über 20 Grad sind am Donnerstagmorgen noch häufiger als heute.

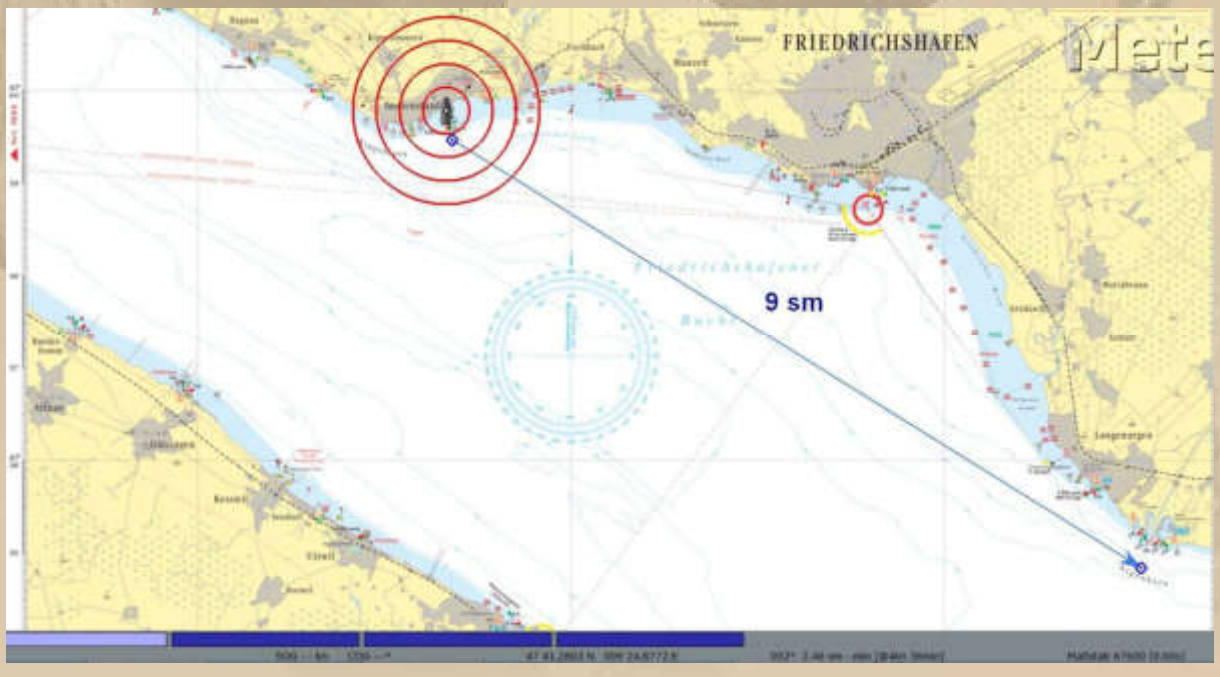
Meteonews CH

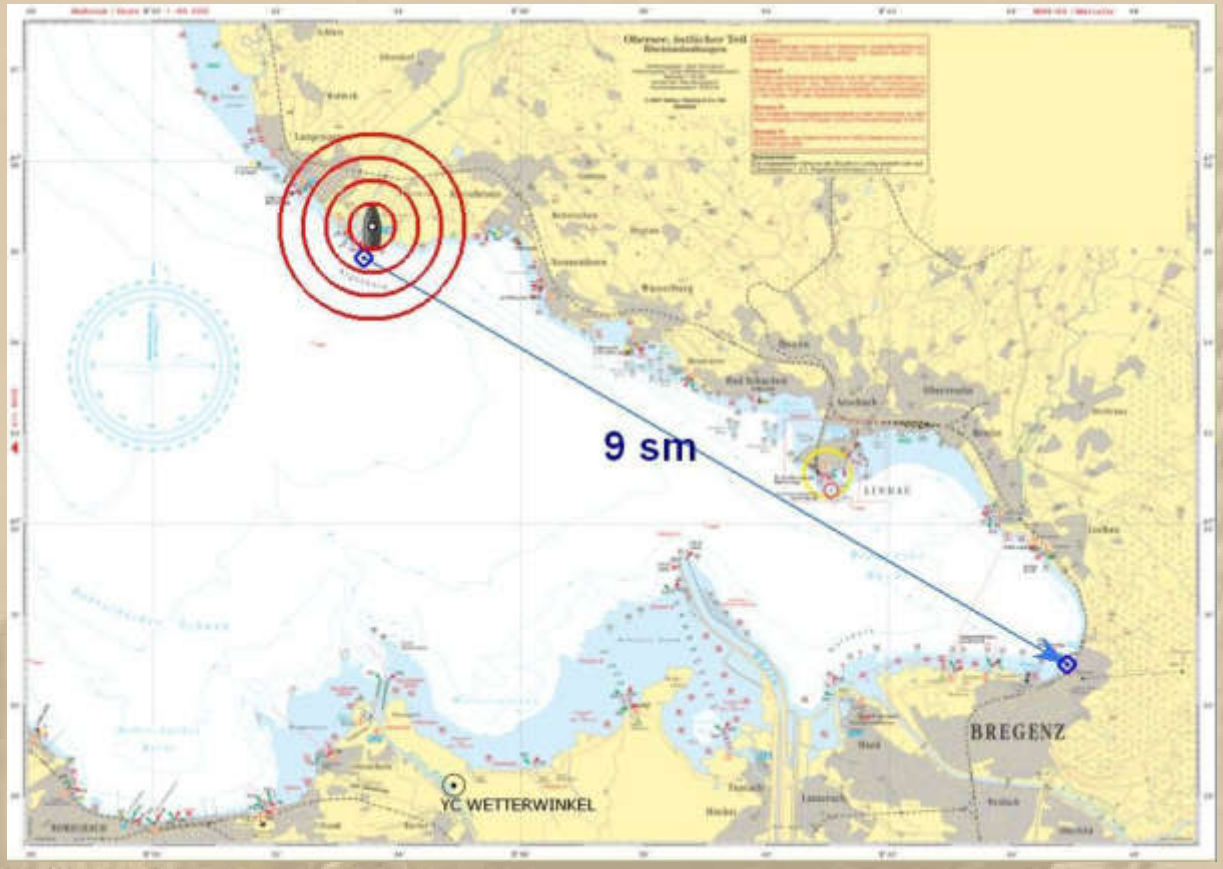
Langsamkeit ist heute in allen Dingen geboten.

09:36 Uhr – Mein langsames Frühstück ist beendet, dennoch stehen mir bereits dicke Schweißerlen auf der Stirn.

….. mein netter Gastliegeplatz in Immenstaad

Habe ich Pläne für heute? Ab in die Ultramarin Marina. Und morgen nach Bregenz?





Nachtrag von Jan:

SY-EISWETTE

Nach 45 sm in Middelharnis im Stadthafen angekommen. War zu viel Seegang auf der südlichen Nordsee, mussten über Rotterdam rein. Bis zu 3 m Welle

26/06/2019 - 20:06

11:50 Uhr – Leinen los im YCI, ich war der letzte Gast. Der See dampft, der Säntis ist im Dunst nicht auszumachen. Das Wasser wirkt wie flüssiges Blei. Ich habe nach kurzer Zeit keinen trockenen Fetzen mehr am Leib.

HP schickt Impressionen von seinem Ruhetag im Kongebro Havn in Middelfart:

LM30

…… natürlich mit DP07-Flagge unter der Backbordsaling

und unter Steuerbord die Dänische Gastlandsflagge

….. Schwesterschiff von WALTZING MATILDA

Im Hintergrund die ROBBE und die LM24.

2 Bilder fürs Herz 11:26

Lieber HP,
Du bist nicht allein. Waltzing Matilda ist wenigstens bei Dir. 13:25 ✓

14:15 Uhr – Ich laufe in die Ultramarin Marina Gohren/ Kressbronn ein. Am Gästesteg kann ich mir den Liegeplatz noch auswählen. Das Anlegemanöver für MEYLINO habe ich, im Vertrauen darauf, schon draußen vorbereitet und so war das Anlegen ein Kinderspiel.

15:00 Uhr – Unterdeck herrschen bereits 34 °C – uff.

Der Kassenautomat ist defekt, das Büro des Hafenmeisters verschlossen. Ich bin sicher, dass ich mein Hafengeld noch loswerde.

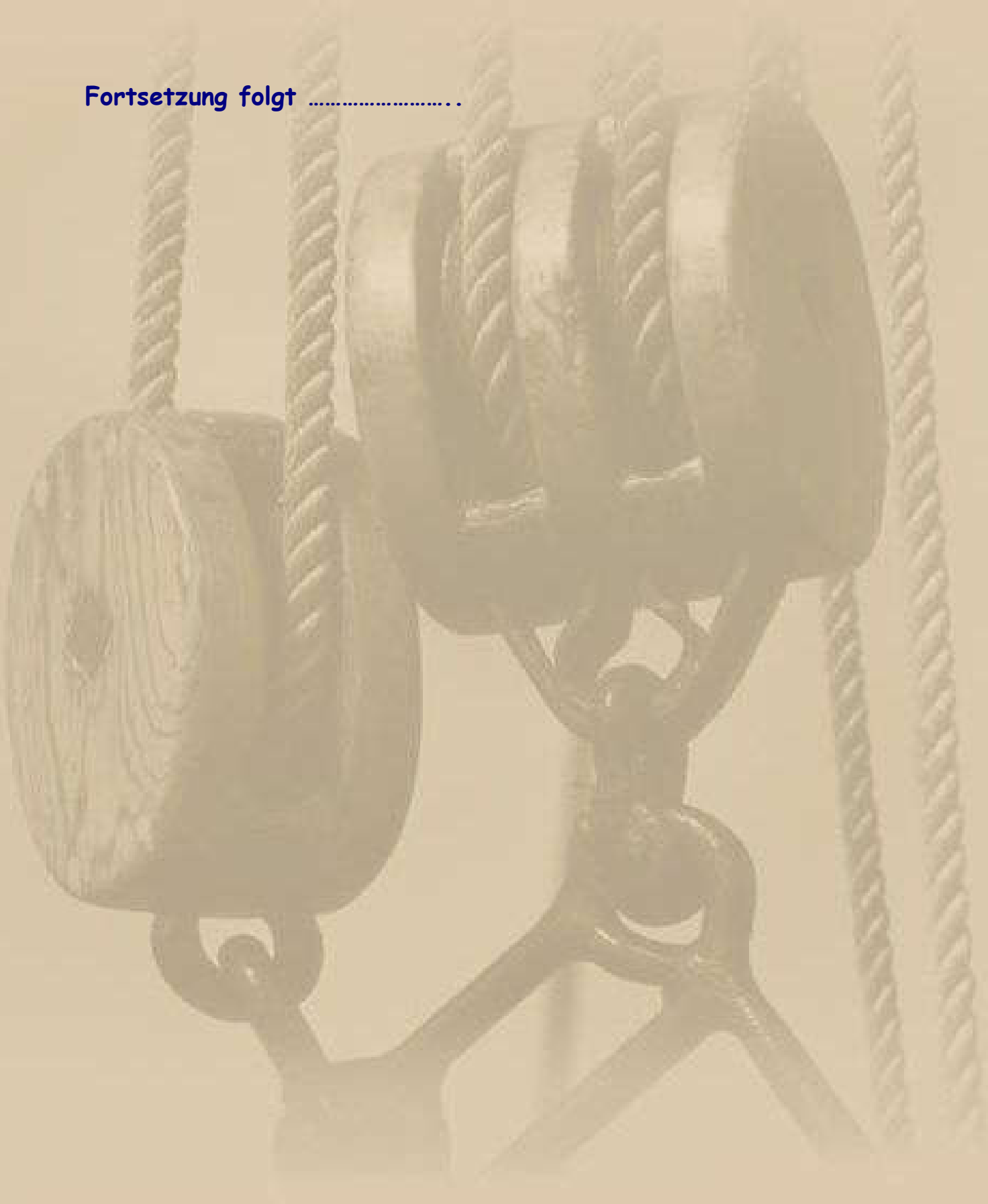
Ich mache den Versuch, etwas Spazieren zu gehen. Ich rette mich in den klimatisierten Schiffszubehörladen.

Im Hafen gibt es einige Upgrades, von denen ich nicht weiß, ob sie nur für das Hafenfest am Wochenende installiert wurden:

Mit letzter Kraft schleppe ich mich auf die Terrasse des Blue Marina Restaurants und gönne mir einen Erdbeerbecher mit Aussicht:

16:00 Uhr – 36 °C im Schatten – Nichts geht mehr.

Fortsetzung folgt ……..



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 058 Freitag, 28. Juni 2019

- Wieder gnadenlose Hitze -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

EISWETTE arrived at

Port **KORTGENE**

at 2019-06-27 20:07 Local Time (2019-06-27 18:07 UTC)

….. und das war der Fußballabend:

U-21 EM · Gestern — Endstand

Deutschland U21 — 4 - 2 — Rumänische Fußballnationalman…

Halbfinale

U-21 EM · Gestern — Endstand

Spanien U-21 — 4 - 1 — Französische Fußballnationalma…

Halbfinale

U-21 EM · So., 30.6. 20:45

Spanien U-21 — – — Deutschland U21

Finale

Frauen WM · Gestern — Endstand

Norwegen — 0 - 3 — England

1. Viertelfinale

Freitag, 28. Juni:

05:45 Uhr – Es ist mir leicht kühl in der Koje. Ich ziehe das leichte Bettzeug über meinen Körper.

07:45 Uhr – Ich gebe eine kurze Meldung in der DP07 Chatbox ab.

Der Morgen startet mit angenehmen 22 °C.

09:45 Uhr – Endlich treffe ich jemanden im Hafenbüro an und kann mein Hafengeld loswerden.

Dann Dusche ich lieber noch einmal und mache kleine Handwäsche.

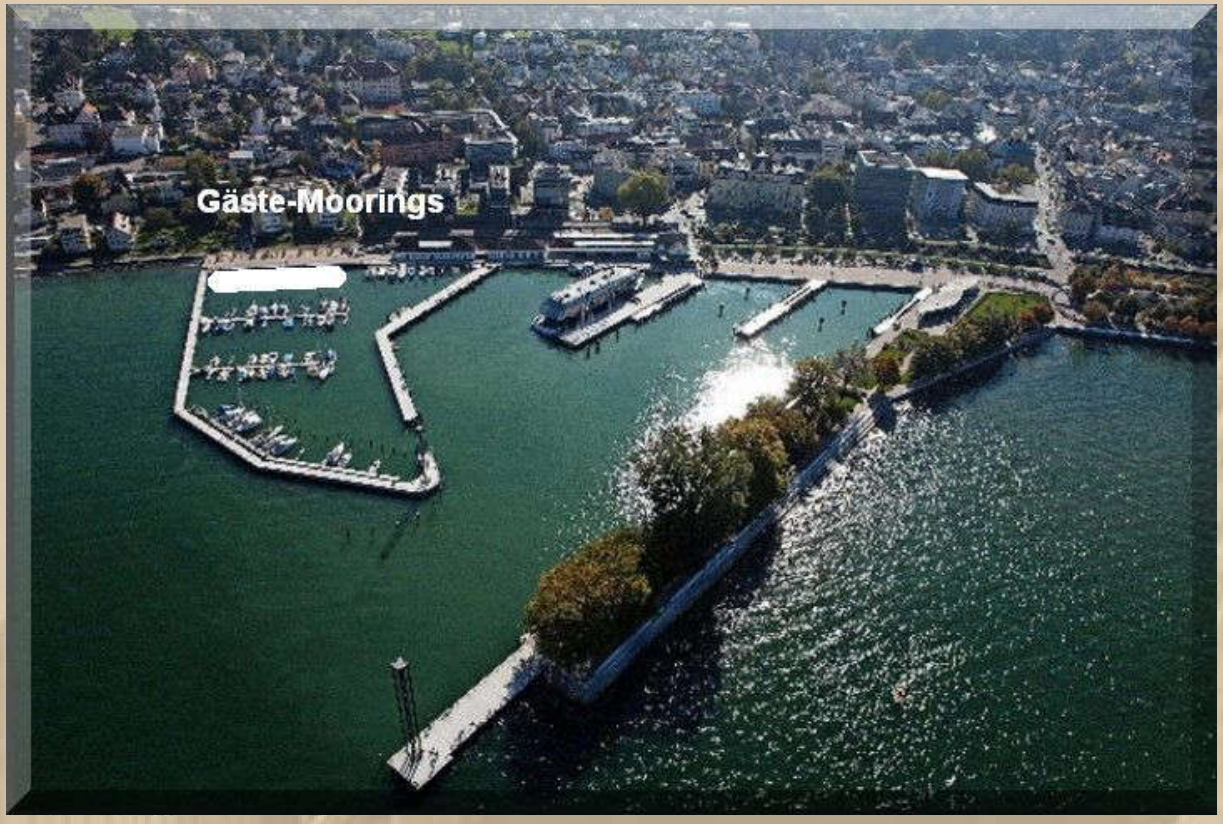
11:00 Uhr – Ich fahre auf den See und werde von einer leichten Brise von 2 bis 3 Knoten aus SW überrascht. Genua ausrollen = 3 Knoten Fahrt, später sogar kurzweilig 4 Knoten. Das ist Rentnersegeln.

Der See schimmert smaragdfarben. Die Berge verbergen sich im Dunst.

Bregenz liegt 9 sm, auf Kurs 120°, vor dem Bug.

14:00 Uhr – Ich bereite mein Boot noch vor dem Hafen auf das anstehende Manöver an einer Mooring (Nr.21) vor. Alles klappt vorzüglich.

14:30 Uhr – MEYLINO ist, inklusive einer Decksdusche, versorgt. Ich liege genau an der Schlauchwasserstelle, da kann ich nicht NEIN sagen. Ich bin an den 25 Moorings der erste Tagesgast.



Die Stege haben jetzt das Niveau der Uferstrasse erreicht und sind neuerdings mit einer Codeanlage gesichert.

Der See tritt über seine Ufer und verschlingt den Strand des öffentlichen Strandbades. Das Treibholz stapelt sich dafür.

Ich bin heute noch zwischen Wasserburg und Bregenz noch durch ausgedehnte Treibholzfelder gekommen.

auch die Sanitäranlage hat die neue Schließanlage

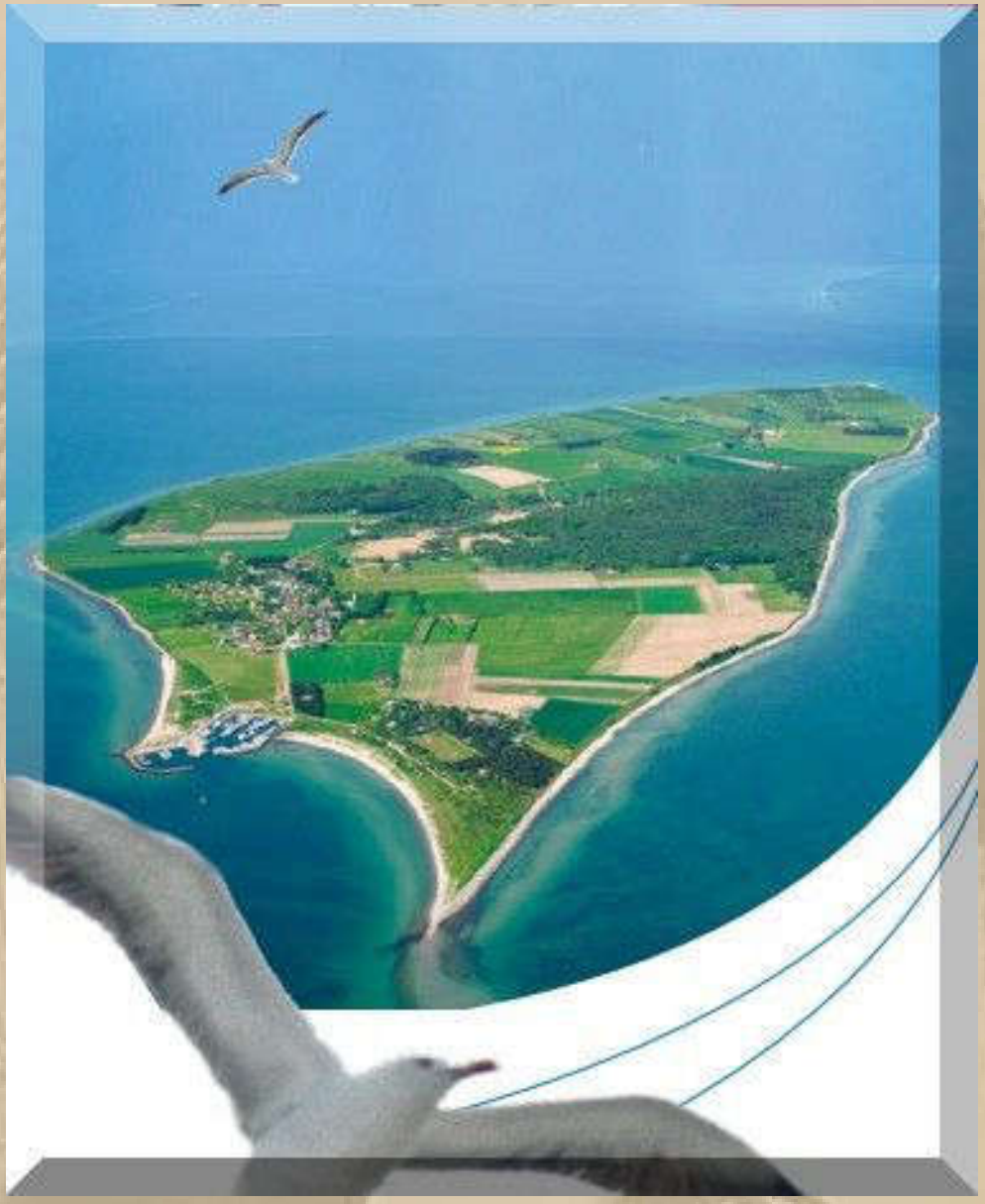
Bei Sutterlüty habe ich mir 2 Pakete Crash Ice zu je 2 KG gekauft und in meinen Thermokühlboxen versenkt, die am Ende ihrer Leistungsfähigkeit sind.

EISWETTE arrived at

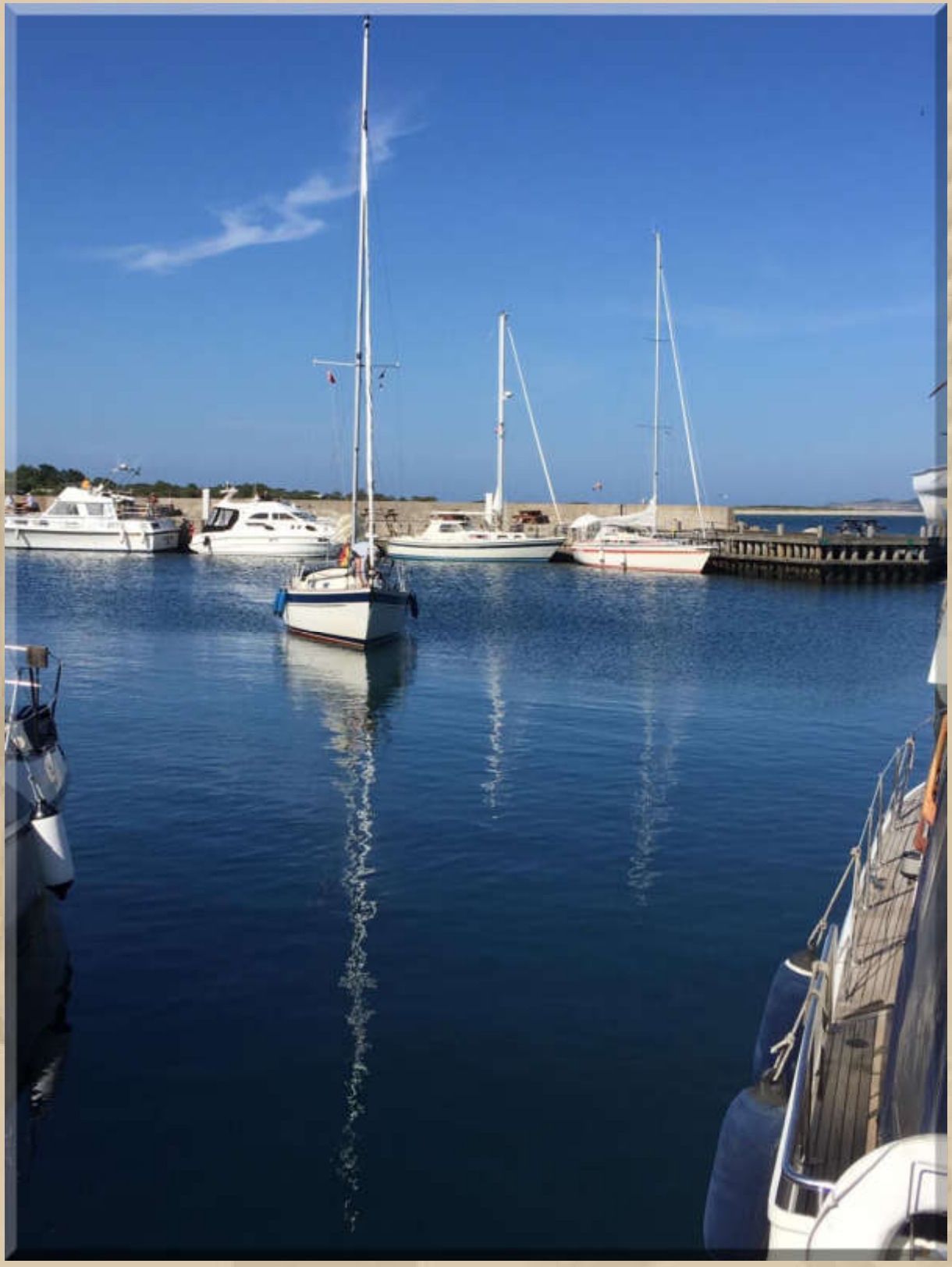
Port VEERE

at 2019-06-28 12:41 Local Time (2019-06-28 10:41 UTC)

Hans-Peter meldet sich von Tunö, eine kleine Insel vor Aarhus.



Bin in Tuno angekommen. Zunächst war Juelsminde geplant. Hat mir nicht so gut gefallen und es war noch früh, da bin ich einfach weiter nach Tuno. Habe das Gefühl das halb Aarhus mit dem Motorboot hier ist. Konnte mich gerade noch dazwischenklemmen. 17:25



..... ein pittoreskes Eiland

Damit sind die USA Frauen im Viertelfinale.

Am Abend wehte noch für ca. 2 Stunden eine frische Brise, die die ersehnte Erfrischung brachte. Ein zweites Gastboot legte unweit von mir an.

Kurz nach Mitternacht kam die Crew vom Landgang zurück. Fröhliche Stimmen klangen noch zu mir an Bord.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 059 Samstag, 29. Juni 2019

- ab 08:30 Uhr wurde es wieder heiß -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Klaus sendet einen Artikel über die Rekordhitze in Frankreich:

ZEIT ONLINE

Wetter:

Erstmals über 45 Grad in Frankreich gemessen

Frankreich leidet unter Rekordhitze. Das Parlament erklärt den Klimanotstand, in vier Departements gilt Alarmstufe Rot. Präsident Macron erwartet mehr Hitzeperioden.

28. Juni 2019, 18:52 UhrQuelle: ZEIT ONLINE, dpa, AFP,

Menschen kühlen sich vor dem Eiffelturm in dem Brunnen am Trocadéro in Paris ab.© XinHua/dpa

Im Süden von Frankreich ist in verschiedenen Orten zum ersten Mal die Rekordtemperatur von 45 Grad gemessen worden. Das hat der französische Wetterdienst mitgeteilt. In Gallargues-le-Montueux im Departement Gard waren es 45,8 Grad. Der Ort liegt in einem der vier Departements, in denen wegen der Hitze Alarmstufe Rot ausgerufen worden war.

Frankreich hatte schon kurz vorher einen neuen Hitzerekord aufgestellt: In der Kleinstadt Carpentras in Südfrankreich wurden am frühen Nachmittag 44,3 Grad

gemessen. Der bisherige gemessene Rekord lag bei 44,1 Grad und stammt aus dem August 2003, gemessen in dem Ort Conqueyrac. Die Straßen der 30.000-Einwohner-Stadt nordöstlich von Avignon waren zu dem Zeitpunkt bereits seit Stunden wie leer gefegt. "Schon seit halb zwölf ist niemand mehr auf dem Marktplatz zu sehen", sagte eine Händlerin. "Die Leute sind heute Morgen extrem früh aufgestanden, um vor Mittag nach Hause zurückzukehren."

Während des Hitzesommers 2003 starben in Frankreich rund 15.000 Menschen. Besonders alte Menschen und kleine Kinder gelten als gefährdet. Deshalb erlässt die französische Regierung seitdem bei Hitze zahlreiche Vorsichtsmaßnahmen. So hatten Tausende Kinder Hitzefrei, die Schulen blieben geschlossen.

"Wir müssen unser Verhalten ändern"

Frankreichs Präsident Emmanuel Macron warnte am Rande des G20-Gipfels in Japan, dass solche Hitzeperioden wegen des Klimawandels häufiger vorkommen könnten. "Wir müssen unser Verhalten und unsere Arbeitsweise ändern", forderte Macron. Am Donnerstag hatte das französische Parlament den Klimanotstand erklärt.

Die Regierung appellierte an Autofahrer und Autofahrerinnen, auf nicht notwendige Fahrten zu verzichten. Wegen hoher Ozonbelastung hatten die Behörden in Paris, Lyon und Marseille in den vergangenen Tagen Fahrverbote für Fahrzeuge mit hohen Emissionen verhängt. Die französische Bahngesellschaft bot kostenlose Stornierungen von Fahrkarten für das gesamte Wochenende an.

https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2019-06/wetter-frankreich-rekordhitze-45-grad

Nun, dann werden die Waldregionen an der Côte d'Azur wohl bald wieder in Flammen stehen.

Samstag, 29. Juni:

Die Nacht war sehr erholsam, ich habe durchgeschlafen.

08:08 Uhr – Die DP07-Quasselkist war heute Morgen verwaist.

08:45 Uhr – Ran ans Frühstück. Die Kältepackungen im Kühlschrank sind schon um die Hälfte geschmolzen. Ich erinnere mich noch an meine frühen Mittelmeer Segeltörns, da kam jeden

Morgen der Eismann auf die Pier gefahren und bot sein Stangeneis für wenig Geld an. Das waren noch Zeiten.

…….. und so könnte meine Lösung aussehen:

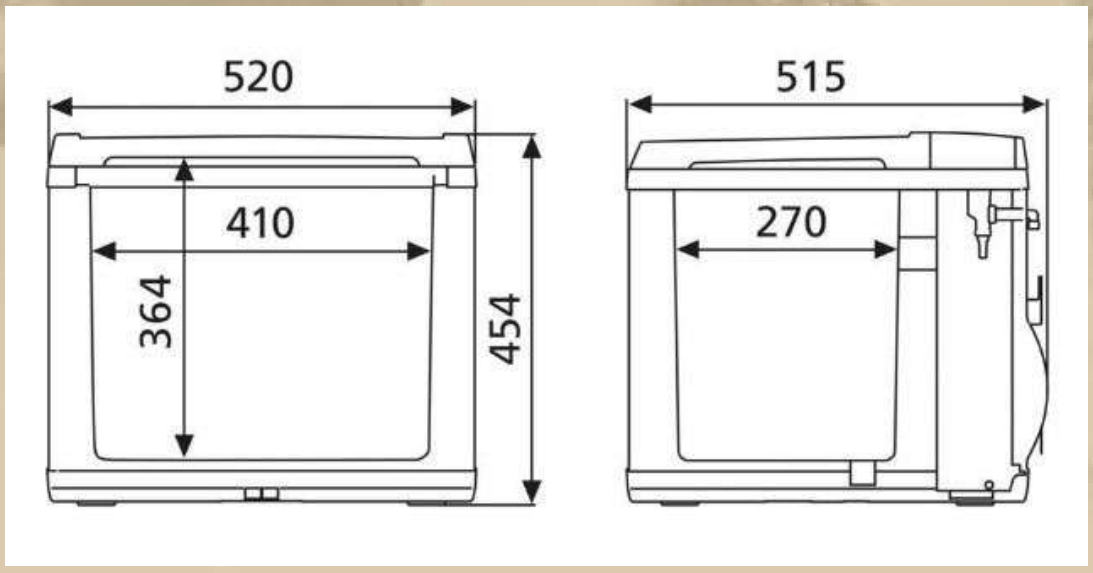
KÜHLRAUM

Stehhöhe für 1,5-l- und 2-l-Flaschen

AUF EINEN BLICK

Einfach ablesbare, digitale Temperaturanzeige im Kompressorbetrieb

Dometic Coolfun CK 40D Hybrid



….. mit den Maßen passen die Boxen 1:1 an die alten Plätze

09:45 Uhr – Delta Papa ruft alle Seefunkstellen DAAS, DAAS, DAAS. Dann bricht mein Notebook zusammen. Der nächste Start dauert 45 Minuten inklusive automatischem Check Disk.

ATZE

16 Uhr Abreise an den Breitenauer See (Heilbronn) zum Wachwochenende bis Sonntag Abend.

28/06/2019 - 12:47

ATZE

Da wird der Teufel los sein. Tausende Badegäste und keiner soll ertrinken.

28/06/2019 - 12:47

ATZE

wir sind mit 20 Rettungsschwimmern verantwortlich.

28/06/2019 - 12:48

Jan Winscher...

Fr., 28/06/2019

Wir liegen im Stadthaben von Veere in der Provinz Zeeland

13:48 MMS

Wir bleiben zwei Tage.

13:49 MMS

SY-EISWETTE

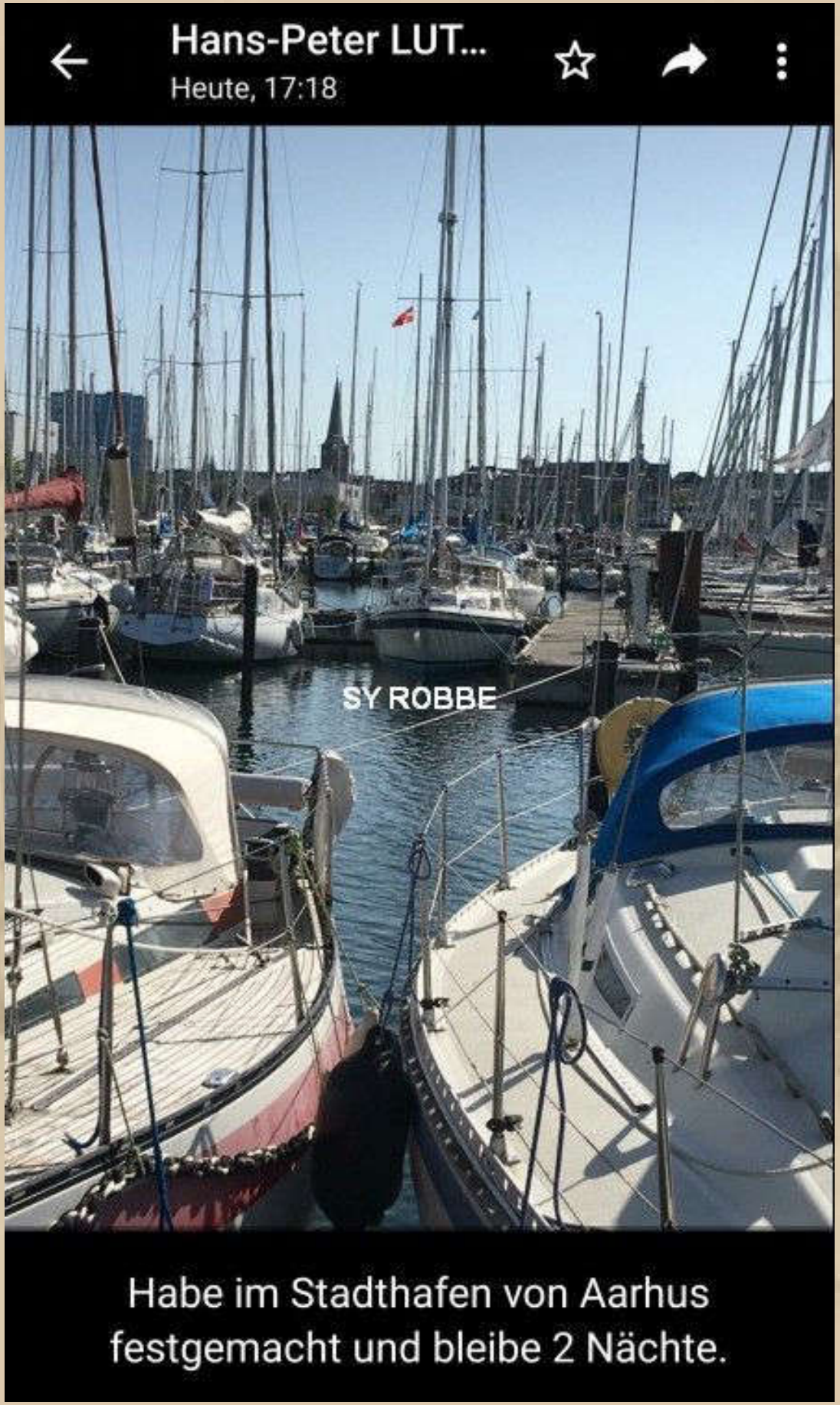
Hier in VEERE ist es so schön, dass wir noch was bleiben, es liegt am Nebenrevier der Oosterschelde, also Salzwassergebiet mit sehr klarem Wasser und bis 1,60 der Grund zu sehen.

29/06/2019 - 10:14

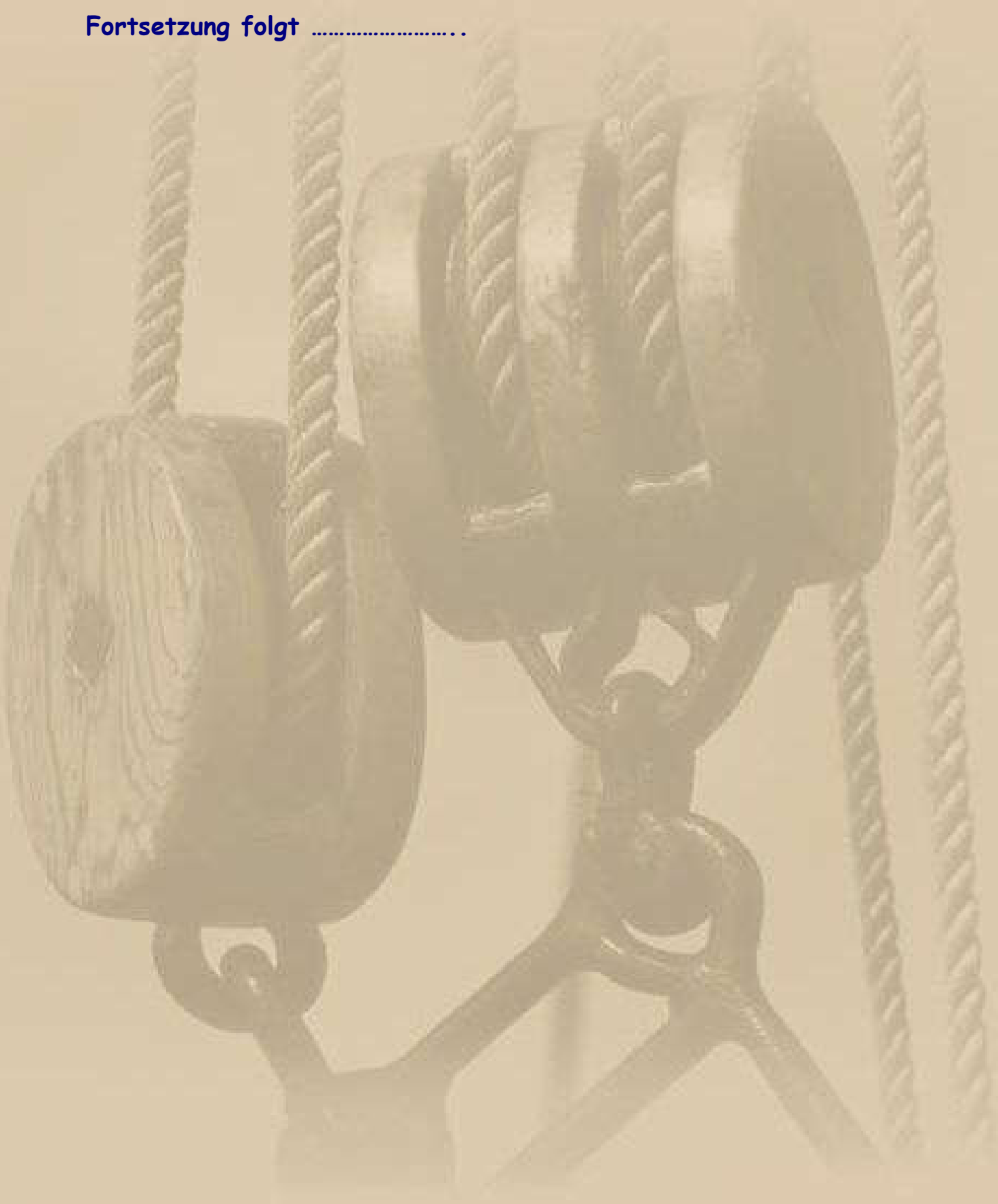
Ich halte ein Schwätzchen mit dem Eigner (Thomas) der Bavaria 31 Cruiser. Er und seine Frau werden hinausfahren, denn es weht eine segelbare Brise aus NW. Ich entscheide für mich, dass ich einen Hafentag einlege.

Das sind die heutigen Begegnungen zum Einzug ins Viertelfinale der Frauenfußball WM:

…… Tschüß Italien und Deutschland


Hans-Peter LUT...
Heute, 17:18
SY ROBBE
Habe im Stadthafen von Aarhus
festgemacht und bleibe 2 Nächte.

Fortsetzung folgt ……..



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 060 Sonntag, 30. Juni 2019

- Tierische Hitze -

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

….. so ein DLRG Wachdienst hat auch angenehme Seiten

….. Gästeplätze in der Bregenz Marina alle belegt

….. Sunset ca. 21.15 Uhr

Sonntag, 30. Juni:

05:54 Uhr – Noch zu früh, um aufzustehen. Es ist ein wenig dämpfig in der Koje.

08:44 Uhr – Die ersten Gäste pilgern auf dem 'kleinen Jacobsweg' zur Sanitäranlage – Rush Hour.

Ich lasse es noch sehr langsam angehen und setze das Teewasser auf. Dann checke ich in aller Ruhe meine Kommunikationsmedien, solange mein Notebook noch nicht überhitzt. Ich stelle fest, ich bin à jour. Irrtum, mein Smartphone schrillt. Jans Bilder von gestern flattern gerade herein:

Jan Winscher...

Sa., 29/06/2019

Wir sind heute mal nach Domburg geradelt.

15:28 MMS

Dann weiter am Strand zur Oase und lecker...

15:29 MMS

Nordseegarnelen gegessen.

15:30 MMS

Strandschneclen und..

15:31 MMS

….. ist wohl die Holländische 'Strandwacht'

09:45 Uhr – Jetzt genieße ich mein Frühstück im beschatteten Cockpit und lausche DP07-Seefunk auf meinem Tablet.

Beim Kattegat-Wetter bin ich unaufmerksam, aber ich weiß mir zu helfen:

Big Max

Könnte ich bitte das Wetter vom Kattegat bekommen - wegen ROBBE.

30/06/2019 - 10:15

info@dp07.com

Bis Mitternacht: Kattegat :

Süd 4 bis 5, westdrehend, zunehmend 6, Schauerböen,

See zunehmend 1,5 Meter.

30/06/2019 - 10:26

info@dp07.com

Bis morgen mittag: Kattegat :

West bis Südwest 6.

30/06/2019 - 10:27

Big Max

Danke

30/06/2019 - 10:27

Das ist ein echter Spezialservice, schon dafür lohnt es sich Member of the Club zu sein, Danke Delta Papa.

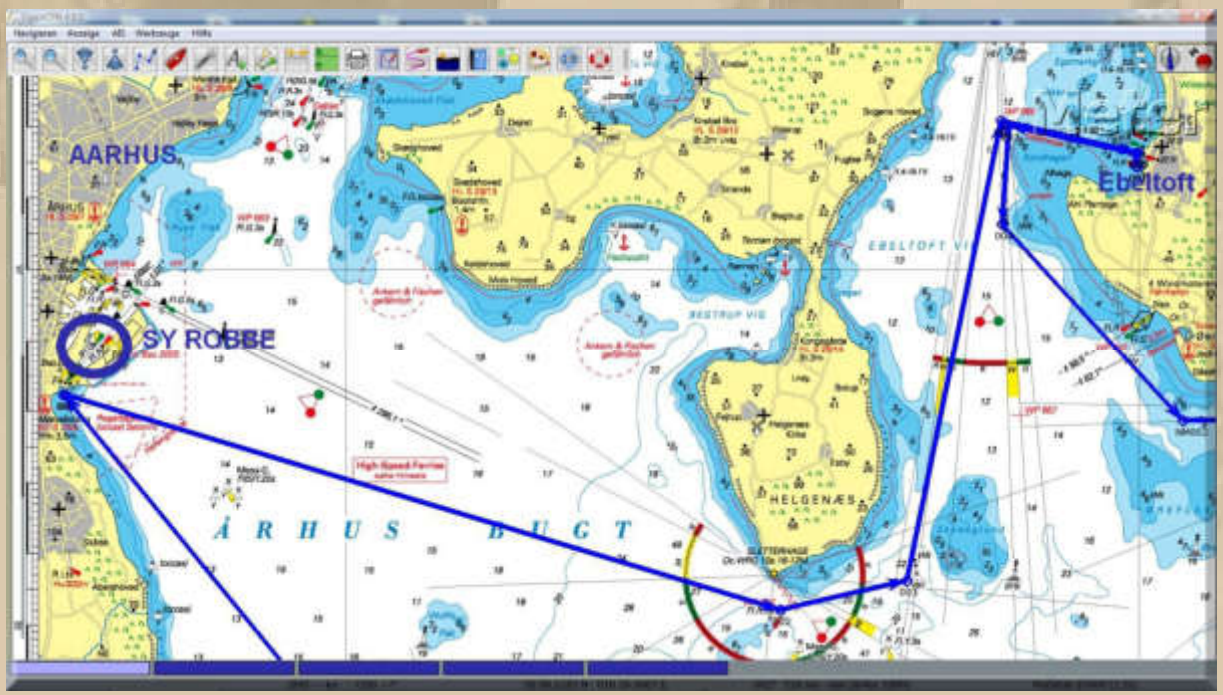
10:45 Uhr – Noch immer hocke ich, fast bewegungslos, an Bord herum und kann mich zu nichts aufraffen.

Was spukt mir denn so im Kopf herum? Ah, ich kann doch im Hafen Salzmann im Rohrspitz vorbeifahren und meine elektronische Duschkarte einlösen, da sind noch 10 Euro Pfand drauf. Die könnte ich doch in dem netten Restaurant vertrinken:

….. das werde ich in die Tat umsetzen

Da noch kein Wind geht, werde ich den Hafen Salzmann in 60 Minuten erreichen. Abfahrt in Bregenz: 16 Uhr

Hans-Peter dürfte noch in Aarhus sein. Der Wind nimmt zu, in Böen W 7 Bft. Am Donnerstag soll es auf W 5 abnehmen.



Ich schreibe ihm eine WhatsApp und empfehle ihm, Ebeltoft zu besuchen, da liegt auch die 'Fregatten Jylland':

Im Moment habe ich hier im Hafen Wind 5 und in Böen auch mehr. Werde das ganze beobachten ggf. bis Freitag hier bleiben. Ebeltoft ist eine gute Empfehlung die ich in jedem Fall wahrnehmen werde. Mein Dank gilt auch an DP07. 14:45

12:15 bis 15:30 Uhr – Ich bin von Bregenz direkt bis zum WYC in Friedrichshafen unterwegs. Es ist tierisch heiß.

Zwei Stunden verbringe ich dann im Schatten des Hafenmeistergebäudes und unterhalte mich angeregt mit Steffi & Jörg, sowie einem Ehepaar aus Arbon. Nach zwei Radler ist dann auch meine Körpertemperatur wieder in halbwegs geordneten Bahnen.

Hitzefrei!

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 061 Montag, 01. Juli 2019

* Hans-Peter ist bereits in Ebeltoft *

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

21:30 Uhr –
Merkwürdiges Wetter draußen, total diesig. Morgen Abend soll es hier stark gewittrig sein.

Natürlich habe ich mir das Fußballendspiel der Herren U21 angesehen:

Diese Szene zerstört Deutschlands Titel-Traum

Die deutsche U21 verpasst trotz Traumtor von Amiri die erfolgreiche Titelverteidigung bei der UEFA U21 Europameisterschaft 2019. Nübel patzt folgenschwer.

Ab zur Dusche – kein Mensch da. Ich habe die freie Auswahl.

Montag, 01. Juli:

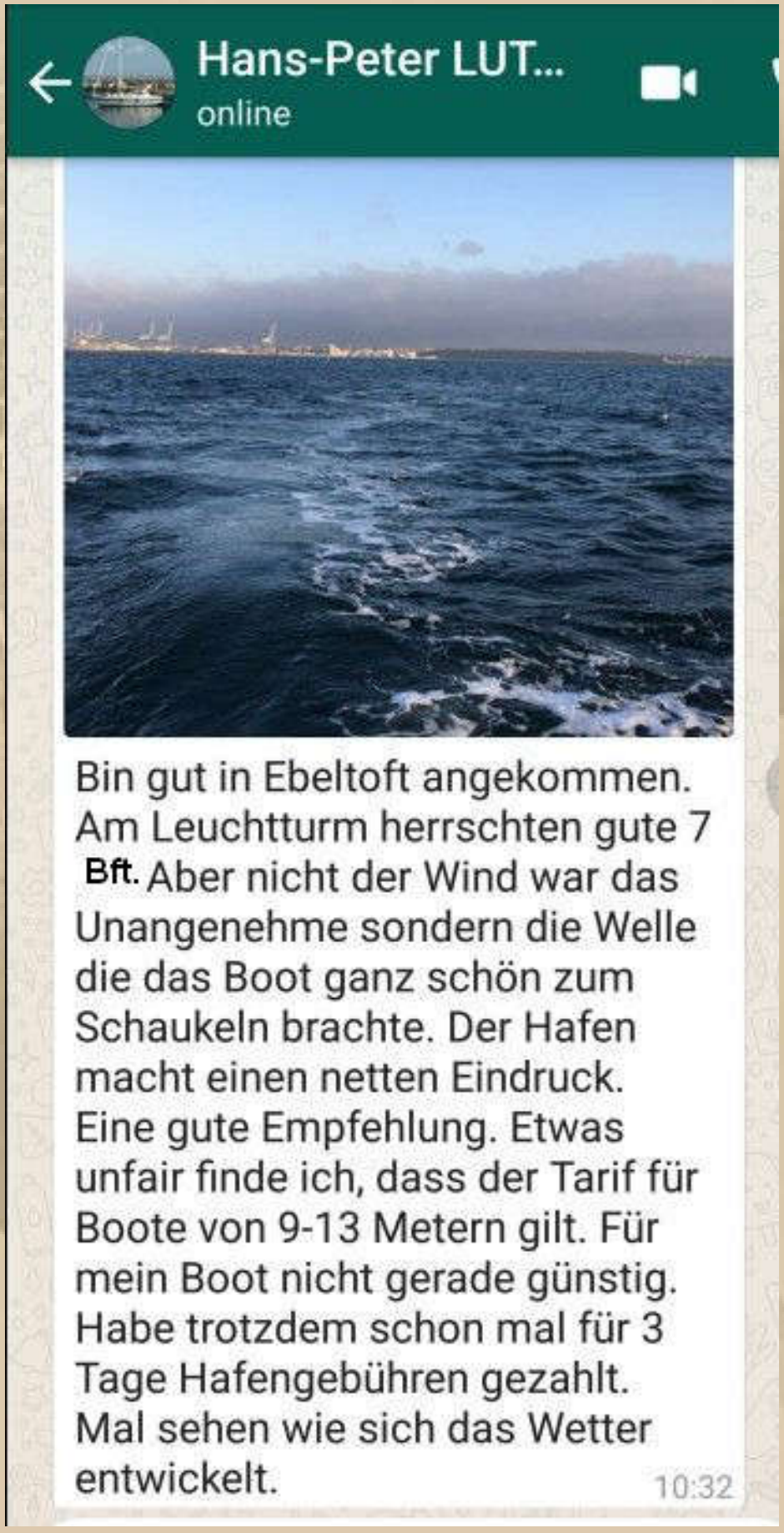
08:22 Uhr – Schweißgebadet entsteige ich meiner Koje.

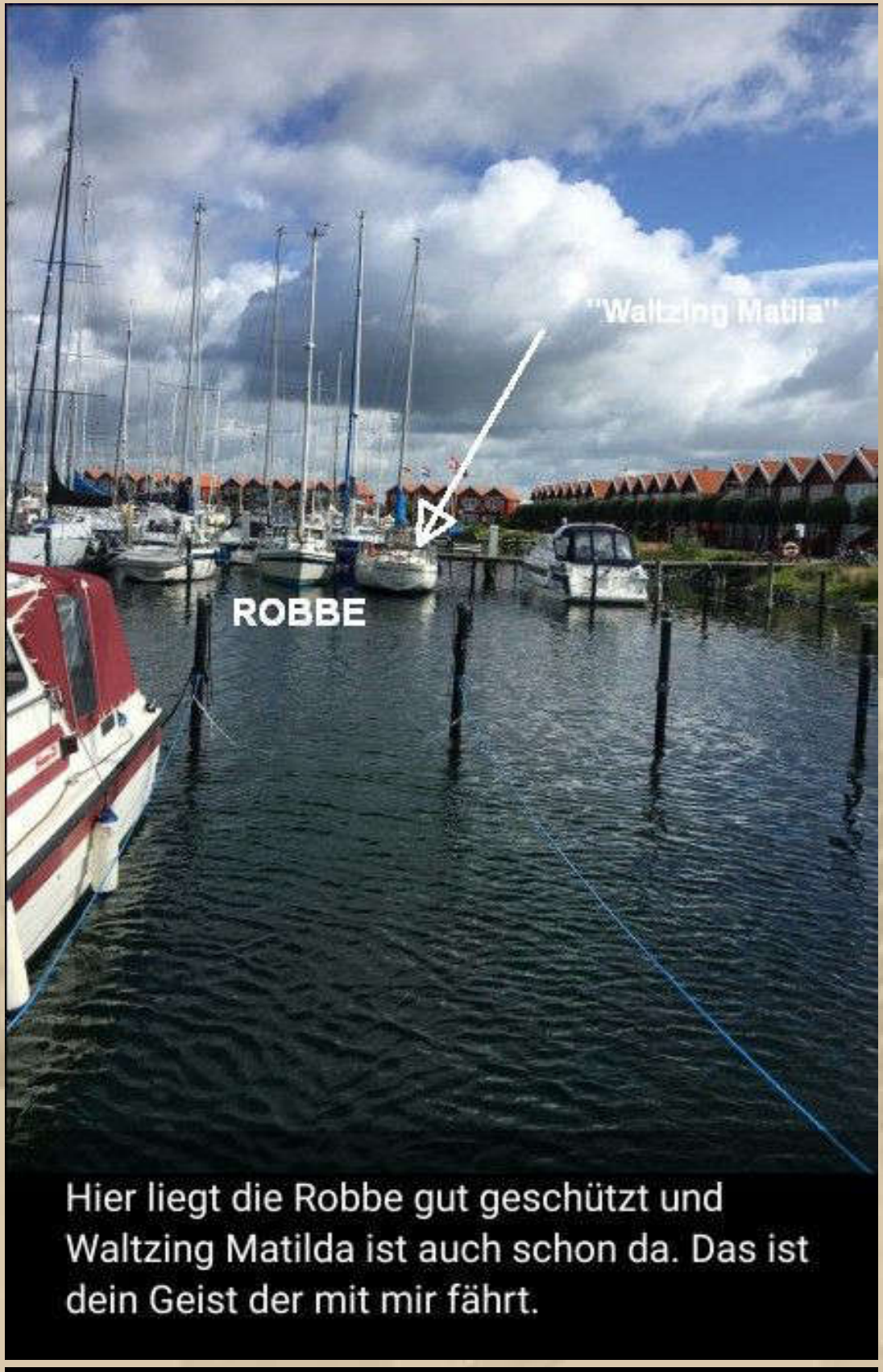
Werte im Salon: 28 °C, 69% RH

Ab zur Dusche – wieder die freie Auswahl.

09:45 Uhr - Ich blende mich in die Quasselkist von DP07 ein.

10:35 Uhr – Ich bekomme einen ausführlichen Lagebericht von Hans-Peter aus Ebeltoft. Dort wird er abwettern.


Hans-Peter LUT...
online
Bin gut in Ebeltoft angekommen. Am Leuchtturm herrschten gute 7 Bft. Aber nicht der Wind war das Unangenehme sondern die Welle die das Boot ganz schön zum Schaukeln brachte. Der Hafen macht einen netten Eindruck. Eine gute Empfehlung. Etwas unfair finde ich, dass der Tarif für Boote von 9-13 Metern gilt. Für mein Boot nicht gerade günstig. Habe trotzdem schon mal für 3 Tage Hafengebühren gezahlt. Mal sehen wie sich das Wetter entwickelt.
10:32



Ist ja nett, dass er das Schwesterschiff von Waltzing Matilda wiedergetroffen hat. Ist doch ein nettes Omen, dass ich auf diese Weise irgendwie dabei bin.

Nun noch um die Ecke nach Grena und dann der Sprung nach Anholt, dem Ziel des Törns. Dann kann Hans-Peter gemütlich nach Heiligenhafen bummelnd heimkehren.

11:00 Uhr – Ich mache mich auf zu REWE. Der Supermarkt liegt gleich jenseits der Uferstraße. Als ich mein Leergut in den Automaten werfe, stelle ich fest, dass ich meine Geldbörse an Bord vergessen habe. Also alles von vorne.

12:00 Uhr – Auf jeder Parkbank raste ich. Am Hafen treffe ich auf meinen Grafen von Heidenheim.

13:00 Uhr – Wie entkomme ich nur der Hitze? Ich strecke mich auf meiner Koje aus und schlafe ziemlich schnell ein.

14:30 Uhr – Ich suhle mich im eigenen Saft – nichts wie raus aus der Koje:

15:00 Uhr - Telefonat mit der Heimat – da ist es auch nicht kühler.

16:00 Uhr – Ich stehe länger als üblich unter der Dusche und spüle auch meine Hemden durch. Danach ist mir nur für wenige Sekunden kühler. Als ich die Duschanlage verlasse, geht die Schwitzerei unvermindert weiter.

17:15 Uhr – Ich mache Feierabend. Das war der inaktivste Tag in meinem Rentnerleben.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 062 Dienstag, 02. Juli 2019

* Die Nacht, als kurz der Regen kam *

Liebe Lesergemeinde!

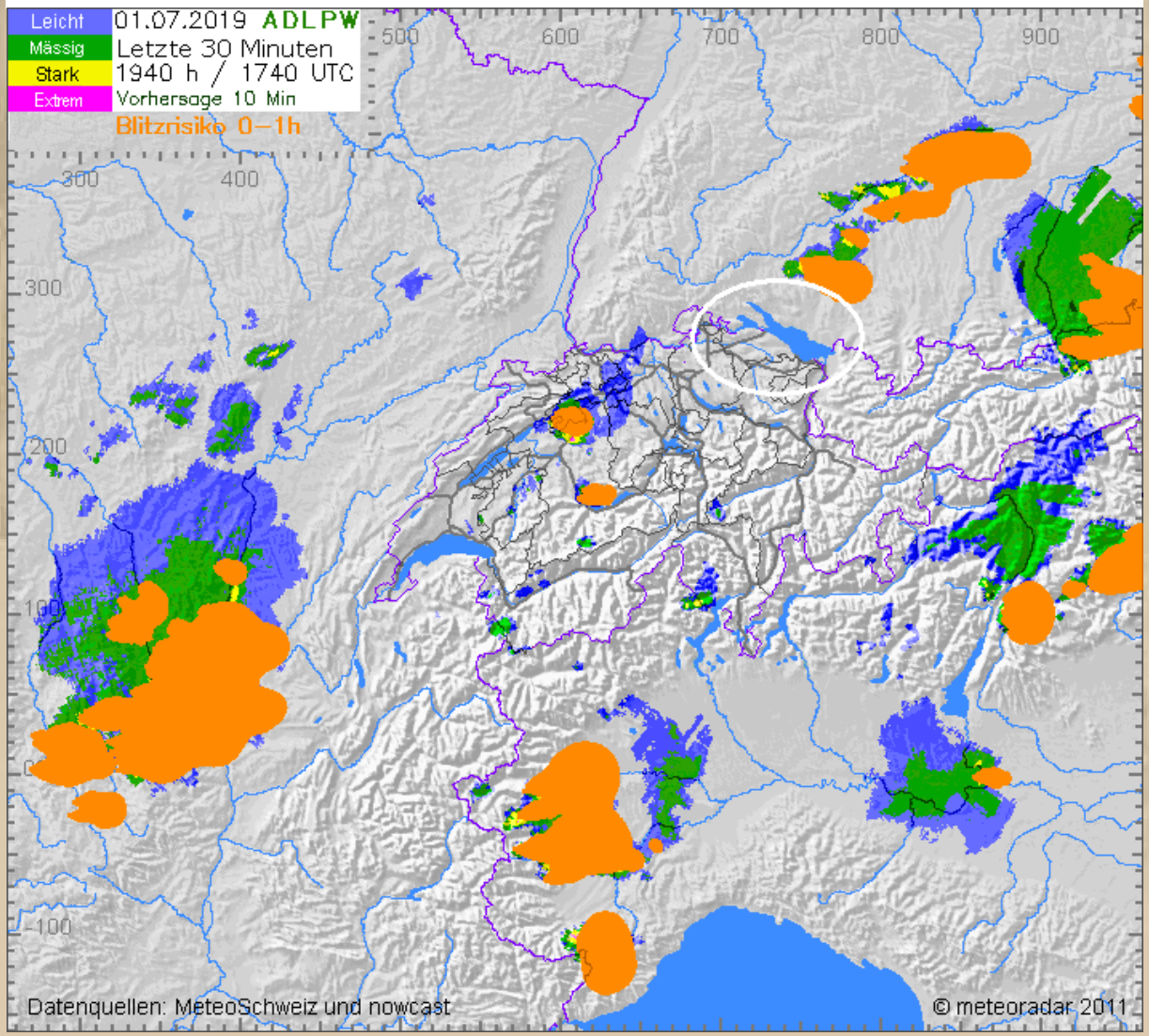
….. noch gestern:

Für die Nacht liegt eine Unwetterwarnung vor:

Unwetterbericht Deutsche Schweiz, Montagabend und -nacht

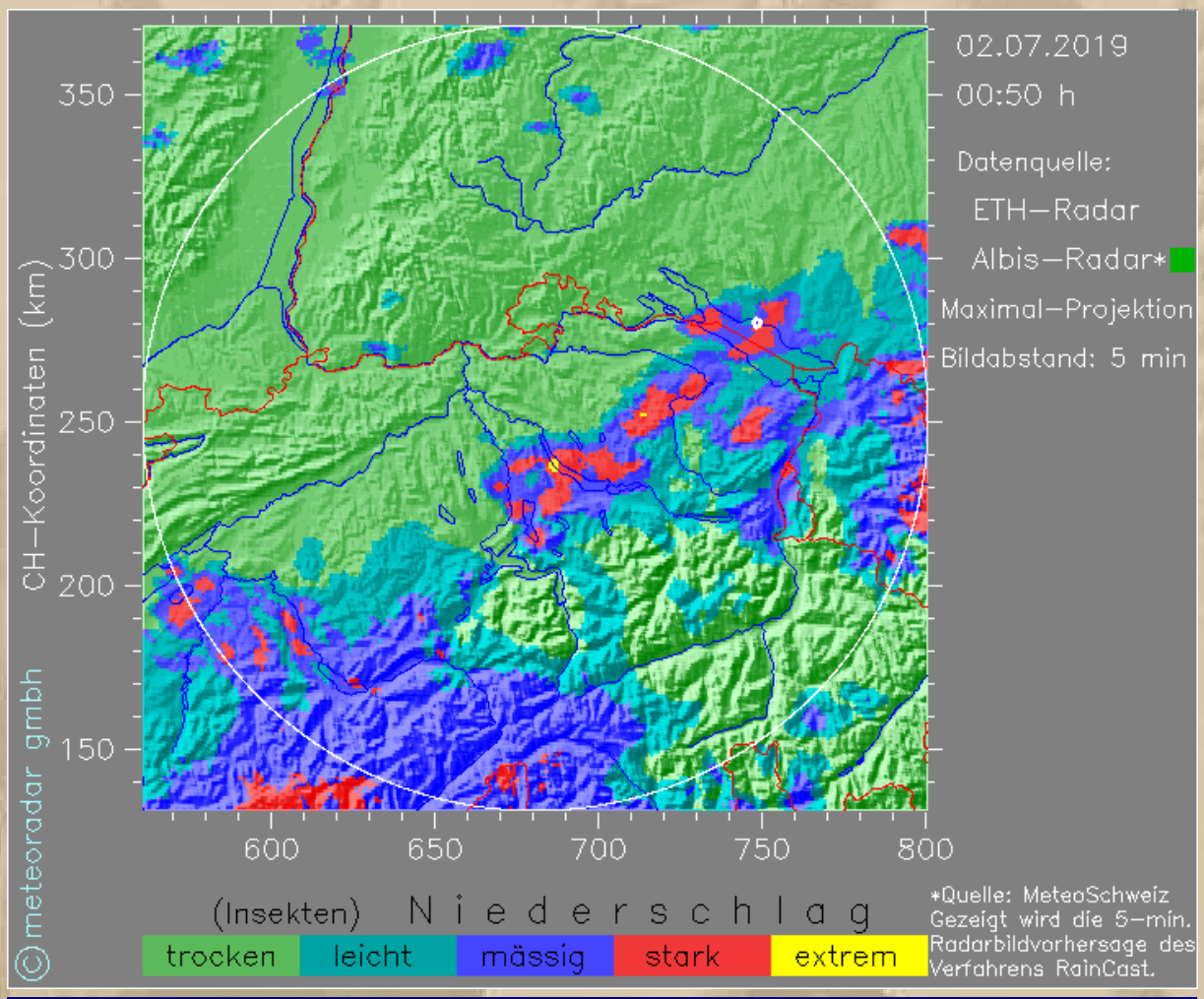
Vorerst noch einzelne, lokale Gewitter mit Schwerpunkt über den Bergen und in Juranähe. Überflutungsgefahr durch Starkregen und geringe Verlagerung der Zellen, zum Teil auch grösserer Hagel möglich. Am späten Abend und in der Nacht dann verbreiteter, auch im Flachland heftige Gewitter, Sturmgefahr.

fm 01.07.19 17:35h



Dienstag, 02. Juli:

00:45 Uhr – Es regnet, blitzt und donnert:

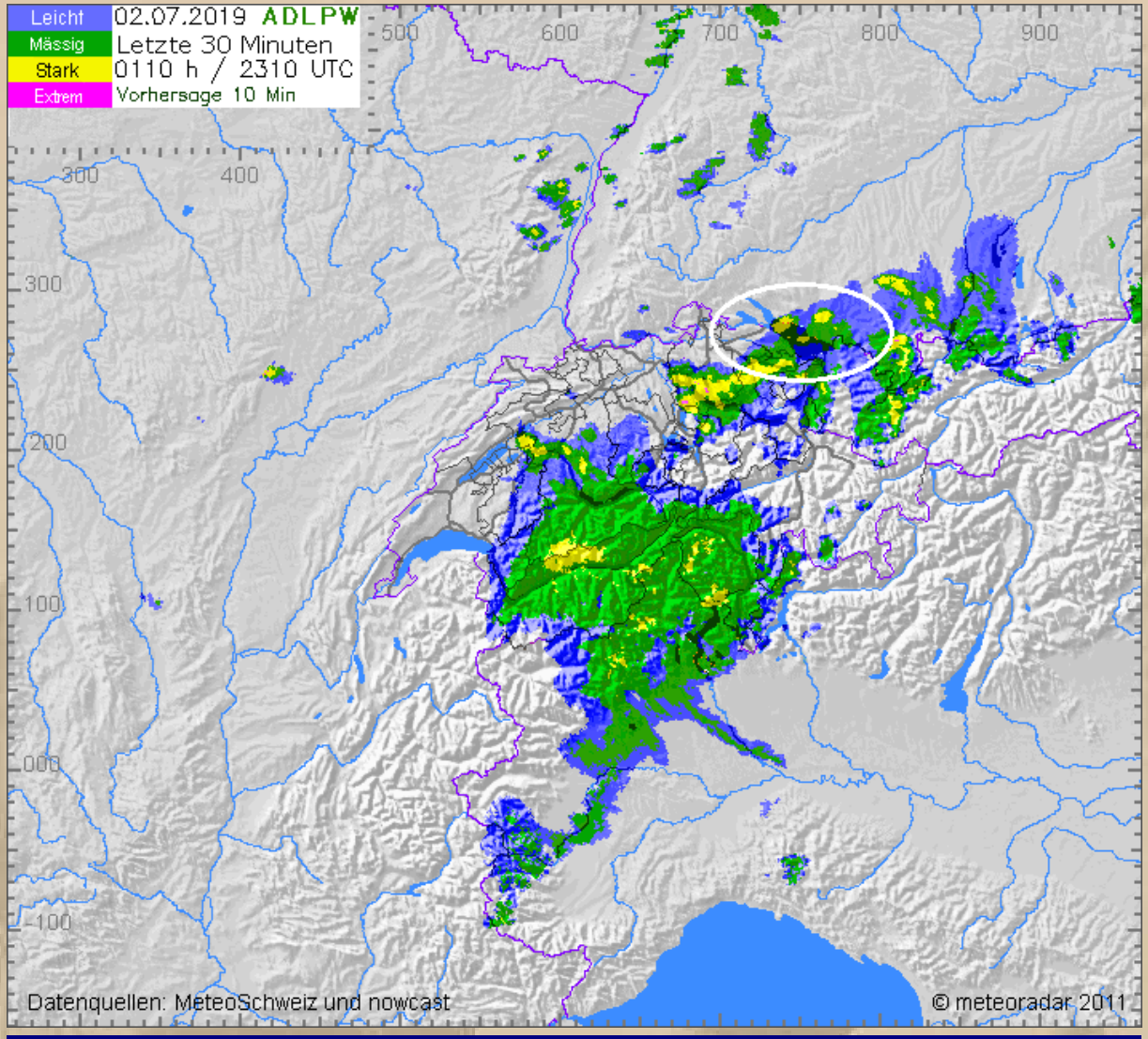


Erst der Regen, dann der Wind, Seemann stehe auf geschwind.

Ich wahrschaue in die Runde – alles OK.

Noch kann ich keinen Wind verspüren. Also könnte noch einiger stürmischer Wind folgen.

01:05 Uhr – Die Gewitter entfernen sich schon wieder. Doch es liegt noch einiges in der Luft. Die Nacht ist noch nicht zu Ende:



In der Zentralschweiz lauert noch genügend Nachschub.

Um 01:30 hat es noch einmal kräftig für 30 Minuten geregnet und gewittert. Danach bin ich tief entschlummert. Von starkem Wind oder gar Sturm – keine Spur.

07:45 Uhr – Ich melde mich in der Quasselkist bei DP07.

Werte im Salon: 23,5 °C, 80% RH

Friedrichshafen: wolkig, 19 °C

Hallo Keule!

Ich kann Dir einen kurzen Bericht des Wachwochenendes am Breitenauer See nicht vorenthalten.

Anreise Freitag, 28.6., 18:30 nach erstaunlicherweise staufreier Fahrt über die berüchtigte A81 (1h24m super).

Da noch keine Wache, große Runde im Wasser mit "Bierinseln". Das sind runde Schlauchboote mit einem Kasteneinsatz in der Mitte. Bei der Hitze einfach köstlich. Pisswarmes Wasser.

20:30 duschen und gemütliches Grillen. Grillmeister ich.

Dazu Kartoffelsalate und massenhaft Röstzwiebeln aus der Pfanne, damit im Gemeinschaftsschlafraum das richtige Klima herrscht. Ich schlafe ja alleine im Funkraum. Danach wird noch bis 2:00 gefeiert mit Grappa und Willi.

Der Wachdienst hat es auf sich. Das war das Wochenende mit absolutem Besucherrekord seit Bestehen des Sees (Regen-Rückhaltebecken für AUDI).

Es gab viel zu tun aber keine Wasseropfer. Insektenstiche, Zeckenbisse, Hitzeschlag mit Überstellung an Rettungsdienst, Zerrungen, diverse Wunden und vor allem Suchmeldungen. Unsere Sondersignalanlage (Blaulicht) war noch nie so viel im Einsatz.

Meine 10 Mädels und 15 Kerls haben sich bestens bewährt.

Hier noch ein paar Eindrücke:

Freitag

Sonntag

Rettung akut

Feierabend

Wohl dem, der so ein Ehrenamt hat!

Gruß Atze.

Danke Atze, für Deinen Bericht vom heißen Wochenende. Gut, dass es überall die Rettungsdienste gibt, die sich für die Sicherheit einsetzen.

09:00 Uhr – Ich kann ganz entspannt bei 21 °C und wolkigem Himmel frühstücken. Eine Wohltat, wieder tief durchatmen zu können.

Mein angedachtes Tagesziel ist Konstanz.

Zuvor werde ich an der örtlichen Absaugstation meinen F-Tank lenzen.

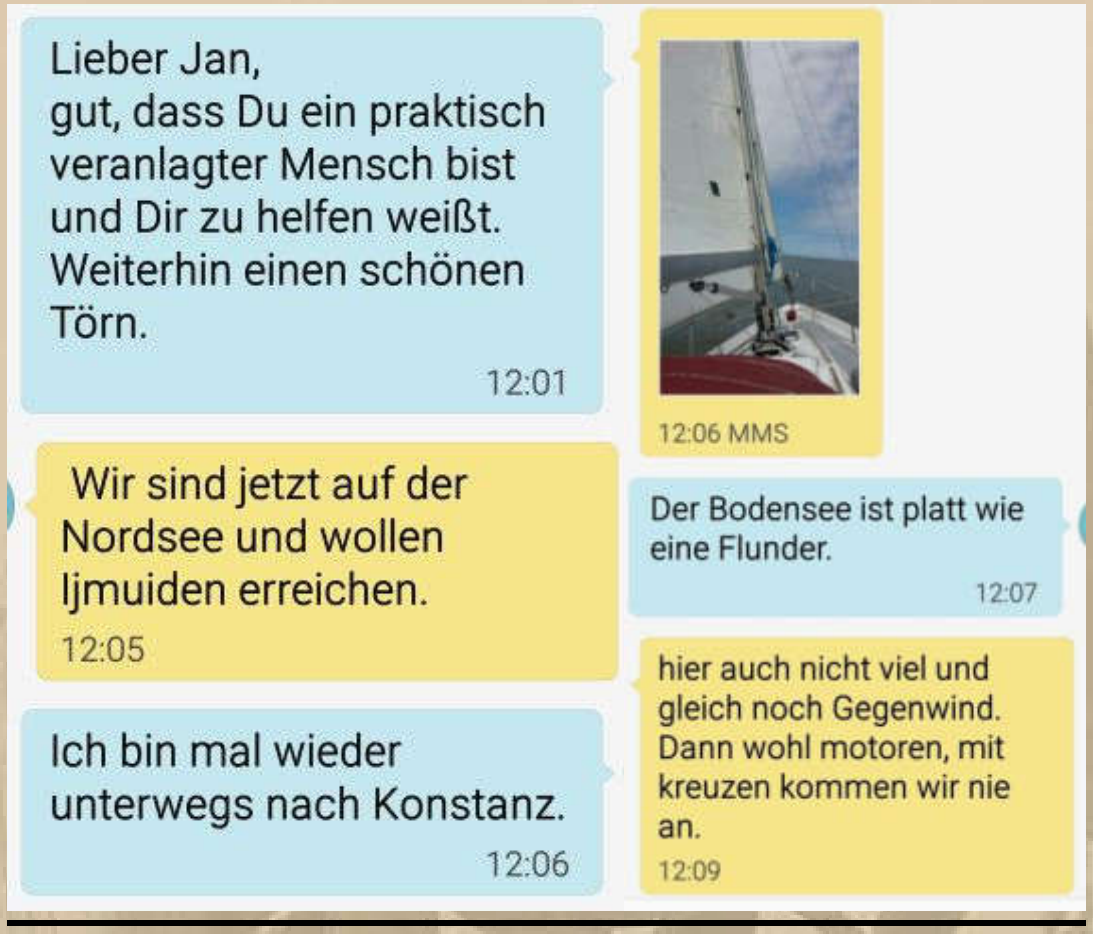
Genau an der Absaugstation liegt ein riesiges Schlauchboot obwohl da 3 große Schilder angebracht sind: Hier kein Liegeplatz.

Mit Mühe verhole ich dass Schlauchboot, weil kein Eigner auftaucht.

11:00 Uhr - Es ist vollbracht, und ich töffe auf den See. Konstanz liegt 12 sm voraus auf 273°. Heute herrschen gesunde Temperaturen.

Schraube aus Stahl und der Dieselfilter aus Alu, hatte sich über die Jahre losgerüttelt und Gewinde zerstört. Mit Teflonband neu eingesetzt. Dadurch haben wir einen halben Tag nach Norden verloren.

10:57 MMS



13:30 Uhr - Ich fahre in den Konstanzer BSB / DSMC Hafen ein.

14:00 Uhr – MEYLINO ist auf LP 309 versorgt und ich klitschnass.

Konstanz wirkt beschaulich ruhig, wohl alle in den Eisdielen. Das ist auch noch ein Gang, den ich gerne zur Hafenhalle noch vor mir habe.

Mein Notebook hat heute noch keinen Hitzeausfall gehabt, das lob' ich mir.

Ich lese die Chatbox nach.

Das Bild zeigt das von uns im April angelegte Bienen-/Insektenbeet. Natürlich in Herzform. Jetzt blüht fas alles und die Insekten nehmen es an.

…… ein Bild geht um die Welt:

El Paradiso, das Funkhausdomizil in Cranz

Der DSMC hat mir wieder einen Dienstwagen zur Verfügung gestellt, eine nette Geste:

….. nicht der vorne, sondern der im Hintergrund

Ich war auf einer kurzen Einkaufsrunde, nachdem ich mir an der Hafenhalle ein Eis gegönnt habe. Salzkaramel war aus, also musste ich auf klassische Sorten zurückgreifen.

16:00 Uhr - In meiner Marine-Pool Rucksacktasche waren u.a. 6 x 1,25 Liter Coca-Cola Light Taste verstaut. Ich habe den Rückweg zum Schiff nur mit Müh' und Not gemeistert.

Natürlich hat sich der Tag inzwischen wieder zu einem Hochsommertag gemausert.

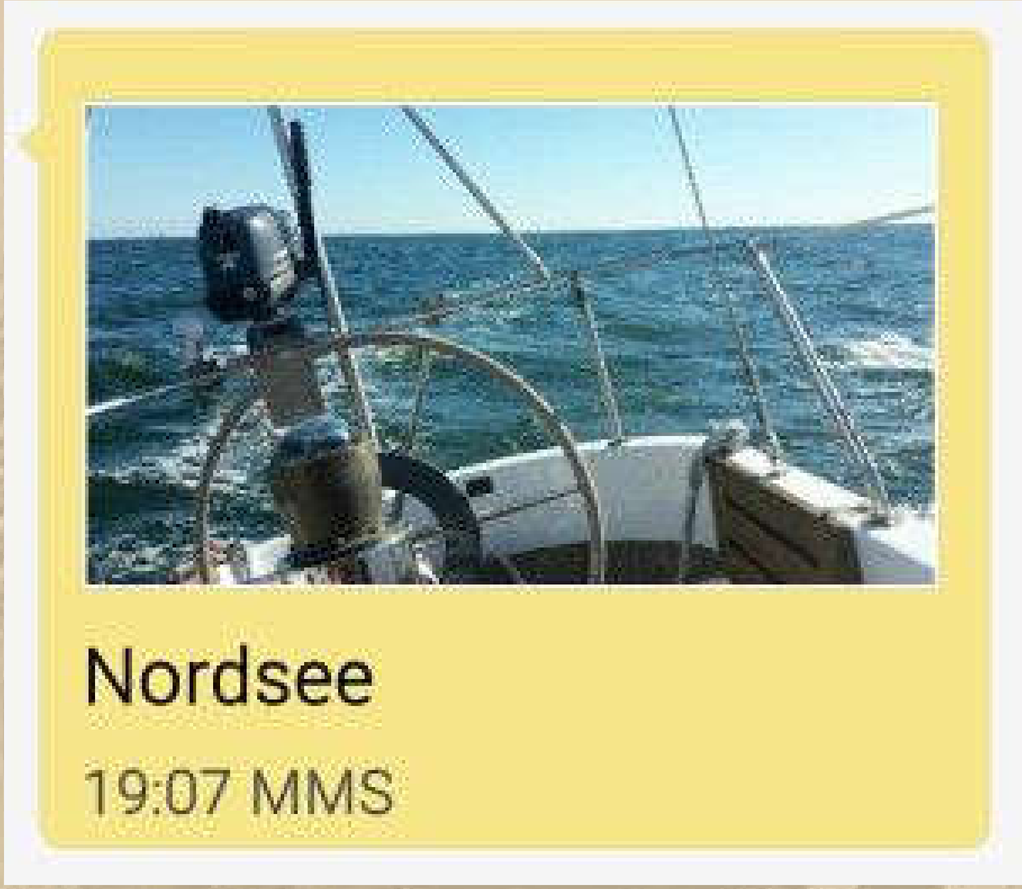
Werte im Salon: 32 °C, 49% RH

Jan Winscher...

Querab Kattwijk an Zee

19:06 MMS

19:07 MMS



Fortsetzung folgt ……………………..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 063 Mittwoch, 03. Juli 2019

* Endlich etwas kühler *

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern:

Mittwoch, 03. Juli:

Das war eine frische Nacht, sehr angenehm.

09:00 Uhr – Ich lese den DP07-Morgenchat nach:

> **Robbe**
>
> werde Anholt wohl aufgeben und wieder Richtung süden segeln. Da ist es auch bestimmt etwas wärmer
>
> 03/07/2019 - 07:56

DQDZ

Grüße an die Robbe und frohes Weiterschwimmen gen Anholt! 😆

03/07/2019 - 07:54

Kleinensiel

Guten Morgen an die Robbe von der Weser

03/07/2019 - 07:55

Robbe

Ich sag mal schnell guten Morgen immer noch aus Ebeltoft. Schnell weil das Internet nicht so stabil ist und längere Aussetzer hat.

03/07/2019 - 07:53

Robbe

Das wars wohl schon mit der Verbindung. Nur noch Fragmente. Einen schönen Tag und stell doch mal einer die Windmaschine eine Stufe tiefer.

03/07/2019 - 08:02

info@dp07.com

Gute Fahrt zur ROBBE!

03/07/2019 - 08:04

Big Max

Grena erreicht man generell unter Land Kurs NNE und Anholt Kurs NE. Der Kapitän der ROBBE ist recht unerschrocken.

03/07/2019 - 10:01

……. also bei W bis NW 6 Bft. eine rasante Fahrt

Bin gespannt, wie sich Hans-Peter entscheiden wird.

11:00 Uhr – Ich mache mich zu einer kleinen Konstanzrunde auf, aber nach 100 Metern werden meine Beine bleischwer, und ich kehre um.

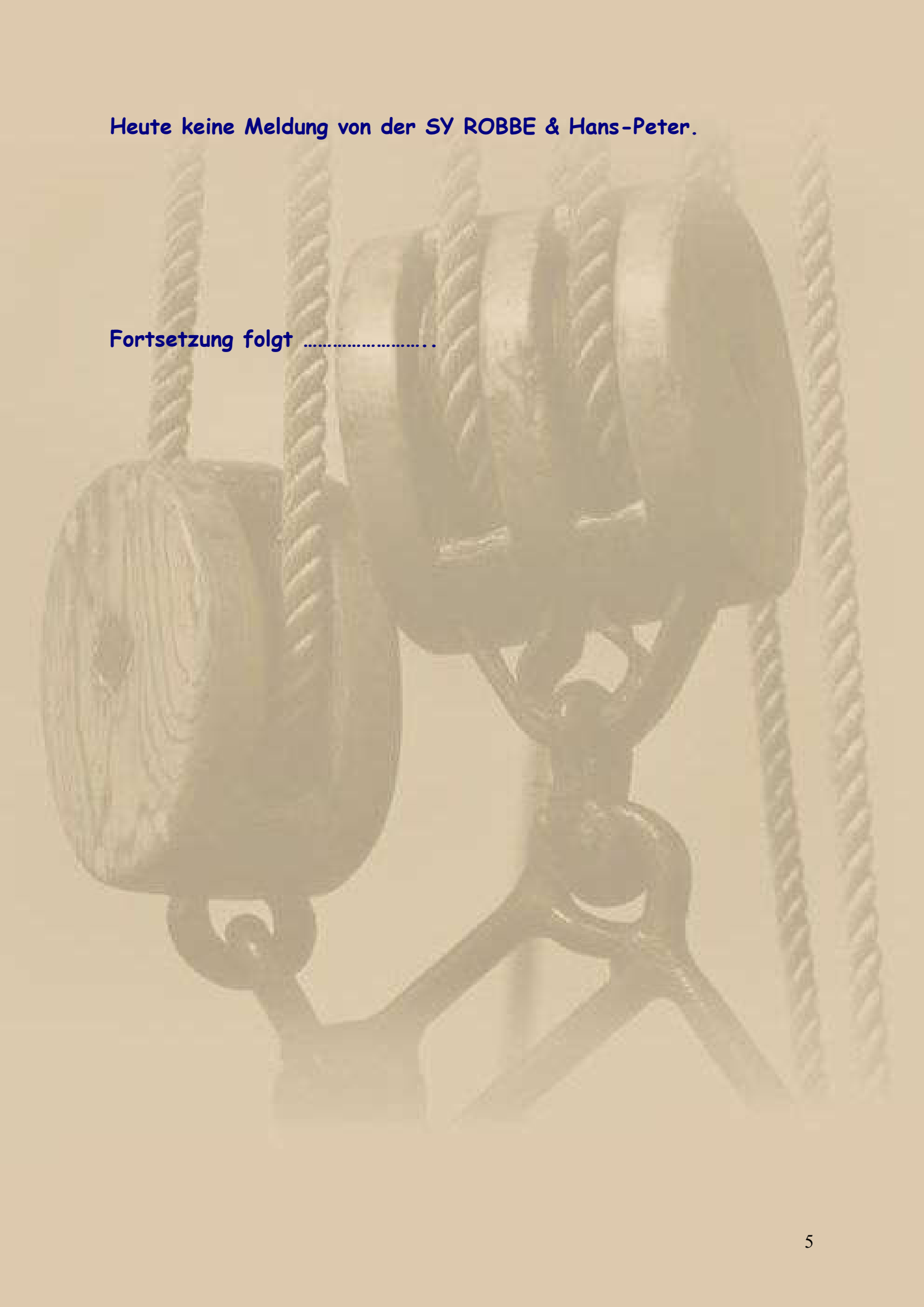
11:45 Uhr – Ich nehme einen neuen Anlauf.

12:45 Uhr – Ich bin stolz auf mich. Im Schongang bin ich um die Häuser gezogen. Die Hitze ist heute Mittag erträglich (22 °C).

21:00 Uhr – Ich ziehe mich zum WM Halbfinal Fußballspiel der Frauen zurück. Ich musste lange warten bis die Niederländerinnen in der Verlängerung mit 1:0 die Schwedinnen besiegen konnten.

Das Endspiel am Sonntag wird nun USA vs. Niederlande lauten.

Heute keine Meldung von der SY ROBBE & Hans-Peter.



Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 064 Donnerstag, 04. Juli 2019

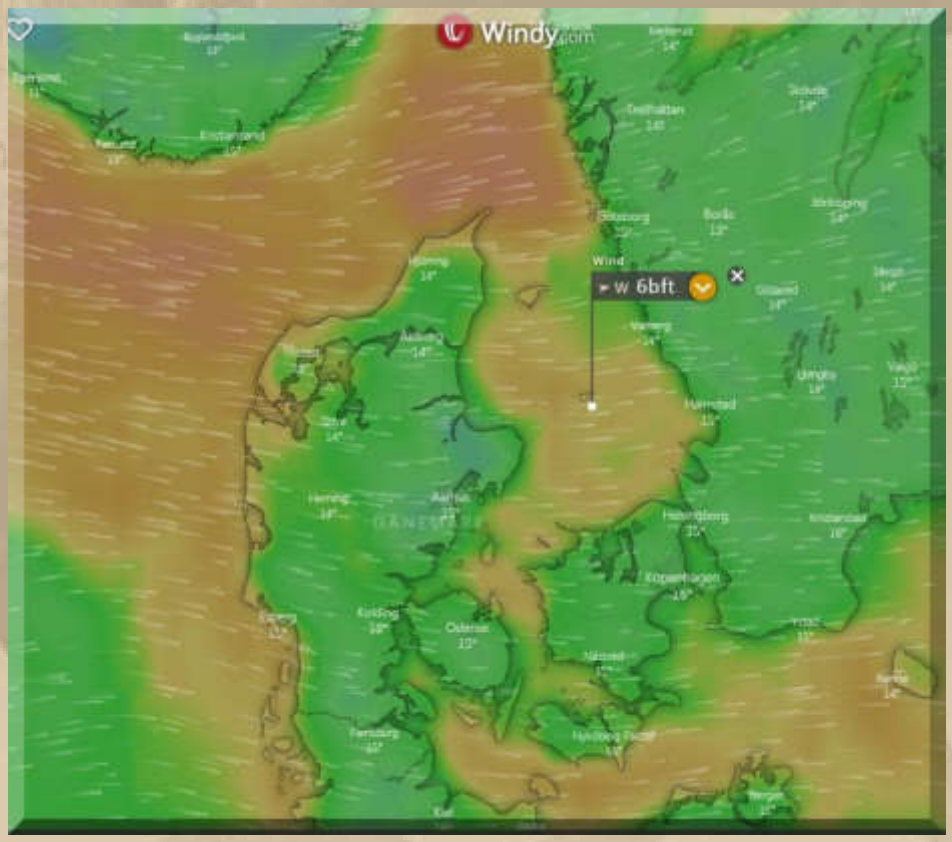
* Im Kattegat weht es konstant mit 6 Bft. aus W *

Liebe Lesergemeinde!

Das war wieder eine erfrischende Nacht.

Heute werde ich Konstanz verlassen und mich in Richtung Ludwigshafen oder Heimathafen bewegen, denn ich will zum Wochenende in Sindelfingen sein.

Endlich herrschen in meinen Kühlboxen wieder Temperaturen um die 10 °C, was man wieder als Kühlung betrachten kann - der Käse hört auf zu fließen.



Im Seegebiet Kattegat weht es immer noch mit 6 Bft. aus W, aber auch nicht mehr.

11:00 Uhr – Ich verlasse das glutheiße Konstanz. Die leise Brise aus SE schläft bald ein. Wäre doch schön, wenn ich mir den Wind mit Hans-Peter teilen könnte – jeder 3 Bft.

Das Tagesziel Ludwigshafen gebe ich auf und mache um 13 Uhr in dem idyllischen Hafen von Dingelsdorf fest, genau gegenüber von meinem Heimathafen. Hier mache ich mir es gemütlich.

13:10 Uhr – MEYLINO ist versorgt, und ich atme erst einmal wieder durch.

14:00 Uhr – Ich möchte den Hafen gerne verlassen, doch ich kenne den Zugangscode für den Wiedereintritt nicht. Da war doch ein Schweizer Gastboot, als ich in den Hafen einfuhr. Ich finde es auch zu Fuß wieder, und mir wird geholfen.

….. der Ostteil vom Hafen des SV Dingelsdorf

Salonwerte: 31 °C, 35% RH

14:30 Uhr - In südlichen Länder hält man Siesta, am Bodensee auch, sofern man kann, bzw. darf.

Die Siesta muss warten oder fällt gar aus, denn ich kann mein Notebook dazu bewegen, meinen eMail Postkorb zu öffnen.

Ich finde eine sehr ausführliche eMail von Hans-Peter vor, die mich sehr berührt. Er erklärt mir, warum er Anholt aufgibt und besseres Wetter für die Heimreise abwartet. Ich kann ihn gut verstehen und schreibe ihm auch meine Gedanken dazu:

Zum Segeln gehört für mich unabdingbar, dass man auf seine innere Stimme der Vernunft lauscht und ihr dann auch folgt, denn Vorsicht ist keine Feigheit und Leichtsinn ist kein Mut, pflege ich seit über 40 Jahren anzumerken, von den Vorkehrungen für die eigene Gesundheit ganz zu schweigen.

Für mich hast Du die richtigen Entscheidungen getroffen. Anholt ist ja nicht aus der Welt. Warum sollte es für mich eine Enttäuschung sein. Ich freue mich so für Dich, dass Du aufgebrochen bist und neue Häfen entdeckt hast. Das Ziel ist doch zweitrangig, wenn man sich aufmacht, den Weg zu beschreiten. Wasserwandern ist doch das, was einen aus- und erfüllt. Und meinen Chapeau ziehe ich sowieso vor Dir, dass Du die Leinen losgeworfen hast. Bist nicht nur ein netter Kamerad, sondern auch ein umsichtiger Sailor.

Ich wünsche Dir weiterhin erlebnisreiche Seemeilen und freue mich, Dich weiterhin virtuell in Deinen Heimathafen begleiten zu dürfen.

15:45 Uhr – Die Hitze ist langsam aus meinem Körper entwichen, und ich stecke mal wieder den Kopf aus dem Niedergang. Nichts als Stille hier im Hafen und ein schöner Ausblick nach Überlingen ans Nordostufer des Überlinger Sees.

16:15 Uhr – Ich treffe auf Herrn Grundler, den freundlichen Hafenmeister.

Na, dann kann ich mich gleich ehrlich machen. Nun weiß ich auch, wo man den Code fürs Hafentor finden kann.

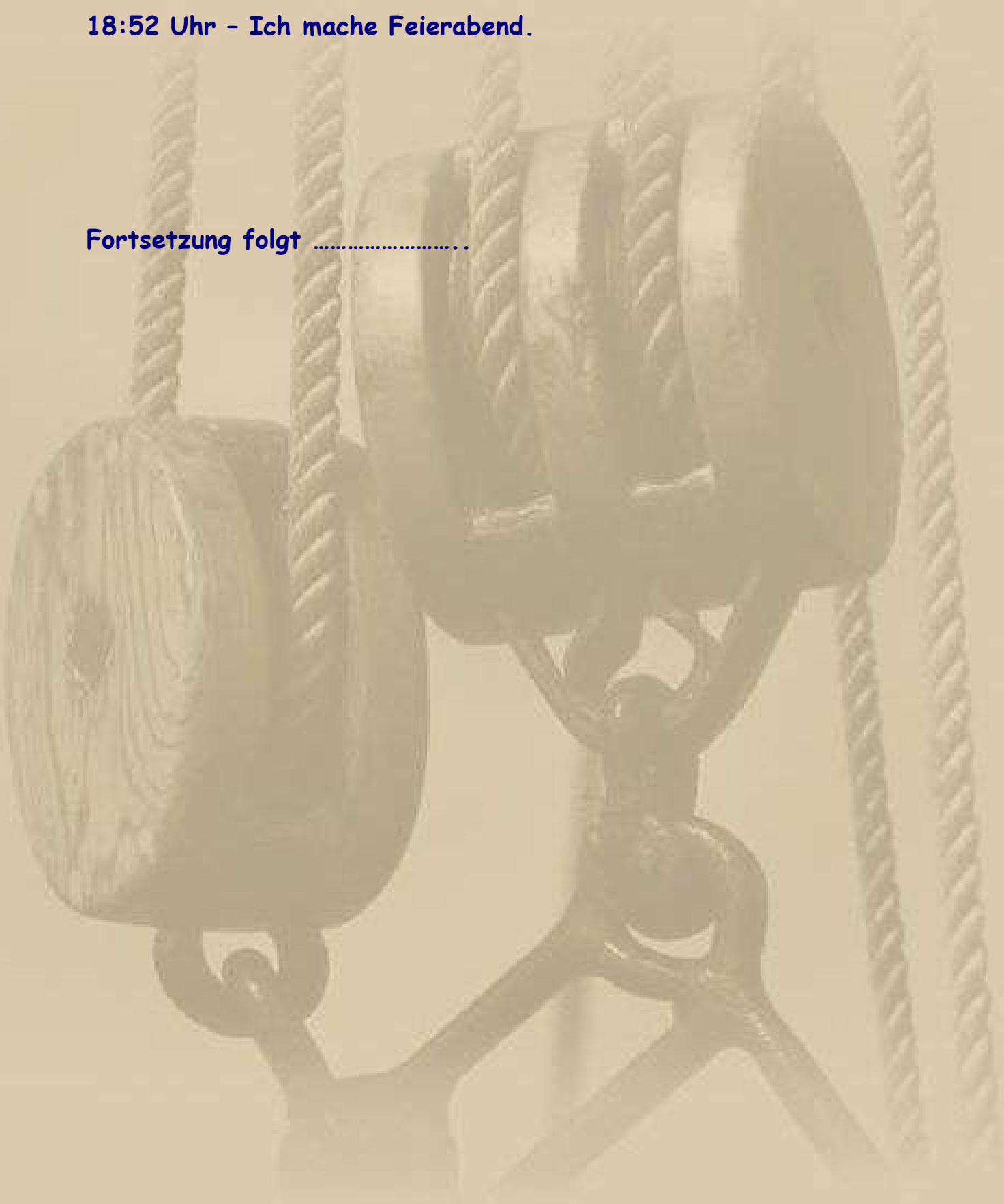
Auch wo man hier zum Abendessen gehen kann, erfahre ich. Zwischen 18 und 19 Uhr in der Pension SEESCHAU am Schiffsanleger:

Allein mir fehlt der Appetit. Ich begnüge mich mit heißen Wiener Würstchen aus der Schweiz. Ein Würstchen rutscht immer.

Achteraus hat noch ein Folkeboot angelegt:

Jan berichtet aus den Niederlanden:

18:52 Uhr – Ich mache Feierabend.



Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

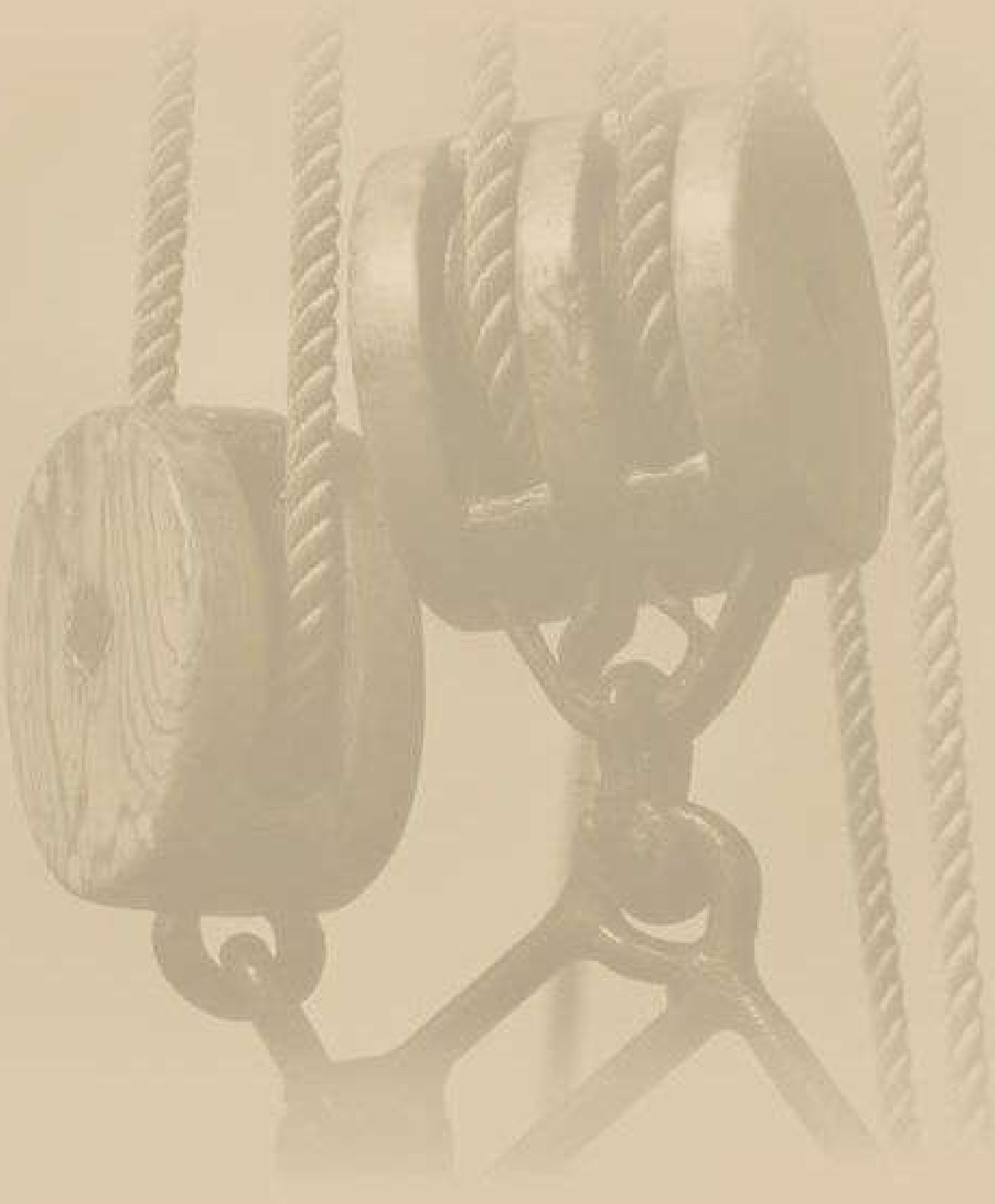
Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 065 Freitag, 05. Juli 2019

* Dingelsdorf 15 °C um 07:30 Uhr *

Liebe Lesergemeinde!

Das war eine ruhige, frische Nacht und ein strahlender Morgen.

Heute wechsele ich nur die Seeseite:

07:45 Uhr – Ich schicke Grüße in die DP07-Chatbox-Runde.

08:30 Uhr – Frühstück, immer wieder besonders schön. Inzwischen messe ich 22 °C im Schatten.

Ich gammele noch ein wenig herum, denn gammeln ist auch ein Tätigkeitswort, nicht nur faulenzen.

11:00 Uhr – Duschfest auf der piekfeinen Sanitäranlage des SVDs.

12:00 Uhr – Leinen los in Dingelsdorf:

1 Bft. wehen aus Ost. Ich rolle die Genua aus und lasse mich zwei Seemeilen über den See wehen:

12:45 Uhr – Leinen fest im Überlinger Osthafen.

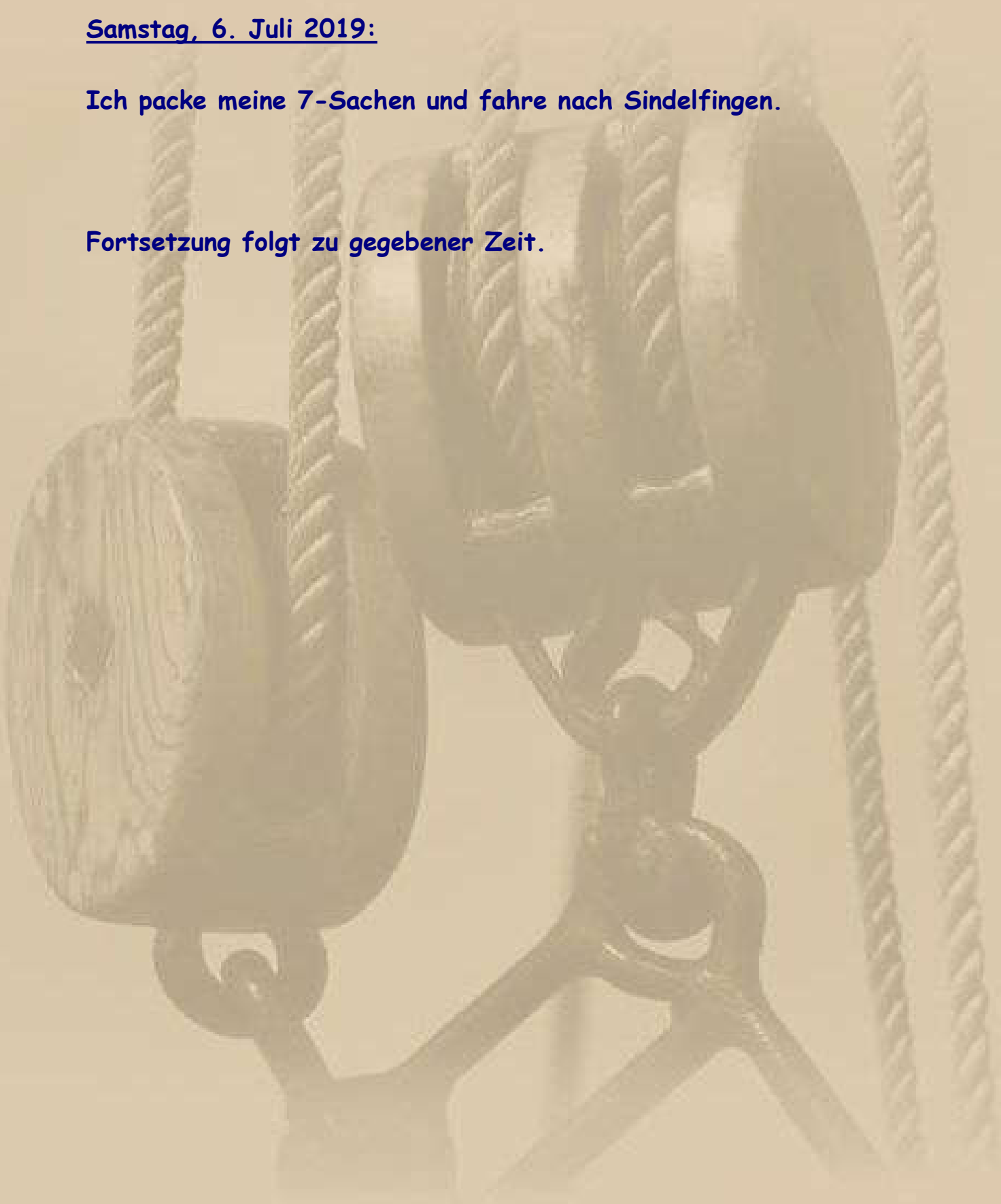
14:30 Uhr – Salonwerte: 34 °C, 37% RH

……

Samstag, 6. Juli 2019:

Ich packe meine 7-Sachen und fahre nach Sindelfingen.

Fortsetzung folgt zu gegebener Zeit.



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

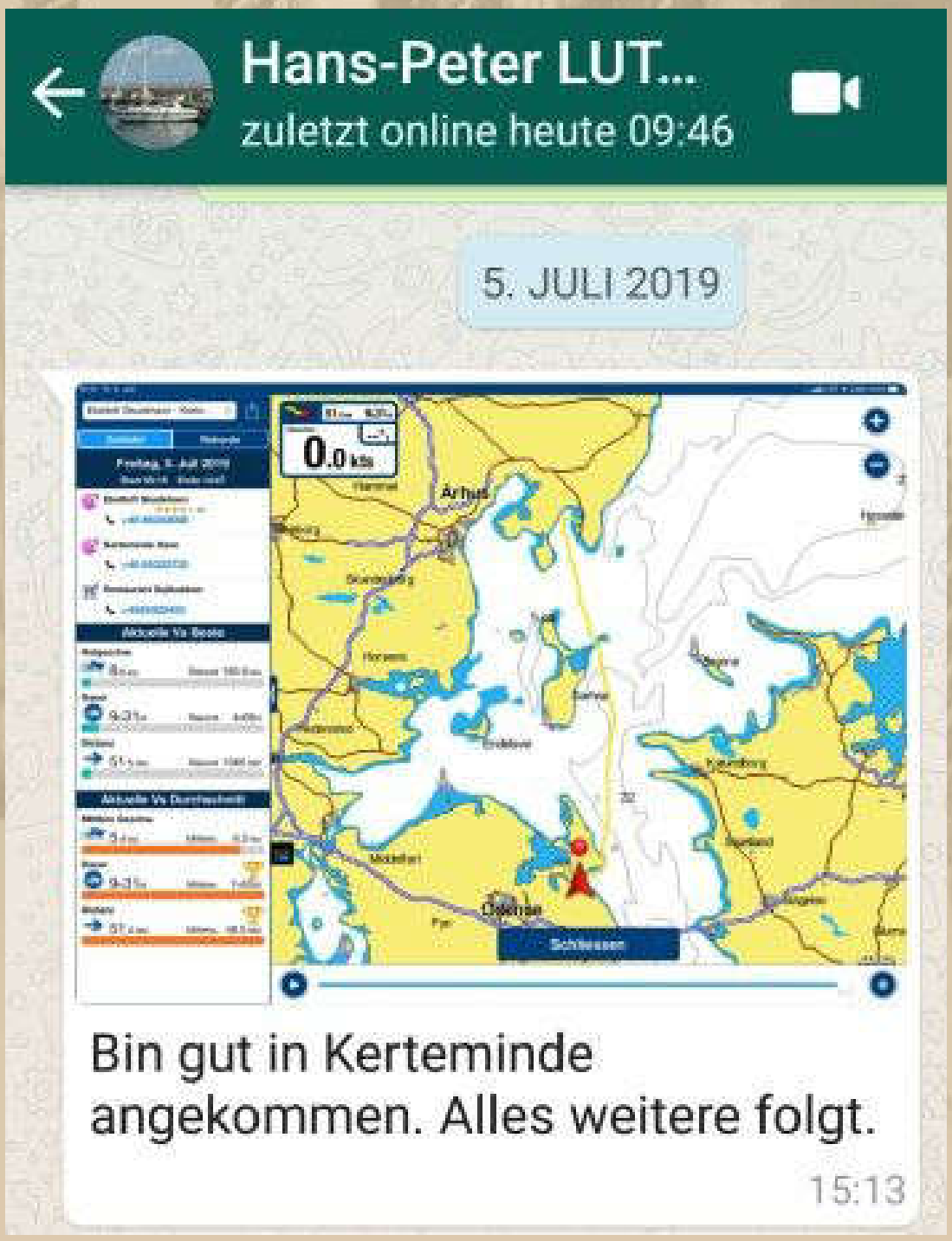
www.big-max-web.de

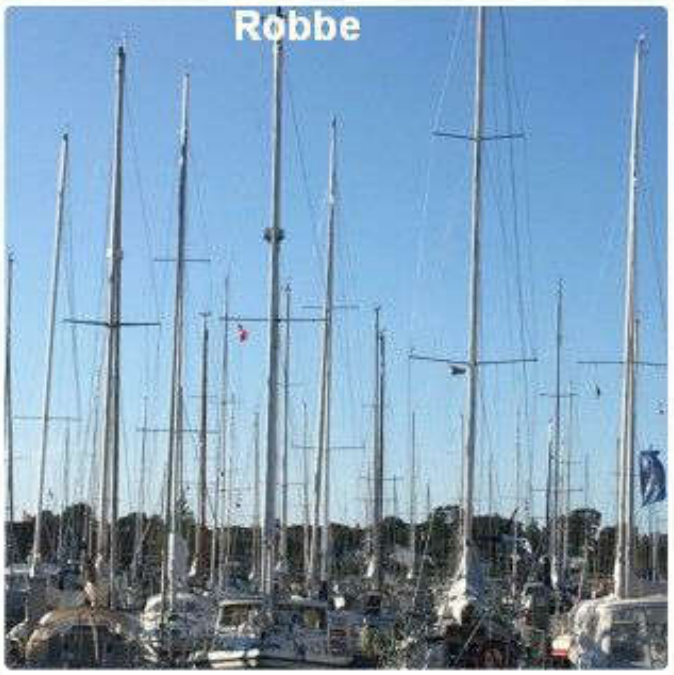
Bodenseebulletin 066 Sonntag, 07. Juli 2019

*** Die Fußball WM der Frauen 2019 ist beendet ***

Liebe Lesergemeinde!

…… noch am 5. Juni:



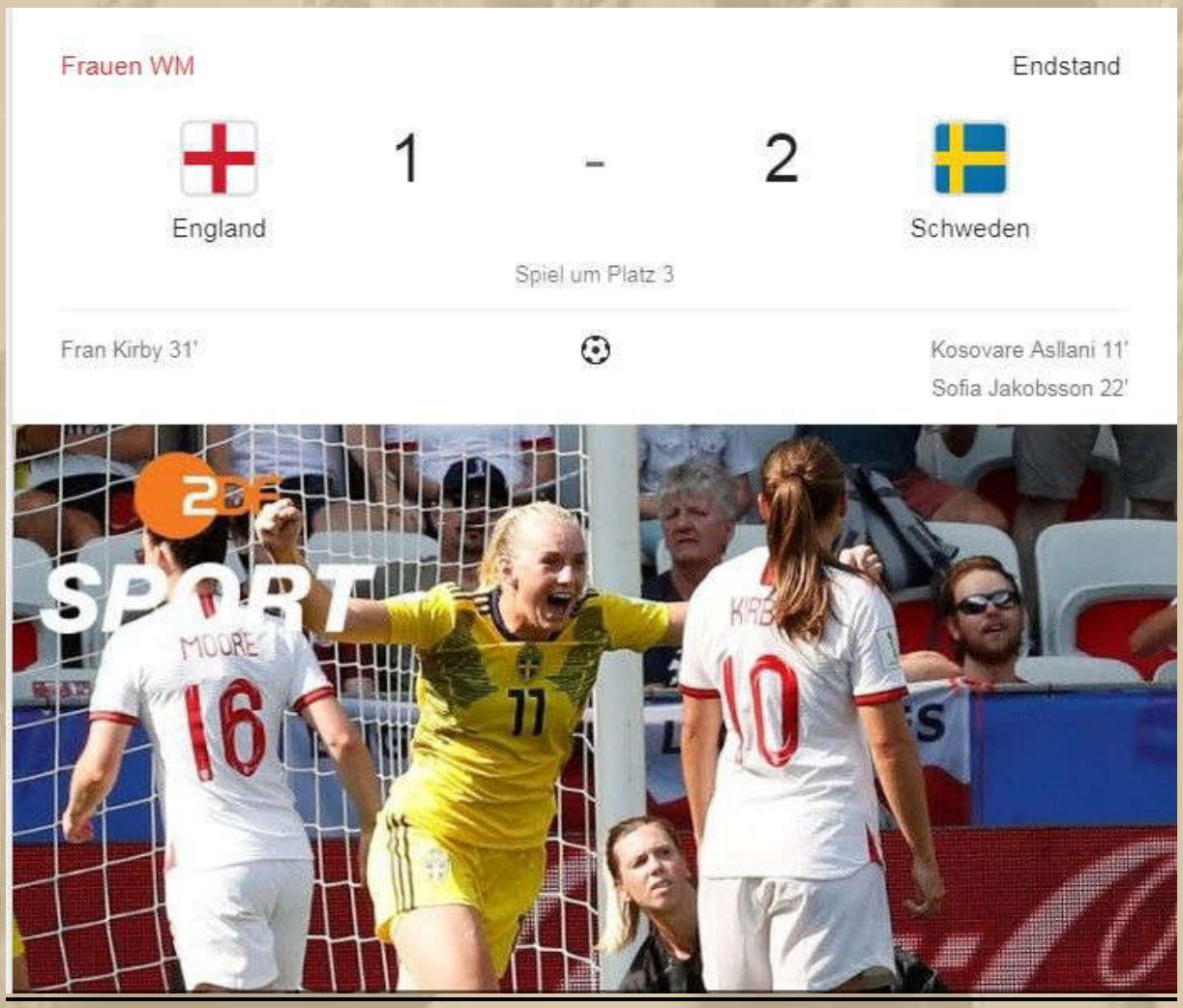


Ich wollte noch den letzten Wind mitnehmen und das ist mir gelungen. Womit ich nicht gerechnet habe war die hohe Welle. Und so war es für die Robbe ein Tanz auf den Wellen. Oft dachte ich jetzt legt sie sich auf die Seite aber wie ein Stehaufmännchen richtete sie sich immer wieder auf und marschierte und marschierte unter Vorsegel zu einer noch nie dagewesenen Geschwindigkeit. Ab Mitte Samsö wurde es ruhiger aber die Geschwindigkeit blieb und so bräuchte ich weniger als 10 Std. Jetzt liegt ruhig und gesittet. 3 Tage wollte ich ihr und mir gönnen, jetzt haben wir noch einen Tag geschenkt bekommen und bleiben 4 Tage bis Dienstag.

19:37

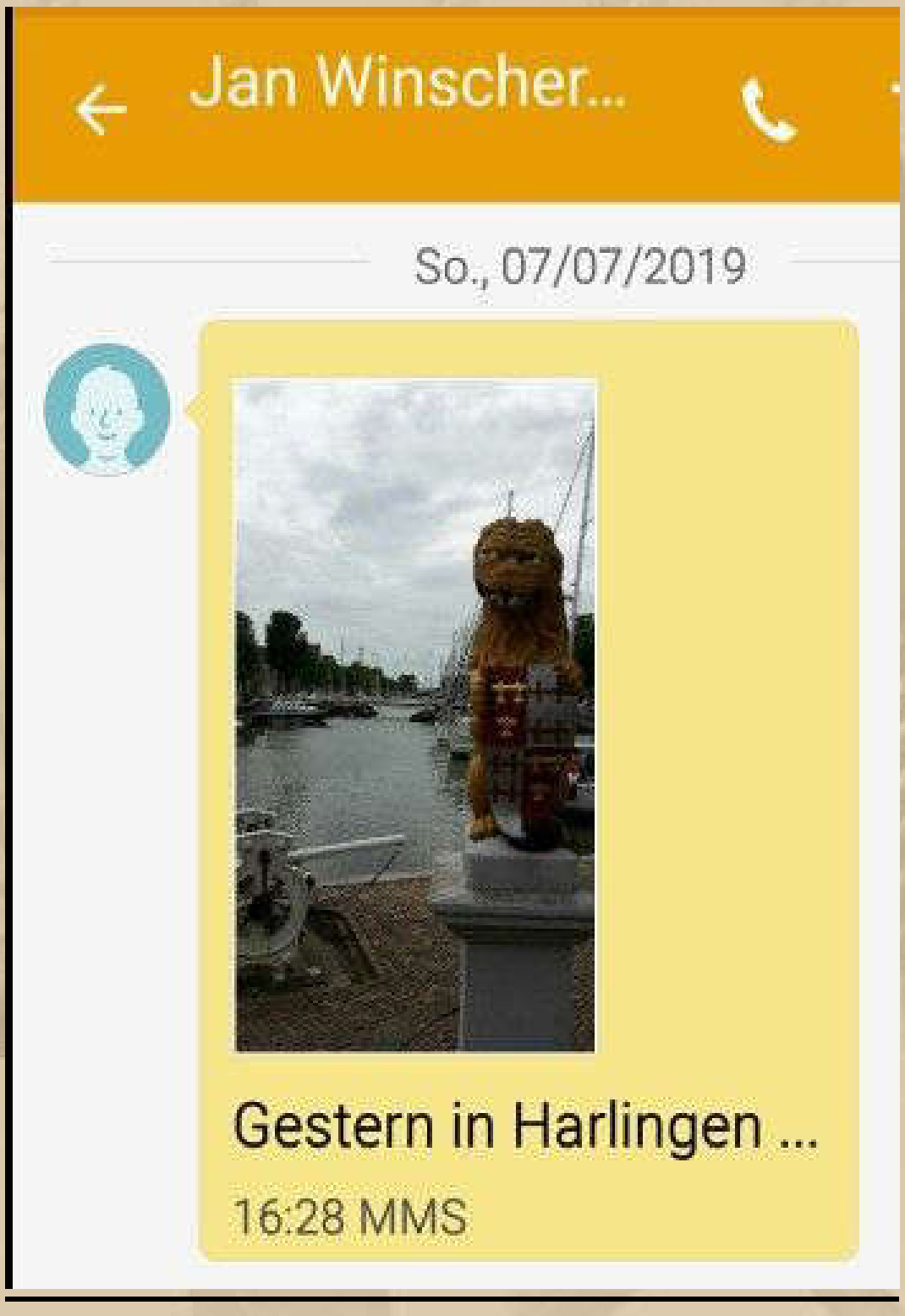
…… noch am 6. Juni:

17:00 Uhr - Natürlich habe ich mir das Frauen Fußball WM-Spiel um den 3. Platz angesehen:



Richtig Klasse war das Spiel in der 2. Hälfte der ersten Halbzeit, als die Engländerinnen Power-Play demonstrierten. Das Ausgleichstor wurde wegen Handspiels nicht gegeben. Erst der Videoassistent brachte Klärung.

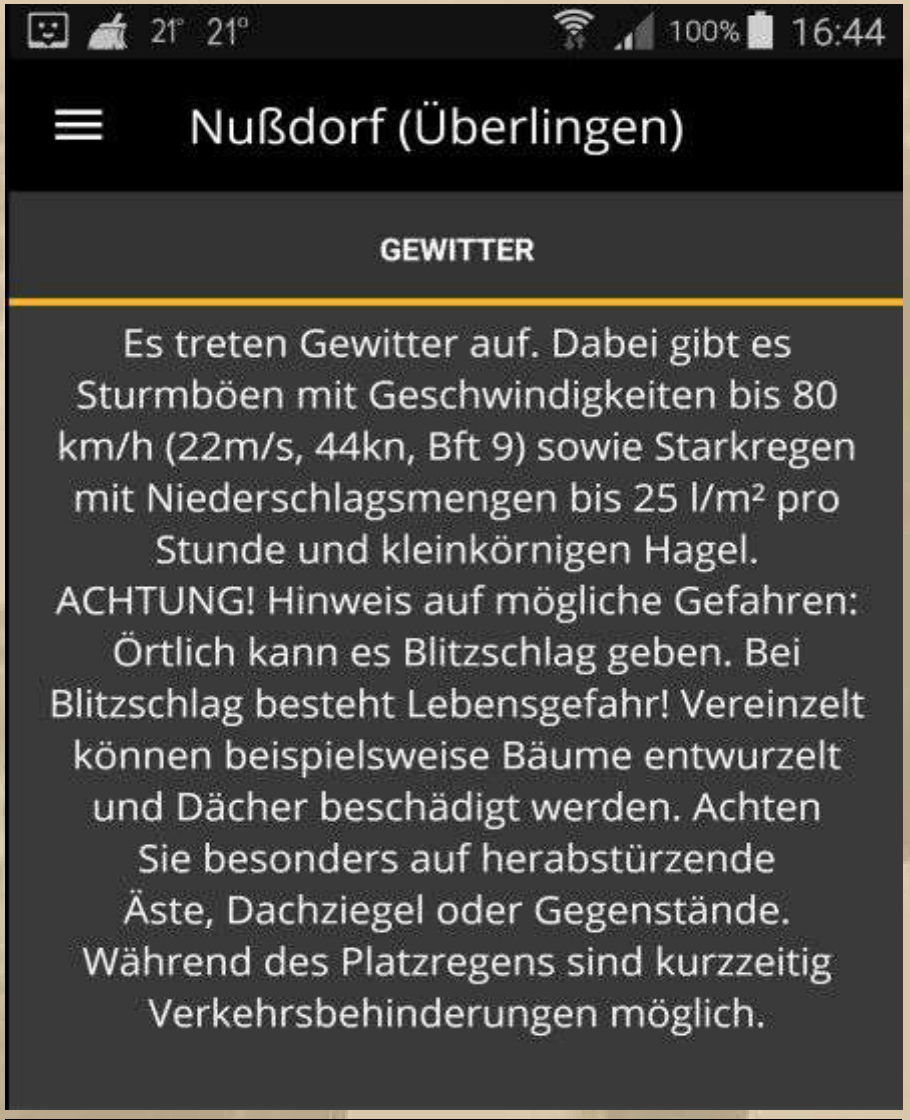
Sonntag, 7. Juni:

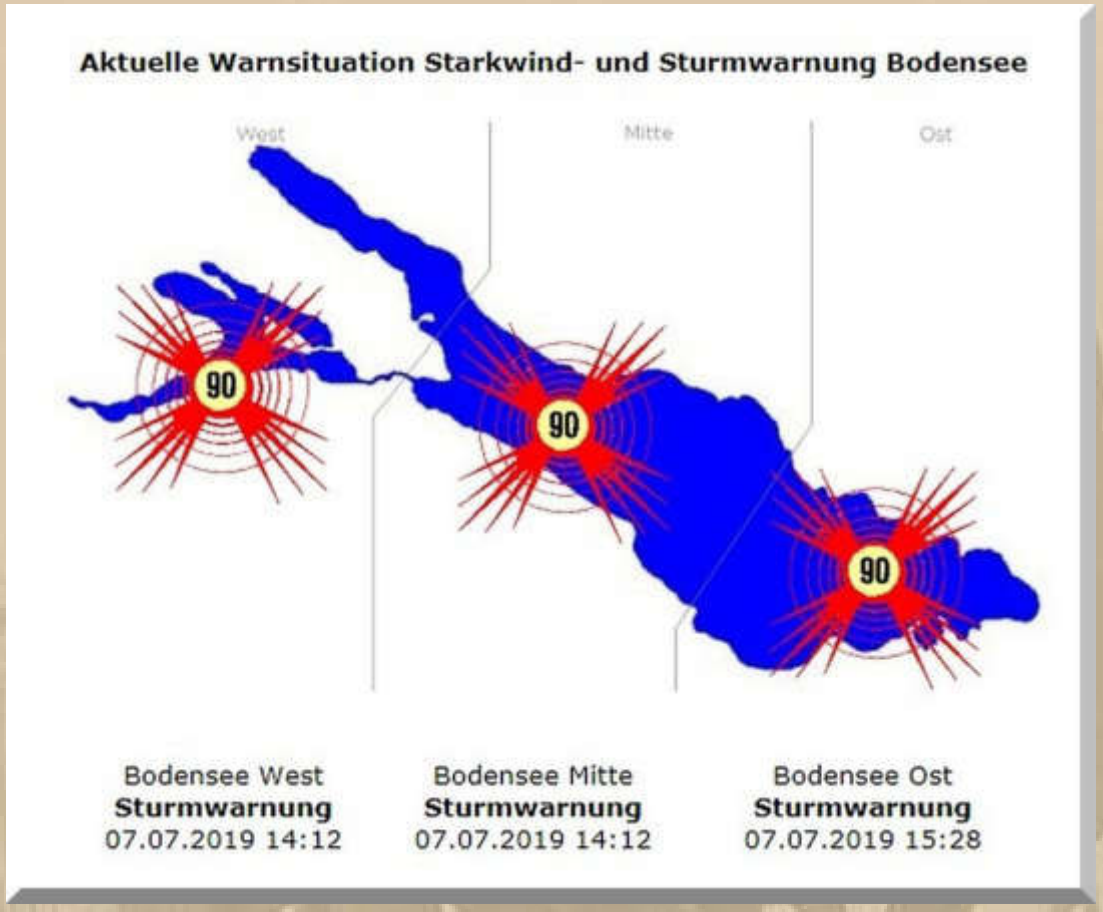


Im Fischrestaurant
De Tjotter zur
Vorspeise Sashimi und
Hauptspeicher..

16:29 MMS

Hauptspeise drei
Varianten von Ijsselmeer
Aal gegessen. Gekocht,
gebraten und gebacken.


21° 21°
100% 16:44
Nußdorf (Überlingen)
GEWITTER
Es treten Gewitter auf. Dabei gibt es Sturmböen mit Geschwindigkeiten bis 80 km/h (22m/s, 44kn, Bft 9) sowie Starkregen mit Niederschlagsmengen bis 25 l/m² pro Stunde und kleinkörnigen Hagel. ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren: Örtlich kann es Blitzschlag geben. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Vereinzelt können beispielsweise Bäume entwurzelt und Dächer beschädigt werden. Achten Sie besonders auf herabstürzende Äste, Dachziegel oder Gegenstände. Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.



….. und die ersten Gewitterschauer gehen schon nieder, verraten mir die Webcams

Frauen WM

Endstand

USA	2	-	0	Niederlande

Finale

Megan Rapinoe 61' (E)

Rose Lavelle 69'

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 067 ab Montag, 08. Juli 2019

* Hans-Peter ist am 10. Juli zurück in Heiligenhafen *

Liebe Lesergemeinde!

Hans-Peter hat sich in den vergangenen Tagen mehrmals vom Törn gemeldet.

10. JULI 2019

Bagenkop war das Ziel. Als ich bereits um 12 auf der Höhe des Hafens war und der Wind mit 4-5 Bft aus NW dachte ich mir nutze den Wind und fahre weiter. Und so bin ich bereits Heute in Heiligenhafen. Morgen ist Süd 2-3 angesagt. Aufgerundet waren das 59 NM. Routen Bilder folgen Morgen 19:03

Betrachte ich Heute den Wind und die Vorhersagen habe ich Gestern alles richtig gemacht. Der Wind hat bis zur Spitze Fehmarn gehalten, dann war so gut wie eingeschlafen und ich musste das letzte Stück Motoren. Hier noch meine Bilder zur gestrigen Route.

11:23

Lieber Hans-Peter, es ist schön, zu wissen, dass Du wieder wohlbehalten in Heiligenhafen eingetroffen bist.

*
*
*
*
*
*
*

Atze schickt mir noch ein Gruppenbild vom letzten großen Wacheinsatz seiner DLRG-Crew:

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Die KiWi-Crew ist auch wieder unterwegs in Schweden und Finnland. Ich verfolge ihr online Logbuch:

Kapitän Gert & KiWi

Am Bodensee ist Schietwetter:

…….. gut, wenn man da wenigstens noch ein uralt GPS-Gerät von Garmin besitzt, wie Ben Ellison (https://www.panbo.com/my-garmin-gps-45-was-amazing-in-1994-and-it-still-works-mostly/) kürzlich anmerkte:

Ich besitze dieses Gerät auch, und es ist heute ebenfalls noch voll funktionsfähig – es war mein erstes GPS Gerät und kostete 1994 stolze 620 DM – ohne Zubehör.

Ihr könnt Euch sicherlich vorstellen, wie stolz ich einst war, als ich die NMEA-Schnittstelle des Garmin45 mit meinem IBM PC Modell PS1 verbunden hatte und mit einer Amerikanischen Navigations-Software, im Simulationsmode, um die Welt 'gesegelt' bin (der Vorläufer vom Maptech Cruising Navigator). 1995 besaß ich dann mein erstes Notebook und habe seitdem auf meinen Schiffen nur noch elektronisch navigiert. Natürlich lagen die aktuellen Papierseekarten vom NV-Verlag auch immer in Reichweite. Auf der Klarsichthülle der Papierseekarte habe ich häufig mitgeplottet. Die elektronische Navigation hat mich noch nie im Stich gelassen – foolproof (narrensicher).

Wenn ich meine Altbestände zur elektronischen Navigation anschaue, dann ließe sich daraus ein kleines Museum gestalten. Heute erledigt das jedes Smartphone mit einer preiswerten Seekarten-APP, wobei die Navigations-APP überwiegend kostenlos ist und man die Seekarten käuflich dazu erwerben muss, z.B. Navionics Mobile. Die Firma Navionics gehört inzwischen zu Garmin International, Inc.

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Samstag, 13. Juli:

Meldung von der SY KiWi, 25 sm westl. vor Helsinki:

Wir klaren das Schiff auf und motoren zur vereinseigenen Insel des Helsingfors Segelklubb. Viele Schiffe des ICCY sind schon dort. Wir werden u.a. von Joni, dem General secretary des ICCY, mit halloo begrüßt.

Sehr schnell erfahren wir, daß "Damensauna" von 15°° bis 17°°h und "Herrensauna von 17°° bis 19°°h angesetzt ist. Anschließend wollen wir grillen.

Die Sauna ist exquisit mit "Meeresblick auf der anderen Seite der Insel angesiedelt.

Zum grillen sitzen wir hoch oben auf der Schäre mit einem phantastischen Blick auf Wasser und Schifffahrtsweg. Die Krönung ist, als dann die Riesenfähre der Silja Line vorüber fährt. Das Wetter ist sonnig und vor allem relativ mückenfrei. Wie wir schon verschiedentlich feststellen konnten, sind die skandinavischen Völker und auch die des Baltikums sehr sangesfreudig. Es wird gesungen auf schwedisch, englisch, finnisch, deutsch, Volkslieder, Shanties, was uns in den Sinn kommt. Es stärkt sehr das Zusammengehörigkeitsgefühl unter uns.

……. das Leben kann so schön sein (meine Anmerkung)

Sonntag, 14. Juli :

….. ein schöner Segelwind

….. da liegt doch tatsächlich ein Segelboot auf 'meinem' Lieblingsplatz in Immenstaad (ganz rechts), warum auch nicht?

Riesenwels gefangen

Große Welse hat der Fußacher Berufsfischer Franz Blum schon viele gefangen. Aber der Riese, den er jetzt in den Maschen hatte, bedeutet einen neuen Bodenseerekord. Der Silurus glanis war 2,45 Meter lang und wog rund 100 Kilo.

Von Gernot Grabher

Es war nicht leicht, den glitschigen Riesen an Bord des kleinen Fischerbootes zu holen. *Foto: Privat*

….. Petri Heil am Bodensee

11:00 - Heute brach unsere Internetverbindung zusammen. Mit einiger Mühe gelang es uns, wenigstens die LAN-Verbindung wieder herzustellen. Das WLAN streikt immer noch, da werden wir wohl den Router neu installieren müssen.

18:45 Uhr – Marianne hat sich durch die Menüs und deren Einstellungen des Routers gewühlt, und nun geht wieder alles. Auch das Betriebssystem (OS) des Routers musste aktualisiert werden. Na bitte, geht doch.

Auch die Downloadgeschwindigkeit hat sich verdoppelt und Onlineverbindungen sind wieder angenehm schnell.

19:00 Uhr – Ich telefoniere noch mit meinem Sohn. Was hat er heute den ganzen Tag gemacht. Er hat in der Verwandtschaft erfolgreich eine Fritzbox in einem neuen Breitbandnetzwerk eingerichtet.

*****
*****
*****
*****
*****
*****
*****
*****

Am Donnerstag, 18. Juli werde ich wohl wieder an den Bodensee fahren.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 068 Donnerstag, 18. Juli 2019

* Ich bin zurück am Bodensee *

Liebe Lesergemeinde!

Die Autofahrt an den Bodensee war angenehm und ohne jegliche Störungen. Das Wetter war durchgehend schön und hochsommerlich. Am See ist es über den Alpen gewittrig und dementsprechend schwül.

12:30 Uhr – Ich bin wieder an Bord von MEYLINO. Dort herrschen anfangs 39 °C und dicke Luft. Ich reiße alle Schotten und Luken auf und sorge für Durchzug.

13:30 Uhr – Im Salon noch immer 30 °C. Ich habe keinen trockenen Fetzen mehr am Leib.

Ich gönne mir eine Pause, nachdem ich meinen Krempel wieder an Bord habe. Die Pause nutze ich, um mein Kommunikationszentrum betriebsbereit einzurichten. Das gelingt vorerst störungsfrei. Mal sehen, ob das so bleibt.

Kaum einen Gedanken drauf verschwendet, nimmt sich mein Notebook Hitzefrei. Ich brauche ein Notebook nach Military Standard, z.B. DELL Lattitude ruggedized:

….. DELL

16:44 Uhr – Ich melde mich in der DP07-Quasselkist zurück:

Big Max

Hallo, liebe Kameraden,
ich melde mich für die nächsten 14 Tage immer wieder einmal vom See. Ich hoffe, Ihr seid alle gut drauf. Hier ist es unwahrscheinlich heiß, derzeit 31 °C.

18/07/2019 - 16:44

17:30 Uhr – Mein Abendbrot werde ich gleich auf der Terrasse vom SMCÜ einnehmen.

18:30 Uhr – Meine Wahl fiel auf einen Schweizer Wurstsalat mit Speckbratkartoffeln. Dazu ein Hugo, der mir intravenös durch die Blutbahnen raste.

19:00 Uhr – Feierabend. Es hat immer noch 29 °C im Salon bei 47% relativer Luftfeuchtigkeit.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 069 Freitag, 19. Juli 2019

* Konstanz, was sonst? *

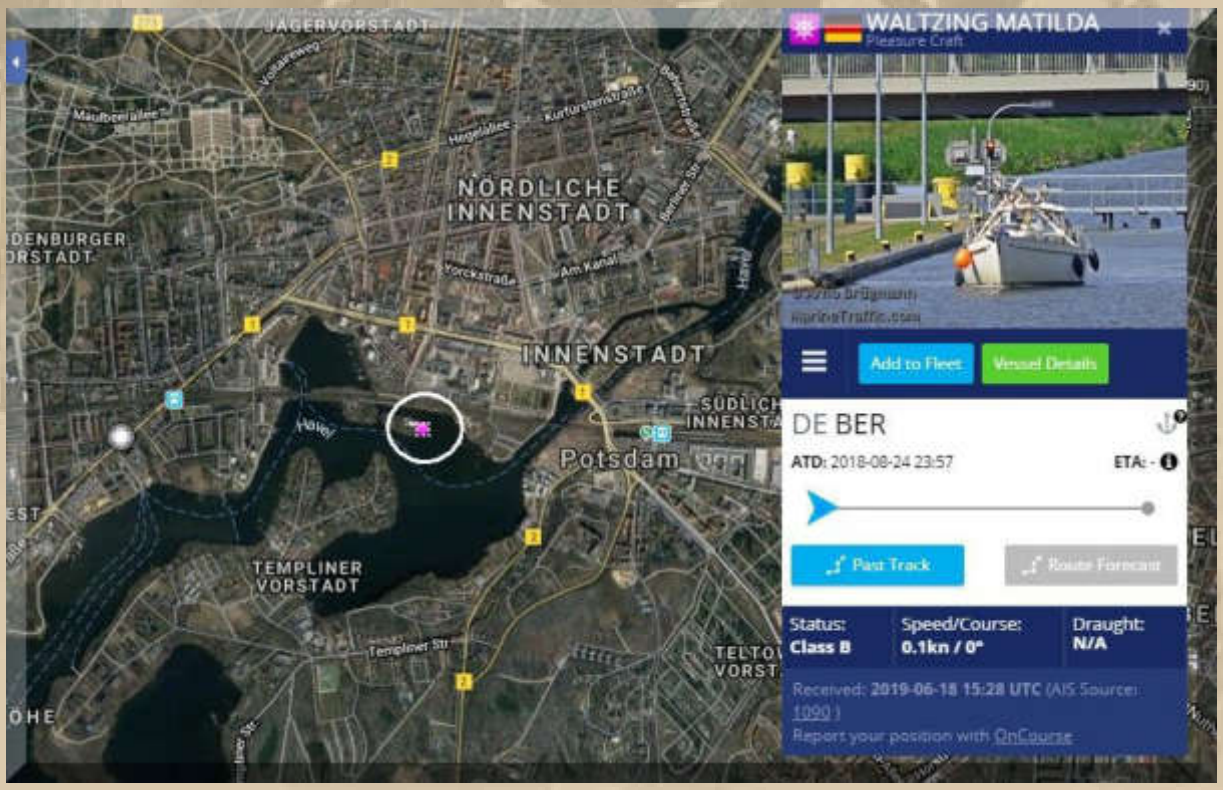
Liebe Lesergemeinde!

Die Nacht war angenehm kühl, doch die nächste Hitzewelle rollt an.

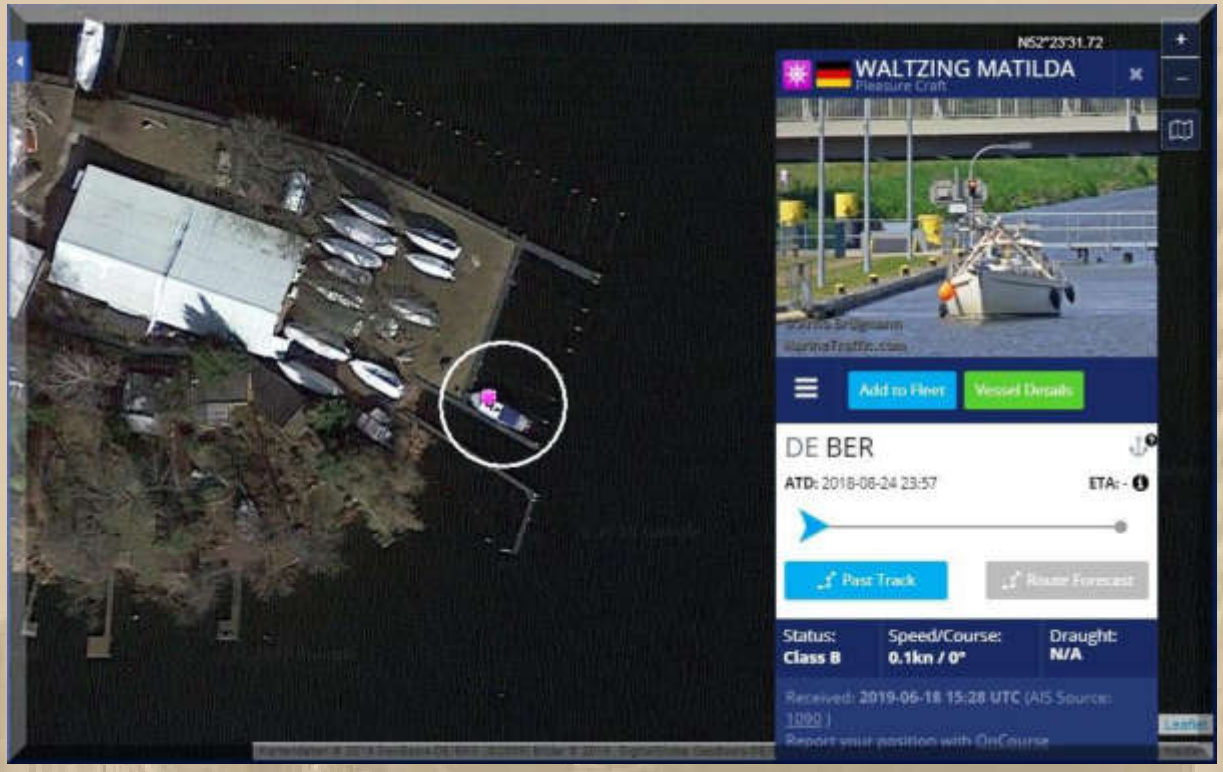
Frühstück im Cockpit ist immer wieder schön, wenn auch noch einige Kleinigkeiten fehlen..

09:45 Uhr – Ich melde mich in der DP07-Chatbox.

Auch spioniere ich WALTZING MATILDA im Internet nach:



Templiner See bei Potsdam



Die Windprognose für heute lautet: SW 2 Bft.

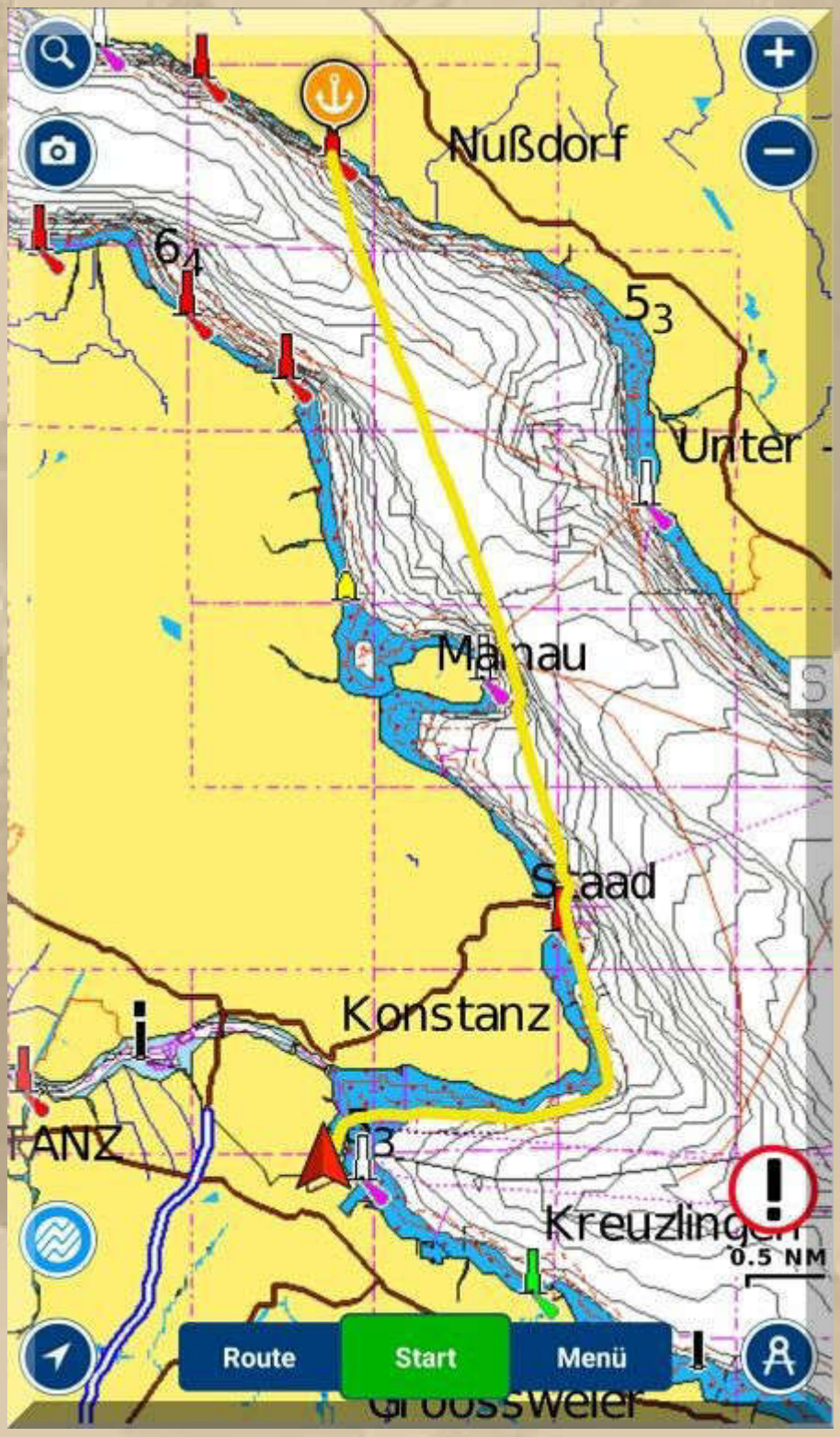
Das ist doch wenigstens etwas. Ich werde nach Konstanz oder sogar Immenstaad aufbrechen.

11:20 Uhr – MEYLINO und ich, wir sind auf dem See. Der sehr laue Wind kommt alle 5 Minuten aus einer anderen Richtung. Ich starte die Maschine und töffe los, in Richtung Konstanz. Als ich am Eichhorn in den Konstanzer Trichter einbiege, kommen plötzlich 2 bis 3 Bft. aus Westen, dort will ich hin.

13:20 Uhr – Vor der Hafeneinfahrt Konstanz huseln und wuseln die Tretboote des Bootsverleihs umher. Die Berufsschifffahrt tutet was das Typhon hergibt. Das schnelle Motorboot vom Bootsverleih muss korrigierend eingreifen – alles wurde gut.

Ich finde den LP 315 grün vor und schon bin ich drin. Die Dame vom benachbarten Motorboot bietet ihre Hilfe an, doch ich lehne, wegen des Übungsfaktors, dankend ab. Sie nickt zustimmend.

13:45 Uhr – Nun ist Zeit für einen netten Nachbarschaftsplausch.



Das Bild ist das von heute. Es ist wohl dieses Jahr die häufigste Route, die MEYLINO zurücklegt.

Eine Alpha 32, im nahezu Neuzustand, fährt an meinem Bug vorbei. Der Mast ist eine grazile Spezialanfertigung zum Regattieren. Der Eigner freut sich, als ich ihn auf beides ansprach. Einen Liegeplatz findet er dennoch nicht und verabschiedet sich wieder.

14:17 Uhr – Technoklänge dröhnen von der Hafenhalle herüber – Soundcheck?

Meine Nachbarin erklärt mir, dass hier am Wochenende eine gute Countryband auftreten soll. Da bin ich aber gespannt.

Ich werde meinen Proviant aufstocken gehen und mein Hafengeld entrichten.

15:30 Uhr – Ich habe die Einkaufsrunde überlebt. Nun muss ich ausspannen.

Inzwischen weht ein angenehmer Westwind, der Stärke 2 Bft, der einem etwas Frische vorgaukelt.

Bundesbahnhafen und DSMC
halb links gegenüber, der Konstanzer Yachtclub

19:00 Uhr – Ich erwache aus einer ohnmachtgleichen Siesta. Die Hitze ist nahezu unerträglich und in entspannter, waagerechter Lage am besten zu überstehen.

Da meine Kühlbox gut gefüllt ist, lässt sich ein Bordabendessen gut gestalten.

Avocado mit Balsamico, Dinkelvollkornbrot mit Munsterkäse, grober Leberwurst und Mövenpick Himbeer Gourmet Konfitüre, dazu Tee Miyazaki.

Der Hafenmeister kommt vorbei und stellt 'meinen' Liegeplatz auf ROT. Er meint, es seien noch genügend freie Plätze vorhanden. Ich nicke zustimmend.

19:30 Uhr - Die brütende Hitze legt sich langsam.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 070 Samstag, 20. Juli 2019

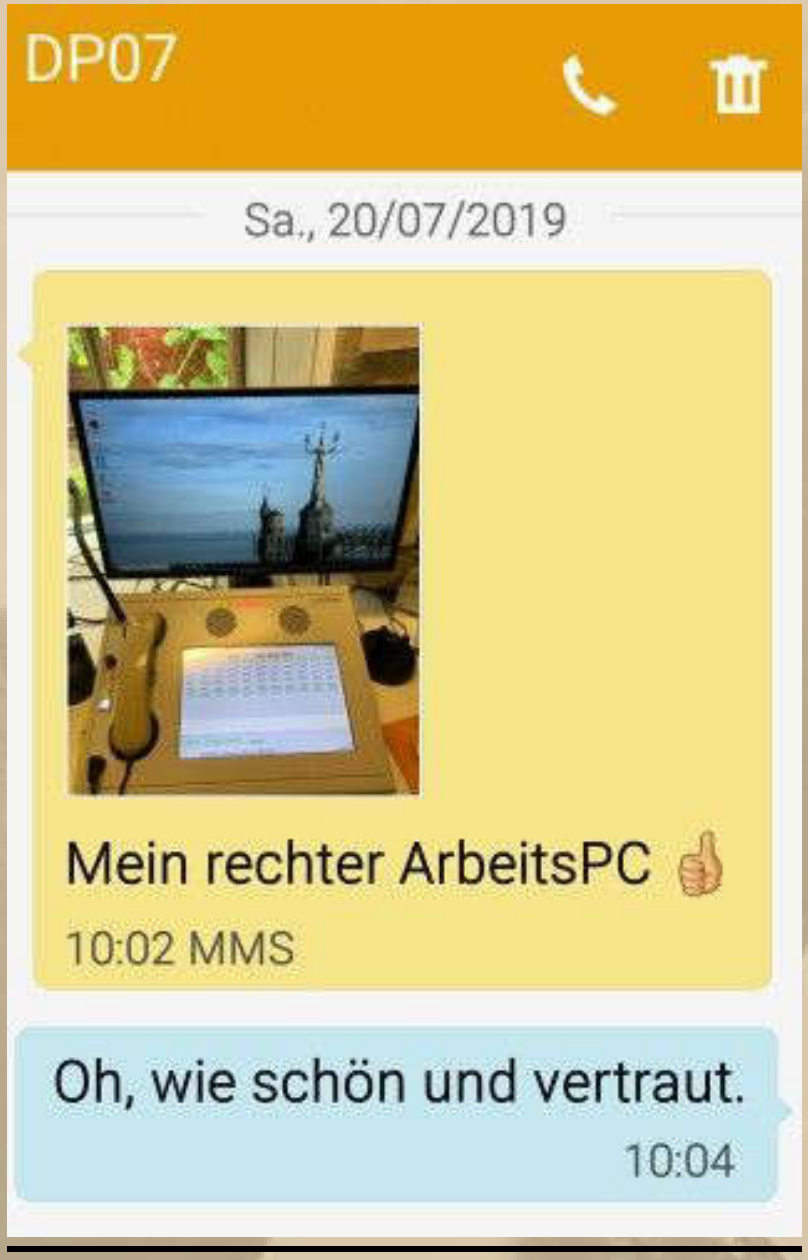
* Wochenend' und Sonnenschein ……. *

Liebe Lesergemeinde!

08:30 Uhr - Das Wetter ist schon am frühen Morgen nahezu Karibisch. Ich beginne den Tag mit meinem opulenten Frühstück. Dabei geht mir der Song Wochenend' und Sonnenschein nicht mehr aus dem Kopf:

https://www.youtube.com/watch?v=VOLT-1Gzdu8

09:45 Uhr – Ich mache Meldung bei der DP07-Chatbox. Delta Papa schickt mir sein Desktopbild:



Ich fülle meine Wasserflaschen auf, bevor ich einen Gang über den Steg mache und nach einem freien Liegeplatz Ausschau halte. Der Eigner des Segelbootes auf LP 329 spricht mich an, ob ich einen Liegeplatz suche. Als ich bejahe, meint er, dass er um die Mittagszeit auslaufen würde und der Platz über Nacht frei sei. Ich bedanke mich für die Info und werde wahrschauen.

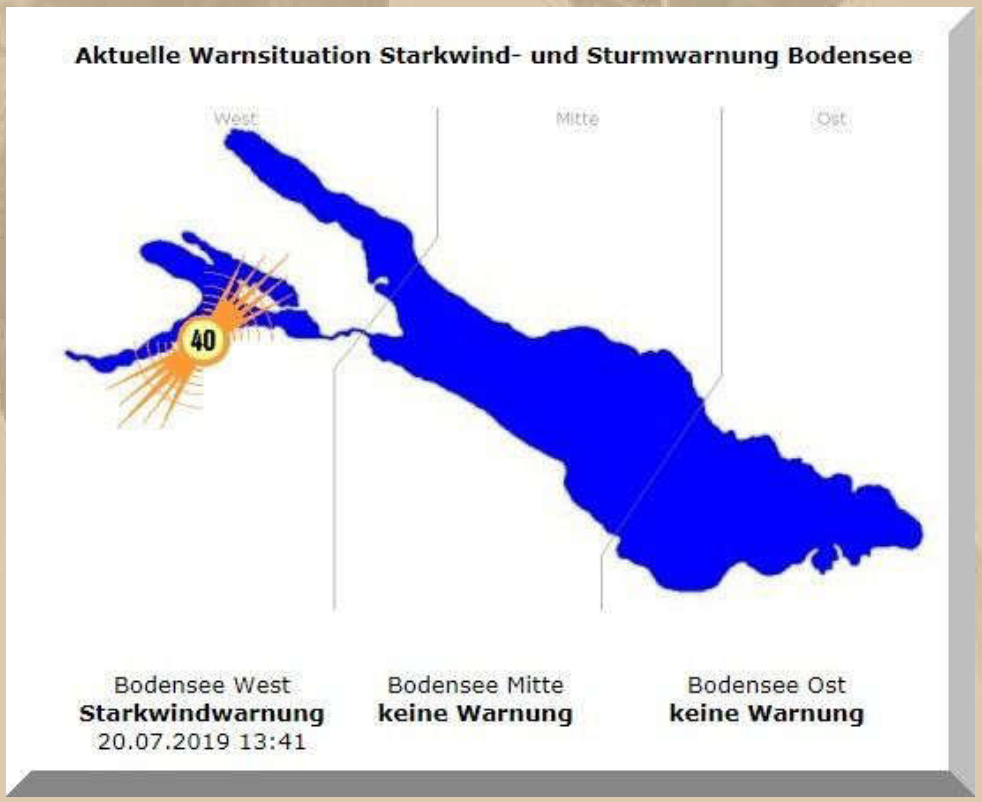
Es dauert keine Viertelstunde und ich triefe wieder vor Schweiß. Das ist lästig.

12:00 Uhr – Ich will auf LP 341 festmachen, doch ich komme um einige Minuten zu spät. Als ich aus meiner Box 315 ausfahre, belegt ein anderes Boot gerade 341 – Pech gehabt.

Nun warte ich in der Gasse, denn LP 335 wird freigemacht. Danach liege ich auf diesem Platz. Die meisten freien Plätze sind für einen Schweizer Club reserviert.

Dem Eignerpaar einer Dehler 28 auf LP 329 helfe ich mit meinem Teflon-Spray und groben Schraubenzieher aus, denn die Deckverschraubung für den Wassertank rückt und rührt sich nicht. Nach einer angemessenen Einwirkzeit und leichten seitlichen Schlägen auf den Verschlussdeckel, kommt Bewegung in die Sache und der Wassertank ist flugs gefüllt und das Gewinde des Verschlusses von der Korrosion befreit und eingesprüht.

13:15 Uhr – Ich habe keinen trockenen Fetzen mehr auf dem Leib. Erholungspause und dann ab zur Dusche.



Wetterbericht Deutsche Schweiz, Samstag

Recht sonnig mit immer wieder durchziehenden hohen Wolkenfeldern, dazu kräftiger Südwestwind und heiss. Am Nachmittag erste Schauer und Gewitter in den Alpen, im Mittelland wahrscheinlich erst spät am Abend und in der Nacht.

fm 19.07.19 23:58h

14:30 Uhr – Der Wind hat auf West gedreht und nimmt langsam zu. Ich versorge noch einmal meine Leinen und befinde, dass alles OK ist.

Der Strom fällt plötzlich aus. Die großen Motoryachten in der Gastecke übertreiben wohl mal wieder mit der Entnahme – 800 Watt pro Steckdose. Ich werde mal kontrollieren gehen, denn meine Kühlbox wird sonst zur Thermoskanne.

15:15 Uhr – Alle haben Strom, also muss ich selbst die Ursache sein. Die Sicherungsautomaten an meiner Zapfsäule machen auch einen einwandfreien Eindruck, was ich natürlich zuerst geprüft hatte. Also wende ich mich meinem Kabel zu und entdecke 60 Zentimeter vor dem Euro-Stecker einen Kabelbruch.

Ich kürze das Kabel entsprechend und es fließt wieder Strom. Stellt Euch vor ich hätte an der anderen Seite begonnen und 25 m Kabel abgefühlt – nicht auszudenken. Doch meine Überlegungen führten zu der Entscheidung, mit den letzten 5 Metern auf der Landseite zu beginnen, da lauern erfahrungsgemäß die Gefahren. Dass ich schon nach 60 Zentimetern fündig wurde, freute mich umso mehr.

Von der Hafenhalle schallt Blasmusik eines Fanfarenzugs zu mir herüber – und wann gibt's Country?

Das Internet macht mich kundig:

17:15 Uhr – Der lebhafte Westwind bricht zusammen. Die Starkwindwarnung für den Westteil des Bodensees wurde eingestellt.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 071 Sonntag, 21. Juli 2019

* Regen in der Nacht *

Liebe Lesergemeinde!

Gestern Abend klang, aus allen Richtungen, vor allen Dingen, laute Musik über den Hafen, eine Mischung aus Blasmusik und Pop, die erst gegen Mitternacht verstummte.

*

*

*

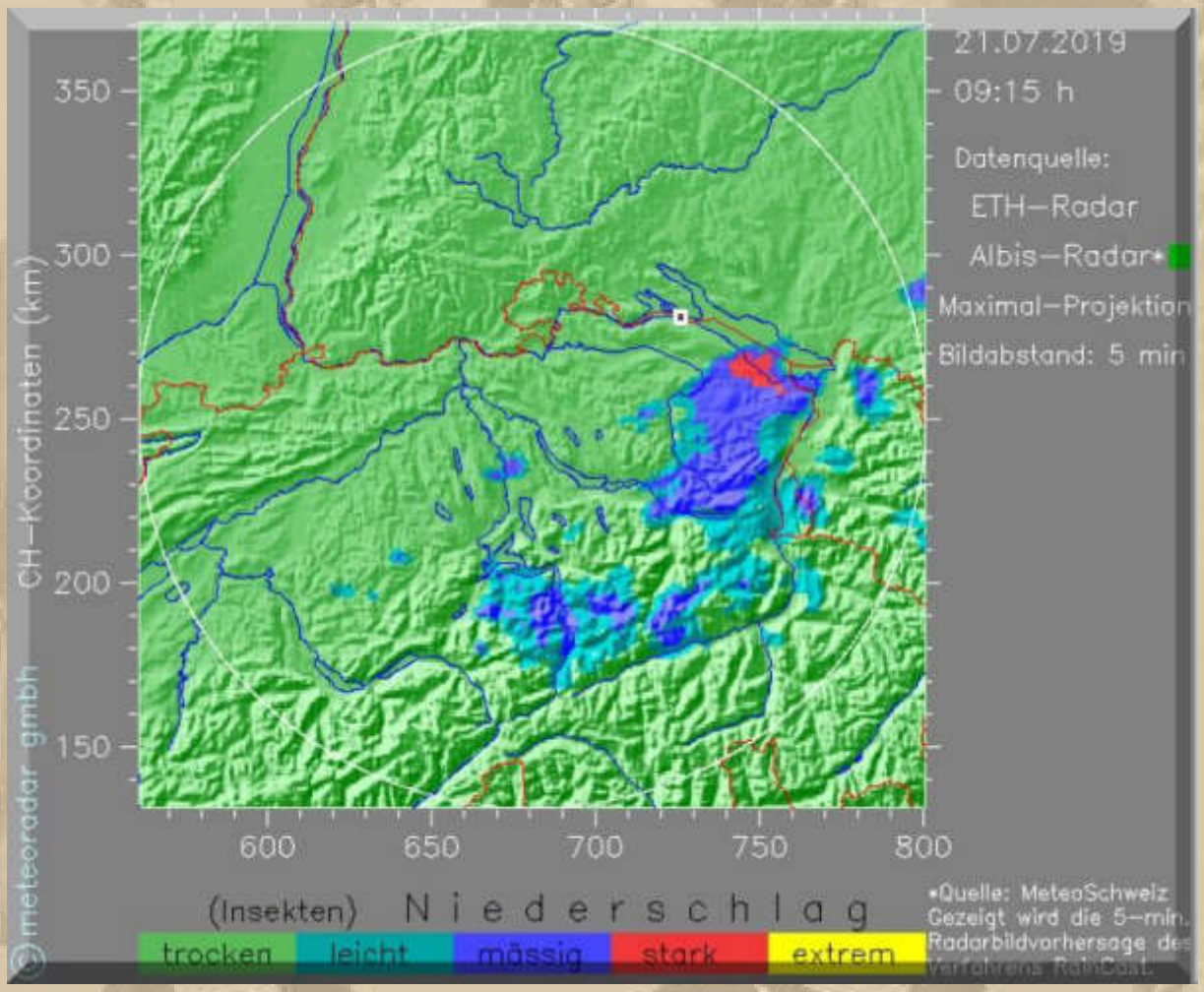
04:03 Uhr – Regen weckt mich. Rasch springe ich aus der Koje, um alle Luken zu schließen und auch die Kuchenbude. Über die Monotonie der Regengeräusche schlafe ich rasch wieder ein. Wind war keiner zu spüren.

07:30 Uhr – Heute herrscht eher feuchte Regenwaldstimmung, denn Karibik:

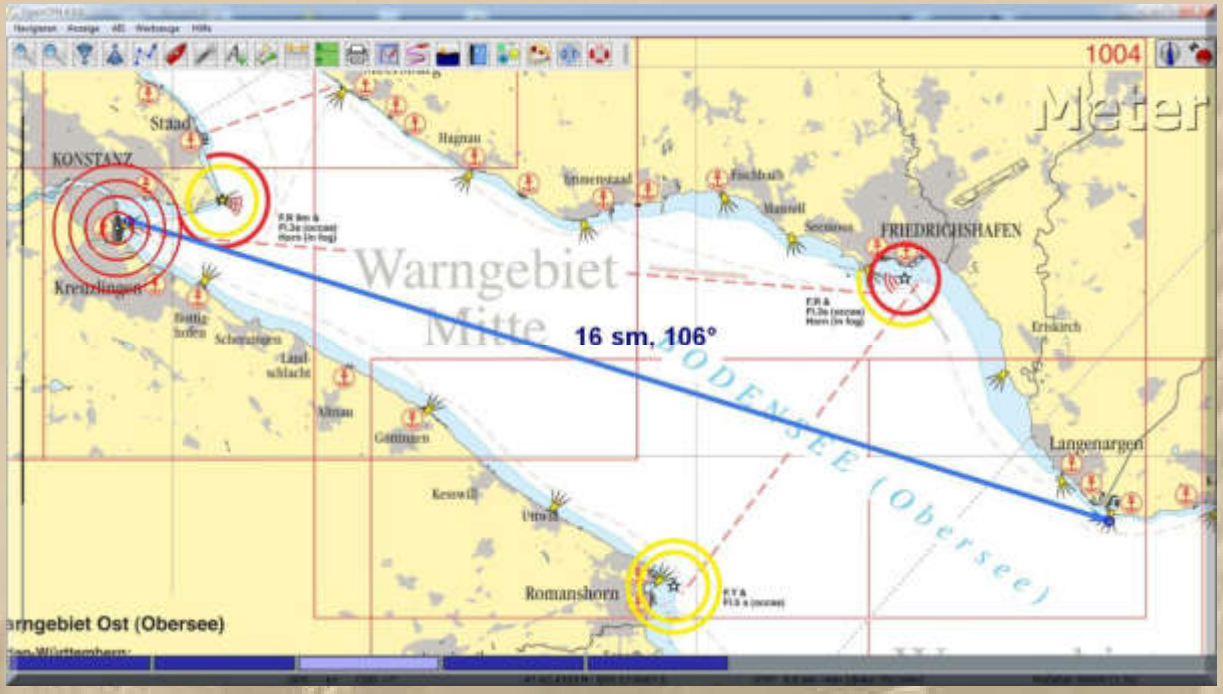
Wetterbericht Deutsche Schweiz, Sonntag

Vom sehr frühen Morgen bis in den Vormittag aus Westen durchziehende Schauer und Gewitter, begleitet von böigem Wind. Etwa ab Mittag trocken und zunehmend sonnig.

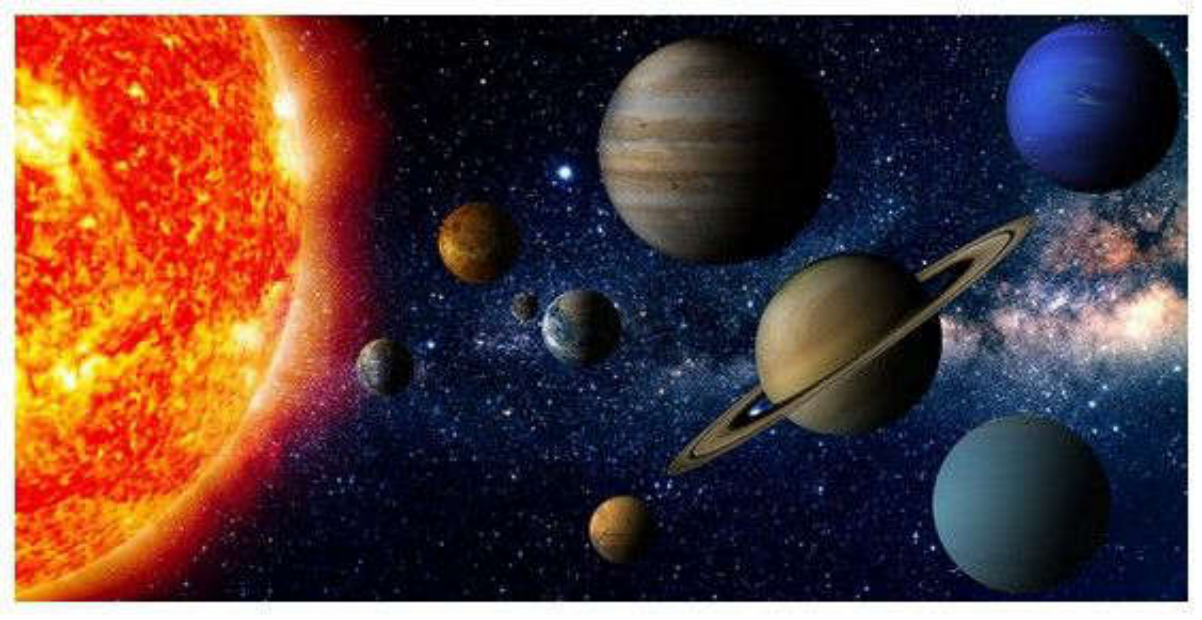
fm 20.07.19 22:17h



09:20 Uhr – Mit meinen Frühstücksvorbereitungen komme ich ganz langsam in Schwung. Ich würde heute gerne in die Ultramarin Marina einlaufen, um dort meine Bettwäsche wieder mit Frische zu versehen. Soll-Kurs 106°, 16 Seemeilen.



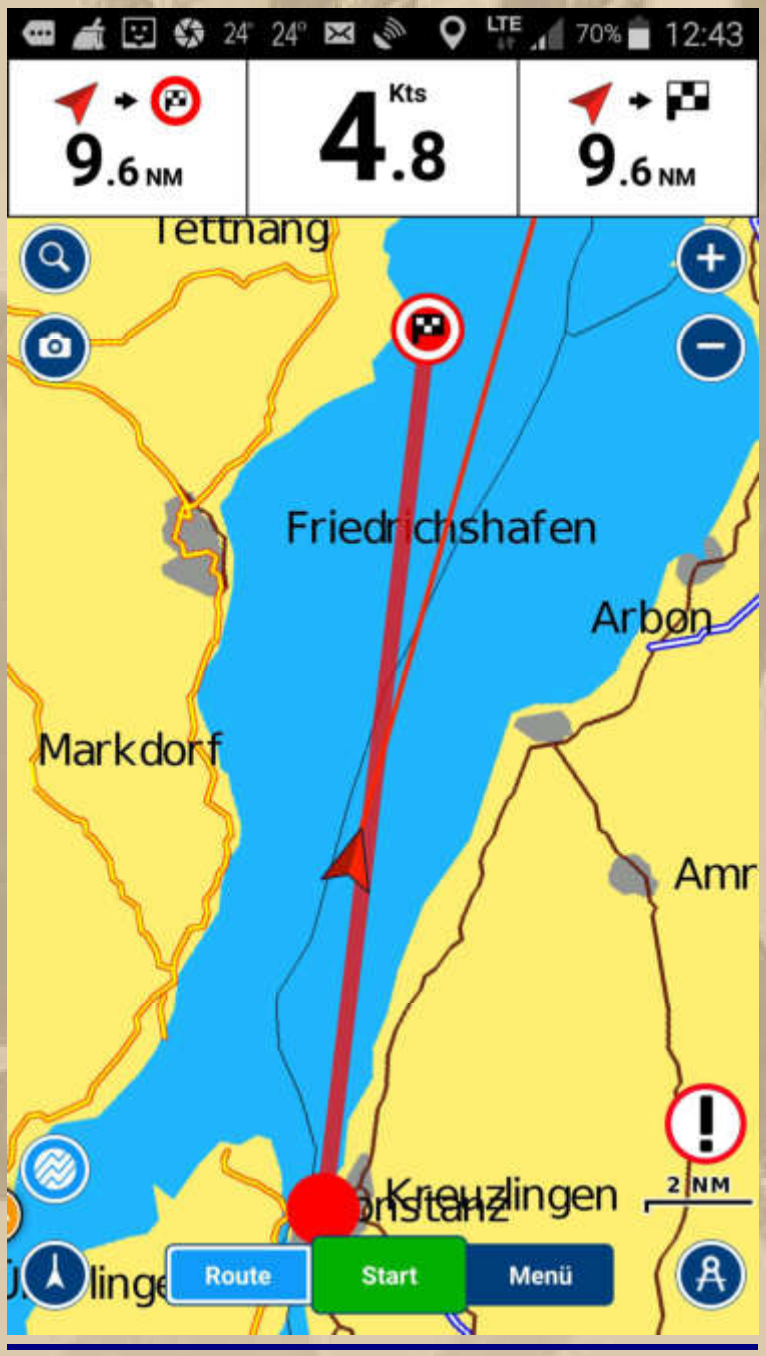
Anlässlich des 50. Jahrestags der ersten Mondlandung schüren die USA einen neuen Weltraum-Hype, der auch von mir Besitz ergreift:



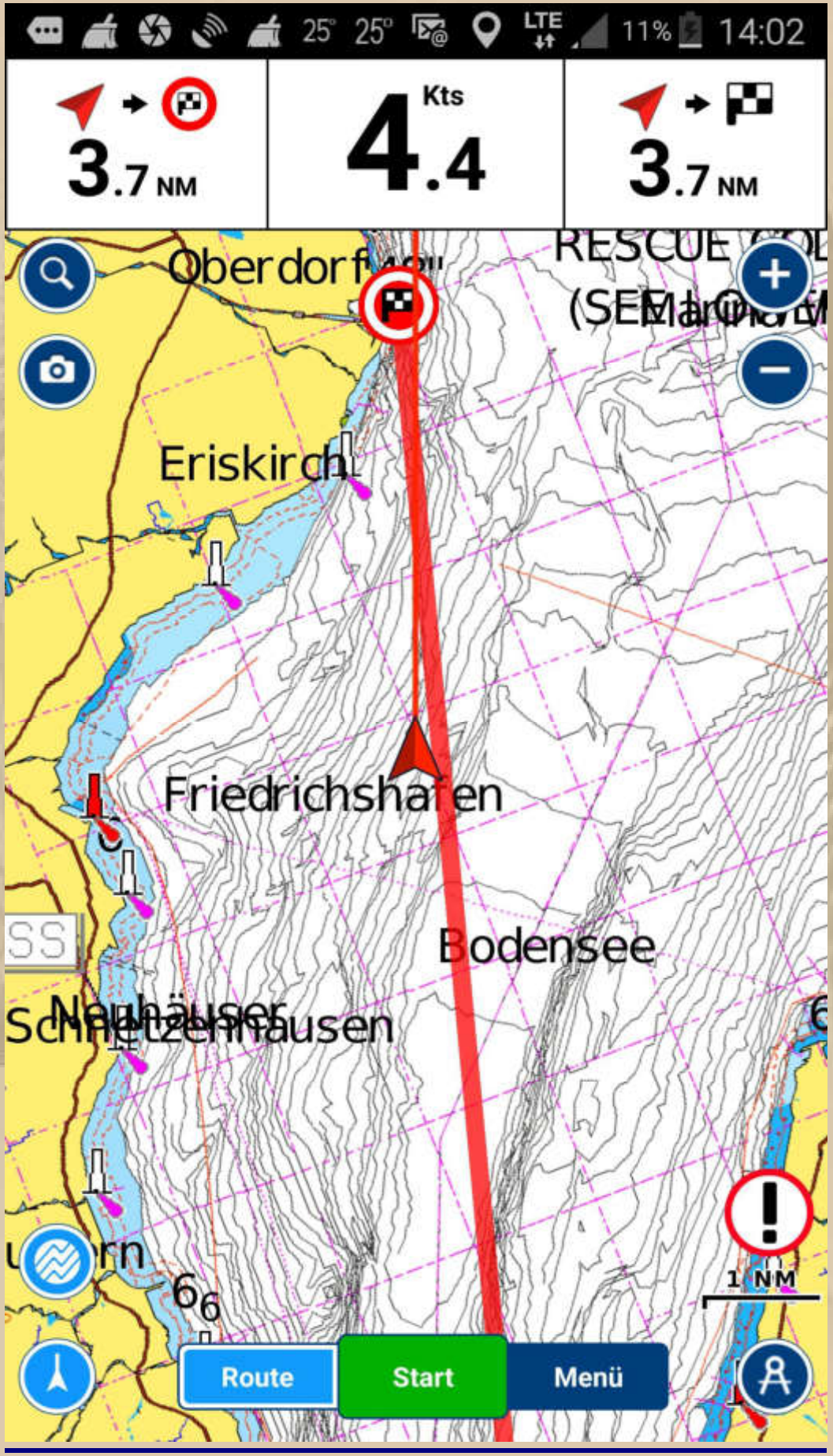
10:45 Uhr – Ich bin in wenigen Minuten startbereit, nicht für das Weltall, aber für den Lac de Constance.

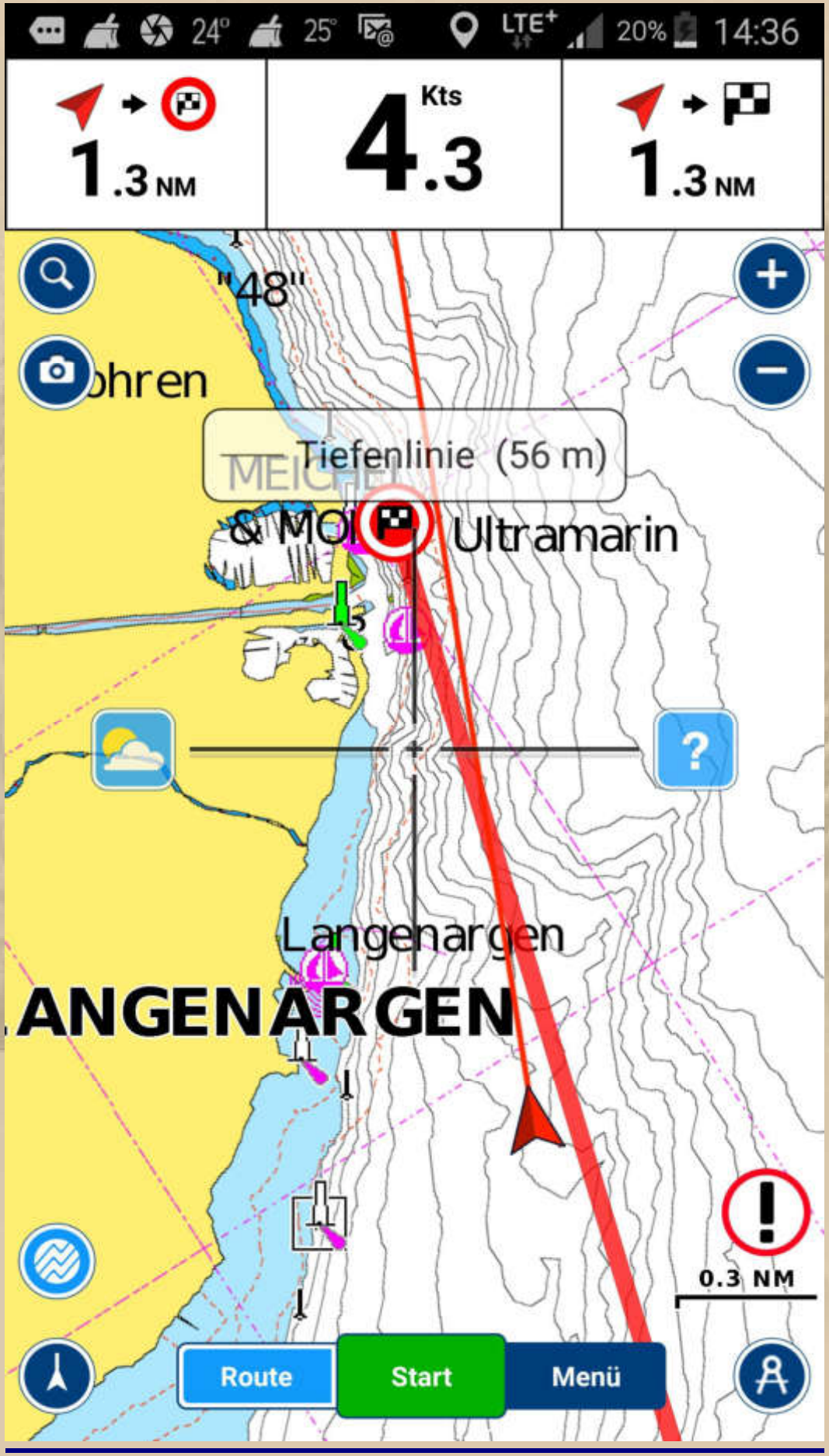
11:00 Uhr – Ich bin auf dem See und habe Wind aus WSW mit 2 bis 3 Bft. Genua raus und gemütlich voran. Die Countrymusik vom Hafenhallenfrühschoppen begleitet mich hinaus. Die Countrymusik ist asbachuralt. Dagegen war Johnny Cash ein junger Hüpfer.

12:00 Uhr – Der Wind schläft ein.



13:00 Uhr – Der Wind kommt lebhaft mit 4 Bft. aus ESE, genau von vorn, also töffe ich, macht auch Spaß, wenn man ein Ziel hat.


25° 25°
LTE
11%
14:02
3.7 NM
Kts
4.4
3.7 NM
Eriskirch
Friedrichshafen
Bodensee
1 NM
Route
Start
Menü


24°
25°
LTE+
20%
14:36
1.3 NM
Kts
4.3
1.3 NM
"48"
ohren
Tiefenlinie (56 m)
MEICHEL
& MOL
Ultramarin
Langenargen
ANGENARGEN
0.3 NM
Route
Start
Menü

….. mein Foto des Tages

Das war ein vorzüglicher Segeltag, nicht unbedingt für mich, aber die vielen Segelboote auf dem See sprachen eine deutliche Sprache.

15:00 Uhr – Ich fahre in die Ultramarin Marina ein und finde einen freien Liegeplatz auf der inneren Seite des Gästestegs Nr. 12. LP 1209 ist bis zum 22. Juli frei, also morgen.

16:00 Uhr – Ich stopfe 2 Waschmaschinen voll und füttere die Automaten mit jeweils 2 x 1 €, doch die rechte Waschmaschine will nicht. Der Hafenmeister weiß Rat. Da hat jemand die Stecker zwischen Trockner und Waschmaschine vertauscht, um ja noch den letzten Cent rauszulutschen und hat danach nicht wieder umgesteckt.

*
*
*
*
*

17:15 Uhr – Ich werde meine Wäsche holen und über meinem Vorschiff aufhängen. Bei dem Wetter kann man sich den Trockner sparen:

19:00 Uhr – Zum Abendessen mache ich mir 4 Wienerle heiß, das reicht und passt zum Wetter.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

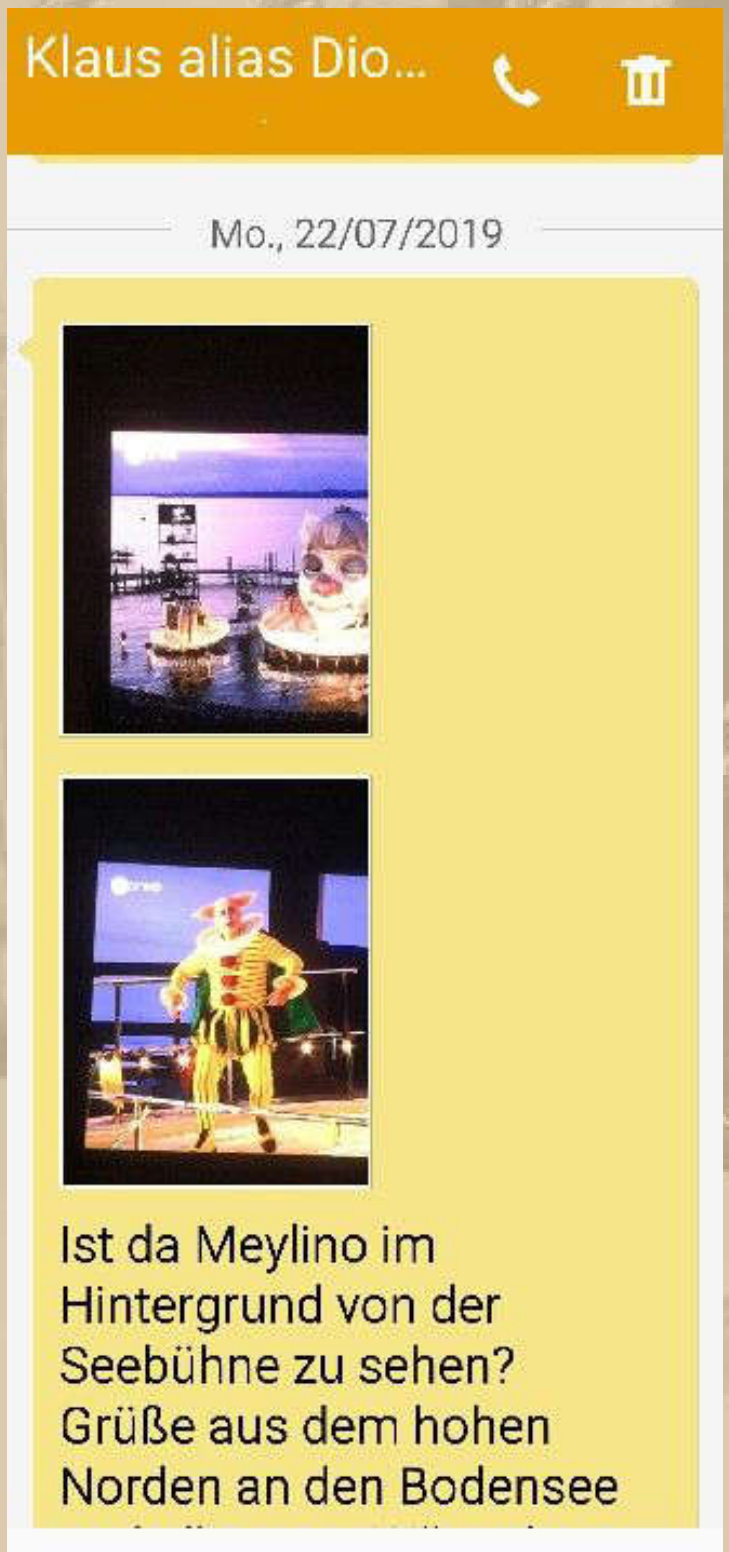
PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 072 Montag, 22. Juli 2019

* Von Rigoletto und anderen Dingen *

Liebe Lesergemeinde!



….. aus Prinsnäs/S

…… und die Webcam von heute Morgen 08:40 Uhr

https://bregenzerfestspiele.com/de/webcam

RIGOLETTO – DIE PREMIERE WAR AM 17. JULI 2019 - 21.15 UHR

Seien Sie rund um die Uhr unser Gast und nehmen Sie teil am Ab- und Aufbau der Seebühne, an Proben und den Aufführungen! Unsere Web-Kamera liefert Ihnen alle zwei Minuten ein aktuelles Bild der Seebühne.

09:35 Uhr – Noch war es beim Frühstück angenehm kühl im Cockpit, das erhöhte den Genuss.

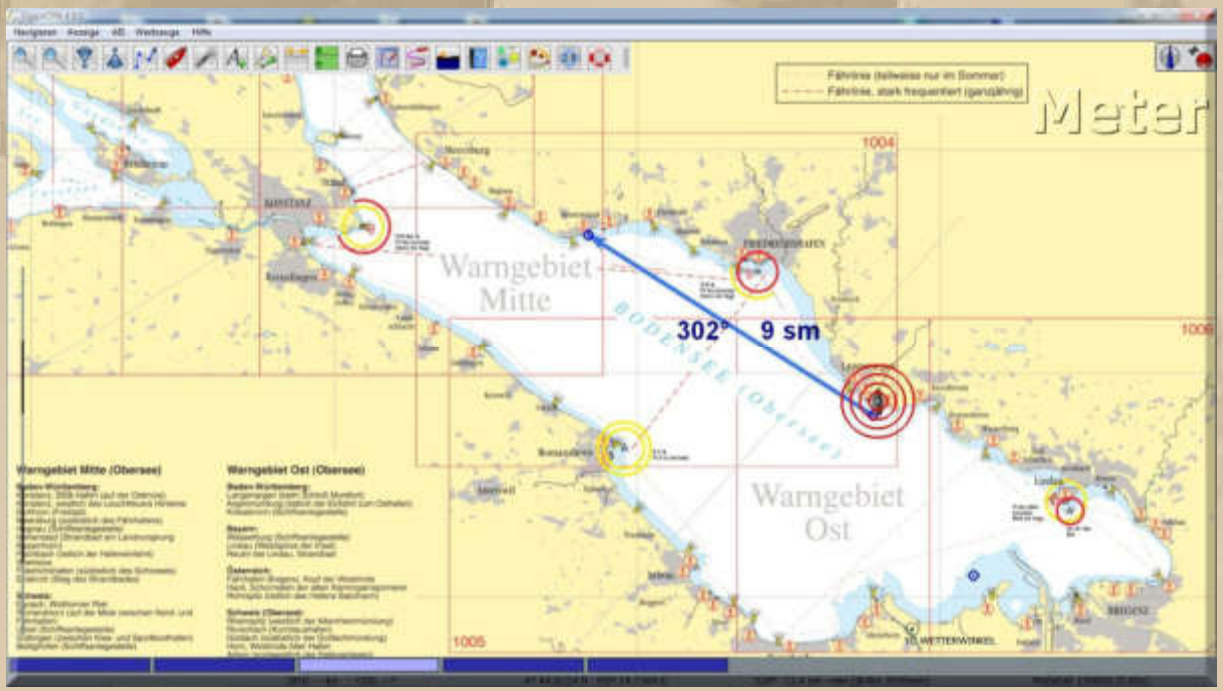
gleich beginnt die DP07-Quasselkist

Ostseeküste:
Flensburg bis Fehmarn: Südwest 4, vorübergehend etwas zunehmend, westdrehend, abends diesig.
Östlich Fehmarn bis Rügen: Südwest 3 bis 4, vorübergehend etwas zunehmend, westdrehend, später diesig.
Östlich Rügen: West bis Südwest 3 bis 4, später diesig.

Da bin ich doch ein wenig neidisch. An Wind mangelt es im Norden der Republik nicht.

Mitten in der Sendung bricht die WLAN-Verbindung zusammen. Nach einigen Minuten bin ich jedoch wieder online.

Na dann will ich mich auf den Weg nach Immenstaad machen oder wo es mich sonst hinverschlagen sollte.



Klimaexperte warnt

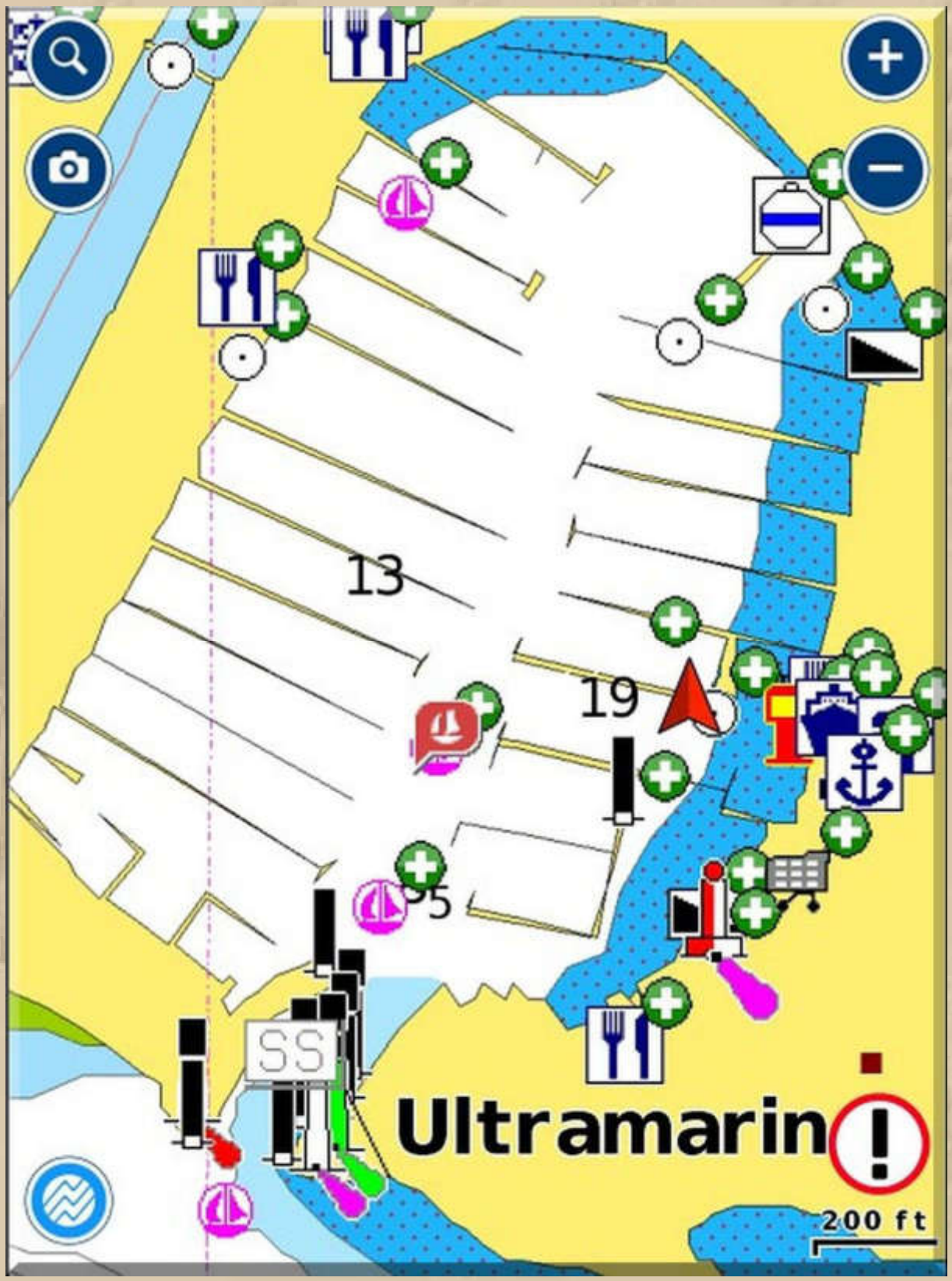
Deutschland steht vierte Hitzewelle bevor: „Das ist nicht mehr normal“

Teilen Pocket

Klimaforscher Mojib Latif äußert sich zu den diesjährigen Hitzewellen in Deutschland. dpa/Arno Burgi

Am Donnerstag wird es bis zu 38 Grad heiß.
In Deutschland ist es die vierte Hitzewelle diesen Sommer. „Das ist nicht mehr normal“, sagte Mojib Latif, ein bekannter Klimaforscher, dazu der “Augsburger Allgemeinen“. Wegen des Klimawandels gebe es inzwischen mehr als doppelt so viele Hitzewellen wie noch 1980.

11:00 Uhr – Leinen Los in der Ultramarin Marina:



Um 13:00 Uhr laufe ich in den von Tagesgästen belegten Hafen ein. Da ich mich hier gut auskenne, finde ich heute einen Liegeplatz innerhalb der Außenmole: LP 406

Die voll belegte Gästemole (rechts, außerhalb des Blickfeldes), überwiegend von kleinen offenen Motorbooten, deren Crews wohl das Mittagessen in Immenstaad zu schätzen wissen.

13:20 Uhr – MEYLINO ist versorgt, und ich triefe vor Schweiß. Da freut sich die Dusche, und ich mich auch. Der Zugangscode wurde geändert.

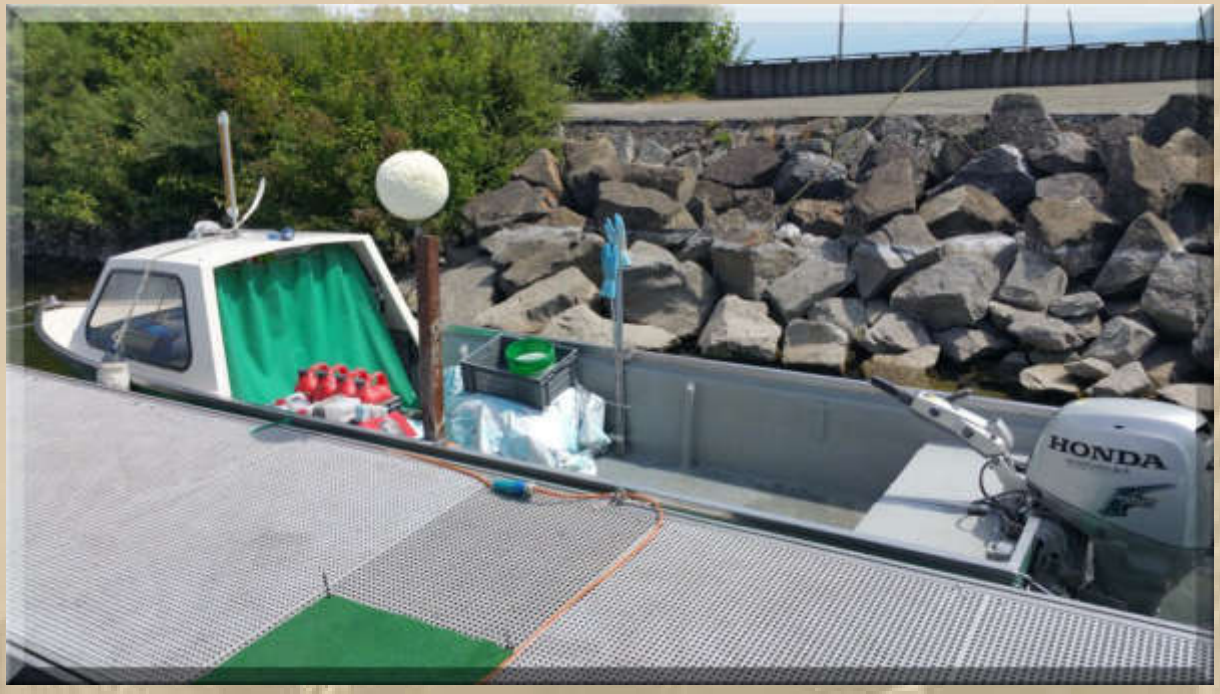
Ich muss noch an einen Geldautomaten und zu REWE – REWE ist weit, aber machbar.

14:30 Uhr – Ich mache mich auf den Weg. Ein Blick hinüber zu meinem sonstigen Liegeplatz unter der Terrasse zeigt mir, dass dort ein Folkeboot liegt und davor Manfred (WYC) mit seiner Winga78 anlegt. Die kleinen Flitzer sind alle weg.

Der lange Weg zu Rewe (1.000 m) ist mörderisch heiß, doch Schritt für Schritt nähere ich mich dem klimatisierten Supermarkt. Zurück laufe ich noch langsamer, mit meinem gefüllten Rucksack.

….. ein Gruß von Angela & Manfred

16:00 Uhr – Zurück am Hafen bezahle ich mein Hafengeld gleich per Umschlag.



….. das aufgeräumte Fischerboot von Axel
unweit meines Liegeplatzes

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Ich kenne Siggis Bratkartoffeln, die besten der Welt ……

Die Hitze macht mich fertig. Sogar dieses Bulletin habe ich erst in der Kühle des nächsten Morgens versandt ……..

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 073 Dienstag, 23. Juli 2019

* Die Hitzewelle rollt an *

Liebe Lesergemeinde!

06:45 Uhr – Ist das schön in frisch gewaschener Bettwäsche. Ich genieße die Kühle des Morgens.

08:00 Uhr – Raus aus dem Holofil Bettzeug. Ich verschicke noch schnell das Bulletin von gestern.

Heute werde ich nach Konstanz ziehen, danach in Richtung Heimathafen, denn am Freitagnachmittag kommen mich meine Tochter und die beiden Enkelkinder für einige Tage besuchen.

09:20 Uhr – Ran ans Frühstück ……..

Bevor ich auslaufe, unterhalte ich mich noch mit dem alten Herrn der dunkelblauen Dübbel & Jesse Segelyacht (Ketch), die hier am Ende des Stegs, gleich bei der Hafeneinfahrt liegt.

Ich lobe den alten Herrn für seine bedachten Hafenmanöver, die er mit seiner Frau ausführt. Ich habe die beiden schon oft dabei beobachtet, wenn ich unter der Terrasse liege.

Der Liegeplatz ist von einer großen SUNSEEKER Motoryacht belegt.

….. Planroute

11:10 Uhr – Der YCI liegt in meinem Kielwasser.

Die ganze Strecke lasse ich mich mit meinen Top 500 leise beschallen, das versetzt mich in High Spirits und lässt mich die Hitze fast vergessen. Wie hatte mich Steve H. einst wachgerüttelt: Ohne Musik wäre unser Leben ein Irrtum – wie wahr.

Schon in den letzten Tagen habe ich mich über die Wasserfarbe des Bodensees gefreut. Grün und blau und alle Schattierungen dazwischen. Mal glasklar und heute etwas milchig, was wohl an den Schleierwolken liegt. Unterwegs übe ich einmal mehr die Rückwärtsfahrt geradeaus – es gelingt einwandfrei, nur der Anlaufweg ist etwas zu lang, bis das Schiff 'spurt'.

13:10 Uhr – Die Imperia grüßt mich nach 8 Seemeilen bei der Hafeneinfahrt in Konstanz. Der LP 351 wartet schon auf mich.

15 Minuten später ist MEYLINO versorgt und ich bin dafür klitschnass.

Ich setze mich zum Trocknen ins Cockpit, was sogar von einigem Erfolg gekrönt wird.

Meine Spülschüssel glotzt mich schon seit Tagen dämlich an. Nun wird es mir zuviel und ich gehe zum Geschirrspülen. Danach habe ich wieder ein 'Lenor-reines' Gewissen.

*
*
*
*
*

Den ganzen Tag ging mir die Seebär-Crew nicht aus dem Kopf, nun bin ich schlauer:

15:00 Uhr – Ich mache mich auf zur kleinen Konstanzrunde, immer den Schatten suchend.

In einer der Gassen spielt eine junge Frau Cello zu einem Playback von Elvis: Fools Rush In – sehr schön:

https://www.youtube.com/watch?v=vGJTaP6anOU

16:30 Uhr – Unbeschadet bin ich wieder an Bord und bin reif für eine Siesta. Meine Hafengebühr habe ich per Umschlag erledigt.

18:50 Uhr – Ich erwache bei 34 °C und 37% RH im Salon. Unter größter Anstrengung verlasse ich die Koje und setze mich ins Cockpit, das bringt auch keinerlei Erfrischung. In den nächsten Tagen soll es noch heißer werden.

Ich gebe mir Hitzefrei.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 074 Mittwoch, 24. Juli 2019

* Konstanz 35 °C *

Liebe Lesergemeinde!

06:44 Uhr – Ich habe ausgeschlafen. Salonwerte 23 °C bei 73% RH, das empfinde ich als durchaus angenehm. Doch das wird sich schnell ändern. Die Meteorologen kündigen für heute 40 °C an.

07:45 Uhr – Ich lese die Kommentare der Chatbox nach und wünsche einen guten Morgen in die Runde. Da sich Delta Papa im Urlaub befindet, versieht Operator Dieter Krannig, in Buxtehude, wieder den Dienst.

….. die Imperia in der Abendsonne

Die Imperia dreht auf dem Sockel der Konstanzer Hafeneinfahrt fröhlich ihre Pirouetten. Vier Minuten dauert eine Umdrehung.

Ich weiß gar nicht, ob sie sich auch die ganze Nacht dreht oder sich die Drehrichtung auch gelegentlich umkehrt, damit der Imperia nicht schwindlig wird. Das muss ich noch herausfinden.

08:15 Uhr – Solange es noch so angenehm kühl ist, werde ich mir mein Frühstück zubereiten.

09:05 Uhr – Der Morgentee treibt mir schon wieder den Schweiß aus den Poren.

Ich werde hier heute noch einen Hafentag einlegen und erst morgen in den Heimathafen verholen.

Achteraus an der anderen Mole legen Fahrgastschiffe am Bunkerkai an, um Unmengen von Diesel in die Tanks laufen zu lassen.

Gelegentlich zieht eine zarte Brise durch den Salon und bringt ein wenig Erfrischung, sicherlich nicht mehr lange. So eine Hitzewelle ist, im fortgeschrittenen Alter, doch eine gewisse Strapaze für den Organismus und das Wohlbefinden.

11:00 Uhr – Ich molche, immer noch dösend, im Salon herum. Heute läuft mein Ceramic Heater auf der Kühlstufe, dennoch betragen die Salonwerte inzwischen 30 °C, bei 60% RH.

12:00 Uhr – Auf zur Dusche. 2 Freizeithemden wasche ich auch gleich durch.

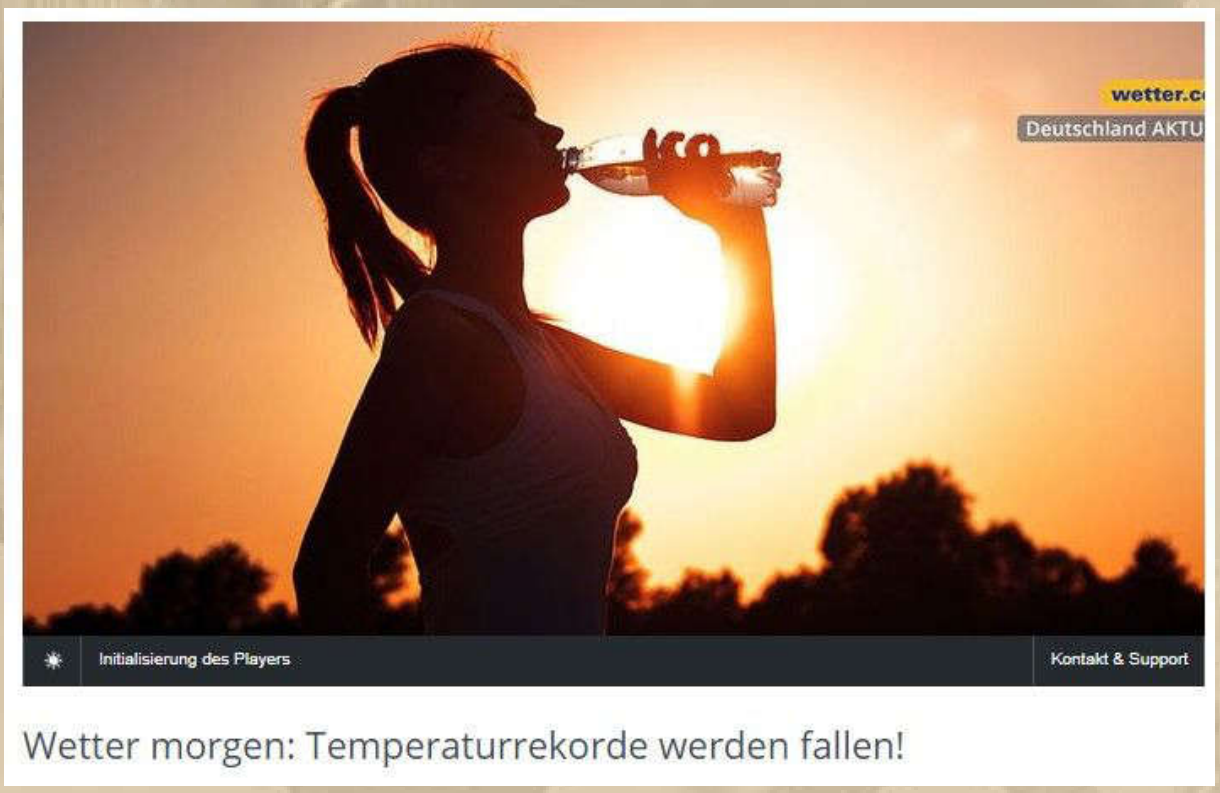
12:15 Uhr – Immer in der größten Hitze raffe ich mich zu einem Spaziergang auf. An allen öffentlichen Brunnen und Wasserstellen kühle ich meine Arme und trinke einen Schluck.

Überall in der Stadt wird musiziert, überwiegend Klassik. Die neue Kultur von Konstanz.

….. das klang fernöstlich

…. und die Jungs haben abgerockt

….. what a beauty – hier im Hafen



Wetter morgen: Temperaturrekorde werden fallen!

Die Hitze in Deutschland erreicht am Donnerstag Rekordniveau. Die höchste jemals gemessene Temperatur von 40,3 Grad wird übertroffen werden. Selbst um Mitternacht herrschen 30 Grad. Doch damit nicht genug, die heißen Tage finden am Wochenende eine Fortsetzung.
Aber auch mit unwetterartigen Gewittern muss dann lokal gerechnet werden.

13:45 Uhr – Nach 90 Minuten bin ich zurück an Bord. Jetzt ist Erholung angesagt. Unterwegs hatte ich mir ein Eis verkniffen, vielleicht mochte ich mich auch nur nicht in die Warteschlangen einreihen. Dafür schlürfe ich jetzt jede Menge Coca-Cola light taste.

….. bei Jan in Düsseldorf sind knapp mehr als 40 °C

….. Hitze ohne Ende

18:03 Uhr - Mein Abendbrot: Räuchermatjes von der Nordsee mit weißer Soße (40% Quark, Sahne, Apfel, Gurke, Zwiebel, Salz u. Pfeffer). Das schmeckt trotz der Hitze.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 075 Donnerstag, 25. Juli 2019

*** Heute neuer Hitzerekord: 42,6 °C in Lingen/NRW ***

Liebe Lesergemeinde!

06:42 Uhr – Ich habe erneut gut ausgeschlafen. Es war wieder angenehm kühl. Dennoch verweile ich eine weitere Stunde in der Koje.

09:45 Uhr – Ich grüße die Chatboxer in der DP07-Quasselkist.

Big Max

Guten Morgen Herr Krannig. Der Bodensee grüßt Sie mit derzeit 27 °C.

25/07/2019 - 09:46

Big Max

Grüße auch an alle Chatboxer.

25/07/2019 - 09:47

Big Max

Da mein örtliches WLAN keinen Ton durchläßt, mache ich mich wieder vom Acker.
BYE BYE

25/07/2019 - 09:49

SY-EISWETTE

Hier leckere 31 C im Schatten. Soll heute über 42 C werden.

25/07/2019 - 10:00

Wetter in Deutschland: Mit voller Wucht kehrt der Sommer diese Woche zurück. Am Mittwoch wurden in der nordrhein-westfälischen Stadt Geilenkirchen Temperaturen von 40,5 Grad Celsius gemessen.
Der Wetterdienst zögert noch, den Wert als Allzeit-Hitzerekord anzuerkennen.
Am Donnerstag soll es laut Meteorologen noch heißer werden.

10:03 Uhr – Ich zaudere, bei inzwischen 29°C, ob ich jetzt gleich nach Überlingen aufbrechen soll oder erst um die Mittagszeit. Vielleicht sollte ich das auswürfeln, denn ich bin unfähig, mich zu entscheiden. Würfel gehören allerdings nicht zu meiner Bootsausstattung.

10:30 Uhr – Meine Coke light taste ist lenz, das darf nie sein, also auf ins Lago zu Aldi. Ich setze mühselig einen Fuß vor den anderen und bin nach 60 Minuten wieder im Hafen, "Schwer mit den Schätzen des Orient beladen", wie ich früher immer mit dem Shanty-Chor Frische Brise gesungen habe (mein Lieblingslied).

11:30 Uhr – Es herrschen schon 31 °C im Salon. Ich bin wie gelähmt. Jetzt wäre ich gerne bei Klaus alias Diogenes in Prinsnäs zu Besuch oder in Perth im SW Australiens, denn dort ist jetzt Winter.

Ich flaniere ein wenig über den Steg, und daraus entwickeln sich viele Gespräche, die mir aufgedrängelt werden, sonst ist es meist umgekehrt.

Am **27. Juli 2019** findet die diesjährige **West-Ost Regatta** statt. Start ist im Konstanzer Trichter mit dem Ziel vor Bregenz. (Ausrichter ist der Bregenzer Segel Club)

Ah, deswegen liegen schon auffällig viele Regattayachten im Hafen.

12:00 Uhr - Ich bevorzuge jetzt ein kleine Siesta.

Unmöglich, in dieser Hitze, zu ruhen. Ich stehle mich aus dem Hafen. Kaum verlasse ich meinen Liegeplatz huscht gleich wieder ein Motorboot hinein.

12:20 Uhr – Ich drehe noch eine Ehrenrunde im Hafenbecken, weil ein Fahrgastschiff einlaufen will. Danach habe ich freie Fahrt hinaus.

13:00 Uhr – Ich fahre in den Heimathafen ein. Mein Platz ist frei. Kamerad Manfred liegt auch wieder an seinem Liegeplatz, weil der Ponton des letzten Stegauslegers repariert wurde.

Ich kann außen an meinem Schiff nichts mehr anfassen, ohne mich zu verbrennen, alles ist glühend heiß.

Werde jetzt unbedingt dafür sorgen, dass meine Körpertemperatur wieder sinkt. Am besten, ich stelle mich 15 Minuten in den See. Dann sehe ich weiter.

Nachtrag von gestern Abend an der Weser auf MS CRAZY mit neuem Bimini Top:

Ganz liebe Grüße 🙋🏼‍♀️ 20:15

...es tauchen Sonnenstrahlenspitzen
hinab bis auf
der Weser Grund -
die Fischlein
fangen an zu flitzen:
oh Sonne ☀️
treib es nicht zu bunt ... 20:31

15:00 Uhr – Ich habe meinen sympathischen Clubkameraden Josef (SY AMICA, Bénéteau 23.5) getroffen. Schon auf dem See meinte ich ihn unter der Klosterkirche Birnau gesehen zu haben.

Dann stelle ich mich für 45 Minuten in voller Montur in den brühwarmen See (25 °C) und plausche ganz angeregt mit einem Ehepaar, das auch Erfrischung in den Fluten sucht. Das waren kurzweilige Minuten.

16:00 Uhr – Zurück an Bord bei 35 °C Außentemperatur und 38 °C im Salon. Die ganze Erfrischung ist binnen Minuten wieder zerflossen. Nun, den Stehblues im Wasser kann man ja wiederholen.

NRW / Panorama / Wetter NRW: 41,5 Grad in Lingen - dritter Hitzerekord innerhalb einer Stunde

41,5 Grad in Lingen

83 Kommentare

Dritter Hitzerekord innerhalb einer Stunde – und es kann noch heißer werden

Aktualisiert vor 7 Minuten | Lesedauer: Eine Minute

17:15 Uhr - Zum frühen Abendbrot werde ich gleich Elisabeth auf der Restaurantterrasse des SMCÜ besuchen gehen und mir von ihrem Schatz, dem Koch, etwas Schmackhaftes zubereiten lassen. Bisher ist ihm das immer gelungen.

Bodenseefelchen in Mandelbutter auf Bratkartoffeln nach Art des Hauses, dazu ein Radlerbier. Den Abschluss bildete ein Früchteeisbecher, der seinem Namen zur Ehre gereichte.

19:30 Uhr – Ich lege mich ermattet auf die Koje und erwache um 01:00 Uhr.

Fortsetzung folgt ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 076 Freitag, 26. Juli 2019

* Steffi, Lea & Felix heuern an *

Liebe Lesergemeinde!

08:06 Uhr – Der Morgen, der angenehm kühl (24 °C) daherkommt, kann beginnen. Ich räume das Vorschiff für die Kids aus.

Immer wieder mache ich Pausen. Frühstück ist bisher auch, wegen Appetitlosigkeit, ausgefallen.

In meinem Postkorb finde ich einen Bilderbogen von Carsten vor. Er berichtet von einem Treffen mit MS HARLEKIN – alte Kameraden aus Heiligenhafen Steg 3, als man noch Segelschiffe gleichen Namens besaß.

….. Carsten auf seiner MS JACKIE

…… MS HARLEKIN & MS JACKIE

10:00 Uhr - Mein Nachbar Manfred ist an Bord seines Schiffes und lädt mich zu einem Kaffee in unser Klubhaus ein. Dort treffen wir noch auf Hans von der SY PUUH (WiBo 940). Es wird eine plauschige Stunde. Auf der Terrasse unsers Klubhauses weht ein laues Lüftchen, das uns dennoch mit einiger Erfrischung umweht.

Jan ist wieder am IJsselmeer eingetroffen und geht auf Tour:

EISWETTE departed from

Port WORKUM

at 2019-07-26 10:32 Local Time (2019-07-26 08:32 UTC)

….. Enzhuiken heißt Jans Tagesziel

11 bis 12 Uhr – Ich räume mein Vorschiff aus und verbringe die Dinge in mein Auto.

12:30 Uhr – Ich stelle mich erneut in den See, um einer Überhitzung zu entkommen.

16:30 Uhr – Die Bodenseepiraten treffen ein und richten sich häuslich bei mir ein.

Ich mache jetzt für einige Tage eine Bulletinpause und ziehe mich ins Privatleben zurück.

Fortsetzung folgt in einigen Tagen ……..

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

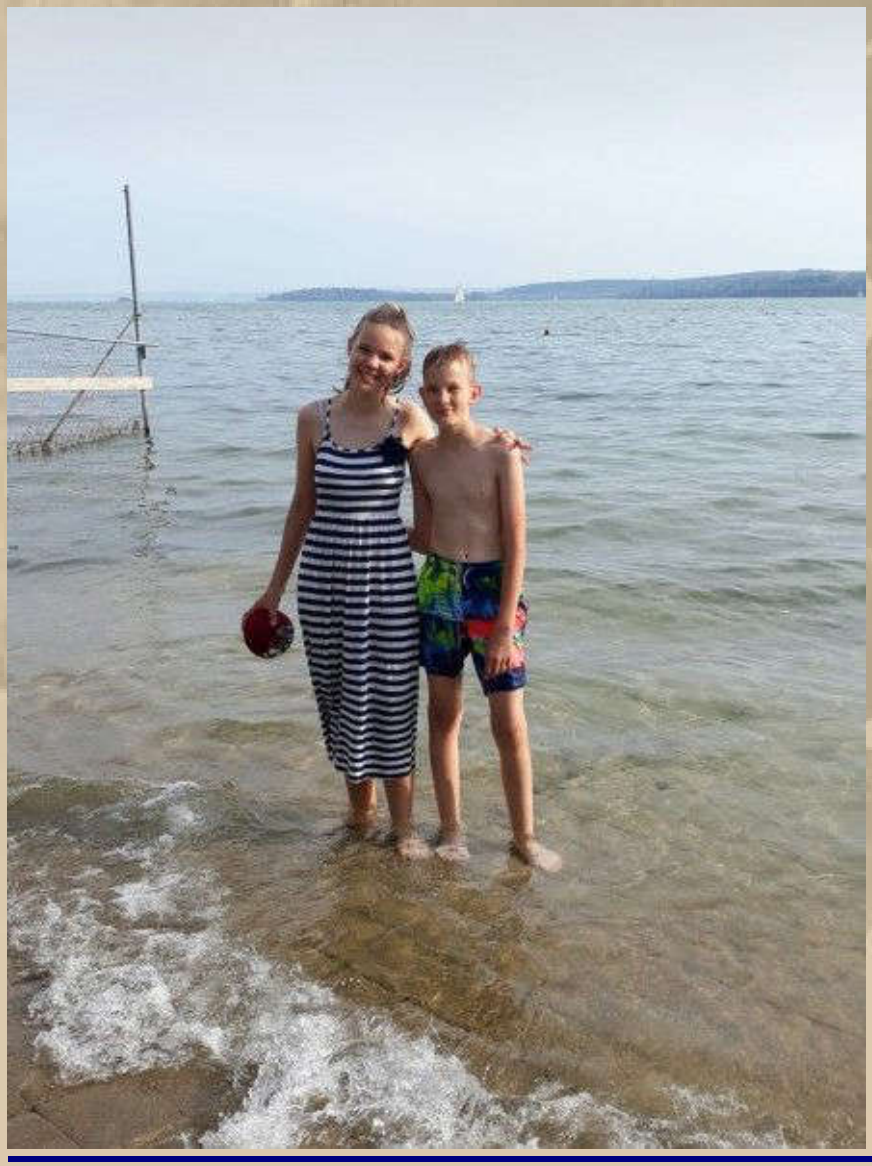
www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 077
Samstag, 27. Juli 2019
bis Mittwoch, 31. Juli 2019

*** Ich ziehe mit Steffi, Lea & Felix über den See ***

Liebe Lesergemeinde!

Die Devise dieser Tage lautete 8, 9, 10: 8 Uhr langsam aufstehen, 9 Uhr gemütlich frühstücken, 10 Uhr den Hafen verlassen.

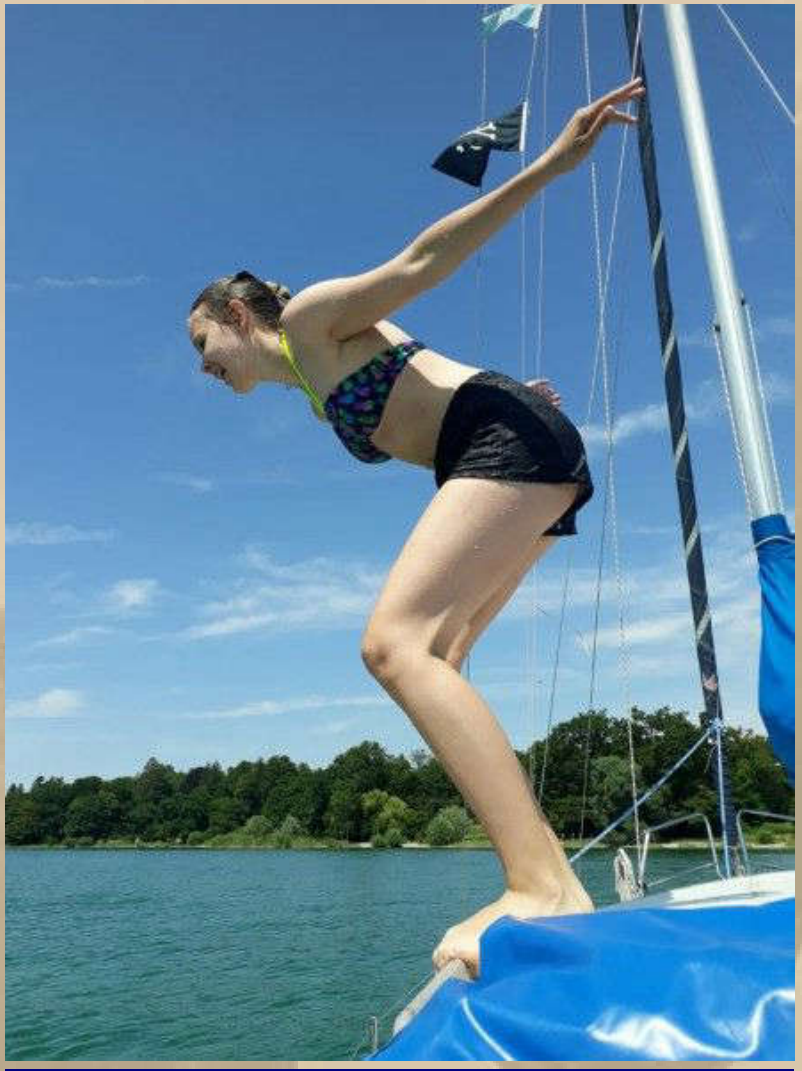


am Heimathafen

Samstag, 27. Juli:

10 Uhr Wir haben den Heimathafen verlassen, kein Lüftchen regt sich. Ziel Konstanz!

11:30 Uhr – Ausgiebiger Badestopp am SZ 12 im Konstanzer Trichter, fast schon Tradition.



13:30 Uhr - Wir kurven im Konstanzer Hafen herum und finden keinen einzigen freien Liegeplatz.

14:15 Uhr – Tschüß Konstanz. Wir weichen nach Bottighofen aus, wo wir um 15 Uhr einlaufen und uns mindestens 10 freie Liegeplätze angeboten werden – freie Auswahl. Wir wählen den Kopfsteg von Pier 5.

Wir schreiten gemeinschaftlich zu Aldi Suisse, um die notwendigsten Lebensmittel einzukaufen.

17:00 Uhr – Zum frühen Abendessen sitzen wir draußen im Restaurant Silo 5 im Hafenbereich.

Lea und Felix wählen gigantische Burger, Steffi Pulled Pork & Quesadilla und ich Spare Ribbs. Jeder strahlt.

Rundum ziehen überall Gewitterwolken auf, die uns Unwetter erahnen lassen. Aber es sind doch eher zusammenfallende Gewitter. Übrig blieb ein erfrischender Landregen.

Sonntag, 28. Juli:

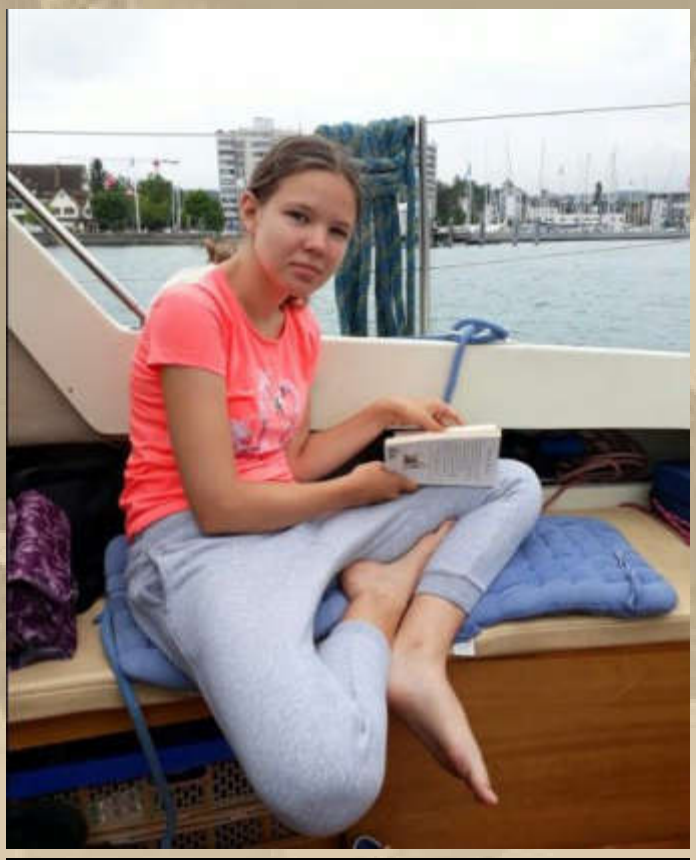
8, 9, 10 – hat sich fast schon bewährt.

Wir konstatieren einen Wetterumschwung – alles grau in grau.

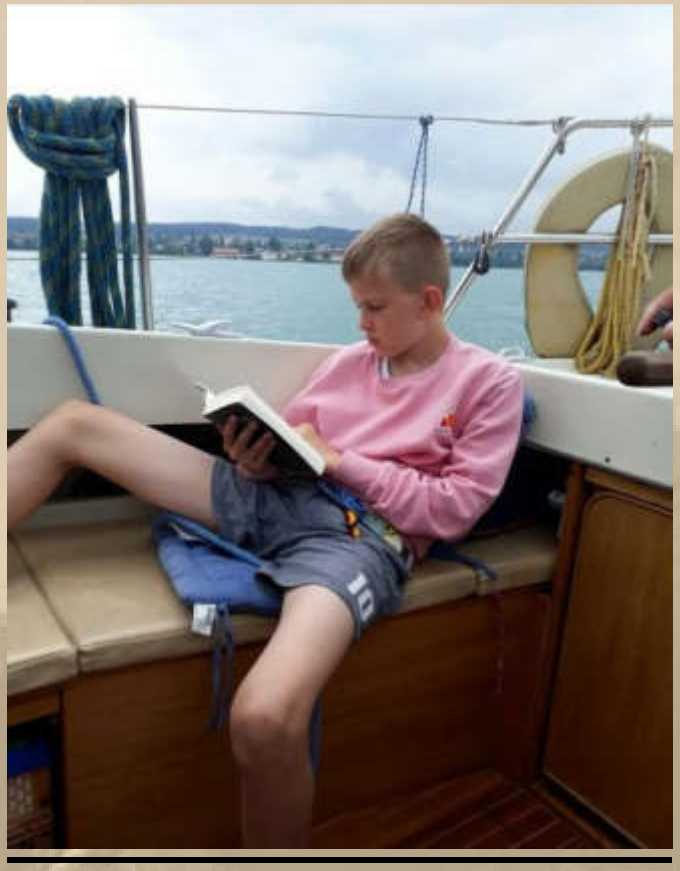
Aber wir geben noch eine Stunde zu, weil es ganz nett regnet.

Um 11 Uhr werfen wir die Leinen los und rollen, bei achterlichem Wind von 3 Bft, die Genua aus und benutzen die Kuchenbude als Regenlaube. Tagesziel ist Der WYC in Friedrichshafen, ca. 10 Seemeilen in 080°. Unterwegs schalte ich sogar die Navigationbeuchtung ein, weil uns der Regen zu verschlucken droht. Nach der Hälfte der Strecke, etwa bei Immenstaad, dreht der Wind aus SE und neue Regenwände verschlucken uns.

…. Felix, der Kapitänsanwärter



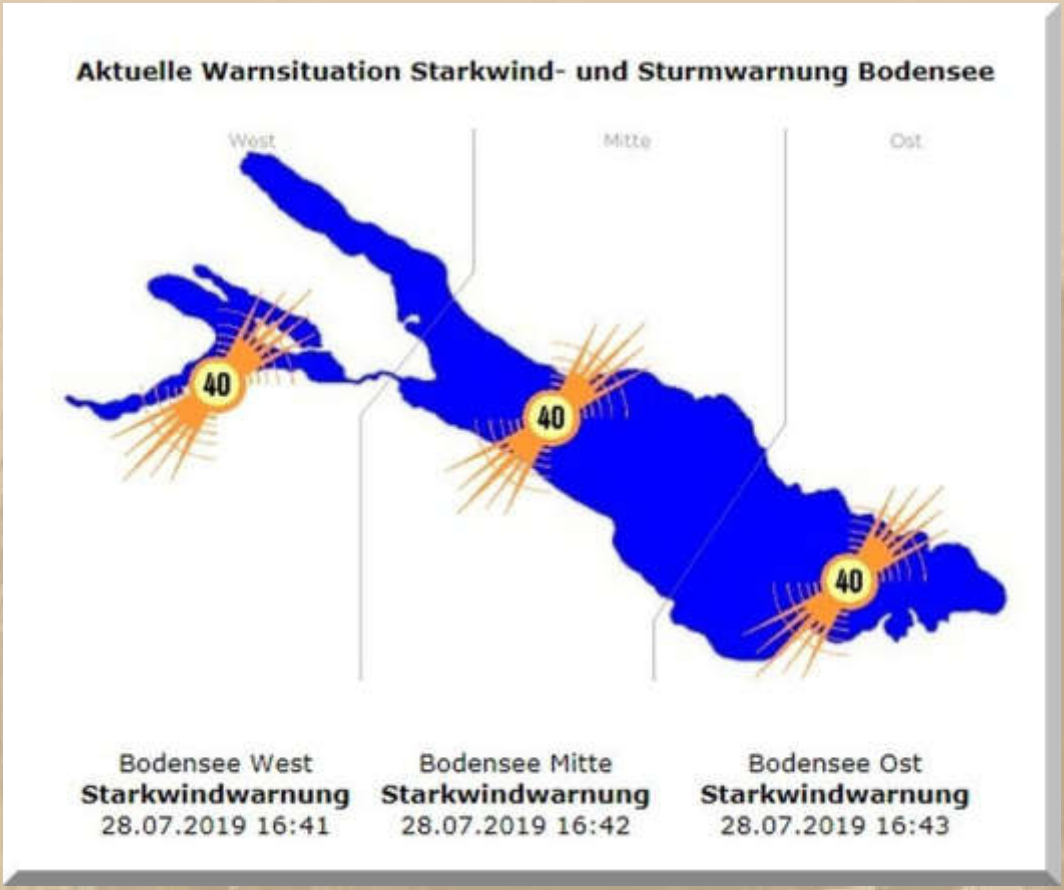
….. lesen tut Not



14 Uhr – Wir laufen in den überquellenden Hafen des WYCs ein. Wir parken an den Dalben. Steffi, die Frau des Hafenmeisters, erspäht uns. Nach einem Telefonat mit ihrem Mann weist sie uns den Liegeplatz 718 zu. Es dauert fast 30 Minuten, bis wir MEYLINO versorgt haben. Der starke Wind hat uns fast überfordert, doch alles wurde gut, als ich einen Schweizer um seine Hilfe bat und er meine Heckleine übernahm und belegte. Ich habe mich artig bedankt.

Wir haben Steffi & Jörg begrüßt und unser Hafengeld entrichtet. Felix und ich, wir haben gleich noch einen inneren Tisch im Restaurant Kommodore zu 18 Uhr reserviert.

Bis dahin ist für mich ein wenig Ruhe angesagt. Steffi und die Kinder spielen Kniffel, weil das Wetter für einen Stadtspaziergang nicht tauglich erscheint.



Ich füttere dieses Bulletin.

Im Restaurant Kommodore werden wir köstlich bedient. Steffi ißt Kasspätzle, Lea Pizza Salami, Felix paniertes Schweineschnitzel mit Pommes Frites und ich ein kleines Rumpsteak der Extraklasse mit Rosmarinkartoffeln, Barbecue Sauce und Tzatziki.

Als Verdauungsspaziergang wandern wir über die Uferstraße – der Kultur-Ufer-Veranstaltung – das Wetter spielt leider nicht mit.

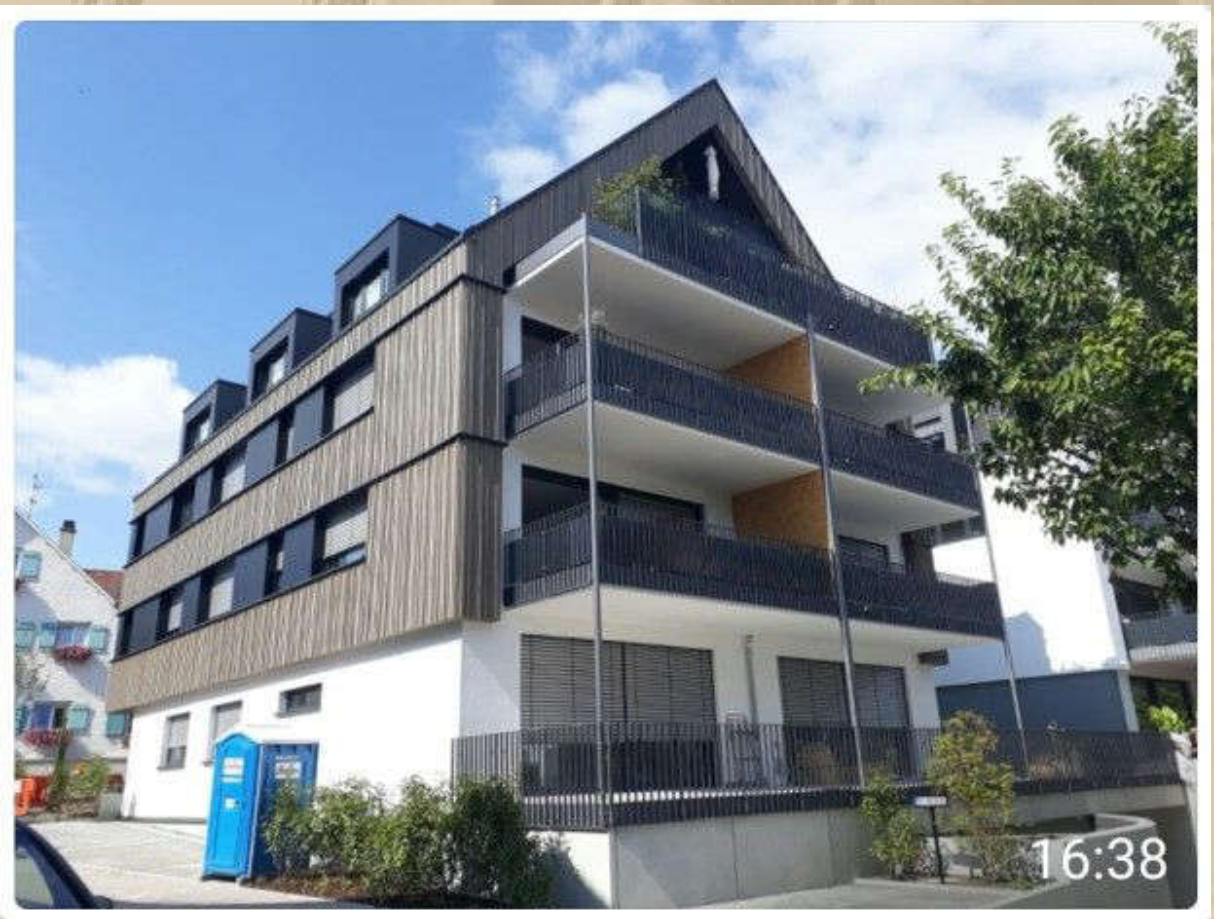
19:30 Uhr – Wir igeln uns auf MEYLINO ein.

Das DVB-T2-Fernsehen schwächelt in Friedrichshafen erheblich - kein Genuss, also auch kein Tatort.

Montag, 29. Juli 2019:

Gleich nach dem Frühstück brechen wir auf nach Immenstaad.

Natürlich ist mein Liegeplatz unter der Restaurantterrasse für uns frei. Kurz darauf laufen meine Klubkameraden Werner, Marion und Sohn Valentin mit ihrem Schiff SY Jochen Kulbors 2 ein und legen vor uns an.



Hier stand früher das Traditionsgasthaus zum Ochsen, in dem Corinna & Thorsten häufig Urlaub gemacht haben. Nun musste es einer modernen Wohnanlage für Reiche weichen.

Abendessen im Restaurant Am Häfele.

Dienstag, 30. Juli 2019:

Axel, der Freizeitfischer von Immenstaad kommt mich noch begrüßen.

Unser heutiges Ziel ist Konstanz.

Lea & Felix putzen mein Deck, den Wasserpass und die Auspuffregion. Ich bin begeistert.

….. die Helden sind müde

Im Hafen Konstanz BSB/DSMC finden wir in der zweiten Gästeecke beim Kran einen Liegelatz an der Seite einer Bavaria 34 Speed.

….. den kennen wir auch bald

In Kürze entspinnt sich ein nettes Gespräch über den Seezaun zu unseren Nachbarn aus Österreich. Wie es meine Art ist, locke ich alle Infos aus ihnen heraus. Werner, der Kapitän, un sin Fru sowie der weiße Schäferhund sind aus dem Harder Binnenbecken und mit Blacky (SY MELODY) befreundet. Beide Schiffe liegen am gleichen Steg.

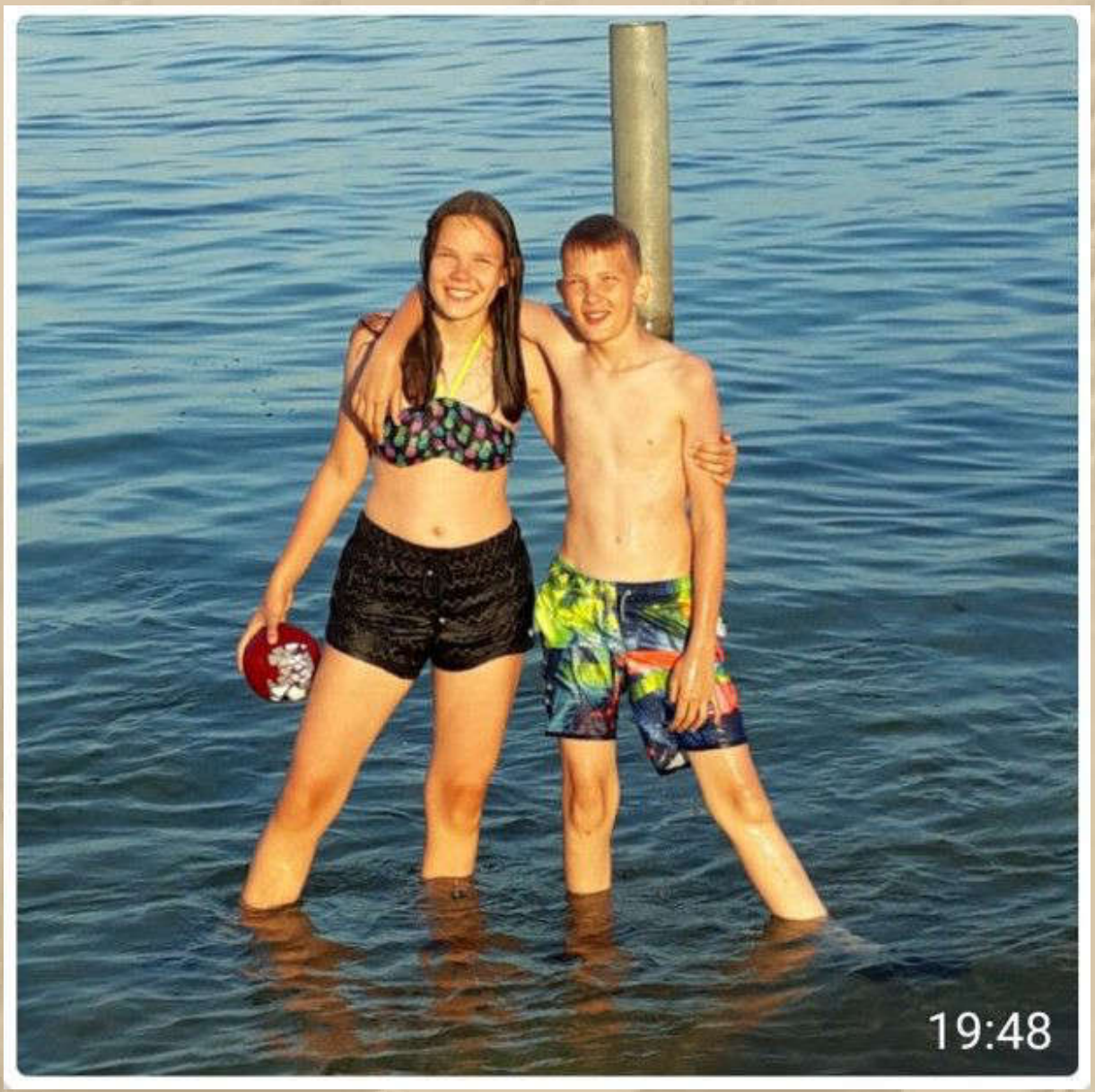
Werner macht gleich ein Photo von uns und schickt es zu Blacky.

Neben uns passen noch eine Sirius 26, eine Milan mit einer Musiker-Crew, Professor + 3 Saxophonisten in Ausbildung und eine Jeanneau 32 aus der Schweiz.

Das Abendessen zelebrieren wir auf der VIP Terrasse der Hafenhalle https://www.hafenhalle.com/

SY VINGA, 75er Nat. Kreuzer

Einen Grund zum Baden finden Kinder immer.



Der letzte Abend
20:42

Mittwoch 31. Juli 2019:

2 Abschiedslieder der Saxophonisten: Take Five, von einem der Studenten und Mercy, Mercy Mercy vom Professor persönlich. Eine besondere Freude für mich, denn es sind meine beiden Wunschtitel:

https://www.youtube.com/watch?v=PHdU5sHigYQ

https://www.youtube.com/watch?v=s4rXEKtC8iY

10:45 Uhr Wir verlassen das graue aber milde Konstanz.

Auf nach Überlingen Ost. Heute kein Badesstopp. Die Jugend döst im Vorschiff herum.

14:00 Uhr – Wir erreichen meinen freien Liegeplatz 214, obwohl rd. 40 Traditionssegler ihr 15. Treffen in unserem Hafen feiern.

Wir laufen zur gläsernen Werft jenseits des Freibades. Ein echtes Kleinod. Betrieben wird die Werft von der Michelsen Werft. https://www.regio-tv.de/mediathek/video/ueberblicke-juni-2019-i-lgs-2020-glaeserne-werft-kapitaenin-vom-bodensee/ (ab Minute 6)

Jochen und seine Frau Doris (Inhaber der Michelsen Werft) treffe ich auch im Hafen an, denn die Holzbooteigner sind ihre Kundschaft.

Steffi und die Kinder spielen einige Runden Kniffel, bevor wir um 18 Uhr ins SMCÜ-Restaurant zum Abendessen gehen.

Um 19 Uhr heißt es, Abschied zu nehmen.

Ende der Piratenzeit. Waren schöne Tage. Dem Kapitän ein großes Dankeschön.

Es ist plötzlich eine seltsame Stille an Bord.

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 078 ab Freitag, 2. August 2019

Stefan von der Alb heuert mittags an und am Dienstag, 6. August wieder ab

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern Abend:

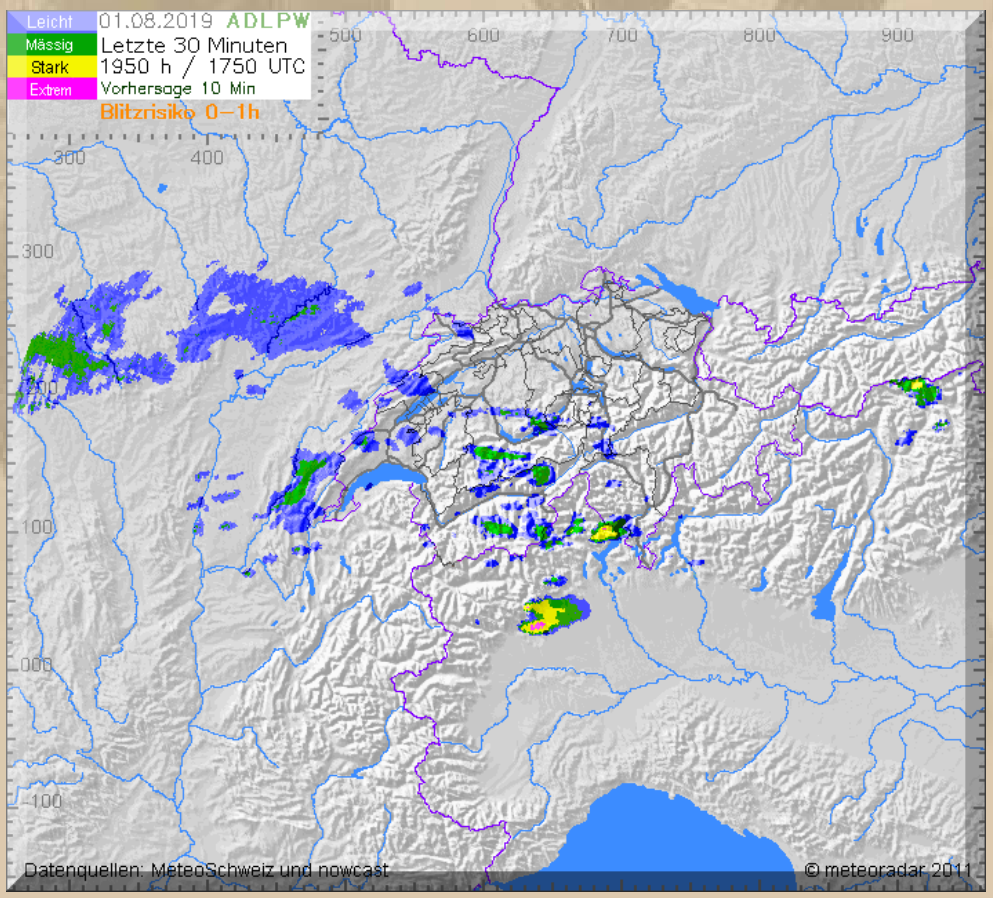
20:00 Uhr – Siggi grüßt mich via DP07 von der Weser. Seine Funkverbindung ist 1A.

Bin gespannt, ob sich ein wenig Regen bis zum Bodensee bemerkbar machen wird:

Wetterbericht Deutsche Schweiz, 1. August

Trotz durchziehenden Schleierwolken meist sonnig und warm, über den Bergen harmlose Quellwolken. Am späten Abend in den Alpen erste Schauer.

fm 31.07.19 22:30h



Die Schweizer Flagge auf dem Säntis (80 x 80 m)

https://www.blick.ch/news/schweiz/ohne-schranz-groesstes-schweizerkreuz-der-welt-haengt-am-saentis-id15446412.html

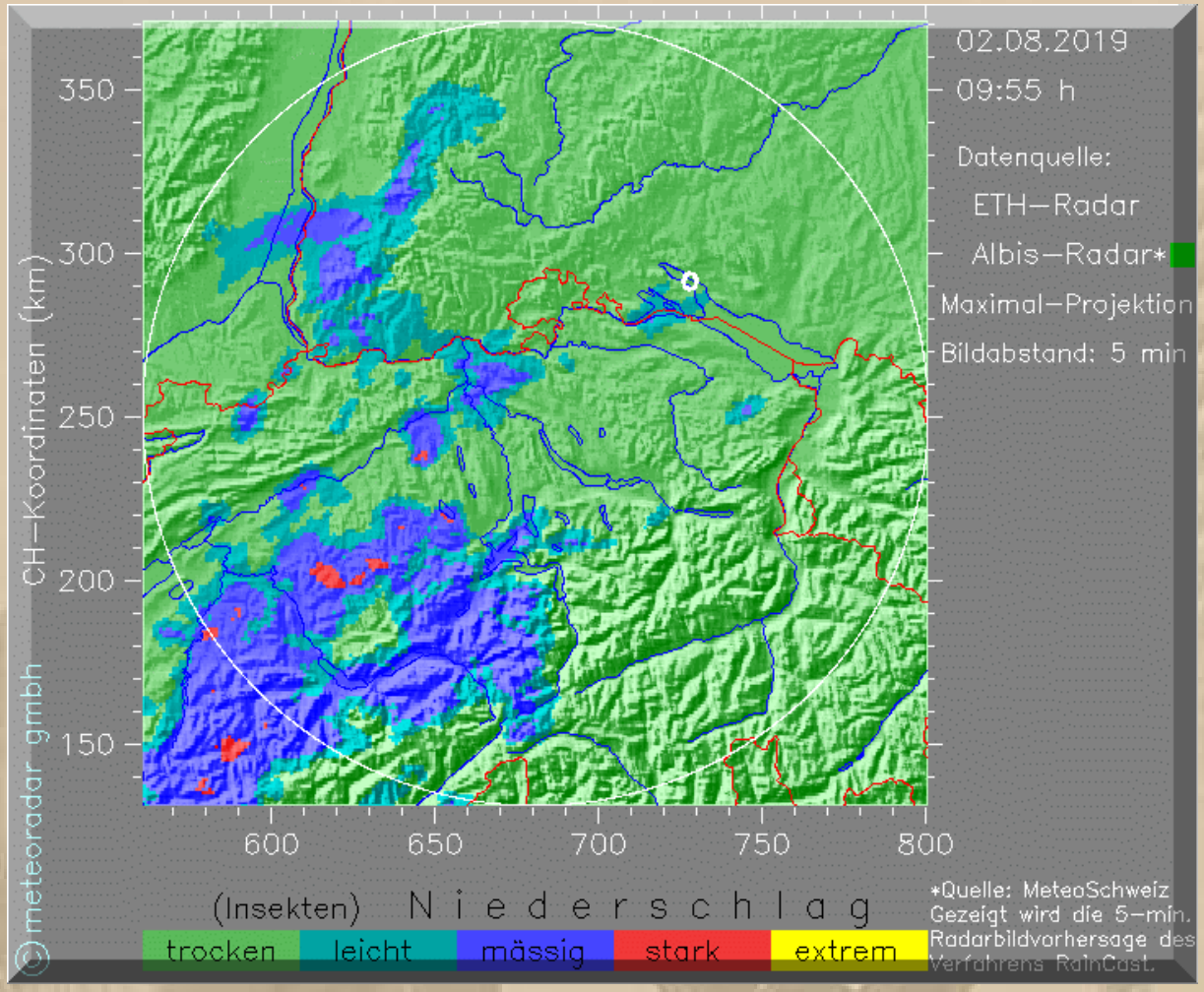
Freitag, 02. August 2019:

Die Nacht war trocken und kühl. Bis 8 Uhr molche ich in meiner gemütlichen Koje herum.

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Freitag

Im Osten zunächst noch etwas Sonne, sonst bewölkt und aus Westen nass. Kräftige Schauer und einige Gewitter vor allem den Voralpen entlang. Im Flachland nur spärliche und weniger ergiebige Schauer, gegen Abend aus Westen wieder zunehmend sonnig.

fm 02.08.19 08:48h


02.08.2019
09:55 h
Datenquelle:
ETH–Radar
Albis–Radar*
Maximal–Projektion
Bildabstand: 5 min
CH–Koordinaten (km)
350
300
250
200
150
600
650
700
750
800
meteoradar gmbh
(Insekten) N i e d e r s c h l a g
trocken
leicht
mässig
stark
extrem
*Quelle: MeteoSchweiz
Gezeigt wird die 5–min.
Radarbildvorhersage des
Verfahrens RainCast.

SMCUe LiveCam Fri Aug 2 09:43:00 2019
Manfreds neuer Liegeplatz

Der heutige Morgen ist kühl und irgendwie feucht, obwohl es nicht regnet.

Ich habe dieser Tage die schmerzliche Nachricht erhalten, dass meine Segelkameradin Gerlinde plötzlich verstorben ist. Sie und ihr Mann Günther sind meine längsten Bekanntschaften am Bodensee, seit 1972. Am Freitag, 9. August, 14 Uhr, findet die Beisetzung statt. Ich werde mich dort als stiller Gast einfinden.

13:00 Uhr – Stefan kurvt ein.

14:30 Uhr – Wir verlassen den Heimathafen. Es herrscht traumhaftes Segelwetter. 3+ Bft. aus WSW bringen uns auf um die 5 Knoten Speed, bei Vollzeug. Stefan übernimmt die Pinne, und ich habe Freiwache.

18:00 Uhr – Wir kurven in den restlos überfüllten WYC ein. Eine halbe Stunde kreisen wir, bis uns Jörg an die Seite einer HR 352 schickt. Das war die letzte Möglichkeit. Wer nach uns kam, musste wieder ausfahren. Dann ein Erfrischungsgetränk und Gespräche an der Hafenmeisterei.

19:00 Uhr – Wir klettern zurück auf MEYLINO, und Stefan beginnt mit der Zubereitung unseres Abendbrotes, zu dem er alle Zutaten mitgebracht hat.

Es gab einen riesigen, knackigen Salat aus eigener Ernte, mit eigenem Essig und dazu 2 wunderbare Filet Steaks von der Kuh seines Vertrauens. Dazu ein Wein aus eigener Erzeugung. Als Sättigungsbeilage gab es leckeres Dinkelvollkornbrot aus Silkes Backstube.

Stefan und Familie leben gerne so natürlich als möglich, vermeiden Plastik und Abfall, soweit es eben geht.

22:47 Uhr – Wir beenden die Ratscherei im Cockpit und krabbeln in die Kojen.

<u>Samstag, 03. August 2019:</u>

06:16 Uhr – Ein Frühflieger weckt mich. Ich bulleteniere und bald meldet sich auch Stefan aus seinem Boudoir im Vorschiff.

Ohne Kaffee kann man nicht kämpfen, meint Stefan und er bereitet sich einen Espresso mit seiner Druckkanne zu. Wohliger Kaffeeduft zieht durchs Schiff.

08:00 Uhr – Nun bereiten wir uns, in aller Gemütlichkeit, unser Frühstück zu.

10:45 Uhr – Wir brechen auf und verlassen unser Päckchen.

Den ganzen Tagen haben wir den Breezer gesetzt, manchmal hatte er Mühe, Vortrieb zu erzeugen.

Wir trödeln die Deutsche Küste entlang, in Richtung SE. Langsam ziehen Eriskirch, Langenargen, Kressbronn Nonnenhorn und Wasserburg an Backbord vorbei.

In die Ultramarin-Marina fahren wir zum Tanken ein. 70 Liter Diesel verschwinden im Tank. Danach gleich wieder zum Hafen hinaus.

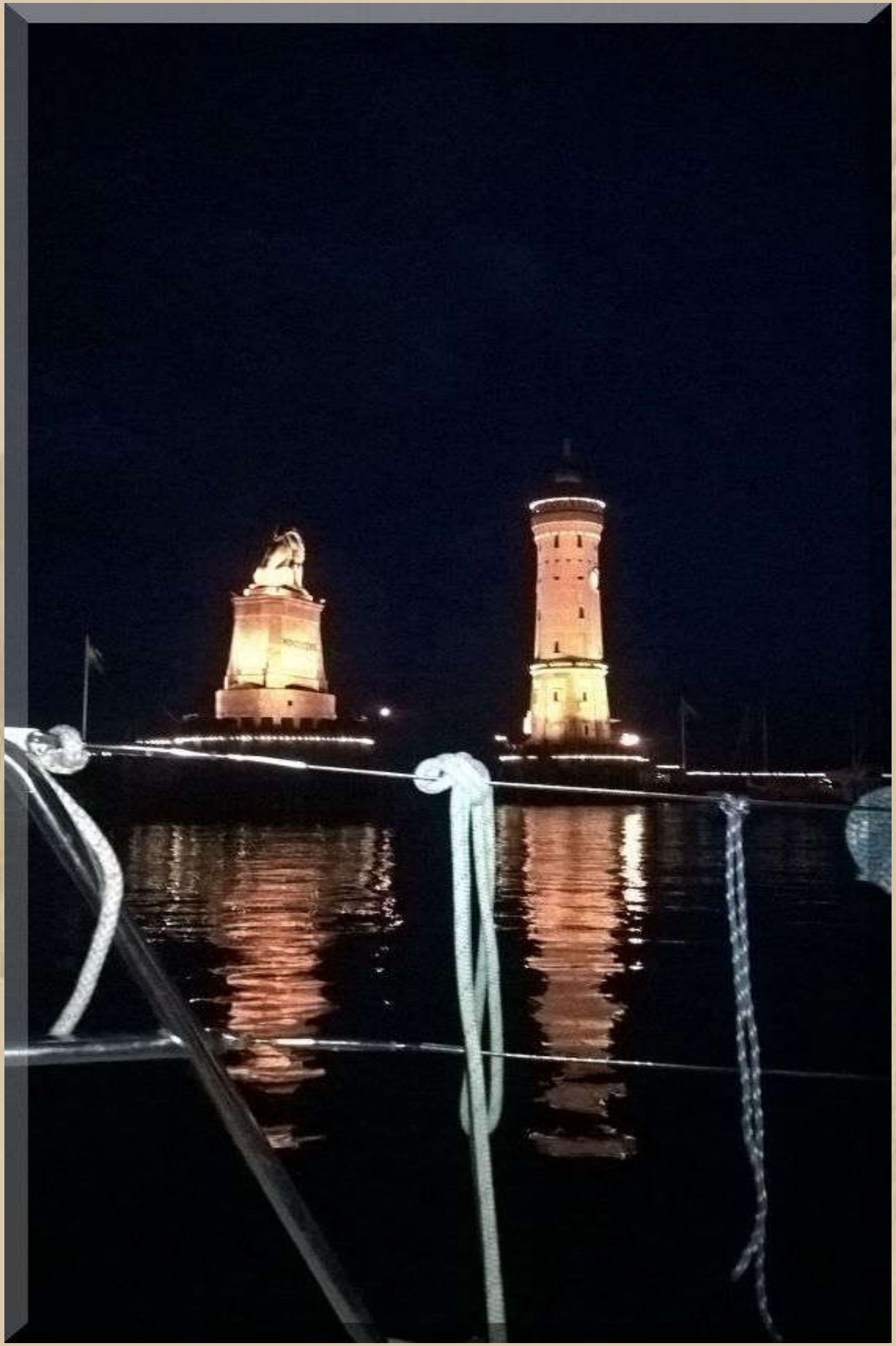
Gegen 18 Uhr laufen wir im BSB Hafen von Lindau ein. Oh Wunder, mein Lieblingsplatz Nr. 113, gleich unter dem Löwen ist frei. Als wir Meylino gerade versorgt hatten, läuft eine 37' Motoryacht ein, die unseren Platz requestiert, man hätte den Platz telefonisch beim Hafenmeister reservieren lassen. Die Regularien gibt es am See eigentlich nicht. Es gilt: Wer zuerst da ist, hat das Liegeplatzrecht.

Ich will keinen Zank und bedeute dem Motorboot, dass ich den Platz sofort freimachen werde. Der Kapitän nickt dankbar mit dem Kopf. Inzwischen trifft auch der von der Gattin telefonisch herbeigerufene Hafenmeister ein. Ich erkläre ihm, dass ich den LP 113 gleich räumen werde und ob er noch einen Liegeplatz für uns hätte. Ja, sagt er, wir dürfen uns an die Absaugstation des Hafens legen, wenn wir den Platz morgen, um 10 bitte wieder räumen. Diese Entscheidung hilft allen und so geschieht es.

Der Liegeplatz an der Absaugstation im BSB-Hafen ist pieksauber und geruchsneutral – alles OK.

Lindau ist unangenehm laut – Hafenfest.

19:15 Uhr – Im Lindauer Segler Verein nehmen wir auf der Terrasse ein schmackhaftes Abendbrot ein. Inzwischen weht ein lebhafter Ostwind, aus dem Allgäu, über die Bregenzer Bucht. Stefan meint: Wollen wir noch einmal segeln gehen? Er meint das durchaus ernst. Doch was wird dann aus unserem Liegeplatz? Wir bleiben vernünftig.



21:30 Uhr – Wir sind wieder in der Geborgenheit von MEYLNO. In der Bilge finde ich noch 2 Viertelliter-Flaschen Rotwein, die uns die richtige Bettschwere verleihen.

Ein Minifeuerwerk wird im Römerbad in die Luft geschossen (3 Minuten), nicht der Rede wert.

Sonntag, 04. August 2019:

07:35 Uhr - Stefan und ich, wir entsteigen fast zeitgleich unseren Kojen. Stefans bevorzugter Zugang zu seiner Vorschiffskammer ist das Luk über ihm.

08:00 Uhr – Die Sonne scheint schon kräftig zum Frühstück.

09:50 Uhr – Ein Segelboot erscheint spurtgewaltig an unserer Seeseite und reklamiert die Anlegestelle der Absaugstation und wer uns überhaupt erlaubt hätte, dort festzumachen.

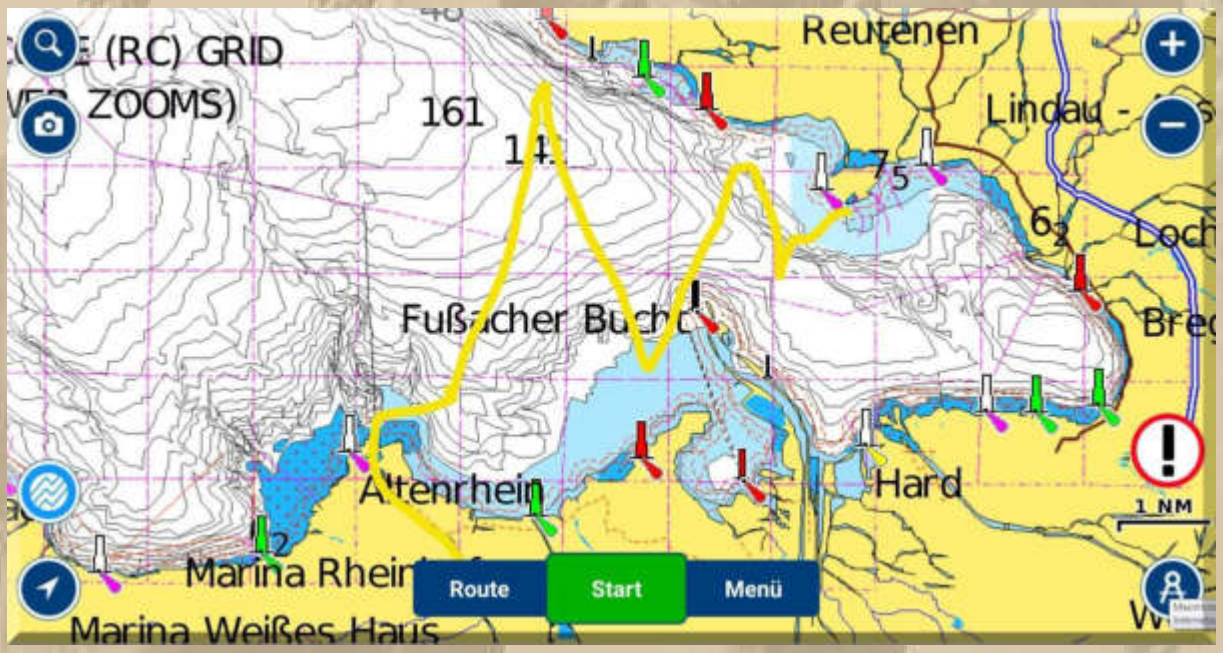
Stefan nordet den Skipper freundlich aber bestimmt ein und meint, wir sind in 10 Minuten weg. Obendrein geschehe das alles mit der Zustimmung des Hafenmeisters.

Hektisch fährt der Skipper Kringel im Hafen, bis er merkt, dass das Segelschulboot um die Ecke weg ist und man dort auch gut zum Absaugen anlegen kann. Auch dieses Manöver führt der Skipper in Hast aus.

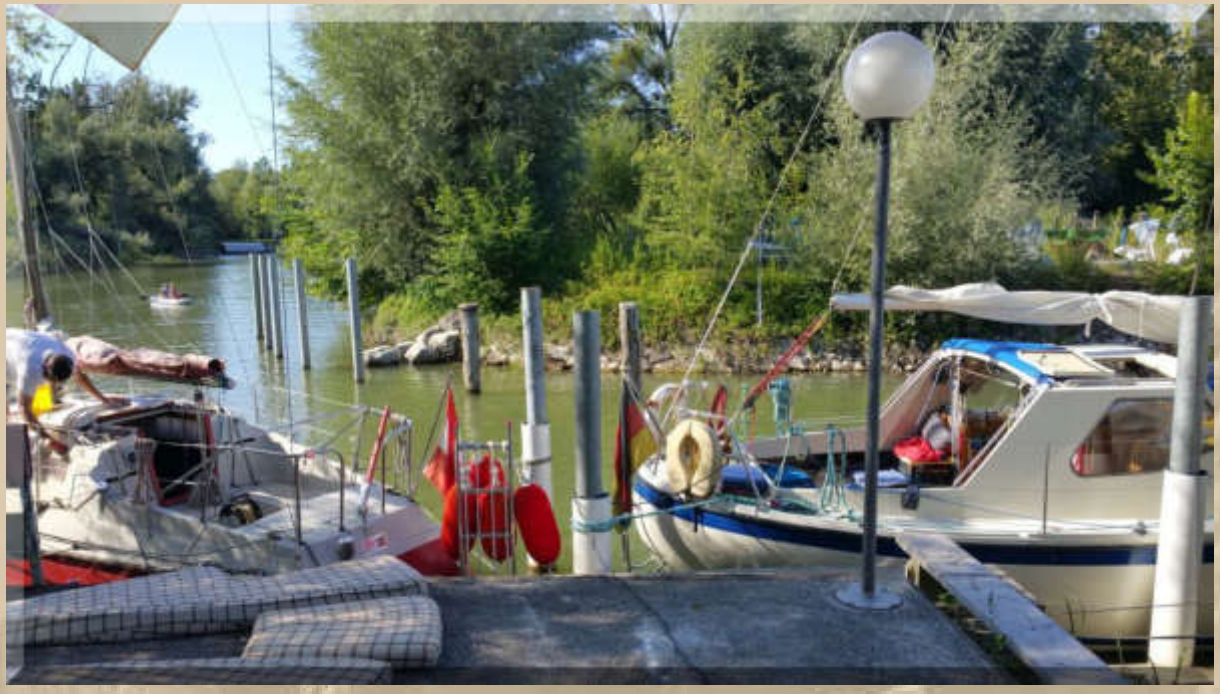
10:00 Uhr - Unsere Leinen sind los, und wir fahren aus dem zauberhaften Lindauer BSB-Hafen hinaus.

1 Seemeile in Richtung Neuer Rhein nimmt Stefan erst einmal ein erfrischendes Bad im See, bevor wir wieder den Breezer heißen und nun am Österreichischen und Schweizer Ufer NW-wärts ziehen, langsam aber Meile um Meile.

Der Wind dreht allerdings auf westliche Richtungen, sodass wir uns zum Alten Rhein etwas mühsam hochkreuzen müssen, aber es läuft.



Wir peilen den Hafen Wetterwinkel an. Kurz vor dem Rheinspitz bergen wir die Segel und Stefan nimmt erneut ein erfrischendes Bad. Danach geht es den Alten Rhein aufwärts, der nicht sonderlich zum Baden einlädt, bis zum Hafen Wetterwinkel, an dessen Eingang Christian mit seiner LITTLE RED ROOSTER liegt.



Die Wiedersehensfreude ist groß. Christian putzt weiter sein Schiff, währenddessen Stefan und ich auf der Clubhausterrasse lecker zu Abend speisen: https://www.wetterwinkel.at .

….. Hafen Wetterwinkel im Alten Rhein / Austria

Die junge Nacht verbringen wir vor unseren Schiffen.

23:20 Uhr – Ich verabschiede mich aus der netten Runde und verschwinde in meiner Koje.

Montag, 05. August 2019:

In den frühen Morgenstunden rasen mir zwei heftige Krämpfe in die Füße. Stefan vermeldet ein ähnliches Schicksal.

09:00 Uhr – Gemeinsames Frühstück am großen Tisch mit Bänken, direkt an Land, am Liegeplatz von Christians Boot.

….. ohne Kaffee kann man nicht kämpfen, meint Stefan

Frühstück am Alten Rhein

10:30 Uhr – Wir wollen nicht so recht in Schwung kommen, doch wir haben heute noch wenigstens 24 Seemeilen vor dem Bug.

Stefan telefoniert mit der Heimat und hängt noch einen Urlaubstag bei mir dran. Wir entschließen uns, nach Immenstaad zu töffen. Aber nun haben wir keinerlei Eile mehr.

14:30 Uhr – Auf dem See finden wir keinen Wind vor und folgen unserem Generalkurs von 315°.

18:00 Uhr - Nach 15 Seemeilen laufen wir im Yachtclub Immenstaad ein, der besetzt ist, auch weil die Wassersportler wie Kraut und Rüben den Gästekai blockieren. Mit der ordnenden Hand eines Hafenmeisters hätten wir hier auch noch Platz gefunden.

Wir weichen nach nebenan in den Hafen Schloss Helmsdorf aus, wo wir uns den Liegeplatz aussuchen können.

Auf der Spundwand sitzend kommen wir mit vielen Menschen in Kontakt und verquatschen uns heftig.

Ich entdecke auch Manfred mit seiner Winga 78 in der anderen Gästeecke. Es kommt aber zu keinem Kontakt.

Natürlich treffen wir auch wieder Paul, den Platzwart, auf seinem Elektrogolfwagen. Es geht Paul nicht sonderlich gut. Seine Lungen benötigen laufend zusätzlichen Sauerstoff aus der Flasche. Dennoch ist er fröhlich, wie immer.

20:00 Uhr – Unsere Mägen knurren. Das hiesige Restaurant hat montags Ruhetag, also müssen wir zum Häfele nach Immenstaad laufen. Nach 15 Minuten sind wir da und speisen genüsslich auf der Terrasse des YCI. Einige Regentropfen können uns nicht vertreiben.

….. an der Terrasse vom Restaurant Häfele des YCI

An dem letzten Dalben liegen normalerweise MEYLINO und ich.

Der Rückweg kommt mir viel kürzer vor, was vielleicht an dem vorzüglichen Viertele Immenstaader Spätburgunder Rotwein liegt. Die Tochter der Chefin hat uns reizend bedient, was ich der Mama dann auch gesagt habe und erntete dafür ein liebes Lächeln.

Die frühe Nacht verbringen wir auf der Spundwand unseres Liegeplatzes und betrachten das Wetterleuchten rundum. Gespräche mit den Campern sind unausweichlich. Die aufgeheizte Spundwand ist eine beliebte Sitzgelegenheit, um über den See zu blicken. Ein allabendliches Ritual für den angeschlossenen Campingplatz.

23:30 Uhr – Ich fühle Bettschwere und verschwinde in der Koje.

Die Nacht wird unruhig, denn die Gewitter entladen sich auch über uns.

Dienstag, 06. August 2019:

04:16 Uhr – Stefan und ich, wir sind gleichzeitig wach und beseitigen die Störgeräusche, i.W. verursacht durch unsere Fallen, die wir nicht abgespannt hatten.

09:00 Uhr – Nanu, heute eine Stunde länger in der Koje, auch Stefan.

Draußen ist der Himmel noch blau-schwarz. Wir bereiten uns unser Frühstück zu.

Alles erfolgt in Slow Motion.

….. auf den Spundwänden kann man gemütlich sitzen u. klönen

12:00 Uhr – Wir sind auslaufbereit. Schwarz und fast windstill ist es auf dem See. Ca. 12 Seemeilen liegen bis zum Heimat= hafen vor uns.

Es schüttet immer wieder. Ein Blitz geht uns jaulend durch Mark und Bein. Noch nie zuvor so gehört.

14:00 Uhr – Wir sind auf dem See. Obwohl es schüttet, setzen wir Vollzeug und halten vorerst, auf Kurs 270°, auf Konstanz zu, mit Wind aus SE, natürlich unter der schützenden Kuchenbude.

Vor Meerburg gehen wir dann auf 315° = Generalkurs nach Überlingen.

16:00 Uhr – Der Regen hört auf dem Überlinger See abrupt auf, und wir segeln noch gemütlich bis kurz vor den Hafen. Ringsherum sind schon wieder überall blauschwarze Wolkenbänke zu sehen.

17:00 Uhr – Wir laufen in meinen Heimathafen ein. Mein Liegeplatz ist belegt. Gegenüber, am SGÜ-Steg, finden wir einen freien Platz. Es schüttet.

17:30 Uhr – Stefan bereitet seinen Auszug vor. Es schüttet.

Bevor Stefan aufbricht, klönen wir noch ein wenig.

18:40 Uhr – Stefan düst ab – ein netter Kerl. Es war eine unbeschwerte Zeit.

So, nun werde ich das Bulletin dieser schönen Tage zu Ende schreiben.

Nachtrag von Blacky:

Blacky meldet sich aus Schloss Sans Souci,
er betreut sein jährliches Jugend-Abenteuer-Camp.
Dort nennt ihn jeder Husky,
ob seiner unterschiedlichen Augenfarben.

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 079 Mittwoch, 7. August 2019

Hausarbeit steht an

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern Abend:

22:20 Uhr – Ich bin mit meinem Bulletin No. 078 vorläufig fertig.

23:00 Uhr – Ich läute die Nachtruhe ein.

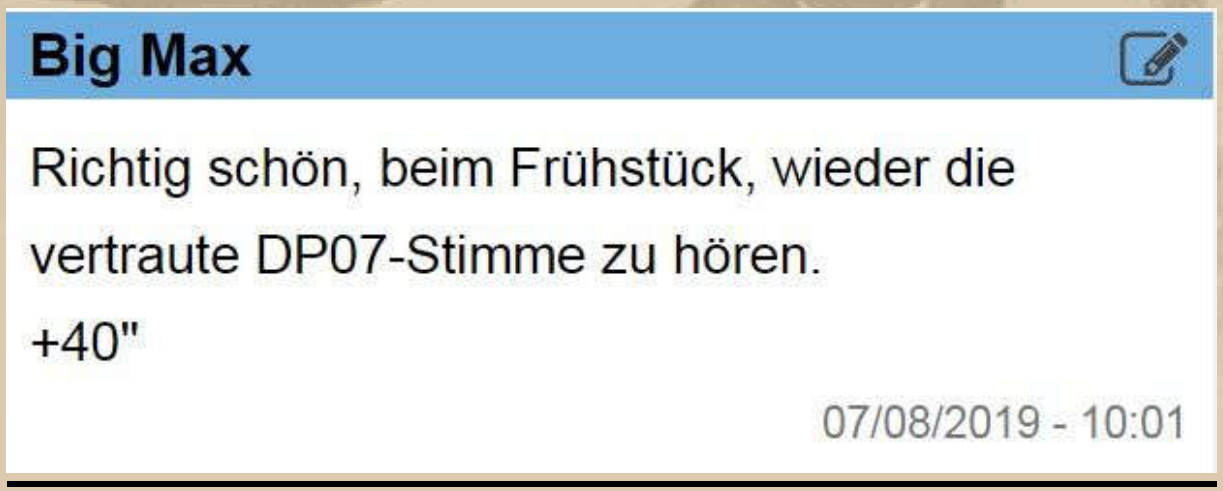
Mittwoch, 7. August 2019:

08:02 Uhr – Es war eine ruhige und erholsame Nacht. Die ganze Nacht lief der Keramikheizer auf kleiner Stufe, um die Feuchtigkeit des gestrigen Tages erfolgreich aus dem Schiff zu vertreiben.

09:36 Uhr – Ich habe immer noch nicht gefrühstückt.

09:43 Uhr – Leichter Trommelregen setzt ein.

09:45 Uhr – Ich melde mich wieder in der Quasselkist bei DO7-Seefunk, denn ich gelte sicherlich schon als verschollen.



info@dp07.com

Freut mich

07/08/2019 - 10:02

Big Max

Nanu, seit wann beeinflußt denn Regen die Internetlaufzeiten, habe doch sonst im Heimathafen nur ca. 20" Delay?

07/08/2019 - 10:03

DQDZ

Du musst wohl erst wieder in Schwung kommen, Big Max!

07/08/2019 - 10:04

Big Max

Lieber Diogenes, da hast Du sicherlich den Nagel auf den Kopf getroffen, doch Schwung hatte ich in letzter Zeit genug.

07/08/2019 - 10:12

10:15 Uhr - Na, wenigstens einen grünen Tee habe ich mir inzwischen zubereitet.

Meine Schreibfehlerquote ist heute erschreckend hoch, was ist nur los. Manfred, reiß' dich mal etwas zusammen – geht doch!

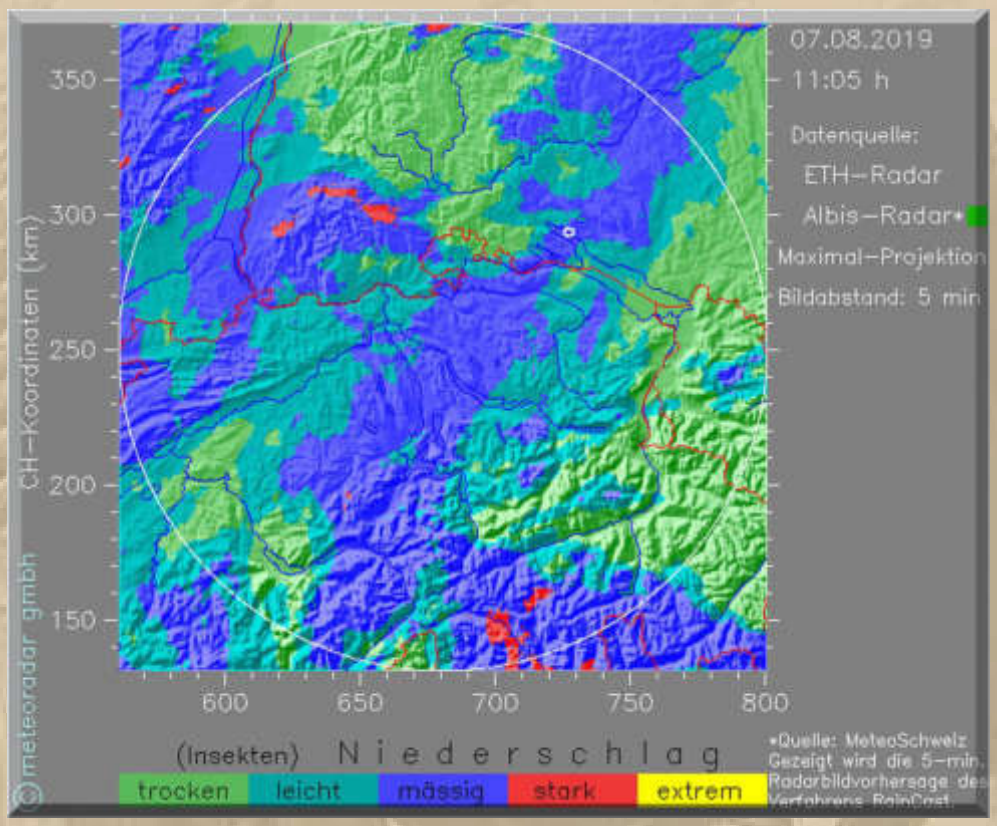
10:20 Uhr – Mein Tee dampft ja schon, der Rest wird nun auch gelingen. Das leise Prasseln des Regens begleitet mein Frühstück.

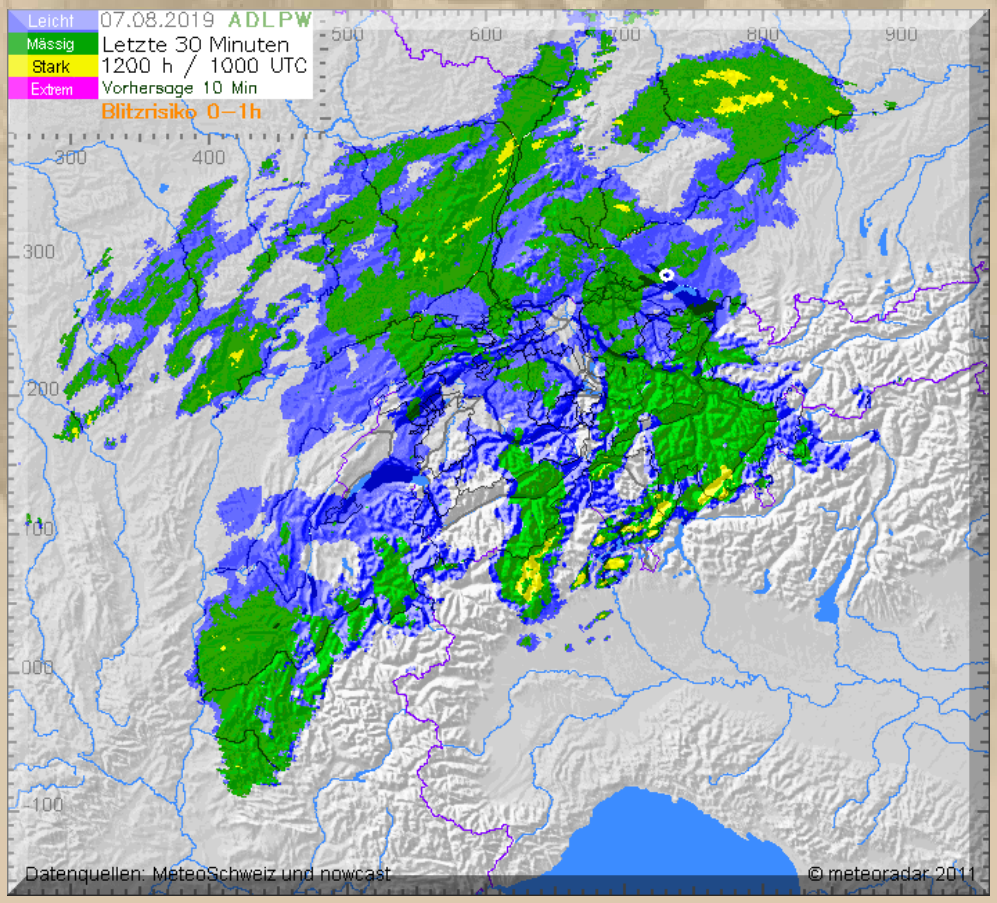
Ein herrliches Frühstück: 3 Burger Sesam-Knäckebrote, je eines mit Räucherlachs, Taleggio und Leberwurst und 1 Wasa Sesam-Knäckebrot mit Philadelphia und Erdbeermarmelade. Dazu den restlichen Liter meines Miyazaki Tees. Alles eigentlich wie immer, aber heute hat es mir besonders gut geschmeckt.

Der Dauerregen bremst mich bei meiner Hausarbeit aus, denn meine Hausarbeit findet draußen statt, und da will ich nicht hin.

Also verordne ich mir eine schöpferische Pause am Notebook, denn dort bin ich zeitlich ins Hintertreffen geraten.

Das sieht nach einer längeren Pause aus:





Wetterbericht Deutsche Schweiz, Mittwoch

Meist stark bewölkt und in mehreren Staffeln kräftiger, teils gewittrig durchsetzter Regen.

fm 06.08.19 23:10h

Ja, so hört sich das Wettergeschehen auch an.

Der Überlinger Sportboothafen zählt 360 Liegeplätze, beginnend mit dem LP1 an der inneren Backbordeinfahrt und endet mit dem LP360 an der Innenmole der Steuerbordeinfahrt.

Draußen huschen nur vermummte Gestalten vorbei, bei denen man nicht einmal erkennen kann, ob es sich um Männlein oder Weiblein handelt. Der Regen verschluckt alles.

Ich forsche mal, wo die SY KiWi inzwischen steckt. Letztlich hatte ich Sie im Revier von Helsinki verfolgt. Inzwischen sind sie westwärts durch die Åland-Inseln zum Schwedischen Festland gesegelt (das Bild habe ich dem KiWi-Blog entnommen):

14:00 Uhr – Ich habe noch immer keinen Handschlag im Haushalt getan. Das werde ich jetzt ändern:

1. Wasser bunkern
2. Müll entsorgen
3. Einkaufen fahren
4. Staubsaugen
5. Abwasch erledigen
6. Schiff verholen
7. etc. etc. etc.

Die et ceteras sind eigentlich überflüssig, weil gar nicht mehr ansteht, doch wer weiß?

Der nächste laute Schauer bremst mich schon wieder aus. Also erst einmal Ruhe bewahren und einen Aldi Sahnepudding mit Vanillegeschmack naschen, den ich tief in meiner Kühlbox entdecke.

Morgen muss ich hier den Liegeplatz bis 12 Uhr verlassen haben, weil der Eigner zurückkehrt, aber vielleicht ergibt sich ja schon heute ein Verholen für MEYLINO. Werde mich mal beim Hafenmeister schlau machen.

14:36:28 Uhr – Punkt 1 Wasser bunkern - ist erledigt.

15:27:55 Uhr – Punkt 5 Abwasch - ist erledigt.

17:01:02 Uhr – Punkt 6 Schiff verholen – ist erledigt.

90 Minuten hat das insgesamt gedauert. Der zuerst angepeilte Liegeplatz war 5 cm zu schmal. Auch mit leichter Gewalt kam ich nicht durch die Dalben. Jetzt liege ich in der äußersten westlichen Ecke auf LP49, nur weil ein Skipper sich nicht mit dem Hafenmeister abgestimmt hatte, denn der hätte ihm überhaupt keinen Wasserliegeplatz zugewiesen, auch keinen Trockenliege= platz, sondern hätte ihn aufgefordert, sein Schiff auf den Hänger zu nehmen und wieder mit nach Hause zu nehmen, so wie er gekommen war.

Jetzt bin ich klitschnass und brauche eine Erholungspause, bevor ich mich um den nächsten Punkt kümmern kann.

17:40:38 Uhr – Punkt 2 Müll entsorgen – ist erledigt

18:55:07 Uhr – Punkt 3 Einkaufen fahren – ist erledigt

Inzwischen ergießen sich Fluten über Überlingen. Gut, dass ich einen Regenschirm im Auto hatte.

19:10 Uhr – Ich mache mir ein besonderes Abendbrot, das habe ich mir verdient. 200 g Rinderhackfleisch, das ich mir kräftig anmache, stillen meinen Hunger.

Hier hinten, in der Hafenecke, reicht das WLAN vom SMCÜ nicht mehr hin. Auch das Mobilnetz ist dürftig und an DVB-T2 ist gar nicht zu denken. Aber eine 24h Flatrate der Telekom kommt gut durch, ist ja auch teuer genug.

Um das aktuelle TV-Programm brauche ich mich nicht zu sorgen, denn die Mediatheken strotzen vor Vielfalt.

19:34 Uhr - Ich mache Feierabend.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 080 Donnerstag, 8. August 2019

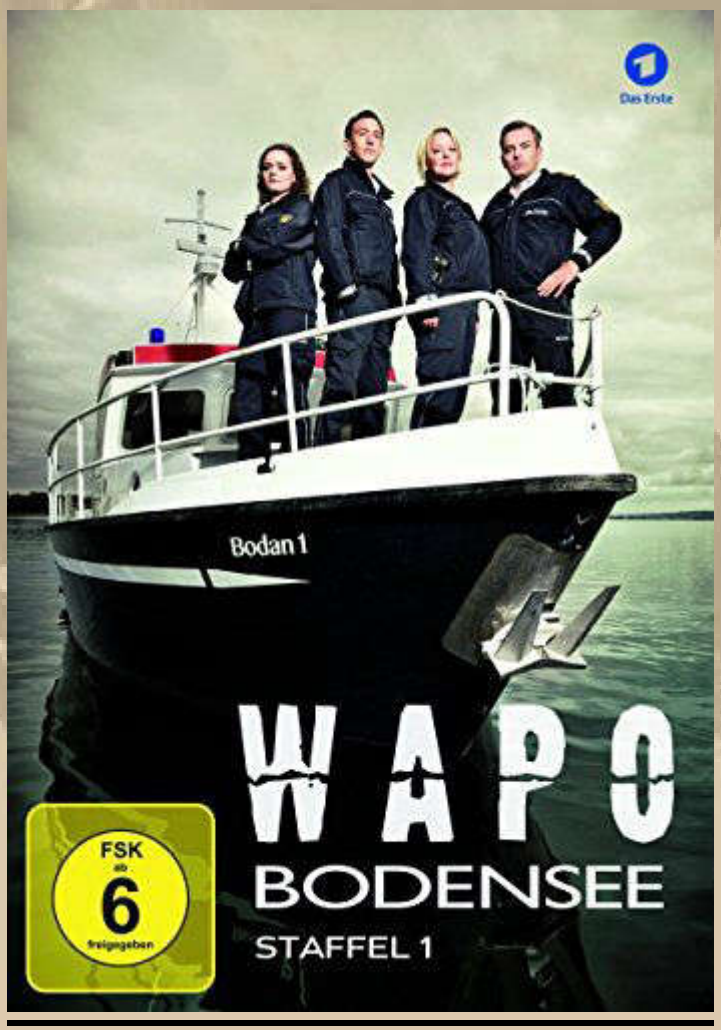
Ein fast fauler Hafentag – sehr erholsam

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern Abend:

Ich musste mein Smartphone als Mobile Hotspot aktivieren, um mein Bulletin auf die Reise schicken zu können. Gut, dass man immer noch eine Lösung in Petto hat, um mit dem Notebook ins Internet zu gelangen.

Neben mir liegt das Boot, das eine Hauptrolle in der TV-Serie WAPO Bodensee spielt:



….. kein Fake !!! PEDRO DONKEY 34

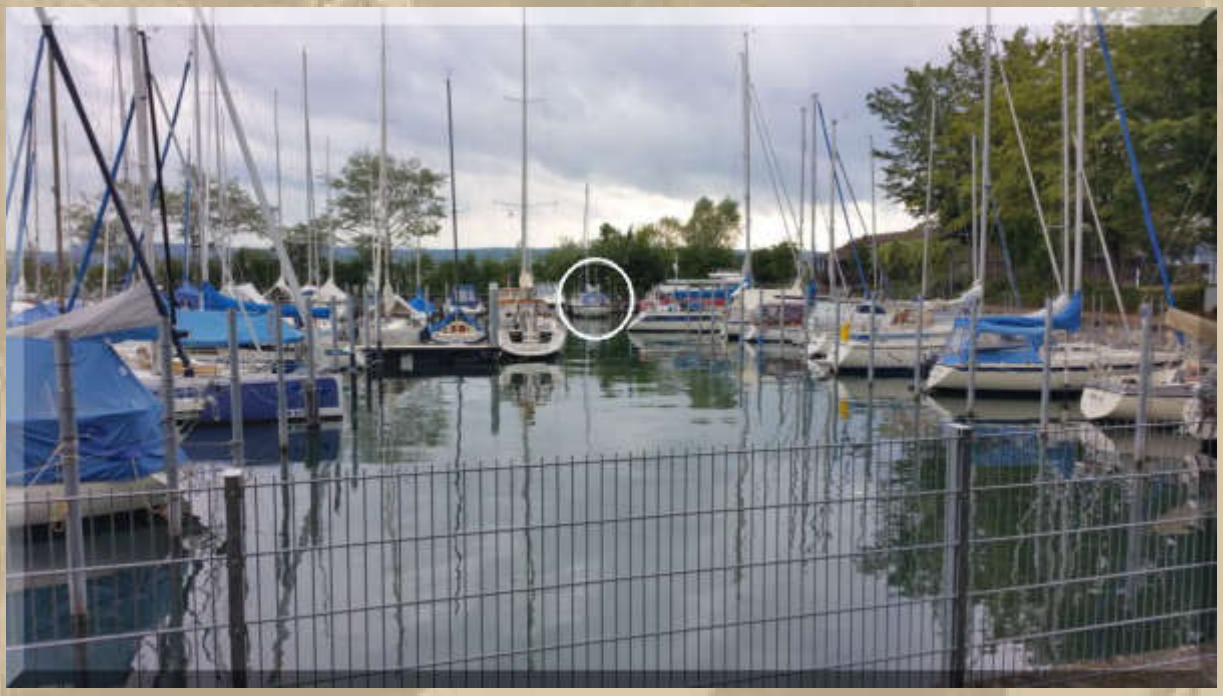
Ich habe das Schweizer Ehepaar an Bord befragt, und sie bestätigen, dass das Boot das bekannte WAPO-Boot ist. Heute fährt es als Charterboot herum, mit Heimathafen Konstanz BSB-Hafen https://yachtcharter-konstanz.de/

Es regnet weiterhin Bindfäden. Ich verkrieche mich in meiner Koje, sehr gemütlich. Der Sandmann wird nicht lange auf sich warten lassen.

Gute Nacht!

Donnerstag, 8. August 2019:

09:00 Uhr – Guten Morgen, liebe Welt, die meteorologisch wieder halbwegs freundlich aber sehr schwül daherkommt:



….. MEYLINO auf LP49

09:45 Uhr – Ich frühstücke im Sonnenschein.

11:00 Uhr – Ein kleiner Spaziergang in unseren Club kann mir nichts schaden und ich kann Hansi (SY ZWERGLE) besuchen, der beim Jugendseglercamp der SGÜ freiwilligen Helferdienst tut. Ganz kurz hatte ich Hansi schon gestern getroffen, doch da war ich zu sehr mit meiner Liegeplatzsuche beschäftigt.

Hansi hat heute Dienstfrei. Dafür treffe ich Roland, Manfred und Pius als die 3 vom Service Lucullus an:

….. Roland, Manfred, Pius

….. MEYLINO in der 'leeren' Hafenecke

Hierhin hätte mein Liegeplatzbesetzer sein Schiff auch versorgen können. Obendrein hat er es bei dem einen Anruf belassen, bei dem er mich mittags nicht erreicht hatte.

Auf den Schultern der Gutmütigkeit anderer Menschen lädt man nicht die eigene Verantwortung ab.

Ich rufe die gestrige Nummer zurück und habe den Sünder sofort am Telefon. Er will alles herunterspielen, so in dem Sinne, das dürfe man doch alles von einem Clubkameraden erwarten. Hier irrt er gewaltig. Obendrein meinen anderen Clubkameraden dafür zu missbrauchen, sich um ein fremdes Schiff kümmern zu müssen, ist für mich schon wieder die Ausnutzung von Gutmütigkeit. Frei nach dem Motto, ich lasse andere sich um mein Eigentum kümmern. Nee, so nicht! Ich stelle ihm das Ultimatum, meinen Liegeplatz bis heute 17 Uhr zu räumen.

* * * * *

Ich möchte hier den Törnbericht von Hans-Peter nachreichen, nachdem er, fast von Anholt, zurück in Heiligenhafen war:

Hallo Manfred,

nach dem Törn ist vor dem Törn und so bin ich am 16.7. unterwegs mit Ziel Kiel Hafen ist Möltenort.

Es war eine der unangenehmsten Fahrten die ich je gemacht habe. Zum Schluss waren Wind und Welle gegen mich und so war es schon fast ein Kampf gegen die Natur. Zum Glück ist Robbe robust und nimmt so manche Dusche gelassen mit.

In Kiel bin ich mit Jakob und Erna verabredet. Vielleicht erinnerst du dich noch. Du hast die Beiden mit ihrer First 21,7 in Schleimünde kennengelernt. Die nächsten Tage wollen wir gemeinsam, jeder auf seinem Boot starten. Zunächst werden am nächsten Tag noch ein paar Besorgungen gemacht.

Am 18.7. geht es los. Maasholm ist das Ziel. Zunächst geht es in der Förde bei schwachem Wind mit zwei Knoten los. Als wir die Förde verlassen frischt der Wind auf und es geht mit guten 4 bis 5 Knoten flott in die Schlei. Hier war DP07 noch gut zu hören.
Am nächsten Tag sollte eigentlich das Ziel Langballigau heißen. Doch als wir in die Flensburger Förde einbogen wehte der Wind fürs Ziel nicht günstig und so wurde kurzerhand eine Kursänderung nach Sonderburg vorgenommen. Es war schon später und so bekam ich nur einen Platz in der letzten Reihe. DP07 war hier nur mit starkem Rauschen und Unterbrechungen zu empfangen.

Da am nächsten Tag für den Nachmittag Gewitter angesagt waren, wählten wir Langballigau als Ziel aus, denn dort wollten wir ja ursprünglich hin und es war von Sonderburg auch schnell zu erreichen. Der Wind wehte günstig und so waren wir schnell am Ziel und konnten bis vor die Hafeneinfahrt segeln.

Am Nachmittag krachte es gewaltig. Blitz Donner und gewaltige Regengüsse gingen über uns. Nach dem Gewitter war am Abend Livemusik und Feuerwerk angesagt. Helmut, ein Alleinunterhalter war ein sehr guter Sänger und zusammen mit einer jungen Sängerin gaben sie den einen oder anderen Song zu ihrem Besten und sorgten für eine schöne unterhaltsame Stimmung.
Gegen 23 Uhr wurden riesige Wunderkerzen verteilt und zur vollen Stunde angezündet. Dann ging es auch schon mit dem Feuerwerk los. Obwohl ich es anfangs belächelte, war es ein sehr schönes stimmungsvolles Bild. Ich muss sagen, die haben wirklich für eine gute Stimmung gesorgt.

Da für den nächsten Tag immer noch Gewitter mit Starkwind angesagt war, blieben wir noch einen Tag. Am nächsten Tag ging es im strömenden Regen in die Dyvig und es hörte erst kurz nach dem Anlegen auf.

Am nächsten Morgen schien wieder die Sonne und zeigte die ganze Schönheit der Bucht. Mit schönem Wind ging es weiter zur Insel Aarö. Von dort ging es am nächsten Tag nach Lyö. Sollte es. Jedoch war der Hafen von Lyö, ebenso von Faaborg und auch von Avernako so was von voll, das Boote an jedem Dalben auch vor den Häfen festmachten. Und so beschlossen wir in der Bucht von Avernako zu Ankern. So kam ich zu meiner ersten Ankernacht. Wir hatten in der Nacht zwar 4 Windstärken, aber im Schutz der Insel keine Welle und der Anker hielt was er halten sollte.

Am nächsten Tag segelten wir nach Aeroskobing. Wir kamen sehr früh an und so wie die Boote den Hafen verließen, so schnell waren

die Boxen wieder gefüllt. Am nächsten Tag trennten sich unsere Wege.

Aufgrund von Starkwindwarnungen für den nächsten Tag entschloss ich mich, den direkten Weg nach Heiligenhafen zu nehmen. Für Jakob und Erna wäre der Wind auf dem Weg nach Kiel für die 6,50 Yacht zu stark geworden und so nahmen sie den Weg nach Soby, um auf besseres Wetter zu warten. Den angesagten Starkwind bekam ich noch zu spüren, aber die Robbe brachte mich wieder sicher in den Hafen. So endete am 26.7. unser 10-tägiger Törn.

Am nächsten Tag waren Reparaturarbeiten angesagt bei denen mich Jonny und Gerd in großartiger Weise unterstützten. Unterwegs ist der Strom ausgefallen. Der Motor hat die Batterien nicht mehr geladen und ich hatte Wasser in der Bilge. Alle Ursachen wurden gefunden. Es musste eine neue Batterie her, der Dieselfilter war lose und ist jetzt wieder fest. Im Auspuffschlauch klaffte ein riesiges Loch der Wasser in die Bilge pumpte. Es wurde ein neuer Schlauch bestellt, auf den wir noch warten. Sobald dieser eingetroffen und montiert ist, geht erstmal nach Hause.

Herzliche Grüße Hans-Peter

Lieber Hans-Peter, natürlich kann ich mich an Erna & Jakob erinnern. Schön, dass Du noch gelegentlich Kontakt hast.

Wie oft hatte ich doch in meiner Baltischen Zeit einen ähnlichen Törn gemacht. Alles Erinnerungen, die mir keiner mehr nehmen kann.

*** * * * ***

17:00 Uhr – Ich sitze bei Hansi (SY ZWERGLE) an Bord und kann meinen Liegeplatz einsehen.

17:05 Uhr – Ein jüngeres Paar erscheint an meinem Liegeplatz und verholt das fremde Boot.

17:30 Uhr – Ich lerne das Paar kennen und wir tratschen eine fröhliche Runde.

Die beiden entschuldigen sich mit einer guten Flasche Rotwein bei mir – alles OK, auch ohne Rotwein.

18:30 Uhr – MEYLINO liegt wieder auf dem eigenen Liegeplatz, und ich bin klitschenass.

19:30 Uhr – Ich nehme ein kleines Abendbrot im SMCÜ-Restaurant zu mir. Elisabeth mixt mir dazu einen Caipirinha, der mich total entspannt.

20:30 Uhr – Auf Gernots Segelyacht SUMMERTIME übernachtet sein Freund Peter, mit dem ich noch eine Runde ratsche. Peter ist seit 50 Jahren der Banjospieler in einer Tübinger Jazzband.

http://www.neckartownjazzband.de/

21:00 Uhr – Wir verziehen uns auf unsere Boote.

Der Tag war heute sehr heiß. Erst am Abend wurden die Temperaturen erträglich.

Ich schließe die Kuchenbude, damit der Morgentau draußen bleibt. Alle Luken habe ich einen Spalt weit offen gelassen.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 081 Freitag, 9. August 2019

Abschied von Gerlinde

Liebe Lesergemeinde!

09:14 Uhr – Ein sonniger Tag begrüßt mich. Das Frühstück lässt nicht lange auf sich warten.

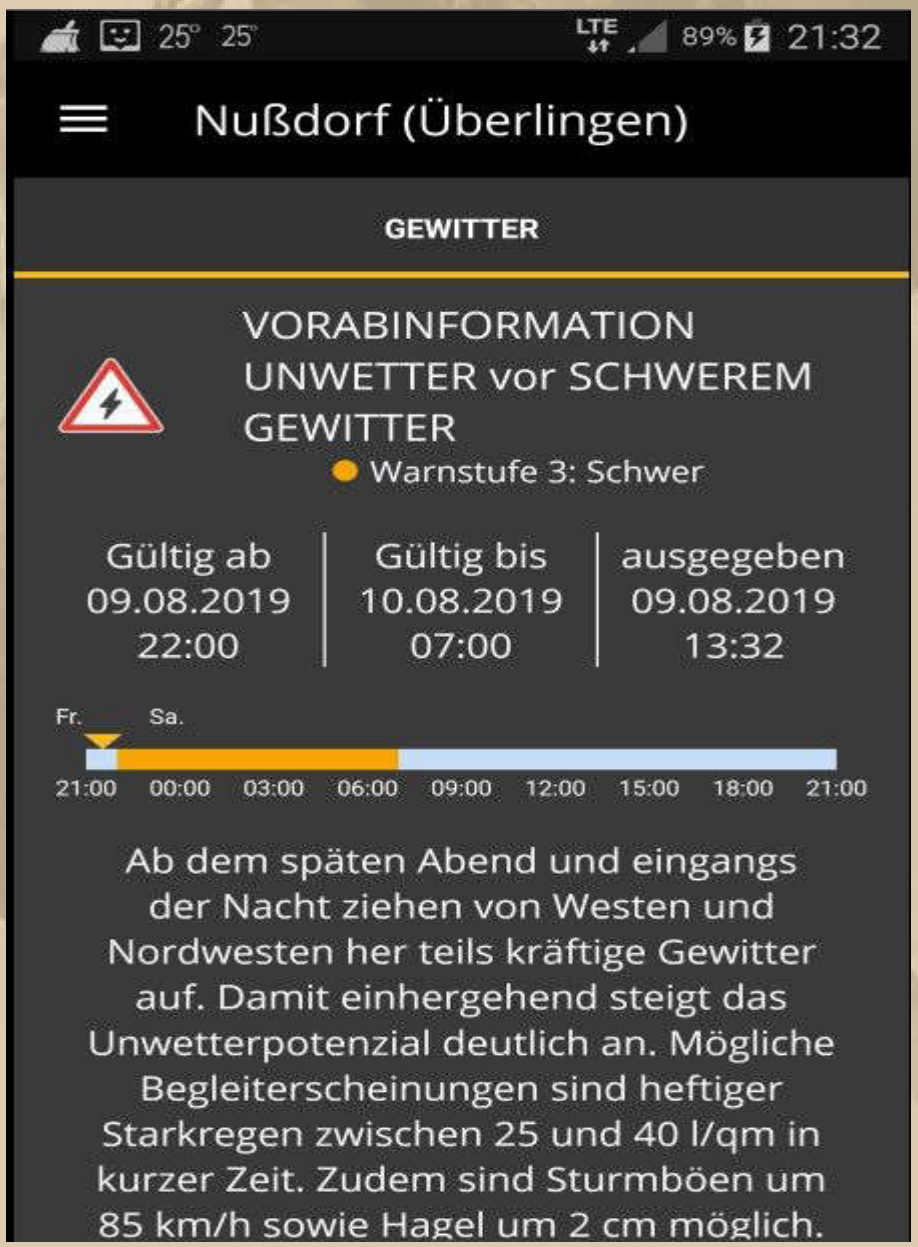
10:30 Uhr – Die Frühstücksschlacht habe ich gewonnen und fühle mich rundum wohlig.

Mit Hansi bin ich um 13 Uhr verabredet, dann nimmt er mich mit zur Beisetzung von Gerlinde, denn er kennt die Örtlichkeiten.

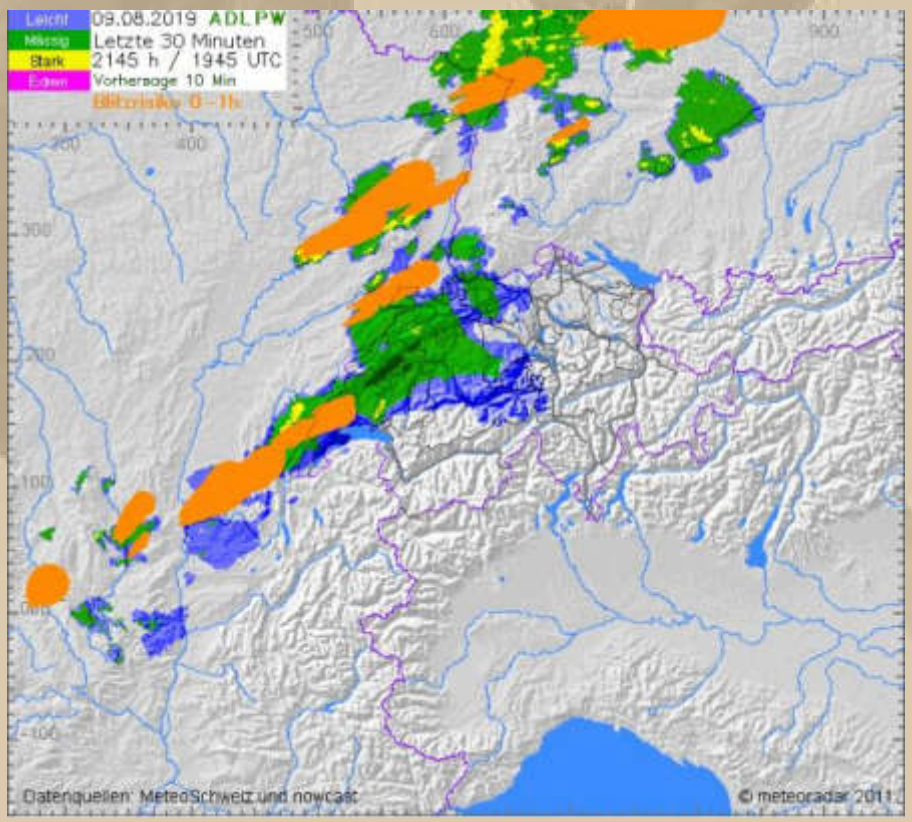
Ein schöner Abschied von Gerlinde. Die Rede ihres Sohnes hat mich sehr ergriffen. Auch sonst haben nur Familienangehörige und Freunde gesprochen – schön.

17:40 Uhr – Nachdem Hansi und ich in beiden ortsansässigen Clubs noch Erfrischungsgetränke genossen haben, sind wir wieder an Bord. Eine kleine Siesta ist mir jetzt recht.

21:02 Uhr – Nun bin ich wach und erfrischt. Es hat angenehm abgekühlt.



Die Gewitter schließen sich in der Nacht immer mehr zu größeren Komplexen zusammen und verlagern sich ost- bis südostwärts. Damit rückt mehrstündiger Starkregen mit Mengen zwischen 30 und 50 l/qm in wenigen Stunden in den Fokus. Lokal sind auch noch größere Mengen möglich. Bei dieser Vorabinfo handelt es sich um eine Abschätzung des möglichen Gefahrenpotenzials. Konkrete Warnungen werden zeitnah und gesondert ausgegeben.
Dies ist ein Hinweis auf eine Wetterlage mit hohem Unwetterpotential. Er soll die rechtzeitige Vorbereitung von Schutzmaßnahmen ermöglichen. Gewitter mit den genannten Begleiterscheinungen treten typischerweise sehr lokal auf und treffen mit voller Intensität meist nur wenige Orte.



Wetterbericht Deutsche Schweiz, Freitagabend bis Samstagmittag

Zuerst im Jura, im Lauf der Nacht und am Morgen auch im Mittelland kräftiger, gewittriger Regen. In Gewitternähe stürmische Böen, insbesondere am Jurasüdfuss.

fm 09.08.19 20:32h

Na, das kann ja eine unruhige Nacht werden.

Ich werde vorsichtshalber alle Schotten dicht machen.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 082 Samstag, 10. August 2019

Konstanzer Seenachtfest ?

Liebe Lesergemeinde!

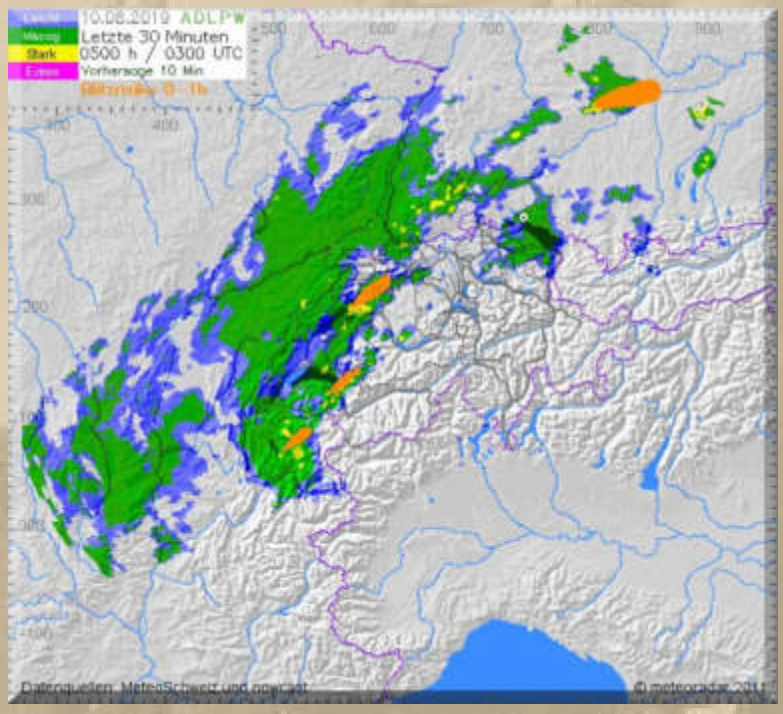
…… noch gestern Abend:

22:00 Uhr – Zum Seenachtfest in Bottighofen böllert ein Feuerwerk, gesponsert von IFOLOR, das höre ich bis hierher, 20 Minuten lang.

Das Feuerwerk direkt vor dem Bottighofer Hafen wird ein garantiertes Highlight am diesjährigen Seenachtfest. (Bild: PD)

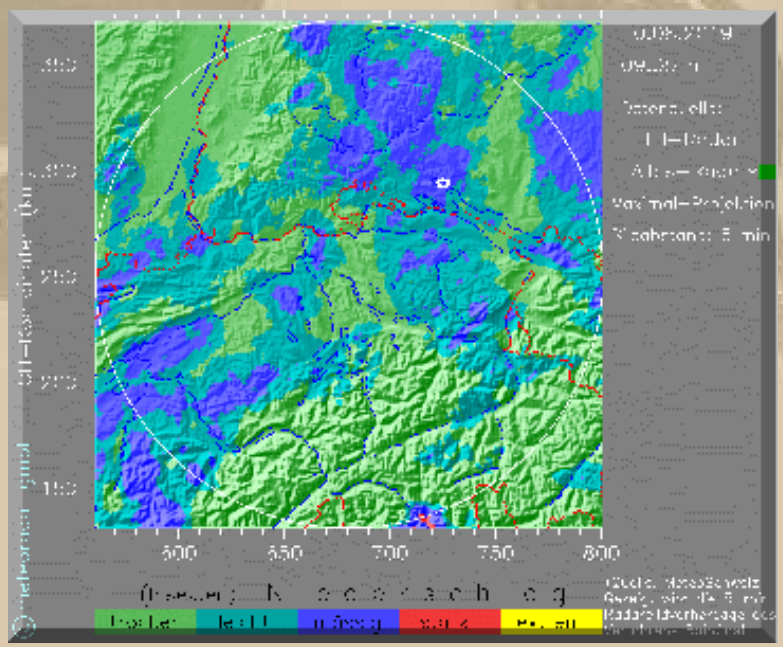
Samstag, 10. August 2019:

04:34 Uhr – Es beginnt hörbar zu regnen:



07:02 Uhr – Lauter regen weckt mich, doch ich denke nicht daran, meine gemütliche Koje zu verlassen.

09:27 Uhr – Wieder weckt mich Starkregen, diesmal stehe ich auch auf.



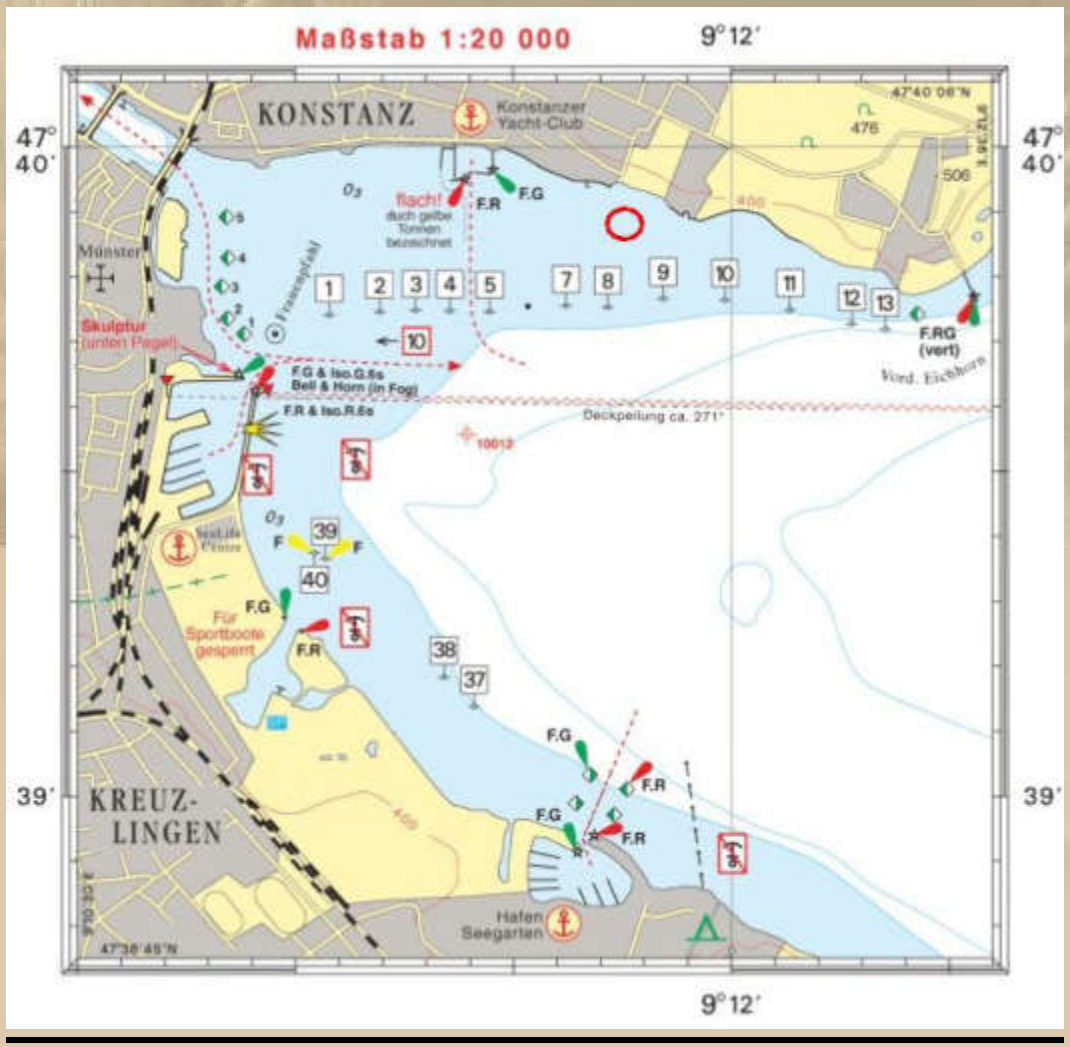
Wetterbericht Deutsche Schweiz, Samstag

Bis Mittag allmählich abschwächender und nach Osten abziehender, zu Beginn noch gewittrig durchsetzter Regen. Am Nachmittag vor allem im Flachland zunehmend sonnig. In der Südostschweiz am Nachmittag und Abend teils kräftige Gewitter.

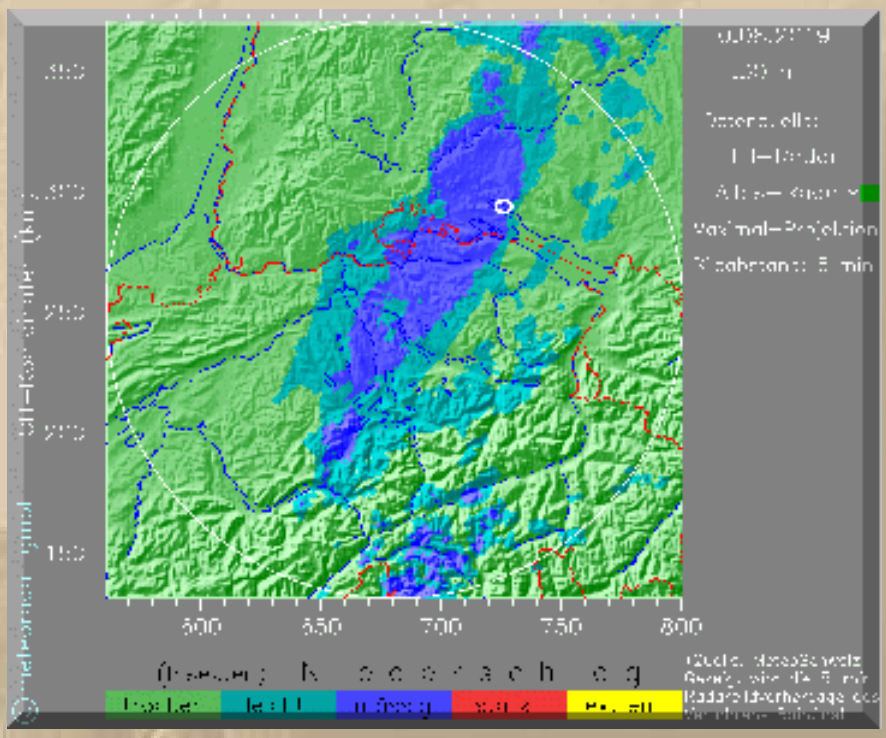
fm 10.08.19 07:29h

Für das Konstanzer Seenachtfest sind das ja keine guten Vorboten.

10:52 Uhr – Nun bin ich, nach dem Frühstück, endlich im Tag angekommen. 82% relative Luftfeuchtigkeit im Salon sprechen eine deutliche Sprache. Ich komme mit der Teilnahme am Konstanzer Seenachtfest, in der Nähe vom Seezeichen 8, ins Wanken. Schau'n mer mal.

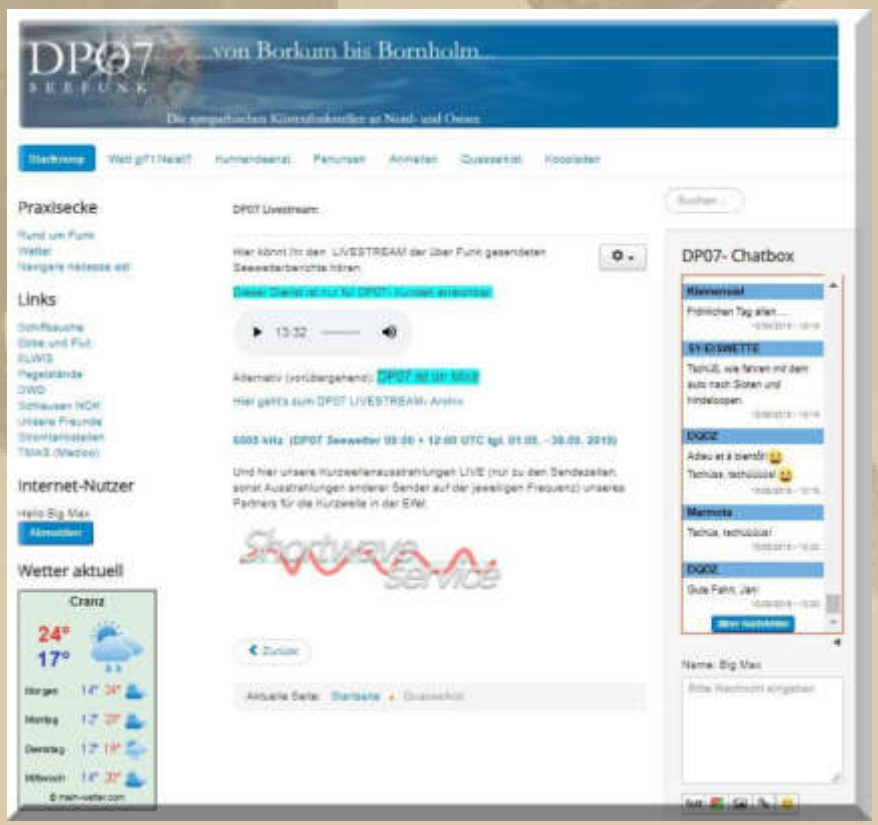


11:30 Uhr – Es pladdert wieder:



Zugrichtung von SW nach NE

12:45 Uhr – Ich lausche und chatte bei DP07-Seefunk, sowie der Chatbox.



13:30 Uhr – Ich mache mich jetzt auf zur Ankerstelle im Konstanzer Trichter. Ich vertraue auf die helleren Flecken am westlichen Himmel.

13:45 Uhr – Leinen los im Heimathafen.

15:45 Uhr – MEYLINO fest vor Anker mit Ankerboje am Deutschen Ufer vom Konstanzer Trichter. Bislang zähle ich nur 27 Ankerlieger auf dieser Seite:

Es herrscht ein stetiger Ostwind der Stärke 3 Bft. und es ist mild, bei 8/8 Bewölkung. In den Alpen gaukeln die tief hängenden Wolken Neuschnee vor.

16:00 Uhr – Die Sonne lugt schüchtern durch die Wolken.

16:40 Uhr – Die Ankerplätze füllen sich sehr, sehr langsam. Ich zähle erneut durch und komme jetzt auf 60 Boote. Ich erwarte mindestens 150 Boote pro Uferseite.

Am Ufer kann ich erkennen, dass ein Wassergrundstückseigner drei Sicherheitskräfte engagiert hat und einen Sperrzaun bis ins Wasser hat aufstellen lassen, um die Wandalen fern zu halten:

Am Schweizer Ufer ist Ramba Zamba mit Technomusik angesagt. Am Deutschen Ufer herrscht Ruhe! Radauverbot?

Hin und wieder kommen Stand-Up Paddler oder Kanuten dicht bei mir vorbei. Es wird immer freundlich gegrüßt.

17:00 Uhr – Die Glocken von Konstanz und Kreuzlingen schallen zu mir herüber und das Alpenpanorama zeigt sich von seiner Glanzseite- Fernsicht!

Ich beobachte die Szenerie und die Zeit vergeht sonderbar rasch.

18:00 Uhr – Der Wind dreht auf SW und die Boote sich entsprechend.

Meine neueste Bootszählung ergibt folgendes Resultat:

66 Segelboote zähle ich im Rund, aufgrund der Masten. 51 Motorboote oder so, die sind schwieriger zu zählen.

Es ist noch sehr viel Platz. Vielleicht sind auch viele wegen der schlechten Wetterprognose fern geblieben.

Auf der Schweizer Seite füllen sich doch noch die Heißluftballons. Immer wieder ein schöner Programmpunkt:

Nun dringt auch vom Konstanzer Ufer, beim Konzil, überlaute Musik und Grillgeruch zu mir herüber.

18:20 Uhr – Der erste Heißluftballon steigt auf. 6 weitere folgen.

19:20 Uhr – Das DLRG-Schlauchboot hält an meiner Seite und fordert 10 Euro von mir. Das ist mir zuviel. Ich feilsche und argumentiere, dass ich nur eine Person an Bord bin. Was ist denn der DLRG-Anteil, frage ich. 5 Euro kommt prompt retour. Gut die zahle ich, an Atze denkend.

Endlich sehe ich etwa in 300 m Entfernung den ersten SGÜ-Kameraden. Moni & Heinz mit Gästen auf ihrer Wibo 945 FELICIA III:

Bis zum Feuerwerk träume ich im Cockpit herum und richte mein weißes Rundumlicht (Petroleumlampe) für die Nacht. Ich ziehe das Ende des Großbaumes um ca. 1 m höher und hänge an der Nock die Lampe auf.

20:06 Uhr – 1h vor Sonnenuntergang

22:15 Uhr – Konstanz startet das Großfeuerwerk. Danach entflammt der Himmel über Kreuzlingen. Zum großen Finale ballern beide Städte alles in den Nachthimmel, was die moderne Pyrotechnik zu bieten hat. Die letzte Minute war eine gemeinsame Symphonie in Weiß und Silber – wunderschön. Ich bin spontan aufgesprungen und habe Beifall geklatscht.

Bilder vom Feuerwerk reiche ich noch nach, denn die wird mir das Internet anbieten. https://www.youtube.com/watch?v=V0rJ3WD3eOU

Noch die Ankerlaterne anzünden und schon bin ich in der Koje verschwunden. Der musikalische Lärm an allen Ecken konnte mich nicht wach halten.

.
.
.
.
.
.
.
.
.
.

<u>Sonntag, 11. August 2019:</u>

06:42 Uhr – Kein Lüftchen regte sich, keine Welle kräuselte sich, eine traumhaft ruhige Nacht.

08:00 Uhr – Die Sonne und plantschende Menschen wecken mich. Mein Schiff ist außen klitschnass. Salonwerte: 18.8 °C u. 88% RH

Blick nach Westen - Konstanz
und
Blick nach Osten – zum Obersee

Wie immer bleiben viele Boote über Nacht am Ankerplatz, um der Hektik der heimfahrenden Boote zu entkommen. Obendrein ist eine Nacht vor Anker immer eine schöne Angelegenheit, gerade bei diesem Strahlewetter. Ich zähle noch ca. 70 Boote.

Ich möchte nicht wissen, wie wenige Schiffführer, die gestern Abend den Ankerplatz verlassen haben, eine Alkoholkontrolle unbeschadet überstanden hätten.

08:30 Uhr – Nun werde ich noch mein Frühstück genießen und dann in meinen Heimathafen zurückkehren und für einige Tage nach Sindelfingen fahren.

09:30 Uhr – Ich bin fertig zum Aufbruch. Anker auf.

Fast wolkenloses, heißes Wetter, nur ein Hauch von Wind, es lohnt sich nicht, die Segel zu setzen.

11:15 Uhr – Mein Liegeplatz ist frei.

Mein Plan ist es, heute noch nach Sindelfingen zu fahren.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 083 Montag, 12. August
bis Freitag, 16. August 2019

Vermischtes aus aller Welt

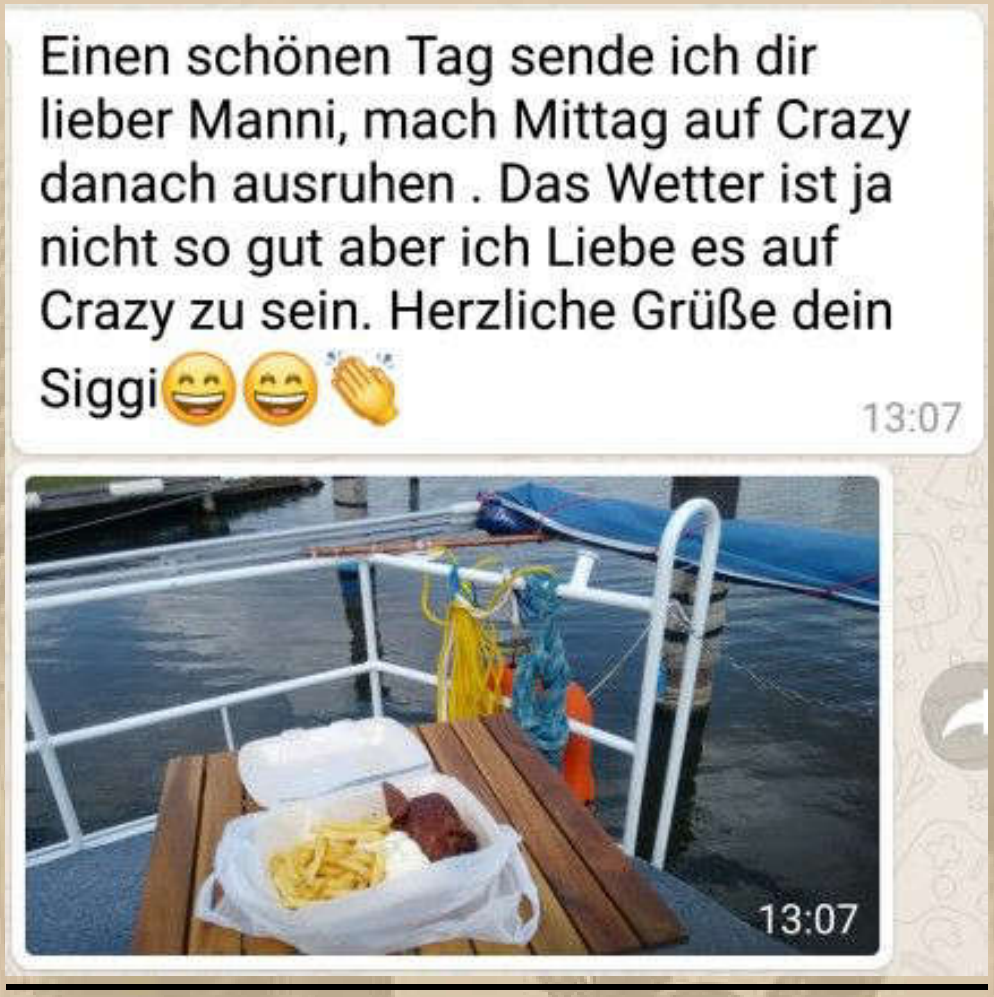
Liebe Lesergemeinde!

….. Grüße aus Prinsnäs / Schweden

….. Grüße aus den Niederlanden

Dienstag, 13. August 2019:

Heute haben wir eine Ausfahrt durchs Grüne gemacht: Sindelfingen, Böblingen, Schönaich, Waldenbuch (Ritter Sport), Aichtal, Nürtingen, Wendlingen, Plochingen, Göppingen und zurück. Man hätte auch die A8 fahren können, doch befürchteten wir Staus, und so eine Überlandfahrt war ein nettes Schwäbisches Naturerlebnis, gespickt mit unzähligen Radarfallen. Das muss ein einträgliches Geschäft für die Gemeinden sein.



Fast Food bei Siggi, sehr ungewohnt

EISWETTE departed from

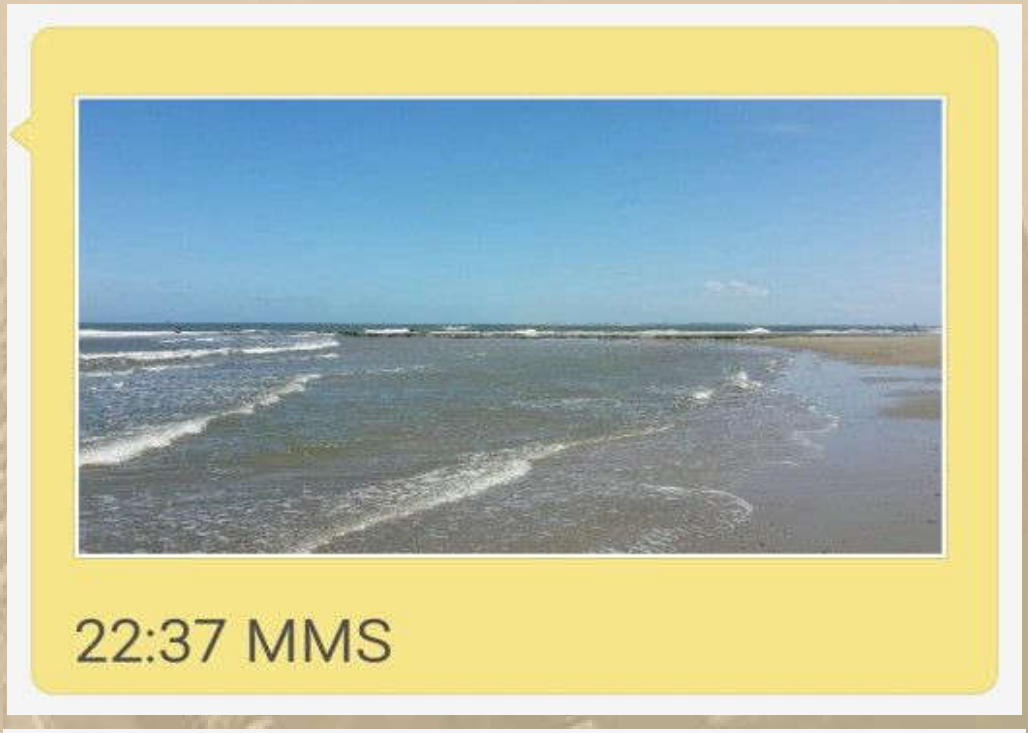
Port VLIELAND

at 2019-08-13 17:02 Local Time (2019-08-13 15:02 UTC)

EISWETTE arrived at

Port TERSCHELLING

at 2019-08-13 18:08 Local Time (2019-08-13 16:08 UTC)



22:37 MMS

Di., 13/08/2019

Heute auf Vlieland.
Inzwischen sind wir auf Terschelling.

22:37 MMS

Jan grüßt aus dem 'Waddenmeer' der Niederlande

Leuchtturm auf der Düne von Vlieland.

22:37 MMS

Mittwoch, 14, August 2019:

09:45 Uhr – DP07-Seefunk und Quasselkist:

Big Max

Guten Morgen DeePee & alle Chatboxer

14/08/2019 - 09:46

info@dp07.com

Guten morgen Klaus und BigMax!

14/08/2019 - 09:49

DQDZ

Guten Morgen,Big Max!

14/08/2019 - 09:51

priem

Guten Morgen an die Vitalienbrüder der Ostsee, "Bodensee" u Nordsee

14/08/2019 - 09:51

SY-EISWETTE

Moin Reiner, Manfred, Klaus, Jörg und Hans-Werner! Sind beim Frühstück auf Terschelling und leihen und gleich Fahrräder.

14/08/2019 - 09:53

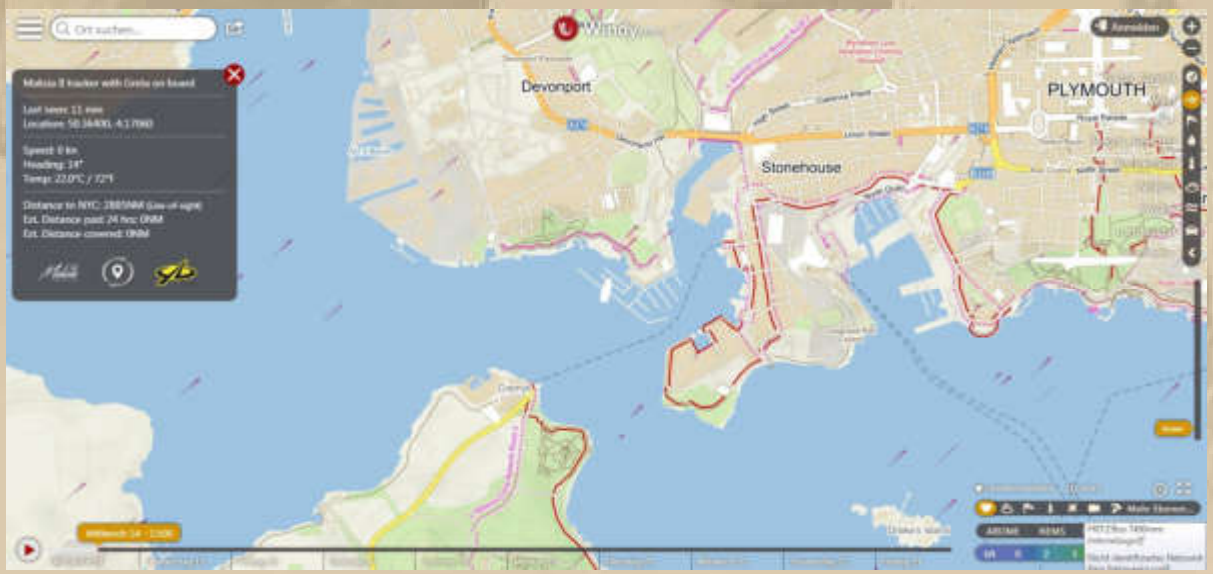
….. ganz charmantes Wetter am Bodensee

An Bord der „Malizia“ von Profi-Skipper Boris Herrmann segelt Greta Thunberg nach New York. Ohne jeglichen Komfort dürfte der Ritt mit der Rennyacht über den Atlantik für die Klimaaktivistin allerdings nur bedingt entspannt werden.

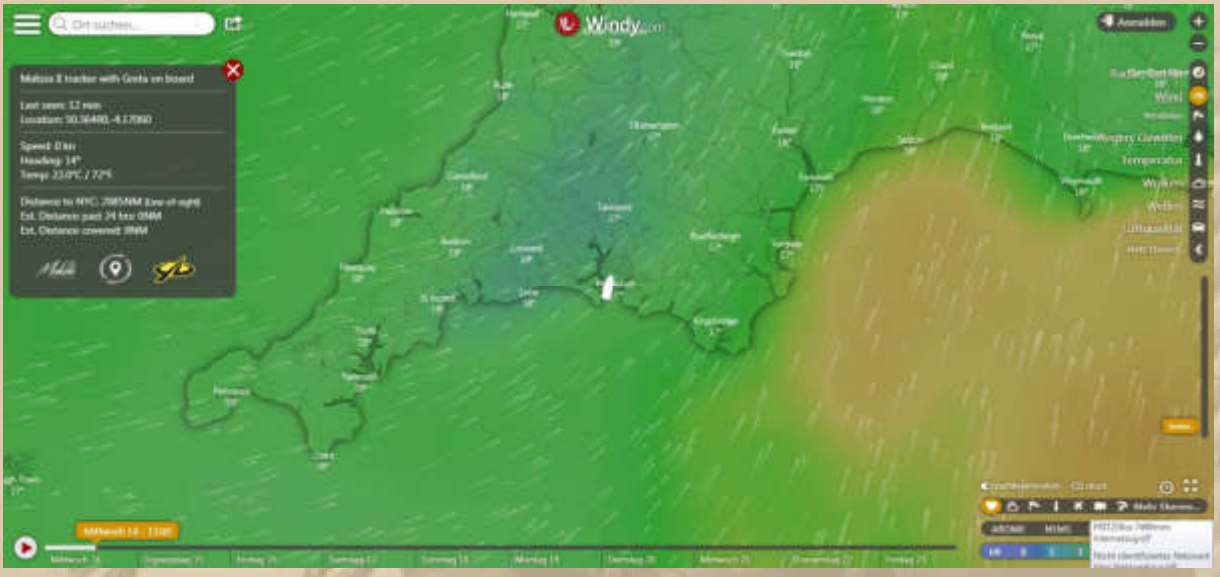
Gleich zwei wichtige Klimakonferenzen sind in diesem Jahr noch geplant: der UN-Klimagipfel im September in New York und dann im Dezember die Weltklimakonferenz in Chile. Die schwedische Klima-Aktivistin und Fridays-For-Future-Erfinderin Greta Thunberg will bei beiden Konferenzen dabei sein. Weil klimaschädliches Fliegen für sie nicht infrage kommt, reist sie ab heute mit dem Segelboot von Europa nach Amerika. https://www.youtube.com/watch?v=vYtVnUJLnCA

https://www.youtube.com/watch?v=w6N_-k8YNgU

https://www.stern.de/sport/sportwelt/boris-herrmann-und-die-malizia-ii--so-spektakulaer-sieht-das-training-fuer-die-segelregatta-vendee-globe-aus-8400436.html



Im Moment wartet man in Plymouth auf passenderes Wetter



Plymouth - Mayflower Marina

Um 17 Uhr MESZ ist die Open 60 Segelyacht MALIZIA gestartet und hat derzeit 24 von ca. 3.000 sm zurückgelegt.

…… gute Reise, Greta & Boris & Co.

Den Tipp, die MALIZIA mit dem Wetter-Tool Windy zu verfolgen, hat uns unser Chatboxer 'Mormota' gegeben:

Marmota

Nu' sünd se ünnerwegens!

14/08/2019 - 16:35

Hier der LINK: https://www.windy.com/track-team-malizia-and-greta-on-their-journey-across-the-atlantic?50.305,-4.188,13

Oder direkt bei Boris Herrmann:

https://www.borisherrmannracing.com/

.

.

.

.

Donnerstag, 15. August 2019:

Am Morgen hat Greta (Fridays For Future) auf SY MALIZIA II die erste Nacht auf See und 182 sm im Kielwasser von Plymouth nach New York.

SY MALIZIA II mit kleiner Besegelung,

damit Greta nicht seekrank wird.

The night was bouncy and rough, but mostly everyone got some sleep. We are trying to find an organisation of space and storage and life. Everything is slow motion: dressing, cooking, etc. All OK so far and we will get used. Pierre Casiraghi & Boris Herrmann

Pierre Rainier Stefano Casiraghi (* 5. September 1987) ist der jüngere Sohn und das jüngste von drei Kindern von Caroline von Hannover, und ihrem zweiten Mann, Stefano Casiraghi. Seine Großeltern mütterlicherseits waren Rainier III. von Monaco und die amerikanische Schauspielerin Grace Kelly.

https://www.youtube.com/watch?v=LmxuyACAehc

….. Pierre (Bildmitte)

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

Jan Winscher...

Heute war Dünenwanderung über etwa 10 KM angesagt.

17:36 MMS

Der Strand war leergefegt bis auf zwei tote Seehundbabys an denen sich die Möven zu schaffen machten.

……. und hier kommt eine Breaking News aus Cranz bei Hamburg: Es macht die Runde, dass Kapitän Reiner D, nach seiner aktiven Zeit für DP07-Seefunk, endgültig Zucchini-Züchter werden will:

Früher ging es immer um die dicksten Kartoffeln. Heutzutage, im Hinblick auf den Europagedanken, züchtet man die dicksten Zucchini. Reiner, weiter so ….…. Ein nettes Bild – tolles T-Shirt.

Zutaten

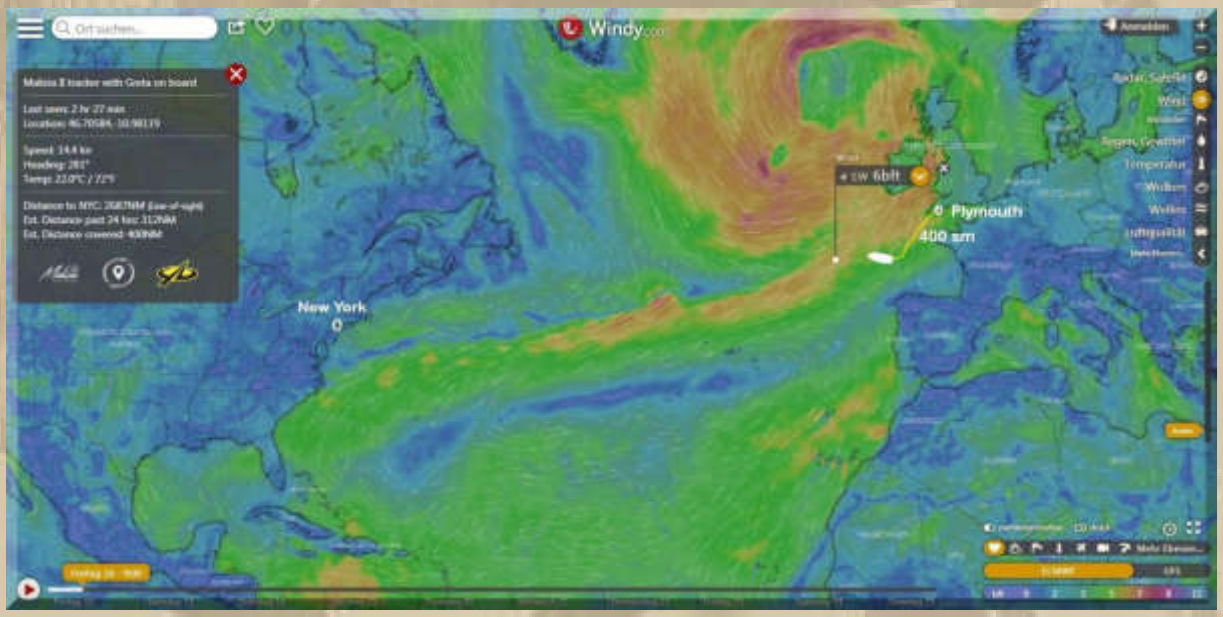
400 g	Zucchini
2	Frühlingszwiebeln (ca. 40 g)
1	Knoblauchzehe
1 TL	Butter
1 EL	Öl
700 ml	Gemüsebrühe (Instant)
2 EL	fein gehackte Basilikumblättchen
1	1/2 EL Apfelessig
3 EL	Crème fraîche
	Salz
	Pfeffer

+ 1 Prise Chili

Neben Zucchini-Suppe bereiten wir uns häufig mit Hackfleisch gefüllte Zucchinihälften zu:

Freitag, 16. August 2019:

….. Überlingen Landungsplatz

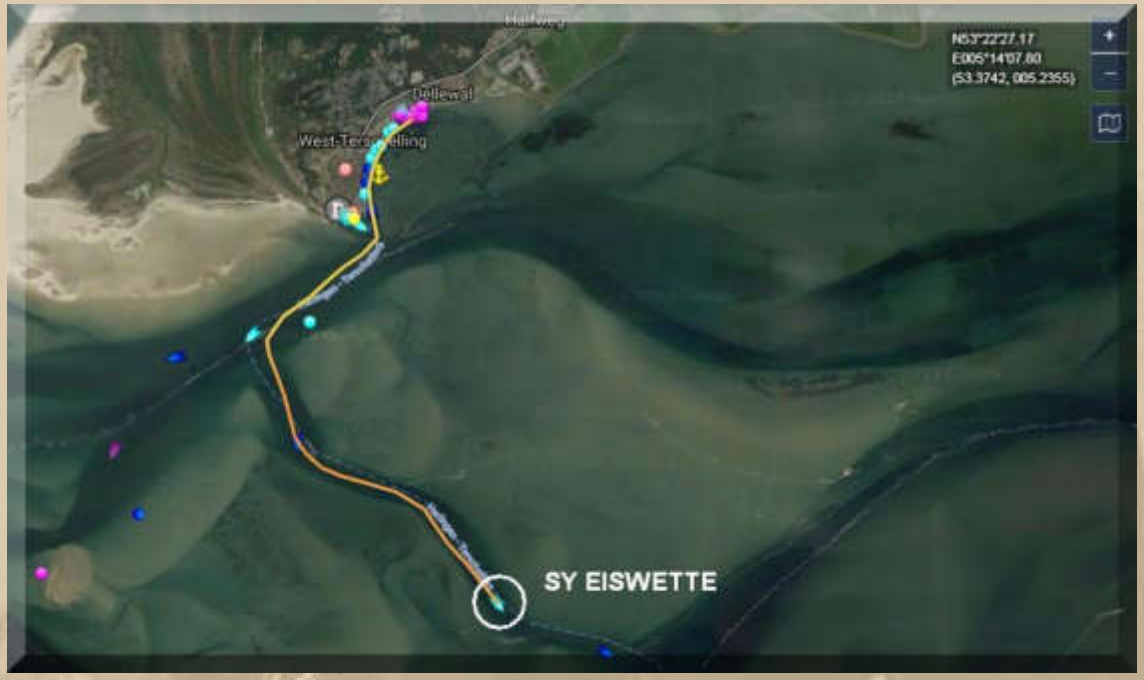


….. aktuelle Position SY MALIZIA II - 400 sm nach dem Start

EISWETTE departed from

Port TERSCHELLING

at 2019-08-16 13:43 Local Time (2019-08-16 11:43 UTC)



Bei Atze, in Böblingen, fährt ein Spionagefahrzeug durch die Wohngebiete:

Am Dienstag vor unserm Küchenfenster.

Big Brother ist unterwegs.

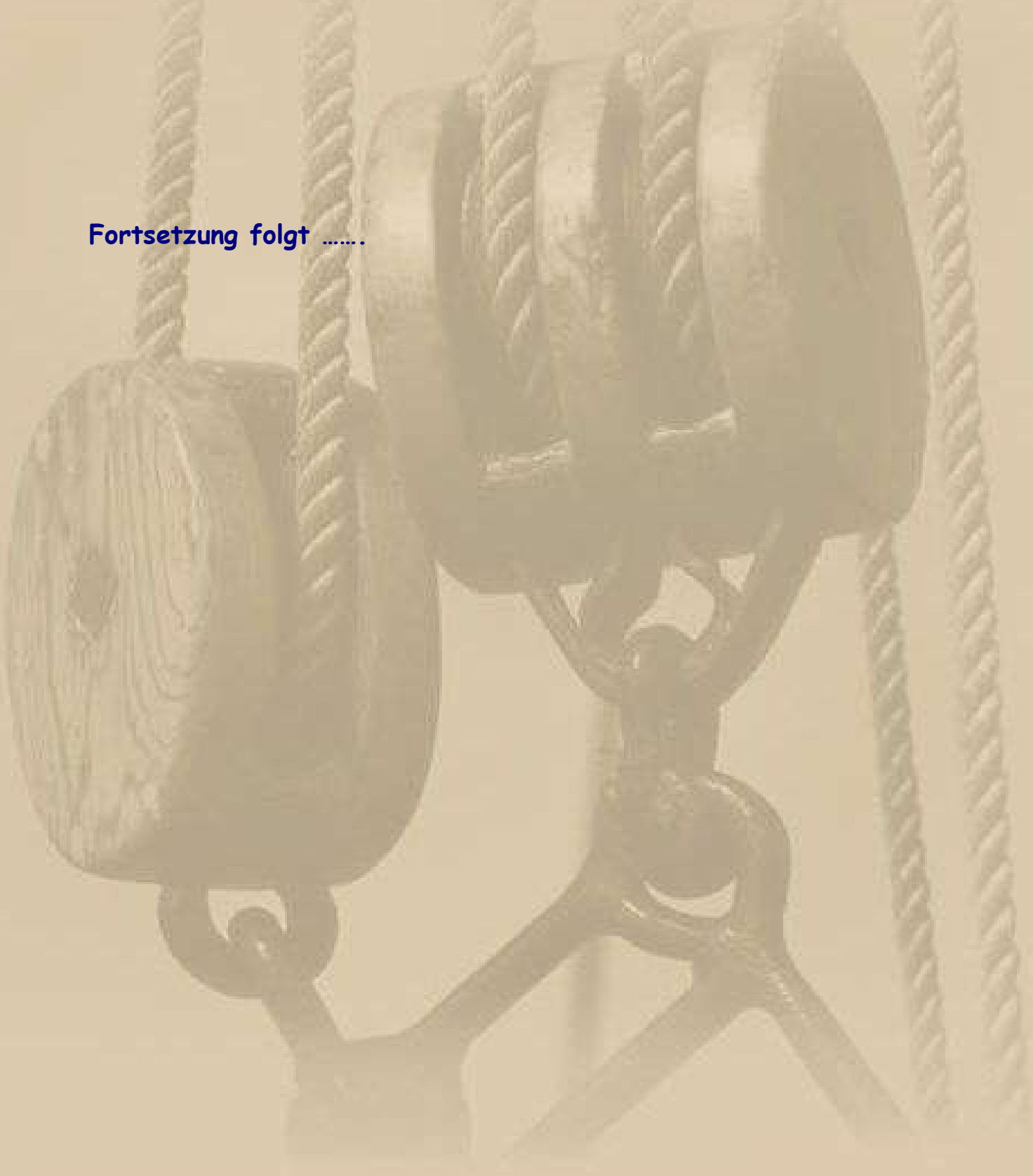
Gruß Jürgen.

Jürgen = Atze

Seegrasmäher sind wieder unterwegs und befreien den Bodensee von dem grünen Gewächs

….. Bottighofen CH

Ab Morgen werde ich wieder für einige Tage an den See fahren.



Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

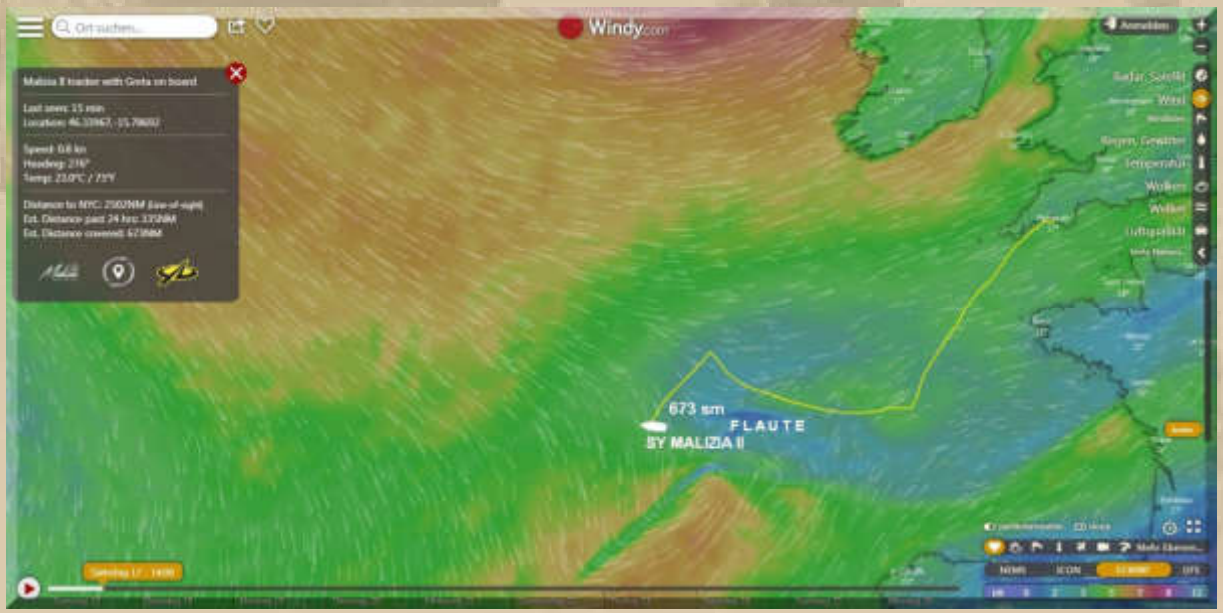
Bodenseebulletin 084 Samstag, 17. August

Der Bodensee vergießt Freudentränen

Liebe Lesergemeinde!

11:30 Uhr – Ich fahre gen Süden und lasse Sindelfingen hinter mir. Es geht gut voran auf der A81, obwohl eine hohe Verkehrsdichte herrscht. Keiner fährt über 150 Km/h, abgesehen von zwei Motorrädern mit dem Kennzeichen VS (Vorsicht Schwarzwälder), die im Kamikazestil ihr Leben und das von anderen Verkehrsteilnehmer gefährden.
13:07 Uhr – Ich kurve auf dem Gelände des Überlinger-Osthafens ein. Die Schranke stoppt mich. Ich hole mir einen Handwagen und packe um.
13:45 Uhr – Der kleine Einzug ist wieder vollzogen. Seit meiner Ankunft regnet es leichte Tropfen, die nicht einmal den Asphalt richtig nass bekommen, bevor sie verdunsten. Ich werte das als Freudentränen, dass ich wieder da bin.

14 Uhr – SY MALIZIA II hat 673 sm im Kielwasser:



Jetzt kann MALIZIA II endlich Fahrt aufnehmen.

ATZE

Was ist denn mit Greta los? Hat sie gemerkt, dass sie von skrupellosen Geschäftemachern ad absurdum geführt wird? Oder steht sie alleine am Ruder?

17/08/2019 - 12:47

ATZE

Wenn sie so weiter fahren, dann kommen sie am 1. Advent an

17/08/2019 - 12:48

ATZE

"Windy" gibt Rätsel auf. Warum fahren die im Zickzack?

17/08/2019 - 12:57

ATZE

ohne wirklich zu kreuzen

17/08/2019 - 12:57

Atze, die SY MALIZIA II steckte in einem Flautenloch, nachdem man versucht hatte, dem nördlichen Starkwindgebiet auszuweichen.

Ich glaube, im Moment geht es recht flott voran, bei halbem Wind auf Bb-Bug – damit sind sie Kurshalter (hi, hi, hi)!

….. Greta als Steuerfrau in der Beinahe-Flaute

15:00 Uhr – Ich brauche noch einige Lebensmittel, damit ich übers Wochenende nicht verhungere.

16:45 Uhr – Zu DP07-Seefunk und den Chatboxern bin ich wieder an Bord.

EISWETTE arrived at

Port MAKKUM

at 2019-08-16 20:39 Local Time (2019-08-16 18:39 UTC)

EISWETTE departed from

Port MAKKUM

at 2019-08-17 10:08 Local Time (2019-08-17 08:08 UTC)

EISWETTE arrived at

Port WORKUM

at 2019-08-17 11:40 Local Time (2019-08-17 09:40 UTC)

Jan ist wieder im Heimathafen Workum und fährt Heim nach Düsseldorf.

Heute, um 19 Uhr, ist Grillen im Club angesagt. Wenn das Wetter mitspielt, werde ich mich dazugesellen.

Kleine Nachlese:

Von Kurt Schwarz <blacky.s@hotmail.com>

Betreff **Kaktus von Ingrid** 11:39

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Lieber Manfred
Von meinem Onkel haben wir vor über 20 Jahren einen Ableger zum weiterzüchten bekommen. Diese uns unbekannte Art blüht nur ein oder zwei Tage mit wundervollen
Blüten. So werden wir immer wieder an unseren Vorfahren dankbar erinnert.
Dir wünschen wir noch angenehme Segeltage am See.
Blacky mit Ingrid

….. wunnebar

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 085 Sonntag, 18. August

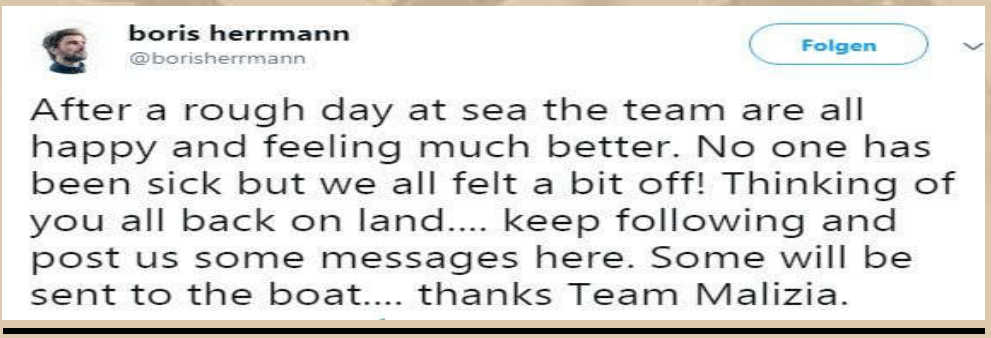
Greta: Das Leben auf MALIZIA II ist wie Camping auf der Achterbahn

Liebe Lesergemeinde!

08:01 Uhr – Ich schlage die Augen auf.

….. das sieht ja schon aus, wie Altweibersommer

Mein zweiter Blick im Internet gehört der SY MALIZIA II. Nun liegen rund 1000 sm im Kielwasser. Mit 15 Kn Speed kommt man endlich gut voran.



Allerdings steuert man wieder direkt auf ein schwachwindiges Gebiet zu (blau).

08:45 Uhr – Nun wird es Zeit fürs Frühstück.

10:30 Uhr – Leinen los im Heimathafen. Wolkenlos und Flaute.

Das Leben auf MEYLINO ist, als schwebe man auf einer Wolke.

Die Überfahrt nach Konstanz ist einmalig schön. Kein Alpengipfel kann sich verstecken, denn es ist kein Wölkchen am Himmel. Die Sicht ist leicht diesig.

An der Fährlinie Konstanz-Staad nach Meersburg begegnet mir die SY PILGRIM. Wir sind fast auf Rufweite heran und winken einander heftig zu. Roland steuert seine PILGRIM zum Überlinger Osthafen – eine der bestgepflegten Yachten am See, eine Vindö 50.

Nun stellt sich auch ein leichter Wind aus SE ein (1 bis 2 Bft.), den ich nicht gebrauchen kann.

An der Therme Konstanz legt gerade die MS MÖWE ab. Wir winken einander zu, da wir auf 30 m aneinander vorbeifahren, nur in entgegengesetzter Richtung. Dieses Zeremoniell ist obligatorisch mit MS MÖWE.

12:10 Uhr – Die Imperia begrüßt mich. Am Steg 3 ist kein einziger freier Platz, aber die Gästeecke wirkt verwaist.

Der Rock 'n' Roll Frühschoppen der Hafenhalle ist noch voll zugange und verbreitet gute Laune.

Nun kommt die Sklavenarbeit, das Anlegemanöver. Bei 28 °C im Schatten fließt mein Schweiß in Strömen und will sich danach auch gar nicht wieder beruhigen.

Ich habe den Gastliegeplatz Nr. 6 belegt:

……. das dürfte heute noch übervoll werden

Dieser Liegeplatz hat zwei Aussteigeoptionen: Über den Bugkorb oder seitwärts über den Steg.

"Stand By Me" klingt es von der Kleinkunstbühne der Hafenhalle zu mir herüber.

Big Max: Das Leben auf MEYLINO ist paradiesisch.

14 Uhr – Die Musik ist verstummt – Ende des Frühschoppens?! Jung und Alt hat zur Musik getanzt, manche unter ihnen recht professionell – es war nett anzuschauen. Fehlten nur einige Pettycoats und man wäre in die 50er Jahre zurückversetzt worden.

15 Uhr – Es ist brütend heiß. Deshalb gibt es auch diverse Unwetterwarnung:

Unwetterbericht Deutsche Schweiz, Sonntag

Zunächst weitgehend wolkenlos und heiss. Erste lokale Gewitter im Jura und in den Voralpen am frühen Abend möglich. Später bis weit in die Nacht verbreitet teils heftige Gewitter mit Hagel und schweren Sturmböen.

fm 18.08.19 08:26h

Bin gespannt, ob sich davon etwas bis zum Bodensee traut?

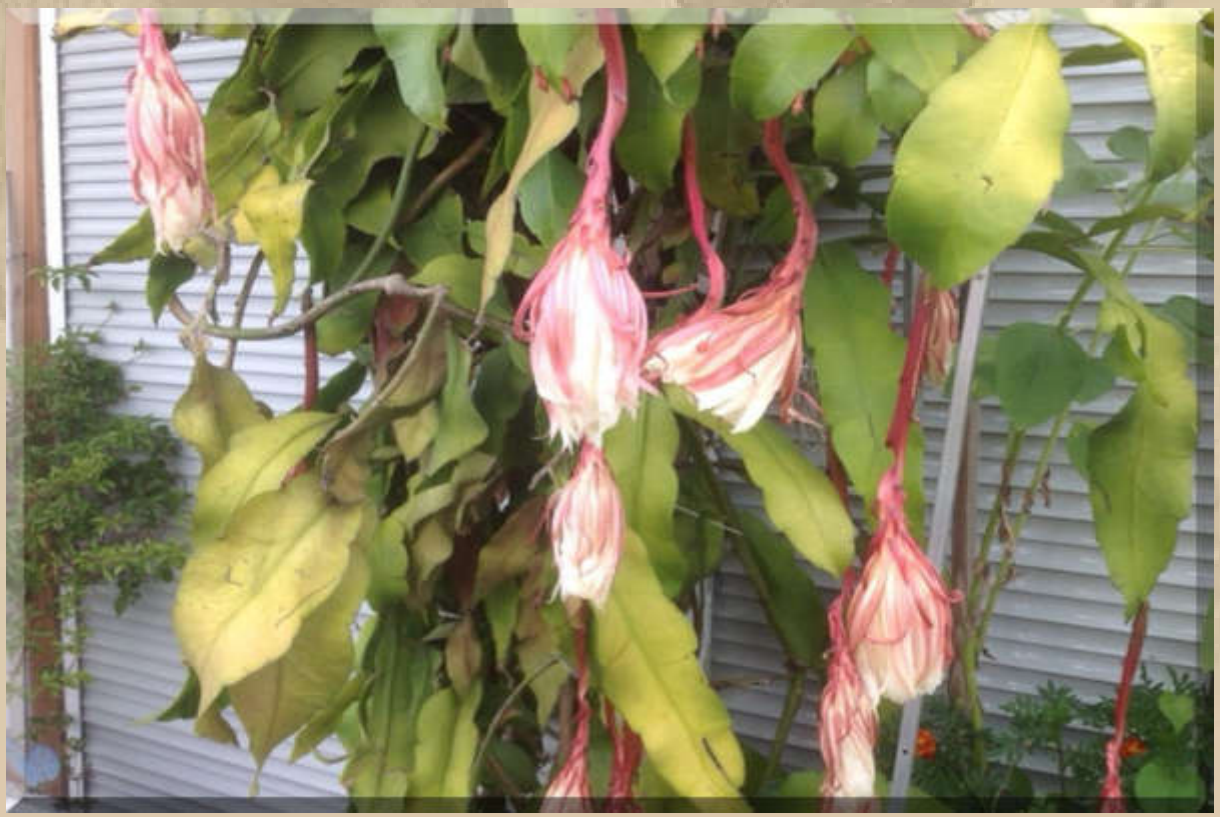
Das ist die LM27 PANIK UND HAPPINESS von Fritz auf der anderen Seite von Steg 3. Auch hier werden die Gäste wohl noch kommen.

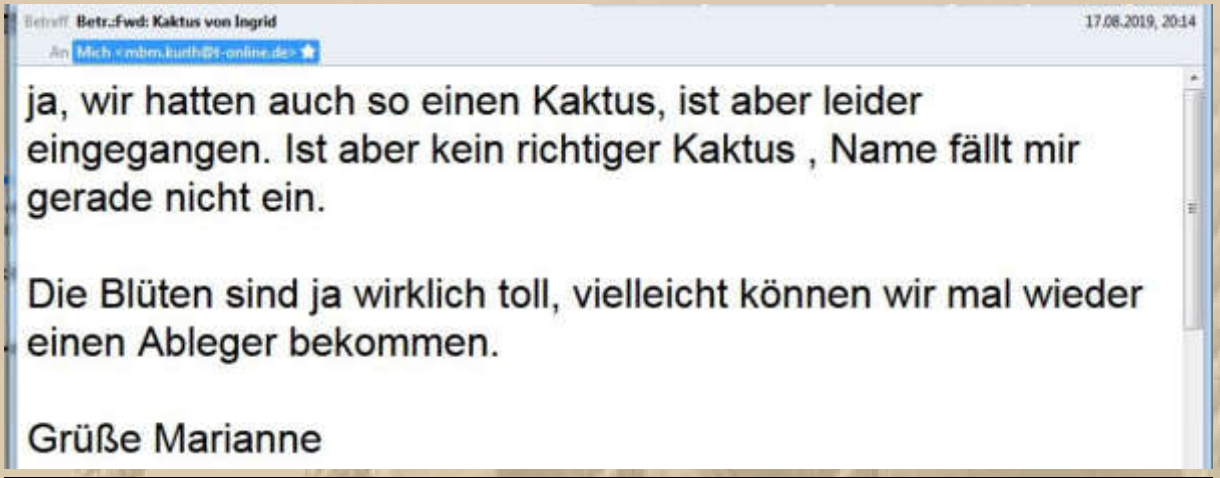
15:30 Uhr – Ich bekomme edle Nachbarn:

….. alles eine Frage der Perspektive

….. 30er Schärenkreuzer

16:10 Uhr – Das Hafenkino (eintreffen von Gastbooten) lässt noch auf sich warten. Eigentlich ist Konstanz um diese Zeit bereits dicht. Was ist los?




Betreff: Betr.:Fwd: Kaktus von Ingrid
17.08.2019, 20:14
An: Mich <mben.kuth@t-online.de>

ja, wir hatten auch so einen Kaktus, ist aber leider eingegangen. Ist aber kein richtiger Kaktus , Name fällt mir gerade nicht ein.

Die Blüten sind ja wirklich toll, vielleicht können wir mal wieder einen Ableger bekommen.

Grüße Marianne

Schätze, das wird sich machen lassen, wenn ich Blacky darum bitte.

Ich begrüße Herrn Leitmann, den hiesigen Hafenmeister.

17 Uhr – Eine 32' Motoryacht hat sich auf der anderen Seite dazugesellt. Auf meiner Seite hat sich eine Motoryacht davongemacht. Ob sich da noch was tut?

Bis 18:00 Uhr machen auf jeder Seite noch eine größere Segelyacht fest – alles ohne Hektik.

Ich mache Feierabend und schreite zum Abendessen.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 086 Montag, 19. August

Das war keine Unwetternacht am See

Liebe Lesergemeinde!

…… noch gestern Abend:

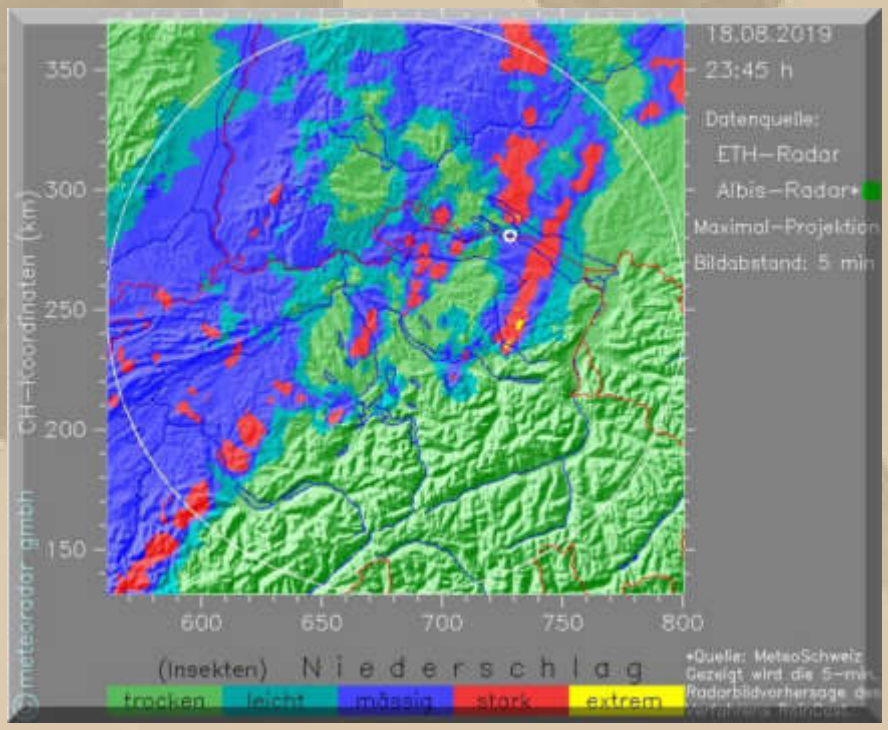
22 Uhr – Erstes Donnergrollen in der Ferne.

23:15 Uhr – Es blitzt und donnert, sowie erster Regen. Wo bleibt der Wind?

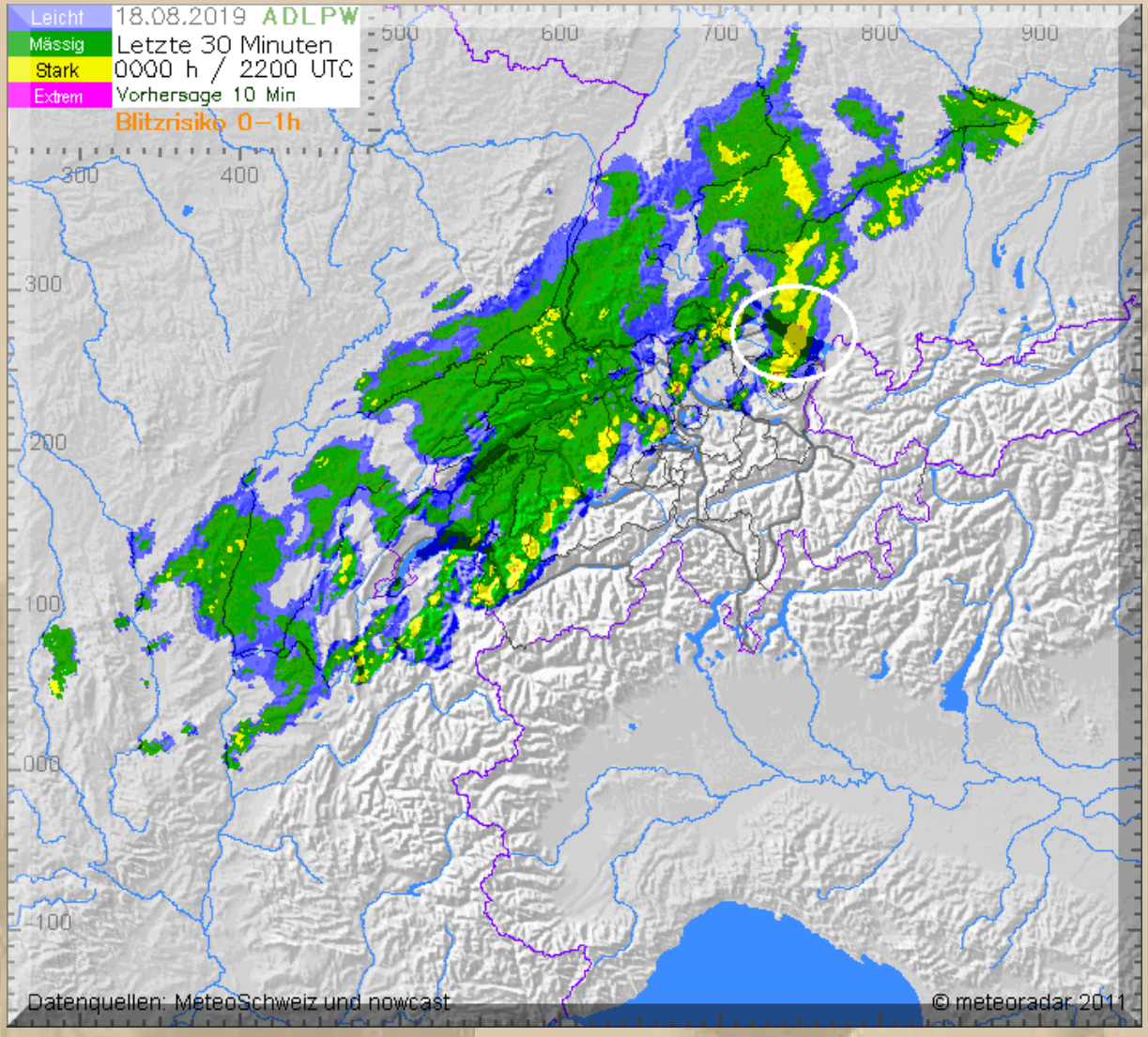
23:40 Uhr – Erste schüchterne Windwalzen rütteln an MEYLINO und den anderen Schiffen. Regenduft kommt durch das abgedeckte Skyluk.

Ich will mir im Internet die Radarbilder anschauen, doch das Konstanz WLAN verweigert mir seinen Dienst.

Mit ein wenig Hokuspokus komme ich doch hinein:



Na, da liegt Konstanz ja direkt auf der Blitzstraße aus SW.



Erst der Regen, dann der Wind, Seemann stehe auf geschwind. So scheint es sich heute zu entwickeln.

Es regnet nur mäßig und von Wind merke ich nichts.

Ich schaue in meine eMails. Harvey hat nett auf meine Bilder von meinem Nachbarschiff geantwortet, denn die musste ich ihm unbedingt sofort schicken, da er auf der Suche nach diesem Schiffstyp war.

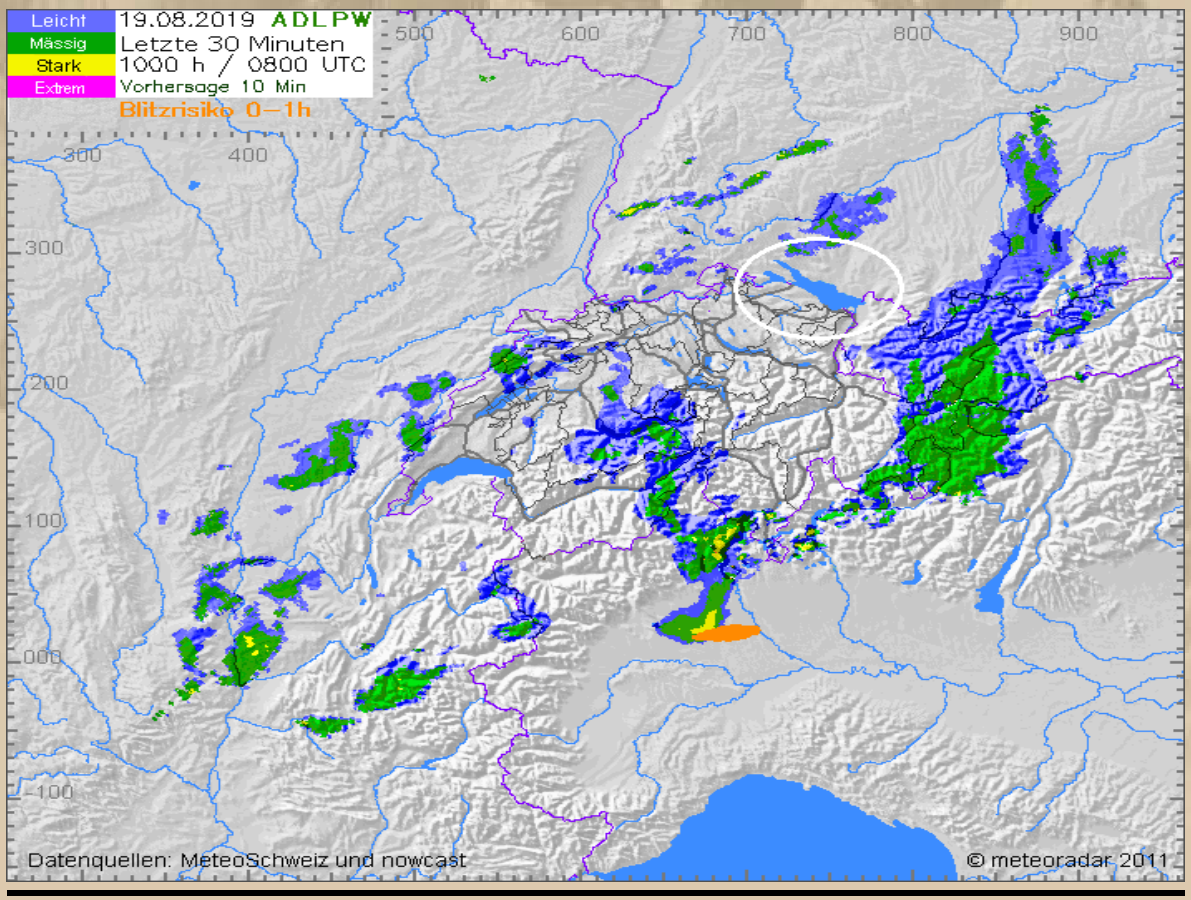
Montag, 19. August 2019:

01:15 Uhr – Nun weckt mich prasselnder Regen. Das Skyluk muss ich nun schließen, weil sonst der Salontisch unter Wasser steht. Noch immer kein Wind – merkwürdig. Wohl doch alles NW-lich am Bodensee vorbeigezogen.

07:13 Uhr – Augen auf, Augen zu.

08:45 Uhr – Die eiserne Eingangstür zum Steg 3 fällt immer wieder lautstark ins Schloss. Die Toilettengänger und später auch alle anderen sind ziemlich rücksichtslos. Man kann die Tür auch leise schließen, wenn man will.

Ich beginne mein Tagwerk.

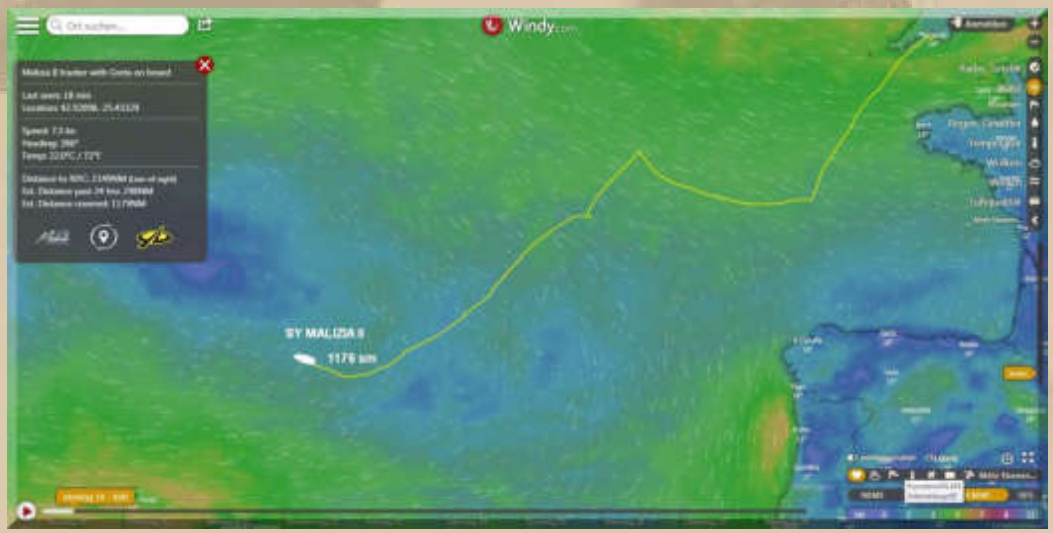


Wetterbericht Deutsche Schweiz, Montag

Über Mittag längere trockene Abschnitte, jedoch nur wenig Sonne. Am Nachmittag und Abend erneut auflebende Schauer- und Gewittertätigkeit.

fm 19.08.19 09:06h

Drone shot from Malizia II sailing into the night and onwards to NY!



Ich erledige den kleinen Abwasch.

Nun stellt sich für mich die Frage aller Fragen. Hafentag oder weiterziehen? Was bietet sich an, wenn ich auf Tour gehen möchte? Eigentlich Immenstaad!

13:45 Uhr - Ich habe mich im Hafen verplauscht. Ich lege einen Hafentag ein, auch weil die dunkelgrauen Wolkenbänke den Himmel erobern.

Gästeplatz 2 (blaue WiBo 940) und 3 (Bavaria 34 – Axel Monhaupt) sind soeben belegt worden. Nun ist noch Gästeplatz 4 frei.

Mein Schärenkreuzer-Nachbar (Heimathafen Sipplingen-West) bleibt auch noch, weil sein Motor heiß läuft. Er hat einen Motorenfachmann bestellt.

14:20 Uhr – Es ist unheimlich schwül. Mir summt das Wort Siesta durchs Hirn.

Ich positioniere mich schon einmal auf meiner Koje. Doch da bleibe ich nicht lange, weil ich meine Gedanken nicht abschalten kann. Also begebe ich mich auf die große Konstanzrunde, denn Bewegung tut not.

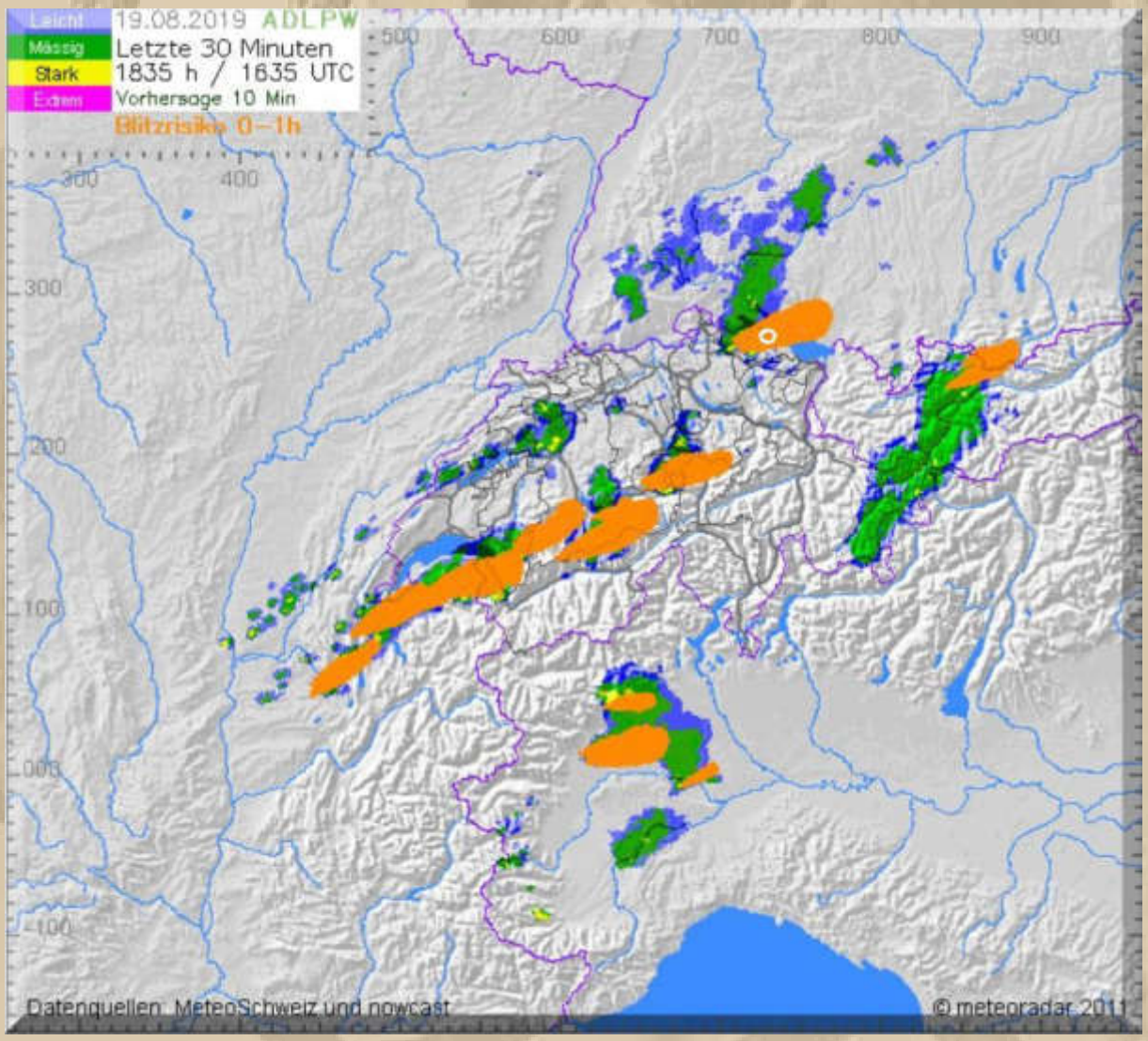
17:30 Uhr – Ich bin wieder an Bord. Natürlich habe ich bei Jack Wolfskin reingeschaut, aber kein Schnäppchen ergattern können.

Heute ist Montag und da gibt es bei Atze immer eine Tütensuppe. Das mache ich ihm heute nach. Ich wähle eine asiatische Süßkartoffelsuppe, die ich mit Sahne und einer extra Packung Garnelen verfeinere.

Die Nachbarn bereiten auch ein Bordabendbrot zu. Dabei stelle ich fest, dass wir das gleiche Bordgeschirr haben (Horizont). Leider gibt es seit über 25 Jahren keine Nachlieferungen mehr.

Mir fehlt eine Tasse und dem Nachbarn eine kleine Suppenschüssel. Nun könnte ich ihm eine kleine Suppenschüssel und er mir eine Tasse überlassen, doch hätten wir unser Problem damit nicht gelöst.

Das Wetter ist den ganzen Tag schon grau und wird immer grauer. Ich bereite MEYLINO bereits auf Regen vor und schließe vorsorglich die Kuchenbude.



….. der Anblick des Himmels täuscht nicht

18:30 Uhr – und schon kracht der erste Blitz und Donner. Der kräftige Regen lässt nicht lange auf sich warten.

Ich suche im Internet nach dem Horizont-Geschirr und werde fündig. Ich informiere sofort meinen Nachbarn, der ganz glücklich über meine Info ist:

Arcopal Bootsgeschirr Horizont – bei ebay

In der anderen Gästeecke von Steg 3 werden noch eiligst die Leinen korrigiert, denn die 5 Yachten, die jetzt dort liegen, sind alle miteinander verbunden. Doch da wieder kaum Wind geht, scheint alles unproblematisch zu bleiben. Rasmus bleib' gnädig.

19:00 Uhr - Nach 30 Minuten ist, wie üblich, alles überstanden.

FEIERABEND !

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 087 Dienstag, 20. August

Komme ich heute noch nach Immenstaad ?

Liebe Lesergemeinde!

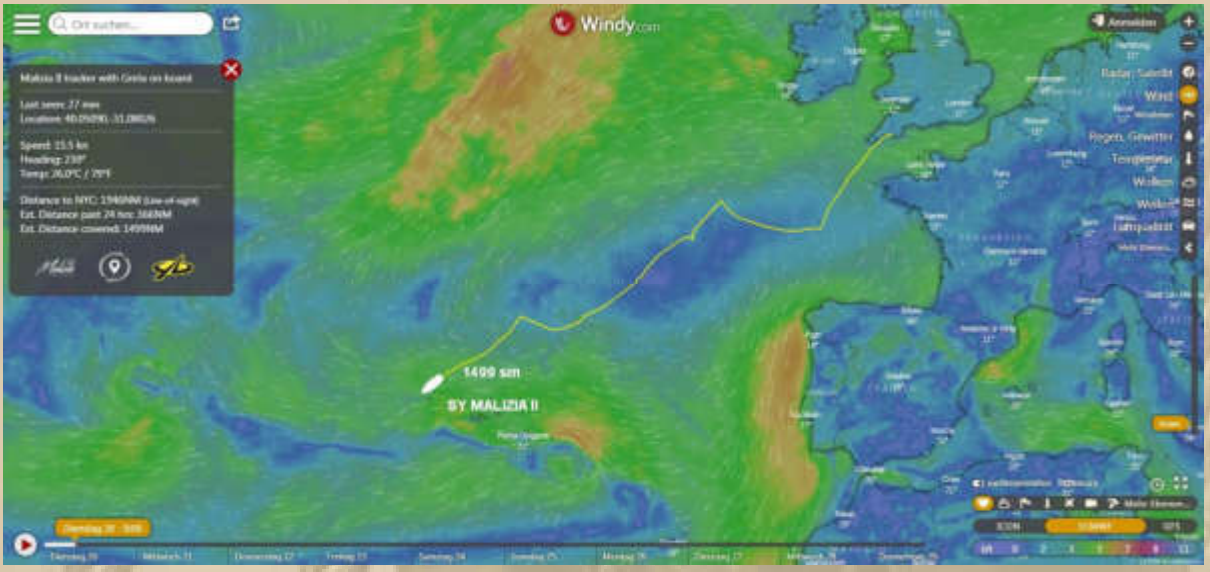
04:51 Uhr – Fröstelnd wache ich auf. Ich wechsele auf die wärmere Hollofil-Decke.

07:45 Uhr – Guten Morgen, liebe, graue Welt.

….. in Konstanz nieselt es, die Wolken massiv und tief unten

Ich werde heute Konstanz verlassen. Komme, was da wolle. Aber noch bin ich Gefangener der Gästeecke, da ich achteraus noch 'eingekeilt' bin. Nun, es besteht auch keinerlei Eile.

08:30 Uhr - Ran ans Frühstück. Das hebt die Stimmung. Der Hafen schläft noch.



Die schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg, 16, ist in einer Hochseeyacht auf dem Weg von Großbritannien nach New York. Gesteuert wird das Spezialboot "Malizia II" von den Profiseglern Boris Herrmann und Pierre Casiraghi. An Bord befinden sich auch Thunbergs Vater Svante und der Filmemacher Nathan Grossman, der eine Dokumentation dreht.

….. gute Stimmung auf MALIZIA II

Beim Frühstück bemerke ich, dass ich Feinkost Aldi noch meine Aufwartung machen werde. Cola, Lachs etc. gehen zur Neige.

09:30 Uhr – Erste Gestalten huschen über die Stege. Auch auf dem 30er Schärenkreuzer, neben mir, rumpelt es. Es nieselt immer noch.

09:45 Uhr – Schon in der Morgensendung habe ich mich bei DP07 gemeldet, so auch jetzt.

10:45 Uhr - Aldi ist abgehakt. Im Lago wollte mir niemand 20 € wechseln. Meine darauffolgende Charmeoffensive erweichte das Herz einer jungen Frau, die mir helfen konnte. Ich mache mich gleich beim Aushilfshafenmeister ehrlich, den ich gar nicht anwesend vermutet hatte. Er hat Wechselgeld in Hülle und Fülle.

Auf dem 30er Schärenkreuzer ist ein Motorenfachmann aus der Schweiz vorgefahren und befindet sich schon beim Saildrive in der Bilge.

Die Crew der X-99, die mich einsperrt, ist erst einmal zum Frühstück von Bord gegangen. Bin gespannt, wann die mich freigeben wollen.

Immenstaad ist, in 8 sm Entfernung, ein gutes Tagesziel für Wasserwanderer – von Konstanz aus gesehen. Wenn Reiner das liest, schmunzelt er, denn er betont immer, dass er ein Wasserwanderer ist.

….. Landungsbrücke Immenstaad

Links, hinter den Bäumen, beginnt die Hafeneinfahrt.

11:15 Uhr – Der Regen pladdert laut auf MEYLINO.

Der Servicewagen vom Motorenfachmann ist weg. Ich erkundige mich beim Nachbarn, was die Ursache für den Motordefekt war (Überhitzung). Der Impeller war OK, dafür war der Thermostat defekt, also nichts als eine Verschleißsache. Das Nachbarehepaar ist mit seinen Enkelkindern unterwegs (12 + 14 Jahre jung) und hocken nun unter der Cockpitpersenning und spielen Karten (Level 8).

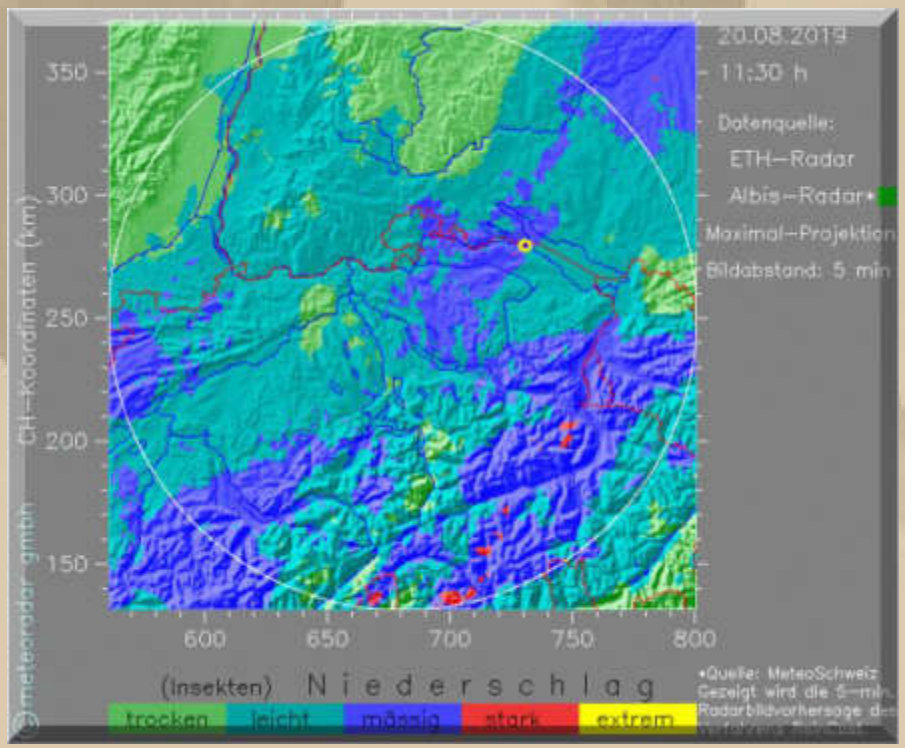
Ich werfe meinen Ceramic-Heater an, um der Feuchtigkeit den Kampf anzusagen:

OceanTEC
OceanTEC

OceanTEC

~ 50 €

Der läuft nun schon ca. 30 Jahre bei mir an Bord, immer der gleiche.



Unwetterbericht Deutsche Schweiz, bis Mittwochmorgen

Trüb, regnerisch und kühl. Insbesondere in den Südalpen und in Graubünden, aber auch am zentralen und östlichen Alpennordhang intensiver, oft gewittrig durchsetzter Dauerregen mit Gefahr von Überflutungen, Hangrutschen und Murgängen.

fm 19.08.19 21:41h

Senkrecht ergießen sich die Fluten über Konstanz und die Region.

Ein Crewmitglied von der X-99 fragt mich, ob ich noch meinen Liegeplatz verlassen wolle. Ich gebe Entwarnung und die Miene des Mannes hellte sich auf. Damit erübrigt sich Immenstaad.

Vom 30er Schärenkreuzer übernehme ich das Stromkabel über mein Heck zur Zapfsäule, das ist der kürzeste Weg. Auch er strahlt.

….. MEYLINOs Liegeplatz ist der gelbe kleine Punkt

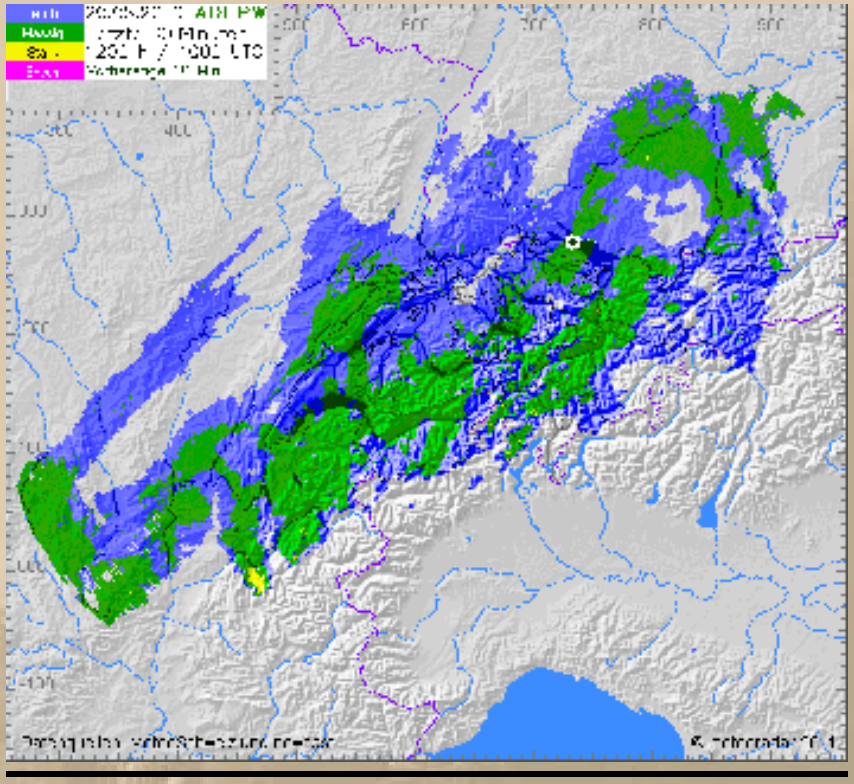
So sieht das hier bei schönem Wetter aus.

.

.

.

Aber zurück zum Heute:



….. da kann man sich nur einigeln

……. und so sah es vor einigen Tagen an der Ostsee aus, vermeldet Luvgier

….. das erklärt alles

Langsam, sehr langsam sinkt die relative Luftfeuchtigkeit im Salon.

Aus Harveys Werkstatt:

Ich lese erneut seine 3 Berichte.

.

.

.

Beim Stöbern im Internet stolpere ich über folgendes Bild von mir aus dem Jahr 2006 – das Internet vergisst nichts:

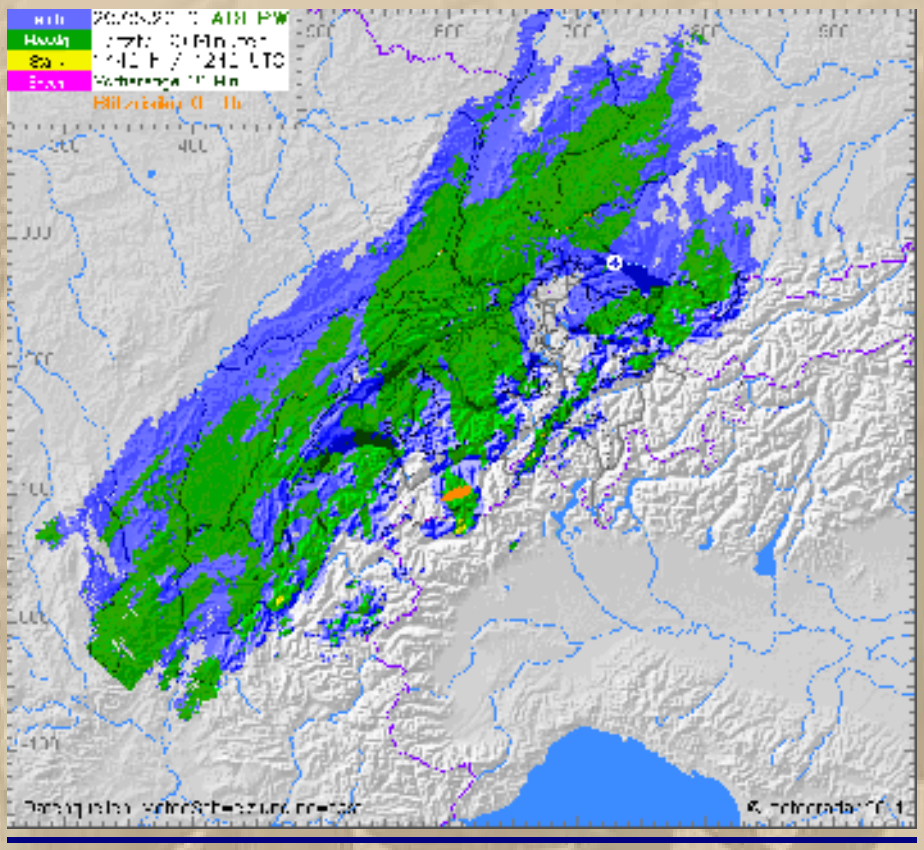
Turkman Big Max

….. 2006 auf Chartertörn in der Türkei

Immer wieder ärgert mich der DVB-T Empfangsausfall. Mit meiner Satantenne war das besser, aber auch umständlicher. Trotzdem möchte ich wieder auf Satellitenempfang umstellen, doch die Antenne sollte selbstnachführend sein:

….. aber die Preise lassen mich (noch) zurückschrecken.

14:40 Uhr - Petrus sorgt für weiteren, stundenlangen Regen:



17:05 Uhr – Wo ist der See?

17:30 Uhr – Der Land-Strom ist plötzlich weg. Ich gehe raus und kieke. Der Fi-Schutzschalter der gesamten Säule hat ausgelöst. Ich schalte ihn wieder ein und das Drama wiederholt sich noch 2x. Mein Schalterumlegen löst natürlich noch nicht das Problem.
Ich schaue mir jeden Anschluss beschwörend an, doch es tritt keine Besserung ein. Dann glaube ich den Verursacher ausgemacht zu haben. Mein Nachbar arbeitet mit einem kurzen Kupplungsstück von Schuko auf Euro Stecker. Ich trenne die Schukoverbindung und der halbe See kommt mir entgegen. Der Nachbar kommt in diesem Moment wieder zurück zu seinem Schiff und schüttelt auch noch einmal einige Tropfen aus dem Schukostecker. Nun steckt er die Schukoverbindung so zusammen, dass kein Regen mehr in die Kupplung fließen kann. Der FI-Schalter löst nicht mehr aus. Genau aus diesem Grund soll man keine Kupplungskabel verwenden.

Nun läuft auch mein Keramikheizer wieder und mein Rotlicht strahlt im Salon.

FEIERABEND !

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

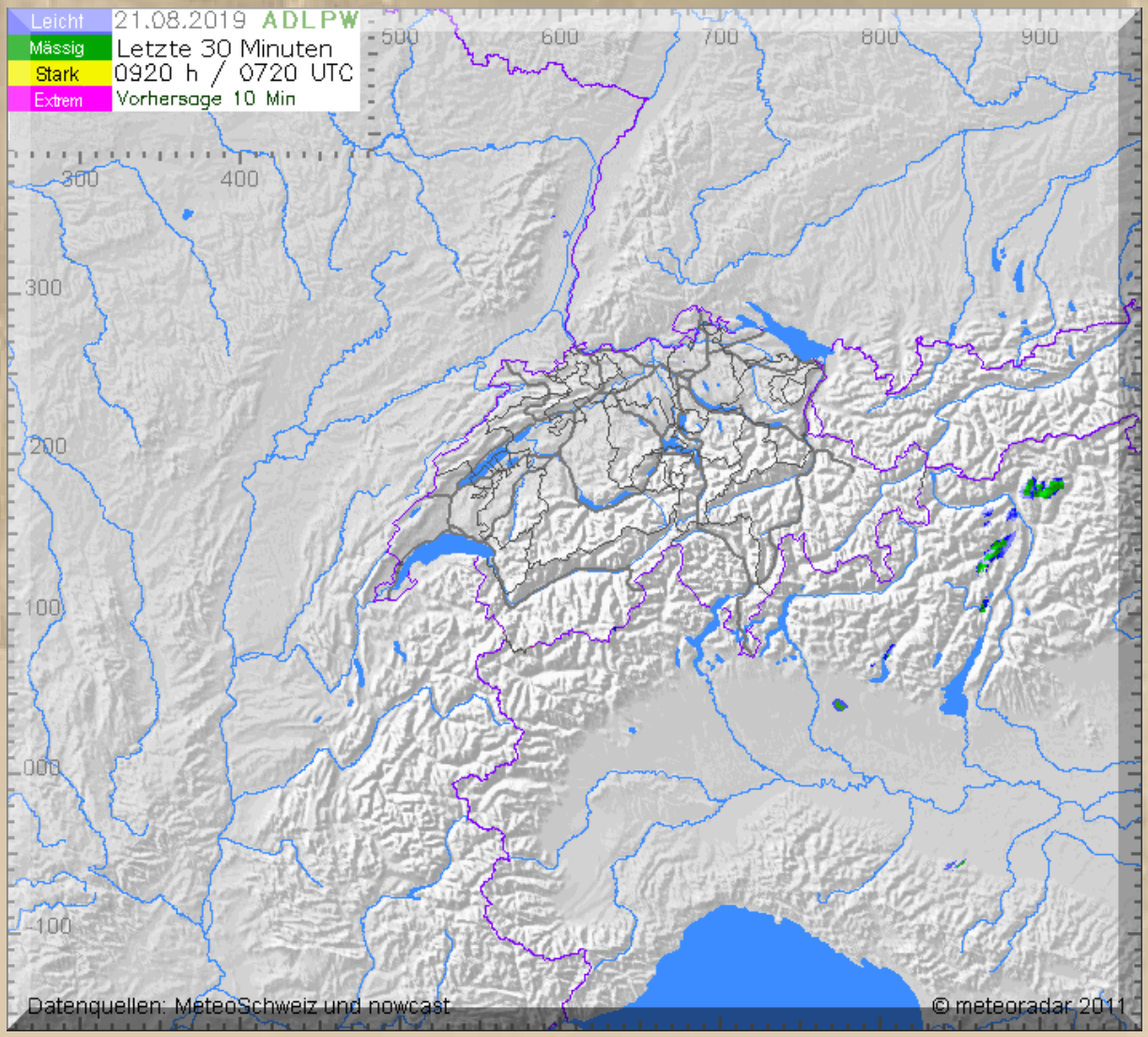
Bodenseebulletin 088 Mittwoch, 21. August

Bisher der sportlichste Segeltag der Saison

Liebe Lesergemeinde!

06:52 Uhr – Die Aufwachphase beginnt

08:30 Uhr – Ich traue kaum meinen Augen. Strahlender Sonnenschein bemüht sich erfolgreich, die Feuchte der Nacht zu verdampfen.



….. na bitte, geht doch

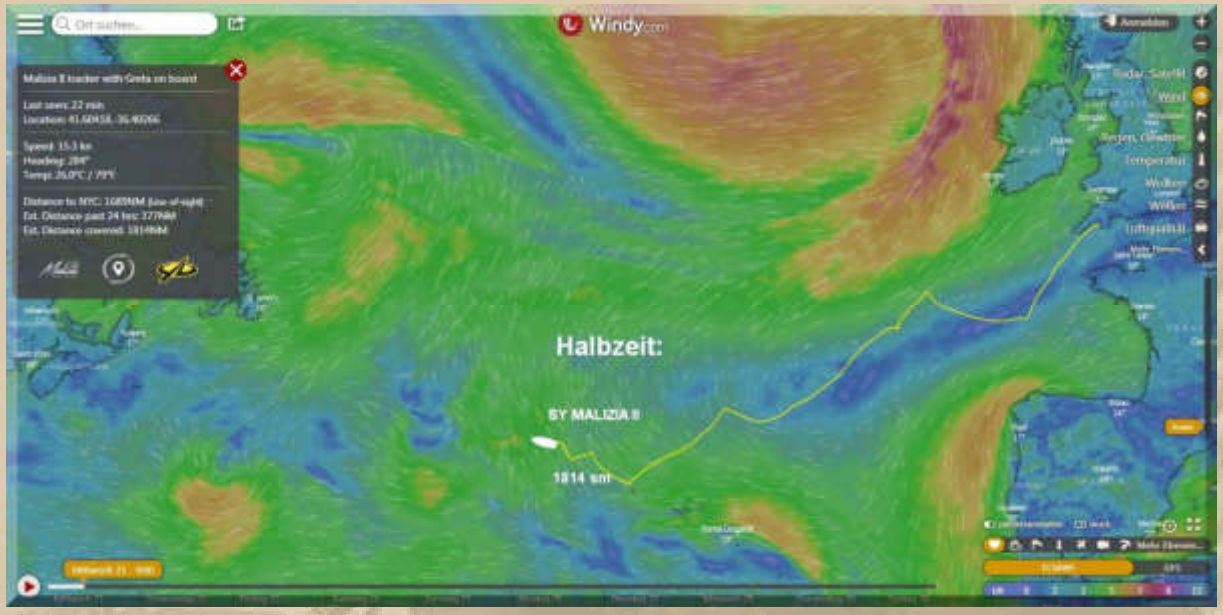
….. ein Schwarzes Loch über Konstanz ?

….. am Rheinspitz (Alter Rhein)

Tag 7 (20. August)

+++ **Haarpflege während der Atlantiküberquerung** +++

Die "Malizia II" ist spartanisch ausgestattet. Eine gewöhnliche Toilette gibt es nicht, auch eine Dusche sucht man vergeblich an Bord. Wie es mit der Körperhygiene läuft? Man nehme Wasser und einen Eimer, zeigt der jüngste Instagram-Post von Skipper Boris Hermann: "Der ganze Trip ist eine Bucket-Challenge. Gottseidank haben wir mehrere Eimer dabei."



Bis 11 Uhr verlassen alle Gastboote, aus meiner Ecke, die Liegeplätze.

11:10 Uhr – Auch ich mache die Leinen los. Gegen den Wind töffe ich aus dem Konstanzer Trichter.

11:30 Uhr – Ich bin am Eichhorn und rolle die Genua aus. Der Wind kommt mit 4 Bft. in Böen 5 Bft. aus Ost.

Segelfreude kommt auf. MEYLINO spurtet mit 5 Kn durch den mit Schaumkronen geschmückten Bodensee. Noch habe ich kein Ziel, doch Romanshorn kann ich mit einem Schrick in der Schot gut anliegen.

13:30 Uhr – Romanshorn liegt dicht an Steuerbord. Ich mag noch nicht in irgendeinen Hafen, also peile ich Arbon an. Ich kann noch weiter abfallen und mache teilweise 5.5 Kn Fahrt – im Peak 6.2 Kn. Arbon fliegt auf mich zu.

Die Fock vor Arbon einzurollen ist sehr anstrengend, doch es gelingt.

14:30 Uhr – Ich laufe im neuen Hafen in Arbon ein und mache am Kopfsteg vom Steg 4 fest – sofort kehrt Ruhe ein.

Nun erst einmal durchpusten. Die Anspannung dieser rasanten Fahrt muss aus dem Körper raus. Das geht am besten mit einem Bier.

16:00 Uhr – Ich bin leicht bepichelt, aber auch total entspannt.

Zugegeben, zum Bier habe ich einen Schwarzbrand von Blacky genossen.

Die Hafengebühr erledige ich per Umschlag, in dem ich auch den Code für die Sanitäranlage finde.

Der Gästesteg ist voll belegt. Gut, dass ich mich gleich für den neuen Hafenteil entschieden habe:

wetter-arbon.ch | 18:57:50 Temp 19.5°C Wind 11.7kts 45ft Richt NNO Baro 1028.1hpa

Arbon.

….. Arbon 1643

16:45 Uhr – Ich gebe bei DP07 ein Lebenszeichen von mir.

info@dp07.com

Gruß an die "racing" MEYLINO", zum JAN, zur KLEINENSIEL; zum Klaus und.....

21/08/2019 - 16:53

17:10 Uhr – Heute werde ich mir ein warmes Bordabendessen zubereiten: Pasta mit der edlen Sauce von Stefan.

Eine X-34 kommt zum Hafen rein. Ein älteres Paar an Bord. Ich begebe mich auf den Steg. Meine Hilfe wird gerne in Anspruch genommen, denn der Wind kommt mit bis zu 6 Bft. dwars.

Als alles gerichtet ist, entspinnt sich ein nettes Gespräch. Die Kapitänin schenkt mir ein Flasche Champagner (!), die ich nach kurzem Zögern gerne annehme.

Rasmus macht immer noch dicke Backen. Einige Regattaboote ziehen auf den See, denn das sind die richtigen Bedingungen für ein Training.

18:30 Uhr – Jetzt ist die Zubereitung meines Abendbrots dran:

Bunte Farfalle mit Stefans Spezialsauce

Die Sauce habe ich schon vorgekostet – ein Gedicht und die Schärfe, die ich mag.

Am Wochenende findet hier ein Popkonzert statt, berichtet mir das X-34 Paar:

19:15 Uhr – Ich habe mein Abendbrot beendet, der Ranzen spannt, mir geht es gut, nein, sehr gut.

Stefan, Eure Sauce gehört in jede Küche, einfach Spitzenklasse.

Das waren ein toller Segeltag und ein prächtiges Abendbrot.

FEIERABEND !

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 089 Donnerstag, 22. August

Der Hochsommer kehrt zurück ?

Liebe Lesergemeinde!

…… noch gestern Abend:

20:00 Uhr – Rasmus pustet immer noch, allerdings etwas zarter. Doch die Fallen vieler Segelboote hämmern klappernd gegen die Masten. Rasmus, zur Nacht bitte ich um Windstille.

21 Uhr – Windstille setzt ein – danke Rasmus.

Donnerstag, 22. August 2019:

06:35 Uhr – Die Nacht war sehr erholsam und kuschelig warm, da ich beide Bettdecken übereinander benutzt habe.

…… MEYLINO hinter Niña

Das Wetter am Morgen: HOCHNEBEL

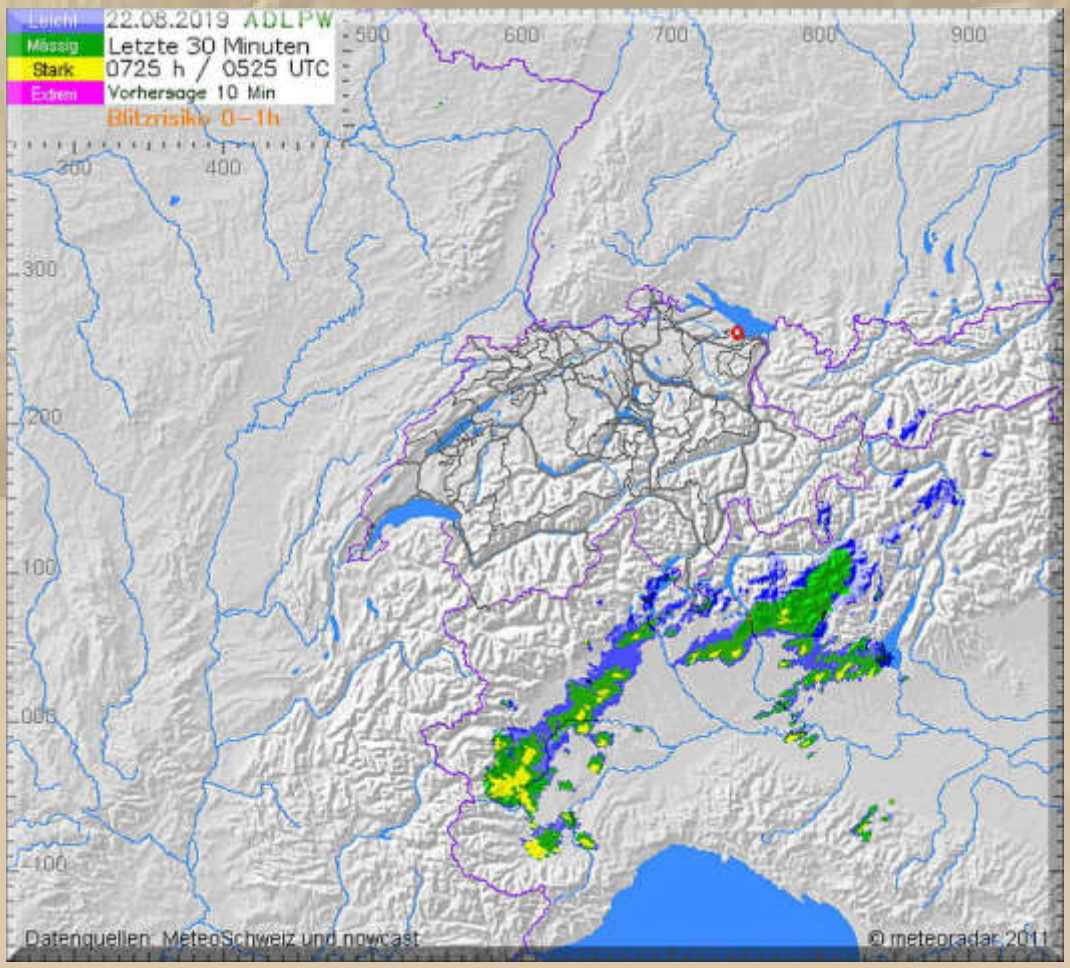
….. Blick zum Säntis

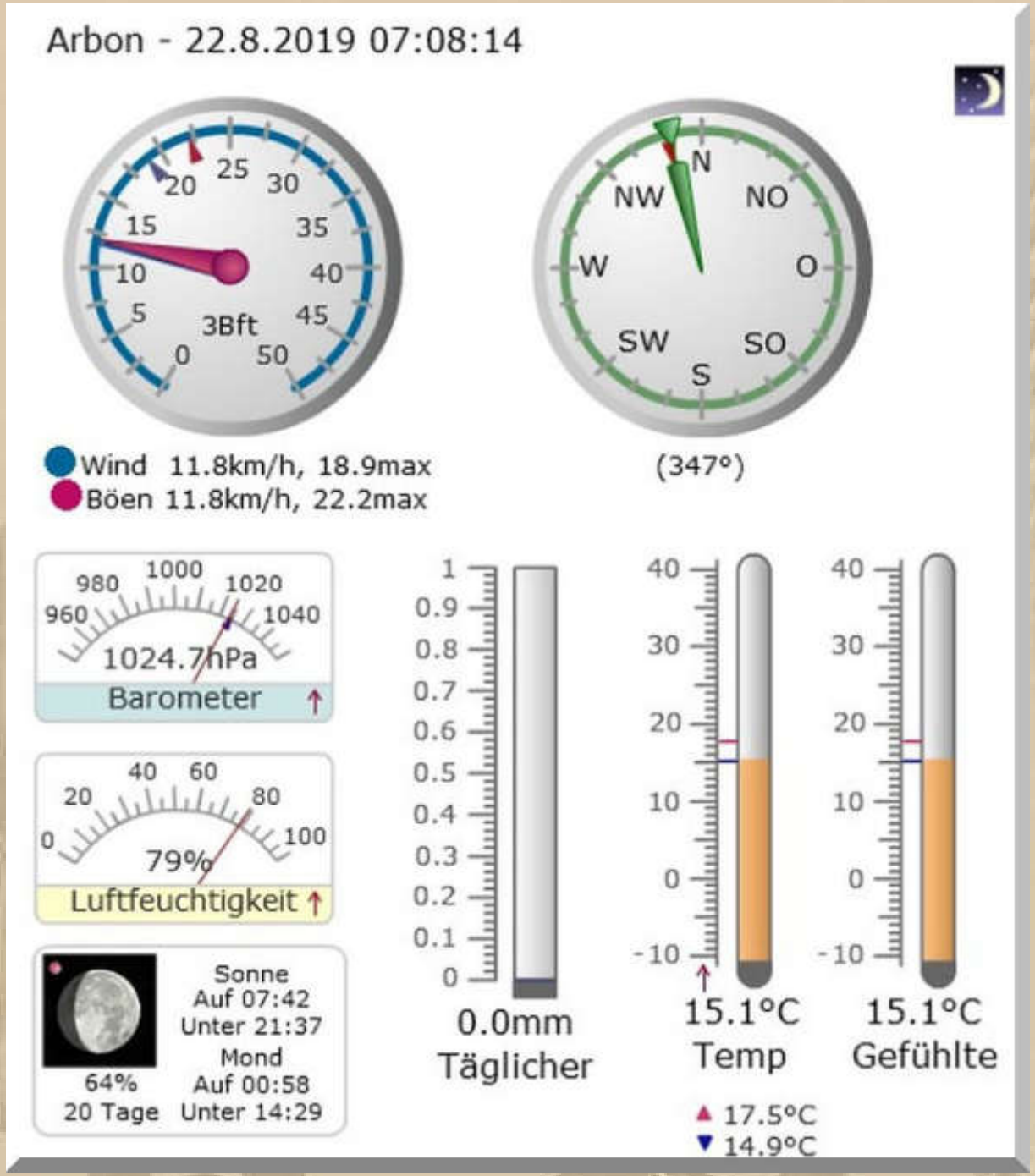
….. Blick vom Säntis

….. Blick zum Rheintal

….. Blick ins Rheintal

….. Blick in den Himmel in Richtung Deutschland



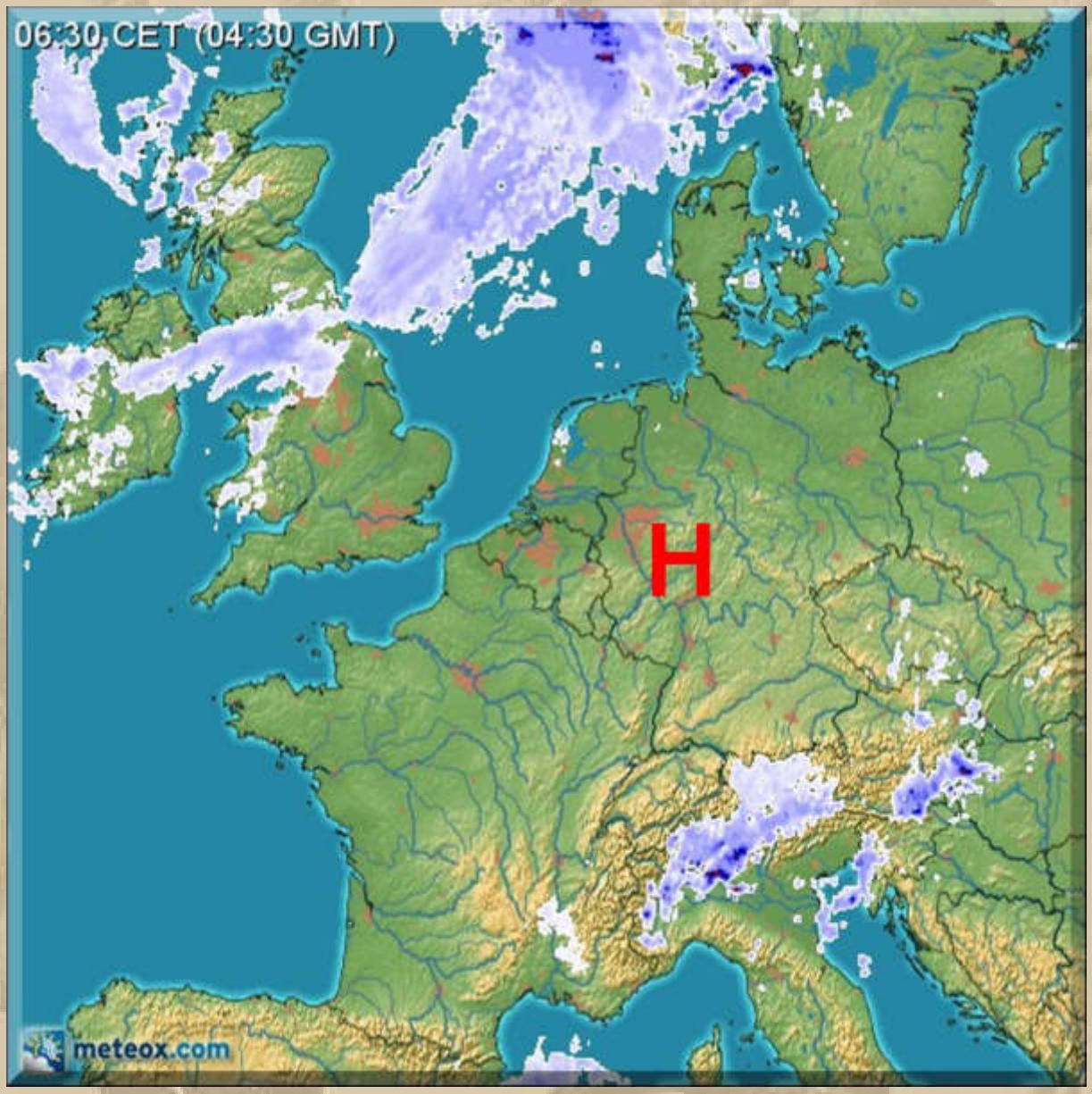


Wetterbericht Deutsche Schweiz, Donnerstag

Nach herbstlich anmutendem Beginn ab Mittag im Mittelland und Jura recht sonnig. In den Alpen mehr Wolken und in der zweiten Tageshälfte lokal ein paar kurze Schauer, nur im Engadin und im Süden auch einzelne Gewitter.

fm 21.08.19 23:35h

Der herrliche Wind von gestern wird sich nicht wieder einstellen, denn die Luftmassen haben sich gestern ausgeglichen. Nun liegt ein stabiles Hochdruckgebiet über Europa.



21. August 2019 04:51 Uhr

Jacht «Malizia» mit Greta Thunberg kommt planmäßig voran:

Hamburg - Die Segeljacht «Malizial» mit der schwedischen Klimaaktivistin Greta Thunberg an Bord ist knapp eine Woche nach ihrem Start im englischen Plymouth gut vorangekommen und befindet sich im Zeitplan auf ihrer Fahrt nach New York. «Wir sind happy mit dem Wetter und den weiteren Aussichten», sagte der Hamburger Skipper Boris Herrmann der Deutschen Presse-Agentur. Rund 1500 Seemeilen hat die «Malizia» geschafft, etwa 1700 Seemeilen sind es noch. Nach aktueller Prognose wird die «Malizia» am 27. oder 28. August in New York eintreffen.

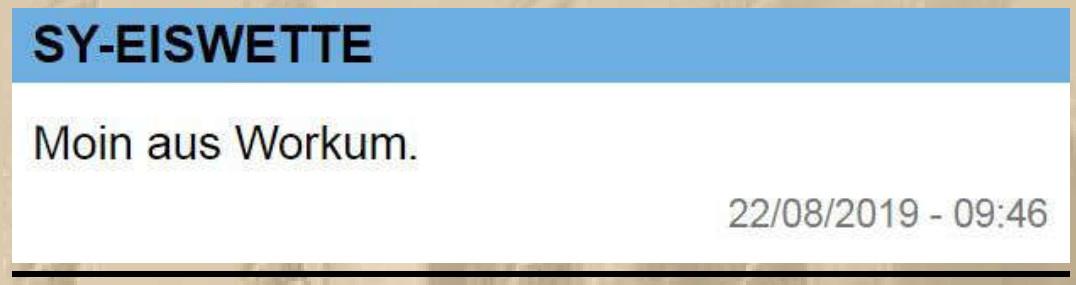
07:45 Uhr – DP07 Seefunk und die Chatrunde

Käpt'n Dietzel wünscht uns donnerstags immer einen guten Seemannssonntag. Dieser Ausdruck ist mir nicht geläufig. Wikipedia klärt mich auf:

Der **Seemannssonntag** ist eine seemännische Tradition, die am Donnerstag jeder Woche von den Besatzungen von Handelsschiffen und den auf See als auch an Land stationierten Angehörigen der Deutschen Marine befolgt wird. An diesem Tag gibt es für die Besatzungen ein besonders gutes Essen, vergleichbar einem Sonntagsessen.

….. GREEN HORN

09:00 Uhr - Ich habe mein opulentes Frühstück beendet, frei nach dem Motto: Mit leerem Magen segelt es sich nicht gut.



….. Jan ist auf seinem Schiff

Doch bevor ich auf den See ziehe, suche ich hier noch einmal die ordentlichen Sanitäranlagen auf und erledige dort gleich meine kleine Backschaft.

10:30 Uhr – Ich bin mit MEYLINO auslaufbereit.

Mögliche Planrouten:

Friedrichshafen: 9 sm
Immenstaad: 10 sm
Konstanz: 16 sm
Überlingen-Ost: 20 sm

Mal sehen, wo ich heute einlaufen werde.

10:45 Uhr – Die Hafenausfahrt liegt hinter uns (MEYLINO und ich).

Inzwischen ist der Himmel grau und total bewölkt, aber es ist trocken.

Der Wind kommt mit ca. 3 Bft. teilweise abflauend aus NNE. Ich brauche heute Vollzeug (Großsegel und Genua) und mache immer so um 4 Knoten Fahrt, selten auch mehr.

Manchmal gibt es sogar einige blaue Flecken am Himmel, deswegen ist es auch immer noch trocken.

ATZE

letztes mal vorm Urlaub. Nächste Woche geht's nach Nonnenhorn am Bodensee.

22/08/2019 - 13:03

….. schade, da bin ich schon kaum noch da

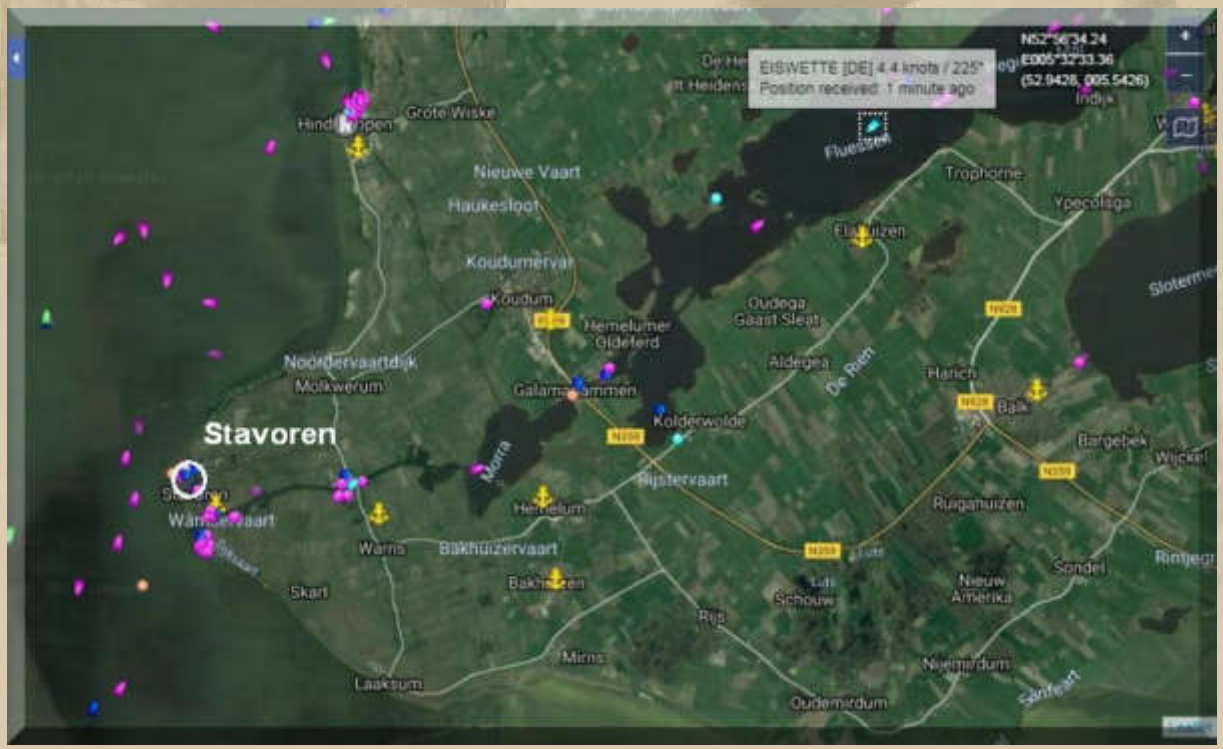
EISWETTE departed from

Port **WORKUM**

at 2019-08-22 13:15 Local Time (2019-08-22 11:15 UTC)

….. das Ziel kenne ich noch nicht

In Marinetraffic schaut es aus, als ob die Eiswette innen nach Stavoren strebt:



Etwa vor Hagnau kommt mir der 30er Schärenkreuzer entgegen:

…… Sistership

Wir rufen uns die Eckdaten zu und weiter geht deren flotte Fahrt. Die Crew war letzte Nacht in Meersburg und ich wähnte sie bereits in Bregenz. War wohl gestern doch ein wenig zu heftig für die Enkelkinder.

15:15 Uhr – Nach 20 Seemeilen berge ich meine Segel vor der Hafeneinfahrt meines Heimathafens und töffe auf meinen Liegeplatz, der frei ist.

16:30 Uhr – Bier & Schnaps, das lasse ich heute lieber sein. War ja heute sehr entspannend auf dem Wasser – Coca Cola Light Taste tut es auch.

17:00 – Die Sonne meldet sich etwas schüchtern zurück:

….. Überlingen Schiffslandeplatz

Zum Abendbrot gibt es heute Wiener Würstchen.

FEIERABEND !

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 090 Freitag, 23. August

Eine schwachwindige Woche droht

Liebe Lesergemeinde!

…… noch gestern Abend:

Nur Ruhe – keine weiteren Vorkommnisse.

Freitag, 23. August 2019:

07:03 Uhr – Augen auf, aber ich habe noch nicht den klaren Durchblick. Meine Augen sind noch müde, doch das gibt sich bald.

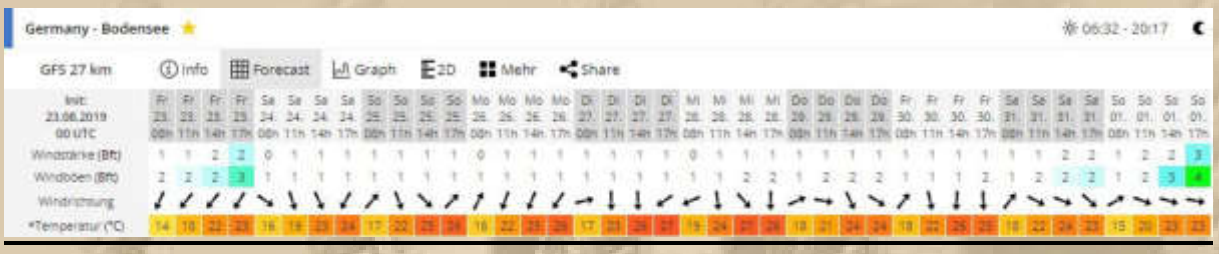
Big Max

Grüße aus der Koje an Reiner & die Chatboxer.

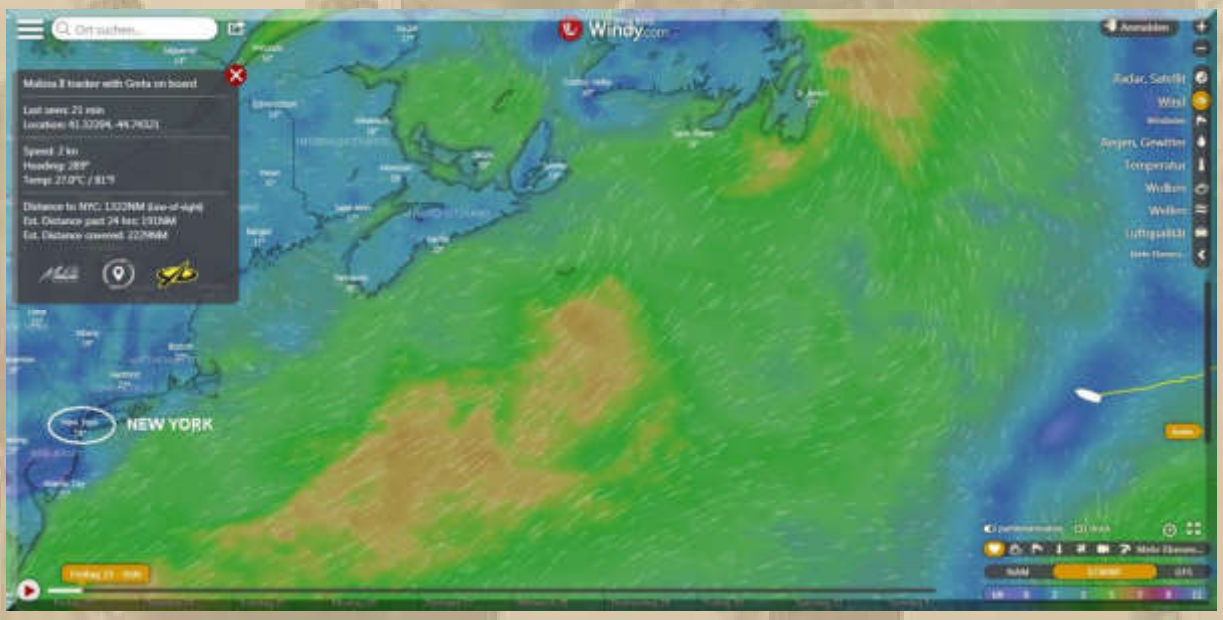
23/08/2019 - 07:55

Am Bodensee herrscht im Moment Hochnebel und südlich der Alpen gewittert es noch ein wenig.

Heute soll es noch einmal 3 Bft. aus NE haben, danach kommt eine Schwachwindphase – Altweibersommer.

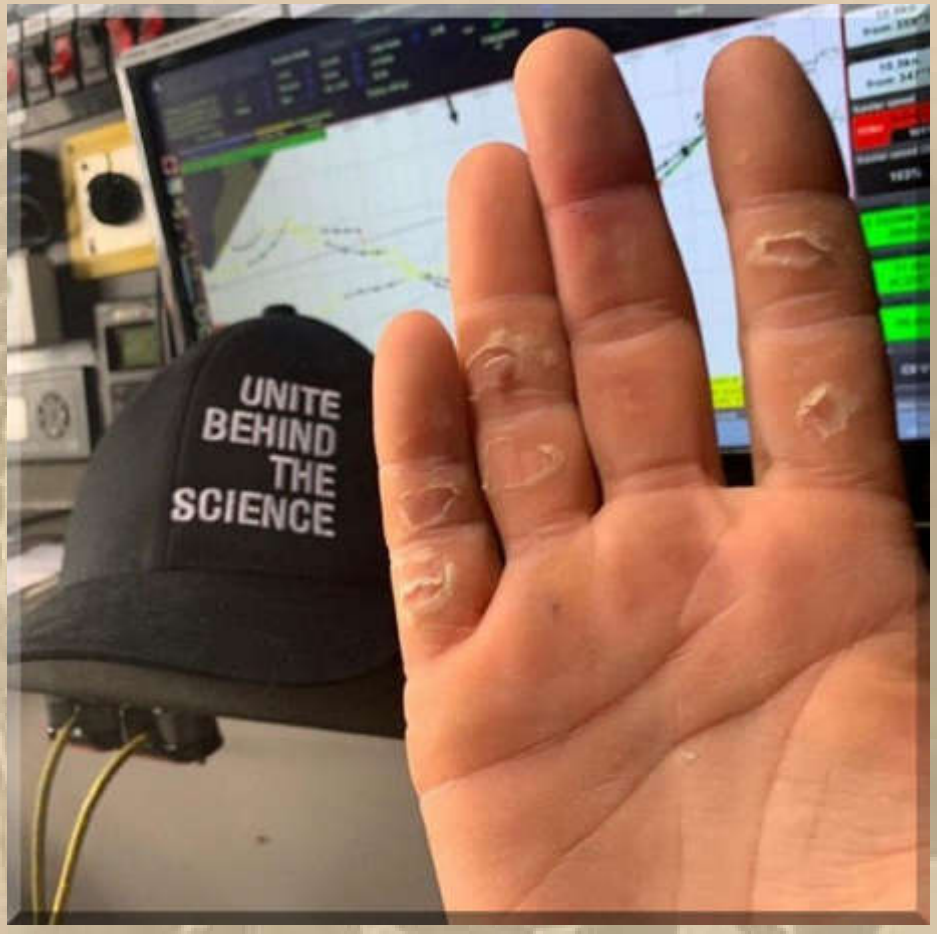


……. und was ist auf MALIZIA II los?



MALIZIA II macht kaum Fahrt, denn der Wind ist schwach. Er wird bald von vorne kommen und einen Umweg erzwingen. Speed z.Z. 2 Kn. 2230 sm liegen im Kielwasser. Luftlinie nach New York 1321 sm.

Währenddessen werden bei Boris Herrmann die ersten Folgen des anstrengenden Segeltörns sichtbar. Der Skipper postet auf Instagram ein Foto seiner rechten Hand, die mit aufgeplatzten Blasen übersäht ist. "Hand eines Seemans", schreibt der gebürtige Oldenburger dazu.



….. Sonnenaufgang auf MALIZIA II

09:10 Uhr – Zeit fürs Frühstück, was sonst?

SY-EISWETTE

Moin Reiner und Klaus, ich bin geduscht. Sind in Stavoren Außenmarina und gehen heute vor Medemblik vor Anker. Heute Abend startet die 24 Uhr Regatta.

23/08/2019 - 09:47

https://www.sailingisland.de/praxistoerns/24stundenrace.htm

Solange Jan seinen AIS-Transceiver eingeschaltet lässt,

kann ich ihn auf MarineTraffic verfolgen:

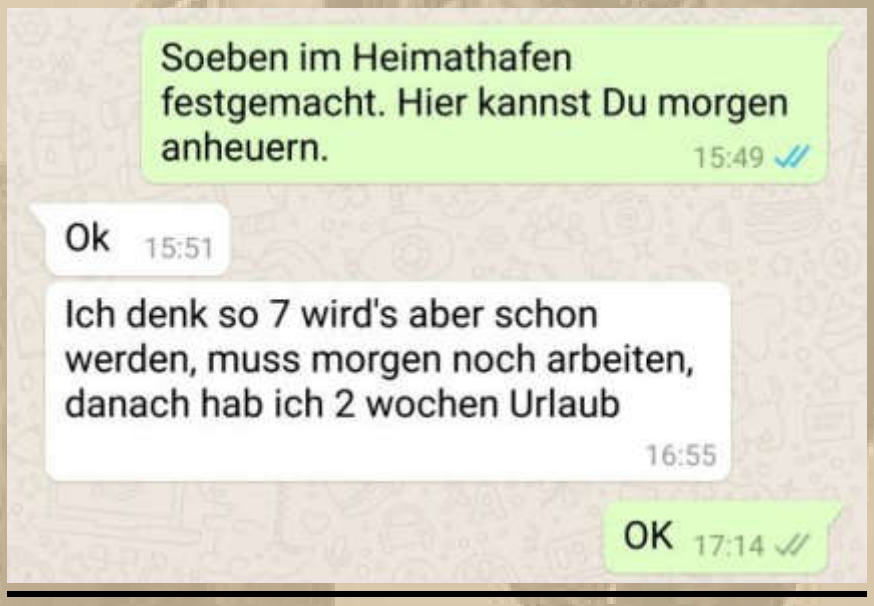
https://de.wikipedia.org/wiki/Automatic_Identification_System

So sah das bei mir auf WALTZING MATILDA aus. Der gelbe Kasten ist der Class B AIS-Transceiver der Firma True Heading – hier verbunden mit meinem Raymarine E 80 Kartenplotter.

13:00 Uhr – Der Wind weht mir im Moment im Hafen mit 2 bis 3 Bft. aus SE um die Nase.

Ich brauche dringend AA und AAA Batterien als Vorrat, denn ich habe soeben die letzten Bestände dieser Typen in meinen LED Lampen ersetzen müssen.

Meine WhatsApp Abstimmung, von gestern, mit Stefan:



(mit 7 meint Stefan natürlich 19 Uhr)

Ich habe mir bei der Segelei auf der Ostsee den 24 h Modus (Marine) angewöhnt, wie Ihr ja unschwer an den Zeitangaben in meinen Bulletins erkennen könnt.

13:30 Uhr – Die Liegefläche im Vorschiff ist bis auf den Breezer ausgeräumt.

Werde einen Gang durch den Hafen machen, denn ich habe heute schon viele Schiffe den Hafen verlassen gesehen und nun beginnt langsam der Run auf die freigewordenen Plätze.

14:00 Uhr – Mein Freund, Siggi, ruft mich an und kümmert sich um mein Seelenheil, ganz rührend.

3 Boote weiter hat ein Motorboot aus Fußach festgemacht und der Kapitän sucht vergebens eine Wasserstelle an diesem Steg. Ich kläre ihn auf, er schmunzelt und denkt sich seinen Teil.

14:30 Uhr – Die Werte in meinem Salon: 26,7 °C, 55% RH

Ich verziehe mich an die frische Luft.

15:30 Uhr – Das war ein lohnender Spaziergang, der mich bei Segelsport FRIK vorbeigeführt hat. Tatsächlich befand sich eine Tinktur (100 ml) zur Abdichtung von Nähten im Sortiment, ganz unten im Regal:

€ 9,40

Die Herstellungskosten dieser Tinktur würden mich schon einmal interessieren.

Ich habe natürlich gleich alle Nähte meiner Kuchenbude nachgestrichen, die mir suspekt vorkamen. Die Sonne hat jedenfalls geholfen, dass die Kuchenbude furtztrocken war und sicherlich auch den Trocknungsvorgang beschleunigt.

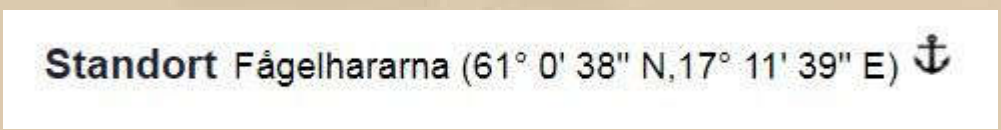
Der Langzeittest wird zeigen, ob das erfolgreich war, sonst heißt es nachstreichen.

Vorhin kam Stephan auf sein Schiff (TYP Aphrodite IOI) und blitzschnell war er zum Hafen raus. 3 Bft. aus SE, das Großsegel ging hoch und die Fock rollte fast gleichzeitig aus. Stefan nahm die Schoten dicht, sein Schiff legte sich kurz auf die Backe, und dann entschwand Stefan mit seinem Boot blitzschnell meinen Blicken.

IOI Sieger Haltnaupokal SISTERSHIP

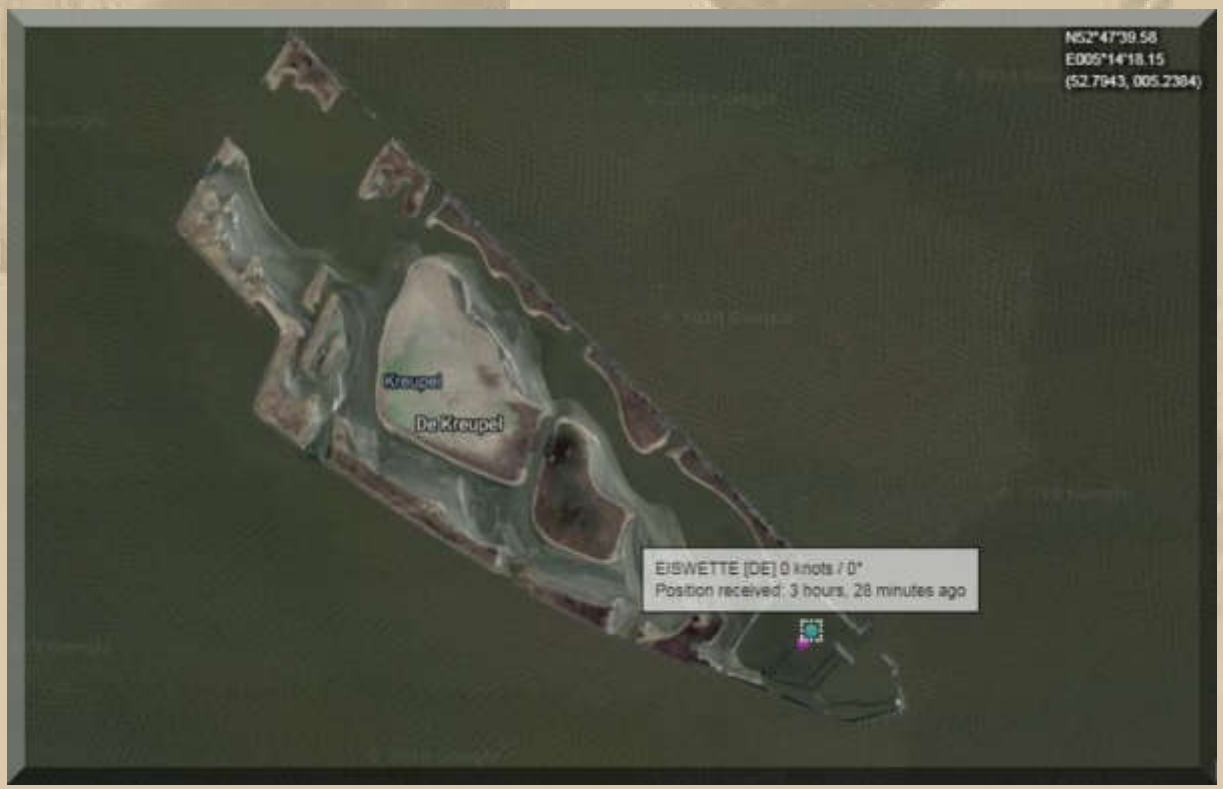
https://www.youtube.com/watch?v=rMa_sRV5_Uk

SY KiWi am 16. August 2019:



Freitag der 16.08.2019
Standort: Fågelhararna (61° 0' 38" N,17° 11' 39" E)
Seemeilen: 30 sm
Hafengeld: 0 €
nm
Falun
Gävle
Uppsala län
letzte Position
Uppsala
Västmanlands län
Västerås
Eskilstuna
Stockholm
Södertörn
Södermanlands län
50 mi
Leaflet | ©

Heute habe ich wieder die Reisenachrichten der SY KiWi nachgelesen. Inzwischen sind Veronika & Gert kurz vor dem Stockholmer Schärengarten – es geht langsam der Heimat entgegen.



18:00 Uhr - Stefan heuert an.

19:15 Uhr – Geselligkeit am Hafenmeisteramt! Ob das lange gut gehen wird, denn es gibt immer Neider.

20:45 Uhr – Spätes Abendbrot auf der Terrasse des SMCÜs. Ein wunderbarer milder und sehr trockener Abend.

22:30 Uhr – Wieder an Bord. Wir verklönen den Rest des Tages.

23:30 Uhr - Der Wachdienst geht mit extrem hellen Taschenlampen über das Gelände.

00:45 Uhr – Wir verschwinden in den Kojen.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 091 Samstag, 24. August

Rauchbüffelmozzarella, Haxen, Wurstsalat

Liebe Lesergemeinde!

07:33 Uhr – Ich habe ausgeschlafen und erledige das Bulletin von gestern. Stefan dreht sich noch genüsslich in seiner Koje. Ein tiefes Brummen dringt zu mir in den Salon.

Zu den Schlussminuten bei DP07-Seefunk komme ich gerade noch rechtzeitig, um einen Gruß loszuwerden:

Salonwerte am Morgen: 18 °C, 80% RH – unter meinem doppelten Deckbett war es trotzdem angenehm warm.

Gestern haben Stefan und ich gemeint, dass es doch ganz schön wäre, wenn wir heute nach Friedrichshafen zum WYC fahren würden. Dann haben wir den Obersee vor dem Bug, mit all seinen Optionen. Schau'n mer mal.

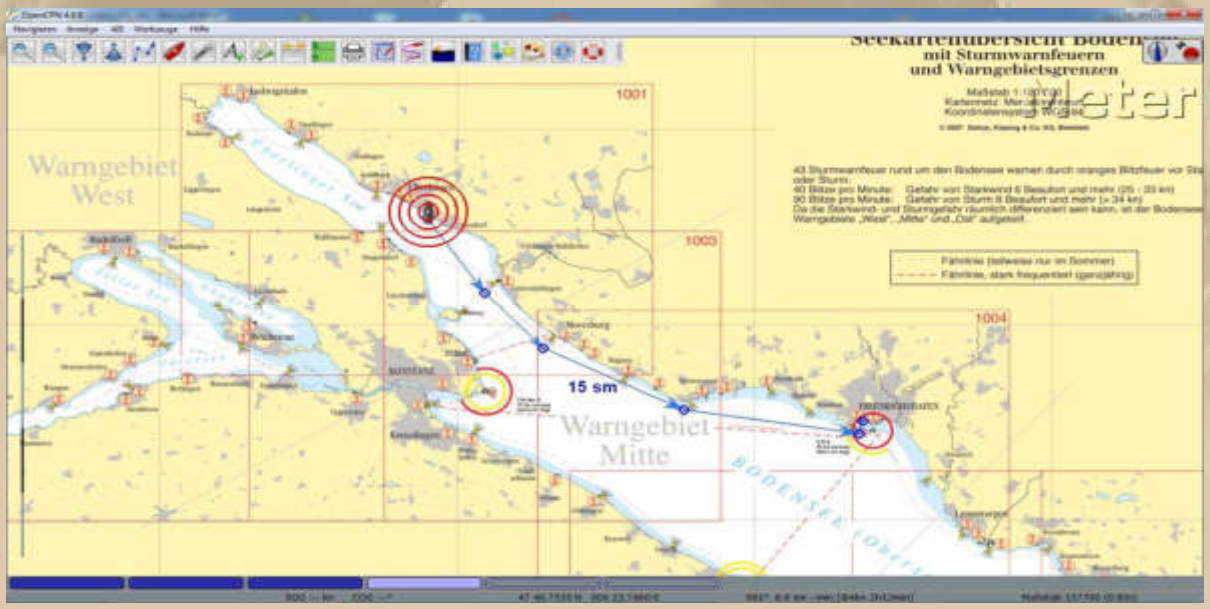
09:15 Uhr – Es gibt Frühstück. Stefan überrascht mich mit einigen Gemüsesorten aus eigener Zucht und besonderen Albkäsesorten mit Büffelmilch hergestellt (https://albkaes.de/).
Alle Sorten schlichtweg ein Gedicht.

Stefan vertilgt eine Haxe

10:45 Uhr – Leinen los im Heimathafen. Wir fahren auf einen trüben See ohne Wind.

Gegen Mittag lichtet sich der Hochnebel – es ist auf einmal wieder Hochsommer.

Auch ein Hauch von Wind, manchmal bis zu 2 Bft. macht sich bemerkbar. Also Segelsetzen und mit bis zu 2 Knoten Fahrt schlendern wir bis vor den Hafen des Württembergischen Yachtklubs.



16:15 Uhr – Bei der Einfahrt erspäht uns Jörg und weist uns einen guten Liegeplatz zu.

An der Hafenmeisterei machen wir uns gleich ehrlich und nehmen ein Erfrischungsgetränk.

Ich treffe auf Ursula & Werner von der SY DESIDERATA und stelle Stefan vor. Ah, der Stefan von der Alb, sagt Werner im nettesten Schwyzerdütsch. Stefan ist verwundert. Ich kläre ihn auf, dass Werner einer der treuesten Leser meiner Bulletins ist.

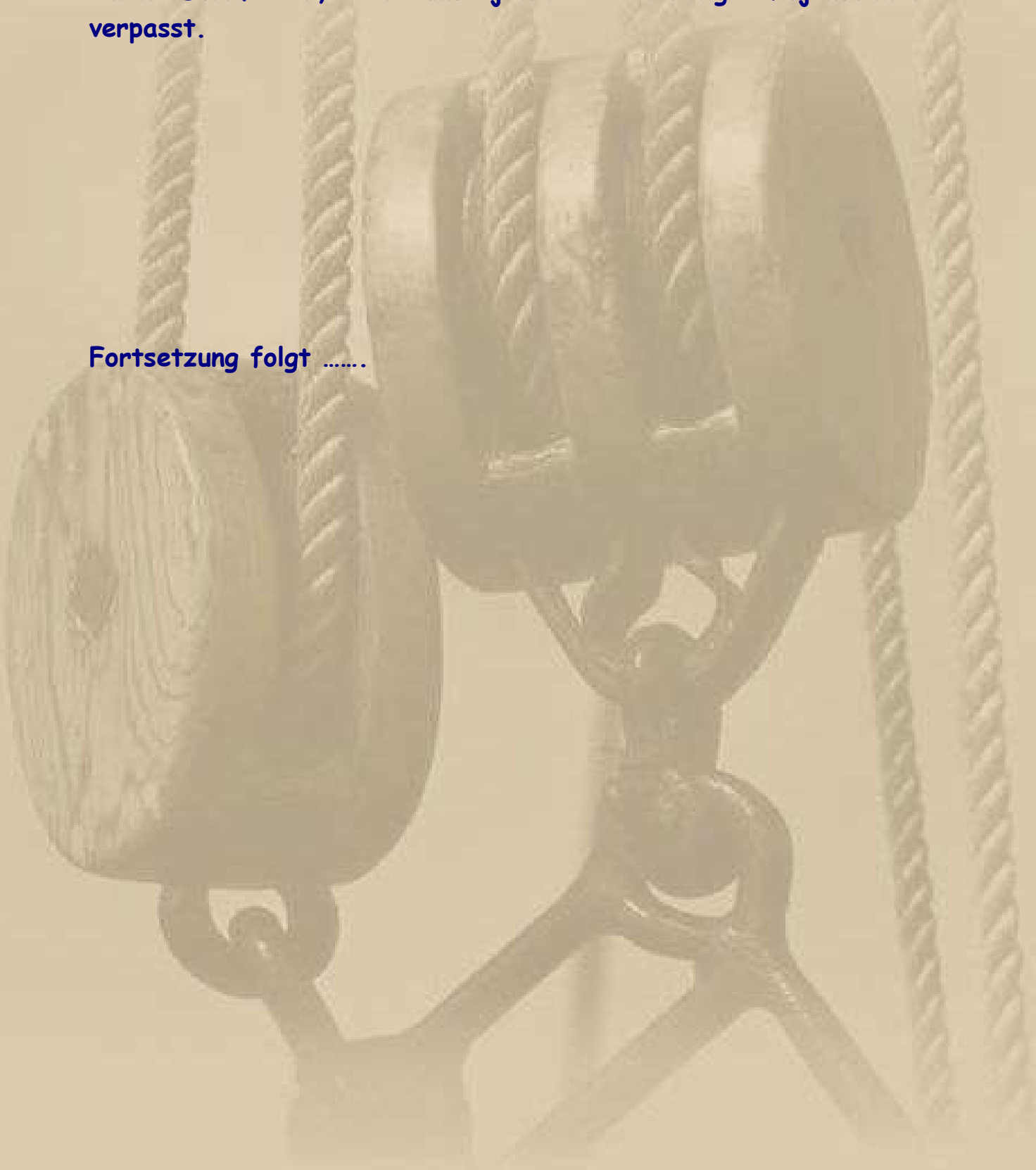
17:00 Uhr – Wir gehen kurz zu REWE hinüber zum Postgebäude und kaufen Sesam-Knäckebrot (Burger), Milch und Espresso Café.

18:00 Uhr – Wir sind wieder an Bord. Stefan macht sich gleich über die Zubereitung des Wurstsalates her, den es eigentlich schon gestern geben sollte. Es duftet schon herrlich.

….. er muss noch ein wenig durchziehen

Es ist herrliches Sommerwetter.

21:00 Uhr – Das Abendbrot hat herrlich gemundet. Dazu gab es einen Dornfelder, der uns jetzt die richtige Kojenschwere verpasst.



Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 092 Sonntag, 25. August

Lindau Zech, ein lohnenswerter Hafen

Liebe Lesergemeinde!

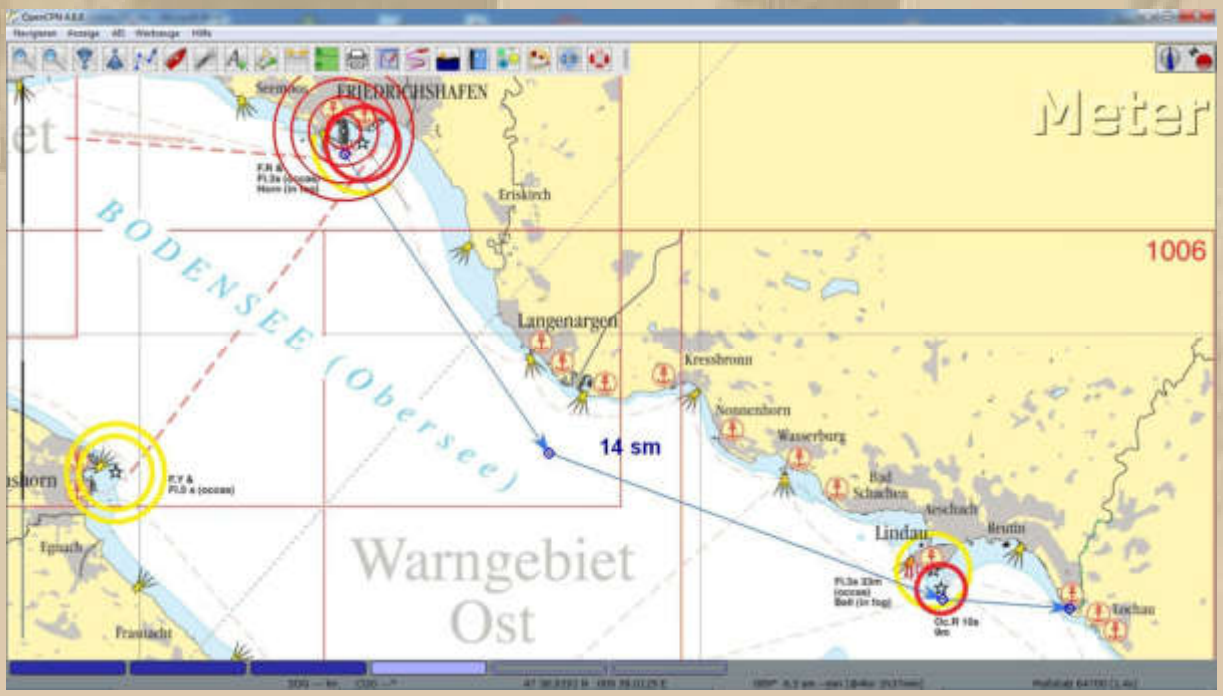
09:00 Uhr – Die Glocken der Schlosskirche wecken uns. 12h Schlaf sind ja auch völlig ausreichend.

12:40 Uhr – MEYLINO ist auslaufbereit.

In den letzten 3 Stunden haben wir angenehm gefrühstückt, die Backschaft erledigt und geduscht. Langsam wird es Zeit auf den See zu ziehen 2-3 Bft. aus WSW versprechen angenehmes Segeln unter Vollzeug.

12:50 Uhr – Wir legen ab.

Herrliches Sommerwetter und 2 Bft. aus SW gestatten uns einen netten Segeltag. Wir haben uns Zech als Ziel ausgesucht, den letzten deutschen Hafen nach Lindau.



Stefan nutzt das prächtige Wetter wieder für ein erfrischendes Bad im See.

17:30 Uhr – Wir machen in Zech an der Mooringanlage für Gäste fest. 3 der 7 Mooringplätze bleiben noch frei.

Direkt neben uns liegt die BLUEBELLE ein 9 m Lugger. Das traditionelle Schiff ist blau und schön, wie es der Name erahnen lässt. Das Schiff habe ich in den letzten Jahren Häufiger im Raum Konstanz erblickt. Eine Nachfrage bestätigt, dass der Heimathafen der BLUEBELLE der Konstanzer Yachthafen ist.

19:00 Uhr – Wir speisen im Hafenrestaurant.

21:30 Uhr – Wir gesellen uns noch zu 6 Menschen an einen Stehtisch, und es wird noch eine nette gesellige Runde.

00:45 Uhr – Wir finden den Weg in die Kojen, wie auch immer.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 093 Montag, 26. August

Wir versuchen es mit Immenstaad

Liebe Lesergemeinde!

09:00 Uhr – Die Sonne weckt uns. Der gestrige Abend wirkt bei mir noch schwer nach. Wie sagte mein Baldur immer: Manfred, Du bist besopen, wenn ich meinen 3-fachen Caipirinha intus hatte.

Wir grüßen zur Crew der BLUEBELL an unserer Steuerbordseite, was freundlich erwidert wird.

11:00 Uhr – Noch immer dödeln wir im Cockpit herum. Das Frühstück hat dennoch hervorragend gemundet.

Wir wollen heute zum Yachtclub Immenstaad. Die direkte Route beträgt 17 Seemeilen.

….. YCI

12:00 Uhr – Wir dösen immer noch im Hafen Zech herum.

Stefan hat sich noch einige Kleinigkeiten besorgt, damit er unterwegs nicht unterversorgt ist. Gauloises, ick hör dir trapsen. Jetzt noch einmal eine Kanne Espresso und dann werden wir wohl aufbrechen.

12:30 Uhr – Leinen los in Zech. Hochsommerliches Wetter und ein leichte Brise aus westlicher Richtung.

Wir motoren zur neuen Rheinmündung. Dort nimmt Stefan obligatorisch ein Bad im See. Anschließend setzen wir Vollzeug und können auf Steuerbordbug, hoch am Wind, bis nach Langenargen segeln. Zwischen 3 und 4 Knoten Fahrt sind drin. Dann hat Rasmus keine Lust mehr und der Bukh-Diesel muss seine Kräfte entfalten. Mit 5 Knoten Fahrt geht es nach Immenstaad zum Yachtclub.

17:45 Uhr - Der Hafen wirkt schon recht voll. Am Gästekai liegt man schon in 3er-Päckchen.

Oh Wunder, mein bevorzugter Liegeplatz unterhalb der Restaurantterrasse ist noch frei – jetzt nicht mehr.

Wir chillen im Cockpit.

19:00 Uhr – Abendbrot im Häfele. Wir werden wieder von der jungen Frau Wolf bedient. Beim Abschied verrät sie uns, dass wir sie in Zukunft erst einmal nicht mehr sehen werden, weil sie zurück nach Köln geht, wo sie auch ihre Ausbildung vollzogen hat. Wir wünschen ihr alles Gute.

21:00 Uhr – Wir gehen einige Schritte – Stefan schlotzt ein Eis.

21:20 Uhr – Wir sind wieder an Bord – ein sehr schöner Abend, den wir jetzt im Cockpit ausklingen lassen – ich ohne Alkohol.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 094 Dienstag, 27. August

Konstanz oder Überlingen?

Liebe Lesergemeinde!

09:00 Uhr – Die Sonne weckt mich. Stefan brummelt noch in seiner Vorschiffskoje.

Ich verziehe mich unter die schöne Duschanlage und habe Glück, kein Mensch da.

Dreimal dürft Ihr raten, wer das ist. Es ist Felix, der jüngste Sohn von Stefan:

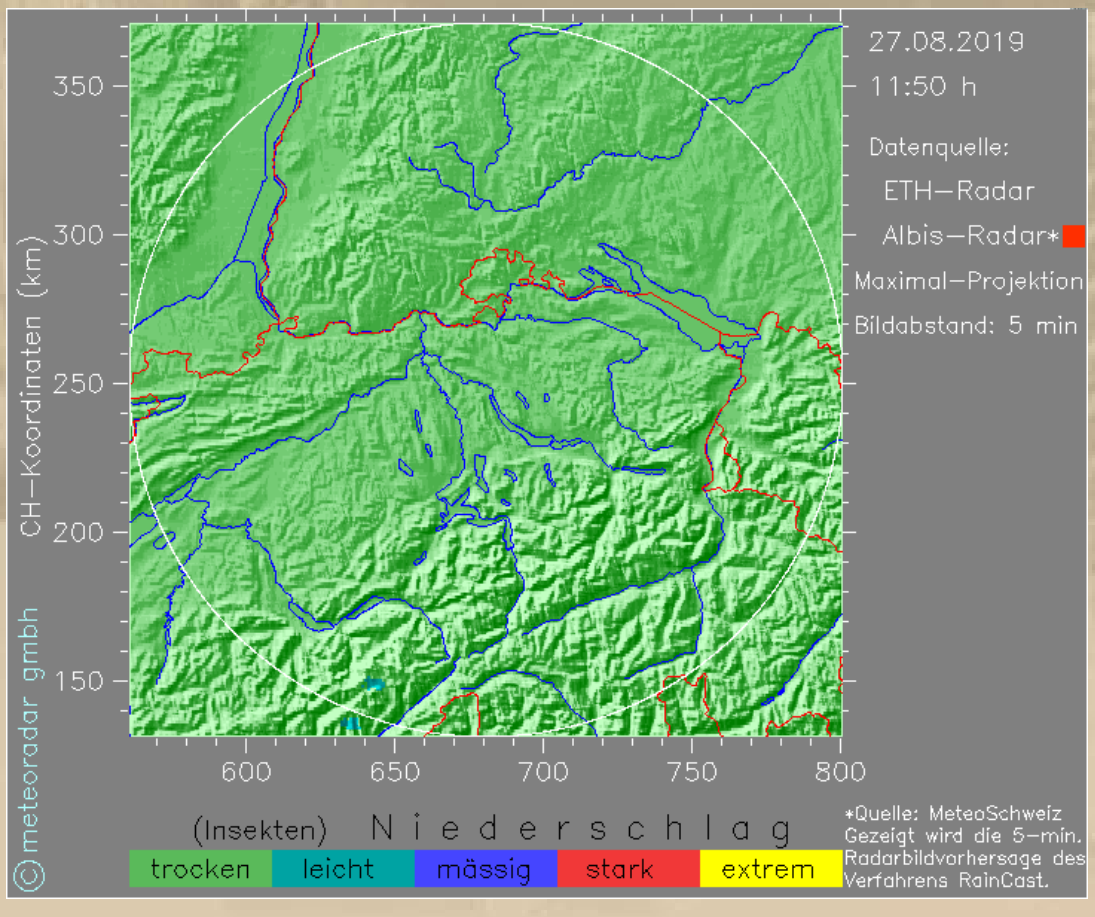
….. inzwischen ist Felix 16 Jahre jung

Lieber Felix, es freut mich, dass Du mir eine Facebook Freundschaftsanfrage schickst. Ich muss Dir aber sagen, dass ich auf Facebook nicht aktiv bin. Meinen Account habe ich vor Jahren aus Neugierde angelegt, benutze ihn allerdings nicht. Ich wünsche Dir einen schönen Tag.

10:30 Uhr – Beim Frühstück schauen wir Hafenkino, wie sich die Päckchen auflosen.

Ich werde noch die Backschaft erledigen, Stefan will sich beim Metzger noch 2 Fleischkäsweckle besorgen und dann geht es nach Konstanz, haben wir beschlossen.

12:00 Uhr – MEYLINO ist auslaufbereit, nur Stefan ist noch nicht an Bord.



….. das verspricht, ein Hochsommertag zu werden

MALIZIA kommt gut voran: noch ca. 200 sm bis New York:

12:15 Uhr – Die Meylino-Crew ist wieder komplett.

12:30 Uhr – Wir steuern auf einen gnadenlos heißen See. Wind max. 1 Bft. Wir setzen Vollzeug, stefan übernimmt das Ruder und sucht jeden Windhauch auszunutzen. Wir sitzen beide in Lee, damit die Segel in die Lieken fallen. Es gelingt Stefan immerhin, die Bootsgeschwindigkeit auf knapp über 2 Knoten zu halten.

Am Seezeichen 12 nimmt Stefan sein erfrischendes Bad im See.

16:30 Uhr – In der Gästeecke von Konstanz sind noch 2 Liegeplätze frei – wir nehmen die Nummer 2.

Wir brauchen dringend Getränke, das wird sofort erledigt.

Es herrscht ein buntes Treiben an der Hafenstraße.

19:00 Uhr – Im Biergarten der Hafenhalle lassen wir es gut gehen: Haxe mit Kartoffelsalat.

Binnen weniger Sekunden wird unser Essen von unzähligen grünen Schmeißfliegen attackiert. Wir müssen kräftig mit unserem Besteck wedeln, um an unsere Haxe zu gelangen. 33 Fliegen zähle ich auf den Resten meiner Haxe, als mein Hunger gestillt ist:

….. Siggi – Easy Rider & MS CRAZY

Zweimal treffen wir auf SGÜ-Kameraden, die auch mit dem Schiff hier sind.

20:16 Uhr – Zurück aufs Schiff, wo wir den Sommerabend genießen.

Meine Tochter und Schwiegersohn gönnen sich eine Auszeit in London. Die Kinder werden von Oma Renate in Berlin gehütet. Die eingerichtete WhatsApp-Gruppe ist heftig aktiv.

21:30 Uhr – Mich zieht es in die Koje, Stefan macht es sich noch auf dem Vorschiff bequem und beobachtet das Treiben auf der Uferstraße.

Ich bin rasch entschlummert.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 095 Mittwoch, 28. August

Heim nach Überlingen und Sindelfingen

Liebe Lesergemeinde!

09:00 Uhr – Ich bin wach und kümmere mich um das Bulletin von gestern. Leider kann ich es noch nicht rausschicken, weil das Konstanzer WLAN schwächelt. Stefan molcht noch in der Koje herum – er hat ja schließlich auch Urlaub.

09:30 Uhr – Stefan krabbelt aus der Koje.

….. die stummen Zeugen seiner Nacht

09:45 Uhr – Aber nun nichts wie ran ans Frühstück. Es duftet nach Espresso, den sich Stefan gerade zubereitet.

10:30 Uhr – Uns wird Hafenkino geboten. 2 Schiffe wollen aus der Gästeecke hinaus, eines will schon rein. Alles wird gut.

Stefan erzählt mir noch, dass die andere LM27, auf der anderen Seite, so einen komischen Namen hat. Ich schaue nach und entdecke die HIDDIGEIGEI aus Lindau. Früher segelte darauf ein betagtes Ehepaar, nun eine junge Familie. Stefan hat gestern Abend noch in Erfahrung gebracht, dass die alte Dame verstorben ist und der Witwer den Segelsport aufgegeben hat.

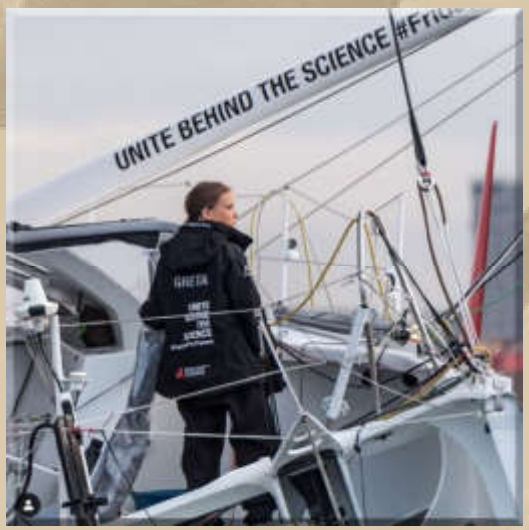
11:00 Uhr – SY MALIZIA II steht rund 50 (?) Seemeilen vor New York. Man pausiert ein wenig, vielleicht weil man versucht, publicitywirksam in New York einzulaufen.

11:30 Uhr – Wir legen ab. Die leichte Brise auf dem Trichter bricht zusammen, als wir vor Bottighofen sind und Kurs auf Überlingen absetzen wollen. Ein kurzer Segelversuch und die Maschine geht an.

14:00 Uhr – MEYLINO liegt an ihrem Liegeplatz 214 im Heimathafen.

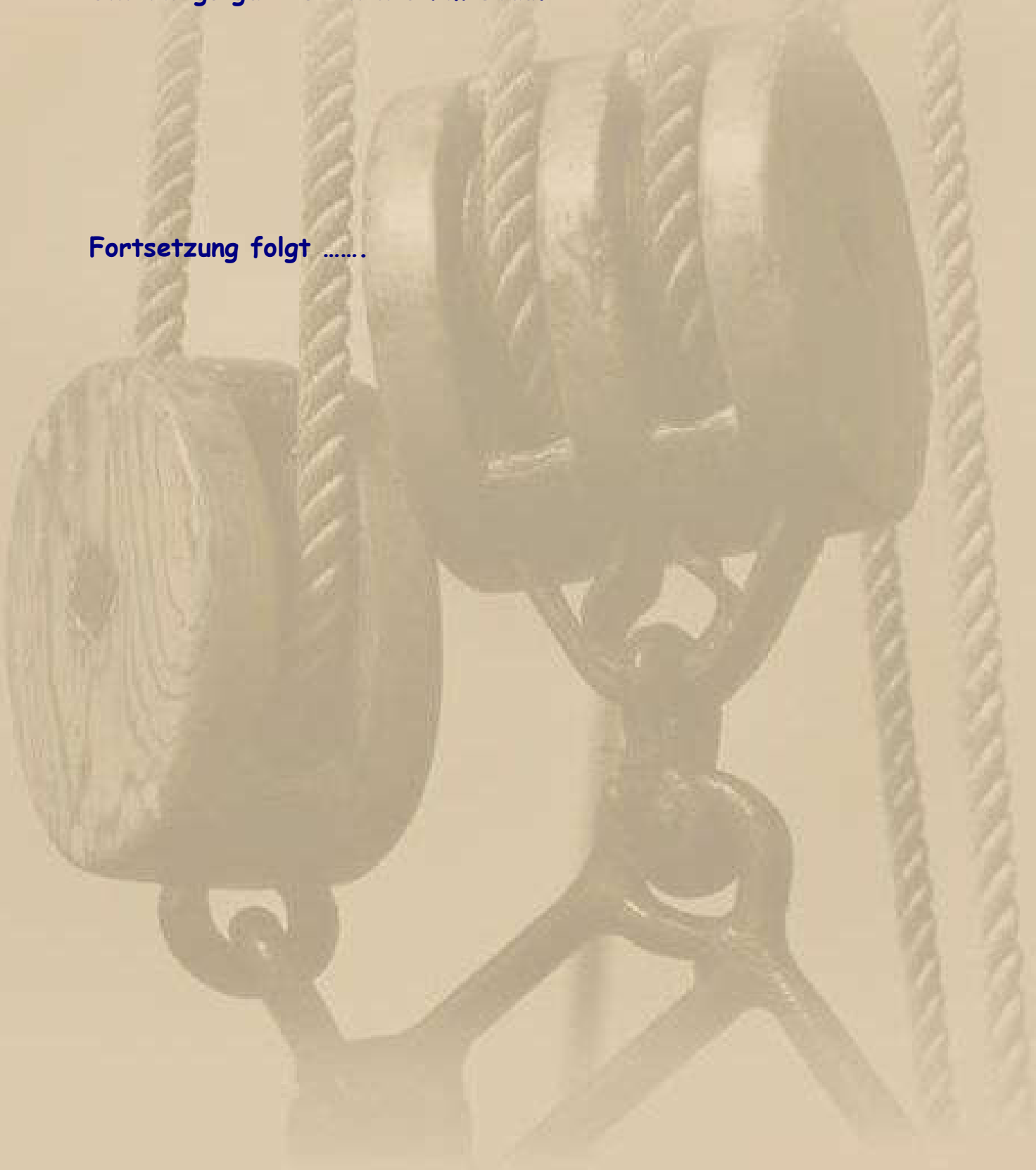
15:15 Uhr – Stefan mustert ab. Ich packe auch zusammen, um nach Sindelfingen zu fahren.

Atze informiert mich, dass Greta in New York angekommen ist.



Das Immigration Office verzögerte das Anlegen in der Marina.

18:40 Uhr – Ich bin unbeschadet in Sindelfingen angekommen. Unterwegs gab es einen 6 Km Stau.



Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 096 Freitag, 13. September

Zwangspause in Sindelfingen oder Saisonende?

Liebe Lesergemeinde!

Was ist inzwischen passiert?

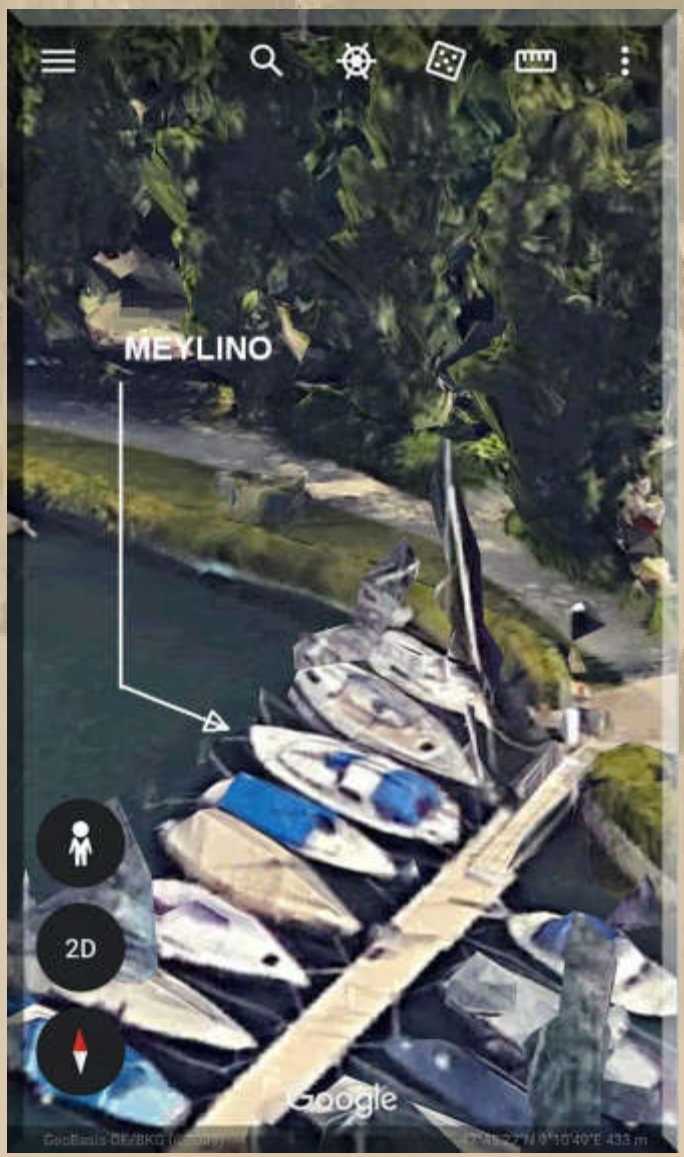
Greta auf MALIZIA II ist in New York eingetroffen:

Zwei Wochen nach dem Start im südenglischen Plymouth segelte die IMOCA-60-Hochseeyacht „Malizia" am späten Mittwochabend (28. August) deutscher Zeit mit der 16-Jährigen an der Freiheitsstatue vorbei in die North Cove Marina mitten in New York City.

Ankunft der Malizia in New York! Foto: © Jen Edney | Team Malizia

…… urplötzlich ist es still um den Hype mit Greta geworden

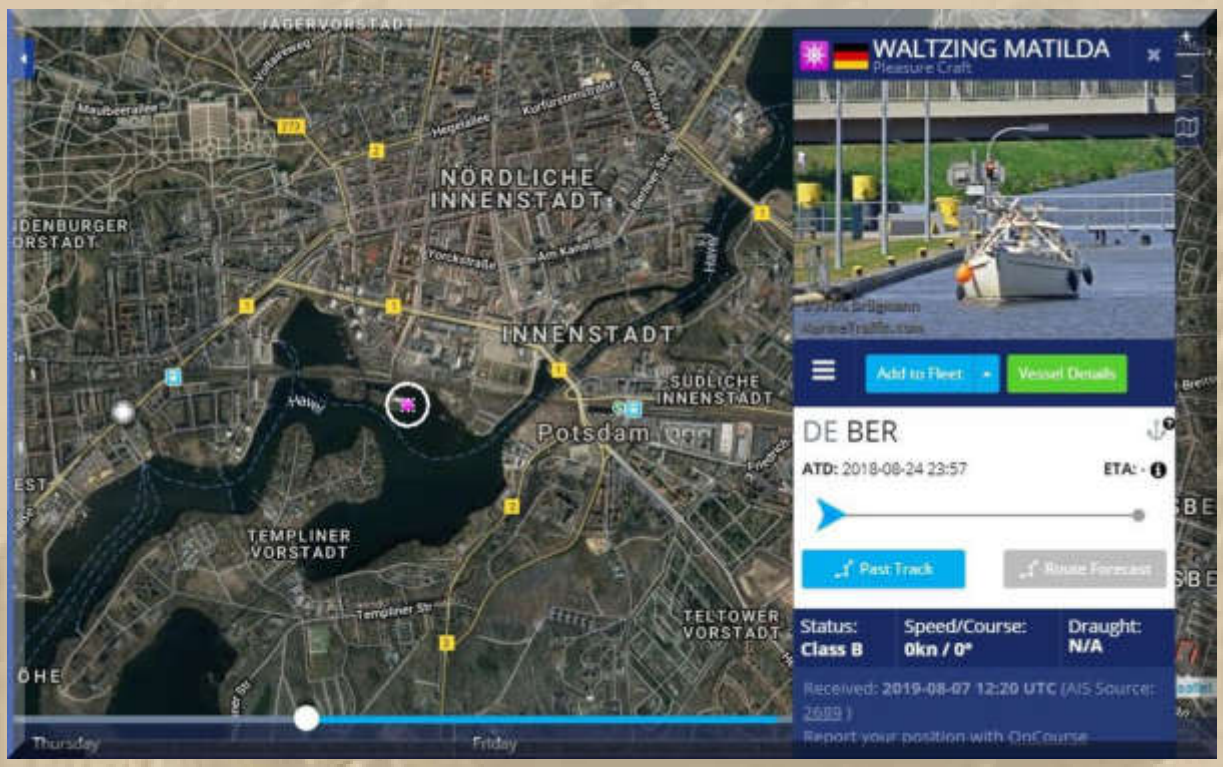
MEYLINO wartete auf mich an ihrem angestammten Liegeplatz im Überlinger Osthafen:



….. beide Bilder stammen aus der Google Earth APP.

Das ist tatsächlich MEYLINO

WALTZING MATILDA hat sich seit Monaten nicht bewegt:



Mein Chatkollege, Peter, ist der Kapitän auf der Weserfähre KLEINENSIEL:

Kleinensiel

Heute macht das aus dem Fenster schauen
Richtung Fahrbahndeck auch wieder Freude

31/08/2019 - 13:06

Zum 31. August vermeldete Blacky, via eMail, das Saisonende mit seiner MELODY.

Inzwischen war ich beim Amtsgericht in Oldenburg (Holstein), um eine Auseinandersetzung mit meiner ehemaligen Werft in Heiligenhafen zu Ende zu bringen. Der Anwalt, der mich vor Ort begleitet hatte meinte, dass er meine Chancen nicht besonders hoch einschätzt. Der Richter hatte mich mehrmals zur Sache befragt und ich konnte alles hervorbringen, was mir so durch den Sinn ging. Das Urteil wird am 23. September schriftlich bekanntgegeben.

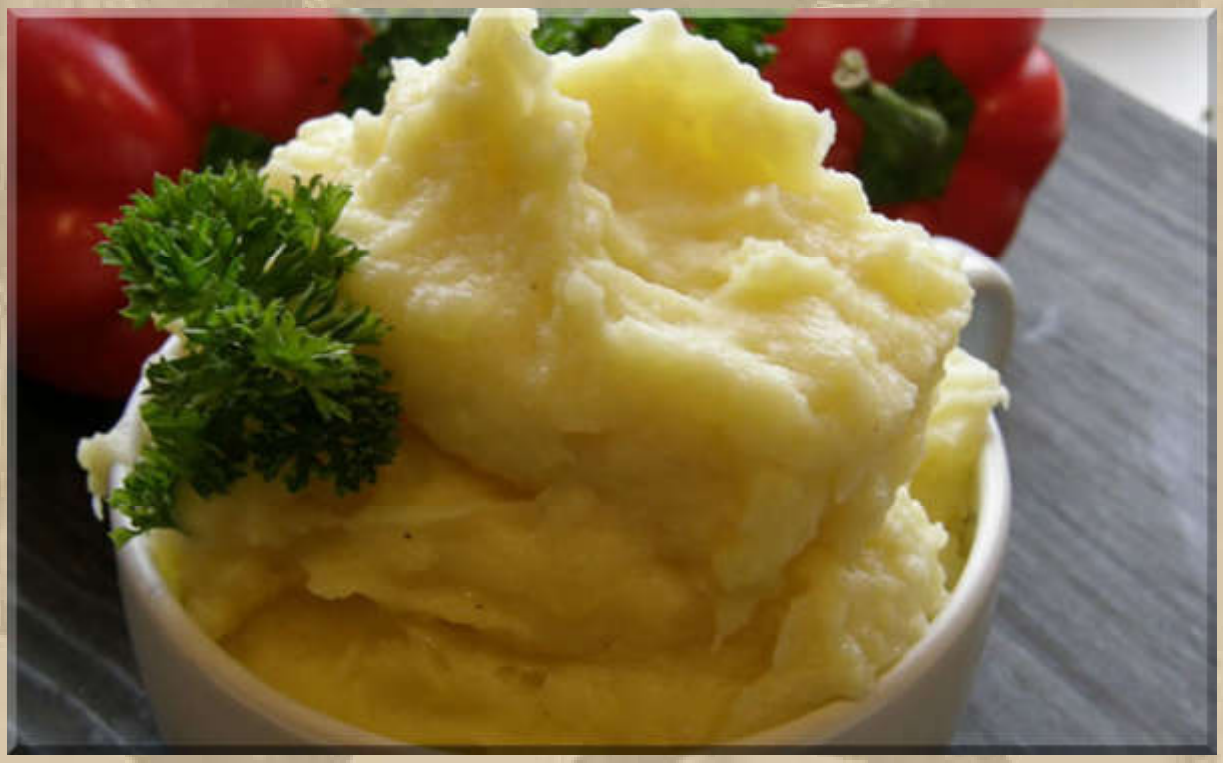
Die Bahnfahrt, an einem Tag nach Oldenburg und den anderen Tag gleich wieder nach Sindelfingen zurück, war irre strapaziös, aber viel unterhaltsamer als eine Autofahrt.

Dienstag, 03. September 2019:

Heute wurde ich in meiner Zahnklinik vorstellig. Als ich wieder vor der Tür stand, war ich unten rechts um mein 27 Jahre altes Implantat ärmer und oben links sind nun alle Zähne weg. Nächste Woche werde ich mit Dr. B. einen Schlachtplan für die Sanierung erörtern – eines steht fest, das wird richtig teuer.

Ich muss Schmerzmittel nehmen, denn das Loch, wo vorher das Implantat von 1992 mit aller Kraft entfernt wurde, schmerzt doch heftig.

Zum Abendbrot habe ich buttrigen Kartoffelbrei verzehrt.



Da ich danach noch nicht gesättigt war, habe ich noch eine Tasse Schmelzflocken mit Milch nachgeschoben.

Mittwoch, 04. September 2019:

Noch immer muss ich Schmerzmittel einwerfen – gut, dass sie wenigstens wirken.

Mein heutiges Frühstück habe ich erstaunlich gut genießen können. Nur das Knäckebrot habe ich durch labbriges Sandwich Toastbrot ersetzt.

Am Nachmittag versuche ich eine Laugenstange mit Butter – es klappt.

Mein heutiges Abendbrot:

….. Kürbissuppe mit Hackfleischbällchen

….. ein Beinahe-Unfall

Die große Beltbrücke hat eine Durchfahrtshöhe von 65 m.

Freitag, 06. September 2019:

Am Vormittag war ich wieder beim Zahnarzt und habe mir meine provisorische Brücke einsetzen lassen, doch die wackelt noch mehr als nötig. Nun muss ich am Dienstag, 10. September, zur Korrekturanpassung antreten.

….. SY KiWi in Oskarshamn an Schwedens Ostküste

Stefan ist am Bodensee, zu einer Gebrauchtbootbesichtigung, in meinem Hafen. Er schickt mir ein Bild von MEYLINO – alles sieht gut aus:

….. MEYLINO wartet auf mich

Samstag, 07. September 2019:

Stefans Gebrauchtbootbesichtigung, in Überlingen, war wohl nicht erfolgreich.

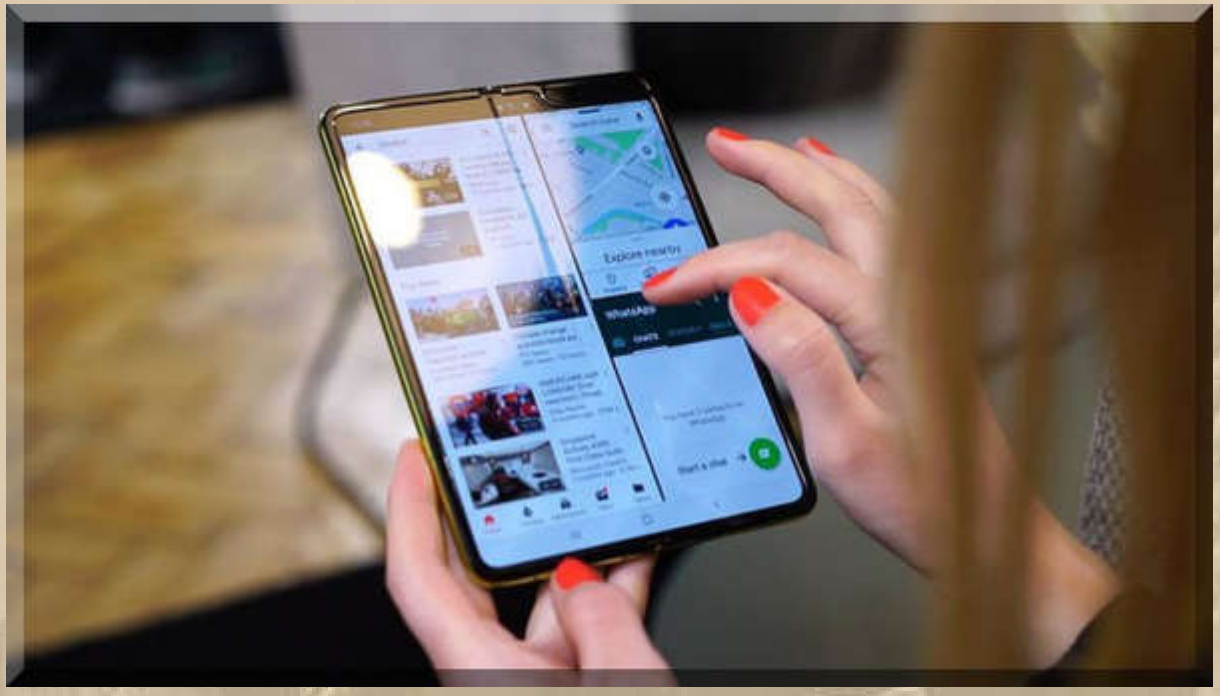
Von der IFA in Berlin:

ZAHLREICHE MÄNGEL BEHOBEN

Das „Samsung Galaxy Fold“ kommt im September

https://www.youtube.com/watch?v=E9ydQoi2VbA

Nachdem der ursprüngliche Release des ersten Falt-Handys Samsung Galaxy Fold für den Hersteller alles andere als glücklich verlief, scheint Samsung nun einen neuen Versuch starten zu wollen. Neuesten Informationen zufolge könnte das Falt-Galaxy bereits nächste Woche vorgestellt werden.



….. Einführungspreis ca. 2.100 €

Passt gut in die Schultüte der Erstklässler (hi, hi, hi)

Ein nettes Gimmick, aber wohl ganz gut für die maritime Pocket-Navigation geeignet, wenn da nicht der astronomische Preis wäre.

….. mein Wunsch-Notebook: DELL Latitude Extreme

Dell Latitude Extreme 14" ab 3.500 €. Der Preis bremst mich aus. Machte nur Sinn, wenn ich am Anfang meines Segelzeitalters stünde.

Sonntag, 08. September 2019:

Heute Großer Preis von Italien in Monza. Das schaue ich mir an, schon lange kein Formel Eins Rennen mehr gesehen.

Großer Preis von Italien

Formel 1 - Leclerc siegt, Vettel ruiniert sein Rennen in Monza

Von Christian Hornung

Nach dem Ferrari-Ärger im Qualifying von Monza hat Sebastian Vettel auch das Rennen komplett ruiniert. Es gewann sein Teamkollege Charles Leclerc vor Mercedes-Pilot Valtteri Bottas.

Rang drei ging an Lewis Hamilton im zweiten Silberpfeil, der lange um den Sieg mitfuhr, am Ende nach einem Fahrfehler und Reifenproblemen aber nicht mehr mithalten konnte.

Unser Abendbrot:

….. Hokaido-Kürbis mit Hackfleisch, Reis u. Kichererbsen

Rezept für 2 Personen:

Zutaten: ½ Hokaido-Kürbis, ½ Dose Kichererbsen, 200 g Rinderhackfleisch, 1 kl. Tasse Reis (Trigrano von Oryza), 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, Salz, Pfeffer, Chilipulver, ½ Becher Schmand oder Crème Fraîche oder Sahne, 0.4 Liter Gemüsebrühe

Zubereitung: 1 Zwiebel in kl. Würfel schneiden und anbraten, Hackfleisch u. kleingehackten Knoblauch zugeben und alles weiter anbraten, Kichererbsen, Schmand und die Gemüsebrühe dazugeben und ca. 25 Minuten köcheln lassen, bis der Reis gar ist.

Kürbis in Spalten schneiden und 5 bis 8 Minuten in gesalzenem Wasser kochen lassen (bissfest), damit der Kürbis mit dem Hackfleisch gleichzeitig fertig wird.

Beim nächsten Mal werden wir noch geschälte Paprika (rot) in Würfeln unter das Hackfleisch mischen.

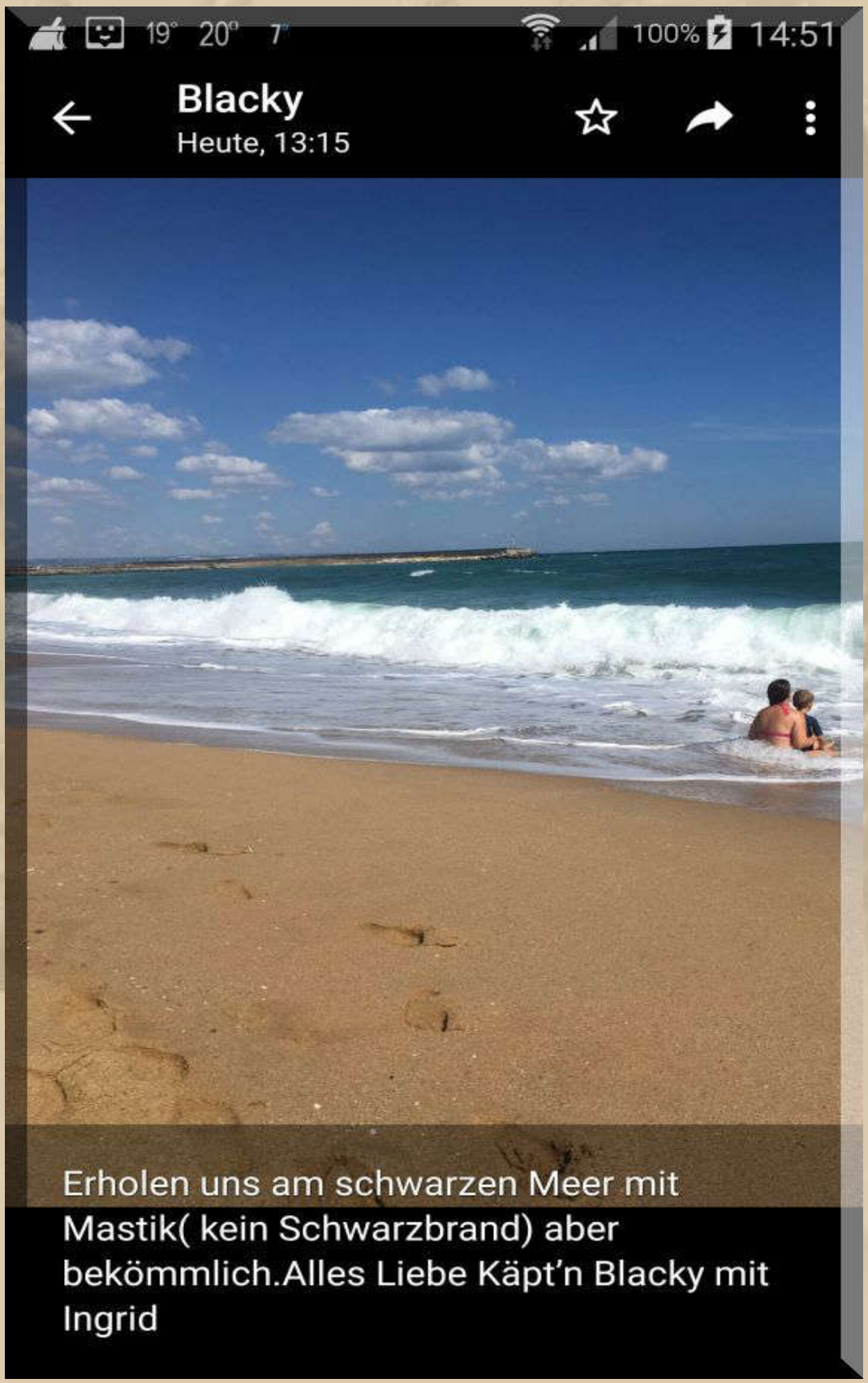
Mittwoch, 11. September 2019:

Bei Nine-Eleven (911) denkt wohl niemand direkt an das Erfolgsmodell von Porsche sondern an den Terroranschlag auf das World Trade Center in New York im Jahre 2001.

Ich habe das in einer Sportkneipe in Heiligenhafen direkt auf 12 Fernsehern verfolgt. Besonders hat mich erschüttert, dass die anwesenden jungen Männer ihr Billardspiel für keine Minute unterbrochen haben.

Tränen des Entsetzens rollten mir und dem Wirt übers Gesicht. Fast sechs Stunden verfolgten wir fassungslos die live Berichterstattung. Danach war die Welt nicht mehr dieselbe.

Da ist doch das aktuelle Urlaubsbild von Blacky ausgesprochen tröstlich:



Donnerstag, 12. September 2019:

Information von Jan (SY EISWETTE):

Freitag, 13. September 2019:

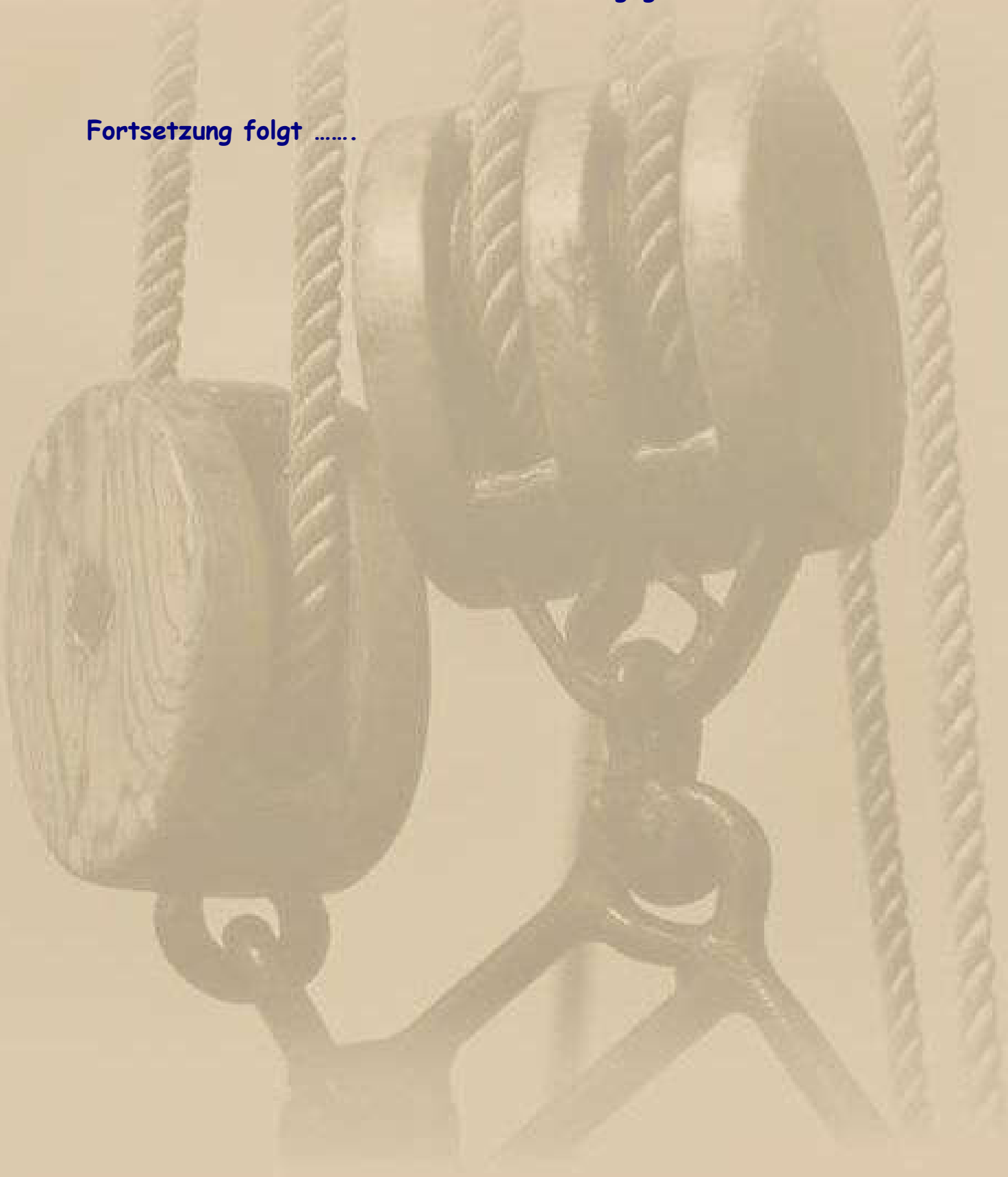
Ich bin ja nicht abergläubisch, aber ein rabenschwarzer Freitag ist es schon.

Gedanklich beende ich rückwirkend meine Segelsaison 2019 zum 29. August.

Ich werde zu MEYLINO wohl nur noch zur Auswasserung zurückkehren.

Aber schau'n mer mal. Ich melde mich zu gegebener Zeit wieder.

Fortsetzung folgt …….



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 097 Sonntag, 15. September

Noch in Sindelfingen

Liebe Lesergemeinde!

Freitag der 13. https://www.youtube.com/watch?v=_p4F9d2k4lE

Ich geh' segeln, lautete mein Motto für die Saison 2019. Aber diese Saison war etwas durchwachsen und von mehreren Phasen in der Heimat (Sindelfingen) unterbrochen. Plötzlich wurden andere Dinge in meinem Leben wichtiger.

.

.

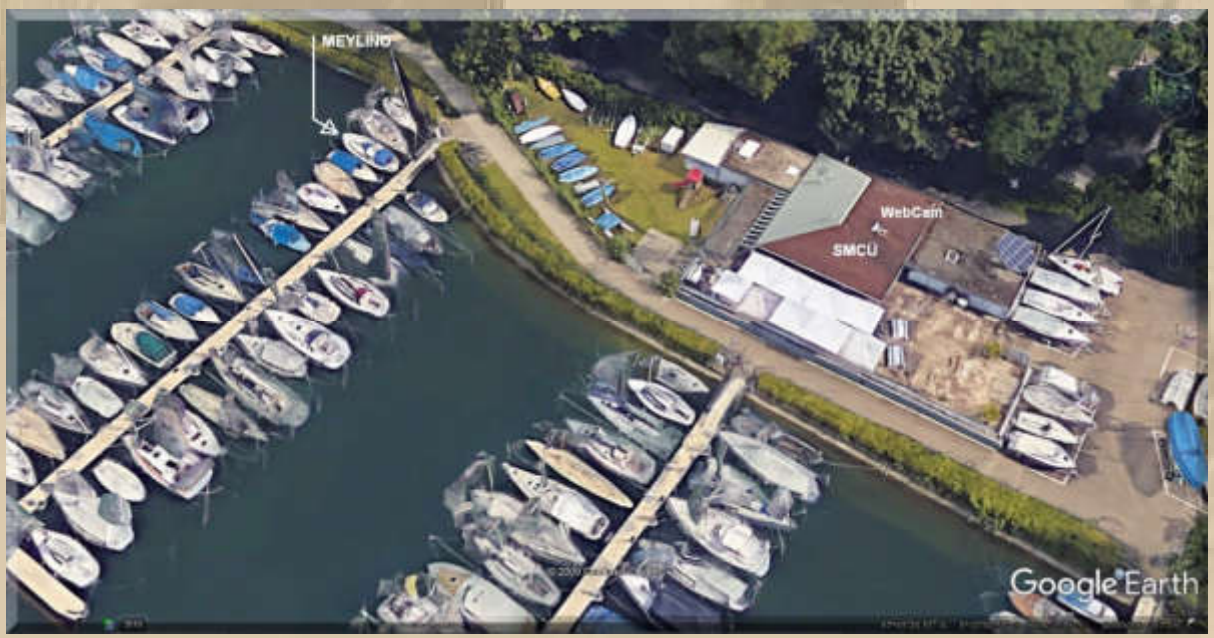
.

.

.

.

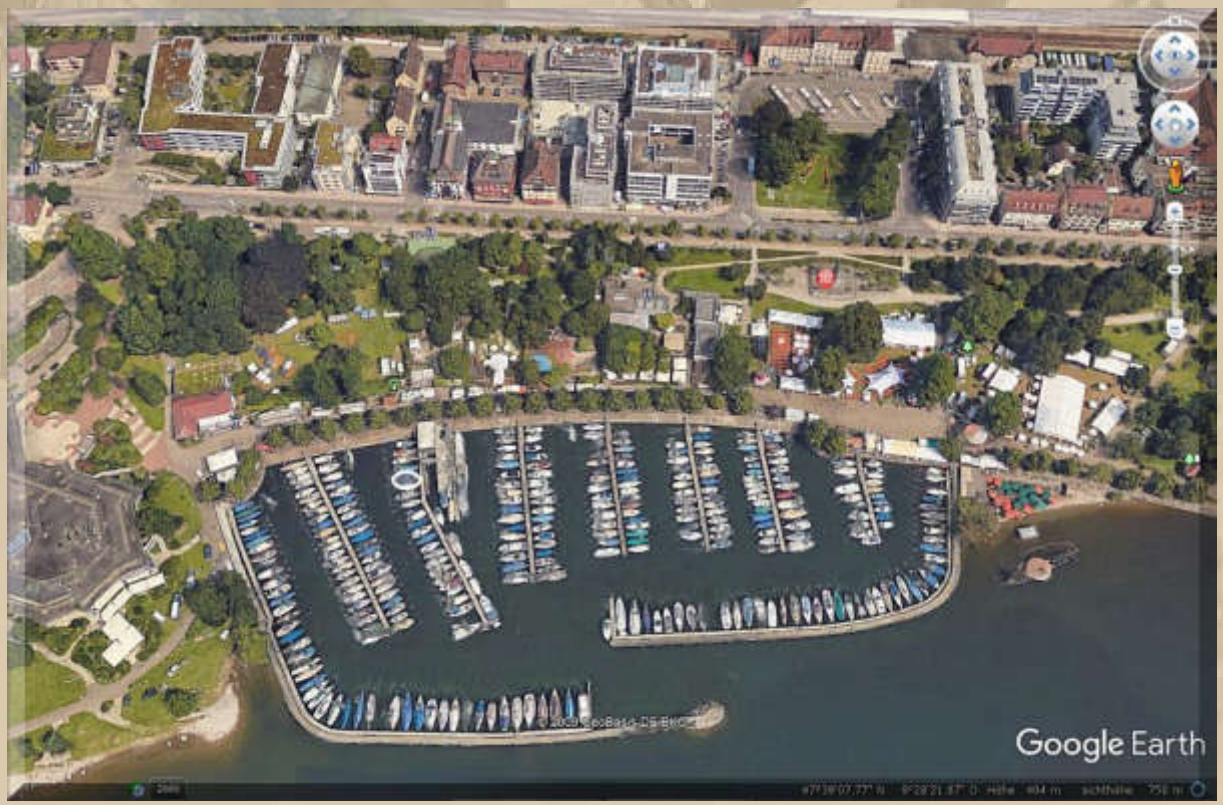
Jetzt muss ich MEYLINO noch von Überlingen (s.u.) ins Winterlager nach Seemoos überführen:



Heimathafen in Überlingen, MEYLINOs Auswasserung steht an

….. Michelsen Werft und WYC in Seemoos bei Friedrichshafen

Ich verlasse mein Boot im Hafen des WYCs in Friedrichshafen und die Werft holt dort mein Schiff ab und verbringt es ins Winterlager nach Seemoos.



….. Hafen des WYCs in Friedrichshafen

….. segeln mit MEYLINO

- Atze hatte 2010 dieses schöne Bild 'geschossen' -

Samstag, 14. September 2019:

Heute habe ich ein wenig die SY EISWETTE verfolgt.

Jan & Crew sind heute Morgen in Workum am IJsselmeer aufgebrochen:

EISWETTE departed from

Port WORKUM

at 2019-09-14 10:41 Local Time (2019-09-14 08:41 UTC)

EISWETTE arrived at

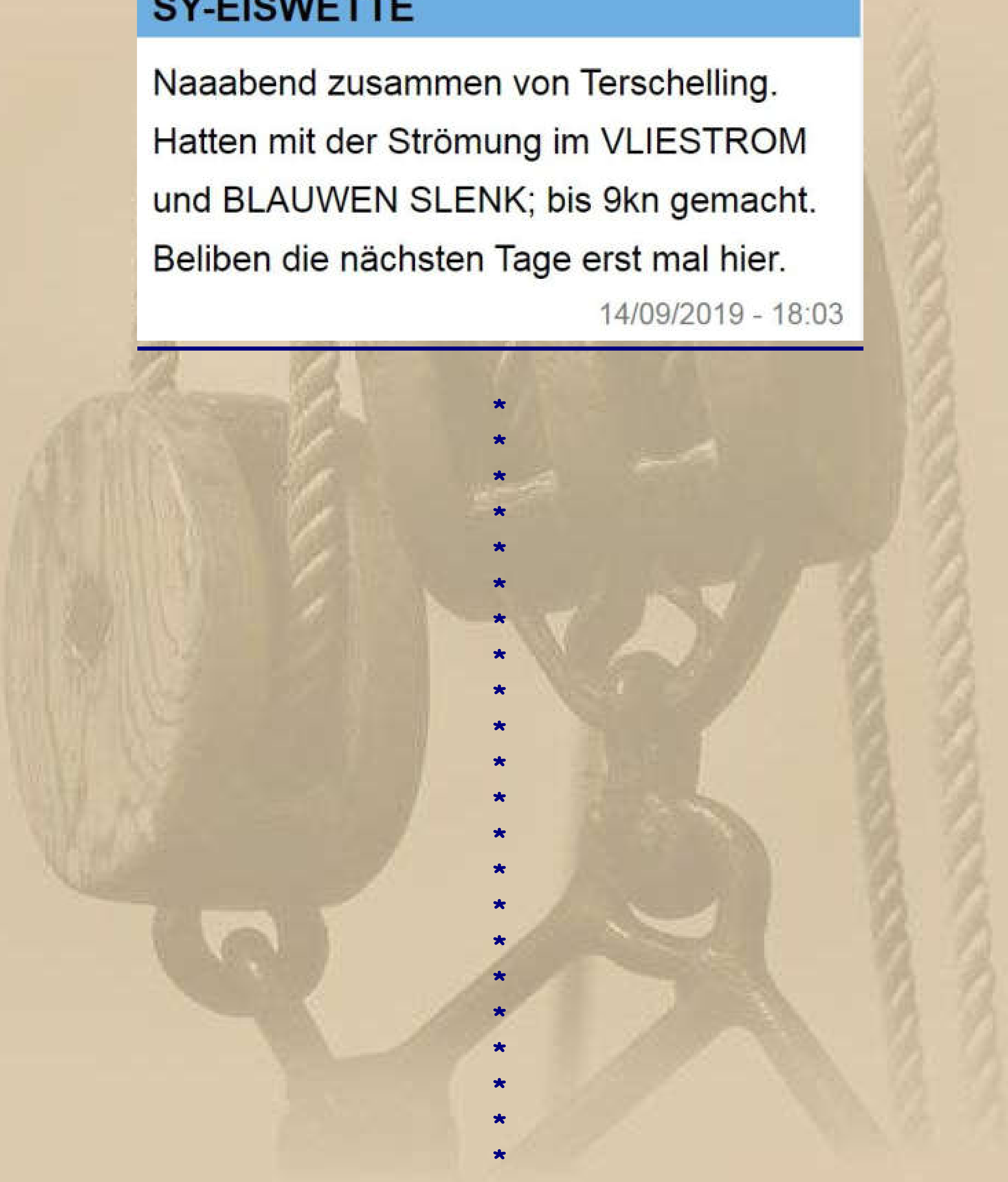
Port TERSCHELLING

at 2019-09-14 16:29 Local Time (2019-09-14 14:29 UTC)

SY-EISWETTE

Naaabend zusammen von Terschelling.
Hatten mit der Strömung im VLIESTROM und BLAUWEN SLENK; bis 9kn gemacht.
Beliben die nächsten Tage erst mal hier.

14/09/2019 - 18:03



Sonntag, 15. September 2019:

….. Stefan hat sich auch eine mobile 'Schlafstelle' geschaffen

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

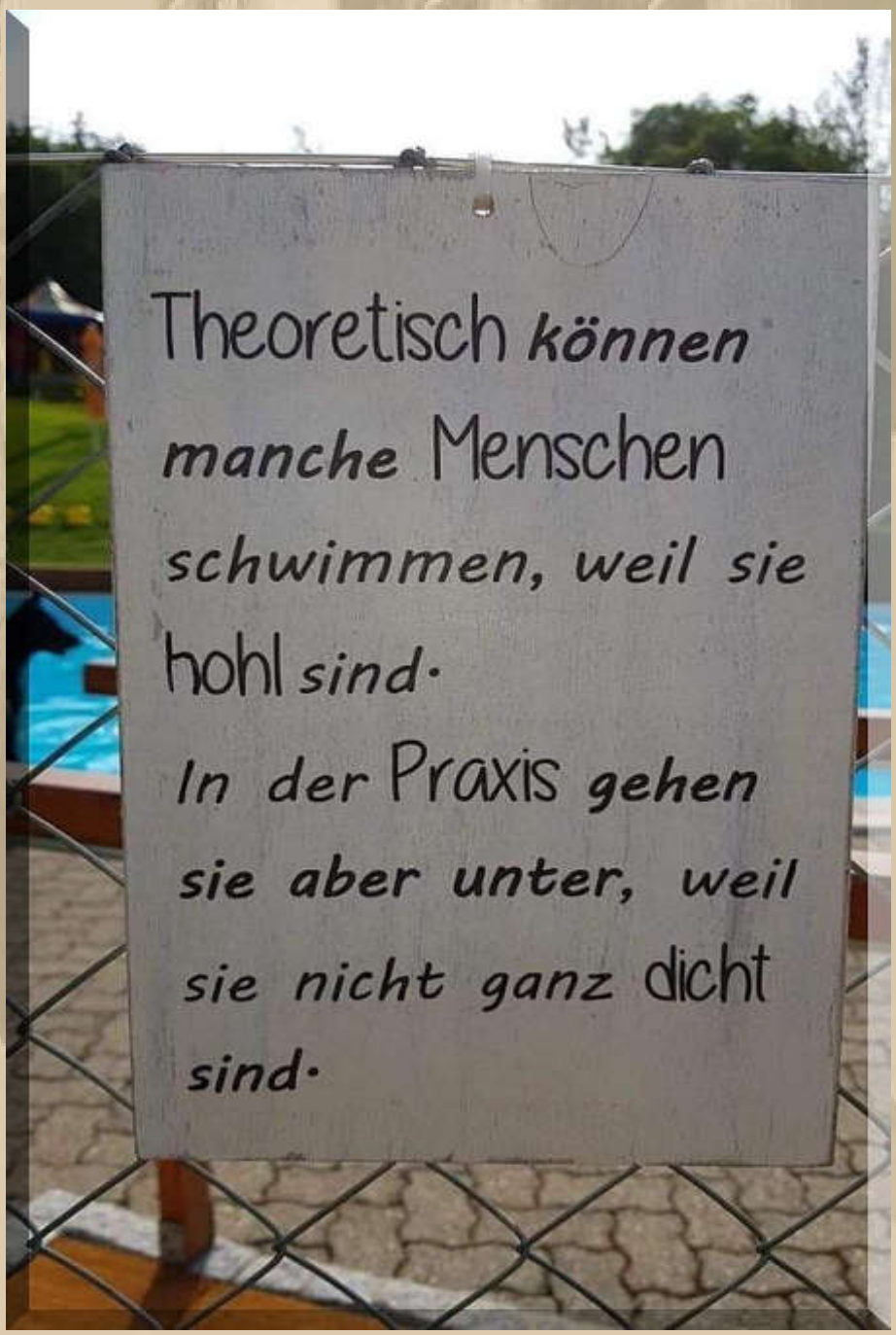
www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 098 Donnerstag, 19. September

Ich rieche schon den See

Liebe Lesergemeinde!

Montag, 16. September 2019:



….. das Wort zur 38. Woche 2019

SY-EISWETTE

Moin von Terschelling.

16/09/2019 - 09:47

Unser Abendbrot:

Nudelauflauf (Barilla Penne Rigate vorkochen) mit Blattspinat, Lachswürfeln (TK), einer Sauce aus Schmand, Sahne, Saft ½ Zitrone, Salz, Pfeffer, Chili, ¼ Ltr. Gemüsebrühe. Mit Gouda und Appenzeller abstreuen. 30 Minuten bei 200 °C in den Backofen.

Dienstag, 17. September 2019:

Aus dem Wattenmeer:

SY-EISWETTE

Moin Reiner, hier weht es sich langsam ein. Morgen bei Laagwater soll es auf die Nachbarinsel Vlieland gehen.

17/09/2019 - 09:45

SY-EISWETTE

Die vier Charterboote neben uns die alle vom YACHT Waddenzee Skippertraining sind, bleiben heute auch im Hafen. Zu viel Wind beim Warten vor dem Festland an der Schleuse.

17/09/2019 - 10:23

DWD: Nordfriesische Küste
Nordwest 7 bis 8, langsam abnehmend 6,
anfangs schwere Schauerböen, strichweise Gewitter.

Jan schreibt: Sitzen auf der Terrasse vom Hotel und sehen auf den Waddenhaven und die EISWETTE.

11:00 Uhr - WebCam in Friedrichshafen

….. die Friedrichshafener Bucht mit Blick nach Langenargen

….. der Hafen des WYCs (noch stark belegt)

…… am Überlinger See mit Blickrichtung SE

Sipplingen unten rechts

Mittwoch, 18. September 2019:

SY-EISWETTE

Sind wech, hoppen jetzt auf die Insel Vlieland!

18/09/2019 - 09:55

EISWETTE departed from

Port TERSCHELLING

at 2019-09-18 10:22 Local Time (2019-09-18 08:22 UTC)

EISWETTE arrived at

Port VLIELAND

at 2019-09-18 11:44 Local Time (2019-09-18 09:44 UTC)

Unser Abendessen: Frische Pfifferlinge mit Petersilie, Rührei und Kartoffelbrei.

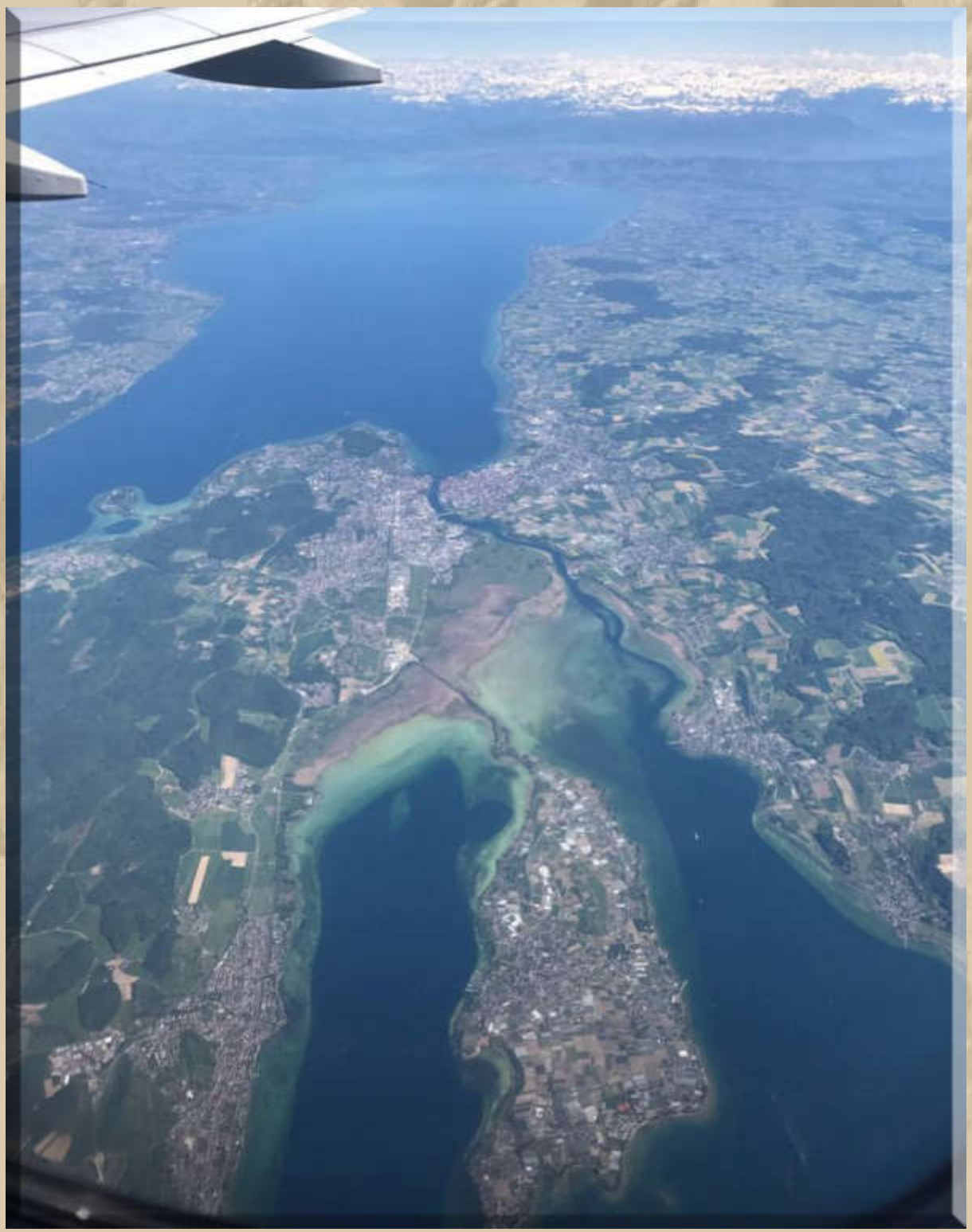
1 kl. Zwiebel klein würfeln und anbraten, 2 Scheiben Ital. rohen Schinken ebenso, Pfifferlinge dazugeben und 10 Minuten, auf kleiner Hitze, mit schmoren lassen. Salzen u. pfeffern, 100 ml Sahne unterheben.

Rührei mit Salz, Pfeffer, Chili und Rosenpaprika zubereiten:

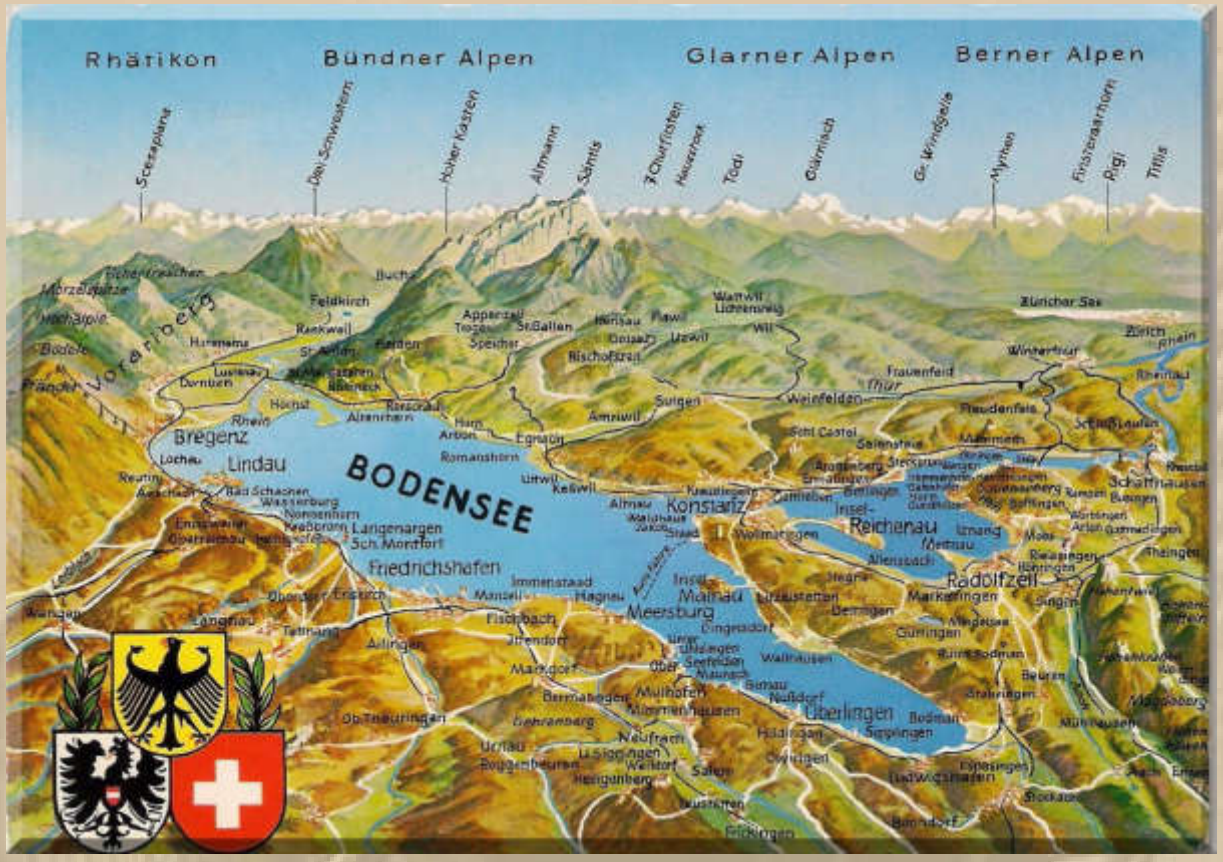
Donnerstag, 19. September 2019:

Ich packe wieder meine 7-Sachen.

Morgen kehre ich, zum Saisonfinale, an den Bodensee zurück.



Blickrichtung nach Lindau/Bregenz



SY-EISWETTE

Wir gehen jetzt mal etwas wandern, obwohl so weit kommt man ja auf der Insel nicht, da das meiste ja nach Westen Sand ist.

19/09/2019 - 09:42

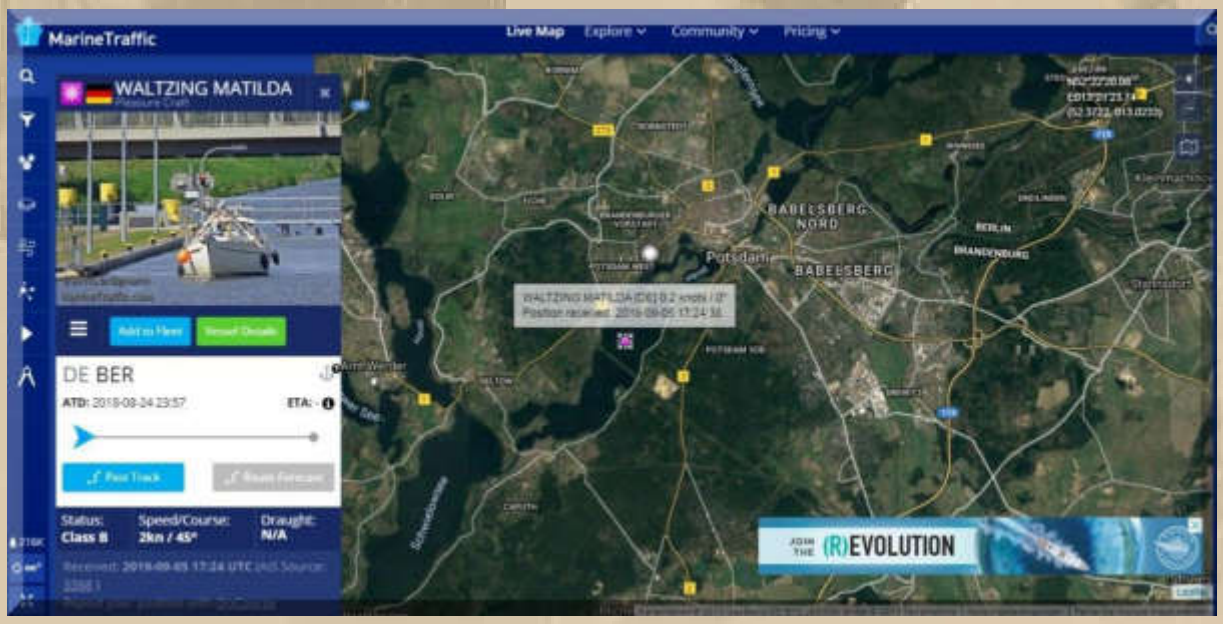
….. auf Vlieland/NL

https://www.youtube.com/watch?time_continue=88&v=38s9tLzLsB4

SY-EISWETTE

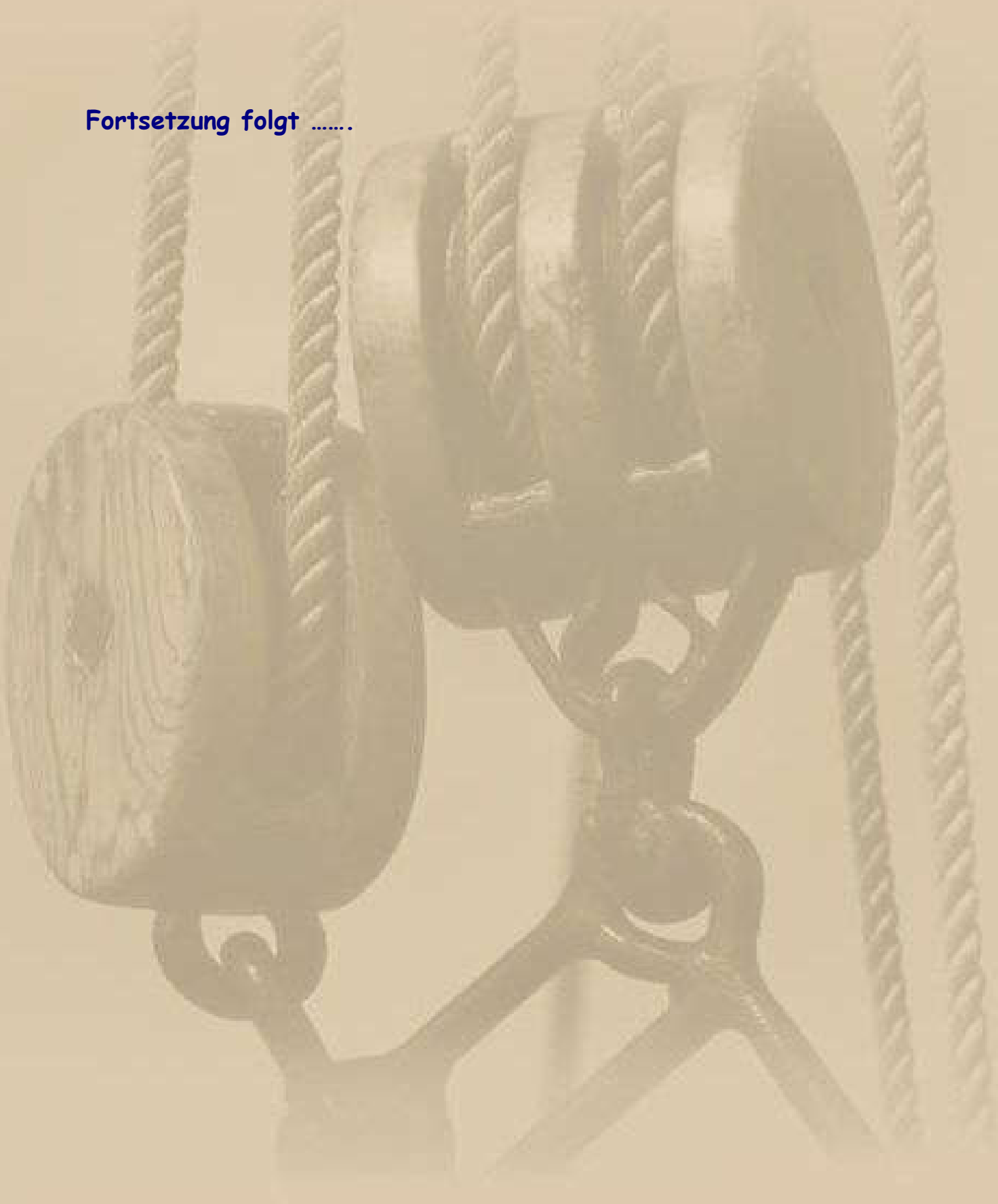
Morgen geht es früh eine Stunde vor LW nach Workum in das IM zurück.

19/09/2019 - 09:52



WALTZING MATILDA am 5. September auf dem Templiner See bei Potsdam per AIS zuletzt gesichtet.

Fortsetzung folgt …….



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

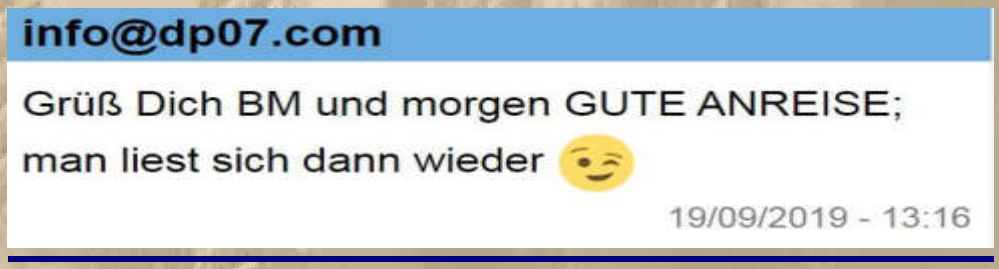
www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 099 Freitag, 20. September

Zurück am See

Liebe Lesergemeinde!

Nachtrag von gestern:



*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Heute um 11 Uhr bin ich in Sindelfingen losgefahren. Keine Wolke am Himmel und ca. 3 Bft. aus Osten. Die A 81 ist gerammelt voll. Die rechte Spur ist von den LKWs belegt. Ich stelle meinen Tempomaten auf 130 Km/h ein und lasse es gemütlich angehen. Das schont die Nerven. Alle fetten PKWs rasen noch einmal richtig los, bevor das Klimakabinett die Klimaziele verkünden wird – eine schwierige Geburt. Bin gespannt, was uns da heute so angeboten wird.

Um 12:40 Uhr biege ich auf dem Hafenparkplatz ein. Es dauert noch eine weitere Stunde, bevor ich auf MEYLINO eintreffe. Jeder, der mich kennt, verwickelt mich in ein Gespräch. Bei dem strahlenden Wetter ist das natürlich das reinste Vergnügen.

13:50 Uhr – Ich finde meine MEYLINO so vor, wie ich sie vor 4 Wochen verlassen habe.

Nun erst einmal gründlich lüften. Der Bootsgeruch nach 4 Wochen Verschluss ist doch ganz schön muffelig.

Morgen muss ich unbedingt an die Fäkalabsaugstation und den Tank leeren.

It's time for Coca-Cola Light Taste - yeah.

14:40 Uhr – Jetzt werde ich gleich mein kleines Gepäck an Bord holen. Die Kommunikationszentrale habe ich natürlich sofort aufgebaut.

15:00 Uhr – Ich verfolge auf Phönix die Pressekonferenz zu den Ergebnissen des Klimakabinetts. Ich verstehe nur 'Bahnhof' und bin enttäuscht.

Nachträge vom heutigen Tage:

EISWETTE departed from
Port VLIELAND
at 2019-09-20 08:39 Local Time (2019-09-20 06:39 UTC)

EISWETTE arrived at
Port WORKUM
at 2019-09-20 14:52 Local Time (2019-09-20 12:52 UTC)

Die EISWETTE ist wieder im Heimathafen

ATZE

BM müsste demnächst in Überlingen sein

20/09/2019 - 12:51

ATZE auf MEYLINO / Atze, herzlichen Dank für Deine eMail.

Ich genieße das schöne Wetter, und es kehrt ein wenig Ruhe in mir ein.

Mein Nachbar Wolfgang erscheint auf seiner SY TRAMP (WiBoII). Er berichtet, dass hier gestern Starkwind war und dass seine Fock mit Block, in der Mauracher Bucht, von oben kam – nun muss er an den Takelmast.

16:45 Uhr – Ich mache Meldung bei DP07 und den Chatboxern.

17:15 Uhr - Jetzt ist Feierabend angesagt, sonst meckert meine Rentner-Gewerkschaft.

Man hört und stört sich.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 100 Samstag, 21. September

Altweibersommer

Liebe Lesergemeinde!

……. noch gestern:

Meldung von der SY KiWi

Heute genießen wir noch einmal einen Segeltag vom Feinsten. Der Tag beginnt sonnig aber kalt. Wir sind das einzige Schiff im Hafen. Der Bäcker und die Fischräucherei haben noch geöffnet. Wir kaufen ein schönes Brot und gehen noch einmal auf den Berg, um von dort ein Foto vom Hafen zu machen: "KIWI allein zuhaus". Danach machen wir uns auslaufklar. Wir haben Wind aus West, später ein bischen mehr Nordwest von 4 später 5 Bft. Wir setzen das Groß und die Genua und machen gute Fahrt, allerdings mit viel Schräglage. Unser Ziel für heute ist Gislövsläge. Wir kommen um den befürchteten Kreuzschlag herum. Als der Wind am Nachmittag zunimmt, luvt KIWI an und wir können unseren Kurs halten, toll! Als wir in Gislövsläge anlegen, wird es schon dunkel. Schnell schauen wir nach wo wir unsere Hafengebühr entrichten können, denn auch hier ist der Hafenmeister der Automat und Bezahlung nur mit Kreditkarte möglich.

Datum	Donnerstag der 19.09.2019
Standort	Gislövsläge (55° 21' 18" N,13° 13' 46" E)
Hafengeld	0.00 €

Wetter		**Distanz**	
Wind	WNW	Seemeilen	31 sm
Stärke		unter Segel	29 sm
Bedeckung		unter Motor	2.0 sm

In Gislövsläge habe ich immer Station gemacht, wenn ich über die Schwedische Südküste nach Bornholm gesegelt bin.

….. Gislövs Läge Hamn

Um 20 Uhr bin ich aus einem erholsamen Schlaf erwacht.

22:30 Uhr – Es poltert am Steg. Den Geräuschen muss ich nachgehen. Klaus, von der Dehler 25, erscheint auf seinem Schiff – Wochenende.

*
*
*
*
*
*
*
*

<u>Samstag, 21. September 2019:</u>

08:30 Uhr – War das eine wonnige Nacht mit sternenklarem Himmel. Das bescherte mir am Morgen eine Salontemperatur von 15 °C, bei einer Außentemperatur von 7 °C.

info@dp07.com

Moin moin BigMax!! Beste Grüße von der KIWI von heute morgen!! ☺

21/09/2019 - 09:51

Big Max

Danke für die Grüße der KiWi. Die sind gerade an der Schwedischen Südküste in Gislövsläge. Von da aus kann man schon den Heimathafen wittern.

21/09/2019 - 09:53

info@dp07.com

Stimmt. Gestern hatten die einen 12h-Ritt. ☹

21/09/2019 - 09:54

Inzwischen ist die KiWi in Klintholm eingetroffen.

piata

Guten Morgen. PIATA II grüßt vom Etang du Stock. Besonders schräg visavis an den Bodensee und den Rest der Welt.

21/09/2019 - 09:56

11 Uhr – MEYLINO liegt an der Absaugstation.

11:30 Uhr – MEYLINO und ich, wir verlassen den Heimathafen. Ich mache einen Segelversuch, den ich jedoch bald wieder abbreche. 1 Bft. ist wirklich zu wenig und dann auch noch von vorn aus SE. Als ich am Eichholz bin, kann ich auf Westkurs abbiegen und setze erneut meine Genua und kann die letzten 2 Seemeilen mit 1.5 Kn segeln.

14:00 Uhr – Ich fahre in den überquellenden Konstanzer Hafen ein. Kein freier Platz. In der Gästeecke belege ich den letzten freien Platz. Nun ja, ein 22' Boot kann ich noch längsseits nehmen – warten wir's ab.

Frank von der SY OLE kommt in diesem Moment an meinem Bug vorbei und versorgt meine Bugfestmacher – eine willkommene Hilfe. Natürlich parlieren wir auch gleich ausgiebig.

Plötzlich vernehme ich Blasmusik & Co. – Oktoberfest in Konstanz:

Das Deutsch-Schweizer Oktoberfest findet 2019 vom 20. September bis zum 06. Oktober auf dem Festplatz "Klein Venedig" statt. Die größte Festzeltparty direkt am Bodensee wird auch 2019 durch die Paulaner Festhalle und das Fürstenberg Festzelt repräsentiert. Ein gemütlicher Biergarten direkt am See, der Vergnügungspark, das OktoberKINDERfest und die Konstanzer Damenwies'n runden das traditionelle Volksfest an der Schweizer Grenze ab.

Nun muss ich mich über die Fülle nicht mehr wundern.

15 Uhr – Ich werde noch einige Besorgungen machen und das gleich mit einem Spaziergang verbinden.

Das Stadtbild ist geprägt von Testosteron-gesteueren Seppllhosen und hochgeschnürten Dirndeln mit Nerzwimpern. Es herrscht der Ausnahmezustand.

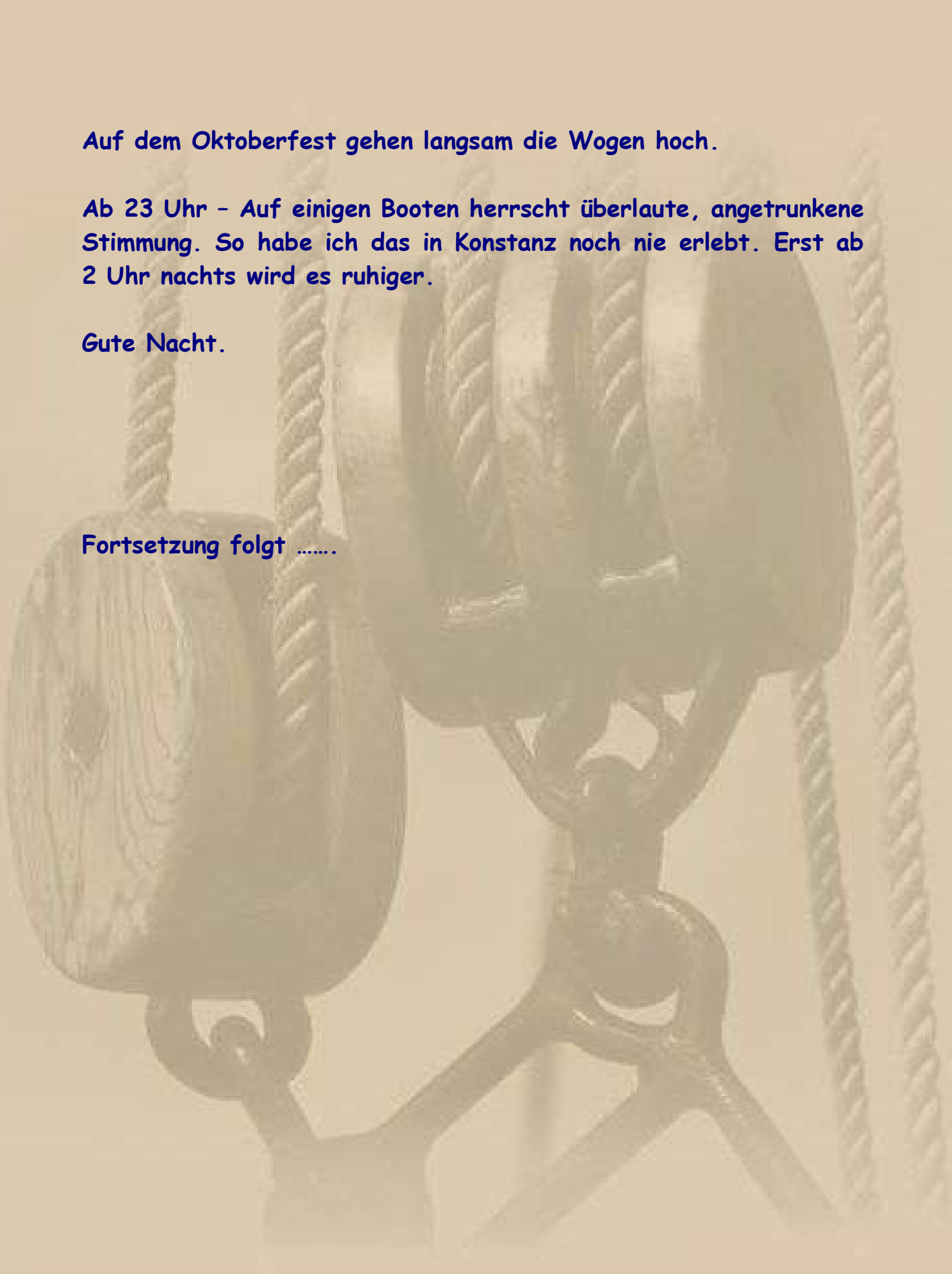
16:45 Uhr – Total ermattet bin ich wieder an Bord.

Auf dem Oktoberfest gehen langsam die Wogen hoch.

Ab 23 Uhr – Auf einigen Booten herrscht überlaute, angetrunkene Stimmung. So habe ich das in Konstanz noch nie erlebt. Erst ab 2 Uhr nachts wird es ruhiger.

Gute Nacht.

Fortsetzung folgt …….



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 101 Sonntag, 22. September

Ein trüber aber milder Sonntag

Liebe Lesergemeinde!

09:15 Uhr - Konstanz wirkt heute Morgen etwas verkatert, besonders der Hafen.

Ein Schiff ist schon sehr zeitig aufgebrochen:

09:45 Uhr – Nun mache ich mich an mein Frühstück und chatte ein wenig mit den Chatboxern von DP07.

11 Uhr – Ich habe mein Frühstück beendet – 1A.

Jetzt werde ich ein wenig das Hafenkino beobachten, wie sich die Boote aus den Gästeecken entfernen. Das Ablegen gestaltet sich erfahrungsgemäß entspannter als das Anlegen, so auch heute.

Der Mega King Tower, auf dem Oktoberfest, dreht auch schon wieder seine vertikalen Runden

(https://www.youtube.com/watch?v=oiHIPAKvfPI)

….. die Festwiese (im Kreis die beiden Gästeecken)

Ich werde noch meine Wasserflaschen auffüllen. Die Zapfstelle befindet sich unmittelbar in der Nähe meines Schiffes.

Was sind denn meine Pläne für heute? Eigentlich keine, denn ich lasse alles auf mich zukommen. Nur Rasmus kann mir eine Richtung auferlegen. Bislang löst sich erst der Hochnebel auf. Von Rasmus Aktivitäten ist noch nichts zu spüren. Dennoch peile ich den WYC in Friedrichshafen an. Ich würde gerne noch einmal nach Bregenz, zum SE-Ende des Sees.

12 Uhr – Nun ist der Hochnebel verdampft und die Sonne wärmt angenehm. Noch immer kein nennenswerter Wind. Prognose für heute 1 bis 2 Bft. aus SE.

12:30 Uhr – Die Imperia liegt achteraus.

Auf Höhe Kreuzlingen kommt mir, an Steuerbord, die SY Wappen von Danzig (s.u.) entgegen.

Hochbewölkung macht sich breit. Die Sonne blinzelt nur noch ab und zu durch die Wolken.

Als ich mich um 12:30 Uhr etwa auf der Höhe von Hagnau befinde, kann ich weit Steuerbord querab den Säntis und die 7 Churfirsten sehen.

….. die 7 Churfirsten vom Säntis aus gesehen

14:15 Uhr – Nach 9 Seemeilen laufe ich in den Hafen des Yachtclubs Immenstaad ein. Mein bevorzugter Liegeplatz ist frei.

….. die LÄDINE schaut aus, als sei die Saison schon beendet

15:30 Uhr – Die Sonne flirtet wieder mit den Menschen am Bodensee. Ich mache es mir im Cockpit gemütlich.

Ein tipp-topp-gepflegtes Nordisches Folkeboot hatte auch kurz angelegt – eine Augenweide. Der Eigner verriet mir, dass das Schiff 50 Jahre alt ist.

Ich frage bei einer Bedienung vom Häfele nach, wo denn Bogdan, der junge Kellner, abgeblieben sei. Der hat sich anderweitig orientiert, bekomme ich zur Antwort.

17:30 Uhr – Die Duschanlage hatte ich wieder ganz für mich alleine. Es sieht so aus, als bliebe ich das einzige Gastboot des Tages. Die Hafengebühr habe ich per Briefumschlag erledigt.

Obwohl ich direkt am Restaurant am Häfele liege, werde ich mir ein Abendbrot an Bord zubereiten.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 102 Montag, 23. September

Starkwind in den frühen Morgenstunden

Liebe Lesergemeinde!

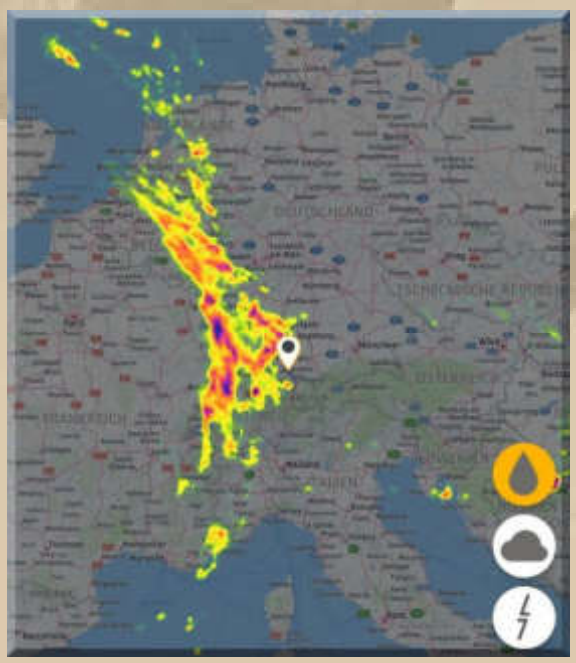
….. noch gestern Abend:

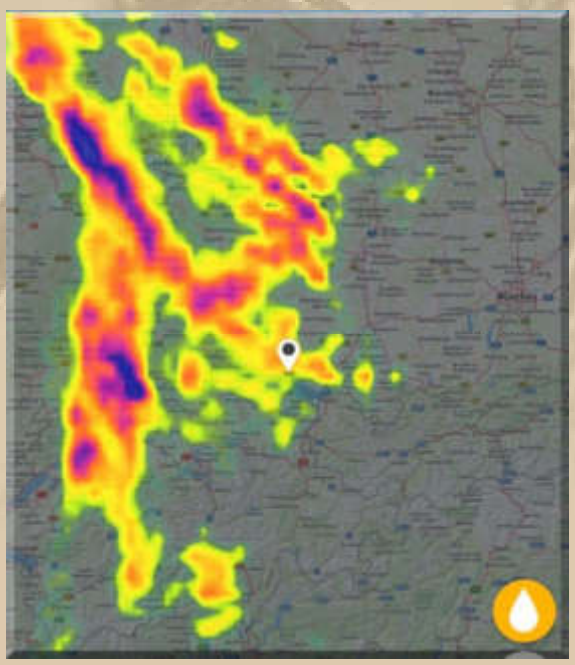
Axel, der Freizeitfischer stattet mir noch einen Besuch ab, das lässt er sich nicht nehmen, wenn ich im YCI anlande. Axel warnt mich vor Starkwind, der für morgen Früh angesagt ist – bis 7 Bft.

Montag, 23. September 2019:

03:00 Uhr – Wind weckt mich, vielleicht so um 4 Bft. aus SW. Die Windböen erreichen ca. 6 Bft. MEYLINO liegt ruhig und wird sanft in die Festmacher gedrückt. Ich schaue in die Runde und bin tatsächlich der einzige Besucher am Gästekai.

03:30 Uhr – Jetzt weht es konstant mit 6 Bft. Schwell steht in den Hafen. MEYLINO bewegt sich jetzt spürbar. Gut, dass ich in der Vorleine einen Gummiruckdämpfer habe, der alles abfedert.





03:45 Uhr – Regen kommt auf. Es pladdert. Der Wind nimmt ab.

Wie heißt der doppelte Merkspruch? Erst der Wind und dann der Regen, Seemann kannst Dich niederlegen. Das werde ich gleich wieder tun. Erst der Regen, dann der Wind, Seemann stehe auf geschwind.

04:10 Uhr – Nun ist alles schon wieder viel ruhiger. MEYLINO wird mich gleich wieder in den Schlaf wiegen.

07:25 Uhr – Ich erwache, drehe mich aber gleich wieder herum.

09:05 Uhr – Nun bin ich richtig wach. Es regnet immer noch leicht. Raus aus der Koje.

Axel fährt zu seinen Netzen hinaus

Herr Krannig ist heute der Operator bei DP07. Die Segelyacht KiWi meldet sich auf VHF.

Big Max

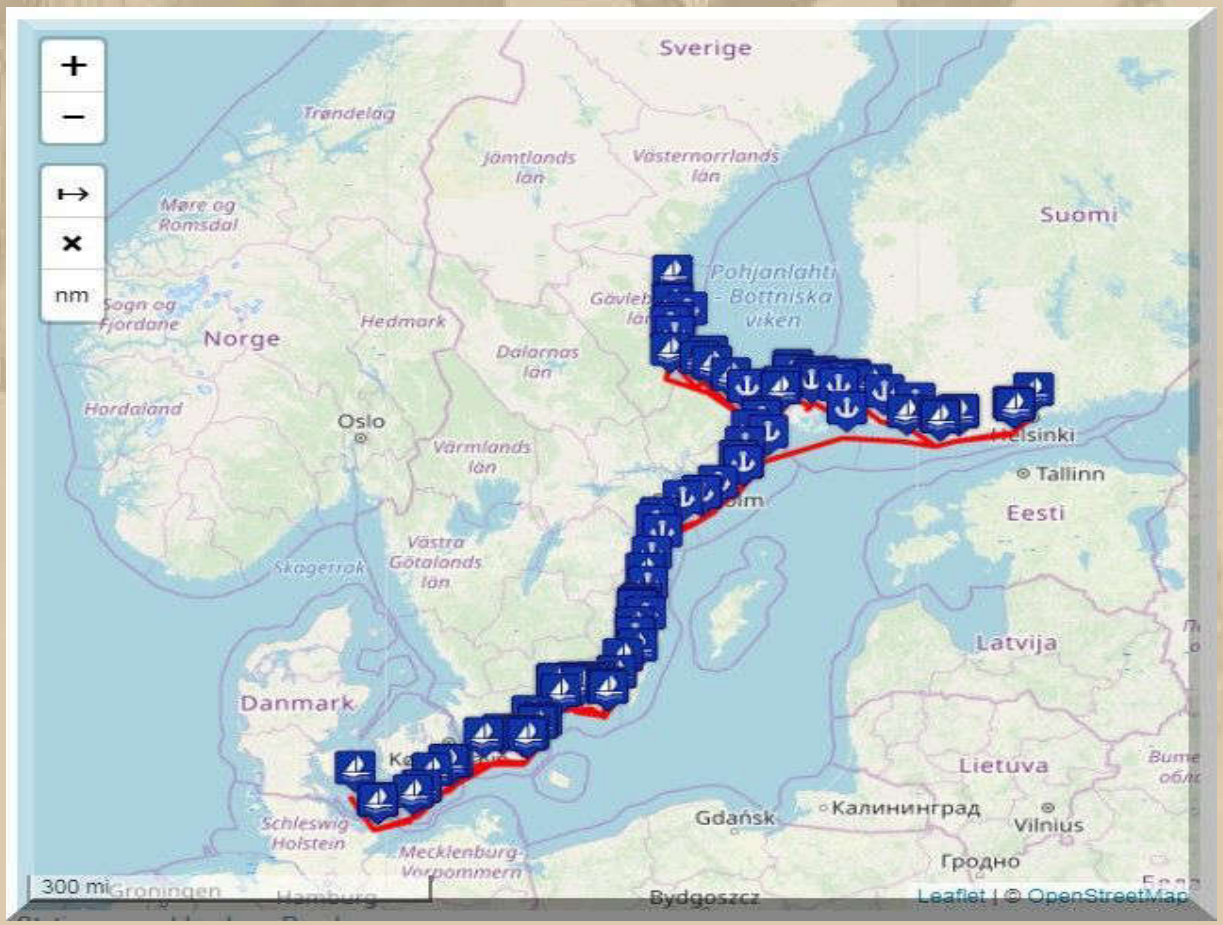
Hallo KiWi - gute Heimreise

23/09/2019 - 10:09

Leider hat Herr Krannig meinen Gruß nicht weitergeleitet.

SY KiWi ist bereits wieder im Heimathafen.

Datum:	Sonntag, der 22.09.2019
Standort:	Heiligenhafen (54° 22' 17" N,10° 59' 21" E)



Ein letztes stimmungsvolles Urlaubsbild in der Saison 2019 von der SY KiWi, eingestellt von Gert.

Ich schicke Veronika und Gert ein eMail, um sie daheim willkommen zu heißen.

Liebe Veronika, lieber Gert,

es hat mir wieder sehr gefallen, als blinder Passagier, auf Eurem Törn dabei gewesen zu sein.

Jetzt einige Tage ausschnaufen und die Erlebnisse Revue passieren lassen.

Sicherlich kommt Ihr erneut zu der Überzeugung: DAS LEBEN IST SCHÖN (mein Wahlspruch).

Bald kreisen dann die Gedanken um die Saison 2020 und Pläne nehmen langsam Gestalt an.

Die Vorfreude wächst jeden Tag ein bisschen mehr.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit.

Herzlichst
Euer
Manfred alias Big Max

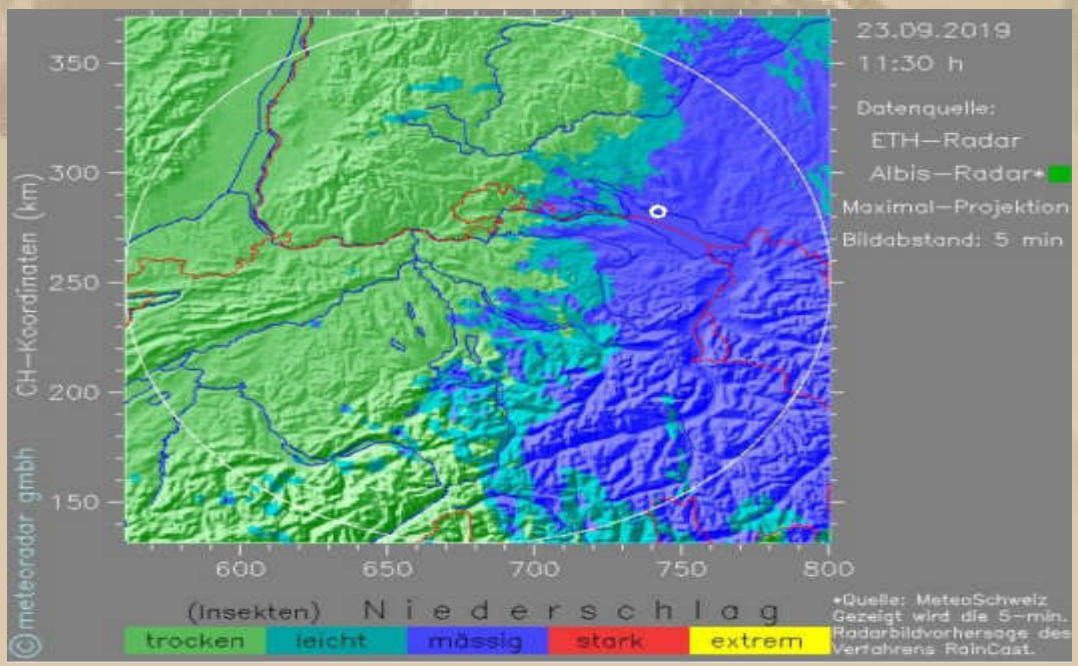
Der Törn der SY KiWi dauerte vom 6. Juni bis zum 22. September 2019.

11:00 Uhr – Es regnet immer noch mäßig, kein Grund eilig aufzubrechen. Ich werde jetzt die Backschaft erledigen und dann darüber nachdenken, in welchen Hafen ich heute einlaufen soll.

Die Ultramarin Marina kommt mir in den Sinn und morgen dann nach Bregenz. Beide Strecken sind je rd. 10 sm lang, das passt.

Allerdings zwingt mich ja auch niemand auf den See oder ich wähle gar eine kürze Strecke von nur 5 sm, in den WYC in Friedrichshafen. Später bin ich schlauer.

11:30 Uhr – Soeben verläst ein weiteres Gastboot den Hafen, das auf einem regulären Liegeplatz verweilt hatte. Nun bin ich wirklich der letzte Gast, der vom Vortag noch anwesend ist.



Wetterbericht Deutsche Schweiz, Montag

In der Nacht mit böig auffrischendem Westwind zunehmend nass, in der Folge bis in den Vormittag teils intensiver Regen. Tagsüber im Wallis und im Flachland zunehmend sonnig, in den zentralen und östlichen Bergen noch länger bewölkt mit abklingenden Schauern.

fm 22.09.19 21:35h

Na, das sieht ja so aus, als wäre das Regengebiet in Kürze durchgezogen.

Dann werden wohl auch meine Lebensgeister wieder wach werden.

*
*
*
*
*

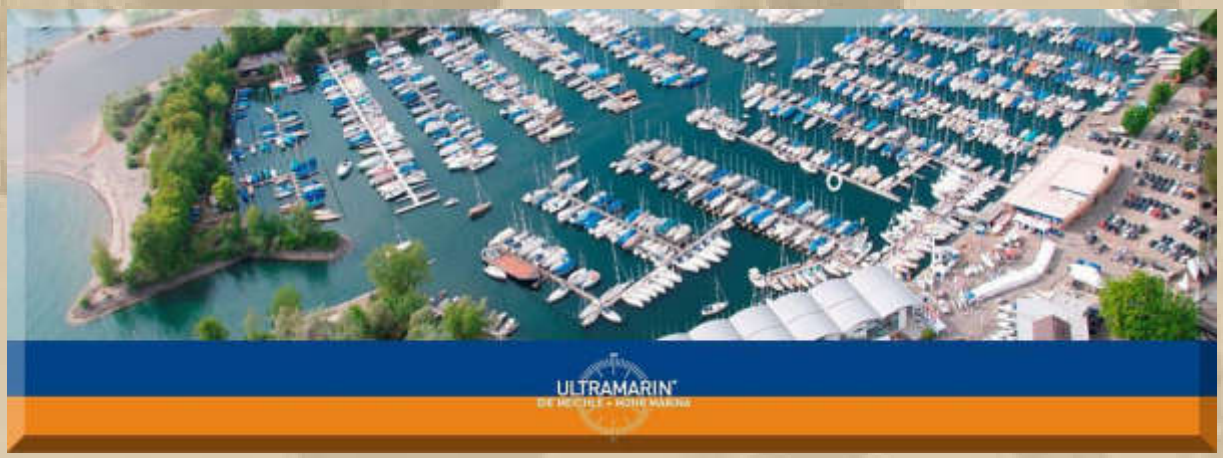
Im Internet finde ich per Zufall einen Beitrag zu unserem neuen Hafenmeister im Überlinger Osthafen:

https://youtu.be/XeGo8jhqxuY

….. es ist noch grauer, als es ausschaut

13:00 Uhr – Da es noch immer regnet, stelle ich mich noch einmal unter die Dusche, wasche meine kleine Wäsche und harre der Dinge, die da noch kommen.

Um 14 Uhr werde ich entscheiden, ob ich in die Ultramarin Marina verholen werde (https://www.ultramarin.com/hafen/).



14:00 Uhr – Ich lege ab, ins schlechte Wetter.

Auf dem kabbeligen See empfangen mich 4 Bft, fast von vorn. Die Segel bleiben geborgen. Schietwetter, es regnet und windet,

doch unter meiner Kuchenbude ist es im Fahrstand doch so etwas wie gemütlich, zumal trocken.

15 Uhr – Ich befinde mich auf der Fährlinie Friedrichshafen Romanshorn. Der Wind und die See beruhigen sich ein wenig und die Sonne blinzelt auch gelegentlich durch die Hochbewölkung.

Die Wolken aus dem Rheintal kommen nicht über den Pfänder

Zwischen Immenstaad und der Ultramarin Marina war ich das einzige Sportboot auf dem See.

16 Uhr – Ich laufe in die Ultramarin Marina in Gohren Kressbronn ein. Der Gästesteg ist voll belegt, überwiegend mit Booten im Service. Ich kurve ein wenig im Hafen herum, als ich achtern eine Motoryacht ausfahren sehe, die eben noch den Gästekai belegt hatte. Ich wende und kann an dem frei gewordenen Platz wunderbar und in aller Ruhe anlegen.

16:45 Uhr – MEYLINO ist versorgt. Ich schreibe das Bulletin nach. Natürlich melde ich mich kurz bei DP07 im Chat.

Jetzt muss ich noch an den Automaten, um meine Hafengebühren zu entrichten und um auch den Toiletten- und den WLAN-Code zu erhalten, steht alles auf der Quittung.

17:30 Uhr – Alle Verbindlichkeiten beglichen.

Der Keramikheater erzeugt wohlige Wärme.

Feierabend.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 103 Dienstag, 24. September

An der Mooring No.20 in der Marina Bregenz

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern Abend:

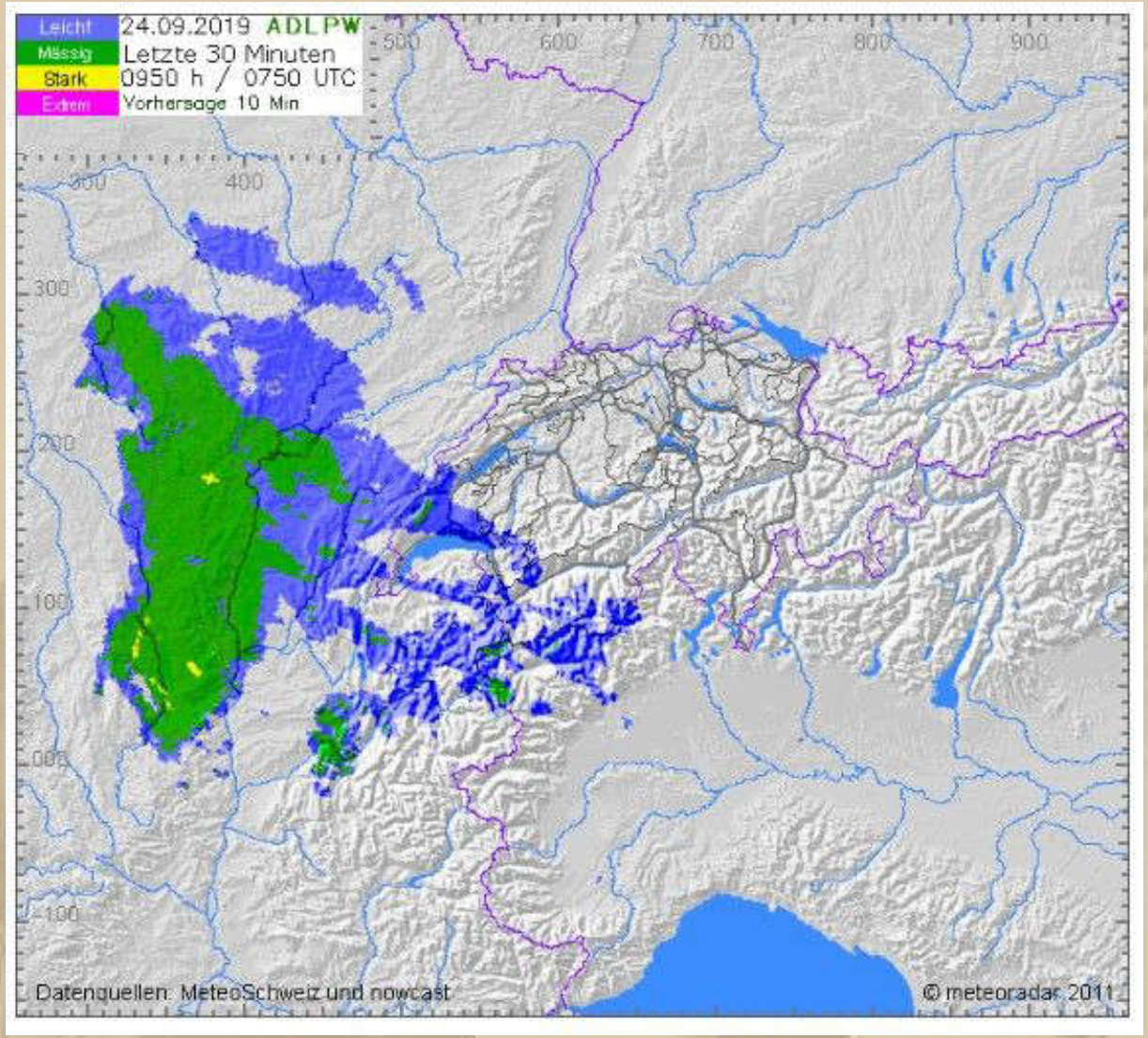
Wenige Minuten später pladderte ein kurzer Platzregen auf MEYLINO hernieder.

Dienstag, 24. September 2019:

08:30 Uhr – Mein Tag beginnt mit einem Blick auf das lokale Wetter und was noch auf mich zukommen wird:

Lokal: Freundlich, aber mit 9 °C sehr kühl. Wind 2 Bft. aus SE, nachmittags auf SW drehend.

Großräumig: ein starkes Regenecho greift bald auf die Region über:



Wetterbericht Deutsche Schweiz, Dienstag

Im Osten zu Beginn sonnig, aus Westen aber zunehmend bewölkt und am Vormittag erste Tropfen. Gegen Abend einige Schauer, aber keinen flächendeckenden Regen.

fm 23.09.19 22:20h

Die Megasegelyacht, die hier am Steg 12 liegt, bekommt heute Morgen eine Crew. Es sind mindestens 10 Kerle im Einheitslook, die wohl zum Training antreten.

11:15 Uhr - Ich bereite MEYLINO zum Auslaufen vor, dazu gehört auch heute eine Motorenölkontrolle. Siehe da, der Peilstab verträgt mal wieder einen halben Liter Öl. Auch den Blätterwald aus Immenstaad entferne ich mit 30 Pützen vom Deck.

11:40 Uhr – Ich verlasse die Ultramarin Marina. Eine dichte Wolkenbank liegt vor dem Säntis. Noch weht Wind mit 3 Bft. aus Süd. Doch Rasmus begibt sich zur Mittagspause und ich rolle meine Genua wieder ein.

Also töffe ich erneut. Generalkurs 120° mit knapp 5 Kn Fahrt.

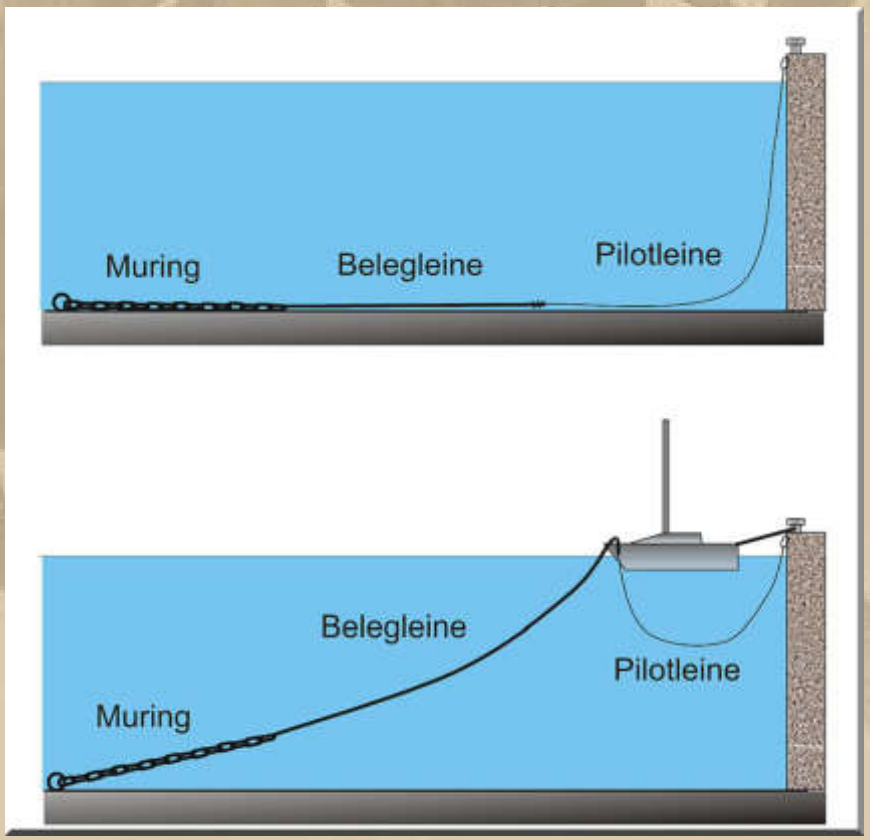
13:30 Uhr – Der Wind der Stärke Bft. dreht auf SW.

14:15 Uhr – Ich laufe in die Marina Bregenz (ÖBB) ein. Weit und breit kein Schiff an den Moorings.

….. das ist einer meiner Lieblingliegesplätze am See

Ja, die Gastlandsflagge wehte 5 Minuten später unter der Steuerbordsaling, denn ich befinde mich ja im schönen Austria.

Mein Mooring-Manöver wurde von den letzten Touristen begafft. Ich habe wieder die Methode 'längsseits' gewählt und dann das Schiff um 90° an der Mooringleine nach vorne verholt.



….. schematische Darstellung einer Mooringanlage

15:30 Uhr – Mit zwei Klicks ist man in Bregenz im Netz, so muss das sein.

16:30 Uhr – Ich mache Sutterlüty meine Aufwartung. Das Hafengeld erledige ich bei diesem Gang auch gleich mit.

Moet Chandon Lounge – Saisonende

….. am Pfänder sieht es auch schon einsam aus

17:30 Uhr – Saisonende, da kommt heute keiner mehr

18:30 Uhr - Feierabend

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 104 Mittwoch, 25. September

Lindau, die Touristenhochburg am Obersee

Liebe Lesergemeinde!

Es war eine kalte und regenreiche Nacht, doch in meiner Koje war es gemütlich warm und trocken.

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Mittwoch

Wechselhaftes und windiges Schauerwetter mit nur kurzen sonnigen Abschnitten, gegen Abend vereinzelt auch Blitz und Donner möglich.

fm 24.09.19 22:36h

08:45 Uhr - Der Morgen zeigt sich bereits von einer halbwegs heiteren Seite.

Eine schwache Brise weht aus Süden, aus dem benachbarten Rheintal heraus. Der Blick ins Rheintal sieht allerdings noch grauslich aus:

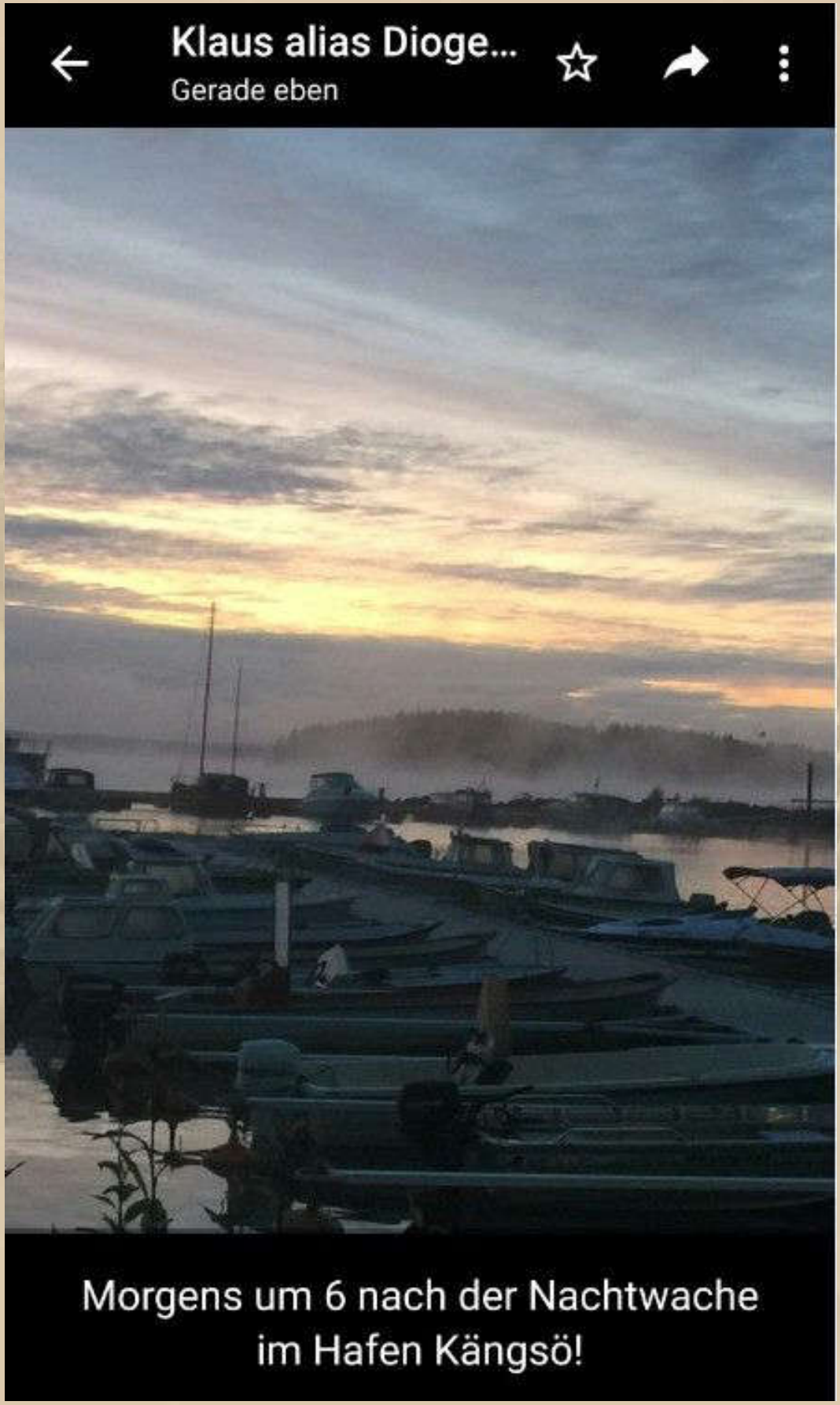
Rheintal
2019-09-25 08:53:53

VORARLBERG
LINES

Alle vorstehenden Aufnahmen sind fast zeitgleich von den Bregenzer Webcams festgehalten worden.

Die Windprognose wird mit 2 Bft. aus West angegeben:

2 Bilder aus dem hohen Norden möchte ich unbedingt noch nachreichen. Klaus hatte Nachtwache im Hafen, das soll die bösen Buben fernhalten:


Klaus alias Dioge...
Gerade eben
Morgens um 6 nach der Nachtwache
im Hafen Kängsö!

Klaus alias Dioge...
Gerade eben
Prinsnäs heute morgen nach
nächtlichen -5,6

09:30 Uhr – Mein Frühstück ruft mich.

10:00 Uhr - Ich mache Meldung in der DP07-Chatrunde.

Klaus legt noch ein Foto nach:

Ich verspüre wenig Lust mich auf den See zu begeben. Trübes Wetter und nahezu Windstille sind nicht die Komponenten für enthusiastisches Segeln. Soll ich mir einen Hafentag verordnen? Wenn nicht hier in Bregenz, wo denn sonst? Gibt es mir doch auch die Möglichkeit eine Runde durch die Stadt zu drehen. Schau'n mer mal.

….. Bregenz bei Sonne

….. Marina Bregenz

11:00 Uhr – Ich sauge mein Schiff durch, mit meinem AEG Staubsauger – AEG = Aus Erfahrung Gut.

12:00 Uhr – Ich verordne mir einen Spaziergang, da sich die Sonne schüchtern durch die Hochbewölkung kämpft.

12:15 Uhr – Also doch kein Spaziergang, denn ich bin schon auf dem See, mit Ziel Lindau BSB-Hafen. Mein dortiger Lieblingsliegeplatz dürfte frei sein.

13:15 Uhr – Ich liege an meinem örtlichen Lieblingsliegeplatz, wenn nicht gar der Platz aller Plätze am See.

Inzwischen spüre ich einen konstanten Westwind der Stärke 2 bis 3 Bft.

14:00 Uhr - Nun werde ich meinen Spaziergang hier auf der Insel Lindau antreten. Es flanieren noch sehr viele Touristen durch die Stadt und ganz besonders zum Löwen.

Am Fahrkartenschalter der BSB-Kursschifffahrt wird mir freundlich ein 50 Euro-Schein gewechselt, sodass ich mein Hafengeld per Umschlag erledigen kann. Der Toilettencode steht auch wieder an versteckter aber bekannter Stelle – prima. Ich schau' gleich einmal in die Anlage hinein, alles klinisch sauber. Im gleichen Gebäude ist gleich die öffentliche Toilettenanlage, die ständig von einer Frau geputzt wird. Wahrscheinlich ist die Gute auch für die Hafenanlage zuständig.

Die Altstadt ist noch gut besucht, die Cafés sind gut belegt, auch im Freien. Die frechen Spatzen, lassen sich von den Fußgängern in keiner Weise stören, wenn sie einen Kuchenkrümel serviert bekommen. Ich zähle einmal um meine Füße herum ca. 30 Spatzen.

16:00 Uhr – Ich bin wieder an Bord und genieße, im Cockpit, das Treiben um mich herum. Wie ich feststelle, bin ich jedoch das Schauobjekt. Ob man sich wohl fragt, was man um diese Jahreszeit noch auf einem Boot macht. Mir stellt sich diese frage nicht – ich genieße das Leben.

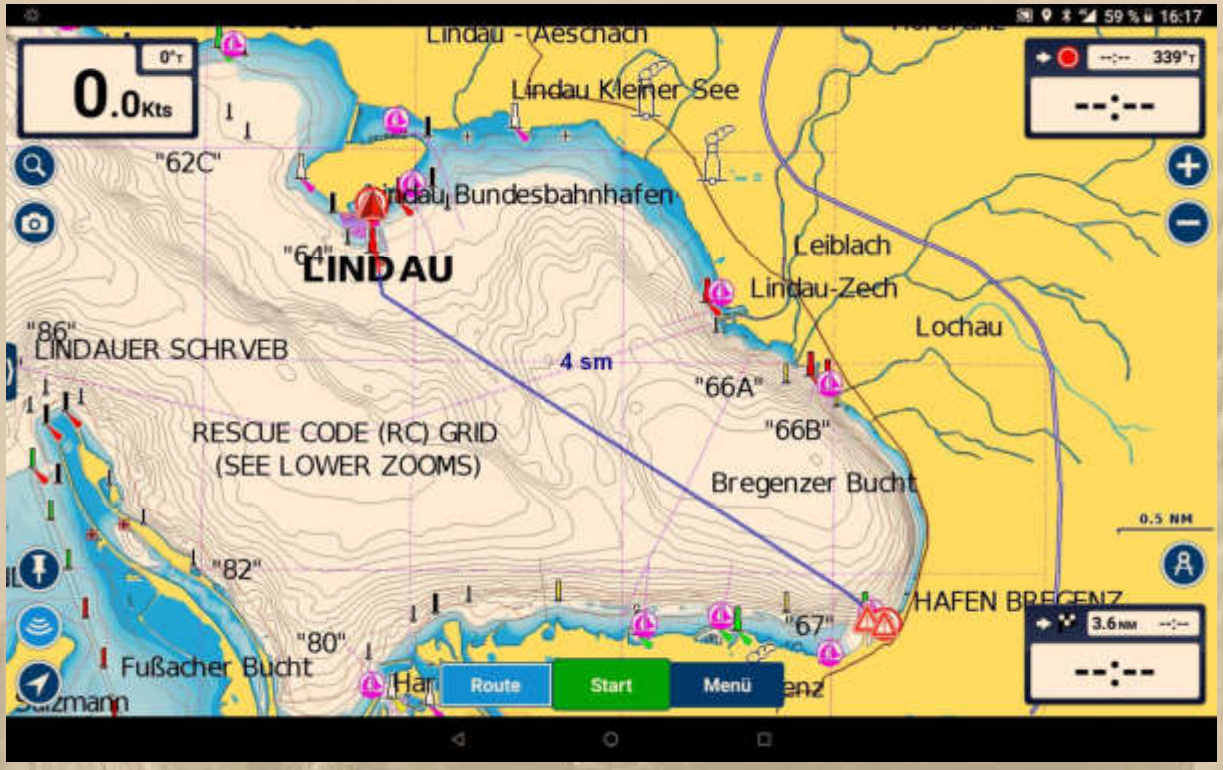
*
*
*

Wilhelm, in Heiligenhafen, begeht heute seinen Geburtstag. Da kann ich nur sagen:

17:30 Uhr – Es beginnt leicht zu Regnen – Kuchenbude zu und Keramikheizer an.

17:45 Uhr – Es donnert im Rheintal:

Ich melde mich in der Chatbox von DP07.



….. das war der kurze Schlag von heute: 4 sm

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

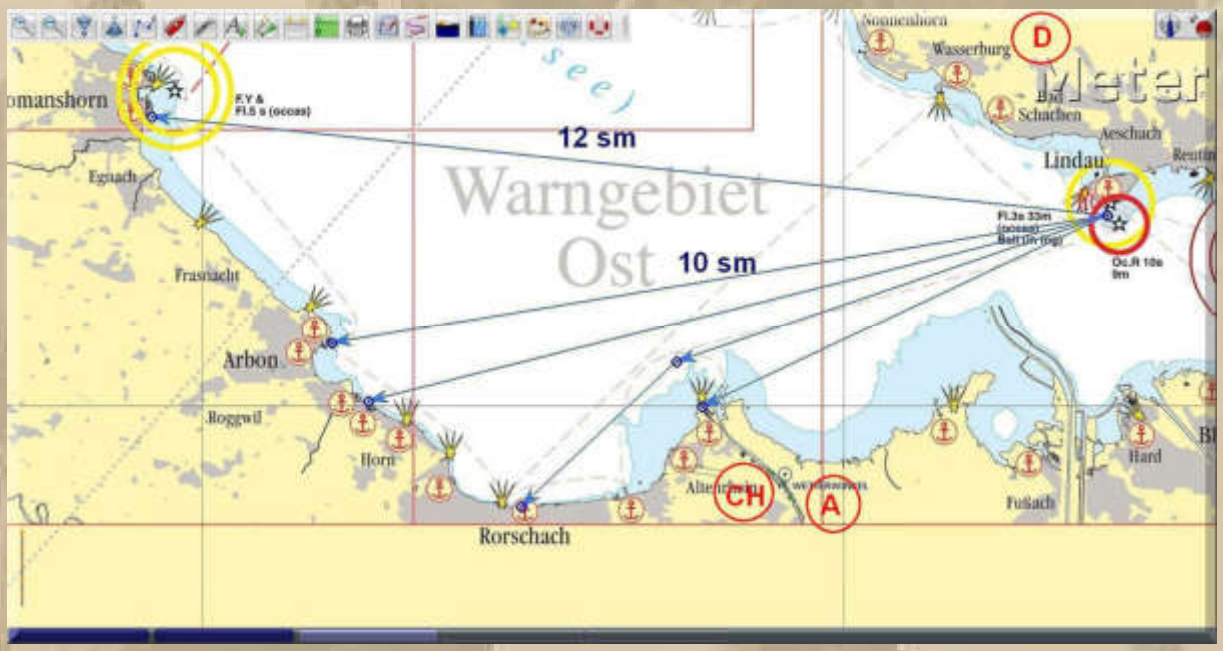
www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 105 Donnerstag, 26. September

Wie wär's denn mit einem Schweizer Hafen?

Liebe Lesergemeinde!

Altenrhein, Rorschach, Horn, Arbon oder Romanhorn sind die Alternativen, um nur einige Häfen zu erwähnen, je nachdem, was der Wind zulässt. Mit Maschine ist jedes Ziel möglich.



Die Nacht war regnerisch und am Morgen sieht es auch nicht anders aus. Wind mit 3 bis 4 Bft. weht aus dem Rheintal zum See, also aus Süden. Noch denke ich nicht an Aufbruch zumal es im Ostteil des Sees heute noch nass bleiben soll:

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Donnerstag

Meist stark bewölkt und in der ersten Tageshälfte häufig und verbreitet, am Nachmittag nur noch im Osten gelegentlich nass.

fm 25.09.19 22:36h

Also nur keine Eile aufkommen lassen. Mittags wird es sicherlich besser werden.

10:50 Uhr – Ich mache es mir, wohlgesättigt, im geheizten Salon gemütlich, schaue Phoenix vor Ort und verfolge die Debatten.

Die Politiker machen so weiter wie eh und je – sie träumen das Blaue vom Himmel, können aber nicht darstellen, wie sie die Träume erreichen wollen, zumal sie die Zukunft schon 50 Jahre verschlafen haben und nur mit sich und ihrer Partei beschäftigt sind.

Eine Abgeordnete der LINKEN erdreistet sich, den Ausspruch HOW DARE YOU (Wie können Sie es wagen) zu benutzen, mit dem Greta Thunberg vor der UN das Establishment so leidenschaftlich angeklagt hat.

Die Webcam vom BSB-Hafen Lindau liefert wegen des Regens leider keine brauchbaren Bilder. Ich wollte Euch eigentlich online zeigen, wo MEYLINO liegt.

Auch vom Pfänder (1064 m) schaut es nicht tröstlicher aus:

….. sonst ist hier der See zu erkennen

Ich gebe mich dem Genuss meines grünen Frühstücktees hin:

Kukicha Karigane

Das Teefachgeschäft meines Vertrauens:

https://www.youtube.com/watch?v=zl04AukZ5Bo

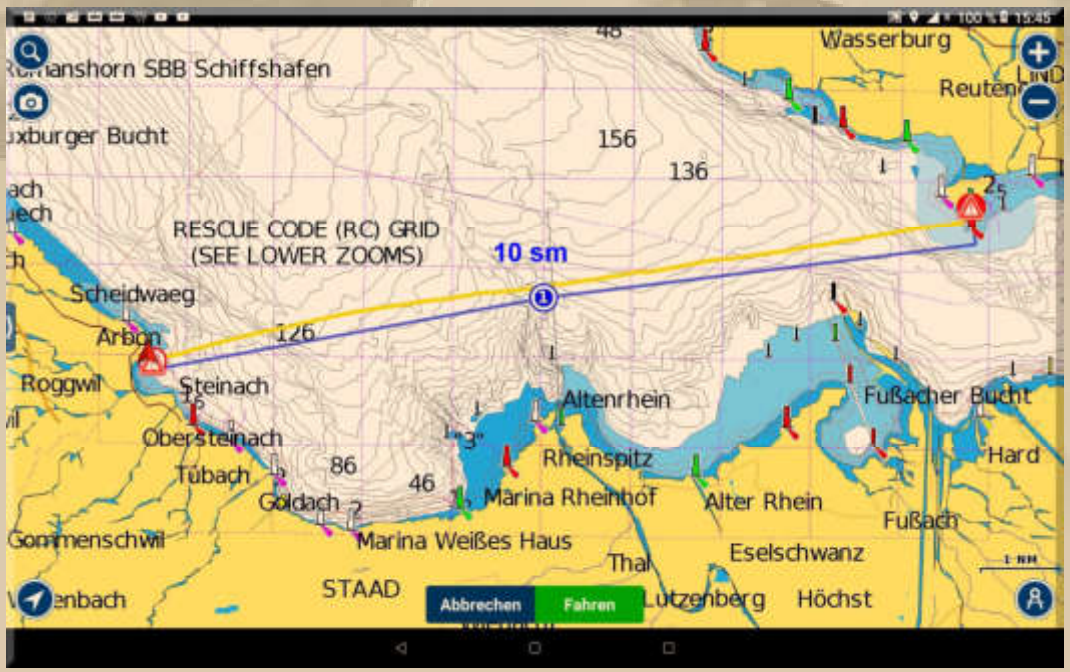
12 Uhr – Ich wahrschaue das Wetter. Der Regen hat aufgehört. Nicht so der schöne Südwind von 3 bis 4 Bft, der mich ans Schweizer Ufer bringen wird. Ich habe MEYLINO aufgeklart und kann jeder Zeit aufbrechen.

12:20 Uhr – Der nächste schwere Schauer verzögert meinen Aufbruch, aber ich bin bereit.

12:45 Uhr – Ich verlasse Lindau. Auf dem See kommt mir eine ruppige See und Südwind mit 4 Bft. entgegen. Ich rolle die Genua aus und mache sofort 5 Kn Fahrt, das macht Spaß.

Ich habe Arbon als Ziel ausgewählt, also habe ich 10 sm vor dem Bug. Als ich aus dem Bereich des Rheintals heraus bin, düst es auch nicht mehr so stark. Konstante 3 Bft. lassen mich mit 4.5 bis 5 Knoten Fahrt, bei halben Wind, nach Arbon auf 260° segeln – herrlich.

14 Uhr – An Backbord liegt die Alte Rheinmündung und der Wind geht auf 2 bis 1 Bft. zurück. Ich mache das noch ein wenig mit, dann rolle ich die Genua ein und töffe nach Arbon. Dort angelangt, kommt der Wind aus NE.



15:15 Uhr – Ich laufe im Hafen Arbon/CH ein und lege MEYLINO an den Kopfsteg von Steg 6.

15:30 Uhr – MEYLINO ist versorgt.

Ich mache mir einen gemütlichen Nachmittag – ich bin ja schon froh, dass es nicht regnet, die Sonne war heute gar nicht zu sehen. Ein Besuch beim Hafenmeisterbüro ist obligatorisch.

16:45 Uhr – Ich schicke Grüße zu DP07 & die Chatboxer.

Big Max

Der Keramikheizer läuft auf voller Stufe, bis die Sicherung fliegt!

26/09/2019 - 16:48

info@dp07.com

Grüße an den "kalten" Bodensee und zum "Berliner" Jan!

26/09/2019 - 16:53

17:15 Uhr – Zeit für einen Hafenrundgang und die Erledigung der Hafengebühr.

….. die Schweizer Segler stehen auf die Libera-Klasse

….. die Gästeliegeplätze, da kommt auch niemand mehr

….. Feierabend

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 106 Freitag, 27. September

Das letzte warme Wochenende soll vor der Tür stehen

Liebe Lesergemeinde!

07:00 Uhr – Ich schlage kurz die Augen auf, kann mich aber noch nicht entschließen aufzustehen.

09:00 Uhr – Wasser marsch lautet die Devise für meine Teezubereitung.

Die Sonne scheint. Es ist spürbar wärmer. Heute und am Wochenende soll der Süden Deutschlands noch einmal mit 25 °C verwöhnt werden, bis am Montag der erste richtige Herbststurm die Region erreichen kann.

Ein Rundblick zeigt, dass mein Hausberg, der Säntis 2502 m noch da ist, das beruhigt mich. Noch ist es windstill. Ich möchte heute nach Konstanz oder wenn dort noch alles belegt ist, weiche ich nach Bottighofen aus.

….. Arbon – Konstanz 15 sm

Ich studiere die örtlichen Wettervorhersagen und finde weder 25°C noch Windstärken über 3 Bft. in den nächsten Tagen.

09:58 Uhr – Ich melde mich im Chat bei DP07.

10:15 Uhr – Ab unter die hiesige Dusche. Den Zugangscode habe ich gestern in dem Umschlag vorgefunden, in den ich mein Hafengeld gesteckt hatte.

11:00 Uhr – Die Glocken von Arbon läuten mir ihr Lied. Ich bin fast auslaufbereit. Jugendliche laufen mit ihren Jollen aus und werden von 2 motorisierten Schlauchboten begleitet. Es sind die Teilnehmer von www.sailabilyty.ch. Es fehlt immer noch an Wind. Die Jungen und Mädchen schaufeln ihre Jollen aus dem Hafen.

11:15 Uhr – Inzwischen habe ich mein Boot aufgeklart und bin auslaufbereit.

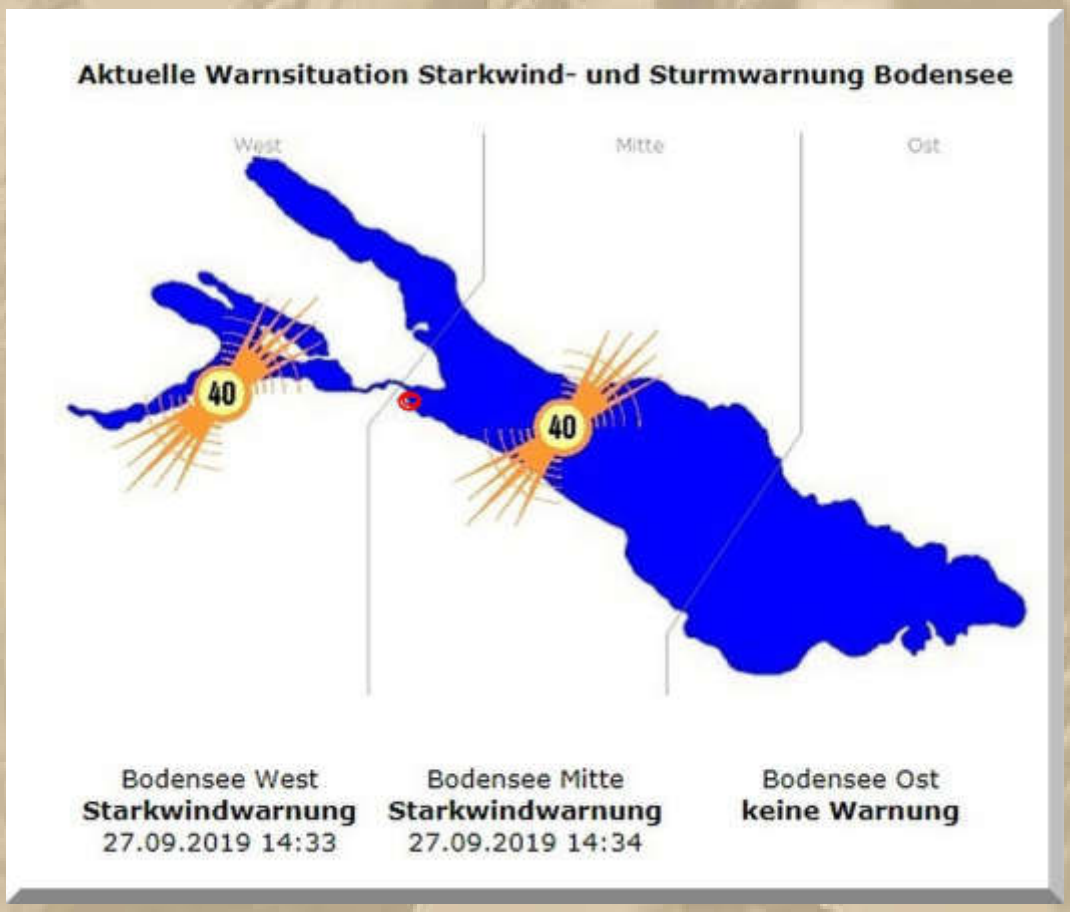
11:30 Uhr – Leinen los in Arbon.

Wind NE (3 Bft.) Startbahn 03 summt es durch meinen Kopf. Genua ausrollen und mit 4 Knoten Fahrt habe ich Konstanz vor mir.

12:30 Uhr – Der Wind nimmt auf 2 Bft. ab und dreht auf E.

13:30 Uhr – Nach einer kurzen Schwachwindphase aus allen Richtungen, stellt sich ein konstanter WSW-Wind mit 3 Bft. ein.

14:30 Uhr – Eine Seemeile vor der Hafeneinfahrt wird die Starkwindwarnung eingeschaltet. Inzwischen bläst es mit 4 Bft.



Wetterbericht Deutsche Schweiz, Freitag

Am Vormittag in den Alpen sonnig, im Mittelland gebietsweise Hochnebel. Darüber zunehmend hohe Wolken und am Nachmittag im Jura und in der Nordwestschweiz erste Schauer, im Lauf des Abends auf das ganze Land übergreifend.

fm 26.09.19 22:23h

14:45 Uhr – Ich laufe im BSB-Hafen Konstanz ein. N Steg 3 ist gleich der 2 Liebeplatz an Backbord frei – nichts wie hinein. Der LP 361 erweist sich als 2 cm weiter als mein Schiff – Glücksschwein.

….. die Imperia vom Bildhauer Peter Lenk

15:10 Uhr – Das Anlegemanöver ringt mir alle Kräfte ab, weil der Wind genau von der Seite kommt. Was mache ich nur bei 6 Bft.? Doch in aller Ruhe bin ich endlich drin, ohne eine Ramming. In Lee habe ich alle Fender ausgebracht, die notwendig waren. Jetzt brauche ich eine Erholungspause.

Das war wieder ein schöner Tag auf dem See.

15:30 Uhr – Alles hat sich beruhigt. Im Nordwesten vom See ist eine gewittrige Störung in den Schwarzwald gezogen, daher der Wind.

16:00 Uhr – Der Wind meldet sich zurück.

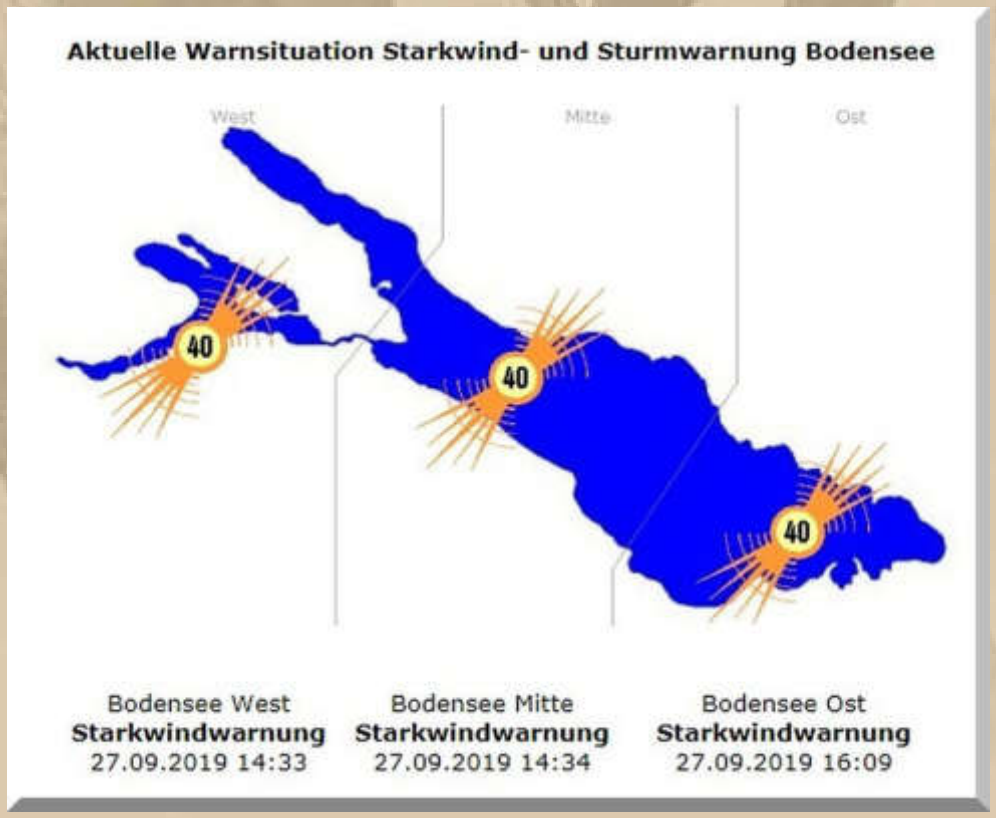
Trotzdem lockt mich das Wetter auf die Gasse. Ein wenig Bewegung tut Not.

Einige Liegeplätze weiter innen liegt mein Clubkamerad Ulli mit seine WiBo II SY DONNA. Wir schwatzen kurz miteinander.

Vorne in der Gästeecke liegt eine Dufour 460 und in diesem Augenblick läuft noch die Pandora aus Ludwigshafen ein, auch ein riesiges Motorboot – nun ist die Ecke belegt.

Natürlich tragen mich meine Füße auch zu Feinkost ALDI-Süd. In meinem Einkaufskorb entdecke ich eine Packung Mandelspekulatius – es weihnachtet schon sehr.

17:15 Uhr – Zum Abendessen werde ich mir eine Kartoffel/Lauch-Suppe mit Räucherlachsstreifen zubereiten. Dazu ein Franziskaner Weißbier. Als Nachtisch gibt es Blaubeeren mit Milch.

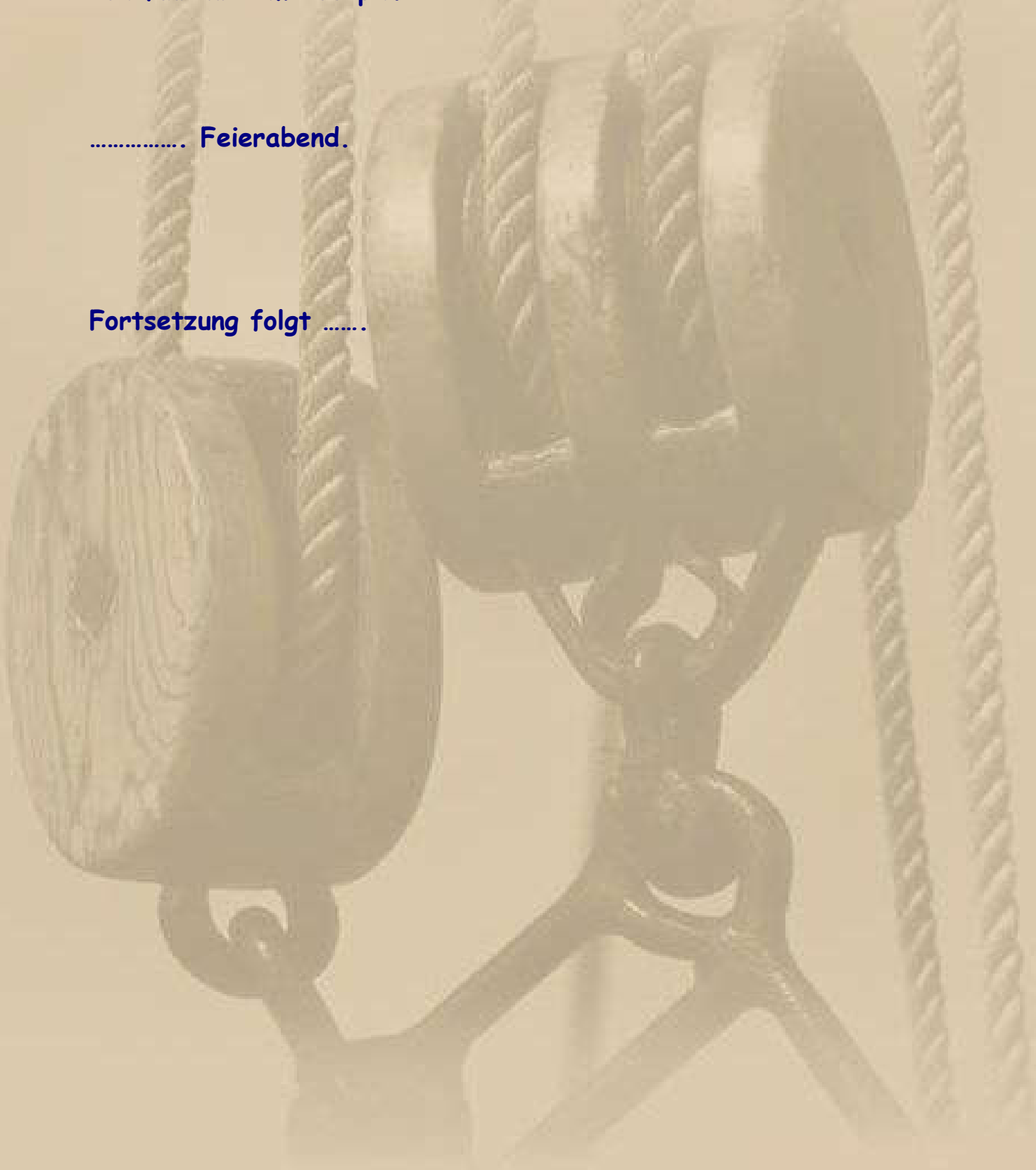


….. da wird wohl noch etwas Wind kommen

18:00 Uhr – Der Sound vom Oktoberfest schallt zu mir herüber. Ich faulenze im Cockpit.

……. Feierabend.

Fortsetzung folgt …….



Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 107 Samstag, 28. September

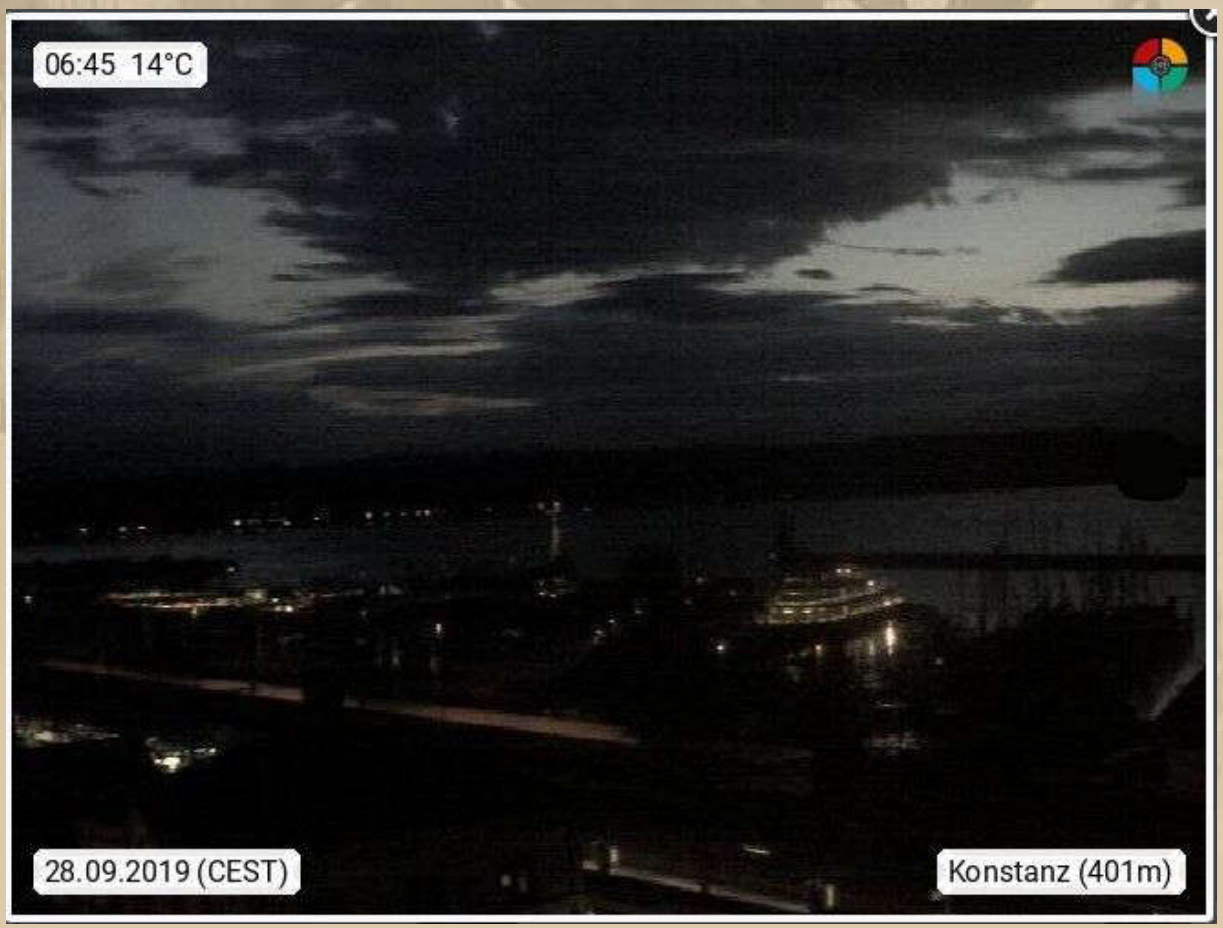
3 bis 4 Bft. aus WSW – auf nach Ludwigshafen

Liebe Lesergemeinde!

Die ganze Nacht habe ich von einem Bordmenü geträumt, immer und immer wieder:

Bruscetta mit Forellenfilet
Kartoffelsuppe mit Räucherlachsstreifen
Geräucherte Matjesfilets mit weißer Soße und Pellkartoffeln

Ich war froh, als ich um 06:38 Uhr endlich wach wurde. Die Nacht war regnerisch aber kein Starkwind. Es dauert aber noch bis 9 Uhr, ehe ich mich ans Frühstück mache.



….. 09:30 Uhr

Langsam wärmt die Sonne auch das Leben unter der Kuchenbude auf.

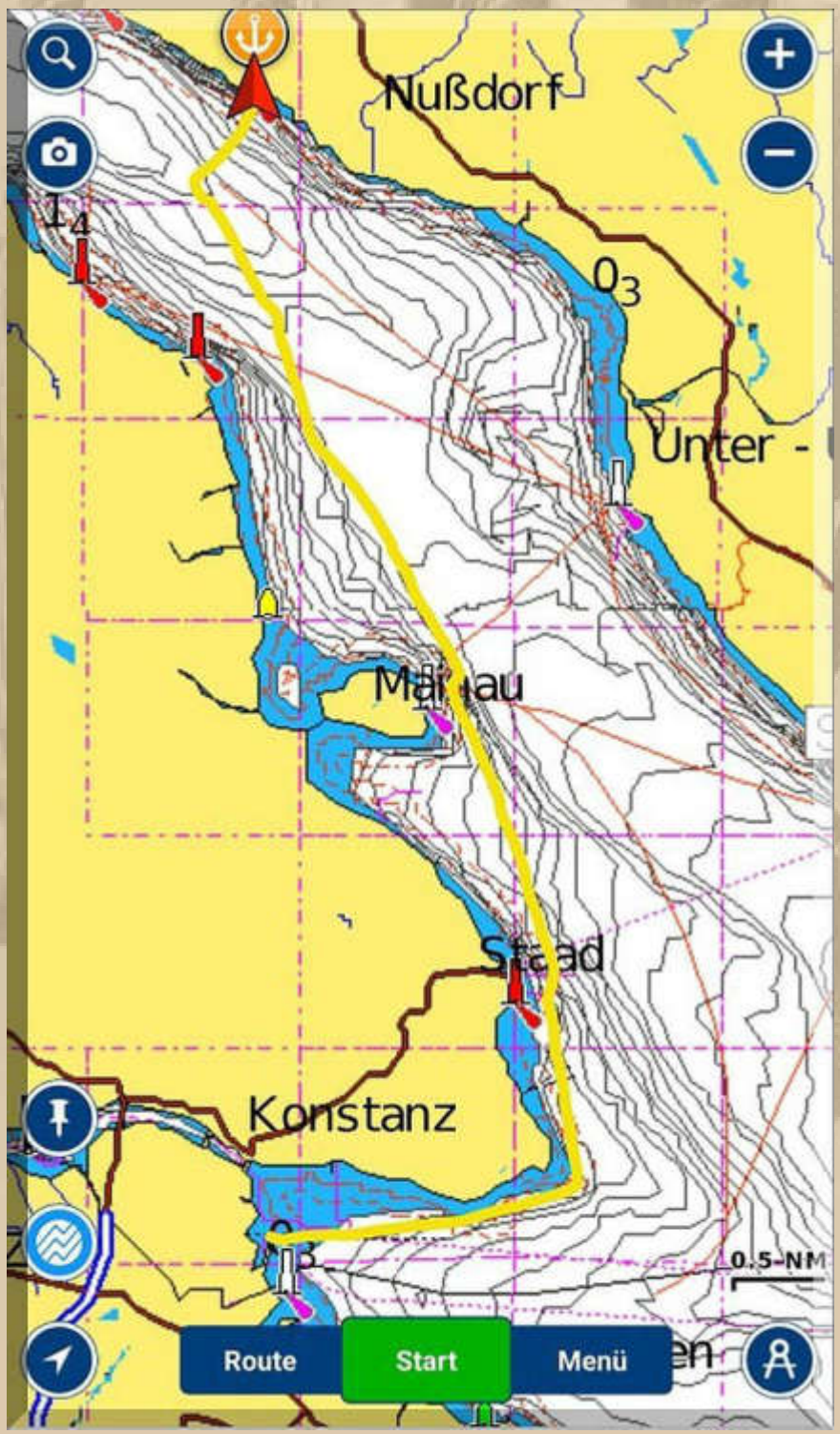
10:15 Uhr – 3 Bft. aus WSW wehen über den See, den man heute rauf und runter segeln kann.

Soll ich heute noch einmal ans NW-Ende des Sees nach Ludwigshafen segeln (15 sm), um dann danach in Richtung Friedrichshafen zu segeln, denn dort beende ich jeweils die Saison. Bis zum 6. Oktober gebe ich mir noch Zeit.

Die Bilder von der Gästeecke möchte ich noch nachreichen. Hier liegen sonst 6 bis 8 Boote:

11:45 Uhr – Die Imperia dreht noch eine Pirouette, dann bin ich zum Hafen hinaus. Ich rolle sofort die Genua aus und rausche mit 4 bis 5 Knoten Fahrt aus dem Konstanzer Trichter. Am Eichhorn drehe ich vom Ostkurs auf NW-Kurs, der wind nimmt auf 4 in Böen 5 Bft. zu. Jetzt läuft MEYLINO 5.5 Knoten. Da kommt Freude auf.

13:45 Uhr – Ich bin schon fast an meinem Heimathafen vorbei und habe Ludwigshafen vor dem Bug. Doch das wärt nicht lange. Der Wind wird noch böiger, und ich kann nur noch die Überlinger Landungsbrücken anliegen. Ludwigshafen kommt nächste Saison wieder dran. Da fällt mir der Entschluss nicht schwer, um 14 Uhr in meinen Heimathafen einzulaufen.



….. 8 sm

Das Wetter ist schön, also mache ich mir einen faulen Lenz. Hansi lädt mich auf ein Veltins auf sein Boot ein. Dort verquatschen wir die Zeit bis 15:15 Uhr.

Anschließend rolle ich meine Genua neu auf, denn vorhin, bei dem starken Wind, hat das nur unzulänglich geklappt. Nun ist die Wicklung wieder einwandfrei und formschön.

17:30 Uhr – Zum Abendbrot gibt es heute Rührei mit Bacon.

18:30 Uhr – Feierabend.

Fortsetzung folgt …….

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

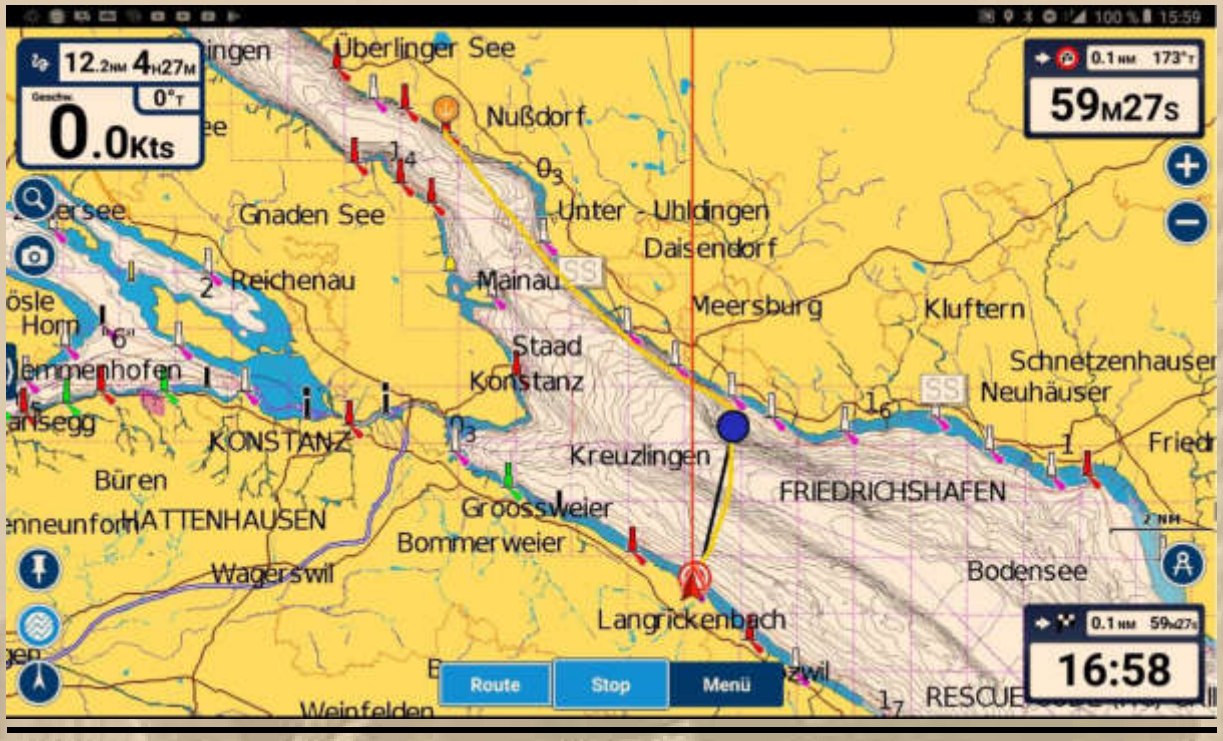
PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 108 Sonntag, 29. September

Wind und Sonne satt zum Geburtstag

Liebe Lesergemeinde!



11:30 Uhr – Saisonende an meinem Liegelatz. Ich löse noch einmal die Leinen und fahre an ZWERGLEs Heck vorbei – Hansi salutiert. Wir wollen uns im nächsten Früher wieder munter treffen.

Ein Traumwetter, keine Wolke stört das Firmament, Rasmus bläst mit 2 Bft. aus SE (das passt nicht so), das komplette

Alpenpanorama zeigt sich ganz leicht im Dunst, der See glitzert silbern – ein wunderschöner Anblick.

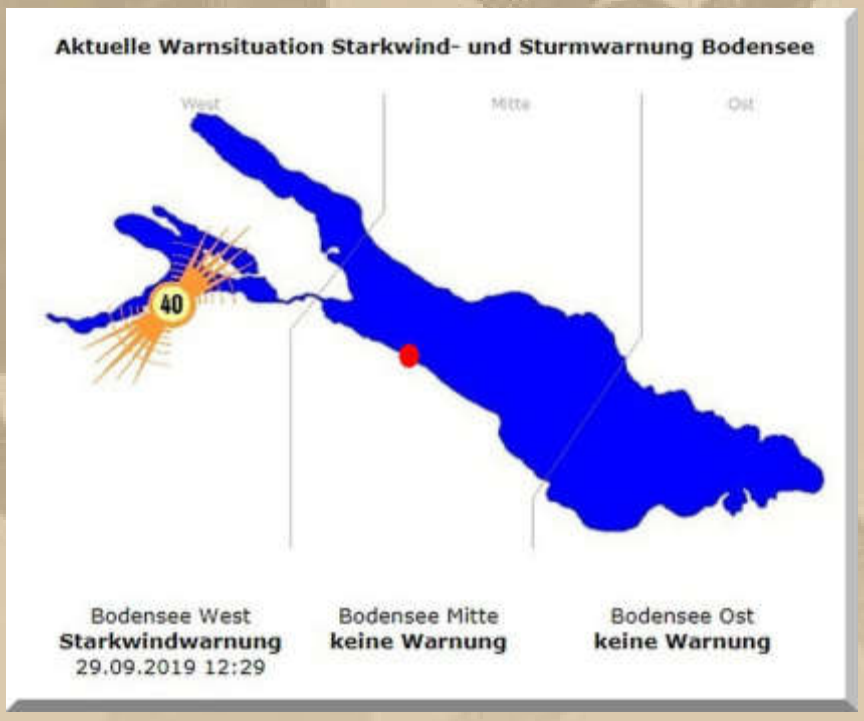
Eigentlich will ich nach Friedrichshafen, doch bei Hagnau ändere ich meinen Vorsatz und nehme Kurs 180° auf. Vor dem Bug liegt nun Güttingen in der Schweiz. Inzwischen weht es mit 3 Bft. aus immer noch der gleichen Richtung, aber jetzt kann ich hoch am Wind, mit einem Schrick in der Fockschot, flott segeln.

15 Uhr – Ich laufe nach 12 sm in Güttingen ein und bin überrascht, dass doch so viele Gastboote da sind. Meinen Plan, mich an die Innenmole seitlich zu legen, zerplatzt wie eine Seifenblase. Also doch zwischen die Dalben. Der Wind verdreht sofort mein Schiff, sodass ich innen quer auf den Dalben hänge. Ich brauche die Hilfe eines Mannes an Land, dem ich eine Leine zuwerfe und ihn bitte, diese an einer der Klampen zu belegen.

Nun brauche ich noch 30 Minuten, ehe MEYLINO so liegt, dass ich Gefallen daran finde.

Ich bedanke mich noch bei dem Mann, der meine lange Leine angenommen hat. Daraus entwickelt sich ein längeres Gespräch.

Dann kommt noch eine Vindö 50 an meine Seite – ich gebe mit den Vorleinen eine helfende Hand. Es stellt sich heraus, dass das Schiff auch aus dem Überlinger Osthafen stammt (Westteil). Natürlich kennt man die PILGRIM, die bei mir am Steg liegt.



Der Wind dreht schon einmal auf W bzw, NW – Sturmtief Mortimer wirft seine Schatten voraus.

18:00 Uhr – Ich genieße mein warmes Abendbrot im offenen Cockpit – ein echter Traumtag. Der Wind kommt derzeit aus SW.

….. ist das nicht schön hier?

Alle, die mir heute zum Geburtstag kondoliert, sorry ich meine natürlich gratuliert haben, sage ich lieben Dank.

Feierabend!

Fortsetzung folgt ……

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 109 Montag, 30. September

Rekord: MEYLINO rast mit 7.2 Knoten über den See

Liebe Lesergemeinde!

….. noch gestern Abend:

19:00 Uhr – Am NW-lichen Horizont verfinstert sich der Himmel blauschwarz. Nun blinkt die Starkwindwarnung auch im Mittelteil des Sees:

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Montag, 30. September 2019:

Die Nacht war extrem ruhig.

05:00 Uhr – Gelegentlich fetzen aus West einige starke Böen über den Hafen, die mich wecken. Ich wahrschaue in die Runde und finde, dass alles OK ist. Wieder ab nach Bett!

Meylino wiegt mich im leichten Hafenschwell, das ist urgemütlich. Darüber schlafe ich schnell wieder ein.

Um 8 Uhr fängt hier der Kiesumschlag an. Güttingen verfügt über eine große Krananlage, die nun immer hin und her fährt und einen unangenehmen Lärm verursacht:

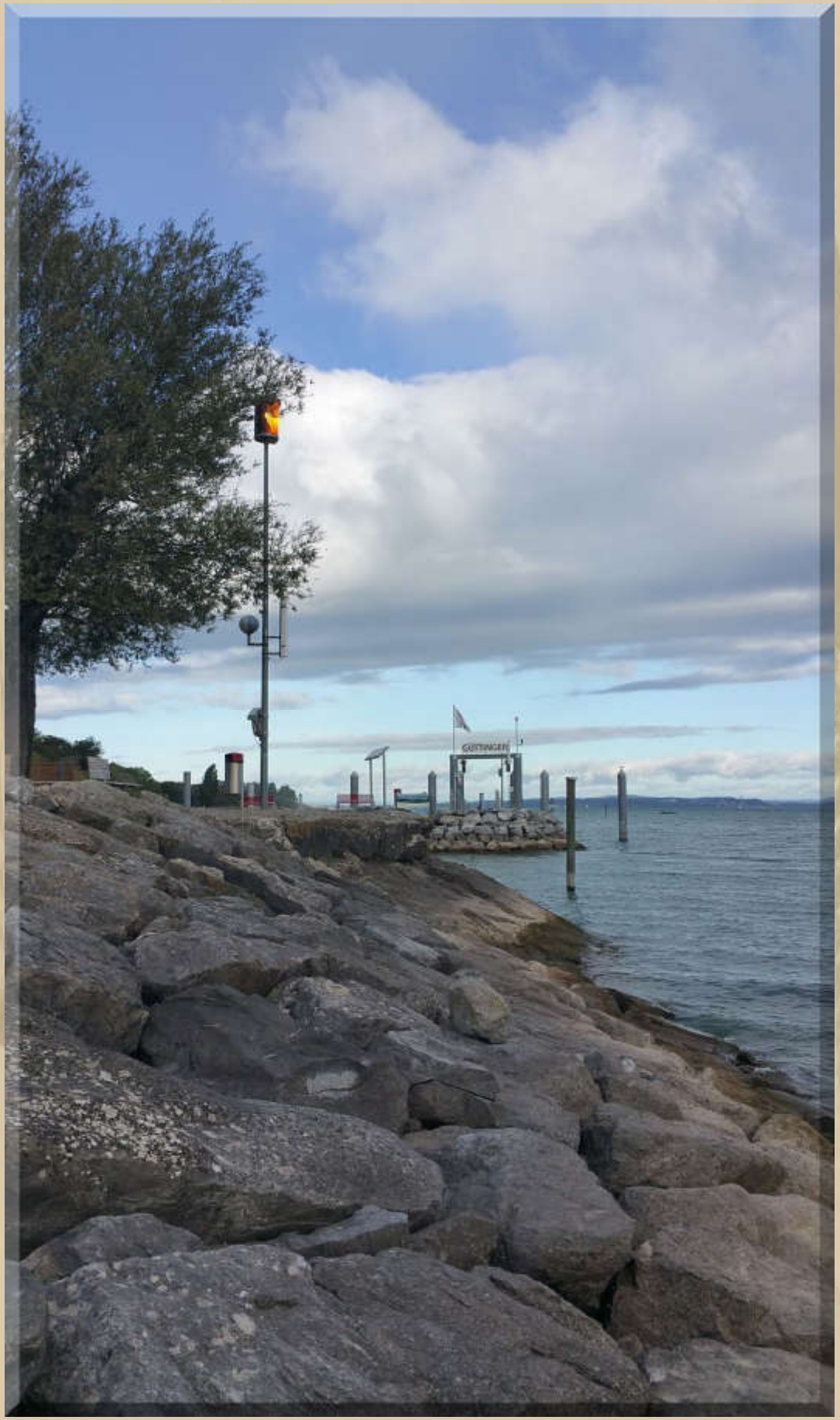
Der Kies kommt per Schiff vom neuen Rhein hierher und wird entladen, sortiert und verkauft.

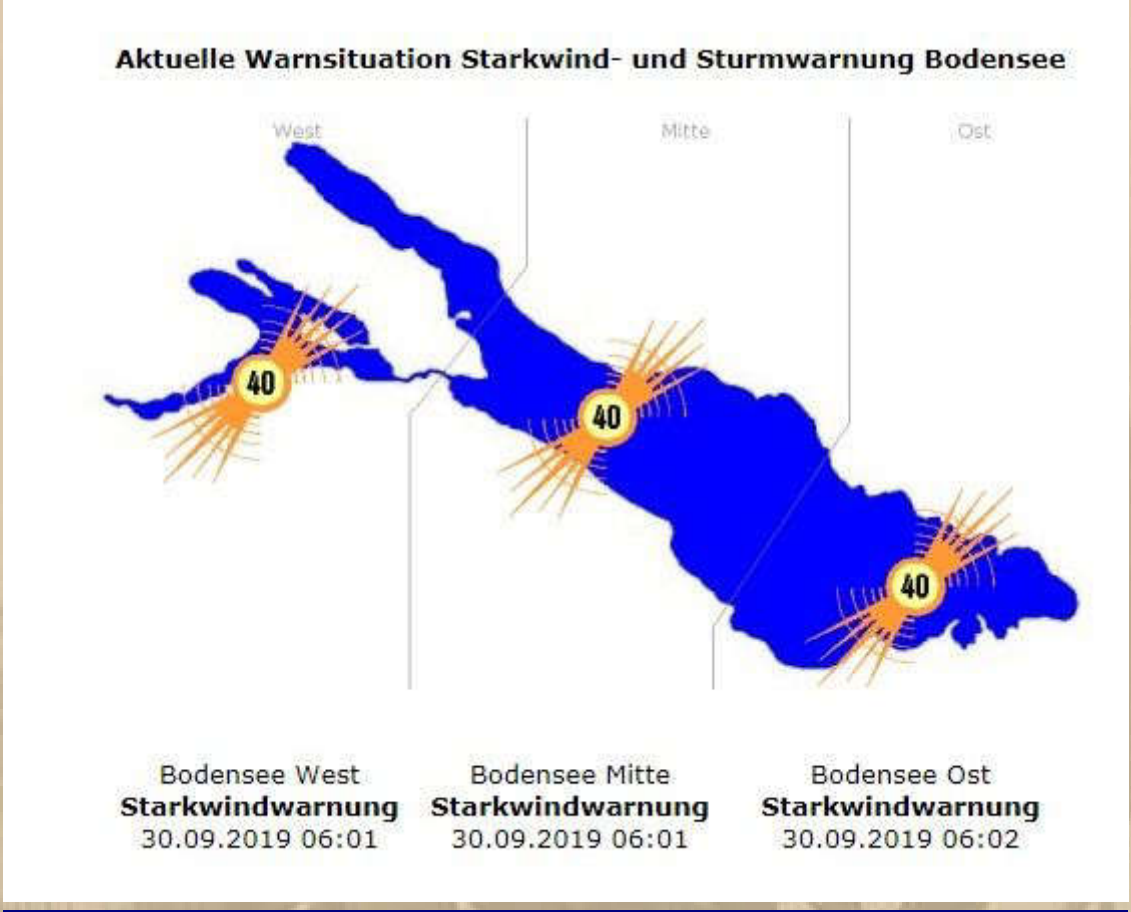
Aber schaut Euch nur den blauen Himmel an. Dazu 3 bis 4 Bft. aus Westen, das kann doch nur ein schöner Segeltag werden.

…… ein Bild der Sinnesfreuden erreicht mich
Gert, der Kapitän der SY KiWi

….. Webcam Güttingen – ich liege links an der Außenmole

Inzwischen drängen von allen Seiten dunklere Wolkenbänke heran.





Ich habe soeben meinen Müll entsorgt und das Hafengeld hinterlegt. Ein ganz leichter Nieselregen hat mich begleitet.

Mittags werde ich entscheiden, ob ich noch eine Nacht hierbleibe oder nach Friedrichshafen in den WYC verhole. Meine Nachbarn machen auch noch keine Anstalten aufzubrechen.

10:30 Uhr – Die Sonne verursacht hier einen Massenstart, dem werde ich mich in Kürze anschließen. Alle scheinen zu jubeln: Ich geh' Segeln!

11:30 Uhr – Auch ich lege ab. Kaum bin auf dem See und habe die Genua ausgerollt, rase ich mit +/- 6 Knoten über das Wasser, den Wind mit 4 bis 5 Bft. in Böen 6 Bft. aus WSW. Das ist ganz schön aufregend.

Ich gehe mal auf halben Wind und mein Speedo zeigt immer wieder einmal 7.2 Knoten an. So schnell war MEYLINO noch nie! Die maximale Rumpfgeschwindigkeit von MEYLINO liegt bei 6.7 Knoten. Ich bin ganz euphorisch, nur hätte ich gerne noch einen kundigen Mitsegler dabei. Einhand sind die Bedingungen schon etwas grenzwertig. Ein wenig Bangen ist schon dabei. Doch da muss ich nun durch.

Der Wind nimmt noch um eine Nuance zu und ich frage mich, wie ich die Genua wieder einrollen soll. Da wäre Josef, genannt Bärchen, der richtige Reißer. Ich nehme wieder Kurs auf Friedrichshafen, Wind genau von hinten, also aus Westen.

Kurz vor Friedrichshafen habe ich den Eindruck, dass der Wind nicht mehr so heftig ist und ich rolle meine Genua ein, unter Aufbringung aller meiner Kräfte. Doch der Wind bläst immer noch mit 5 Bft.

Die letzte halbe Seemeile töffe ich vor Top und Takel bis zum Hafen und verschwinde hinter der riesigen Spundwand – Ruhe.

13:10 Uhr – Ich fahre in den WYC ein. Mittagsruhe.

13:30 Uhr – MEYLINO ist auf Liegeplatz 0513 versorgt, da kann kommen was will. Es bedarf allerdings noch der Zustimmung des Hafenmeisters.

15 Uhr - Ich mache einen Gang zu REWE. Danach bin ich wieder 'flüssig'.

Ich spreche mit Jörg (Hafenmeister), ob ich auf meinem gewählten Liegeplatz bleiben darf. Du darfst Dich überall hinlegen, denn Du kennst Dich ja hier aus, meint er scherzend.

….. Herbst im Württembergischen Yachtclub (WYC)

Der Wind hat inzwischen auf 3 Bft. abgenommen. Er kommt immer noch aus Westen. Die Starkwindwarnung ist in allen 3 Teilbereichen eingestellt worden.

Ich genieße den sonnigen Nachmittag.

Hier an meinem Steg liegt ein Polnischer 30' Daysailer, den die YACHT gestern getestet hatte.

Besonders hat mir die Mastlegevorrichtung gefallen, in die der gesamte schwarze Bugkorb mit integriert ist.

Wer ca.150 K€ für einen 30' Daysailer ausgeben möchte, der kann von diesem Schiff einen hohen FUN-Faktor erwarten. E-Motor, hydraulischer Hubkiel. Im Preis ist die komplette Segelgarderobe eingeschlossen. Es muss ja nicht immer North Sails sein. Die Polen machen auch ordentliche Segel.

https://nfunyacht.com/de/

….. der Hafen ist noch gut belegt, der See kommt zur Ruhe

Zum Abendbrot sind heute geräucherte Matjesfilets an weißer Soße geplant. Die Weiße Soße besteht aus einem Becher 40%igen Quark, klein gewürfelte Zwiebel, Gurke, Apfel und mit Sahne auf Konsistenz gebracht. Dazu gibt es Schweizer Kartoffeln aus der Dose (eine Spezialität, die ich Blacky verdanke).

17:15 Uhr – Ich wende mich der Zubereitung meines Abendbrots zu und danach mache Feierabend. Doch das muss ich noch verschieben, denn ich werde an Land gerufen.

….. Feierabend!

Fortsetzung folgt ……

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 110 Dienstag, 01. Oktober

Traumwetter

Liebe Lesergemeinde!

Die Nacht war sehr ruhig, keinerlei Störungen, tiefer Schlaf.

06:30 Uhr – Meine Nacht ist beendet.

….. Frühnebel

9 Uhr – Mein opulentes Frühstück ruft mich. Von Räucherlachs bis Feigenmarmelade, alles was mein Herz zu dieser frühen Zeit begehrt.

10:30 Uhr – Inzwischen lacht die Sonne über dem See und verbreitet gute Laune.

…… Hafen des WYCs

Der Fluglärm über dem Hafen fällt mir heute besonders stark auf. Hoffentlich kommen die Urlauber auch alle wieder planmäßig nach Hause, meint der Sequester von Thomas Cook.

10:00 Uhr – DP07 sendet seit heute bis einschließlich 6. Oktober 2019 nur noch 3x täglich. Die Früh- und Abendsendung entfallen. Dann ist Winterpause. Bei mir auch.

Wehmut überkommt mich, so kurz vor dem Saisonende. Da hilft nur Arbeit, das lenkt ab.

Ich schreite gleich zur großen Backschaft.

In der windgeschützten Ecke der Terrasse des Kommodore Restaurants sitzen die alten Herren vom WYC, von denen mir wenigsten 2 sehr vertraut sind. Wir winken einander zu.

11:15 Uhr – Der Morgennebel lichtet sich:

….. Blick zum Säntis

12 Uhr – Ich verfolge noch einen Schwenk mit der Webcam von Osten nach Süden:

….. einfach wunderschön

….. das Graf Zeppelin-Haus, auf dem die Kamera installiert ist

13 Uhr – Der See lockt mich hinaus, auch wenn es nur schwachwindig ist. Ich wechsele nach Gohren/Kressbronn in die Ultramarin Marina oder wohin auch immer.

13:08 Uhr – Der WYC liegt achteraus. Ich fahre auf ein Märchen von See. Sonne Pur, Alpensicht pur, nur der Wind will nicht mehr als mit 1 Bft. wehen, erst aus SW, dann aus SE.

14:38 Uhr – Ich fahre bereits nach 6 sm in die Ultramarin Marina ein.

Ich muss lange suchen, bis ich einen mir genehmen Liegeplatz gefunden habe.

Es wird der LP 1438, direkt an der Hauptwasserstraße des Hafens auf der Ostseite. Dort ist eine große Yacht bereits ins Winterlager entschwunden, alle Leinen sind entfernt und nun nehme ich diesen wunderschönen Platz ein, mit direktem Blick achteraus auf meinen Hausberg:

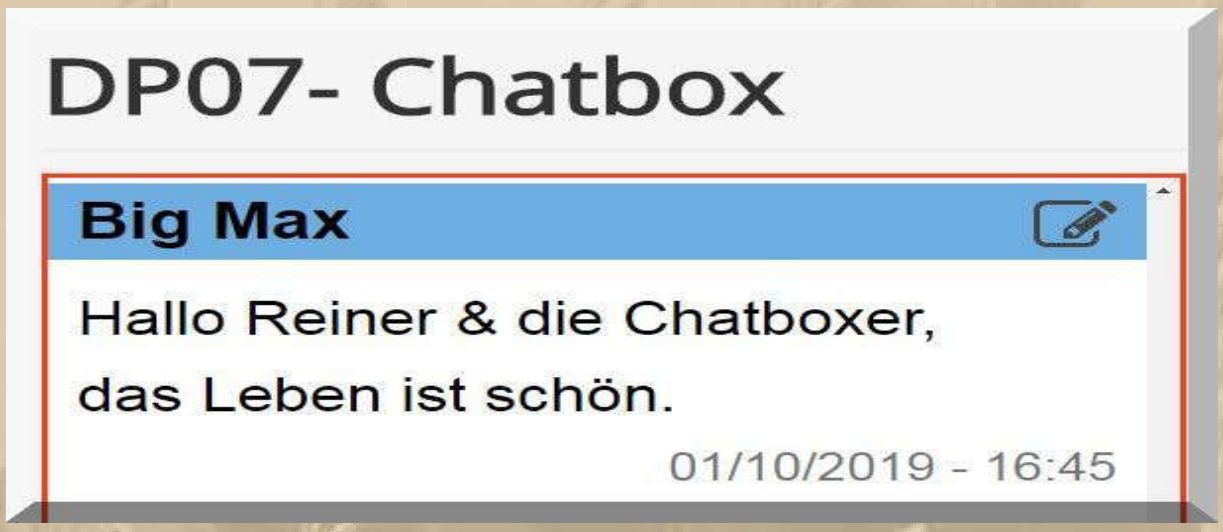
16:00 Uhr – Jetzt werde ich mal die Hafengeldgeschichte erledigen, natürlich am Automaten, der mich dann auch mit allen erforderlichen Codes versieht.

Auf meinem langen Weg an Land, muss ich durch das Hochregallager für Boote.

Der Automat spinnt schon wieder, wie so häufig in dieser Saison. Dreimal verweigert er meine Kreditkarte, also füttere ich ihn mit Bargeld, das mag er:

Bedienungsanleitung →
Bedienungsanleitung
Parktickets für Pardeck EG/OG
können an der Kasse im mittleren
Treppenhaus bezahlt werden.

16:45 Uhr – Ich geselle mich zu meinen Chatboxern und DP07-Seefunk.



17:45 Uhr – Zeit für ein Bordabendessen. Obwohl es hier im Rund vier Speiselokale gibt, kann mich keines reizen. Ich speise lieber an Bord, auch wenn es dann etwas einfacher ausfällt.

….. Feierabend!

Fortsetzung folgt ……

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

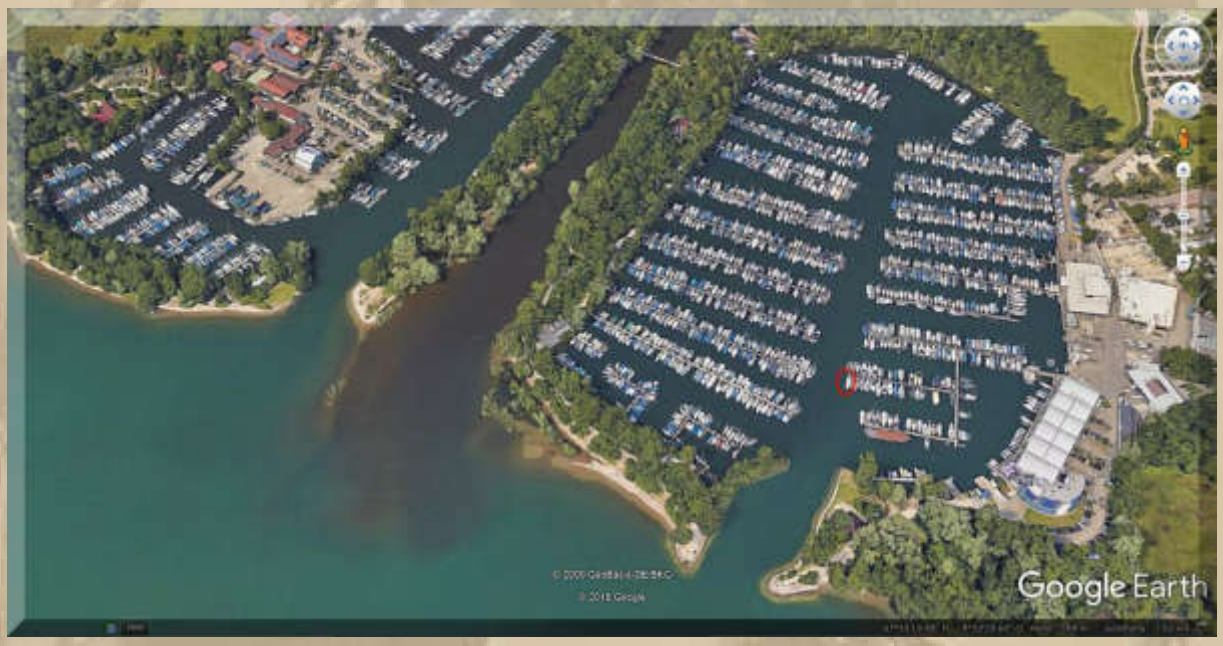
www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 111 Mittwoch, 02. Oktober

Schmuddelwetter am See

Liebe Lesergemeinde!

Es war eine regenreiche Nacht. Immer wieder wurde ich wach und auch MEYLINO ruckelte in ihren Leinen. In die nahe Hafeneinfahrt stand ein kräftiger Schwell hinein.

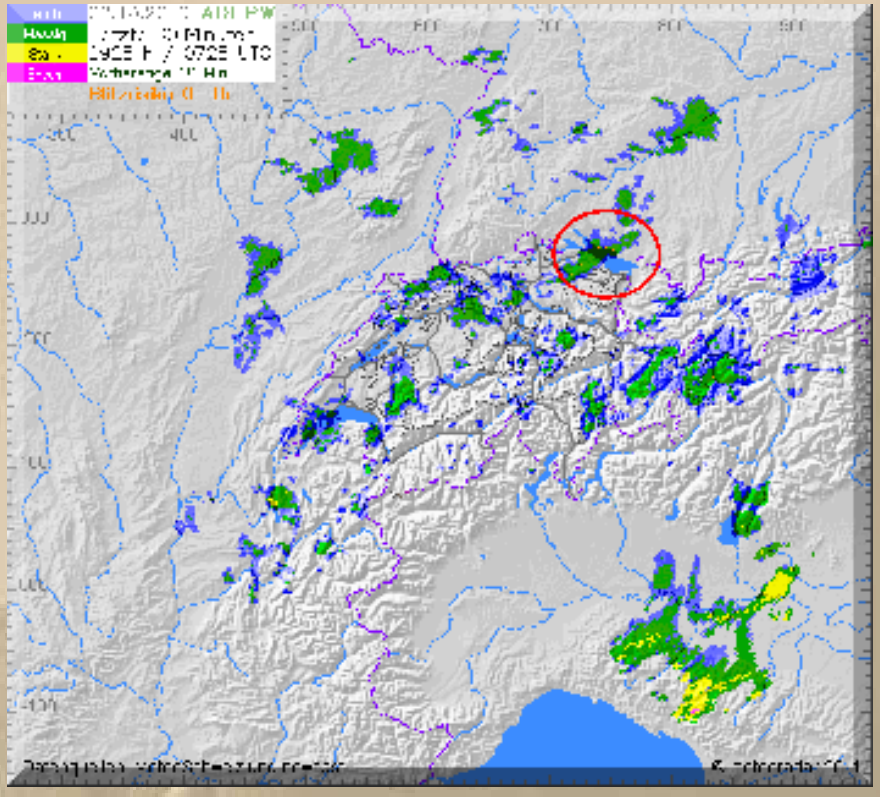


08:30 Uhr – Nun kann ich die Augen nicht mehr zuhalten.

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Mittwoch

Zunächst wechselhaft mit kurzen sonnigen Abschnitten und einigen Schauern. Ab dem späten Nachmittag mit Winddrehung auf Nordwest Abkühlung und wieder kräftigere, vereinzelt gewittrige Schauer und lokal stürmische Böen (Jurasüdfuss, nördliche Alpentäler).

fm 02.10.19 09:12h



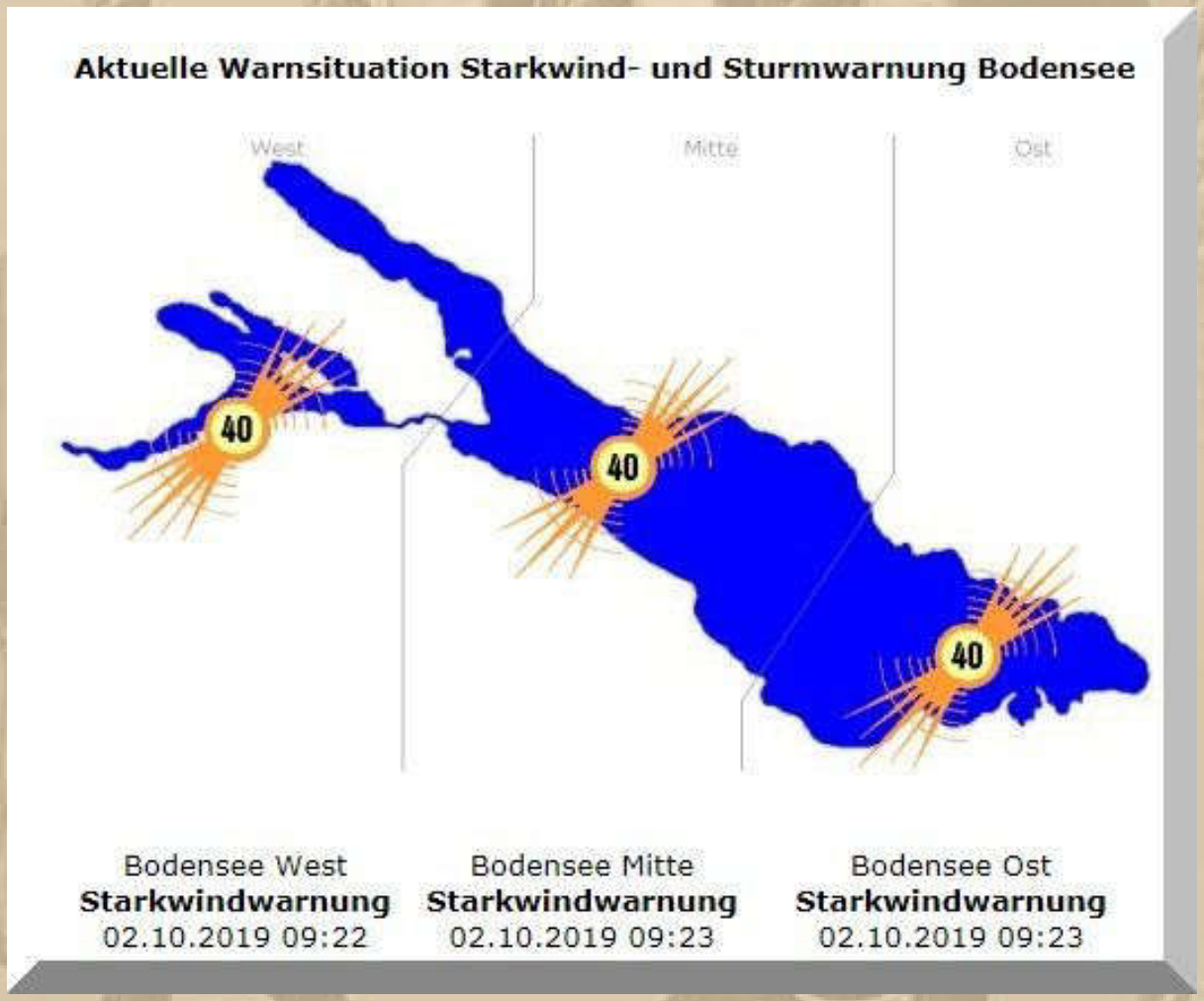
….. für weiteres Schauerwetter ist gesorgt

Sollte ich den Hafen heute verlassen, dann werde ich ans Schweizer Ufer aufbrechen, denn dort sind morgen die Geschäfte geöffnet.

Staad, Rorschach, Horn, Steinach oder Arbon liegen gegenüber. Schau'n mer mal, wofür ich mich entscheiden werde.

10:15 Uhr - Nun mache ich mich an mein Frühstück. Bis soeben war ich im Chat mit DP07.

Ich sehe die Starkwindwarnung an der Hafeneinfahrt blinken. Die Windprognose für heute lautet: W 3 Bft. – also wird es wohl einige stärkere Böen geben.



https://kapo.tg.ch/public/upload/assets/74840/MB%20Sturmwarnung.pdf

Init: 02.10.2019 06 UTC	Mi 02. 08h	Mi 02. 11h	Mi 02. 14h	Mi 02. 17h	Do 03. 08h	Do 03. 11h	Do 03. 14h	Do 03. 17h	Fr 04. 08h	Fr 04. 11h	Fr 04. 14h	Fr 04. 17h	Sa 05. 08h	Sa 05. 11h	Sa 05. 14h	Sa 05. 17h	So 06. 08h	So 06. 11h	So 06. 14h	So 06. 17h
Windstärke (Bft)	3	3	4	4	1	1	1	1	1	2	2	2	3	3	3	3	2	2	3	3
Windböen (Bft)	6	5	5	5	1	1	1	1	2	4	5	5	6	5	5	4	3	5	5	6
Windrichtung	↗	→	→	→	↗	↘	↓	↙	↗	→	↗	↗	↗	→	→	→	↗	↗	↗	↗
*Temperatur (°C)	13	14	15	15	5	10	13	12	6	12	11	11	10	13	14	14	11	11	12	11

….. Starkwindwarnung

12 Uhr – Auf dem See sind ausgeprägte Schaumkronen zu erkennen, also bleibe ich vorerst im Hafen.

*

*

*

*

13 Uhr – Ich schwinge mich auf zu einem Hafenspaziergang:

….. die Hafeneinfahrt

….. MEYLINO am Kopfsteg LP 1438

….. die Schattmaier-Ecke (Segelschule & Charterbetrieb)

….. die German Match-Race-Flotte (Bavaria 40')

….. das Kiesufer

Schließlich sind diese beiden benachbarten Häfen aus ehemaligen Kiesgruben entstanden (Meichle & Mohr [r] und Muräne Kies):

….. der Fluss zwischen den beiden Häfen ist die Argen

Ab 14 Uhr klart das Wetter zusehends auf, trotzdem habe ich mich entschlossen, noch eine Nacht hier zu verweilen, zumal mich die ordentlichen Duschanlagen erneut locken – alles für mich alleine.

15 Uhr – Ich hatte die Sanitäranlage 45 Minuten nur für mich. Nun, ab heute Abend wird der Andrang größer sein, denn das Brückenwochenende zum Tag der Einheit wird noch einmal viele Segler an den See locken, bevor es endgültig in die Winterpause geht.

15:30 Uhr – Es trübt sich wieder ein. Ich schau' die Leichtathletik WM aus Doha, Katars Hauptstadt:

….. das klimatisierte Stadion

15:50 Uhr – Die nächsten Schauer 'überfallen' MEYLINO – schnell alle Schotten dicht.

Langsam werde ich seekrank, denn MEYLINO wird vom Hafenschwell ganz schön auf und ab geschaukelt.

Mich überfällt Heißhunger auf Schwarzwälder Kirschtorte:

….. gut, dass es hier keine Konditorei gibt

Was mache ich mir denn heute zum Abendessen?

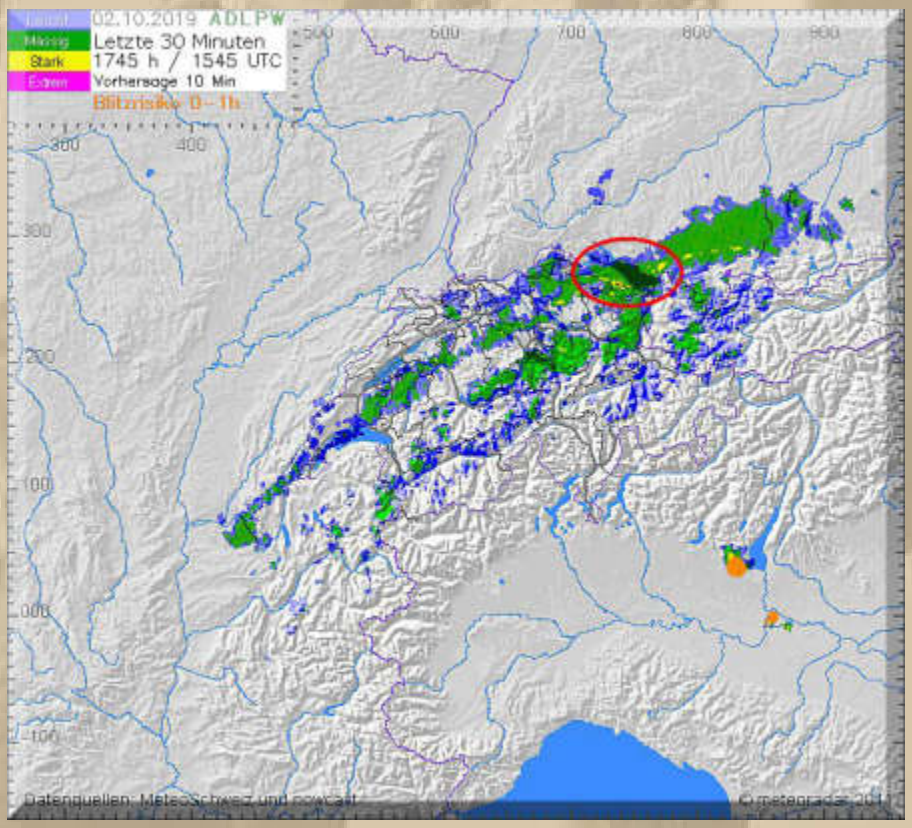
1. Wienerle mit süßem Senf
oder
2. Sauerfleisch mit Rösti
oder
3. Basilikum-Tomaten-Nudel-Fleischsoße (Schweinefleisch aus der Dose) mit Pasta und einem Schuss Sherry

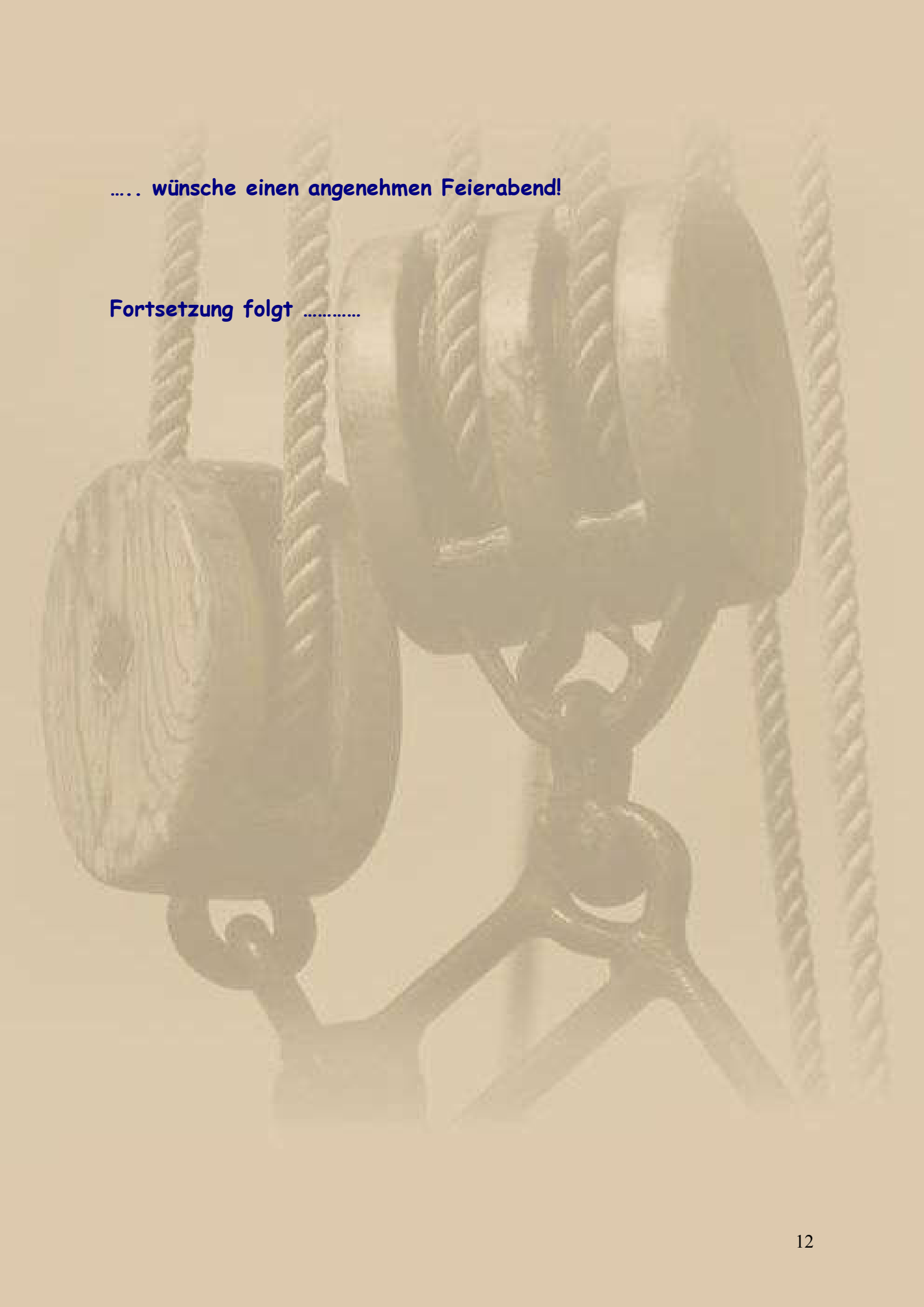
….. dazu ¼ Ltr. Rotwein (Hex vom Dasenstein)

Momentan favorisiere ich Alternative 3.

18 Uhr - Es wurde dann auch das 3. Gericht. Mit dem Sherry bin ich recht großzügig umgegangen, was dem Geschmack sehr förderlich war.

Es regnet inzwischen sehr anhaltend, nämlich ununterbrochen.





….. wünsche einen angenehmen Feierabend!

Fortsetzung folgt ……

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 112 Donnerstag, 03. Oktober

Die Sonne lacht über dem Bodensee

Liebe Lesergemeinde!

Seit gestern Abend habe ich den Keramikheizer auf voller Stufe laufen lassen, um wenigstens etwas Gemütlichkeit an Bord herzustellen.

Um 2 Uhr schaukelt mich MEYLINO wieder wach, das geht so 60 Minuten lang, erst dann kann ich wieder einschlafen.

7 Uhr – Ich beende meine Nachtruhe und trödele so vor mich hin.

Jan macht mich erneut auf seinen Segelkameraden Philipp Hympendahl aufmerksam, der seinen Radsportfreund Jonas Deichmann z.Z. vom Nordkap bis nach Kapstadt begleitet https://jonasdeichmann.com/ und sie sind derzeit im Iran.

….. Jonas & Philipp

Philipp ist ja der Sohn des verstorbenen Klaus Hympendahl (* 27. Juli 1939 in Hamburg; † 21. Februar 2016 in Buenos Aires, Argentinien) **, der der Expeditionleiter der Lapita Voyage war:**
https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/das-raetsel-der-polynesier-wagnis-in-der-suedsee-100.html

*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

Übrigens, Jan vermeldet, dass er seine Saison beendet und seinen AIS Transponder abgeschaltet hat:

….. Furuno NAVnet – nur vom Feinsten

(hier seine letzte Position in Workum am IJsselmeer)

Freitag gegen 11Uhr sendet die Eiswette für 2019 das letzte Mal auf UKW das AIS Signal. Der Sat.Transponder bleibt an.

23:50 MMS

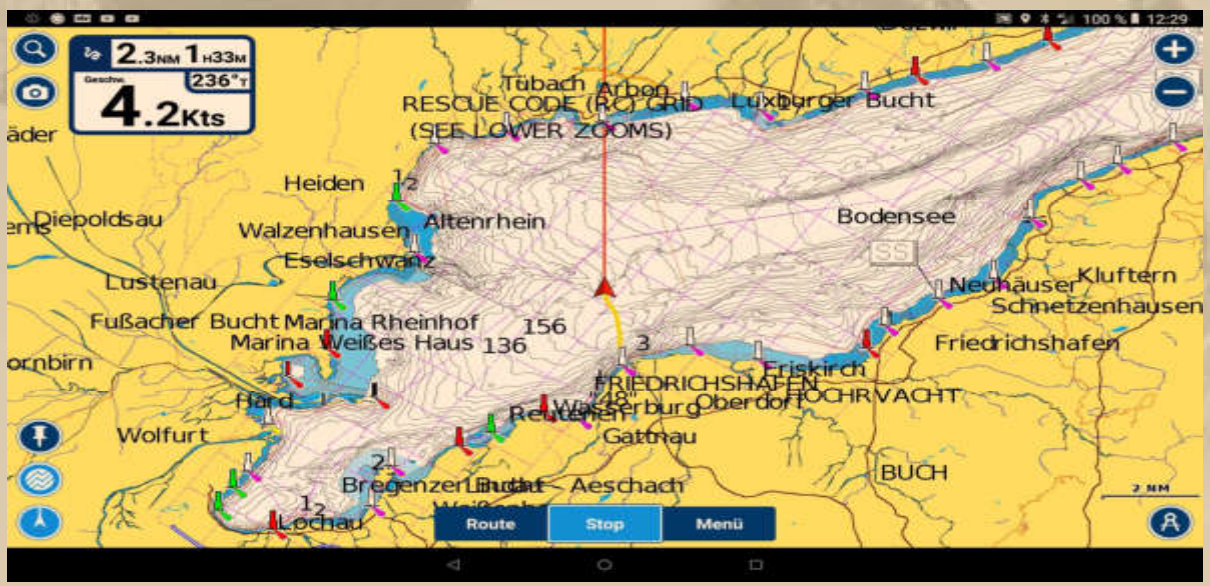
DAS Vorbild der Namensnennung meiner CONTEST. Nach der Übernahme der AG Ems läuft es heute in Nigeria als Küstenwache.

23:57 MMS

Inzwischen ist es 10:30 Uhr und ich schicke mich an, zur Schweiz ans Südufer zu ziehen. Die Sonne sucht sich ab und zu ein Wolkenloch. Wind ist noch keiner zu verspüren – Prognose: 1 bis 2 Bft. aus W bis NW. Also los.

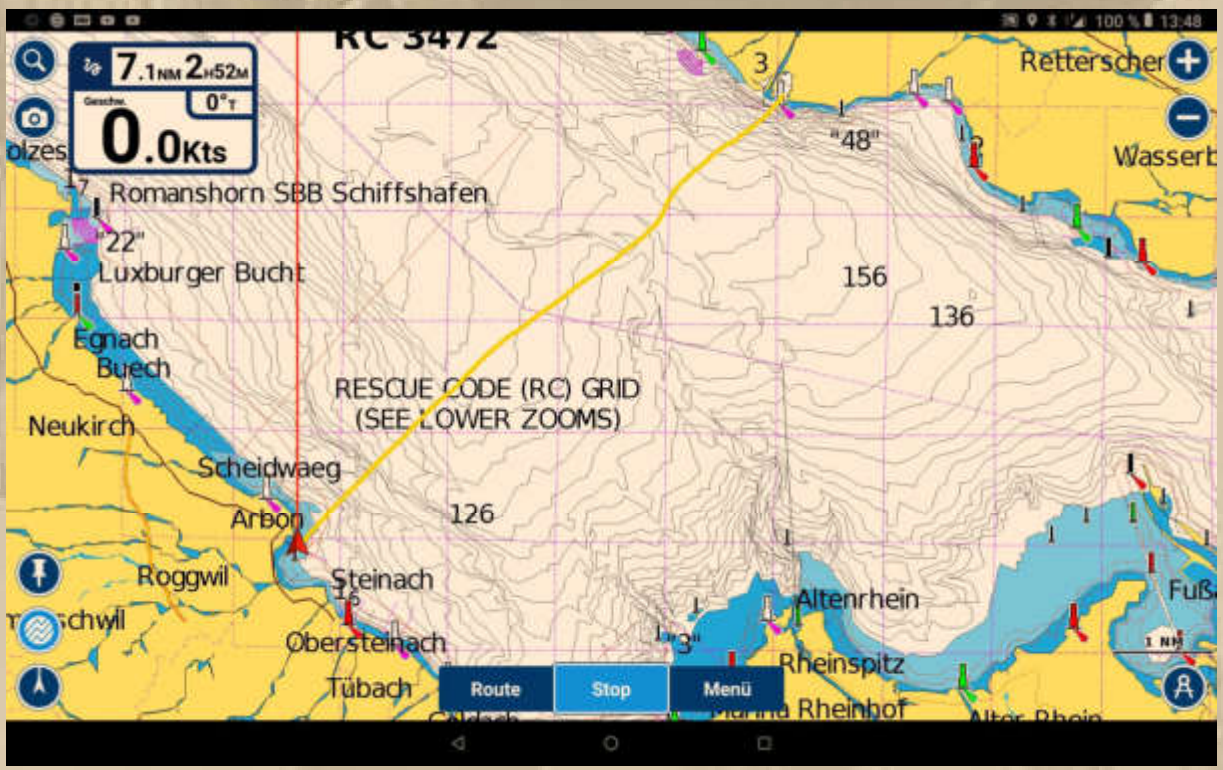
11 Uhr – Ich bin auf einem wolkenlosen See. Überall an Land türmen sich die Cumulus-Wolken. Die Windprognose stimmt, wenn ich mich mit 1 Bft. zufrieden gebe. Ich schlure über den See. Auf halber Strecke nach Arbon rolle ich die Genua weg, weil ich nur noch unter 1 Knoten Fahrt mache.
Mit Motor und Marschfahrt sind es immerhin 4.3 Knoten Fahrt.

….. Kartenmodus: Nord oben



….. Kartenmodus: Kurs oben

….. die restaurierte MS ÖSTERREICH



13:30 – Ich fahre mach 7 sm im neuen Hafenteil von Arbon ein und lege mich gleich an den ersten Kopfsteg, der für MEYLINO wie gemacht ist:

14 Uhr - Ich genieße den sonnigen Nachmittag.

Ein kleiner Spaziergang tut mir auch gut ……..

….. der 'alte' Arboner Hafen

….. Grüezi

16 Uhr – Ich bin wieder an Bord und genieße weiter die Sonne. Ich werde von den Besatzungen aller Boote gegrüßt, da alle an mir vorbei müssen, wenn sie in diesem Hafenteil ihren Liegeplatz haben.

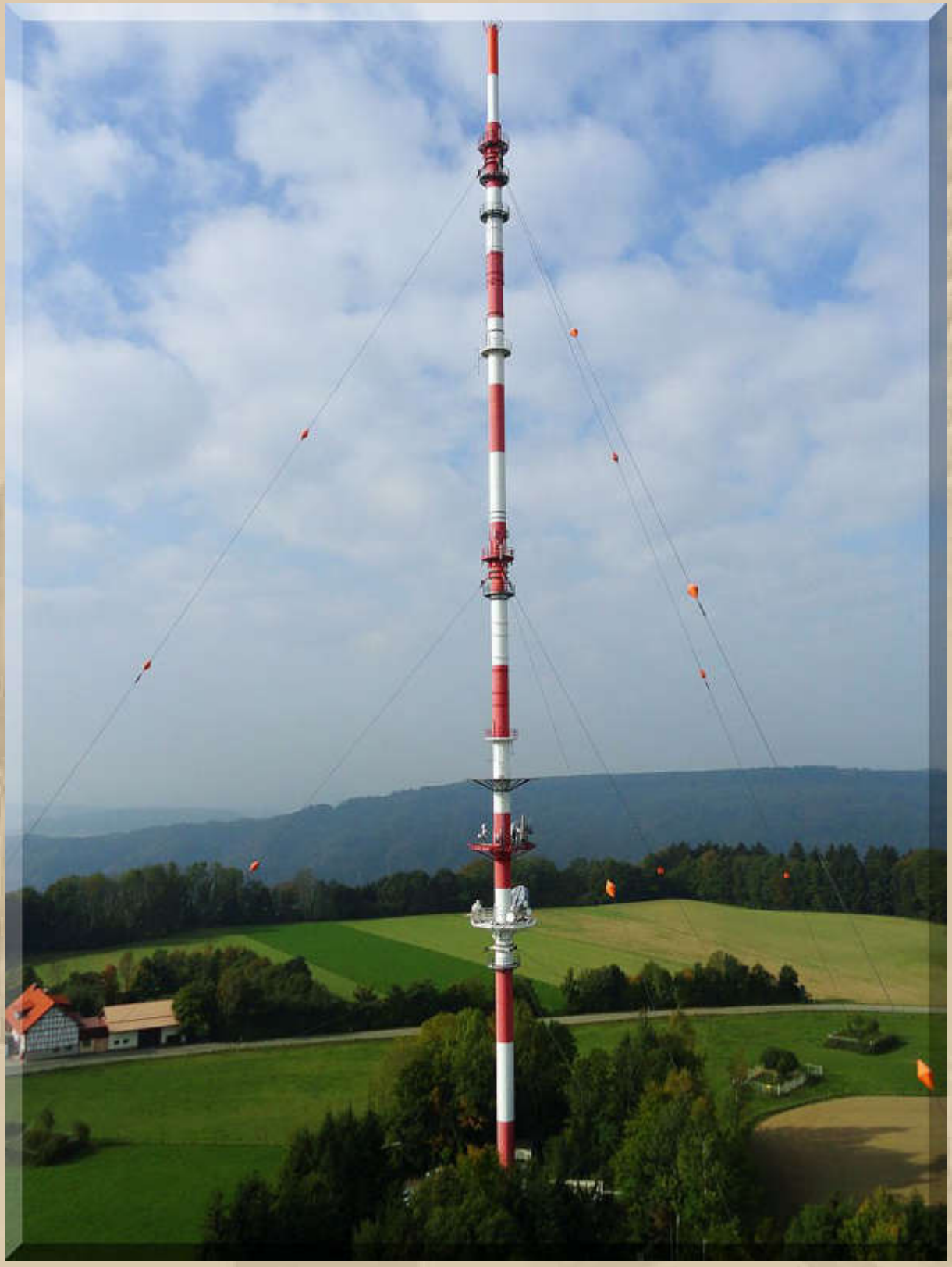
….. rechter Hafen 'alt'

….. rechter Hafen 'neu'

Ich gebe den Hafen-Webcam-LINK in der Chatrunde durch und Atze meint, ich solle mal vom Vorschiff winken, was ich sofort ausführe:

18 Uhr – Es wird frisch im Cockpit. Ich verziehe mich in den Salon und mache einen TV-Sendersuchlauf. Hier am Schweizer Ufer bekomme ich alle Deutschen öffentlich rechtlichen DVB-T2-Känale in 1A-Qualität herein, wohlgemerkt vom Deutschen Umsetzer in Ravensburg. Am Deutschen Ufer klappt das längst nicht so – häufig fehlen die ZDF-Sender und die Bilder sind häufig nicht stabil.

Der Sender Ravensburg auf dem Höchsten bei Glashütten (Gemarkung Illmensee) ist ein 172 m hoher, abgespannter Stahlrohrmast der Deutschen Telekom AG, der bis zum 27. November 2007 als Grundnetzsender (Fernsehsender Ravensburg) für die Fernsehprogramme ZDF und SWR Fernsehen Baden-Württember diente.
Seither werden von dieser Sendeanlage stattdessen zwölf Fernsehprogramme über DVB-T mit Rundstrahlungscharakteristik verbreitet.



….. Sender Ravensburg

Zum Abendbrot gibt es heute Avocados mit Büffelmozzarella und Balsamico Rosso, den mir Atze aus Italien mitgebracht und zum Geschenk gemacht hatte.

….. Feierabend

Fortsetzung folgt ……

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 113 Freitag, 04. Oktober

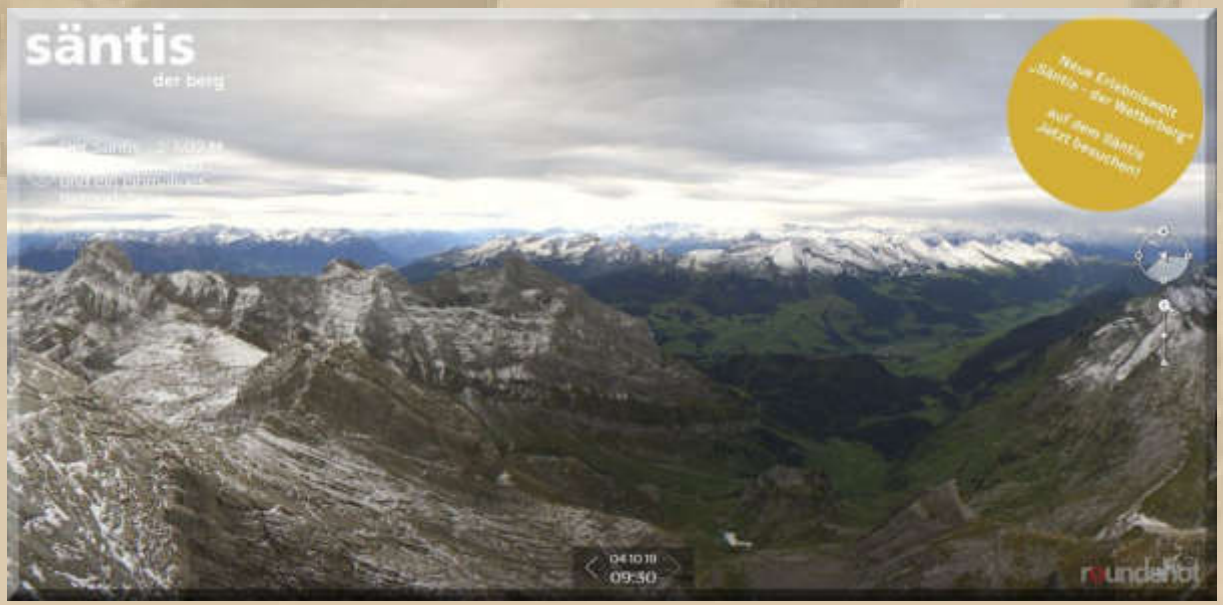
Ein fieser Schmuddeltag

Liebe Lesergemeinde!

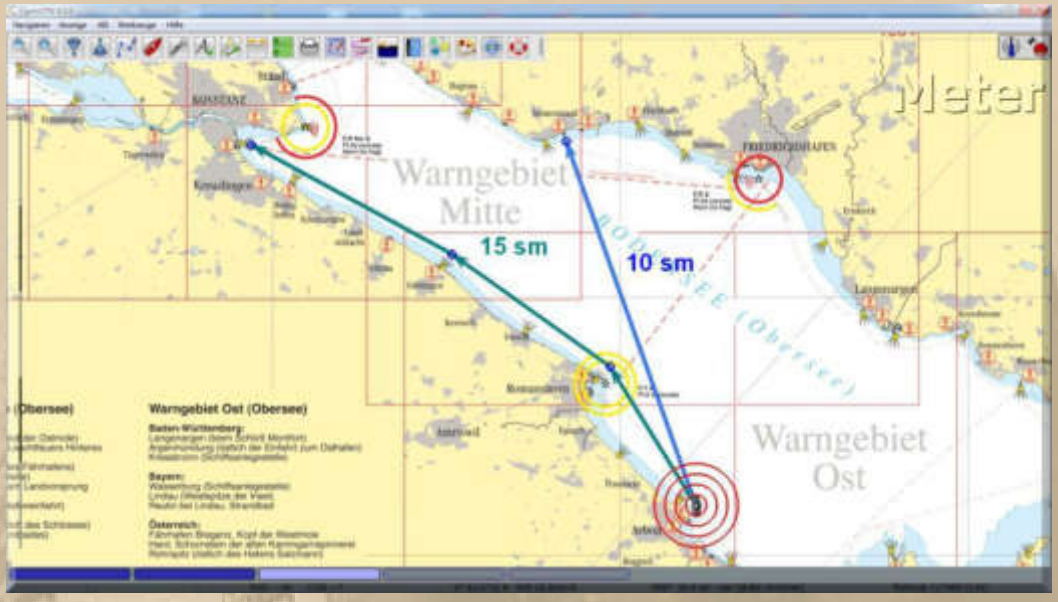
….. je später der Abend, desto schöner die Yachten

08:00 Uhr – Der Morgen strahlt, doch 9 °C sind nicht gerade ein Hitzerekord. Da hilft nur ein heißer grüner Tee, auch wenn ich den nur mit 70 °C aufgieße.

09:00 Uhr - Mein Hausberg schickt mir zarte Neuschneegrüße herunter. Der Himmel bezieht sich zusehends:



….. Blick vom Gipfel auf die 7 Churfirsten



….. heutige Planrouten von Arbon nach Immenstaad bzw. Konstanz

Aber ich will nicht vorgreifen, bevor ich nicht gefrühstückt habe.

09:45 Uhr – Ich begrüße die lebhafte DP07-Chatrunde. Auch Delta Papa verbringt morgen seine NAJADE von der Este ins Winterlager nach Finkenwerder:

10:40 Uhr – Ich verlasse Arbon und fahre ins absolute Schmuddelwetter. Ich schalte die Navigationsbeleuchtung ein. Anfangs nehme ich Kurs auf Immenstaad, weil es ja kein Vergnügen ist im Regen und nahezu Unsichtigkeit herumzufahren. Doch dann besinne ich mich doch auf Konstanz und auf der Höhe von Romanshorn ändere ich auf meinen Kurs nach Konstanz. Das Wetter wird eher noch bescheidener.

….. Thorsten präsentiert per WhatsApp sein Roastbeef vom gestrigen Abend mit einer Kerntemperatur von 56 °C

*
*
*
*
*
*
*
*

Daraus entwickelt sich eine kleine Konversation mit Thorsten:

13:55 Uhr – Die Imperia zwinkert mir von ihrem Sockel aus zu, und ich lege mich am Steg 3 auf den LP 305 neben die LM27 von Fritz "PANIK UND HAPPINESS". Alles ohne einen Tropfen Regen abzubekommen. Rings um Konstanz herum ist der Himmel blauschwarz.

Erstmalig in 10 Jahren ist es mir gelungen, einen Liegeplatz neben meinem Schwesterschiff zu belegen.

15 Uhr – Ein kurzer aber heftiger Schauer fegt kurzfristig die Straßen in Konstanz leer.

….. von Arbon nach Konstanz 16 sm

15:15 Uhr – Oh, ich habe vergessen, die Navigationsbeleuchtung auszuschalten, was ich sofort nachhole. Die Leuchtmittel muss ich auch einmal auf LED umstellen.

16:00 Uhr – Ich musste mir unbedingt mein Dinkel-Vollkornbrot in der Sternenbäckerei besorgen, dabei bin ich sogar trocken geblieben.

Wetterbericht Deutsche Schweiz, Freitag

Am Morgen in Graubünden noch sonnig, sonst aus Westen rasche Bewölkungszunahme. Ab Mittag immer wieder Schauer, aber nicht flächig nass.

fm 03.10.19 23:52h

Vom Hafenmeister habe ich mich soeben auch per Handschlag verabschiedet. Das Ende der Saison 2019 naht unausweichlich.

Zum Abendessen werde ich mir zwei Zuckermaiskolben mit Butter zubereiten und die restlichen Wienerle vertilgen, alles geht zur Neige.

18:20 Uhr – Das Abendbrot war der Hit.

Ich fülle noch die 6 Wasserflaschen auf und dann ist ……

….. Feierabend

Fortsetzung folgt ……

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 114 Samstag, 05. Oktober

Nur schnelles Segeln ist richtiges Segeln

Liebe Lesergemeinde!

Die Nacht war unruhig. Die Reste vom ehemaligen Hurrikan streifen die Region. MEYLINO rüttelt sich und schüttelt sich.

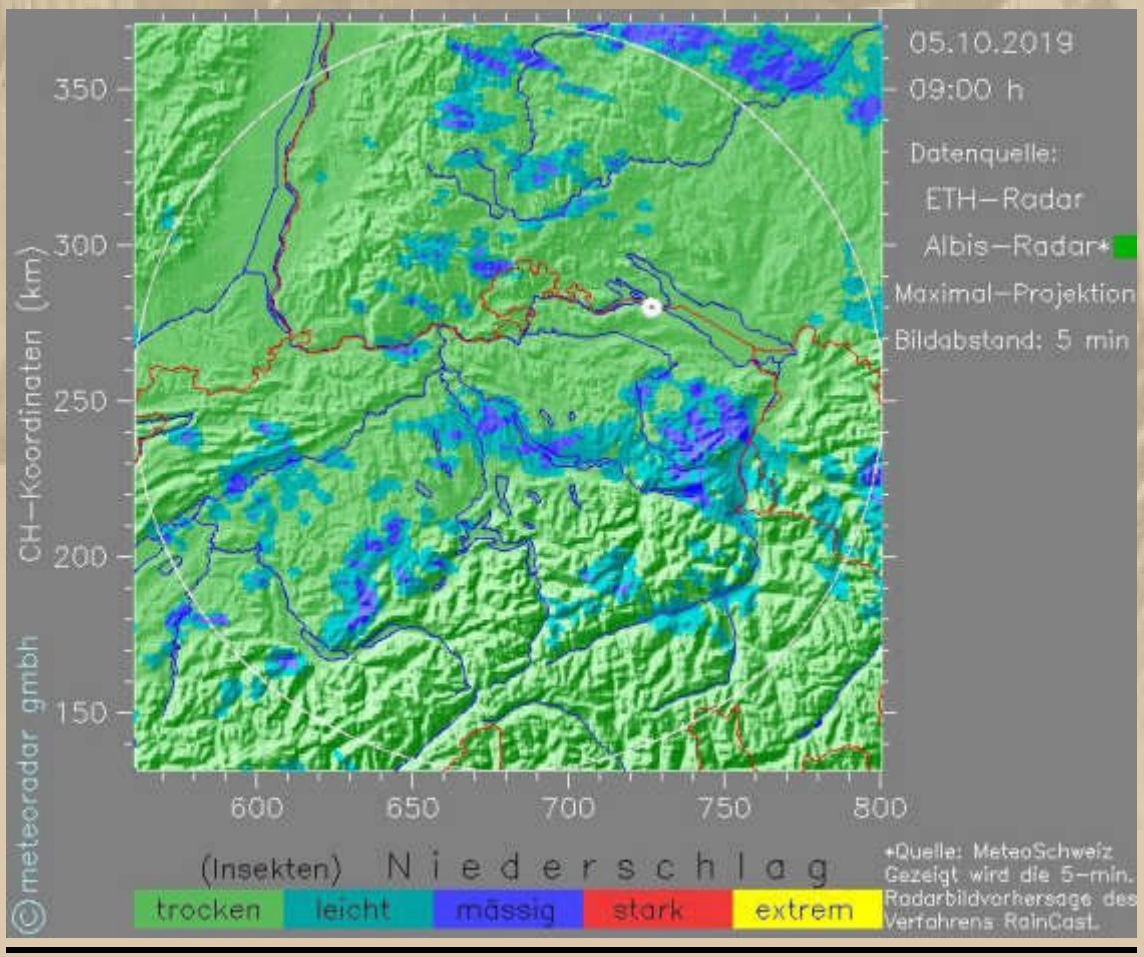
08:45 Uhr – Ich schaue mir die Umwelt einmal per Webcam an:

….. Altstadt mit Münster

….. lks. gegenüber der Konstanzer Yachthafen

….. der Konstanzer Trichter

Das sind finstere Aussichten, zumindest meteorologisch.



Wetterbericht Deutsche Schweiz, Samstag

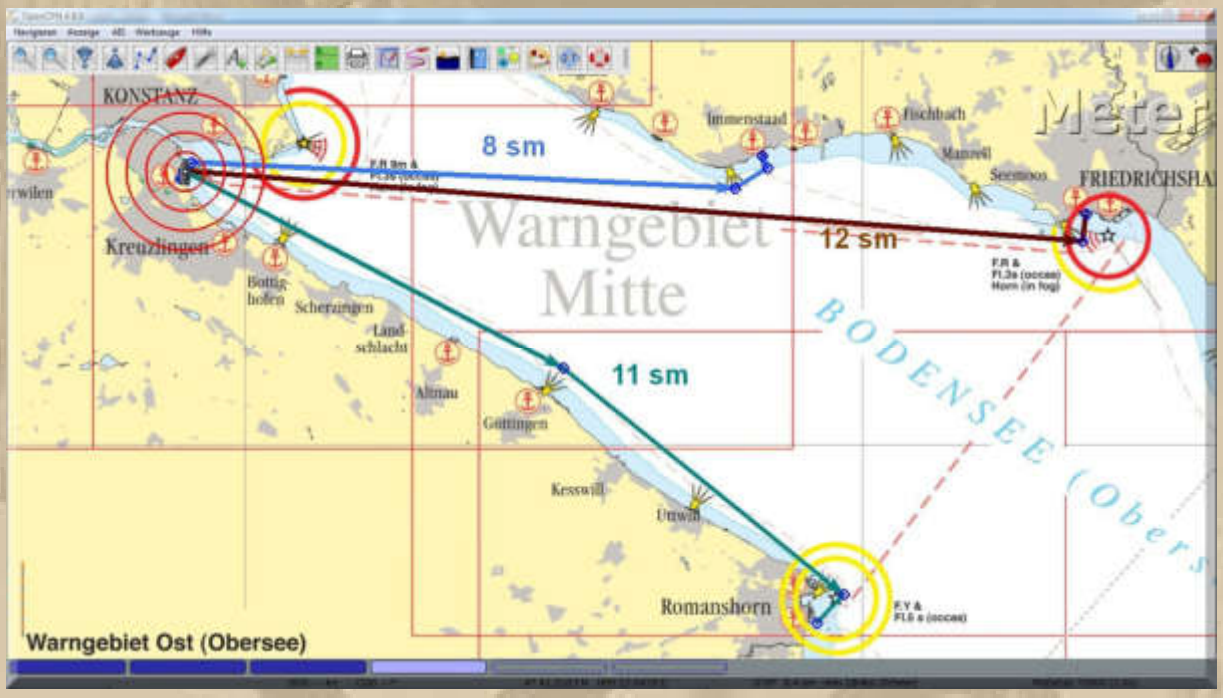
Meist trüb und immer wieder nass. Nur inneralpin, vor allem im Wallis, etwas freundlicher mit sonnigen Abschnitten.

fm 04.10.19 23:28h

09:55 Uhr – DP07-Seefunk, die letzten Sendungen stehen an. Morgen, um 16:45 Uhr erfolgt die letzte Sendung in 2019. Dann wird der harte Kern der Fangemeinde wieder die Skype Winterkonferenz durchführen.

Die Windprognose für heute: ganztägig 3 Bft. aus W

Mein Tagesziel ist entweder Immenstaad oder Romanshorn oder Friedrichshafen – schau'n mer mal.



11 Uhr – Ich bin auf dem grauen See. 3 bis 4 Bft. aus WSW bescheren mir eine flotte Fahrt. Das Speedo pendelt zwischen 4.5 und 6.1 Knoten. Jetzt bemerke ich, dass die Starkwindwarnung blinkt.

6.8NM 1H34M
133°T
6.0Kts
Konstanz
Kreuzlingen
Grooss weier
Bommer weier
11 sm
2.1NM 124°T
21M05S
FRIEDRICHSHAFEN
Bodensee
Langrickenbach
Berg
Dozwil
Schrofe
4.7NM 47M41S
13:39
Route
Stop
Menü

Geschw. (Kts)
Jetzt 4.6
Mittl. 4.4
Max 6.1
COG
135°T
Distanz (NM)
9.4
Dauer
Time
2H06M
Stop 0M00S
Details

13:30 Uhr – Ich laufe in den schönen Gemeindehafen von Romanshorn ein. Freie Plätze gibt es im Überfluss. Ich lege mich auf E36.

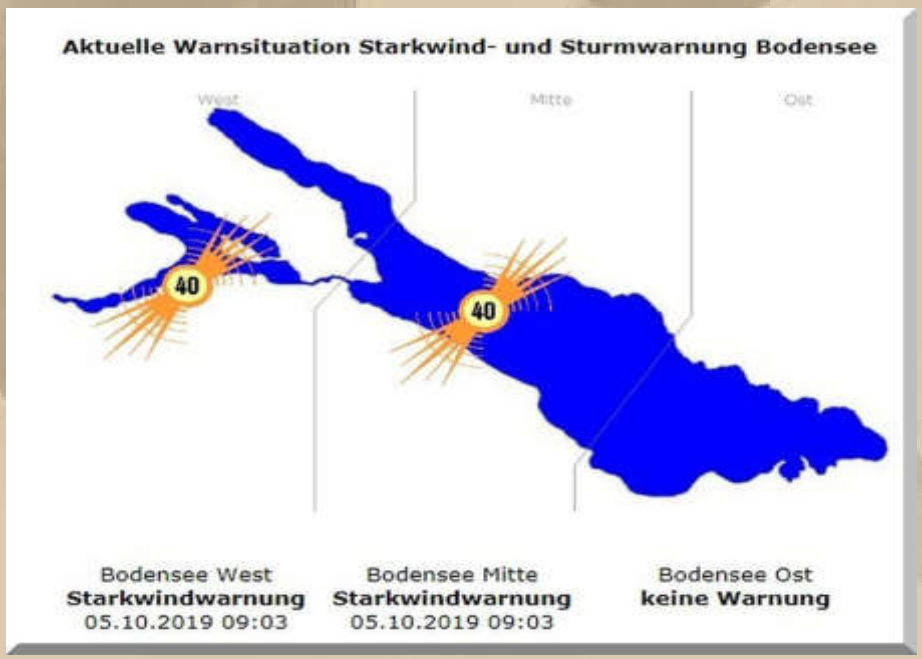
Unterwegs musste ich die Kuchenbude schließen, weil heftige Schauer über mich hinweg zogen und 4 bis 5 Bft. herrschten.

Kurz vor Romanshorn hörte der Regen auf und der Wind ging auf 3 Bft. zurück, sodass ich meine Genua ordentlich wegrollen und den Hafen in Ruhe anlaufen konnte.

15 Uhr – Ich drehe eine Runde durch den Hafen. Alle Stege sind neu – toll. Der Hafenmeister ist mit Auskranen beschäftigt, sodass ich mein Hafengeld per Umschlag erledige.

Einige Plätze weiter liegt die SY DESIDERATA, doch die Eigner sind nicht anwesend.

Ins WLAN des Hafens komme ich vorerst noch nicht hinein, das ist lästig.



….. die Starkwindwarnung läuft immer noch.

15:45 Uhr – Ein leichter Schauer geht nieder. Der Himmel sieht aus, als würde er noch viel Nass spenden wollen.

16:45 Uhr – DP07 und die Chatboxer sind munter im Gespräch und Geschreibsel. Morgen noch 3x, dann ist Winterpause.

17:15 Uhr – Sauerfleisch und Schweizer Rösti mit Remoulade, Gurkensticks und Franziskaner Weissbier gibt's bei mir zum Abendessen.

….. Feierabend

Fortsetzung folgt ……

Herzlichst
Euer
Big Max

Mai 2016 auf SY Thetis
(damaliger Eigner: John Sailor)

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champagne* and wine …….

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)
https://www.youtube.com/watch?v=_1byW9-xNBU

PS.
Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

www.big-max-web.de

Bodenseebulletin 115 Sonntag, 06. Oktober

Am 6. Oktober 1937 haben meine Eltern geheiratet

……. meine Eltern 1952

Vater: 6.Nov. 1912 – 6. Dez 1977
Mutter: 21. Juni 1916 – 3. März 2003

Liebe Lesergemeinde!

Die Nacht war ruhig.

07:54 Uhr – Augen auf.

08:54 Uhr – Nun aber raus aus der Koje.

Frühstück ……..

09:45 Uhr – DP07 Seefunk und die Chatboxer.

Kapitän Peter schickt ein stimmungsvolles Bild:

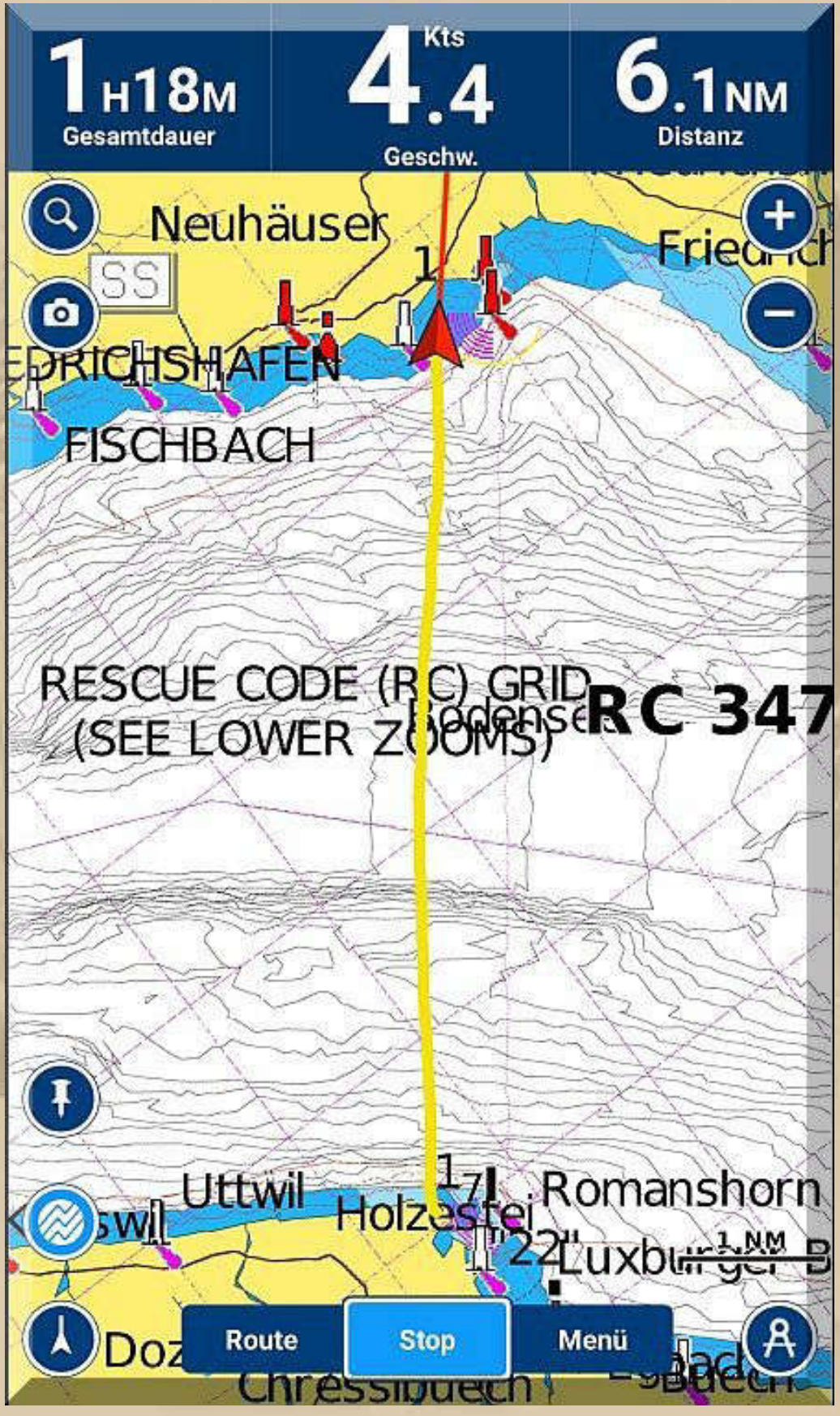
…… **Blick von der Weserfähre KLEINENSIEL**

….. ein Gruß aus Prinsnäs/S

…… und Thorsten grüßt auf seine Weise:

10:45 Uhr – Romanshorn liegt achteraus. Das Wetter ist grau, aber trocken. Wind 0.5 Bft aus westlicher Richtung, da hilft nur der Bukh-Diesel. 6,2 Seemeilen über einen nahezu glatten See bis in der WYC in Friedrichshafen – Endstation für diese Saison.

12:15 Uhr – Ich habe auf LP 0210 unter der westlichen Hafenmauer festgemacht und danach sofort meine Genua geborgen, die noch ein wenig feucht ist. Jetzt liegt sie lose aufgetucht in meinem Cockpit und freut sich über den Keramikheizer, der sie bis morgen gut trocknen wird. Alle Schoten und Strecker sind auch schnell abgeschlagen und verstaut.



Romanshorn nach Friedrichshafen kurz vor der Hafeneinfahrt

….. der Hafen des WYCs

Jetzt bin ich reif für eine kräftige Dusche. Die Backschaft und Müll stehen auch noch an. Das wird mich ja wohl nicht überfordern.

….. MEYLINO abholbereit an der Westmole

16:45 Uhr – Letzte Sendung von DP07 in 2019, mit sehr reger Beteiligung.

Marmota, einer der Chatboxer, bringt es auf den Punkt:

Time To Say Goodbye

https://www.youtube.com/watch?v=g3ENX3aHlgU

info@dp07.com

Grüß Euch ALLE; DANK fürs REINHÖREN und MITTUN. Bis bald in der Wiko oder am Funk. Bleibt ALLE gesund!!!!!

06/10/2019 - 17:14

Am Karfreitag, 10. April 2020, geht Delta Papa wieder auf Sendung.

Abschied von der Saison 2019

Ich freue mich schon auf die Saison 2020,

hoffentlich darf ich wieder teilhaben,

ich wünsche es mir.

Herzlichst
Euer
Big Max